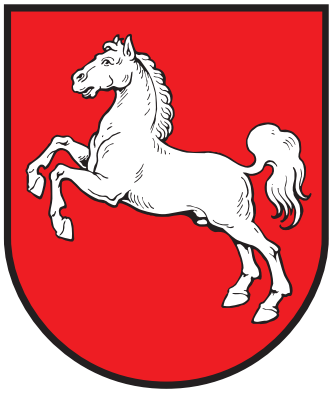
Niedersächsisches Finanzministerium



Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2014

Abschnitt I

- Haushaltsrechung

Abschnitt II

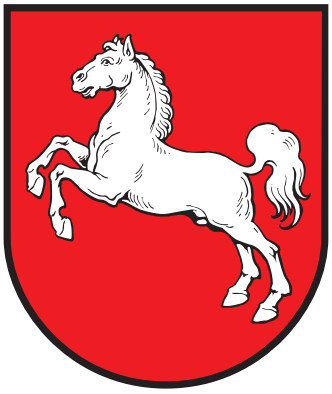
- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2014

? Informationen und Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Band 1

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Rechnungen über die Einzelpläne
01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

Rechnungen über die Einzelpläne
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
20 Hochbauten

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2014 –

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2014

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 310)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2014 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die
- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2014 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2014 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2014 liegt das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014) vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 323) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2014 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	**Haushaltsausgaben**
	27.719.897.000,00 EUR	27.719.897.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2013	1.488.034.091,98 EUR	1.488.034.091,98 EUR
Gesamtsoll 2014:	29.207.931.091,98 EUR	29.207.931.091,98 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2014 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. **Kassenmäßiges Jahresergebnis** nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	28.062.430.528,14 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	28.062.430.528,14 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. **Kassenmäßiges Gesamtergebnis** nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		28.062.430.528,14 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	704.873.066,71 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	30.596.120,53 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	735.469.187,24 EUR	735.469.187,24 EUR
verbleibende Isteinnahmen		27.326.961.340,90 EUR
b) Summe der Istausgaben		28.062.430.528,14 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	129.814,45 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	502.763.725,20 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	502.893.539,65 EUR	502.893.539,65 EUR
verbleibende Istausgaben		27.559.536.988,49 EUR
Finanzierungssaldo		-232.575.647,59 EUR
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Einnahme- und Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.488.034.091,98 EUR
Ausgabereste	1.488.034.091,98 EUR
Saldo (**Soll**-Zuschuss)	0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2015 wurden übertragen:	
Einnahmereste	994.849.640,04 EUR
Ausgabereste	994.849.640,04 EUR
Saldo (**Ist**-Zuschuss)	0,00 EUR
Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR

Das Haushaltsjahr 2014 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2015 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2015 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	0,00 EUR

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

		(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd.	29.207,9
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2015 übertr. Einnahmereste)	rd.	29.057,3
Mindereinnahmen		150,7
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd.	29.207,9
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2015 übertragenen Ausgabereste)	rd.	29.057,3
Minderausgaben		150,7
Mindereinnahmen	rd.	150,7
Minderausgaben	rd.	150,7
		0,0

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Von den mit 720,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmitteln (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61/62) wurden für den Soll-Ausgleich 508,2 Mio. EUR als anteiliger Einnahmerest in das Folgejahr übertragen.

Insgesamt wurden Ermächtigungen zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln von 211,8 Mio. EUR aus der Ermächtigung 2014 und 243,7 Mio. EUR aus dem Einnahmerest 2013, also insgesamt 455,5 Mio. EUR, nicht in Anspruch genommen.
Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2014 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 994,8 Mio. EUR.

4.2.3. Ausgabereste

		(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2013 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.488,0
In das Haushaltsjahr 2015 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	994,8
Reduzierung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2014	rd.	-493,2

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 in Mio. EUR	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 in Mio. EUR	Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2014 um Mio. EUR
01	0,04	0,56	0,52
02	2,30	3,15	0,84
03	56,70	58,94	2,24
04	53,27	51,48	-1,79
05	106,29	82,65	-23,64
06	207,53	217,18	9,65
07	185,31	207,38	22,06
08	556,19	150,35	-405,84
09	39,48	19,90	-19,57
11	9,57	12,55	2,98
12	0,00	0,00	0,00
13	130,15	28,13	-102,03
14	1,67	0,00	-1,67
15	46,63	50,89	4,26
17	0,31	0,42	0,11
20	92,59	111,28	18,69
Summe:	1.488,03	994,85	-493,18

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 162,4 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 5 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
06	2	81.081,31 EUR
09	1	1.523,07 EUR
15	1	1.500,00 EUR
20	1	5.983.000,00 EUR
Summe:	5	6.067.104,38 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags bedürfen, betragen insgesamt rd. 162,4 Mio. EUR.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

4.2.6 Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In dem ab Haushaltsjahr 2012 erstmalig angefügten Abschnitt III sind neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen die Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen nachgewiesen.

Land Niedersachsen

Gesamtrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	20.232.165.765,89	—	20.232.165.765,89	20.428.850.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.951.749.912,23	—	1.951.749.912,23	1.607.210.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.289.487.786,57	2.932.051,98	4.292.419.838,55	3.787.939.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.589.027.063,45	991.917.588,06	2.580.944.651,51	1.895.898.000
		Summe der Einnahmen	28.062.430.528,14	994.849.640,04	29.057.280.168,18	27.719.897.000
		4 Personalausgaben	10.646.610.618,15	93.783.052,12	10.740.393.670,27	10.786.437.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.054.454.017,91	177.554.527,11	3.232.008.545,02	3.321.478.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.992.856.256,54	314.852.790,05	12.307.709.046,59	11.983.046.000
		7 Baumaßnahmen	185.973.251,38	141.984.971,85	327.958.223,23	208.073.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.479.546.768,50	266.674.298,91	1.746.221.067,41	1.482.017.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	702.989.615,66	—	702.989.615,66	–61.154.000
		Summe der Ausgaben	28.062.430.528,14	994.849.640,04	29.057.280.168,18	27.719.897.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.428.850.000,00	–196.684.234,11	—	
961.659,66	1.608.171.659,66	343.578.252,57	366.213,31	
53.157.064,20	3.841.096.064,20	451.323.774,35	596.816,46	
1.433.915.368,12	3.329.813.368,12	–748.868.716,61	—	
1.488.034.091,98	29.207.931.091,98	–150.650.923,80	963.029,77	
64.289.979,38	10.850.726.979,38	–110.333.309,11	44.912.005,32	
291.225.791,48	3.612.703.791,48	–380.695.246,46	19.461.311,91	
338.805.571,54	12.321.851.571,54	–14.142.524,95	88.208.016,08	
114.395.231,07	322.468.231,07	5.489.992,16	6.222.786,20	
673.514.735,46	2.155.531.735,46	–409.310.668,05	1.165.618,42	
5.802.783,05	–55.351.216,95	758.340.832,61	1.475.944,25	
1.488.034.091,98	29.207.931.091,98	–150.650.923,80	161.445.682,18	

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	111.587,07	—	111.587,07	49.643.205,21	557.584,07	50.200.789,28	–50.089.202,21
02	6.636.262,74	—	6.636.262,74	54.883.775,59	3.149.347,36	58.033.122,95	–51.396.860,21
03	137.523.402,37	332.513,08	137.855.915,45	1.755.096.973,83	58.936.794,44	1.814.033.768,27	–1.676.177.852,82
04	261.581.211,58	—	261.581.211,58	861.664.950,33	51.476.936,18	913.141.886,51	–651.560.674,93
05	1.240.535.814,07	—	1.240.535.814,07	3.937.395.517,03	82.653.814,60	4.020.049.331,63	–2.779.513.517,56
06	562.003.874,24	7.716.803,51	569.720.677,75	3.120.802.893,51	217.179.624,97	3.337.982.518,48	–2.768.261.840,73
07	107.267.921,43	—	107.267.921,43	5.279.647.007,56	207.375.389,58	5.487.022.397,14	–5.379.754.475,71
08	1.706.632.768,98	27.282.374,39	1.733.915.143,37	1.534.386.328,72	150.347.137,91	1.684.733.466,63	49.181.676,74
09	190.197.197,68	1.463.000,00	191.660.197,68	462.572.176,69	19.902.669,48	482.474.846,17	–290.814.648,49
11	450.896.748,62	—	450.896.748,62	1.168.938.299,98	12.552.032,92	1.181.490.332,90	–730.593.584,28
12	—	—	—	102.915,51	—	102.915,51	–102.915,51
13	23.125.112.376,02	957.471.230,16	24.082.583.606,18	9.294.584.589,05	28.127.666,14	9.322.712.255,19	14.759.871.350,99
14	1.108,12	—	1.108,12	15.088.822,27	—	15.088.822,27	–15.087.714,15
15	258.334.995,58	583.718,90	258.918.714,48	414.061.861,59	50.888.952,93	464.950.814,52	–206.032.100,04
17	69.224,39	—	69.224,39	2.212.475,50	418.451,51	2.630.927,01	–2.561.702,62
20	15.526.035,25	—	15.526.035,25	111.348.735,77	111.283.237,95	222.631.973,72	–207.105.938,47
Summe	28.062.430.528,14	994.849.640,04	29.057.280.168,18	28.062.430.528,14	994.849.640,04	29.057.280.168,18	—

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
34.000	—	34.000,00	53.564.000	37.976,30	53.601.976,30	–53.567.976,30	3.478.774,09	—
2.237.000	—	2.237.000,00	55.439.000	2.304.473,27	57.743.473,27	–55.506.473,27	4.109.613,06	451.559,90
107.239.000	463.928,02	107.702.928,02	1.771.929.000	56.699.189,96	1.828.628.189,96	–1.720.925.261,94	44.747.409,12	19.366.631,91
231.637.000	—	231.637.000,00	852.510.000	53.271.149,68	905.781.149,68	–674.144.149,68	22.583.474,75	795.624,08
1.303.272.000	—	1.303.272.000,00	4.129.369.000	106.292.105,75	4.235.661.105,75	–2.932.389.105,75	152.875.588,19	3.802.509,20
507.658.000	9.160.525,00	516.818.525,00	3.103.795.000	207.527.396,71	3.311.322.396,71	–2.794.503.871,71	26.242.030,98	7.758.050,85
35.373.000	—	35.373.000,00	5.268.316.000	185.311.684,88	5.453.627.684,88	–5.418.254.684,88	38.500.209,17	3.414.795,06
1.483.226.000	63.506.693,30	1.546.732.693,30	1.471.788.000	556.186.368,21	2.027.974.368,21	–481.241.674,91	530.423.351,65	6.277.812,61
193.937.000	961.659,66	194.898.659,66	465.187.000	39.477.095,23	504.664.095,23	–309.765.435,57	18.950.787,08	3.568.672,07
408.684.000	—	408.684.000,00	1.193.711.000	9.567.123,40	1.203.278.123,40	–794.594.123,40	64.000.539,12	8.687.096,98
—	—	—	222.000	—	222.000,00	–222.000,00	119.084,49	—
23.202.763.000	1.397.872.468,73	24.600.635.468,73	8.812.732.000	130.154.688,11	8.942.886.688,11	15.657.748.780,62	–897.877.429,63	99.817.127,55
1.000	—	1.000,00	15.080.000	1.667.302,76	16.747.302,76	–16.746.302,76	1.658.588,61	69.999,28
235.986.000	16.068.817,27	252.054.817,27	404.425.000	46.633.327,07	451.058.327,07	–199.003.509,80	–7.028.590,24	2.415.832,46
48.000	—	48.000,00	2.532.000	310.386,35	2.842.386,35	–2.794.386,35	232.683,73	—
7.802.000	—	7.802.000,00	119.298.000	92.593.824,30	211.891.824,30	–204.089.824,30	–3.016.114,17	5.983.000,00
27.719.897.000	1.488.034.091,98	29.207.931.091,98	27.719.897.000	1.488.034.091,98	29.207.931.091,98	—	—	162.408.711,95

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	111.587,07	—	—	111.587,07
02	Staatskanzlei	—	1.304.782,55	2.799.538,42	2.531.941,77	6.636.262,74
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	97.612.634,20	38.800.777,39 R 332.513,08	1.442.503,86	137.855.915,45 R 332.513,08
04	Finanzministerium	—	66.660.900,82	194.917.340,71	2.970,05	261.581.211,58
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	93,30	20.808.792,78	1.069.762.136,16	149.964.791,83	1.240.535.814,07
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	73.075.102,88	326.520.623,81 R 552.820,00	170.124.951,06 R 7.163.983,51	569.720.677,75 R 7.716.803,51
07	Kultusministerium	—	75.346.876,96	4.089.702,60	27.831.341,87	107.267.921,43
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	526.227.122,69	953.373.428,86	254.314.591,82 R 27.282.374,39	1.733.915.143,37 R 27.282.374,39
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	6.484.688,86	31.820.896,27	118.082.188,34 R 1.463.000,00	35.272.424,21	191.660.197,68 R 1.463.000,00
11	Justizministerium	—	447.770.807,75	3.125.940,87	—	450.896.748,62
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	20.143.911.618,39	565.786.941,76	1.531.998.487,04	1.840.886.558,99 R 957.471.230,16	24.082.583.606,18 R 957.471.230,16
14	Landesrechnungshof	—	1.108,12	—	—	1.108,12
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	81.769.365,34	44.380.204,98	48.949.674,35 R 583.718,90	83.819.469,81	258.918.714,48 R 583.718,90
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	69.224,39	—	—	69.224,39
20	Hochbauten	—	772.929,01	—	14.753.106,24	15.526.035,25
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	20.232.165.765,89	1.951.749.912,23	4.292.419.838,55 R 2.932.051,98	2.580.944.651,51 R 991.917.588,06	29.057.280.168,18 R 994.849.640,04
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	20.428.850.000,00	1.608.171.659,66 R 961.659,66	3.841.096.064,20 R 53.157.064,20	3.329.813.368,12 R 1.433.915.368,12	29.207.931.091,98 R 1.488.034.091,98
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–196.684.234,11	343.578.252,57	451.323.774,35	–748.868.716,61	–150.650.923,80

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
36.257.250,93	3.585.978,68 R 8.625,60	8.615.836,57	—	1.741.723,10 R 548.958,47	—	50.200.789,28 R 557.584,07	–50.089.202,21
28.590.772,62 R 132.367,24	13.274.772,09 R 1.393.775,20	7.425.036,54 R 296.895,74	108.290,00	5.338.205,19 R 1.326.309,18	3.296.046,51	58.033.122,95 R 3.149.347,36	–51.396.860,21
1.179.631.128,24 R 1.614.000,00	261.523.005,83 R 26.271.856,25	197.637.839,49 R 3.190.111,54	4.166.177,10	111.978.627,51 R 27.860.826,65	59.096.990,10	1.814.033.768,27 R 58.936.794,44	–1.676.177.852,82
622.587.225,17	241.484.001,68 R 44.167.239,11	2.164.276,88	—	18.027.800,26 R 7.309.697,07	28.878.582,52	913.141.886,51 R 51.476.936,18	–651.560.674,93
107.027.821,16 R 5.903,48	43.000.008,56 R 1.415.141,13	3.444.369.123,64 R 33.334.874,26	—	417.681.422,70 R 47.897.895,73	7.970.955,57	4.020.049.331,63 R 82.653.814,60	–2.779.513.517,56
61.997.981,80	31.101.410,14 R 4.409.855,62	2.937.954.482,89 R 193.397.587,38	802.706,78	299.638.530,91 R 19.372.181,97	6.487.405,96	3.337.982.518,48 R 217.179.624,97	–2.768.261.840,73
4.308.704.302,43 R 91.587.914,91	163.482.178,69 R 43.674.418,70	933.143.803,15 R 37.096.798,11	—	77.565.573,59 R 35.016.257,86	4.126.539,28	5.487.022.397,14 R 207.375.389,58	–5.379.754.475,71
198.884.082,81 R 19,26	363.962.848,48 R 16.061.701,15	477.157.269,81 R 11.250.278,98	111.380.858,66 R 28.246.476,72	524.779.479,61 R 94.788.661,80	8.568.927,26	1.684.733.466,63 R 150.347.137,91	49.181.676,74
108.362.810,41 R 298.579,96	46.322.675,33 R 11.288.789,94	180.806.993,57 R 3.826.550,57	3.363.650,26 R 895.460,75	132.124.122,45 R 3.593.288,26	11.494.594,15	482.474.846,17 R 19.902.669,48	–290.814.648,49
695.293.333,94	399.543.619,73 R 10.811.218,95	16.881.574,95 R 103.498,62	3.276.326,61 R 1.559.796,43	18.167.482,68 R 77.518,92	48.327.994,99	1.181.490.332,90 R 12.552.032,92	–730.593.584,28
80.886,08	22.029,43	—	—	—	—	102.915,51	–102.915,51
3.311.836.724,07	1.566.204.521,01 R 94.927,00	3.910.879.910,63	—	42.127.206,56 R 28.032.739,14	491.663.892,92	9.322.712.255,19 R 28.127.666,14	14.759.871.350,99
12.229.252,74	985.214,73	1.010,35	—	—	1.873.344,45	15.088.822,27	–15.087.714,15
67.185.355,44 R 144.267,27	58.624.956,51 R 17.538.526,95	190.593.888,12 R 32.356.194,85	21.491.723,23	96.598.633,46 R 849.963,86	30.456.257,76	464.950.814,52 R 50.888.952,93	–206.032.100,04
1.724.742,43	839.187,73 R 418.451,51	—	—	14.996,85	52.000,00	2.630.927,01 R 418.451,51	–2.561.702,62
—	38.052.136,40	78.000,00	183.368.490,59 R 111.283.237,95	437.262,54	696.084,19	222.631.973,72 R 111.283.237,95	–207.105.938,47
10.740.393.670,27 R 93.783.052,12	3.232.008.545,02 R 177.554.527,11	12.307.709.046,59 R 314.852.790,05	327.958.223,23 R 141.984.971,85	1.746.221.067,41 R 266.674.298,91	702.989.615,66	29.057.280.168,18 R 994.849.640,04	—
10.850.726.979,38 R 64.289.979,38	3.612.703.791,48 R 291.225.791,48	12.321.851.571,54 R 338.805.571,54	322.468.231,07 R 114.395.231,07	2.155.531.735,46 R 673.514.735,46	–55.351.216,95 R 5.802.783,05	29.207.931.091,98 R 1.488.034.091,98	—
–110.333.309,11	–380.695.246,46	–14.142.524,95	5.489.992,16	–409.310.668,05	758.340.832,61	–150.650.923,80	

Land Niedersachsen

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

für das

Haushaltsjahr 2014

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	6.045.595.976,65
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.828.831.508,11
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	595.454.940,40
014	Körperschaftsteuer	699.604.917,10
015	Umsatzsteuer	8.943.315.391,76
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	513.300.348,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	271.578.297,74
	01 insgesamt	18.897.681.379,76
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	36.850,35
052	Erbschaftsteuer	291.594.006,41
053	Grunderwerbsteuer	715.196.951,20
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	183.087,58
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	149.898.457,98
058	Sportwettensteuer	—
059	Feuerschutzsteuer	42.380.796,21
061	Biersteuer	27.844.087,14
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	5.926.810,99
069	Sonstige	—
	05/06 insgesamt	1.233.061.047,86
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	13.169.190,77
099	Sonstige	88.254.147,50
	09 insgesamt	101.423.338,27
	0 insgesamt	**20.232.165.765,89**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	162.846.166,56
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	452.334.019,28
119	Sonstige	181.970.437,53
	11 insgesamt	797.150.623,37
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	59.429.318,70
122	Konzessionsabgaben	664.442.374,93
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—
124	Mieten und Pachten	142.326.758,09
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.736.291,91
129	Sonstige	19.962.775,31
	12 insgesamt	888.897.518,94

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.852.981,30
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	213.847.274,06
134	Kapitalrückzahlungen	703.584,10
	13 insgesamt	216.403.839,46
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	23.008.795,66
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	23.008.795,66
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	252,27
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	252,27
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	474.056,57
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	478.750,64
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	952.807,21
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.010,07
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	6.010,07
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	3.500.000,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	21.830.065,25
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	25.330.065,25
	1 insgesamt	**1.951.749.912,23**
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.018.831.658,79
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	238.035.701,38
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	124.936.128,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.381.803.488,17

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.111.204.133,42
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	86.594.984,45
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	46.408.945,35
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	12.172.253,80
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	93.024,16
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.054.941,35
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	232.270,53
	23 insgesamt	2.258.760.553,06
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	97.802.035,18
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	97.802.035,18
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	37.154.339,54
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	389.611.699,19
	27 insgesamt	426.766.038,73
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	105.520.111,49
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	18.835.559,94
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	28 insgesamt	124.355.671,43
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	**4.289.487.786,57**

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.019.873.066,71
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	–315.000.000,00
	32 insgesamt	704.873.066,71
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	460.140.239,45
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.842.586,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	82.755.740,66
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	28.608.124,75
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	573.346.690,86
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	599.297,39
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	75.355.577,63
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	4.030.419,87
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	79.985.294,89
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	12.706.120,53
359	Sonstige	17.890.000,00
	35 insgesamt	30.596.120,53
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	194.908.364,62
382	Durchlaufende Posten	5.317.525,84
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	200.225.890,46
	3 insgesamt	**1.589.027.063,45**
	0 - 3 Gesamteinnahmen	**28.062.430.528,14**

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	27.718.287,02
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.481.085,88
	41 insgesamt	31.199.372,90
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.973.788,16
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.404.998.106,44
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53.746.704,98
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.429.438.622,92
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	99.412.381,99
	42 insgesamt	6.989.569.604,49
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	2.002.386,11
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.867.172.334,36
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	13.796.995,61
	43 insgesamt	2.882.971.716,08
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	259.442.631,10
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	33.552.718,64
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	418.498.853,15
	44 insgesamt	711.494.202,89
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	6.848.110,33
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.324.775,78
459	Sonstige	21.202.835,68
	45 insgesamt	31.375.721,79
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	**10.646.610.618,15**

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	102.845.571,23
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46.213.397,56
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	102.110.386,46
518	Mieten und Pachten	56.442.948,46
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57.928.292,49
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23.178.191,95
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.914.824,14
525	Aus- und Fortbildung	77.520.195,16
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	38.150.567,33
527	Dienstreisen	24.365.112,96
529	Verfügungsmittel	116.142,36
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5.362.018,12
532	Auslagen in Rechtssachen	292.236.069,00
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	11.460,05
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	214.029,14
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	49.033.589,87
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	128.933.183,03
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	108.494,31
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	6.000.021,76
542	Ausgleichsabgaben	—
546	Sonstige	35.792.253,78
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	475.516.515,55
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.523.993.264,71
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	1.406,27
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	1.406,27
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	10.393,33
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.498.227.990,76
576	Zinsausgaben an Ausland	32.057.259,04
	57 insgesamt	1.530.295.643,13
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	33.889,35
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	33.889,35

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	115.360,99
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	14.453,46
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	129.814,45
	5 insgesamt	**3.054.454.017,91**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.751.233.775,83
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	3.751.233.775,83
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	70.000.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	30.841.205,06
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	75.377.293,46
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.435.074.870,64
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.391.180,80
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	11.396.801,95
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	74.001.008,33
	63 insgesamt	3.629.082.360,24
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	47.482.163,48
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	6.214.200,00
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	53.696.363,48
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	170.100.127,56
676	Erstattungen an Ausland	278.209,41
	67 insgesamt	170.378.336,97

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	316.243.730,45
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.776.262.264,92
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	166.885.316,39
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	804.199.859,71
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	1.052.737.189,36
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	192.714.514,60
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	9.411.849,35
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	4.318.454.724,78
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	10.695,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	10.695,24
	6 insgesamt	**11.992.856.256,54**
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26.808.394,27
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	53.107.720,81
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	78.689.381,94
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	4.445.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	22.922.754,36
	7 insgesamt	**185.973.251,38**
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	2.464.244,64
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	86.577.181,31
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	89.041.425,95
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	3.871.951,08
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	4.410.445,92
	82 insgesamt	8.282.397,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	1.537.478,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	1.537.478,00

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	45.900,00
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	33.228,05
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	79.128,05
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11.457.904,67
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.647.623,38
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.115.070,58
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	24.250.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	25.785.203,04
	88 insgesamt	360.079.897,00
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	417.569.087,19
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	196.677.375,41
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	291.019.427,71
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	103.802.647,52
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	1.009.068.537,83
	8 insgesamt	**1.479.546.768,50**
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	479.685.677,79
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	7.695.058,17
919	Sonstige	15.382.989,24
	91 insgesamt	502.763.725,20
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2014

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	194.908.364,62
982	Durchlaufende Posten	5.317.525,84
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	200.225.890,46
	9 insgesamt	**702.989.615,66**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**28.062.430.528,14**

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	14.188.110,36
012	Innere Verwaltung	15.393.454,27
013	Informationswesen	23.990,40
014	Statistischer Dienst	9.822.631,34
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	136.126.447,41
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	84.086.238,75
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	22.070.072,25
	01 insgesamt	281.710.944,78
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	26.709.270,27
043	Öffentliche Ordnung	—
044	Brandschutz	2.768.123,09
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	9.039.525,33
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	5.706,83
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—
	04 insgesamt	38.522.625,52
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	441.973.714,34
056	Justizvollzugsanstalten	4.247.457,70
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	446.221.172,04
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	116.594.754,61
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	147.342.879,11
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—
	06 insgesamt	263.937.633,72
	0 insgesamt	**1.030.392.376,06**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	883.246,80
112	Öffentliche Grundschulen	2.480.007,61
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	3.693.188,46

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	11.873.894,01
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—
127	Öffentliche berufliche Schulen	7.394.570,39
128	Private berufliche Schulen	—
129	Sonstige schulische Aufgaben	63.730.281,18
	11/12 insgesamt	90.055.188,45
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	499.000,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	258.238.251,54
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	—
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	64.030.385,21
139	Sonstige Hochschulaufgaben	261.231,80
	13 insgesamt	323.028.868,55
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	51.337.744,42
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	98.021.160,40
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	1.423,45
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	149.360.328,27
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	—
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	514.423,88
154	Ausbildung der Lehrkräfte	251.411,99
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	458.730,61
	15 insgesamt	1.224.566,48
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	3.879.978,99
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	45.356.696,23
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	81.210.042,74
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	130.446.717,96
18	Kultur und Religion	
181	Theater	15.567.091,13
182	Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	5.142.395,91
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kulturpflege	5.437.078,87
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	36.286,38
195	Denkmalschutz und -pflege	841.922,69
199	Kirchliche Angelegenheiten	1.292,80
	18/19 insgesamt	27.026.067,78
	1 insgesamt	**721.141.737,49**

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2.144.894,89
	21 insgesamt	2.144.894,89
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	3.752.136,59
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	30.750,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	3.782.886,59
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.731.777,51
233	Wohngeld	44.929.556,31
235	Soziale Einrichtungen	5.186.817,03
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	349,19
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	34.898.024,56
	23 insgesamt	86.746.524,60
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	24.813.624,78
243	Lastenausgleich	35,78
244	Wiedergutmachung	1.491.043,06
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	124,12
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4.802.393,71
	24 insgesamt	31.107.221,45
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	380.467.641,19
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	58.715.424,39
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	439.183.065,58
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	285.361,68
262	Jugendsozialarbeit	40.622,07
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	5.912.451,82
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	47.896,00
	26 insgesamt	6.286.331,57
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	27.920.926,23
	27 insgesamt	27.920.926,23

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	565.182.450,23
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	76.276,84
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	497.244,10
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	—
	28 insgesamt	565.755.971,17
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	11.419.085,39
	2 insgesamt	**1.174.346.907,47**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	205.815,87
312	Krankenhäuser und Heilstätten	84.954.392,00
313	Arbeitsschutz	10.228.148,75
314	Gesundheitsschutz	4.397.942,55
	31 insgesamt	99.786.299,17
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	609.563,87
	32 insgesamt	609.563,87
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	47.199.165,58
	33 insgesamt	47.199.165,58
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	30.594.067,08
	34 insgesamt	30.594.067,08
	3 insgesamt	**178.189.095,70**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.861.507,51
419	Sonstiges Wohnungswesen	—
	41 insgesamt	39.861.507,51
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	42.938.534,54
422	Raumordnung und Landesplanung	704.071,64
423	Städtebauförderung	27.882.880,68
	42 insgesamt	71.525.486,86

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**111.386.994,37**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	12.952.386,54
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	12.952.386,54
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	140.288.625,67
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	3.536.741,60
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	11.304.663,42
	52 insgesamt	155.130.030,69
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	12.312.980,17
532	Fischerei	1.021.640,13
	53 insgesamt	13.334.620,30
	5 insgesamt	**181.417.037,53**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	350.898,45
	61 insgesamt	350.898,45
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	89.463.315,56
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	43.087.349,03
	62 insgesamt	132.550.664,59
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	509.685.108,95
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	509.685.108,95
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	—
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	—
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	116.988,20
	64 insgesamt	116.988,20
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	—
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	—
661	Banken und Kreditinstitute	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3.880.372,03
	68 insgesamt	3.880.372,03
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	466.423,73
692	Verbesserung der Infrastruktur	20.218.633,57
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	256.426.251,95
	69 insgesamt	277.111.309,25
	6 insgesamt	**923.695.341,47**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	159.348.861,01
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	159.348.861,01
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	—
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	688.142.609,52
742	Eisenbahnen	3.643.822,22
	74 insgesamt	691.786.431,74

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	522.462,88
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**851.657.755,63**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	6.426.836,31
812	Kapitalvermögen	260.067.550,28
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	266.494.386,59
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	21.525.715.106,56
	82 insgesamt	21.525.715.106,56
83	Schulden	
831	Schulden	704.898.631,30
	83 insgesamt	704.898.631,30
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	7.502.736,70
	84 insgesamt	7.502.736,70
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	30.596.120,53
	85 insgesamt	30.596.120,53
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	154.770.410,28
	86 insgesamt	154.770.410,28
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	200.225.890,46
	89 insgesamt	200.225.890,46
	8 insgesamt	**22.890.203.282,42**
	0 - 8 Gesamteinnahmen	**28.062.430.528,14**

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	284.204.922,07
012	Innere Verwaltung	80.969.584,80
013	Informationswesen	52.054.743,16
014	Statistischer Dienst	22.976.237,42
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	170.384.799,32
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	432.747.181,13
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	10.457.936,95
	01 insgesamt	1.053.795.404,85
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	579.278,76
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	2.112,88
	02 insgesamt	581.391,64
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.186.734.924,71
043	Öffentliche Ordnung	3.627.804,28
044	Brandschutz	37.582.127,10
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	11.309.255,47
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	16.912.105,71
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	386.949.411,02
	04 insgesamt	1.643.115.628,29
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	869.783.537,25
056	Justizvollzugsanstalten	210.687.554,40
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	203.343.818,35
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	434.569,00
	05 insgesamt	1.284.249.479,00
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	547.429.211,54
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	42.221.884,70
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	145.961.155,18
	06 insgesamt	735.612.251,42
	0 insgesamt	**4.717.354.155,20**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	46.152.668,40
112	Öffentliche Grundschulen	934.806.212,31
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	1.965.235.698,42

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	162.464.210,71
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	1.997.488.429,39
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	405.366.741,90
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	61.753.930,12
127	Öffentliche berufliche Schulen	651.578.347,31
128	Private berufliche Schulen	62.791.735,05
129	Sonstige schulische Aufgaben	195.330.651,38
	11/12 insgesamt	6.482.968.624,99
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	345.316.103,14
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1.821.047.791,59
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	5.006.610,23
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	73.655.770,09
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	189.023.829,30
139	Sonstige Hochschulaufgaben	12.901.612,92
	13 insgesamt	2.446.951.717,27
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	78.883.588,73
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	176.832.487,73
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	2.338.224,33
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	258.054.300,79
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	30.324.147,79
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	29.874.033,21
154	Ausbildung der Lehrkräfte	16.678.626,69
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	12.585.065,42
	15 insgesamt	89.461.873,11
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	36.476.924,27
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	176.351.278,78
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	253.198.825,15
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	466.027.028,20
18	Kultur und Religion	
181	Theater	134.176.844,98
182	Musikpflege	5.838.306,52
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	36.574.943,54
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	5.629.676,06
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.235.236,35
187	Sonstige Kulturpflege	24.424.297,75
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	7.017.065,55
195	Denkmalschutz und -pflege	4.900.267,31
199	Kirchliche Angelegenheiten	45.467.030,18
	18/19 insgesamt	265.263.668,24
	1 insgesamt	**10.008.727.212,60**

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	62.896.418,22
	21 insgesamt	62.896.418,22
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	18.557.811,60
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	41.960,55
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	18.599.772,15
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	90.039.050,98
235	Soziale Einrichtungen	36.066.070,32
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	30.700.004,74
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	74.477.339,23
	23 insgesamt	231.282.465,27
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	29.350.970,01
243	Lastenausgleich	678.959,00
244	Wiedergutmachung	15.891.619,65
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	704.272,58
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	5.724.561,57
	24 insgesamt	52.350.382,81
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	379.111.762,51
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	—
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	85.101.299,51
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	464.213.062,02
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.193.856,30
262	Jugendsozialarbeit	11.103.487,40
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	11.785.262,24
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	27.983.417,41
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	4.648.929,09
	26 insgesamt	62.714.952,44
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	542.203.397,77
	27 insgesamt	542.203.397,77

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	565.182.450,23
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	449.755,35
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	114.052.000,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	5.709.067,18
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	1.608.446.941,66
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94.375.951,15
	28 insgesamt	2.388.216.165,57
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	167.889.711,37
	2 insgesamt	**3.990.366.327,62**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	989.168,29
312	Krankenhäuser und Heilstätten	385.880.800,83
313	Arbeitsschutz	42.840.893,64
314	Gesundheitsschutz	29.960.888,28
	31 insgesamt	459.671.751,04
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	34.844.771,67
	32 insgesamt	34.844.771,67
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	91.611.601,46
	33 insgesamt	91.611.601,46
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	28.550.473,07
	34 insgesamt	28.550.473,07
	3 insgesamt	**614.678.597,24**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	48.024.249,72
419	Sonstiges Wohnungswesen	—
	41 insgesamt	48.024.249,72
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	119.860.450,53
422	Raumordnung und Landesplanung	3.094.840,86
423	Städtebauförderung	57.150.488,90
	42 insgesamt	180.105.780,29

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**228.130.030,01**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	95.379.561,36
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	95.379.561,36
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	78.220.558,36
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	13.352.832,22
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	102.974.120,86
	52 insgesamt	194.547.511,44
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	123.402.324,56
532	Fischerei	2.076.794,22
	53 insgesamt	125.479.118,78
	5 insgesamt	**415.406.191,58**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	345.679,11
	61 insgesamt	345.679,11
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	136.137.536,44
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	61.459.832,85
	62 insgesamt	197.597.369,29
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	242.549,92
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	327.305,83
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	64.372,00
	64 insgesamt	634.227,75
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	1.615.197,57
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	1.615.197,57
661	Banken und Kreditinstitute	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	29.314.033,98
	68 insgesamt	29.314.033,98
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	38.892.441,27
692	Verbesserung der Infrastruktur	43.221.857,59
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	157.141.786,08
	69 insgesamt	239.256.084,94
	6 insgesamt	**468.762.592,64**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	419.680.495,95
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	465.000,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	420.145.495,95
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	58.784.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	58.784.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	651.405.580,88
742	Eisenbahnen	8.949.504,48
	74 insgesamt	660.355.085,36

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	1.178.965,72
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**1.140.988.547,03**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	110.791.851,58
812	Kapitalvermögen	—
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	110.791.851,58
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	3.848.263.773,83
	82 insgesamt	3.848.263.773,83
83	Schulden	
831	Schulden	1.530.460.753,20
	83 insgesamt	1.530.460.753,20
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	261.086.927,29
	84 insgesamt	261.086.927,29
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	502.763.725,20
	85 insgesamt	502.763.725,20
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	24.423.952,66
	86 insgesamt	24.423.952,66
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2014

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2014 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	200.225.890,46
	89 insgesamt	200.225.890,46
	8 insgesamt	**6.478.016.874,22**
	0 - 8 Gesamtausgaben	**28.062.430.528,14**

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 01

Landtag

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	111.587,07	—	111.587,07	49.643.205,21	557.584,07	50.200.789,28	–50.089.202,21
Summe Epl. 01	111.587,07	—	111.587,07	49.643.205,21	557.584,07	50.200.789,28	–50.089.202,21

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
34.000	—	34.000,00	53.564.000	37.976,30	53.601.976,30	–53.567.976,30	3.478.774,09	—
34.000	—	34.000,00	53.564.000	37.976,30	53.601.976,30	–53.567.976,30	3.478.774,09	—

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	111.587,07	—	—	111.587,07
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	111.587,07	—	—	111.587,07
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	34.000,00	—	—	34.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	77.587,07	—	—	77.587,07

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
36.257.250,93	3.585.978,68 R 8.625,60	8.615.836,57	—	1.741.723,10 R 548.958,47	—	50.200.789,28 R 557.584,07	–50.089.202,21
36.257.250,93	3.585.978,68 R 8.625,60	8.615.836,57	—	1.741.723,10 R 548.958,47	—	50.200.789,28 R 557.584,07	–50.089.202,21
38.349.000,00	4.505.752,30 R 2.752,30	8.631.000,00	—	2.116.224,00 R 35.224,00	—	53.601.976,30 R 37.976,30	–53.567.976,30
–2.091.749,07	–919.773,62	–15.163,43	—	–374.500,90	—	–3.401.187,02	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	21.637,15	—	21.637,15	12.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.*	1.760,03	—	1.760,03	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	50.250,00	—	50.250,00	—
119 10-0	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* **** Vgl. HV zu 531 10*	1.239,88	—	1.239,88	1.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - *Vgl. K-Vermerk zu 529 10.*	—	—	—	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung.* *Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich.* *Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.*	18.000,01	—	18.000,01	20.000
132 01-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18.700,00	—	18.700,00	—
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 10.*	—	—	—	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 531 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.* **** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.* **** Der Präsident hat Anspruch auf freie Amtswohnung mit Ausstattung oder auf Erstattung der Kosten für eine Miet- oder Eigentumswohnung bis max. 90 v. H. des Mietwertes der Wohnung im Erweiterungsgebäude des Landtags.*	13.106.482,36	—	13.106.482,36	13.190.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	8.928.323,14	—	8.928.323,14	10.283.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	9.637,15	—	
—	1.000,00	760,03	—	
—	—	50.250,00	—	
—	1.000,00	239,88	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–1.999,99	—	
—	—	18.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.190.000,00	–83.517,64	—	
—	10.283.000,00	–1.354.676,86	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	5.611.693,00	—	5.611.693,00	5.050.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.*	3.509.322,00	—	3.509.322,00	9.135.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	191.420,98	—	191.420,98	264.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.649.765,21	—	4.649.765,21	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	14.567,90	—	14.567,90	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	164.870,06	—	164.870,06	177.000
441 05-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	603,12	—	603,12	2.000
443 01-3	841	Fürsorgeleistungen	8.210,40	—	8.210,40	12.000
443 02-1	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	204,24	—	204,24	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.*	239.699,61	—	239.699,61	576.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	30.488,86	—	30.488,86	55.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.393.518,41	—	1.393.518,41	1.500.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	59.150,00	—	59.150,00	82.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	108.652,24	—	108.652,24	140.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	103.226,71	—	103.226,71	95.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.050.000,00	561.693,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	9.135.000,00	–5.625.678,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die Landtagspräsidentin / der Landtagspräsident kann nach ihrem / seinem Ausscheiden aus diesem Amt für die Dauer von drei Monaten die Weiterbeschäftigung ihrer / seiner ersten Vorzimmerkraft zum Zweck der Unterstützung bei der Abwicklung der aus ihrem / seinem Amt entstandenen Verpflichtungen verlangen.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	264.000,00	–72.579,02	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.**
—	—	4.649.765,21	—	
—	—	14.567,90	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	—	—	
—	177.000,00	–12.129,94	—	
—	2.000,00	–1.396,88	—	
—	12.000,00	–3.789,60	—	
—	—	—	—	**Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.**
—	4.000,00	–3.795,76	—	
—	576.000,00	–336.300,39	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	55.000,00	–24.511,14	—	**422 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.**
—	1.500.000,00	–106.481,59	—	
—	82.000,00	–22.850,00	—	
—	140.000,00	–31.347,76	—	
—	95.000,00	8.226,71	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	151.310,46	—	151.310,46	155.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.*	3.000,00	—	3.000,00	3.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	35.905,22	—	35.905,22	41.000
526 01-6	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	363,80	—	363,80	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAusfG zu Art. 10 GG	21.600,00	—	21.600,00	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	2.036,32	—	2.036,32	5.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.509,59	—	24.509,59	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfügungsmittel *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	36.771,89	—	36.771,89	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 10, 531 11 und 531 12.* **** Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.*	502.887,65	—	502.887,65	455.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	61.499,32	—	61.499,32	125.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	18.677,23	—	18.677,23	70.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	213,57	—	213,57	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	100.758,85	—	100.758,85	125.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	44.376,70	8.625,60	53.002,30	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	155.000,00	–3.689,54	—	
—	3.000,00	—	—	
—	41.000,00	–5.094,78	—	
—	1.000,00	–636,20	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	28.000,00	–6.400,00	—	
—	5.000,00	–2.963,68	—	
—	33.000,00	–8.490,41	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	–7.228,11	—	
—	455.000,00	47.887,65	—	
—	125.000,00	–63.500,68	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–51.322,77	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–786,43	—	
—	125.000,00	–24.241,15	—	
2.752,30	2.752,30	50.250,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	126.479,55	—	126.479,55	190.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	11.696,00	—	11.696,00	13.000
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	2.029.672,50	—	2.029.672,50	2.030.000
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des IT-Netzes, des zentralen Netzwerkspeichers und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,* *6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,* *7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen.* *Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.* *Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.*	6.556.980,00	—	6.556.980,00	6.570.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.420,67	—	7.420,67	8.000
811 01-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	574.278,77	159.220,33	733.499,10	1.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	190.000,00	–63.520,45	—	
—	13.000,00	–1.304,00	—	
—	—	—	—	
—	2.030.000,00	–327,50	—	
—	6.570.000,00	–13.020,00	—	
—	8.000,00	–579,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.100.000,00	–366.500,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Vgl. D-Vermerk zu 523 11.*	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.*	(88.700,65)	(—)	(88.700,65)	(261.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	71.788,52	—	71.788,52	231.000
526 61-0	011	Sachverständige	6.960,50	—	6.960,50	6.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.840,63	—	9.840,63	19.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111,00	—	111,00	5.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.123.868,23)	(389.738,14)	(1.513.606,37)	(1.730.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49.146,84	—	49.146,84	90.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	40.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.096,01	—	4.096,01	11.000
538 98-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	61.959,00	—	61.959,00	175.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	380.113,12	—	380.113,12	431.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	10.067,40	—	10.067,40	10.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	618.485,86	389.738,14	1.008.224,00	973.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111.587,07	—	111.587,07	34.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	111.587,07	—	111.587,07	34.000
		4 Personalausgaben	36.257.250,93	—	36.257.250,93	38.349.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.577.353,08	8.625,60	3.585.978,68	4.503.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.615.836,57	—	8.615.836,57	8.631.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.192.764,63	548.958,47	1.741.723,10	2.081.000
		Summe der Ausgaben	49.643.205,21	557.584,07	50.200.789,28	53.564.000
		Zuschuss	49.531.618,14	557.584,07	50.089.202,21	53.530.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	–8.000,00	—	
(—)	(261.000,00)	(–172.299,35)	(—)	
—	231.000,00	–159.211,48	—	
—	6.000,00	960,50	—	
—	19.000,00	–9.159,37	—	
—	5.000,00	–4.889,00	—	
(35.224,00)	(1.765.224,00)	(–251.617,63)	(—)	
—	90.000,00	–40.853,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	11.000,00	–6.903,99	—	
—	175.000,00	–113.041,00	—	
—	431.000,00	–50.886,88	—	
—	10.000,00	67,40	—	
35.224,00	1.008.224,00	—	—	
—	34.000,00	77.587,07	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	77.587,07	—	
—	38.349.000,00	–2.091.749,07	—	
2.752,30	4.505.752,30	–919.773,62	—	
—	8.631.000,00	–15.163,43	—	
35.224,00	2.116.224,00	–374.500,90	—	
37.976,30	53.601.976,30	–3.401.187,02	—	
37.976,30	53.567.976,30	–3.478.774,09		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111.587,07	—	111.587,07	34.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	111.587,07	—	111.587,07	34.000
		4 Personalausgaben	36.257.250,93	—	36.257.250,93	38.349.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.577.353,08	8.625,60	3.585.978,68	4.503.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.615.836,57	—	8.615.836,57	8.631.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.192.764,63	548.958,47	1.741.723,10	2.081.000
		Summe der Ausgaben	49.643.205,21	557.584,07	50.200.789,28	53.564.000
		Zuschuss	49.531.618,14	557.584,07	50.089.202,21	53.530.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	34.000,00	77.587,07	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	77.587,07	—	
—	38.349.000,00	–2.091.749,07	—	
2.752,30	4.505.752,30	–919.773,62	—	
—	8.631.000,00	–15.163,43	—	
35.224,00	2.116.224,00	–374.500,90	—	
37.976,30	53.601.976,30	–3.401.187,02	—	
37.976,30	53.567.976,30	–3.478.774,09		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	3.203.364,13	—	3.203.364,13	27.151.249,32	992.901,82	28.144.151,14	–24.940.787,01
02 02	2.008.138,11	—	2.008.138,11	6.785.092,83	41.505,53	6.826.598,36	–4.818.460,25
02 03	673.491,64	—	673.491,64	5.194.353,96	1.789.691,95	6.984.045,91	–6.310.554,27
02 04	41.978,21	—	41.978,21	3.706.623,22	192.880,82	3.899.504,04	–3.857.525,83
02 06	709.290,65	—	709.290,65	12.046.456,26	132.367,24	12.178.823,50	–11.469.532,85
Summe Epl. 02	6.636.262,74	—	6.636.262,74	54.883.775,59	3.149.347,36	58.033.122,95	–51.396.860,21

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.690.000	—	1.690.000,00	27.648.000	92.522,96	27.740.522,96	–26.050.522,96	1.109.735,95	14.725,96
40.000	—	40.000,00	4.589.000	199.792,72	4.788.792,72	–4.748.792,72	–69.667,53	319.560,10
10.000	—	10.000,00	6.119.000	2.012.157,59	8.131.157,59	–8.121.157,59	1.810.603,32	—
—	—	—	4.988.000	—	4.988.000,00	–4.988.000,00	1.130.474,17	117.273,84
497.000	—	497.000,00	12.095.000	—	12.095.000,00	–11.598.000,00	128.467,15	—
2.237.000	—	2.237.000,00	55.439.000	2.304.473,27	57.743.473,27	–55.506.473,27	4.109.613,06	451.559,90

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	737.178,38	2.466.185,75	—	3.203.364,13
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	4.582,34	72.200,00	1.931.355,77	2.008.138,11
02 03	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	—	45.844,50	27.061,14	600.586,00	673.491,64
02 04	Ämter für regionale Landesentwicklung	—	41.978,21	—	—	41.978,21
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	475.199,12	234.091,53	—	709.290,65
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	1.304.782,55	2.799.538,42	2.531.941,77	6.636.262,74
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	964.000,00	1.273.000,00	—	2.237.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	340.782,55	1.526.538,42	2.531.941,77	4.399.262,74

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
17.658.430,95	9.225.307,02 R 992.901,82	93,00	—	110.749,66	1.149.570,51	28.144.151,14 R 992.901,82	–24.940.787,01
—	633.154,40 R 11.487,98	6.191.843,96 R 30.017,55	—	1.600,00	—	6.826.598,36 R 41.505,53	–4.818.460,25
—	869.719,05 R 196.504,58	1.233.099,58 R 266.878,19	—	4.881.227,28 R 1.326.309,18	—	6.984.045,91 R 1.789.691,95	–6.310.554,27
2.915.334,23	501.210,00 R 192.880,82	—	108.290,00	141.081,78	233.588,03	3.899.504,04 R 192.880,82	–3.857.525,83
8.017.007,44 R 132.367,24	2.045.381,62	—	—	203.546,47	1.912.887,97	12.178.823,50 R 132.367,24	–11.469.532,85
28.590.772,62 R 132.367,24	13.274.772,09 R 1.393.775,20	7.425.036,54 R 296.895,74	108.290,00	5.338.205,19 R 1.326.309,18	3.296.046,51	58.033.122,95 R 3.149.347,36	–51.396.860,21
30.847.000,00	12.372.246,61 R 264.246,61	6.528.400,21 R 1.332.400,21	—	4.876.826,45 R 707.826,45	3.119.000,00	57.743.473,27 R 2.304.473,27	–55.506.473,27
–2.256.227,38	902.525,48	896.636,33	108.290,00	461.378,74	177.046,51	289.649,68	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	2.914,93	—	2.914,93	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	14.406,45	—	14.406,45	16.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	504.017,43	—	504.017,43	370.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.756,16	—	1.756,16	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gästehäuser, sonstige Dienstleistungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	100.367,30	—	100.367,30	67.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 531 11.*	1.067,50	—	1.067,50	1.000
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	10.000
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	—	—	—	—
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund**	(832.993,07)	(—)	(832.993,07)	(623.000)
119 64-1	011	Erstattung von Umsatzsteuer	13.673,61	—	13.673,61	—
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13.589,00	—	13.589,00	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	21.015,80	—	21.015,80	14.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	206.618,86	—	206.618,86	158.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	405.923,30	—	405.923,30	314.000
282 64-0	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	172.172,50	—	172.172,50	136.000
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der deutschen Einheit"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(1.641.856,71)	(—)	(1.641.856,71)	(484.000)
119 65-0	011	Vermischte Einnahmen	35.700,00	—	35.700,00	—
231 65-4	011	Zuweisungen vom Bund	184.000,00	—	184.000,00	184.000
281 65-1	011	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 65-8	011	Einnahmen aus Sponsoring	1.422.156,71	—	1.422.156,71	300.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–17.085,07	—	
—	16.000,00	–1.593,55	—	
—	370.000,00	134.017,43	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–3.243,84	—	
—	67.000,00	33.367,30	—	
—	1.000,00	67,50	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(623.000,00)	(209.993,07)	(—)	
—	—	13.673,61	—	
—	1.000,00	12.589,00	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	7.015,80	—	
—	158.000,00	48.618,86	—	
—	314.000,00	91.923,30	—	
—	136.000,00	36.172,50	—	
(—)	(484.000,00)	(1.157.856,71)	(—)	
—	—	35.700,00	—	
—	184.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	1.122.156,71	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union**	(103.984,58)	(—)	(103.984,58)	(92.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	50.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	8.498,58	—	8.498,58	2.000
282 70-4	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	45.800,00	—	45.800,00	40.000
		A U S G A B E N				
412 11-0	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	185.242,02	—	185.242,02	191.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	26.327,86	—	26.327,86	90.000
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0204-422 01, 0204-422 19 und 0204-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.547.970,95	—	8.547.970,95	17.160.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(92.000,00)	(11.984,58)	(—)	
—	50.000,00	–314,00	—	
—	2.000,00	6.498,58	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	40.000,00	5.800,00	—	**1. Die zweite Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Die dritte Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die zweite Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die zweite Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	191.000,00	–5.757,98	—	**Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	90.000,00	–63.672,14	—	**Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet.**
—	17.160.000,00	–8.612.029,05	—	**2. Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem nicht selbst zu vertretenden Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut.**
				3. Für 2 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 55.744,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 50.666,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	15.091,41	—	15.091,41	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	8.737,81	—	8.737,81	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	5.197,10	—	5.197,10	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	7.891.602,64	—	7.891.602,64	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	28.245,80	—	28.245,80	28.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-2	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	455.570,04	—	455.570,04	658.000
441 04-7	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	568,20	—	568,20	2.000
443 01-5	841	Fürsorgeleistungen	34.559,36	—	34.559,36	20.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	134.362,64	—	134.362,64	137.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 11, 541 11, 546 01, 546 03, 547 11, 684 12 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	292.558,18	29.602,99	322.161,17	390.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	52.922,02	—	52.922,02	58.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	425.570,88	—	425.570,88	437.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	248.375,45	—	248.375,45	238.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	57.761,91	—	57.761,91	63.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.255,30	—	20.255,30	15.000
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	69.921,20	—	69.921,20	95.000
526 01-8	011	Sachverständige *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	14.049,50	—	14.049,50	16.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.101,02	—	24.101,02	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	129.385,38	—	129.385,38	119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	15.091,41	—	
—	1.000,00	7.737,81	—	
—	8.000,00	–2.802,90	—	
—	—	7.891.602,64	—	
—	28.000,00	245,80	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	658.000,00	–202.429,96	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–1.431,80	—	
—	20.000,00	14.559,36	14.559,36	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	137.000,00	–2.637,36	—	
—	390.000,00	–67.838,83	—	
—	58.000,00	–5.077,98	—	
—	437.000,00	–11.429,12	—	
—	238.000,00	10.375,45	—	
—	63.000,00	–5.238,09	—	
—	15.000,00	5.255,30	—	
—	95.000,00	–25.078,80	—	
—	16.000,00	–1.950,50	—	
—	20.000,00	4.101,02	—	
—	119.000,00	10.385,38	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
529 11-4	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	10.500,98	—	10.500,98	23.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	276.595,54	75.000,00	351.595,54	390.000
539 11-0	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	557,35	—	557,35	5.000
541 11-4	011	Repräsentationsverpflichtungen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	591.656,30	—	591.656,30	488.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.984,29	—	4.984,29	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	166,60	—	166,60	—
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.974,51	—	19.974,51	20.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-2	012	Dienstleistungen Außenstehender *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	42.156,77	44.980,00	87.136,77	65.000
681 11-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 11-0	011	Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an den Ministerpräsidenten dürfen bis zu einer Höhe von 250 EUR je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.*	—	—	—	—
684 12-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	93,00	—	93,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	23.000,00	–12.499,02	—	
—	390.000,00	–38.404,46	—	
—	5.000,00	–4.442,65	—	
80.500,00	568.500,00	23.156,30	—	
—	5.000,00	–15,71	—	
—	—	166,60	166,60	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–25,49	—	
—	—	—	—	
32.022,96	97.022,96	–9.886,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–907,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	32.000
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.892,57	—	8.892,57	30.000
972 25-5	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–178.000
981 01-7	891	Abführung an 1321-38102	1.149.570,51	—	1.149.570,51	1.150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(199.539,97)	(—)	(199.539,97)	(167.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	1.013,93	—	1.013,93	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23.592,89	—	23.592,89	19.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	52.569,09	—	52.569,09	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	65.694,97	—	65.694,97	70.000
541 61-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.669,09	—	56.669,09	26.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.455.902,76)	(63.727,20)	(1.519.629,96)	(1.336.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88.896,60	—	88.896,60	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.109,50	—	10.109,50	12.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	429.879,65	—	429.879,65	438.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten	13.488,69	—	13.488,69	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	18.885,00	63.727,20	82.612,20	103.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.184,59	—	20.184,59	16.000
526 64-6	011	Sachverständige	15.999,42	—	15.999,42	6.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.210,12	—	22.210,12	30.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	17.134,92	—	17.134,92	14.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	745.966,78	—	745.966,78	585.000
546 64-7	011	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	3.718,20	—	3.718,20	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000,00	–32.000,00	—	
–20.000,00	10.000,00	–1.107,43	—	
—	–178.000,00	178.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.150.000,00	–429,49	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(167.000,00)	(32.539,97)	(—)	
—	3.000,00	–1.986,07	—	
—	19.000,00	4.592,89	—	
—	39.000,00	13.569,09	—	
—	70.000,00	–4.305,03	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	30.669,09	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(1.336.000,00)	(183.629,96)	(—)	
—	121.000,00	–32.103,40	—	
—	12.000,00	–1.890,50	—	
—	438.000,00	–8.120,35	—	
—	10.000,00	3.488,69	—	
—	103.000,00	–20.387,80	—	
—	16.000,00	4.184,59	—	
—	6.000,00	9.999,42	—	
—	30.000,00	–7.789,88	—	
—	14.000,00	3.134,92	—	
—	585.000,00	160.966,78	—	
—	—	3.718,20	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.834,65	—	5.834,65	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63.594,64	—	63.594,64	—
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der deutschen Einheit"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.667.265,08)	(774.591,63)	(4.441.856,71)	(3.284.000)
511 65-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.323,02	—	18.323,02	—
541 65-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	3.578.139,19	—	3.578.139,19	3.284.000
547 65-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.802,87	774.591,63	845.394,50	—
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(674.474,28)	(—)	(674.474,28)	(663.000)
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	319.575,06	—	319.575,06	354.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	4.366,13	—	4.366,13	4.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.056,21	—	17.056,21	25.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.353,98	—	3.353,98	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140.749,73	—	140.749,73	121.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	9.588,01	—	9.588,01	9.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.105,27	—	25.105,27	10.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.399,62	—	22.399,62	20.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	94,38	—	94,38	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	128.130,50	—	128.130,50	113.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.055,39	—	4.055,39	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	4.834,65	—	
—	—	—	—	
—	—	63.594,64	—	
(—)	(3.284.000,00)	(1.157.856,71)	(—)	
—	—	18.323,02	—	
—	3.284.000,00	294.139,19	—	
—	—	845.394,50	—	
(—)	(663.000,00)	(11.474,28)	(—)	
—	354.000,00	–34.424,94	—	
—	4.000,00	366,13	—	
—	25.000,00	–7.943,79	—	
—	3.000,00	353,98	—	
—	121.000,00	19.749,73	—	
—	9.000,00	588,01	—	
—	10.000,00	15.105,27	—	
—	20.000,00	2.399,62	—	
—	1.000,00	–905,62	—	
—	113.000,00	15.130,50	—	
—	3.000,00	1.055,39	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(48.000,41)	(5.000,00)	(53.000,41)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	5.000,00	5.000,00	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.000,41	—	48.000,41	42.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(332.541,73)	(—)	(332.541,73)	(362.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.911,86	—	47.911,86	44.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	33.314,23	—	33.314,23	30.000
518 98-8	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	5.206,65	—	5.206,65	42.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	411,91	—	411,91	—
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	8.775,01	—	8.775,01	5.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	6.106,23	—	6.106,23	5.000
538 98-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	158.873,31	—	158.873,31	178.000
538 99-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	33.680,08	—	33.680,08	58.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	10.351,00	—	10.351,00	—
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27.911,45	—	27.911,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(55.000,00)	(–1.999,59)	(—)	
—	8.000,00	–3.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	42.000,00	6.000,41	—	
(—)	(362.000,00)	(–29.458,27)	(—)	
—	44.000,00	3.911,86	—	
—	30.000,00	3.314,23	—	
—	42.000,00	–36.793,35	—	
—	—	411,91	—	
—	5.000,00	3.775,01	—	
—	5.000,00	1.106,23	—	
—	178.000,00	–19.126,69	—	
—	58.000,00	–24.319,92	—	
—	—	—	—	
—	—	10.351,00	—	
—	—	27.911,45	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	737.178,38	—	737.178,38	542.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.466.185,75	—	2.466.185,75	1.148.000
		Summe der Einnahmen	3.203.364,13	—	3.203.364,13	1.690.000
		4 Personalausgaben	17.658.430,95	—	17.658.430,95	18.659.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.232.405,20	992.901,82	9.225.307,02	7.944.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	93,00	—	93,00	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	110.749,66	—	110.749,66	72.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.570,51	—	1.149.570,51	972.000
		Summe der Ausgaben	27.151.249,32	992.901,82	28.144.151,14	27.648.000
		Zuschuss	23.947.885,19	992.901,82	24.940.787,01	25.958.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	542.000,00	195.178,38	—	
—	1.148.000,00	1.318.185,75	—	
—	1.690.000,00	1.513.364,13	—	
—	18.659.000,00	–1.000.569,05	14.559,36	
112.522,96	8.056.522,96	1.168.784,06	166,60	
—	1.000,00	–907,00	—	
–20.000,00	52.000,00	58.749,66	—	
—	972.000,00	177.570,51	—	
92.522,96	27.740.522,96	403.628,18	14.725,96	
92.522,96	26.050.522,96	–1.109.735,95		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	135,97	—	135,97	10.000
119 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	2.552,72	—	2.552,72	5.000
119 74-2	011	Rückzahlungen von Überzahlungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	1.874,70	—	1.874,70	—
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0202 Ausgabetitelgruppe 70.*	47.200,00	—	47.200,00	—
282 84-8	011	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreis) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)**	(25.018,95)	(—)	(25.018,95)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0202 Ausgabetitelgruppe 70.*	18,95	—	18,95	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0202 Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0202 Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
TGr. 73		**Interregionale Beziehungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.*	(—)	(—)	(—)	(—)
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	—	—	—	—
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 78-5	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 78-1	891	Zuführung von 0331 - 981 10	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	(1.931.355,77)	(—)	(1.931.355,77)	(—)
119 82-3	187	Rückzahlungen	—	—	—	—
356 82-5 apl.	851	Entnahmen WFF; Bereich Medienwirtschaft	1.931.355,77	—	1.931.355,77	—
361 82-9	871	Einnahmen aus Überschüssen des Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft, der Vorjahre	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02
Kapitel 0202

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.864,03	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.447,28	—	
—	—	1.874,70	—	
—	—	47.200,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(18,95)	(—)	
—	—	18,95	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.931.355,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.931.355,77	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
546 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	32.523,26	—	32.523,26	52.000
683 11-7	187	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.919.067,68	—	1.919.067,68	1.781.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70 und Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71, 119 70, 282 70 und 287 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(91.798,56)	(10.187,25)	(101.985,81)	(92.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	30.667,06	—	30.667,06	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	47.501,41	—	47.501,41	55.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.630,09	10.187,25	23.817,34	27.000
TGr. 71		**Unterstützung der europäischen Integration** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	(105.242,34)	(11.284,72)	(116.527,06)	(71.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	1.300,73	1.300,73	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	88.242,34	—	88.242,34	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	17.000,00	9.983,99	26.983,99	24.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	52.000,00	–19.476,74	—	
—	1.781.000,00	138.067,68	138.067,68	683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(11.323,48)	(103.323,48)	(–1.337,67)	(—)	
—	—	—	—	
4.920,88	14.920,88	15.746,18	—	
4.748,50	59.748,50	–12.247,09	—	
1.654,10	28.654,10	–4.836,76	—	
(15.620,00)	(86.620,00)	(29.907,06)	(—)	
—	13.000,00	–11.699,27	—	
11.620,00	45.620,00	42.622,34	—	
—	—	—	—	
4.000,00	28.000,00	–1.016,01	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73/97		**Interregionale Beziehungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(84.783,66)	(—)	(84.783,66)	(86.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.383,66	—	34.383,66	42.000
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	46.400,00	—	46.400,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	4.000,00	—	4.000,00	14.000
TGr. 74		**Internationale Beziehungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(411.951,78)	(20.033,56)	(431.985,34)	(465.000)
429 74-1	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	98.114,33	—	98.114,33	100.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	87.696,00	—	87.696,00	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	135.122,01	10.826,56	145.948,57	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	89.419,44	9.207,00	98.626,44	102.000
893 74-0	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.600,00	—	1.600,00	25.000
896 74-9	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(567.183,64)	(—)	(567.183,64)	(260.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.207,89	—	109.207,89	93.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(12.500,00)	(98.500,00)	(–13.716,34)	(—)	
—	42.000,00	–7.616,34	—	
—	—	—	—	
12.500,00	42.500,00	3.900,00	—	
—	14.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(465.000,00)	(–33.014,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–1.885,67	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	–1.304,00	—	
—	149.000,00	–3.051,43	—	
—	102.000,00	–3.373,56	—	
—	25.000,00	–23.400,00	—	
—	—	—	—	
(92.676,56)	(352.676,56)	(214.507,08)	(181.492,42)	
—	—	—	—	
—	93.000,00	16.207,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	260.739,62	—	260.739,62	45.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	197.236,13	—	197.236,13	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.482.388,10)	(—)	(3.482.388,10)	(1.660.000)
538 82-6	187	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 82-5	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.765,83	—	109.765,83	56.000
682 82-0	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	59.709,20	—	59.709,20	40.000
683 82-6	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.312.913,07	—	3.312.913,07	1.460.000
686 82-5	187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	104.000
892 82-4	187	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 82-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 84		**Migration und Teilhabe** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(90.153,81)	(—)	(90.153,81)	(122.000)
531 84-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	12.778,48	—	12.778,48	17.000
541 84-3	011	Repräsentationsverpflichtungen	3.815,96	—	3.815,96	5.000
547 84-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.559,37	—	73.559,37	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
13.326,56	58.326,56	202.413,06	181.492,42	686 78: Vgl. Begründung in Anlage I.
79.350,00	201.350,00	–4.113,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(59.709,20)	(1.719.709,20)	(1.762.678,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	56.000,00	53.765,83	—	
59.709,20	99.709,20	–40.000,00	—	
—	1.460.000,00	1.852.913,07	—	
—	104.000,00	–104.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.963,48)	(129.963,48)	(–39.809,67)	(—)	
—	17.000,00	–4.221,52	—	
—	5.000,00	–1.184,04	—	
7.963,48	107.963,48	–34.404,11	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.582,34	—	4.582,34	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	72.200,00	—	72.200,00	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.931.355,77	—	1.931.355,77	—
		Summe der Einnahmen	2.008.138,11	—	2.008.138,11	40.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	621.666,42	11.487,98	633.154,40	552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.161.826,41	30.017,55	6.191.843,96	4.012.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.600,00	—	1.600,00	25.000
		Summe der Ausgaben	6.785.092,83	41.505,53	6.826.598,36	4.589.000
		Zuschuss	4.776.954,72	41.505,53	4.818.460,25	4.549.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–10.417,66	—	
—	25.000,00	47.200,00	—	
—	—	1.931.355,77	—	
—	40.000,00	1.968.138,11	—	
—	—	—	—	
30.906,96	582.906,96	50.247,44	—	
168.885,76	4.180.885,76	2.010.958,20	319.560,10	
—	25.000,00	–23.400,00	—	
199.792,72	4.788.792,72	2.037.805,64	319.560,10	
199.792,72	4.748.792,72	69.667,53		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 11-8	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	31,50	—	31,50	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an INTERREG B** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(27.061,14)	(—)	(27.061,14)	(—)
119 62-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 62-4	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	27.061,14	—	27.061,14	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(646.399,00)	(—)	(646.399,00)	(—)
119 66-5	422	Vermischte Einnahmen	45.813,00	—	45.813,00	—
153 66-9	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-0	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-0	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	600.586,00	—	600.586,00	—
TGr. 68		**Regionalisierte Landesentwicklung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 68-3	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 69		**Entwicklung von Metropolregionen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 69-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 69-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-1	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-7	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-9	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-0	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	693	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme *Übertragbar.*	317.180,56	72.758,16	389.938,72	420.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02
Kapitel 0203

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.968,50	—	
(—)	(—)	(27.061,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	27.061,14	—	
(—)	(—)	(646.399,00)	(—)	
—	—	45.813,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	600.586,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
88.000,00	508.000,00	–118.061,28	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an INTERREG B** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(113.170,23)	(—)	(113.170,23)	(152.000)
537 62-9	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	4.137,70	—	4.137,70	20.000
547 62-4	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.463,20	—	1.463,20	—
676 62-9	422	Erstattungen an Ausland	93.234,23	—	93.234,23	102.000
686 62-4	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	14.335,10	—	14.335,10	30.000
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.297.985,00)	(592.424,50)	(1.890.409,50)	(651.000)
632 66-4	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-0	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.246.985,00	592.424,50	1.839.409,50	600.000
TGr. 68		**Regionale Landesentwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(294.951,50)	(97.072,00)	(392.023,50)	(650.000)
531 68-0	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 68-8	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	152.244,84	—	152.244,84	200.000
547 68-3	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	47.193,67	97.072,00	144.265,67	200.000
686 68-3	422	Sonstige Zuschüsse aus dem Regionalisierungsfonds	95.512,99	—	95.512,99	250.000
883 68-3	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 69		**Entwicklung von Metropolregionen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(405.120,76)	(91.825,00)	(496.945,76)	(660.000)
531 69-8	011	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 69-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 69-5	422	Sonstige Zuweisungen für den Förderfonds Bremen/Niedersachsen	260.000,00	—	260.000,00	516.000
671 69-4	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle Metropolregion Bremen/Oldenburg	43.120,76	—	43.120,76	44.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(152.000,00)	(–38.829,77)	(—)	
—	20.000,00	–15.862,30	—	
—	—	1.463,20	—	
—	102.000,00	–8.765,77	—	
—	30.000,00	–15.664,90	—	
(593.010,50)	(1.244.010,50)	(646.399,00)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
593.010,50	1.193.010,50	646.399,00	—	
(—)	(650.000,00)	(–257.976,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–47.755,16	—	
—	200.000,00	–55.734,33	—	
—	250.000,00	–154.487,01	—	
—	—	—	—	
(95.000,00)	(755.000,00)	(–258.054,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	516.000,00	–256.000,00	—	
—	44.000,00	–879,24	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 69-1	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	102.000,00	91.825,00	193.825,00	100.000
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(32.958,88)	(—)	(32.958,88)	(33.000)
547 83-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	33.000
676 83-1	011	Erstattungen an das Ausland	32.958,88	—	32.958,88	—
685 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(100.594,50)	(26.674,42)	(127.268,92)	(215.000)
429 84-2	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 84-1	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-6	253	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-5	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100.594,50	26.674,42	127.268,92	215.000
TGr. 95/96		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des INTERREG IV A-Programms Deutschland Nederland 2007-2013** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.632.392,53)	(908.937,87)	(3.541.330,40)	(2.338.000)
547 95-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.400,00	—	50.400,00	50.000
633 95-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	227.139,32	175.053,19	402.192,51	90.000
683 95-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	46.920,11	—	46.920,11	—
883 95-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	807.935,25	—	807.935,25	—
883 96-9	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	733.884,68	733.884,68	1.500.000
891 95-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	264.173,90	—	264.173,90	—
892 95-0	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	1.235.823,95	—	1.235.823,95	698.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
95.000,00	195.000,00	–1.175,00	—	
(—)	(33.000,00)	(–41,12)	(—)	
—	33.000,00	–33.000,00	—	
—	—	32.958,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(32.816,69)	(247.816,69)	(–120.547,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.816,69	247.816,69	–120.547,77	—	
(1.203.330,40)	(3.541.330,40)	(—)	(—)	
—	50.000,00	400,00	—	
1.068.514,45	1.158.514,45	–756.321,94	—	
—	—	46.920,11	—	
—	—	807.935,25	—	
134.815,95	1.634.815,95	–900.931,27	—	
—	—	264.173,90	—	
—	698.000,00	537.823,95	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 97		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland Nederland 2014-2020** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(1.000.000)
547 97-7	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 97-0	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 97-8	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 97-7	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 97-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 97-6	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	—	—	—	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0203				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	45.844,50	—	45.844,50	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.061,14	—	27.061,14	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	600.586,00	—	600.586,00	—
		Summe der Einnahmen	673.491,64	—	673.491,64	10.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	673.214,47	196.504,58	869.719,05	1.138.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	966.221,39	266.878,19	1.233.099,58	1.183.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.554.918,10	1.326.309,18	4.881.227,28	3.798.000
		Summe der Ausgaben	5.194.353,96	1.789.691,95	6.984.045,91	6.119.000
		Zuschuss	4.520.862,32	1.789.691,95	6.310.554,27	6.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(–1.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–1.000.000,00	—	
—	10.000,00	35.844,50	—	
—	—	27.061,14	—	
—	—	600.586,00	—	
—	10.000,00	663.491,64	—	
—	—	—	—	
120.816,69	1.258.816,69	–389.097,64	—	
1.163.514,45	2.346.514,45	–1.113.414,87	—	
727.826,45	4.525.826,45	355.400,83	—	
2.012.157,59	8.131.157,59	–1.147.111,68	—	
2.012.157,59	8.121.157,59	–1.810.603,32		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4 apl.	011	Vermischte Einnahmen	41.978,21	—	41.978,21	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	1.852.724,83	—	1.852.724,83	3.898.000
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	8.993,82	—	8.993,82	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	1.043.631,74	—	1.043.631,74	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.983,84	—	9.983,84	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 02, 527 01, 541 11, 546 03, 547 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	113.459,00	13.541,00	127.000,00	132.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.609,29	36.390,71	61.000,00	61.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	34.102,70	—	34.102,70	64.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	936,00	—	936,00	100.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.112,29	7.887,71	14.000,00	14.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	742,83	5.257,17	6.000,00	6.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.042,42	10.957,58	14.000,00	14.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	4.000,00	4.000,00	4.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	66.924,36	96.075,64	163.000,00	163.000
541 11-5	011	Repräsentationsaufwand *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.403,79	1.883,79	6.287,58	8.000
541 12-3	011	Wettbewerb der Regionen	—	—	—	—
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.026,17	9.473,83	12.500,00	40.000
547 11-3	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.586,61	7.413,39	16.000,00	16.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	41.978,21	—	
—	3.898.000,00	–2.045.275,17	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	8.993,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.043.631,74	—	
—	1.000,00	8.983,84	8.983,84	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	132.000,00	–5.000,00	—	
—	61.000,00	—	—	
—	64.000,00	–29.897,30	—	
—	100.000,00	–99.064,00	—	
—	14.000,00	—	—	
—	6.000,00	—	—	
—	14.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	163.000,00	—	—	
—	8.000,00	–1.712,42	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–27.500,00	—	
—	16.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 11-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	141.081,78	—	141.081,78	144.000
981 02-6	891	Abführung an 1321-38102	233.588,03	—	233.588,03	234.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(150.673,72)	(—)	(150.673,72)	(89.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.615,16	—	26.615,16	18.000
514 99-1	011	Verbrauchsmittel	—	—	—	2.000
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	4.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	15.721,55	—	15.721,55	23.000
538 99-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	47,01	—	47,01	42.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 99-1 apl.	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	108.290,00	—	108.290,00	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0204				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.978,21	—	41.978,21	—
		Summe der Einnahmen	41.978,21	—	41.978,21	—
		4 Personalausgaben	2.915.334,23	—	2.915.334,23	3.899.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	308.329,18	192.880,82	501.210,00	711.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		7 Baumaßnahmen	108.290,00	—	108.290,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	141.081,78	—	141.081,78	144.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	233.588,03	—	233.588,03	234.000
		Summe der Ausgaben	3.706.623,22	192.880,82	3.899.504,04	4.988.000
		Zuschuss	3.664.645,01	192.880,82	3.857.525,83	4.988.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02
Kapitel 0204

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	144.000,00	–2.918,22	—	
—	234.000,00	–411,97	—	
(—)	(89.000,00)	(61.673,72)	(108.290,00)	
—	18.000,00	8.615,16	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	23.000,00	–7.278,45	—	
—	42.000,00	–41.952,99	—	
—	—	—	—	
—	—	108.290,00	108.290,00	apl. 711 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	41.978,21	—	
—	—	41.978,21	—	
—	3.899.000,00	–983.665,77	8.983,84	
—	711.000,00	–209.790,00	—	
—	—	—	—	
—	—	108.290,00	108.290,00	
—	144.000,00	–2.918,22	—	
—	234.000,00	–411,97	—	
—	4.988.000,00	–1.088.495,96	117.273,84	
—	4.988.000,00	–1.130.474,17		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	431.344,42	—	431.344,42	360.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.769,13	—	2.769,13	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	41.085,57	—	41.085,57	32.000
232 01-2	162	Sonstige Zuweisungen von Ländern	17.784,17	—	17.784,17	—
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	23.636,74	—	23.636,74	50.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	192.670,62	—	192.670,62	50.000
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.963.349,18	114.834,57	3.078.183,75	7.950.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	61.225,57	—	61.225,57	118.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.665.416,35	—	4.665.416,35	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	194.649,10	17.532,67	212.181,77	221.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	384.493,64	—	384.493,64	241.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	192.941,34	—	192.941,34	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	432.617,90	—	432.617,90	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	97.024,39	—	97.024,39	118.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	321.001,38	—	321.001,38	195.000
529 11-2	162	Verfügungsmittel	497,13	—	497,13	—
546 03-3	162	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Übertragbar.*	93.076,54	—	93.076,54	120.000
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	523.729,30	—	523.729,30	475.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	203.546,47	—	203.546,47	130.000
981 10-4	891	Abführung an 1321 - 381 02	1.911.887,97	—	1.911.887,97	1.912.000
981 11-2	891	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	360.000,00	71.344,42	—	
—	5.000,00	–2.230,87	—	
—	32.000,00	9.085,57	—	
—	—	17.784,17	—	
—	50.000,00	–26.363,26	—	
—	50.000,00	142.670,62	—	
—	—	—	—	
—	7.950.000,00	–4.871.816,25	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	118.000,00	–56.774,43	—	
—	—	4.665.416,35	—	
—	221.000,00	–8.818,23	—	
—	241.000,00	143.493,64	—	
—	180.000,00	12.941,34	—	
—	434.000,00	–1.382,10	—	
—	118.000,00	–20.975,61	—	
—	195.000,00	126.001,38	—	
—	—	497,13	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	120.000,00	–26.923,46	—	
—	475.000,00	48.729,30	—	
—	130.000,00	73.546,47	—	
—	1.912.000,00	–112,03	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	475.199,12	—	475.199,12	397.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	234.091,53	—	234.091,53	100.000
		Summe der Einnahmen	709.290,65	—	709.290,65	497.000
		4 Personalausgaben	7.884.640,20	132.367,24	8.017.007,44	8.289.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.045.381,62	—	2.045.381,62	1.763.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	203.546,47	—	203.546,47	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.912.887,97	—	1.912.887,97	1.913.000
		Summe der Ausgaben	12.046.456,26	132.367,24	12.178.823,50	12.095.000
		Zuschuss	11.337.165,61	132.367,24	11.469.532,85	11.598.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	397.000,00	78.199,12	—	
—	100.000,00	134.091,53	—	
—	497.000,00	212.290,65	—	
—	8.289.000,00	–271.992,56	—	
—	1.763.000,00	282.381,62	—	
—	130.000,00	73.546,47	—	
—	1.913.000,00	–112,03	—	
—	12.095.000,00	83.823,50	—	
—	11.598.000,00	–128.467,15		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.304.782,55	—	1.304.782,55	964.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.799.538,42	—	2.799.538,42	1.273.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.531.941,77	—	2.531.941,77	—
		Summe der Einnahmen	6.636.262,74	—	6.636.262,74	2.237.000
		4 Personalausgaben	28.458.405,38	132.367,24	28.590.772,62	30.847.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.880.996,89	1.393.775,20	13.274.772,09	12.108.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.128.140,80	296.895,74	7.425.036,54	5.196.000
		7 Baumaßnahmen	108.290,00	—	108.290,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.011.896,01	1.326.309,18	5.338.205,19	4.169.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.296.046,51	—	3.296.046,51	3.119.000
		Summe der Ausgaben	54.883.775,59	3.149.347,36	58.033.122,95	55.439.000
		Zuschuss	48.247.512,85	3.149.347,36	51.396.860,21	53.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	964.000,00	340.782,55	—	
—	1.273.000,00	1.526.538,42	—	
—	—	2.531.941,77	—	
—	2.237.000,00	4.399.262,74	—	
—	30.847.000,00	–2.256.227,38	23.543,20	
264.246,61	12.372.246,61	902.525,48	166,60	
1.332.400,21	6.528.400,21	896.636,33	319.560,10	
—	—	108.290,00	108.290,00	
707.826,45	4.876.826,45	461.378,74	—	
—	3.119.000,00	177.046,51	—	
2.304.473,27	57.743.473,27	289.649,68	451.559,90	
2.304.473,27	55.506.473,27	–4.109.613,06		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.315.251,37	—	1.315.251,37	46.829.903,74	132.107,85	46.962.011,59	–45.646.760,22
03 02	20.432.843,91	—	20.432.843,91	25.230.619,90	3.834.209,70	29.064.829,60	–8.631.985,69
03 03	26.509,89	—	26.509,89	55.796.493,98	10.924.389,23	66.720.883,21	–66.694.373,32
03 07	2.768.123,09	—	2.768.123,09	48.618.768,60	6.796.946,43	55.415.715,03	–52.647.591,94
03 09	9.822.631,34	—	9.822.631,34	22.976.237,42	6.494.136,91	29.470.374,33	–19.647.742,99
03 11	833.238,94	332.513,08	1.165.752,02	3.356.323,54	—	3.356.323,54	–2.190.571,52
03 14	2.935.063,36	—	2.935.063,36	2.945.613,34	1.946,47	2.947.559,81	–12.496,45
03 15	1.245.314,51	—	1.245.314,51	15.416.334,39	—	15.416.334,39	–14.171.019,88
03 17	—	—	—	19.799.657,48	—	19.799.657,48	–19.799.657,48
03 18	42.938.534,54	—	42.938.534,54	106.466.135,34	7.878.761,01	114.344.896,35	–71.406.361,81
03 20	27.333.607,32	—	27.333.607,32	1.225.145.956,62	20.028.594,29	1.245.174.550,91	–1.217.840.943,59
03 21	—	—	—	43.000,00	—	43.000,00	–43.000,00
03 24	—	—	—	—	—	—	—
03 26	136.013,27	—	136.013,27	92.134.629,66	—	92.134.629,66	–91.998.616,39
03 28	5.050.927,88	—	5.050.927,88	38.599.265,22	2.279.604,88	40.878.870,10	–35.827.942,22
03 31	609.563,87	—	609.563,87	34.371.418,91	17.532,41	34.388.951,32	–33.779.387,45
03 33	22.070.072,25	—	22.070.072,25	—	—	—	22.070.072,25
03 90	5.706,83	—	5.706,83	16.884.585,18	—	16.884.585,18	–16.878.878,35
03 98	—	—	—	482.030,51	548.565,26	1.030.595,77	–1.030.595,77
Summe Epl. 03	137.523.402,37	332.513,08	137.855.915,45	1.755.096.973,83	58.936.794,44	1.814.033.768,27	–1.676.177.852,82

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.157.000	—	1.157.000,00	38.752.000	4.729,55	38.756.729,55	–37.599.729,55	–8.047.030,67	1.078.223,93
12.733.000	131.414,94	12.864.414,94	20.318.000	7.054.198,67	27.372.198,67	–14.507.783,73	5.875.798,04	4.165.460,25
—	—	—	63.269.000	9.261.762,69	72.530.762,69	–72.530.762,69	5.836.389,37	3.438,48
2.254.000	—	2.254.000,00	41.338.000	9.147.965,17	50.485.965,17	–48.231.965,17	–4.415.626,77	222.612,85
192.000	—	192.000,00	22.540.000	—	22.540.000,00	–22.348.000,00	2.700.257,01	7.956.146,20
4.937.000	332.513,08	5.269.513,08	7.478.000	—	7.478.000,00	–2.208.486,92	17.915,40	—
2.791.000	—	2.791.000,00	2.825.000	–19.930,32	2.805.069,68	–14.069,68	1.573,23	—
28.000	—	28.000,00	16.116.000	—	16.116.000,00	–16.088.000,00	1.916.980,12	—
—	—	—	18.012.000	—	18.012.000,00	–18.012.000,00	–1.787.657,48	—
37.900.000	—	37.900.000,00	108.165.000	5.107.155,13	113.272.155,13	–75.372.155,13	3.965.793,32	—
22.460.000	—	22.460.000,00	1.238.994.000	24.109.026,70	1.263.103.026,70	–1.240.643.026,70	22.802.083,11	3.302.787,83
—	—	—	43.000	—	43.000,00	–43.000,00	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.000	—	10.000,00	108.271.000	—	108.271.000,00	–108.261.000,00	16.262.383,61	—
691.000	—	691.000,00	36.162.000	1.003.686,60	37.165.686,60	–36.474.686,60	646.744,38	410.555,15
10.000	—	10.000,00	31.750.000	—	31.750.000,00	–31.740.000,00	–2.039.387,45	2.117.602,46
22.066.000	—	22.066.000,00	—	—	—	22.066.000,00	4.072,25	—
10.000	—	10.000,00	17.896.000	—	17.896.000,00	–17.886.000,00	1.007.121,65	109.804,76
—	—	—	—	1.030.595,77	1.030.595,77	–1.030.595,77	—	—
107.239.000	463.928,02	107.702.928,02	1.771.929.000	56.699.189,96	1.828.628.189,96	–1.720.925.261,94	44.747.409,12	19.366.631,91

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	207.304,51	706.989,41	400.957,45	1.315.251,37
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	930.178,66	19.502.665,25	—	20.432.843,91
03 03	Zentrale Aufgaben	—	26.509,89	—	—	26.509,89
03 07	Brandschutz	—	894.248,62	1.873.874,47	—	2.768.123,09
03 09	Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert	—	9.486.243,69	336.387,65	—	9.822.631,34
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	251.756,34	913.995,68 R 332.513,08	—	1.165.752,02 R 332.513,08
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	50.418,98	2.884.644,38	—	2.935.063,36
03 15	Wiedergutmachung	—	2.766,00	1.242.548,51	—	1.245.314,51
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert	—	42.938.534,54	—	—	42.938.534,54
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	20.352.789,98	6.356.480,29	624.337,05	27.333.607,32
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 24	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	—	—	—	—
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	19.754,96	116.258,31	—	136.013,27
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert	—	183.994,44	4.866.933,44	—	5.050.927,88
03 31	Sportförderung	—	192.354,51	—	417.209,36	609.563,87
03 33	IT.Niedersachsen - Landesbetrieb	—	22.070.072,25	—	—	22.070.072,25
03 90	Verfassungsschutz	—	5.706,83	—	—	5.706,83
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	97.612.634,20	38.800.777,39 R 332.513,08	1.442.503,86	137.855.915,45 R 332.513,08
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	83.588.000,00	23.052.928,02 R 463.928,02	1.062.000,00	107.702.928,02 R 463.928,02
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	14.024.634,20	15.747.849,37	380.503,86	30.152.987,43

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
43.654.084,83	2.111.903,50 R 132.107,85	15.428,11	—	33.228,05	1.147.367,10	46.962.011,59 R 132.107,85	–45.646.760,22
193.478,53	2.898.345,99	22.971.820,12 R 3.172.579,13	—	3.001.184,96 R 661.630,57	—	29.064.829,60 R 3.834.209,70	–8.631.985,69
2.504.550,51	64.216.332,70 R 10.924.389,23	—	—	—	—	66.720.883,21 R 10.924.389,23	–66.694.373,32
3.660.918,12	2.585.262,67 R 195.775,45	2.241.491,74	50.736,36	35.840.664,64 R 6.601.170,98	11.036.641,50	55.415.715,03 R 6.796.946,43	–52.647.591,94
20.841.342,41 R 1.614.000,00	8.629.031,92 R 4.880.136,91	—	—	—	—	29.470.374,33 R 6.494.136,91	–19.647.742,99
2.314.264,14	447.360,53	—	—	594.698,87	—	3.356.323,54	–2.190.571,52
1.359.479,04	1.420.680,77 R 1.946,47	—	—	—	167.400,00	2.947.559,81 R 1.946,47	–12.496,45
—	—	15.416.334,39	—	—	—	15.416.334,39	–14.171.019,88
—	—	19.162.718,16	—	636.939,32	—	19.799.657,48	–19.799.657,48
86.867.426,85	19.053.884,53 R 7.878.761,01	13.086,06	—	2.005.156,62	6.405.342,29	114.344.896,35 R 7.878.761,01	–71.406.361,81
991.139.951,12	134.915.002,69 R 205.485,25	14.233.522,95	4.115.440,74	62.359.601,50 R 19.823.109,04	38.411.031,91	1.245.174.550,91 R 20.028.594,29	–1.217.840.943,59
—	—	43.000,00	—	—	—	43.000,00	–43.000,00
—	—	—	—	—	—	—	—
—	449.335,76	91.685.293,90	—	—	—	92.134.629,66	–91.998.616,39
13.953.600,78	21.335.421,70 R 2.053.254,08	3.031.498,53	—	629.141,79 R 226.350,80	1.929.207,30	40.878.870,10 R 2.279.604,88	–35.827.942,22
—	204.632,00	28.667.109,96 R 17.532,41	—	5.517.209,36	—	34.388.951,32 R 17.532,41	–33.779.387,45
—	—	—	—	—	—	—	22.070.072,25
13.142.031,91	3.243.201,35	156.535,57	—	342.816,35	—	16.884.585,18	–16.878.878,35
—	12.609,72	—	—	1.017.986,05 R 548.565,26	—	1.030.595,77 R 548.565,26	–1.030.595,77
1.179.631.128,24 R 1.614.000,00	261.523.005,83 R 26.271.856,25	197.637.839,49 R 3.190.111,54	4.166.177,10	111.978.627,51 R 27.860.826,65	59.096.990,10	1.814.033.768,27 R 58.936.794,44	–1.676.177.852,82
1.195.722.000,00	251.795.677,64 R 15.281.677,64	199.507.790,82 R 6.400.790,82	58.000,00	130.848.241,21 R 30.881.241,21	50.696.480,29 R 4.135.480,29	1.828.628.189,96 R 56.699.189,96	–1.720.925.261,94
–16.090.871,76	9.727.328,19	–1.869.951,33	4.108.177,10	–18.869.613,70	8.400.509,81	–14.594.421,69	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	7.174,26	—	7.174,26	15.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	15.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	39.458,83	—	39.458,83	3.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	150.728,00	—	150.728,00	—
119 30-9	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.518,60	—	5.518,60	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	54,00	—	54,00	1.000
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	4.370,82	—	4.370,82	10.000
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	20.989,41	—	20.989,41	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	686.000,00	—	686.000,00	686.000
381 10-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	400.957,45	—	400.957,45	422.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.689,68	—	165.689,68	169.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	79.724,84	—	79.724,84	80.000
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	17.993.450,09	—	17.993.450,09	23.190.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–7.825,74	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	3.000,00	36.458,83	—	
—	—	150.728,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	518,60	—	
—	1.000,00	–946,00	—	
—	10.000,00	–5.629,18	—	
—	—	20.989,41	—	
—	686.000,00	—	—	
—	422.000,00	–21.042,55	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.000,00	–3.310,32	—	**422 01:**
—	80.000,00	–275,16	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	23.190.000,00	–5.196.549,91	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0201-422 01: 50.666,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 48.833,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 307.876,00 EUR Umgesetzt von 0801-422 01: 53.261,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	36.859,98	—	36.859,98	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.118.109,46	—	5.118.109,46	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	26,85	—	26,85	1.000
441 01-4	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	19.369.568,86	—	19.369.568,86	18.503.000
441 04-9	841	Beihilfen für Sonstige	137,14	—	137,14	—
441 05-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55.376,69	—	55.376,69	47.000
443 01-7	841	Fürsorgeleistungen	770.475,85	—	770.475,85	592.000
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	64.665,39	—	64.665,39	40.000
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	277.871,76	—	277.871,76	240.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	41.998,53	—	41.998,53	30.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	583.729,89	—	583.729,89	490.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	45.288,84	—	45.288,84	—
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5.261,00	—	5.261,00	3.000
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	48.656,52	—	48.656,52	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.924,15	—	25.924,15	24.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	47.485,35	—	47.485,35	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	26.740,62	109.480,00	136.220,62	215.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.716,84	—	7.716,84	5.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	287,37	—	287,37	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	275.630,93	—	275.630,93	243.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	57.714,50	—	57.714,50	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	4.465,37	—	4.465,37	5.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	26.217,45	—	26.217,45	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	36.859,98	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.118.109,46	—	
—	1.000,00	–973,15	—	
—	18.503.000,00	866.568,86	866.568,86	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	137,14	137,14	441 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	8.376,69	8.376,69	441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	592.000,00	178.475,85	178.475,85	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	24.665,39	24.665,39	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	240.000,00	37.871,76	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	30.000,00	11.998,53	—	
—	490.000,00	93.729,89	—	
—	—	45.288,84	—	
—	3.000,00	2.261,00	—	
—	43.000,00	5.656,52	—	
—	24.000,00	1.924,15	—	518 01: Umgesetzt von 0801-511 01: 50.000,00 EUR
—	47.000,00	485,35	—	
—	215.000,00	–78.779,38	—	
—	5.000,00	2.716,84	—	
—	1.000,00	–712,63	—	
—	243.000,00	32.630,93	—	
—	54.000,00	3.714,50	—	
—	5.000,00	–534,63	—	
—	35.000,00	–8.782,55	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	28.300,80	—	28.300,80	45.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	2.612,62	—	2.612,62	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	6.067,27	—	6.067,27	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	132.829,70	22.627,85	155.457,55	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	11.413,81	—	11.413,81	10.000
546 30-4	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.349,91	—	5.349,91	5.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	15.338,21	—	15.338,21	17.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	89,90	—	89,90	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	33.228,05	—	33.228,05	45.000
972 25-7	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–6.924.000
981 03-5	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.147.367,10	—	1.147.367,10	1.148.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(318.232,42)	(—)	(318.232,42)	(343.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	138.763,67	—	138.763,67	37.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	14.411,93	—	14.411,93	2.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	1.600,00	—	1.600,00	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	95,20	—	95,20	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	155.498,81	—	155.498,81	88.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	7.862,81	—	7.862,81	209.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	–16.699,20	—	
—	1.000,00	1.612,62	—	
—	2.000,00	4.067,27	—	
4.729,55	4.729,55	150.728,00	—	
—	10.000,00	1.413,81	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	349,91	—	
—	17.000,00	–1.661,79	—	
—	1.000,00	–910,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–11.771,95	—	
—	–6.924.000,00	6.924.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.148.000,00	–632,90	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(343.000,00)	(–24.767,58)	(—)	
—	37.000,00	101.763,67	—	
—	2.000,00	12.411,93	—	
—	5.000,00	–3.400,00	—	
—	2.000,00	–1.904,80	—	
—	88.000,00	67.498,81	—	
—	209.000,00	–201.137,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	207.304,51	—	207.304,51	49.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	706.989,41	—	706.989,41	686.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	400.957,45	—	400.957,45	422.000
		Summe der Einnahmen	1.315.251,37	—	1.315.251,37	1.157.000
		4 Personalausgaben	43.654.084,83	—	43.654.084,83	42.624.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.979.795,65	132.107,85	2.111.903,50	1.841.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.428,11	—	15.428,11	18.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.228,05	—	33.228,05	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.147.367,10	—	1.147.367,10	–5.776.000
		Summe der Ausgaben	46.829.903,74	132.107,85	46.962.011,59	38.752.000
		Zuschuss	45.514.652,37	132.107,85	45.646.760,22	37.595.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0301

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	49.000,00	158.304,51	—	
—	686.000,00	20.989,41	—	
—	422.000,00	–21.042,55	—	
—	1.157.000,00	158.251,37	—	
—	42.624.000,00	1.030.084,83	1.078.223,93	
4.729,55	1.845.729,55	266.173,95	—	
—	18.000,00	–2.571,89	—	
—	45.000,00	–11.771,95	—	
—	–5.776.000,00	6.923.367,10	—	
4.729,55	38.756.729,55	8.205.282,04	1.078.223,93	
4.729,55	37.599.729,55	8.047.030,67		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-5	165	Gebühren nach dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz	824.927,43	—	824.927,43	905.000
111 12-3	165	Gebühren nach dem Glücksspielstaatsvertrag	8.643,00	—	8.643,00	105.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	43.466,99	—	43.466,99	30.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
119 11-6	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der deutschen Einheit) *Vgl. K-Vermerk zu 541 10.*	—	—	—	—
119 70-1	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78/80.*	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.*	—	—	—	—
119 81-7	246	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	—	—	—	—
119 90-6	246	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	2.196.577,20	—	2.196.577,20	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe *Vgl. K-Vermerk zu 685 11.*	197.241,00	—	197.241,00	200.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.605.816,51	—	2.605.816,51	3.000.000
231 15-3	045	Zuweisungen vom Bund im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	4.553.202,25	—	4.553.202,25	—
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.*	6.331.233,03	—	6.331.233,03	5.440.000
232 11-7	165	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel *Vgl. K-Vermerk zu 632 69.*	18.652,36	—	18.652,36	317.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	193.478,53	—	193.478,53	234.000
272 11-9 apl.	045	Finanzhilfe aus dem EU Solidaritätsfond (EUSF) "Hochwasser 2013" *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 18.*	3.300.000,00	—	3.300.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(53.141,24)	(—)	(53.141,24)	(60.000)
111 63-8	045	Gebühren und tarifliche Entgelte	53.141,24	—	53.141,24	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	905.000,00	–80.072,57	—	
—	105.000,00	–96.357,00	—	
—	30.000,00	13.466,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.195.000,00	1.577,20	—	
—	200.000,00	–2.759,00	—	
—	3.000.000,00	–394.183,49	—	
131.414,94	131.414,94	4.421.787,31	—	
—	5.440.000,00	891.233,03	—	
—	317.000,00	–298.347,64	—	
—	234.000,00	–40.521,47	—	
—	—	3.300.000,00	—	
(—)	(60.000,00)	(–6.858,76)	(—)	
—	40.000,00	13.141,24	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
119 63-9	045	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 63-9	045	Erstattung der Kosten für Aufgaben der Luftrettung	—	—	—	20.000
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**	(106.464,37)	(—)	(106.464,37)	(247.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	54.050,00	—	54.050,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	52.414,37	—	52.414,37	147.000
		A U S G A B E N				
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	—	—	—	—
526 03-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen *Übertragbar.*	49.477,95	—	49.477,95	50.000
531 11-4	047	Besondere Präventionsmaßnahmen *Übertragbar.*	27.520,53	—	27.520,53	300.000
536 01-9	043	Ausgaben für Waffenvernichtung	14.295,79	—	14.295,79	120.000
538 11-9	043	Dienstleistungen durch IT.Nund andere Dienstleister für den Aufbau und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen *Übertragbar.*	2.238.349,80	—	2.238.349,80	1.600.000
541 10-1	013	Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	17.990,46	—	17.990,46	18.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	4.173,11	—	4.173,11	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.262,54	—	3.262,54	6.000
632 10-7	133	Zuweisungen des Landes für die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	179.789,12	—	179.789,12	202.000
632 11-5	043	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder zur Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle für den Betrieb des Nationalen Waffenregisters	75.790,15	—	75.790,15	80.000
632 12-3	045	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungsleistungen *Übertragbar.*	215.877,40	—	215.877,40	—
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.959.526,01	1.838.541,91	3.798.067,92	2.195.000
633 11-1	243	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	—	—	—	—
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.760.862,45	—	3.760.862,45	4.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(—)	(247.000,00)	(–140.535,63)	(—)	
—	100.000,00	–45.950,00	—	
—	147.000,00	–94.585,63	—	
—	—	—	—	**525 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	50.000,00	–522,05	—	
—	300.000,00	–272.479,47	—	
—	120.000,00	–105.704,21	—	
—	1.600.000,00	638.349,80	638.349,80	
—	18.000,00	–9,54	—	538 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	–1.826,89	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.737,46	—	
—	202.000,00	–22.210,88	—	
—	80.000,00	–4.209,85	—	
200.363,59	200.363,59	15.513,81	15.513,81	632 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
1.601.490,72	3.796.490,72	1.577,20	—	
—	—	—	—	
—	4.615.000,00	–854.137,55	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG *Übertragbar.*	1.055.391,51	244.608,49	1.300.000,00	—
633 18-9 apl.	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EUSF für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	3.300.000,00	—	3.300.000,00	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	588.000,00	—	588.000,00	600.000
671 10-2	249	Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Aufgaben nach dem Gräbergesetz	—	—	—	34.000
681 10-8	011	Ehrengaben	12.528,25	—	12.528,25	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	—	—	—	1.000
684 12-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an ARUG	—	—	—	10.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	394.472,68	—	394.472,68	400.000
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	—	—	—	—
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	—	—	—	—
981 03-9	891	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(6.302.952,57)	(1.077.528,73)	(7.380.481,30)	(5.440.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	401.882,65	—	401.882,65	420.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.901.069,92	1.077.528,73	6.978.598,65	5.020.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anläßlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
1.300.000,00	1.300.000,00	—	—	
—	—	3.300.000,00	3.300.000,00	apl. 633 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	600.000,00	–12.000,00	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	13.000,00	–471,75	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	400.000,00	–5.527,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.705.533,22)	(8.145.533,22)	(–765.051,92)	(—)	
—	420.000,00	–18.117,35	—	
2.705.533,22	7.725.533,22	–746.934,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(61.857,36)	(—)	(61.857,36)	(90.000)
547 63-0	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.857,36	—	1.857,36	30.000
671 63-3	045	Erstattungen an Dritte	30.000,00	—	30.000,00	30.000
684 63-8	045	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
687 63-7	045	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(2.926.064,19)	(661.630,57)	(3.587.694,76)	(2.905.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.761,45	—	19.761,45	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.214,57	—	12.214,57	11.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	11.653,30	—	11.653,30	142.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	108.100,00	—	108.100,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	434.780,48	—	434.780,48	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.386,67	—	3.386,67	15.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	620.000,00	380.000,00	1.000.000,00	400.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.716.167,72	281.630,57	1.997.798,29	1.687.000
TGr. 65		**Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.*	(193.478,53)	(—)	(193.478,53)	(234.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	193.478,53	—	193.478,53	234.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.234.001,63)	(—)	(1.234.001,63)	(994.000)
547 69-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.242,70	—	18.242,70	14.000
632 69-7	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 11.*	353.077,90	—	353.077,90	80.000
684 69-7	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	862.681,03	—	862.681,03	800.000
685 69-3	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(90.000,00)	(–28.142,64)	(—)	
—	30.000,00	–28.142,64	—	
—	30.000,00	—	—	
—	30.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(898.000,00)	(3.803.000,00)	(–215.305,24)	(—)	
—	14.000,00	5.761,45	—	
—	11.000,00	1.214,57	—	
—	142.000,00	–130.346,70	—	
—	200.000,00	–91.900,00	—	
—	436.000,00	–1.219,52	—	
—	15.000,00	–11.613,33	—	
600.000,00	1.000.000,00	—	—	
298.000,00	1.985.000,00	12.798,29	—	
(—)	(234.000,00)	(–40.521,47)	(—)	
—	234.000,00	–40.521,47	—	
—	—	—	—	
(61.481,26)	(1.055.481,26)	(178.520,37)	(211.596,64)	
—	14.000,00	4.242,70	—	
61.481,26	141.481,26	211.596,64	211.596,64	632 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	800.000,00	62.681,03	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(134.244,87)	(—)	(134.244,87)	(135.000)
547 70-3	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.244,87	—	18.244,87	19.000
633 70-7	187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	187	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	116.000,00	—	116.000,00	116.000
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 76-5	012	Sachverständige	—	—	—	—
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
538 76-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 77 78/80		**Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur)	—	—	—	—
538 78-0	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	—	—	—	—
538 80-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung)	—	—	—	—
547 77-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	013	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0302

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(135.000,00)	(–755,13)	(—)	
—	19.000,00	–755,13	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 79		**Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 79-8	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	—	—	—	—
547 79-7	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 81		**Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(115.993,01)	(—)	(115.993,01)	(116.000)
547 81-9	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.318,01	—	20.318,01	—
684 81-6	246	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	95.675,00	—	95.675,00	116.000
981 81-0	891	Abführung an 07 14 - 381 01	—	—	—	—
TGr. 90/91		**Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(166.584,20)	(11.900,00)	(178.484,20)	(154.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	281,05	—	281,05	3.000
531 90-4	246	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.473,15	—	46.473,15	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	4.000,00	—	4.000,00	—
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	85.830,00	11.900,00	97.730,00	108.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 95		**Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 15. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(198.135,79)	(—)	(198.135,79)	(—)
681 95-7	045	Zahlungen an natürliche Personen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0302

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(116.000,00)	(–6,99)	(—)	
—	—	20.318,01	—	
—	116.000,00	–20.325,00	—	
—	—	—	—	
(24.500,00)	(178.500,00)	(–15,80)	(—)	
—	3.000,00	–2.718,95	—	
—	—	—	—	
17.000,00	30.000,00	16.473,15	—	
—	—	4.000,00	—	
7.500,00	115.500,00	–17.770,00	—	
—	30.000,00	—	—	
(262.829,88)	(262.829,88)	(–64.694,09)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 95-0	045	Zahlungen an private Unternehmen	198.135,79	—	198.135,79	—
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	930.178,66	—	930.178,66	1.080.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.502.665,25	—	19.502.665,25	11.653.000
		Summe der Einnahmen	20.432.843,91	—	20.432.843,91	12.733.000
		4 Personalausgaben	193.478,53	—	193.478,53	234.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.898.345,99	—	2.898.345,99	2.624.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.799.240,99	3.172.579,13	22.971.820,12	15.358.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.339.554,39	661.630,57	3.001.184,96	2.102.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	25.230.619,90	3.834.209,70	29.064.829,60	20.318.000
		Zuschuss	4.797.775,99	3.834.209,70	8.631.985,69	7.585.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0302

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
262.829,88	262.829,88	–64.694,09	—	
—	1.080.000,00	–149.821,34	—	
131.414,94	11.784.414,94	7.718.250,31	—	
131.414,94	12.864.414,94	7.568.428,97	—	
—	234.000,00	–40.521,47	—	
17.000,00	2.641.000,00	257.345,99	638.349,80	
6.139.198,67	21.497.198,67	1.474.621,45	3.527.110,45	
898.000,00	3.000.000,00	1.184,96	—	
—	—	—	—	
7.054.198,67	27.372.198,67	1.692.630,93	4.165.460,25	
6.922.783,73	14.507.783,73	–5.875.798,04		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	269,49	—	269,49	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
119 76-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.250,00	—	2.250,00	—
119 78-0	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78/80.*	—	—	—	—
119 79-9	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.*	23.990,40	—	23.990,40	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.894.890,28	—	1.894.890,28	2.590.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Unterhaltsbeihilfen für Studierende	136.533,41	—	136.533,41	97.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	203.910,18	—	203.910,18	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	265.778,16	—	265.778,16	407.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	3.438,48	—	3.438,48	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	—	—	—	—
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-0	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.517.631,47	—	1.517.631,47	1.516.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.234,59	—	1.234,59	3.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	891	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	269,49	—	
—	—	—	—	
—	—	2.250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	23.990,40	—	
—	2.590.000,00	–695.109,72	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	39.533,41	—	
—	—	—	—	
—	—	203.910,18	—	
—	407.000,00	–141.221,84	—	
—	—	3.438,48	3.438,48	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.516.000,00	1.631,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.765,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74		**Aufgabe CARE** *Übertragbar.*	(175.269,38)	(9.567,60)	(184.836,98)	(200.000)
511 74-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.802,31	9.567,60	11.369,91	50.000
525 74-6	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	18.471,51	—	18.471,51	60.000
527 74-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	147,60	—	147,60	2.000
531 74-6	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	22.978,60	—	22.978,60	10.000
538 74-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	64.164,80	—	64.164,80	70.000
547 74-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	67.704,56	—	67.704,56	8.000
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(361.623,69)	(163.174,26)	(524.797,95)	(513.000)
511 76-1	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.913,96	—	1.913,96	34.000
525 76-2	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	–75,00	16.930,37	16.855,37	30.000
526 76-9	012	Sachverständige	40.008,50	109.445,76	149.454,26	150.000
527 76-5	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	10.000
531 76-2	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	3.686,00	2.391,90	6.077,90	20.000
538 76-7	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	204.240,78	—	204.240,78	136.000
547 76-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111.849,45	34.406,23	146.255,68	133.000
TGr. 77 78/80		**Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(50.558.311,49)	(10.389.323,37)	(60.947.634,86)	(56.078.000)
525 78-9	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur)	32.903.032,52	3.948.815,10	36.851.847,62	31.630.000
538 78-3	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	2.504.027,72	59.265,52	2.563.293,24	2.944.000
538 80-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung) **** Bis zu 12.452.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	15.151.251,25	6.381.242,75	21.532.494,00	21.504.000
547 77-4	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-2	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-0	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(200.000,00)	(–15.163,02)	(—)	
—	50.000,00	–38.630,09	—	
—	60.000,00	–41.528,49	—	
—	2.000,00	–1.852,40	—	
—	10.000,00	12.978,60	—	
—	70.000,00	–5.835,20	—	
—	8.000,00	59.704,56	—	
(56.293,90)	(569.293,90)	(–44.495,95)	(—)	
—	34.000,00	–32.086,04	—	
—	30.000,00	–13.144,63	—	
—	150.000,00	–545,74	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	20.000,00	–13.922,10	—	
43.038,22	179.038,22	25.202,56	—	
13.255,68	146.255,68	—	—	
(9.083.105,49)	(65.161.105,49)	(–4.213.470,63)	(—)	
—	—	—	—	
9.016.046,85	40.646.046,85	–3.794.199,23	—	
38.564,64	2.982.564,64	–419.271,40	—	
28.494,00	21.532.494,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 78-8	013	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 79		**Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(677.872,85)	(362.324,00)	(1.040.196,85)	(1.865.000)
525 79-7	013	Aus- und Fortbildung	11.296,21	—	11.296,21	3.000
538 79-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	606.107,81	362.324,00	968.431,81	1.852.000
547 79-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.468,83	—	60.468,83	10.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	26.509,89	—	26.509,89	—
		Summe der Einnahmen	26.509,89	—	26.509,89	—
		4 Personalausgaben	2.504.550,51	—	2.504.550,51	3.094.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	53.291.943,47	10.924.389,23	64.216.332,70	60.175.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	55.796.493,98	10.924.389,23	66.720.883,21	63.269.000
		Zuschuss	55.769.984,09	10.924.389,23	66.694.373,32	63.269.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(122.363,30)	(1.987.363,30)	(–947.166,45)	(—)	
—	3.000,00	8.296,21	—	
119.305,50	1.971.305,50	–1.002.873,69	—	
3.057,80	13.057,80	47.411,03	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	26.509,89	—	
—	—	26.509,89	—	
—	3.094.000,00	–589.449,49	3.438,48	
9.261.762,69	69.436.762,69	–5.220.429,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
9.261.762,69	72.530.762,69	–5.809.879,48	3.438,48	
9.261.762,69	72.530.762,69	–5.836.389,37		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	35.892,63	—	35.892,63	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	34.839,57	—	34.839,57	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	515.587,02	—	515.587,02	470.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 547 20.*	161.326,33	—	161.326,33	200.000
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	37.225,05	—	37.225,05	20.000
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	56.598,51	—	56.598,51	52.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	23.406,26	—	23.406,26	23.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	29.373,25	—	29.373,25	20.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	584.621,10	—	584.621,10	412.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	1.289.253,37	—	1.289.253,37	937.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	891	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.868.287,92	—	1.868.287,92	3.534.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	82.087,27	—	82.087,27	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	36.387,39	—	36.387,39	31.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.404.463,54	—	1.404.463,54	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	14.666,01	—	14.666,01	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	125.630,11	—	125.630,11	64.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	294,19	—	294,19	1.000
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	139,62	—	139,62	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	–24.107,37	—	
—	59.000,00	–24.160,43	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	470.000,00	45.587,02	—	
—	200.000,00	–38.673,67	—	
—	20.000,00	17.225,05	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	4.598,51	—	
—	23.000,00	406,26	—	
—	20.000,00	9.373,25	—	
—	412.000,00	172.621,10	—	
—	937.000,00	352.253,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.534.000,00	–1.665.712,08	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	35.000,00	47.087,27	47.087,27	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	31.000,00	5.387,39	5.387,39	427 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	1.404.463,54	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	12.666,01	12.666,01	428 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	64.000,00	61.630,11	60.924,30	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–705,81	—	
—	1.000,00	–860,38	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	6.533,09	—	6.533,09	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.*	73.092,84	—	73.092,84	97.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	41.713,10	—	41.713,10	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	88.437,70	—	88.437,70	81.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.953,37	—	16.953,37	19.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	621.676,41	—	621.676,41	630.000
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.660,07	—	28.660,07	63.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	166.411,41	—	166.411,41	160.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	65.331,51	—	65.331,51	35.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	13.139,46	—	13.139,46	17.000
526 01-1	044	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.656,03	—	16.656,03	8.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.845,20	—	4.845,20	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	230,20	—	230,20	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	396,51	—	396,51	3.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	275.684,91	—	275.684,91	300.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	61.056,71	—	61.056,71	50.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	4.000,00	2.533,09	2.533,09	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	97.000,00	–23.907,16	—	
—	40.000,00	1.713,10	—	
—	81.000,00	7.437,70	—	
—	19.000,00	–2.046,63	—	
—	630.000,00	–8.323,59	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	–34.339,93	—	
—	160.000,00	6.411,41	—	
—	35.000,00	30.331,51	—	
—	17.000,00	–3.860,54	—	
—	8.000,00	8.656,03	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–2.154,80	—	
—	1.000,00	–769,80	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.603,49	—	
—	300.000,00	–24.315,09	—	
—	50.000,00	11.056,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	170.979,76	195.775,45	366.755,21	200.000
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.*	56.137,44	—	56.137,44	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	9.950,00	—	9.950,00	10.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	3.644,02	—	3.644,02	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	160.000,00	—	160.000,00	160.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50.736,36	—	50.736,36	58.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	734.631,80	1.075.622,88	1.810.254,68	—
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	46.418,30	—	46.418,30	40.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50.237,80	—	50.237,80	70.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.*	28.304.979,43	5.370.070,02	33.675.049,45	25.500.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	6.938,17	—	6.938,17	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.118.830,58	—	1.118.830,58	1.084.000
981 10-0	891	Abführung an 03 01 - 381 10	348.957,45	—	348.957,45	370.000
981 11-8	891	Abführung an 20 11 - 381 69 **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	8.135.480,28	—	8.135.480,28	4.000.000
981 12-6	891	Abführung an 13 50 - 381 03	809.036,14	—	809.036,14	820.000
981 13-4	891	Abführung an 03 20 - 381 10	624.337,05	—	624.337,05	640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
205.428,88	405.428,88	–38.673,67	—	
—	60.000,00	–3.862,56	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–50,00	—	
—	17.000,00	–13.355,98	—	
—	160.000,00	—	—	
—	58.000,00	–7.263,64	—	
1.810.254,68	1.810.254,68	—	—	
40.000,00	80.000,00	–33.581,70	—	
59.599,33	129.599,33	–79.361,53	—	
—	—	—	—	
2.804.979,44	28.304.979,44	5.370.070,01	—	
11.430,42	11.430,42	–4.492,25	—	
—	1.084.000,00	34.830,58	34.830,58	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	370.000,00	–21.042,55	—	
4.135.480,29	8.135.480,29	–0,01	—	
—	820.000,00	–10.963,86	—	
—	640.000,00	–15.662,95	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.*	(326.904,78)	(—)	(326.904,78)	(272.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	39.886,55	—	39.886,55	22.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	269.904,10	—	269.904,10	230.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.114,13	—	17.114,13	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.*	(5.814,00)	(—)	(5.814,00)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.571,65	—	1.571,65	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	194,70	—	194,70	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.047,65	—	4.047,65	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		**Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister**	(88.780,97)	(—)	(88.780,97)	(93.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	77.096,43	—	77.096,43	75.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	957,33	—	957,33	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.727,21	—	10.727,21	15.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		**Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft**	(71.620,40)	(—)	(71.620,40)	(86.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.189,51	—	6.189,51	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.430,89	—	5.430,89	20.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(272.000,00)	(54.904,78)	(54.498,52)	
—	22.000,00	17.886,55	17.886,55	427 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	230.000,00	39.904,10	36.611,97	514 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–2.885,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(–14.186,00)	(—)	
—	2.000,00	–428,35	—	
—	1.000,00	–805,30	—	
—	7.000,00	–2.952,35	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(93.000,00)	(–4.219,03)	(—)	
—	75.000,00	2.096,43	—	
—	3.000,00	–2.042,67	—	
—	15.000,00	–4.272,79	—	
—	—	—	—	
(—)	(86.000,00)	(–14.379,60)	(—)	
—	6.000,00	189,51	—	
—	20.000,00	–14.569,11	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.*	(2.265.128,96)	(131.871,04)	(2.397.000,00)	(2.340.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.681,70	—	1.681,70	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	294.266,86	—	294.266,86	390.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.919.260,28	—	1.919.260,28	1.870.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	49.920,12	131.871,04	181.791,16	50.000
TGr. 68		**Katastrophenschutzlehrgänge** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.*	(941,31)	(—)	(941,31)	(5.000)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	418,40	—	418,40	5.000
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	522,91	—	522,91	—
TGr. 69		**Studiengang Fachhochschule** **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 69.*	(56.685,69)	(—)	(56.685,69)	(52.000)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	5.027,60	—	5.027,60	16.000
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	19.158,09	—	19.158,09	—
681 69-6	044	Stipendien	32.500,00	—	32.500,00	36.000
TGr. 70		**Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und zur Sicherstellung des Brandschutzes in besonderen Fällen nach § 5 NBrandSchG**	(75.638,25)	(—)	(75.638,25)	(165.000)
511 70-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.814,29	—	4.814,29	4.000
531 70-8	044	Veröffentlichungen	9.902,00	—	9.902,00	20.000
538 70-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	1.146,45	—	1.146,45	110.000
546 70-5	044	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 70-1	044	Ehrenzeichen, Wettbewerbe, Feuerwehrausweise	59.775,51	—	59.775,51	31.000
685 70-5	044	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
883 70-1	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(83.185,09)	(23.607,04)	(106.792,13)	(83.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	18.502,99	—	18.502,99	10.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	5.039,71	—	5.039,71	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(57.000,00)	(2.397.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–28.318,30	—	
—	390.000,00	–95.733,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.870.000,00	49.260,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
57.000,00	107.000,00	74.791,16	—	
(—)	(5.000,00)	(–4.058,69)	(—)	
—	5.000,00	–4.581,60	—	
—	—	522,91	—	
(—)	(52.000,00)	(4.685,69)	(4.685,69)	
—	16.000,00	–10.972,40	—	
—	—	19.158,09	—	
—	36.000,00	–3.500,00	4.685,69	681 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(165.000,00)	(–89.361,75)	(—)	
—	4.000,00	814,29	—	
—	20.000,00	–10.098,00	—	
—	110.000,00	–108.853,55	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	28.775,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(23.792,13)	(106.792,13)	(—)	(—)	
—	10.000,00	8.502,99	—	
—	10.000,00	–4.960,29	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-8	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	10.169,48	—	10.169,48	31.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.104,87	—	3.104,87	6.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46.368,04	23.607,04	69.975,08	20.000
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	894.248,62	—	894.248,62	905.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.873.874,47	—	1.873.874,47	1.349.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.768.123,09	—	2.768.123,09	2.254.000
		4 Personalausgaben	3.660.918,12	—	3.660.918,12	3.798.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.389.487,22	195.775,45	2.585.262,67	2.664.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.241.491,74	—	2.241.491,74	2.214.000
		7 Baumaßnahmen	50.736,36	—	50.736,36	58.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	29.239.493,66	6.601.170,98	35.840.664,64	25.690.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.036.641,50	—	11.036.641,50	6.914.000
		Summe der Ausgaben	48.618.768,60	6.796.946,43	55.415.715,03	41.338.000
		Zuschuss	45.850.645,51	6.796.946,43	52.647.591,94	39.084.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	31.000,00	–20.830,52	—	
—	6.000,00	–2.895,13	—	
—	—	—	—	
23.792,13	43.792,13	26.182,95	—	
—	905.000,00	–10.751,38	—	
—	1.349.000,00	524.874,47	—	
—	—	—	—	
—	2.254.000,00	514.123,09	—	
—	3.798.000,00	–137.081,88	146.484,61	
205.428,88	2.869.428,88	–284.166,21	36.611,97	
—	2.214.000,00	27.491,74	4.685,69	
—	58.000,00	–7.263,64	—	
4.807.056,00	30.497.056,00	5.343.608,64	—	
4.135.480,29	11.049.480,29	–12.838,79	34.830,58	
9.147.965,17	50.485.965,17	4.929.749,86	222.612,85	
9.147.965,17	48.231.965,17	4.415.626,77		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	36.958,56	—	36.958,56	57.000
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	397.152,13	—	397.152,13	135.000
129 62-1 apl.	014	Sonstige Einnahmen aus der Abwicklung Zensus 2011 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0309 Ausgabetitelgruppe 62.*	9.052.133,00	—	9.052.133,00	—
281 61-0	014	Sonstige Erstattungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	336.387,65	—	336.387,65	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - bei Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.918.698,82	—	1.918.698,82	18.507.000
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	439.720,46	—	439.720,46	591.000
428 10-6	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.807.988,68	—	15.807.988,68	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.603,46	—	3.603,46	474.000
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	386.309,29	—	386.309,29	1.308.000
529 01-8	014	Verfügungsmittel	1.000,00	—	1.000,00	1.000
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	421.813,03	—	421.813,03	631.000
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.929.459,08	412.136,91	2.341.595,99	1.027.000
681 01-4	014	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aufträge der Europäischen Union** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(193.498,40)	(—)	(193.498,40)	(—)
427 61-4	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	168.518,25	—	168.518,25	—
511 61-5	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.980,15	—	24.980,15	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	57.000,00	–20.041,44	—	
—	135.000,00	262.152,13	—	
—	—	9.052.133,00	—	
—	—	336.387,65	—	
—	18.507.000,00	–16.588.301,18	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0390-422 01: 48.290,00 EUR
—	591.000,00	–151.279,54	—	
—	—	15.807.988,68	—	
—	474.000,00	–470.396,54	—	
—	1.308.000,00	–921.690,71	—	
—	1.000,00	—	—	
—	631.000,00	–209.186,97	—	
—	1.027.000,00	1.314.595,99	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(193.498,40)	(—)	
—	—	168.518,25	—	
—	—	24.980,15	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62 apl.		**Abwicklung Zensus 2011** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.874.146,20)	(6.082.000,00)	(7.956.146,20)	(—)
427 62-2 apl.	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	888.812,74	1.614.000,00	2.502.812,74	—
547 62-8 apl.	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	985.333,46	4.468.000,00	5.453.333,46	—
		Abschluss Kapitel 0309				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.486.243,69	—	9.486.243,69	192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	336.387,65	—	336.387,65	—
		Summe der Einnahmen	9.822.631,34	—	9.822.631,34	192.000
		4 Personalausgaben	19.227.342,41	1.614.000,00	20.841.342,41	19.572.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.748.895,01	4.880.136,91	8.629.031,92	2.967.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	22.976.237,42	6.494.136,91	29.470.374,33	22.540.000
		Zuschuss	13.153.606,08	6.494.136,91	19.647.742,99	22.348.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(7.956.146,20)	(7.956.146,20)	
—	—	2.502.812,74	2.502.812,74	apl. 427 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.453.333,46	5.453.333,46	apl. 547 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	192.000,00	9.294.243,69	—	
—	—	336.387,65	—	
—	192.000,00	9.630.631,34	—	
—	19.572.000,00	1.269.342,41	2.502.812,74	
—	2.967.000,00	5.662.031,92	5.453.333,46	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	22.540.000,00	6.930.374,33	7.956.146,20	
—	22.348.000,00	–2.700.257,01		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 10-1	045	Erstattung von Bergungskosten vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	332.513,08	332.513,08	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kampfmittelbeseitigung**	(833.238,94)	(—)	(833.238,94)	(937.000)
111 61-0	045	Gebühren und sonstige Entgelte	251.629,50	—	251.629,50	175.000
119 61-1	045	Vermischte Einnahmen	126,84	—	126,84	10.000
132 61-8	045	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	—	—	—	1.000
231 61-6	045	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	580.282,60	—	580.282,60	750.000
232 61-2	045	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	045	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	54.991,06	—	54.991,06	2.429.000
428 01-0	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.259.273,08	—	2.259.273,08	—
453 01-5	045	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	045	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(1.042.059,40)	(—)	(1.042.059,40)	(1.049.000)
511 61-9	045	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	99.280,19	—	99.280,19	60.000
514 61-8	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	126.299,80	—	126.299,80	114.000
517 61-7	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.624,86	—	15.624,86	15.000
518 61-3	045	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	20.097,74	—	20.097,74	6.000
519 61-0	045	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.584,17	—	7.584,17	5.000
525 61-0	045	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	43.550,47	—	43.550,47	24.000
527 61-2	045	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	25.961,71	—	25.961,71	40.000
546 61-7	045	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	2.045,75	—	2.045,75	4.000
547 61-3	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	106.915,84	—	106.915,84	471.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
332.513,08	4.332.513,08	–4.000.000,00	—	
(—)	(937.000,00)	(–103.761,06)	(—)	
—	175.000,00	76.629,50	—	
—	10.000,00	–9.873,16	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	750.000,00	–169.717,40	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.429.000,00	–2.374.008,94	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.259.273,08	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	–4.000.000,00	—	
(—)	(1.049.000,00)	(–6.940,60)	(—)	
—	60.000,00	39.280,19	—	
—	114.000,00	12.299,80	—	
—	15.000,00	624,86	—	
—	6.000,00	14.097,74	—	
—	5.000,00	2.584,17	—	
—	24.000,00	19.550,47	—	
—	40.000,00	–14.038,29	—	
—	4.000,00	–1.954,25	—	
—	471.000,00	–364.084,16	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 61-1	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	045	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	467.410,77	—	467.410,77	290.000
812 61-9	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	127.288,10	—	127.288,10	20.000
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	251.756,34	—	251.756,34	186.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	581.482,60	332.513,08	913.995,68	4.751.000
		Summe der Einnahmen	833.238,94	332.513,08	1.165.752,02	4.937.000
		4 Personalausgaben	2.314.264,14	—	2.314.264,14	2.429.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	447.360,53	—	447.360,53	4.739.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	594.698,87	—	594.698,87	310.000
		Summe der Ausgaben	3.356.323,54	—	3.356.323,54	7.478.000
		Zuschuss	2.523.084,60	—	2.190.571,52	2.541.000
		Überschuss	—	332.513,08	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	290.000,00	177.410,77	—	
—	20.000,00	107.288,10	—	
—	186.000,00	65.756,34	—	
332.513,08	5.083.513,08	–4.169.517,40	—	
332.513,08	5.269.513,08	–4.103.761,06	—	
—	2.429.000,00	–114.735,86	—	
—	4.739.000,00	–4.291.639,47	—	
—	—	—	—	
—	310.000,00	284.698,87	—	
—	7.478.000,00	–4.121.676,46	—	
—	2.208.486,92	–17.915,40		
332.513,08	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	50.418,98	—	50.418,98	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien *Vgl. K-Vermerk zu 681 52.*	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.415.225,49	—	1.415.225,49	1.425.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.469.418,89	—	1.469.418,89	1.320.000
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	113.916,90	—	113.916,90	113.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.245.562,14	—	1.245.562,14	1.233.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.418.734,30	1.946,47	1.420.680,77	1.311.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	891	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	50.418,98	—	50.418,98	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.884.644,38	—	2.884.644,38	2.745.000
		Summe der Einnahmen	2.935.063,36	—	2.935.063,36	2.791.000
		4 Personalausgaben	1.359.479,04	—	1.359.479,04	1.346.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.418.734,30	1.946,47	1.420.680,77	1.311.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	2.945.613,34	1.946,47	2.947.559,81	2.825.000
		Zuschuss	10.549,98	1.946,47	12.496,45	34.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.000,00	4.418,98	—	
—	—	—	—	
—	1.425.000,00	–9.774,51	—	
—	1.320.000,00	149.418,89	—	
—	113.000,00	916,90	—	
—	1.233.000,00	12.562,14	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
–19.930,32	1.291.069,68	129.611,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
—	46.000,00	4.418,98	—	
—	2.745.000,00	139.644,38	—	
—	2.791.000,00	144.063,36	—	
—	1.346.000,00	13.479,04	—	
–19.930,32	1.291.069,68	129.611,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
–19.930,32	2.805.069,68	142.490,13	—	
—	14.069,68	–1.573,23		
19.930,32	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	306,00	—	306,00	3.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen *Vgl. K-Vermerk zu 698 10.*	2.460,00	—	2.460,00	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	45.521,00	—	45.521,00	25.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	—	—	—	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	1.197.027,51	—	1.197.027,51	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	4.895.661,04	—	4.895.661,04	5.400.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.*	760.263,81	—	760.263,81	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.*	761.883,19	—	761.883,19	1.000.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31.*	—	—	—	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.*	436.763,70	—	436.763,70	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–2.694,00	—	
—	—	2.460,00	—	
—	25.000,00	20.521,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.197.027,51	—	
—	5.400.000,00	–504.338,96	—	
—	—	760.263,81	—	
—	1.000.000,00	–238.116,81	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	436.763,70	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	8.322.096,25	—	8.322.096,25	9.443.000
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 681 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	2.772,00	—	2.772,00	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	226.199,16	—	226.199,16	225.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	10.695,24	—	10.695,24	25.000
		Abschluss Kapitel 0315				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.766,00	—	2.766,00	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.242.548,51	—	1.242.548,51	25.000
		Summe der Einnahmen	1.245.314,51	—	1.245.314,51	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.416.334,39	—	15.416.334,39	16.116.000
		Summe der Ausgaben	15.416.334,39	—	15.416.334,39	16.116.000
		Zuschuss	14.171.019,88	—	14.171.019,88	16.088.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.443.000,00	–1.120.903,75	—	
—	5.000,00	–2.228,00	—	
—	225.000,00	1.199,16	—	
—	25.000,00	–14.304,76	—	
—	3.000,00	–234,00	—	
—	25.000,00	1.217.548,51	—	
—	28.000,00	1.217.314,51	—	
—	16.116.000,00	–699.665,61	—	
—	16.116.000,00	–699.665,61	—	
—	16.088.000,00	–1.916.980,12		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 10-0	421	Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
547 11-9	421	Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	657,48	—	657,48	3.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.*	19.162.060,68	—	19.162.060,68	17.709.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	636.939,32	—	636.939,32	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.162.718,16	—	19.162.718,16	17.712.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	636.939,32	—	636.939,32	300.000
		Summe der Ausgaben	19.799.657,48	—	19.799.657,48	18.012.000
		Zuschuss	19.799.657,48	—	19.799.657,48	18.012.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0317: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.342,52	—	
—	17.709.000,00	1.453.060,68	—	682 10: Umgesetzt von 0318-546 01: 1.790.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	300.000,00	336.939,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17.712.000,00	1.450.718,16	—	
—	300.000,00	336.939,32	—	
—	18.012.000,00	1.787.657,48	—	
—	18.012.000,00	1.787.657,48		

**Anlage
zu Kapitel 0317**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGLN)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Gebäude	0	0	0
1.4	Maschinen und Anlagen	25.000	310.511	285.511
1.5	Fahrzeuge	45.000	50.648	5.648
1.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.000	275.780	45.780
Summe 1.:		300.000	636.939	336.939
2.	Sonstige Investitionen:			
2.1	Gebäude	0	0	0
2.2	Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3	Fahrzeuge	0	0	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	380.000	289.301	-90.699
Summe 2.:		380.000	289.301	-90.699
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung) Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.3	Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4	Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4):	0	286.686	286.686
Summe I.:		680.000	1.212.926	532.926
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.509.291	1.509.291
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	3.091.648	3.091.648
1.4	Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	636.939	336.939
1.6	Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z. B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:		300.000	5.237.878	4.937.878
2.	Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4):	380.000	0	-380.000
Summe II.:		680.000	5.237.878	4.557.878
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	4.024.952	4.024.952
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	4.024.952	4.024.952

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	17.709.000	19.162.718	1.453.718
1.1	Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
Summe 1.:		17.709.000	19.162.718	1.453.718
2.	Umsatzerlöse	2.100.000	2.325.192	225.192
Summe 2.:		2.100.000	2.325.192	225.192
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	164.995	164.995
Summe 3.:		0	164.995	164.995
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	4.000	487	-3.513
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	357	357
5.4	Periodenfremde Erträge	0	-11.185	-11.185
5.5	Erträge aus dem Verkauf von Fortbildung und Lizenzen an die Regionaldirektionen (s. Aufwendungen, Nr. 4.4.5)	20.000	52.501	32.501
5.6	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.000.000	926.262	-73.738
5.7	Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	44.244	44.244
Summe 5.:		1.024.000	1.012.666	-11.334
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0
Summe I.:		20.833.000	22.665.571	1.832.571
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200.000	203.443	3.443
1.2	Aufwand für bezogene Leistungen	1.233.000	1.185.237	-47.763
1.3	Abführungen an die GLL für den Verkauf von VKV-Produkten im Rahmen der Vertriebspartnerschaft	0	0	0
Summe 1.:		1.433.000	1.388.680	-44.320
2.	Personalaufwand:			
2.1.	Löhne und Gehälter			
2.1.1	Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.318.000	2.243.559	-74.441
2.1.2	Entgelt für Beschäftigte	7.210.000	7.782.775	572.775
2.1.3	Entgelt für Beschäftigte	1.050.000	488.585	-561.415
2.1.4	sonst. Aufw. mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	14.000	19.357	5.357
Summe 2.1.:		10.592.000	10.534.276	-57.724
2.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.487.000	1.563.877	76.877
2.2.2	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	232.000	90.972	-141.028
2.2.3	Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	696.000	696.000	0
2.2.4	Abführungen an das Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
2.2.5	Sonst. soz. Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	620.000	647.479	27.479
2.2.6	Sonst. soz. Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgr. tarifvertr. Vereinbarungen	93.000	36.272	-56.728
2.2.7	Sonstige soziale Leistungen an Bedienstete aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	13.000	11.765	-1.235
2.2.8	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	103.000	103.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.9 Beihilfen für Beschäftigte	77.000	77.000	0
2.2.10 Beihilfen für Beschäftigte	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	32.000	32.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	15.000	6.832	-8.168
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	47.000	36.672	-10.328
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-557.000	-557.000
Summe 2.2.:	3.415.000	2.744.869	-670.131
Summe 2.:	14.007.000	13.279.145	-727.855
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	13.219	13.219
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	920.000	897.681	-22.319
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	80.000	14.966	-65.034
Summe 3.:	1.000.000	925.866	-74.134
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.285.000	1.287.553	2.553
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	40.000	36.141	-3.859
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	860.000	945.773	85.773
4.1.4 Energie	251.000	256.611	5.611
4.1.5 Wasser	11.000	11.040	40
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	410.000	425.138	15.138
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	55.000	50.087	-4.913
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	65.000	57.401	-7.599
Summe 4.1.:	2.977.000	3.069.744	92.744
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	80.000	81.437	1.437
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	135.000	128.794	-6.206
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	18.000	4.332	-13.668
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	10.000	7.650	-2.350
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	14.000	13.300	-700
Summe 4.2.:	257.000	235.513	-21.487
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	220.000	173.353	-46.647
4.3.2 Fahrgelder	0	1.605	1.605
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	74.835	-45.165
4.3.4 Leistungserstattung an das NLBV	58.000	51.694	-6.306
Summe 4.3.:	398.000	301.487	-96.513
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	395	395
4.4.2 Schadenersatzleistungen	3.000	2.035	-965
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	4.081	2.081
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	5.000	2.024	-2.976
4.4.5 Aufwendungen für den Kauf von Fortbildung und Lilzenzen für die Regionaldirektionen	20.000	52.501	32.501
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	380.000	289.301	-90.699
4.4.7 Lizenzgebühren	10.000	67.082	57.082
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	420.000	417.419	-2.581
Summe 4.:	4.052.000	4.024.163	-27.837
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-3.768	-3.768
Summe 5.:	0	-3.768	-3.768
Summe II.:	20.492.000	19.614.086	-877.914
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	341.000	3.051.485	2.710.485

Positionsbezeichnung		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**			
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen: *	334.000	1.537.679	1.203.679
Summe 2.:		334.000	1.537.679	1.203.679
V.	**Außerordentliches Ergebnis** (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-334.000	-1.537.679	-1.203.679
VI.	**Steuern**			
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Sonstige Steuern:			
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	7.000	4.515	-2.485
2.2	Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:		7.000	4.515	-2.485
Summe VI.:		7.000	4.515	-2.485
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	1.509.291	1.509.291

* Ausgleich der Forderung für Tarif- und Besoldungserhöhung aus 2013 in Höhe von 333.851 € sowie Verwendung der restlichen Zuführungen für das Projekt Laserscan-Kampagne Niedersachsen (1.203.828 €) außerhalb 2014.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	10.100	10.100
1.2	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	164.995	164.995
1.3	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	0	0
1.4	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	-7.423	-7.423
1.5	Minderung Verbindlichkeiten	0	356.154	356.154
1.6	Minderung von Rückstellungen	0	554.667	554.667
1.7	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.987	1.987
1.8	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9	Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.000.000	926.262	-73.738
Summe I.:		1.000.000	2.006.742	1.006.742
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**			
2.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1	Abschreibung für Abnutzung	1.000.000	925.867	-74.133
2.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	395	395
2.3	Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	380.000	289.301	-90.699
2.4	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	457.139	457.139
2.6	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	15.341	15.341
2.7	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
2.9	Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	0	0
2.10	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
2.12	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	32.013	32.013
Summe II.:		1.380.000	1.720.056	340.056
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	-380.000	286.686	666.686

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeute eine Erhöhung der Deckungsmittel, die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	47.785,90	—	47.785,90	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.* *3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.* *Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	42.890.748,64	—	42.890.748,64	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	84.306.065,95	—	84.306.065,95	84.680.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.561.360,90	—	2.561.360,90	3.103.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	11.117.078,82	7.877.444,14	18.994.522,96	13.221.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	58.044,70	1.316,87	59.361,57	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	8.734,86	—	8.734,86	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.351,20	—	4.351,20	4.000
812 10-0	421	Investitionen	2.005.156,62	—	2.005.156,62	1.000.000
981 02-5	891	Abführung an 1321-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	84.302,00	—	84.302,00	85.000
981 03-3	891	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.369.314,89	—	3.369.314,89	3.399.000
981 10-6	891	Abführungen an 13 50 - 381 03 **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen*	2.951.725,40	—	2.951.725,40	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	47.785,90	—	
—	37.900.000,00	4.990.748,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	84.680.000,00	–373.934,05	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 307.876,00 EUR
—	3.103.000,00	–541.639,10	—	Umgesetzt nach 0910-422 10: 22.289,00 EUR
5.095.579,46	18.316.579,46	677.943,50	—	546 01: Umgesetzt nach 0317-682 10: 1.790.000,00 EUR
11.575,67	11.575,67	47.785,90	—	
—	20.000,00	–11.265,14	—	
—	4.000,00	351,20	—	
—	1.000.000,00	1.005.156,62	—	
—	85.000,00	–698,00	—	
—	3.399.000,00	–29.685,11	—	
—	2.653.000,00	298.725,40	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.938.534,54	—	42.938.534,54	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	42.938.534,54	—	42.938.534,54	37.900.000
		4 Personalausgaben	86.867.426,85	—	86.867.426,85	87.783.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.175.123,52	7.878.761,01	19.053.884,53	13.221.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.086,06	—	13.086,06	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.005.156,62	—	2.005.156,62	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.405.342,29	—	6.405.342,29	6.137.000
		Summe der Ausgaben	106.466.135,34	7.878.761,01	114.344.896,35	108.165.000
		Zuschuss	63.527.600,80	7.878.761,01	71.406.361,81	70.265.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	5.038.534,54	—	
—	—	—	—	
—	37.900.000,00	5.038.534,54	—	
—	87.783.000,00	–915.573,15	—	
5.107.155,13	18.328.155,13	725.729,40	—	
—	24.000,00	–10.913,94	—	
—	1.000.000,00	1.005.156,62	—	
—	6.137.000,00	268.342,29	—	
5.107.155,13	113.272.155,13	1.072.741,22	—	
5.107.155,13	75.372.155,13	–3.965.793,32		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.100.468,23	—	5.100.468,23	5.109.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.568.736,42	—	2.568.736,42	4.287.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	507.326,47	—	507.326,47	405.000
119 03-3	042	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	729.546,75	—	729.546,75	500.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	25.419,00	—	25.419,00	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	262.906,15	—	262.906,15	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.838.906,28	—	7.838.906,28	7.499.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.177.609,17	—	1.177.609,17	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	815.029,76	—	815.029,76	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.*	25.690,98	—	25.690,98	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	388.930,23	—	388.930,23	250.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	861.329,74	—	861.329,74	500.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	50.890,80	—	50.890,80	1.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	73.256,81	—	73.256,81	170.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	38.036,00	—	38.036,00	1.000
233 12-0	042	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für den Betrieb des Digitalfunks	770.014,50	—	770.014,50	1.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	3.781,89	—	3.781,89	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	7.500,00	—	7.500,00	30.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	44.701,00	—	44.701,00	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	306.906,89	—	306.906,89	550.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsunfallprävention, Verkehrsaufklärung	100.000,00	—	100.000,00	1.000
381 10-2	891	Zuführung von 03 07 - 981 13	624.337,05	—	624.337,05	640.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks**	(5.012.283,20)	(—)	(5.012.283,20)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	5.000.000,00	—	5.000.000,00	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	12.283,20	—	12.283,20	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.109.000,00	–8.531,77	—	
—	4.287.000,00	–1.718.263,58	—	
—	405.000,00	102.326,47	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	229.546,75	—	
—	75.000,00	–49.581,00	—	
—	280.000,00	–17.093,85	—	
—	7.499.000,00	339.906,28	—	
—	1.350.000,00	–172.390,83	—	
—	800.000,00	15.029,76	—	
—	10.000,00	15.690,98	—	
—	250.000,00	138.930,23	—	
—	500.000,00	361.329,74	—	
—	1.000,00	49.890,80	—	
—	170.000,00	–96.743,19	—	
—	1.000,00	37.036,00	—	
—	1.000,00	769.014,50	—	
—	—	3.781,89	—	
—	30.000,00	–22.500,00	—	
—	1.000,00	43.701,00	—	
—	550.000,00	–243.093,11	—	
—	1.000,00	99.000,00	—	
—	640.000,00	–15.662,95	—	
(—)	(—)	(5.012.283,20)	(—)	
—	—	5.000.000,00	—	
—	—	12.283,20	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	775.086.277,36	—	775.086.277,36	950.724.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	25.756.551,60	—	25.756.551,60	26.001.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	54.323,93	—	54.323,93	204.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	44.125,96	—	44.125,96	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	127.826,40	—	127.826,40	146.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	52.791,29	—	52.791,29	100.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160.732.318,10	—	160.732.318,10	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	167.724,34	—	167.724,34	279.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	40.242,50	—	40.242,50	73.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	336.068,53	—	336.068,53	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	27.226.114,54	—	27.226.114,54	26.346.000
453 01-4	042	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.367.743,47	—	1.367.743,47	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.882.411,34	—	16.882.411,34	17.785.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	18.361.789,12	—	18.361.789,12	20.975.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	246.549,14	205.485,25	452.034,39	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel **** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	5.270.180,17	—	5.270.180,17	4.700.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.990.098,28	—	21.990.098,28	22.347.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17.151.306,67	—	17.151.306,67	16.738.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.301.968,09	—	2.301.968,09	2.200.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.724.572,89	—	3.724.572,89	2.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	950.724.000,00	–175.637.722,64	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.**
—	26.001.000,00	–244.448,40	—	**1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Niedersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.**
—	204.000,00	–149.676,07	—	**1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.**
—	—	44.125,96	—	**1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.**
—	146.000,00	–18.173,60	—	
—	100.000,00	–47.208,71	—	
—	—	160.732.318,10	—	**1.5 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Oldenburg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungspräsidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.**
—	279.000,00	–111.275,66	—	
—	73.000,00	–32.757,50	—	
—	—	336.068,53	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0601-422 01: 55.636,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 111.469,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 48.833,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 10.667,00 EUR
—	26.346.000,00	880.114,54	880.114,54	
—	930.000,00	437.743,47	437.743,47	443 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.785.000,00	–902.588,66	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.975.000,00	–2.613.210,88	—	
163.437,26	453.437,26	–1.402,87	—	
—	4.700.000,00	570.180,17	—	514 20: Umgesetzt nach 1321-517 61: 32.428,46 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 4.705,86 EUR
—	22.347.000,00	–356.901,72	—	
—	16.738.000,00	413.306,67	—	
—	2.200.000,00	101.968,09	—	
—	2.900.000,00	824.572,89	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-1	042	Sachverständige	3.757.986,16	—	3.757.986,16	3.500.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	184.131,71	—	184.131,71	340.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.990.879,39	—	1.990.879,39	1.750.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.746,96	—	30.746,96	33.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	698.481,28	—	698.481,28	850.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.557,16	—	3.557,16	4.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	2.204.616,91	—	2.204.616,91	1.450.000
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.978.696,05	—	24.978.696,05	22.267.000
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	121.006,05	—	121.006,05	200.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder *Übertragbar.*	2.416.621,07	—	2.416.621,07	2.702.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.*	1.028.306,48	—	1.028.306,48	1.400.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40.349.522,81	12.223.109,04	52.572.631,85	33.198.000
981 02-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.419.719,00	—	2.419.719,00	2.420.000
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	35.802.312,91	—	35.802.312,91	34.572.000
981 05-3	891	Abführung an 13 50 - 381 03	189.000,00	—	189.000,00	189.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(25.748.760,67)	(7.600.000,00)	(33.348.760,67)	(31.600.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	2.198.472,68	—	2.198.472,68	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	486,49	—	486,49	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.579.801,76	—	6.579.801,76	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	10.667.589,35	—	10.667.589,35	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.115.440,74	—	4.115.440,74	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	2.186.969,65	7.600.000,00	9.786.969,65	31.600.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** **** Erstattungen der Kosten für Einsätze ausserhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	(6.300.628,29)	(—)	(6.300.628,29)	(9.781.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	147.843,10	—	147.843,10	1.691.000
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.152.785,19	—	6.152.785,19	8.090.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	257.986,16	—	
—	340.000,00	–155.868,29	—	
—	1.750.000,00	240.879,39	—	
—	33.000,00	–2.253,04	—	
—	850.000,00	–151.518,72	—	
—	4.000,00	–442,84	—	
—	1.450.000,00	754.616,91	754.616,91	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	22.267.000,00	2.711.696,05	—	
—	200.000,00	–78.993,95	—	
—	2.702.000,00	–285.378,93	—	
—	1.400.000,00	–371.693,52	—	
17.945.589,44	51.143.589,44	1.429.042,41	—	
—	2.420.000,00	–281,00	—	
—	34.572.000,00	1.230.312,91	1.230.312,91	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	189.000,00	—	—	
(6.000.000,00)	(37.600.000,00)	(–4.251.239,33)	(—)	
—	—	2.198.472,68	—	
—	—	486,49	—	
—	—	6.579.801,76	—	
—	—	10.667.589,35	—	
—	—	4.115.440,74	—	
6.000.000,00	37.600.000,00	–27.813.030,35	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.781.000,00)	(–3.480.371,71)	(—)	
—	1.691.000,00	–1.543.156,90	—	
—	8.090.000,00	–1.937.214,81	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.352.789,98	—	20.352.789,98	21.066.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.356.480,29	—	6.356.480,29	754.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	624.337,05	—	624.337,05	640.000
		Summe der Einnahmen	27.333.607,32	—	27.333.607,32	22.460.000
		4 Personalausgaben	991.139.951,12	—	991.139.951,12	1.006.494.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	134.709.517,44	205.485,25	134.915.002,69	126.219.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.233.522,95	—	14.233.522,95	4.302.000
		7 Baumaßnahmen	4.115.440,74	—	4.115.440,74	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.536.492,46	19.823.109,04	62.359.601,50	64.798.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	38.411.031,91	—	38.411.031,91	37.181.000
		Summe der Ausgaben	1.225.145.956,62	20.028.594,29	1.245.174.550,91	1.238.994.000
		Zuschuss	1.197.812.349,30	20.028.594,29	1.217.840.943,59	1.216.534.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.066.000,00	–713.210,02	—	
—	754.000,00	5.602.480,29	—	
—	640.000,00	–15.662,95	—	
—	22.460.000,00	4.873.607,32	—	
—	1.006.494.000,00	–15.354.048,88	1.317.858,01	
163.437,26	126.382.437,26	8.532.565,43	754.616,91	
—	4.302.000,00	9.931.522,95	—	
—	—	4.115.440,74	—	
23.945.589,44	88.743.589,44	–26.383.987,94	—	
—	37.181.000,00	1.230.031,91	1.230.312,91	
24.109.026,70	1.263.103.026,70	–17.928.475,79	3.302.787,83	
24.109.026,70	1.240.643.026,70	–22.802.083,11		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	012	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	012	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	—	—	—	—
682 11-4	012	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
919 10-6	851	Zuführung für Nutzungsentgelt	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Zuschuss	43.000,00	—	43.000,00	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0321**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik ZentrumNiedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	350.000	0	-350.000
- Maschinen und Anlagen	0	23.556	23.556
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.470.000	310.147	-1.159.853
Summe 2.:	1.820.000	333.703	-1.486.297
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	11.050.101	11.050.101
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	0
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	11.050.101	11.050.101
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	9.607.113	9.607.113
Summe I.:	1.820.000	20.990.917	19.170.917
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	45.992	45.992
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	199.000	20.944.925	20.745.925
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	1.350.000	0	-1.350.000
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	1.549.000	20.990.917	19.441.917
2. Negativer Überleitungsbetrag:	271.000	0	-271.000
Summe II.:	1.820.000	20.990.917	19.170.917
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	43.000	0	-43.000
- aus Fachkapitel	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	43.000	0	-43.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	210.000	640.959	430.959
- Umsatzerlöse MI	40.000.000	24.772.131	-15.227.869
- Umsatzerlöse MF	5.000.000	4.577.651	-422.349
- Umsatzerlöse MK	1.000.000	2.255.169	1.255.169
- Umsatzerlöse ML	750.000	714.377	-35.623
- Umsatzerlöse MS	1.000.000	797.543	-202.457
- Umsatzerlöse MU	2.350.000	2.102.626	-247.374
- Umsatzerlöse MW	26.000.000	26.142.759	142.759
- Umsatzerlöse MWK	1.100.000	386.189	-713.811
- Umsatzerlöse MJ	11.000.000	11.023.289	23.289
- Umsatzerlöse Vermittlungsleistungen	75.000	98.350	23.350
- Umsatzerlöse Sonstige	2.000.000	5.973.877	3.973.877
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	6.000.000	5.677.039	-322.961
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	250.000	252.866	2.866
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.900.000	2.566.032	666.032
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	650.000	651.421	1.421
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.100.000	2.184.686	84.686
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.100.000	1.230.450	130.450
- Erlöse Dienstleistungen BAG	65.000	67.229	2.229
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	750.000	774.229	24.229
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	180.000	242.089	62.089
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	50.000	65.056	15.056
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	50.000	67.845	17.845
- Umsatzerlöse Justiz Mecklenburg-Vorpommern	40.000	126.915	86.915
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	130.000	82.503	-47.497
- Umsatzerlöse Forst Hessen	150.000	210.677	60.677
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	155.000	155.926	926
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	65.000	80.074	15.074
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	30.000	31.873	1.873
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	180.000	255.676	75.676
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	1.000	498	-502
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	18.000	19.564	1.564
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	15.000	86.799	71.799
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	35.000	51.170	16.170
- Umsatzerlöse Forst Berlin	1.000	3.542	2.542
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	1.000	726	-274
- Umsatzerlöse Forst Sonstige	18.000	19.429	1.429
- Frachterlöse	0	0	0
- Frachterlöse Landesverwaltung	0	0	0
- Kundenskonto W+D	0	-1.496.637	-1.496.637
Summe 2.:	104.419.000	92.892.597	-11.526.403
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	0	-1.244.888	-1.244.888
Summe 3.:	0	-1.244.888	-1.244.888
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	23.437	23.437
- Periodenfremde Erträge	0	8.553	8.553
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	11.338	11.338
Summe 5.:	0	43.328	43.328

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	104.462.000	91.691.037	-12.770.963
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	11.275.000	12.054.219	779.219
- Sonstige	86.743.000	73.616.209	-13.126.791
Summe 1.:	98.018.000	85.670.428	-12.347.572
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	384.000	334.510	-49.490
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-76.000	-115.631	-39.631
63200 - Tarifbeschäftigte	2.600.000	2.513.429	-86.571
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	26.000	25.768	-232
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	307	307
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	160.000	155.655	-4.345
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	4.000	3.959	-41
66600 - Zeitpersonal	200.000	65.724	-134.276
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	0	0	0
63930 - Zuführung ATZ	4.000	71.857	67.857
Summe 2.1.:	3.302.000	3.055.578	-246.422
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	582.000	549.399	-32.601
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	171.000	171.000	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	254.000	233.338	-20.662
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	22.000	22.000	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	6.000	6.000	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	8.000	7.771	-229
66900 - Sonstige Personalkosten	0	0	0
Summe 2.2.:	1.043.000	989.508	-53.492
Summe 2.:	4.345.000	4.045.086	-299.914
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	17.000	0	-17.000
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	5.000	4.769	-231
65100 - Abschreibung Maschinen	4.000	1.127	-2.873
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	15.000	7.315	-7.685
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	51.000	50.327	-673
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	7.000	6.686	-314
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	7.416	3.416
65510 - Abschreibung TK-Anlage	5.000	4.635	-365
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung*	0	0	0
65600 - Abschreibung EDV-Software	361.000	179.624	-181.376
65700 - Abschreibung Büromaschinen	2.000	1.636	-364
65800 - Abschreibung Transportanlagen	3.000	3.093	93
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	16.000	15.118	-882
* wird ab 2014 in 65300 EDV-Hardware gebucht			
Summe 3.:	490.000	281.746	-208.254

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	195.000	191.962	-3.038
67110 - Mietnebenkosten	28.000	27.183	-817
61100 - Bewachungskosten	1.000	668	-332
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
61170 - Energie	26.000	22.869	-3.131
61160 - Wasser	2.000	1.680	-320
61150 - Heizung	9.000	12.000	3.000
61130 - Reinigung Geschäftsräume	30.000	31.328	1.328
61210 - Müll	2.000	1.753	-247
61220 - Sondermüll	0	0	0
61200 - Straßenreinigung/Kanal	1.000	281	-719
Summe 4.1.:	294.000	289.724	-4.276
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	11.000	248	-10.752
68220 - Telefon	14.000	9.976	-4.024
68210 - Postgebühren	41.000	52.852	11.852
68040 - Archivierungskosten	0	7.200	7.200
68100 - Fachliteratur	10.000	8.180	-1.820
68020 - Fotokopien	2.000	4.211	2.211
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	23.000	17.304	-5.696
68030 - Drucksachen	11.000	9.804	-1.196
68710 - Warenmuster	5.000	24.103	19.103
68720 - Warenprüfung	4.000	4.864	864
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	13.000	2.251	-10.749
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	1.000	0	-1.000
61120 - Instandhaltung Gebäude	10.000	5.035	-4.965
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	10.000	17.863	7.863
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	3.499	-1.501
67900 - Kfz-Kosten	20.000	15.844	-4.156
67901 - Kfz-Leasing	3.000	6.603	3.603
67902 - Kfz-Versicherung	0	166	166
61400 - Versandkosten	300.000	371.030	71.030
61410 - Fracht Retouren	70.000	69.870	-130
60040 - Verpackung	80.000	82.463	2.463
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	1.000	44.735	43.735
68600 - Bewirtungskosten	2.000	2.050	50
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	2.000	0	-2.000
61220 - Entsorgung Pappe	0	0	0
68700 - Werbung Katalog	70.000	536	-69.464
61300 - EDV/Wartung	100.000	127.220	27.220
61350 - EDV/Beratung	30.000	45.978	15.978
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	20.000	21.800	1.800
61360 - Rechts- und Beratungskosten	70.000	85.243	15.243
61380 - Abschlusskosten	30.000	19.969	-10.031
61390 - LSKN-Serviceleistung	65.000	58.903	-6.097
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	0	0
67160 - Miete Überwachungsanlage	1.000	1.017	17
67161 - Miete Feuerwehranschluss	2.000	1.678	-322
67800 - Kosten Geldverkehr	6.000	5.779	-221
69000 - Sonstige Kosten	23.000	54.859	31.859
69020 - Periodenfremder Aufwand	5.000	0	-5.000
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	50.000	0	-50.000
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	10.000	0	-10.000
Summe 4.2.:	1.120.000	1.183.133	63.133

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	1.000	0	-1.000
68500 - Übernachtungskosten	2.000	1.557	-443
68540 - Reisekosten	3.000	0	-3.000
68520 - Tagegeld	1.000	0	-1.000
68510 - km-Geld	1.000	0	-1.000
68530 - Fahrtkosten	5.000	11.192	6.192
66300 - Aus- und Fortbildung	50.000	17.659	-32.341
66100 - Personaleinstellung	10.000	1.163	-8.837
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	17.000	18.530	1.530
69006 - Künstlersozialabgabe	0	819	819
Summe 4.3.:	90.000	50.920	-39.080
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Periodenfremder Aufwand	103.000	4.830	-98.170
Projekt "Taschenherstellung"	0	935	935
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	67.087	67.087
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	34.506	34.506
Summe 4.4.:	103.000	107.358	4.358
Summe 4.:	1.607.000	1.631.135	24.135
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Abzinsung Rückstellung BILMOG	2.000	9.086	7.086
Summe 5.:	2.000	9.086	7.086
Summe II.:	104.462.000	91.637.481	-12.824.519
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	0	53.556	53.556
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	9.784	9.784
Summe 1.:	0	9.784	9.784
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Auflösung Forderungen	0	348	348
- Anpassung BilMOG	0	0	0
Summe 2.:	0	348	348
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	9.436	9.436
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	17.000	17.000
Summe 1.:	0	17.000	17.000
2. Sonstige Steuern:	0		0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	17.000	17.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	45.992	45.992

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Warenbestands	0	132.471	132.471
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	8.890	8.890
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	395.221	395.221
- Minderung von Wertberichtigungen	0	4.437	4.437
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		14.874	14.874
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	10.616.703	10.616.703
Summe I.:	0	11.172.596	11.172.596
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.244.888	1.244.888
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	255.000	266.628	11.628
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	16.000	15.118	-882
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.474	3.474
- Abschreibungen auf Forderungen	0	6.211	6.211
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	14.820	14.820
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	14.344	14.344
Summe II.:	271.000	1.565.483	1.294.483
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-271.000	9.607.113	9.878.113

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	246	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	—	—	—	—
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-6	246	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	—	—	—	—
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.*	—	—	—	—
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	—	—	—	—
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	—	—	—	—
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 01-5	891	Abführung an 13 50 - 381 03	—	—	—	—
981 02-3	891	Abführung an 0301 - 381 10	—	—	—	—
981 03-1	891	Abführung an 1321 - 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0324				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0324

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	19.754,96	—	19.754,96	10.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) und des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	116.258,31	—	116.258,31	—
		A U S G A B E N				
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	449.335,76	—	449.335,76	423.000
633 11-1	287	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	91.609.396,00	—	91.609.396,00	107.658.000
684 11-5	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.	—	—	—	90.000
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	75.897,90	—	75.897,90	100.000
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.754,96	—	19.754,96	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	116.258,31	—	116.258,31	—
		Summe der Einnahmen	136.013,27	—	136.013,27	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	449.335,76	—	449.335,76	423.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.685.293,90	—	91.685.293,90	107.848.000
		Summe der Ausgaben	92.134.629,66	—	92.134.629,66	108.271.000
		Zuschuss	91.998.616,39	—	91.998.616,39	108.261.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	9.754,96	—	
—	—	116.258,31	—	
—	—	—	—	
—	423.000,00	26.335,76	—	
—	107.658.000,00	–16.048.604,00	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	684 11: Umgesetzt nach 0502-684 82: 90.000,00 EUR
—	100.000,00	–24.102,10	—	
—	10.000,00	9.754,96	—	
—	—	116.258,31	—	
—	10.000,00	126.013,27	—	
—	423.000,00	26.335,76	—	
—	107.848.000,00	–16.162.706,10	—	
—	108.271.000,00	–16.136.370,34	—	
—	108.261.000,00	–16.262.383,61		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.540,69	—	29.540,69	63.000
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte **** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI, Standorte Bramsche und GDL Friedland, an die hier tätigen Stellen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	154.329,63	—	154.329,63	2.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	4.789.074,04	—	4.789.074,04	540.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	71.486,10	—	71.486,10	85.000
236 10-1	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	2.373,30	—	2.373,30	—
282 10-3	235	Spenden für Asylbewerber *Vgl. K-Vermerk zu 681 14.*	4.000,00	—	4.000,00	1.000
282 11-1	235	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(124,12)	(—)	(124,12)	(—)
119 61-0	246	Vermischte Einnahmen Dritter	124,12	—	124,12	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.232.231,30	—	1.232.231,30	14.339.000
422 19-3	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	5.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.714.107,13	—	12.714.107,13	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.262,35	—	7.262,35	28.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.322.289,60	—	1.322.289,60	931.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	1.174.224,71	—	1.174.224,71	920.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.256.562,19	—	4.256.562,19	4.260.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	1.125.506,18	—	1.125.506,18	282.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	699.510,88	—	699.510,88	652.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	19.064,31	—	19.064,31	34.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	63.000,00	–33.459,31	—	
—	2.000,00	152.329,63	—	
—	540.000,00	4.249.074,04	—	
—	85.000,00	–13.513,90	—	
—	—	2.373,30	—	
—	1.000,00	3.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(124,12)	(—)	
—	—	124,12	—	
—	14.339.000,00	–13.106.768,70	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II im Standort Grenzdurchgangslager Friedland aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.**
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	12.714.107,13	—	**Mehr wegen Verlagerung des Personalkostenbudgets von Kapitel 0324.**
—	28.000,00	–20.737,65	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	931.000,00	391.289,60	—	
—	920.000,00	254.224,71	—	
—	4.260.000,00	–3.437,81	—	
—	282.000,00	843.506,18	—	
—	652.000,00	47.510,88	—	
—	34.000,00	–14.935,69	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.* ****Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	215.330,04	—	215.330,04	240.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.091.633,54	1.835.455,87	11.927.089,41	9.329.000
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.*	—	—	—	6.000
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	3.920,01	—	3.920,01	1.000
681 15-6	287	Sozialleistungen in der LAB NI **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	2.766.555,15	—	2.766.555,15	2.356.000
681 16-4	235	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	3.173,37	—	3.173,37	—
684 10-4	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	257.850,00	—	257.850,00	300.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	359.141,79	—	359.141,79	222.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.929.207,30	—	1.929.207,30	1.937.000
981 12-5	891	Abführung an 1350-381 03	—	—	—	—
981 13-3	891	Abführung an 0301-381 10	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(421.695,37)	(444.149,01)	(865.844,38)	(320.000)
511 61-7	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	183,69	—	183,69	—
547 61-1	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	377.862,48	217.798,21	595.660,69	250.000
812 61-7	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43.649,20	226.350,80	270.000,00	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	240.000,00	–24.669,96	—	
196.250,07	9.525.250,07	2.401.839,34	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	1.000,00	2.920,01	—	
—	2.356.000,00	410.555,15	410.555,15	681 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
261.592,15	261.592,15	–258.418,78	—	
—	300.000,00	–42.150,00	—	
—	222.000,00	137.141,79	—	
—	—	—	—	
—	1.937.000,00	–7.792,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(545.844,38)	(865.844,38)	(—)	(—)	
—	—	183,69	—	
345.844,38	595.844,38	–183,69	—	
200.000,00	270.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	183.994,44	—	183.994,44	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.866.933,44	—	4.866.933,44	626.000
		Summe der Einnahmen	5.050.927,88	—	5.050.927,88	691.000
		4 Personalausgaben	13.953.600,78	—	13.953.600,78	14.372.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	19.282.167,62	2.053.254,08	21.335.421,70	16.898.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.031.498,53	—	3.031.498,53	2.663.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	402.790,99	226.350,80	629.141,79	292.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.929.207,30	—	1.929.207,30	1.937.000
		Summe der Ausgaben	38.599.265,22	2.279.604,88	40.878.870,10	36.162.000
		Zuschuss	33.548.337,34	2.279.604,88	35.827.942,22	35.471.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	118.994,44	—	
—	626.000,00	4.240.933,44	—	
—	691.000,00	4.359.927,88	—	
—	14.372.000,00	–418.399,22	—	
542.094,45	17.440.094,45	3.895.327,25	—	
261.592,15	2.924.592,15	106.906,38	410.555,15	
200.000,00	492.000,00	137.141,79	—	
—	1.937.000,00	–7.792,70	—	
1.003.686,60	37.165.686,60	3.713.183,50	410.555,15	
1.003.686,60	36.474.686,60	–646.744,38		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	322	Vermischte Einnahmen	1.864,69	—	1.864,69	10.000
119 12-9	322	Rückflüsse aus der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 42-0	322	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	190.489,82	—	190.489,82	—
331 63-2	322	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	417.209,36	—	417.209,36	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl.Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	190.489,82	—	190.489,82	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(146.117,27)	(17.532,41)	(163.649,68)	(250.000)
547 61-9	322	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.142,18	—	14.142,18	50.000
684 61-6	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	56.067,59	—	56.067,59	50.000
685 61-2	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	75.907,50	17.532,41	93.439,91	150.000
883 61-9	322	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-4	322	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
981 61-0	891	Abführung an 02 02 - 381 78	—	—	—	—
TGr. 62		**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(33.617.602,46)	(—)	(33.617.602,46)	(31.500.000)
684 62-4	322	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	28.517.602,46	—	28.517.602,46	26.400.000
893 62-2	322	Finanzhilfe für Investitionen	5.100.000,00	—	5.100.000,00	5.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–8.135,31	—	
—	—	—	—	
—	—	190.489,82	—	
—	—	417.209,36	—	
—	—	190.489,82	—	
(—)	(250.000,00)	(–86.350,32)	(—)	
—	50.000,00	–35.857,82	—	
—	50.000,00	6.067,59	—	
—	150.000,00	–56.560,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.500.000,00)	(2.117.602,46)	(2.117.602,46)	
—	26.400.000,00	2.117.602,46	2.117.602,46	684 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(417.209,36)	(—)	(417.209,36)	(—)
883 63-5	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	417.209,36	—	417.209,36	—
893 63-0	322	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	192.354,51	—	192.354,51	10.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	417.209,36	—	417.209,36	—
		Summe der Einnahmen	609.563,87	—	609.563,87	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	204.632,00	—	204.632,00	50.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.649.577,55	17.532,41	28.667.109,96	26.600.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.517.209,36	—	5.517.209,36	5.100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	34.371.418,91	17.532,41	34.388.951,32	31.750.000
		Zuschuss	33.761.855,04	17.532,41	33.779.387,45	31.740.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03
Kapitel 0331

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(417.209,36)	(—)	
—	—	417.209,36	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	182.354,51	—	
—	—	417.209,36	—	
—	10.000,00	599.563,87	—	
—	50.000,00	154.632,00	—	
—	26.600.000,00	2.067.109,96	2.117.602,46	
—	5.100.000,00	417.209,36	—	
—	—	—	—	
—	31.750.000,00	2.638.951,32	2.117.602,46	
—	31.740.000,00	2.039.387,45		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0333 IT.Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	019	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	4.072,25	—	4.072,25	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	22.066.000,00	—	22.066.000,00	22.066.000
231 01-5	019	Sonstige Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	019	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	—	—	—	—
891 01-5	019	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.070.072,25	—	22.070.072,25	22.066.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	22.070.072,25	—	22.070.072,25	22.066.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—
		Überschuss	22.070.072,25	—	22.070.072,25	22.066.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0333: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	4.072,25	—	
—	22.066.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.066.000,00	4.072,25	—	
—	—	—	—	
—	22.066.000,00	4.072,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.066.000,00	4.072,25		

**Anlage
zu Kapitel 0333**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	15.353.000	14.591.672	-761.328
1.5 Fahrzeuge	0	0	0
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	989.000	3.898.596	2.909.596
Summe 1.:	16.342.000	18.490.268	2.148.268
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	15.000	199.124	184.124
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	308.595	300.595
Summe 2.:	23.000	507.719	484.719
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	31.066.000	31.066.000
3.4 Bildung von Rücklagen	8.744.000	0	-8.744.000
Summe 3.:	8.744.000	31.066.000	22.322.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	25.109.000	50.063.987	24.954.987
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	4.935.854	4.935.854
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	35.904.940	35.904.940
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	23.403.000	7.541.210	-15.861.790
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6 Nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
Summe 1.:	23.403.000	48.382.004	24.979.004
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.706.000	1.681.983	-24.017
Summe II.:	25.109.000	50.063.987	24.954.987
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
1.1	Erträge aus Zuführungen des Landes (Teil Statistik)	0	0	0
1.2	Erträge aus der Finanzzuweisung des Bundes für den Zensus 2011	0	0	0
1.3	Erträge aus Zuführungen des Landes (Neutralisierung Landesbetriebsbezogener Kosten)	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Umsatzerlöse:			
2.1	Rechenzentrumsleistungen	27.640.000	31.987.777	4.347.777
2.2	TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	32.806.000	27.599.104	-5.206.896
2.3	TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	3.698.000	4.624.035	926.035
2.4	Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	2.990.000	12.544.102	9.554.102
2.5	Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	8.042.000	6.305.447	-1.736.553
2.6	Statistische Auskünfte	0	0	0
2.7	Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	24.633.000	28.951.688	4.318.688
2.8	Vermietung von Anlagen	0	0	0
Summe 2.:		99.809.000	112.012.153	12.203.153
3.	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen:			
3.1	Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
3.2	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	32.000	33.105	1.105
5.2	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	5.065.000	3.075.812	-1.989.188
5.4	Periodenfremde Erträge	0	60.479	60.479
5.5	Andere sonstige betriebliche Erträge	23.000	395.414	372.414
5.6	Bußgelder	0	0	0
5.7	Aufträge für Dritte	0	0	0
5.8	Herabsetzung von Sonderposten	132.000	28.231	-103.769
Summe 5.:		5.252.000	3.593.041	-1.658.959
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:			
6.1	Erhaltene Skonti	0	6.328	6.328
6.2	Zinserträge und ähnliche Erträge (u.a. BilMoG)	0	2.356	2.356
Summe 6.:		0	8.684	8.684
Summe I.:		105.061.000	115.613.878	10.552.878
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
1.1.1	RZ-Material	306.000	18.999.837	18.693.837
1.1.2	Bezogene Waren und Leistungen	21.663.000	5.901.909	-15.761.091
Summe 1.1:		21.969.000	24.901.746	2.932.746

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Datenerfassung	0	0	0
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	2.921.000	5.908.294	2.987.294
1.2.3 Lehrvergütungen und Lehrmittel	85.000	92.949	7.949
1.2.4 Statistische Veröffentlichungen	0	0	0
1.2.5 Porto Kuvertieranlage	2.300.000	1.965.111	-334.889
1.2.6 Zeitpersonal	50.000	431.773	381.773
1.2.7 Aufwandsentschädigung	0	-80	-80
1.2.8 Update Softwarelizenzen	810.000	71.944	-738.056
1.2.9 Transportkosten	30.000	13.997	-16.003
1.2.10 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.954.000	7.938.711	2.984.711
1.2.11 Projektgesellschaft	13.000.000	12.623.397	-376.603
Summe 1.2:	24.150.000	29.046.096	4.896.096
Summe 1.:	46.119.000	53.947.842	7.828.842
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	6.524.000	5.641.546	-882.454
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	14.850.000	18.647.766	3.797.766
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	931.000	1.163.522	232.522
Summe 2.1.:	22.305.000	25.452.834	3.147.834
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung	3.253.000	3.940.683	687.683
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	1.964.000	1.964.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund Tarifvertrag	1.322.000	1.538.764	216.764
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	478.000	478.000	0
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	7.017.000	7.921.447	904.447
Summe 2.:	29.322.000	33.374.281	4.052.281
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	304.000	81.026	-222.974
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	486.000	115.227	-370.773
3.2.3 Softwarelizenzen	711.000	1.965.991	1.254.991
3.2.4 Hardware	6.331.000	4.152.396	-2.178.604
3.2.5 Unterbrechungsfreie Stromversorgung	28.000	0	-28.000
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0
Summe 3.2:	7.860.000	6.314.640	-1.545.360
Summe 3.:	7.860.000	6.314.640	-1.545.360
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	1.934.000	2.120.839	186.839
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	669.000	761.654	92.654
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.409.000	1.762.500	353.500
4.1.4 Energie	1.512.000	1.303.022	-208.978
4.1.5 Wasser	45.000	39.984	-5.016
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	533.000	451.693	-81.307
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	59.000	61.142	2.142
4.1.8 Gebühren für Daten- und Fernsprechdienste	5.028.000	1.261.770	-3.766.230
4.1.9 Softwarepflege	8.303.000	8.360.230	57.230
Summe 4.1.:	19.492.000	16.122.834	-3.369.166

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	142.000	190.279	48.279
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	395.000	110.137	-284.863
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	26.000	50.738	24.738
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
4.2.6 Rechts- und Beratungskosten	151.000	47.108	-103.892
4.2.7 Miete Geschäftsausstattung	80.000	230.059	150.059
4.2.8 Informationsdienste	144.000	117.708	-26.292
Summe 4.2.:	938.000	746.029	-191.971
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	133.000	149.809	16.809
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	536.000	471.291	-64.709
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	179.000	207.534	28.534
Summe 4.3.:	848.000	828.634	-19.366
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	474.000	0	-474.000
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000	104.272	100.272
4.4.6 Zensus Aufwandserstattung Kommunen	0	0	0
4.4.7 Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	0	0	0
4.4.8 Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	0	0	0
Summe 4.4.:	478.000	104.272	-373.728
Summe 4.:	21.756.000	17.801.769	-3.954.231
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	594.539	594.539
Summe 5.:	0	594.539	594.539
Summe II.:	105.057.000	112.033.071	6.976.071
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.000	3.580.807	3.576.807
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	1.686.540	1.686.540
Summe 1.:	0	1.686.540	1.686.540
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	329.580	329.580
Summe 2.:	0	329.580	329.580
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	1.356.960	1.356.960
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	4.000	1.913	-2.087
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	1.913	-2.087
Summe VI.:	4.000	1.913	-2.087
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	4.935.854	4.935.854

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
1 Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2. Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
3. Minderung der Rückstellungen	6.149.000	4.662.012	-1.486.988
4. Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
5. Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6. Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
7. Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	1.506	1.506
8. Auflösung von Sonderposten	132.000	291.659	159.659
Summe I.:	6.281.000	4.955.177	-1.325.823
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.			
1. Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	7.987.000	6.314.640	-1.672.360
2. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
3. Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4. Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
5. Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6. Zunahme von Verbindlichkeiten	0	0	0
7. Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8. Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	322.520	322.520
9. Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe II.:	7.987.000	6.637.160	-1.349.840
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-1.706.000	-1.681.983	24.017

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	047	Vermischte Einnahmen	5.706,83	—	5.706,83	3.000
132 01-2	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	7.000
231 10-0	047	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
234 10-9	047	Sonstige Zuweisungen von Dritten *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.822.990,99	—	8.822.990,99	13.969.000
422 06-1	047	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	047	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.316.368,25	—	4.316.368,25	—
428 06-0	047	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.672,67	—	2.672,67	5.000
453 01-3	047	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	047	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	175.103,12	—	175.103,12	114.000
514 01-2	047	Haltung von Dienstfahrzeugen	404.389,87	—	404.389,87	370.000
517 01-1	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	492.824,24	—	492.824,24	350.000
518 01-8	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	722.053,56	—	722.053,56	699.000
518 02-6	047	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	88.170,31	—	88.170,31	59.000
519 01-4	047	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	602,90	—	602,90	4.000
526 01-0	047	Sachverständige	16.485,06	—	16.485,06	15.000
526 02-9	047	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.940,04	—	4.940,04	1.000
527 02-5	047	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	21,60	—	21,60	1.000
531 10-3	047	Prävention *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10 und 234 10.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	102.213,83	—	102.213,83	103.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	2.706,83	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.969.000,00	–5.146.009,01	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.316.368,25	—	
—	5.000,00	–2.327,33	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0309-422 10: 48.290,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: 81.210,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	114.000,00	61.103,12	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** **Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zur Förderung wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel den budgetierten Teil des Kapitels 0320 aus den übrigen Kapiteln des Einzelplans 03 zu verstärken.**
—	370.000,00	34.389,87	—	
—	350.000,00	142.824,24	—	
—	699.000,00	23.053,56	—	
—	59.000,00	29.170,31	—	
—	4.000,00	–3.397,10	—	
—	15.000,00	1.485,06	—	
—	1.000,00	3.940,04	—	
—	1.000,00	–978,40	—	
—	103.000,00	–786,17	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
536 10-5	047	Geheimschutzaufklärung und -erziehung	1.155,82	—	1.155,82	1.000
546 59-3	047	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	1.097.252,59	—	1.097.252,59	1.524.000
631 01-9	047	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	154.620,00	—	154.620,00	200.000
681 10-5	047	Schadenersatzleistungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig*	1.915,57	—	1.915,57	8.000
812 01-3	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	170.000,00	—	170.000,00	270.000
981 03-6	891	Abführung an 13 21- 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(310.804,76)	(—)	(310.804,76)	(201.000)
511 99-4	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	102.907,21	—	102.907,21	115.000
525 98-7	047	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	1.000
525 99-5	047	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	3.094,00	—	3.094,00	10.000
538 98-1	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	1.000
538 99-0	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	31.987,20	—	31.987,20	14.000
631 99-0	047	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	172.816,35	—	172.816,35	60.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.706,83	—	5.706,83	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	5.706,83	—	5.706,83	10.000
		4 Personalausgaben	13.142.031,91	—	13.142.031,91	13.976.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.243.201,35	—	3.243.201,35	3.382.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	156.535,57	—	156.535,57	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	342.816,35	—	342.816,35	330.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	16.884.585,18	—	16.884.585,18	17.896.000
		Zuschuss	16.878.878,35	—	16.878.878,35	17.886.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	155,82	—	
—	1.524.000,00	–426.747,41	—	
—	200.000,00	–45.380,00	—	
—	8.000,00	–6.084,43	—	
—	270.000,00	–100.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(201.000,00)	(109.804,76)	(109.804,76)	
—	115.000,00	–12.092,79	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–6.906,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	14.000,00	17.987,20	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	112.816,35	109.804,76	812 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–4.293,17	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.293,17	—	
—	13.976.000,00	–833.968,09	—	
—	3.382.000,00	–138.798,65	—	
—	208.000,00	–51.464,43	—	
—	330.000,00	12.816,35	109.804,76	
—	—	—	—	
—	17.896.000,00	–1.011.414,82	109.804,76	
—	17.886.000,00	–1.007.121,65		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 83		**Zuweisungen für Investitionen in Videoüberwachungs- und Notruftechnik des ÖPNV** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 84		**Zuweisungen i. Rahmen d. Aktionsplans d. Landes für vom Abzug d. britischen Streitkräfte u. d. Bundeswehrreform betroff. Standortkommunen (Konversion)**	(63.150,51)	(548.565,26)	(611.715,77)	(—)
427 84-4	692	Entgelt für den Konversionsbeauftragten	—	—	—	—
547 84-0	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.609,72	—	12.609,72	—
633 84-3	692	Zuweisungen an die durch die Konversion besonders betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 84-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50.540,79	548.565,26	599.106,05	—
TGr. 85		**Zuweisungen für kommunale Sportstätten aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen** *Übertragbar.*	(418.880,00)	(—)	(418.880,00)	(—)
883 85-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	418.880,00	—	418.880,00	—
893 85-3	692	Zuweisungen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 90		**Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 90-4	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
893 90-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0398				
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.609,72	—	12.609,72	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	469.420,79	548.565,26	1.017.986,05	—
		Summe der Ausgaben	482.030,51	548.565,26	1.030.595,77	—
		Zuschuss	482.030,51	548.565,26	1.030.595,77	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(611.715,77)	(611.715,77)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	12.609,72	—	
—	—	—	—	
611.715,77	611.715,77	–12.609,72	—	
(418.880,00)	(418.880,00)	(—)	(—)	
418.880,00	418.880,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	12.609,72	—	
—	—	—	—	
1.030.595,77	1.030.595,77	–12.609,72	—	
1.030.595,77	1.030.595,77	—	—	
1.030.595,77	1.030.595,77	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	97.612.634,20	—	97.612.634,20	83.588.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.468.264,31	332.513,08	38.800.777,39	22.589.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.442.503,86	—	1.442.503,86	1.062.000
		Summe der Einnahmen	137.523.402,37	332.513,08	137.855.915,45	107.239.000
		4 Personalausgaben	1.178.017.128,24	1.614.000,00	1.179.631.128,24	1.195.722.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	235.251.149,58	26.271.856,25	261.523.005,83	236.514.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	194.447.727,95	3.190.111,54	197.637.839,49	193.107.000
		7 Baumaßnahmen	4.166.177,10	—	4.166.177,10	58.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	84.117.800,86	27.860.826,65	111.978.627,51	99.967.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	59.096.990,10	—	59.096.990,10	46.561.000
		Summe der Ausgaben	1.755.096.973,83	58.936.794,44	1.814.033.768,27	1.771.929.000
		Zuschuss	1.617.573.571,46	58.604.281,36	1.676.177.852,82	1.664.690.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	83.588.000,00	14.024.634,20	—	
463.928,02	23.052.928,02	15.747.849,37	—	
—	1.062.000,00	380.503,86	—	
463.928,02	107.702.928,02	30.152.987,43	—	
—	1.195.722.000,00	–16.090.871,76	5.048.817,77	
15.281.677,64	251.795.677,64	9.727.328,19	6.882.912,14	
6.400.790,82	199.507.790,82	–1.869.951,33	6.059.953,75	
—	58.000,00	4.108.177,10	—	
30.881.241,21	130.848.241,21	–18.869.613,70	109.804,76	
4.135.480,29	50.696.480,29	8.400.509,81	1.265.143,49	
56.699.189,96	1.828.628.189,96	–14.594.421,69	19.366.631,91	
56.235.261,94	1.720.925.261,94	–44.747.409,12		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 04

Finanzministerium

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	615.913,64	—	615.913,64	44.708.756,16	128.718,25	44.837.474,41	–44.221.560,77
04 02	—	—	—	12.506.867,01	908.985,00	13.415.852,01	–13.415.852,01
04 04	545.578,44	—	545.578,44	8.428.710,33	—	8.428.710,33	–7.883.131,89
04 06	116.049.176,17	—	116.049.176,17	560.761.013,26	12.683.635,82	573.444.649,08	–457.395.472,91
04 10	136.126.447,41	—	136.126.447,41	174.503.045,52	33.496.677,84	207.999.723,36	–71.873.275,95
04 20	8.244.095,92	—	8.244.095,92	56.392.875,66	3.529.522,71	59.922.398,37	–51.678.302,45
04 40	—	—	—	3.223.338,44	—	3.223.338,44	–3.223.338,44
04 98	—	—	—	1.140.343,95	729.396,56	1.869.740,51	–1.869.740,51
Summe Epl. 04	261.581.211,58	—	261.581.211,58	861.664.950,33	51.476.936,18	913.141.886,51	–651.560.674,93

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
508.000	—	508.000,00	45.481.000	216.189,01	45.697.189,01	–45.189.189,01	967.628,24	198.390,07
—	—	—	18.390.000	1.195.890,40	19.585.890,40	–19.585.890,40	6.170.038,39	—
420.000	—	420.000,00	9.099.000	108.202,25	9.207.202,25	–8.787.202,25	904.070,36	—
110.131.000	—	110.131.000,00	570.482.000	11.517.798,39	581.999.798,39	–471.868.798,39	14.473.325,48	596.461,49
114.864.000	—	114.864.000,00	155.533.000	34.796.657,25	190.329.657,25	–75.465.657,25	3.592.381,30	—
5.714.000	—	5.714.000,00	50.185.000	3.566.671,87	53.751.671,87	–48.037.671,87	–3.640.630,58	—
—	—	—	3.340.000	—	3.340.000,00	–3.340.000,00	116.661,56	772,52
—	—	—	—	1.869.740,51	1.869.740,51	–1.869.740,51	—	—
231.637.000	—	231.637.000,00	852.510.000	53.271.149,68	905.781.149,68	–674.144.149,68	22.583.474,75	795.624,08

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	420.612,64	195.301,00	—	615.913,64
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	352.556,24	193.022,20	—	545.578,44
04 06	Steuerverwaltung	—	65.330.919,22	50.718.256,95	—	116.049.176,17
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	132.989,70	135.993.457,71	—	136.126.447,41
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	423.823,02	7.817.302,85	2.970,05	8.244.095,92
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	66.660.900,82	194.917.340,71	2.970,05	261.581.211,58
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	67.868.000,00	163.765.000,00	4.000,00	231.637.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–1.207.099,18	31.152.340,71	–1.029,95	29.944.211,58

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
41.796.422,62	2.159.984,73 R 128.718,25	195.351,02	—	12.842,48	672.873,56	44.837.474,41 R 128.718,25	–44.221.560,77
—	13.265.852,01 R 908.985,00	—	—	150.000,00	—	13.415.852,01 R 908.985,00	–13.415.852,01
4.511.380,67	3.068.744,66	—	—	244.149,28	604.435,72	8.428.710,33	–7.883.131,89
454.497.212,07	82.925.884,08 R 6.103.335,31	1.958.355,00	—	12.875.737,64 R 6.580.300,51	21.187.460,29	573.444.649,08 R 12.683.635,82	–457.395.472,91
77.193.997,79	124.259.982,77 R 33.496.677,84	4.516,58	—	2.422.800,88	4.118.425,34	207.999.723,36 R 33.496.677,84	–71.873.275,95
41.856.425,78	15.384.599,23 R 3.529.522,71	6.054,28	—	379.931,47	2.295.387,61	59.922.398,37 R 3.529.522,71	–51.678.302,45
2.731.786,24	418.954,20	—	—	72.598,00	—	3.223.338,44	–3.223.338,44
—	—	—	—	1.869.740,51 R 729.396,56	—	1.869.740,51 R 729.396,56	–1.869.740,51
622.587.225,17	241.484.001,68 R 44.167.239,11	2.164.276,88	—	18.027.800,26 R 7.309.697,07	28.878.582,52	913.141.886,51 R 51.476.936,18	–651.560.674,93
629.959.000,00	221.926.072,33 R 42.346.072,33	2.399.000,00	—	21.407.077,35 R 10.925.077,35	30.090.000,00	905.781.149,68 R 53.271.149,68	–674.144.149,68
–7.371.774,83	19.557.929,35	–234.723,12	—	–3.379.277,09	–1.211.417,48	7.360.736,83	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	256.078,16	—	256.078,16	150.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	17.031,48	—	17.031,48	14.000
125 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	—	—	—	—
232 01-8	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	161.998,00	—	161.998,00	167.000
281 01-9	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(147.503,00)	(—)	(147.503,00)	(144.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	144.680,00	—	144.680,00	140.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	2.823,00	—	2.823,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	161.853,80	—	161.853,80	169.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.071.350,39	—	14.071.350,39	17.668.000
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-4 apl.	011	Altersteilzeitzuschläge	52.000,58	—	52.000,58	—
427 01-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	4.319,12	—	4.319,12	16.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.414.611,26	—	3.414.611,26	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	106.078,16	—	
—	14.000,00	3.031,48	—	
—	—	—	—	
—	167.000,00	–5.002,00	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(144.000,00)	(3.503,00)	(—)	
—	140.000,00	4.680,00	—	
—	4.000,00	–1.177,00	—	
—	169.000,00	–7.146,20	—	
—	—	—	—	
—	17.668.000,00	–3.596.649,61	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 66.169,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	52.000,58	—	
—	16.000,00	–11.680,88	—	
—	—	3.414.611,26	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
441 01-6	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.772.900,31	—	23.772.900,31	23.706.000
441 04-0	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.891,62	—	35.891,62	42.000
443 01-9	841	Fürsorgeleistungen	273.598,14	—	273.598,14	136.000
443 02-7	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.897,40	—	9.897,40	12.000
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01, 811 01, 812 01 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	225.452,11	—	225.452,11	303.000
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.100,04	—	11.100,04	30.000
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	506.194,54	—	506.194,54	473.000
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	162.198,90	—	162.198,90	164.000
519 01-5	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	39.315,93	1.847,93	41.163,86	64.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.706.000,00	66.900,31	60.791,93	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	42.000,00	–6.108,38	—	
—	136.000,00	137.598,14	137.598,14	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	12.000,00	–2.102,60	—	
14.792,73	317.792,73	–92.340,62	—	
—	30.000,00	–18.899,96	—	
1.828,12	474.828,12	31.366,42	—	
—	164.000,00	–1.801,10	—	
850,85	64.850,85	–23.686,99	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	54.350,89	—	54.350,89	109.000
526 01-1	011	Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.796,78	3.055,33	6.852,11	7.000
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	164.170,93	—	164.170,93	231.000
529 01-0	011	Verfügungsmittel	3.779,66	—	3.779,66	5.000
541 01-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	284,79	—	284,79	3.000
547 01-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	35.870,96	—	35.870,96	87.000
632 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	104.677,64	—	104.677,64	125.000
671 01-1	011	Erstattungen an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* **** Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*	90.673,38	—	90.673,38	395.000
811 01-8	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	27.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	109.000,00	–54.649,11	—	
—	7.000,00	–147,89	—	
—	231.000,00	–66.829,07	—	
1.937,71	6.937,71	–3.158,05	—	
—	3.000,00	–2.715,21	—	
—	87.000,00	–51.129,04	—	
—	125.000,00	–20.322,36	—	
—	395.000,00	–304.326,62	—	
—	27.000,00	–27.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 01-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.842,48	—	12.842,48	10.000
981 01-0	891	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(149.672,10)	(14.790,26)	(164.462,36)	(144.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	149.672,10	14.790,26	164.462,36	144.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(675.078,85)	(109.024,73)	(784.103,58)	(882.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	1.267,33	—	1.267,33	19.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36.741,82	—	36.741,82	86.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	125.225,52	25.916,73	151.142,25	120.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	1.750,00	—	1.750,00	10.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000
538 98-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	209.219,29	38.108,00	247.327,29	324.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	300.874,89	45.000,00	345.874,89	290.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
12.842,48	22.842,48	–10.000,00	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
(16.959,36)	(160.959,36)	(3.503,00)	(—)	
16.959,36	160.959,36	3.503,00	—	
—	—	—	—	
(166.977,76)	(1.048.977,76)	(–264.874,18)	(—)	
—	19.000,00	–17.732,67	—	
—	86.000,00	–49.258,18	—	
37.518,06	157.518,06	–6.375,81	—	
—	10.000,00	–8.250,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	324.000,00	–76.672,71	—	
129.459,70	419.459,70	–73.584,81	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	420.612,64	—	420.612,64	308.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	195.301,00	—	195.301,00	200.000
		Summe der Einnahmen	615.913,64	—	615.913,64	508.000
		4 Personalausgaben	41.796.422,62	—	41.796.422,62	41.749.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.031.266,48	128.718,25	2.159.984,73	2.477.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	195.351,02	—	195.351,02	520.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.842,48	—	12.842,48	62.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Summe der Ausgaben	44.708.756,16	128.718,25	44.837.474,41	45.481.000
		Zuschuss	44.092.842,52	128.718,25	44.221.560,77	44.973.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	308.000,00	112.612,64	—	
—	200.000,00	–4.699,00	—	
—	508.000,00	107.913,64	—	
—	41.749.000,00	47.422,62	198.390,07	
203.346,53	2.680.346,53	–520.361,80	—	
—	520.000,00	–324.648,98	—	
12.842,48	74.842,48	–62.000,00	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
216.189,01	45.697.189,01	–859.714,60	198.390,07	
216.189,01	45.189.189,01	–967.628,24		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
271 02-5	861	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66/67.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.025.488,53)	(—)	(1.025.488,53)	(2.057.000)
511 66-2	861	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	175.000
525 66-3	861	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	215.200,00	—	215.200,00	350.000
538 66-8	861	Dienstleistungen Außenstehender	123.154,72	—	123.154,72	304.000
538 67-6	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	687.133,81	—	687.133,81	1.218.000
547 66-7	861	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 66-2	861	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		**Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen -eRNie-** *Übertragbar.*	(742.751,80)	(75.000,00)	(817.751,80)	(889.000)
538 68-4	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	508.441,88	20.000,00	528.441,88	592.000
538 69-2	861	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	234.299,32	55.000,00	289.299,32	295.000
547 69-1	861	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10,60	—	10,60	2.000
812 69-7	861	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 94/95		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)** *Übertragbar.*	(1.256.640,16)	(—)	(1.256.640,16)	(1.326.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	3.000
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	19.500,00	—	19.500,00	50.000
538 94-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	20.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.237.140,16	—	1.237.140,16	1.253.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		**Personalmanagementverfahren** *Übertragbar.*	(1.351.955,47)	(833.985,00)	(2.185.940,47)	(1.955.000)
525 96-5	861	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.535,10	—	21.535,10	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(92.130,00)	(2.149.130,00)	(–1.123.641,47)	(—)	
—	175.000,00	–175.000,00	—	
52.130,00	402.130,00	–186.930,00	—	
40.000,00	344.000,00	–220.845,28	—	
—	1.218.000,00	–530.866,19	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(115.000,00)	(1.004.000,00)	(–186.248,20)	(—)	
115.000,00	707.000,00	–178.558,12	—	
—	295.000,00	–5.700,68	—	
—	2.000,00	–1.989,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.326.000,00)	(–69.359,84)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	50.000,00	–30.500,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	1.253.000,00	–15.859,84	—	
—	—	—	—	
(988.760,40)	(2.943.760,40)	(–757.819,93)	(—)	
20.000,00	49.000,00	–27.464,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 96-0	861	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.178.637,90	833.985,00	2.012.622,90	1.918.000
547 96-9	861	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	1.782,47	—	1.782,47	8.000
812 96-4	861	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	150.000,00	—	150.000,00	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)** *Übertragbar.*	(8.130.031,05)	(—)	(8.130.031,05)	(12.163.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 98-1	019	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	124.514,00	—	124.514,00	156.000
538 98-6	019	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	4.550.122,60	—	4.550.122,60	8.664.000
538 99-4	019	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.455.394,45	—	3.455.394,45	3.343.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.356.867,01	908.985,00	13.265.852,01	18.380.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	150.000,00	—	150.000,00	10.000
		Summe der Ausgaben	12.506.867,01	908.985,00	13.415.852,01	18.390.000
		Zuschuss	12.506.867,01	908.985,00	13.415.852,01	18.390.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04
Kapitel 0402

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
818.760,40	2.736.760,40	–724.137,50	—	
—	8.000,00	–6.217,53	—	
150.000,00	150.000,00	—	—	
(—)	(12.163.000,00)	(–4.032.968,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	156.000,00	–31.486,00	—	
—	8.664.000,00	–4.113.877,40	—	
—	3.343.000,00	112.394,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.045.890,40	19.425.890,40	–6.160.038,39	—	
150.000,00	160.000,00	–10.000,00	—	
1.195.890,40	19.585.890,40	–6.170.038,39	—	
1.195.890,40	19.585.890,40	–6.170.038,39		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	340,34	—	340,34	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8.367,10	—	8.367,10	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	343.848,80	—	343.848,80	352.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	193.022,20	—	193.022,20	60.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.319.898,73	—	2.319.898,73	3.413.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	940.766,54	—	940.766,54	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	29.580,46	—	29.580,46	35.000
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	208.533,30	—	208.533,30	75.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	193.329,74	—	193.329,74	225.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	556.730,43	—	556.730,43	622.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.990,55	—	3.990,55	20.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	29.980,84	—	29.980,84	15.000
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	48.534,30	—	48.534,30	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–659,66	—	
—	7.000,00	1.367,10	—	
—	352.000,00	–8.151,20	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	133.022,20	—	
—	3.413.000,00	–1.093.101,27	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0406-422 01: 131.550,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	940.766,54	—	
—	35.000,00	–5.419,54	—	
—	75.000,00	133.533,30	—	
—	225.000,00	–31.670,26	—	
—	622.000,00	–65.269,57	—	
—	20.000,00	–16.009,45	—	
—	15.000,00	14.980,84	—	
—	50.000,00	–1.465,70	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.466,00	—	1.466,00	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.238,84	—	2.238,84	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	244.149,28	—	244.149,28	136.000
981 04-6	891	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,72	—	604.435,72	757.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(3.245.075,60)	(—)	(3.245.075,60)	(3.728.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	526.668,57	—	526.668,57	83.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	694.466,37	—	694.466,37	880.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.023.940,66	—	2.023.940,66	2.765.000
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	352.556,24	—	352.556,24	360.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	193.022,20	—	193.022,20	60.000
		Summe der Einnahmen	545.578,44	—	545.578,44	420.000
		4 Personalausgaben	4.511.380,67	—	4.511.380,67	4.421.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.068.744,66	—	3.068.744,66	3.784.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	244.149,28	—	244.149,28	136.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,72	—	604.435,72	757.000
		Summe der Ausgaben	8.428.710,33	—	8.428.710,33	9.099.000
		Zuschuss	7.883.131,89	—	7.883.131,89	8.679.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	–5.534,00	—	
—	5.000,00	–2.761,16	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
108.202,25	244.202,25	–52,97	—	
—	757.000,00	–152.564,28	—	
(—)	(3.728.000,00)	(–482.924,40)	(—)	
—	83.000,00	443.668,57	—	
—	880.000,00	–185.533,63	—	
—	2.765.000,00	–741.059,34	—	
—	360.000,00	–7.443,76	—	
—	60.000,00	133.022,20	—	
—	420.000,00	125.578,44	—	
—	4.421.000,00	90.380,67	—	
—	3.784.000,00	–715.255,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
108.202,25	244.202,25	–52,97	—	
—	757.000,00	–152.564,28	—	
108.202,25	9.207.202,25	–778.491,92	—	
108.202,25	8.787.202,25	–904.070,36		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.608.057,39	—	1.608.057,39	2.000.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.130.353,90	—	7.130.353,90	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	1.106.740,64	—	1.106.740,64	700.000
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	53.027.364,08	—	53.027.364,08	55.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	7.224,37	—	7.224,37	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	105.769,63	—	105.769,63	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.200,68	—	6.200,68	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.*	7.447.444,47	—	7.447.444,47	1.869.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	6.156,00	—	6.156,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	38.472.120,08	—	38.472.120,08	36.500.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.037.501,74	—	1.037.501,74	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	5.034,66	—	5.034,66	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	3.750.000,00	—	3.750.000,00	3.750.000
381 11-9	891	Zuführung von 13 99-981 11	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	(2.339.208,53)	(—)	(2.339.208,53)	(1.606.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.283.380,02	—	2.283.380,02	1.456.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.836,27	—	4.836,27	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	50.992,24	—	50.992,24	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	366.362.980,49	—	366.362.980,49	451.885.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–391.942,61	—	
—	7.500.000,00	–369.646,10	—	
—	700.000,00	406.740,64	—	
—	55.000.000,00	–1.972.635,92	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	25.000,00	–17.775,63	—	
—	105.000,00	769,63	—	
—	10.000,00	–3.799,32	—	
—	—	—	—	
—	1.869.000,00	5.578.444,47	—	
—	10.000,00	–3.844,00	—	
—	36.500.000,00	1.972.120,08	—	
—	1.021.000,00	16.501,74	—	
—	30.000,00	–24.965,34	—	
—	3.750.000,00	—	—	**422 01:**
—	—	—	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2 / 1. und 2. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen, soweit sie bis dahin nicht durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**
(—)	(1.606.000,00)	(733.208,53)	(—)	
—	1.456.000,00	827.380,02	—	
—	—	4.836,27	—	**Der Aufwand für das in der Steueraufsicht bei den Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzte Personal ist im Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget enthalten. Diese Beschäftigten erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 76,70 EUR monatlich.**
—	150.000,00	–99.007,76	—	
—	451.885.000,00	–85.522.019,51	—	**Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandsschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0401-422 01: 66.169,00 EUR Umgesetzt nach 0404-422 01: 131.550,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 55.128,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 42.466,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	9.281.805,36	—	9.281.805,36	10.173.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	131.992,79	—	131.992,79	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	48.841,20	—	48.841,20	52.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	662.855,96	—	662.855,96	542.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77.205.874,29	—	77.205.874,29	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	311.391,71	—	311.391,71	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	76.406,24	—	76.406,24	170.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.*	1.515.953,66	—	1.515.953,66	1.807.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	75.796,48	—	75.796,48	77.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	867.095,36	—	867.095,36	900.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	376.257,56	—	376.257,56	293.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.065,81	—	28.065,81	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.336,52	—	2.336,52	4.000
526 01-0	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.970,17	—	8.970,17	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	38.517,00	—	38.517,00	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	338.056,72	—	338.056,72	400.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	34.304,09	—	34.304,09	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.661,51	—	5.661,51	10.000
529 01-9	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	482,50	—	482,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.173.000,00	–891.194,64	—	
—	—	131.992,79	—	
—	52.000,00	–3.158,80	—	
—	542.000,00	120.855,96	—	
—	—	77.205.874,29	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	400.000,00	–88.608,29	—	
—	170.000,00	–93.593,76	—	
—	1.807.000,00	–291.046,34	—	
—	77.000,00	–1.203,52	—	
—	900.000,00	–32.904,64	—	
—	—	—	—	
—	293.000,00	83.257,56	—	
—	40.000,00	–11.934,19	—	
—	4.000,00	–1.663,48	—	
—	15.000,00	–6.029,83	—	
—	60.000,00	–21.483,00	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–61.943,28	—	
—	20.000,00	14.304,09	—	
—	10.000,00	–4.338,49	—	
—	—	482,50	—	529 01: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	273.503,24	—	273.503,24	140.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	10.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.364,54	—	1.364,54	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	27.667,72	—	27.667,72	66.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	901.125,05	—	901.125,05	1.350.000
632 02-2	061	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer	247.481,15	—	247.481,15	50.000
632 03-0 apl.	061	Erstattungen an Justizbehörden	42.601,86	—	42.601,86	—
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	280.168,51	—	280.168,51	48.000
681 02-3	061	Zinsen bei Insolvenzanfechtung	486.978,43	—	486.978,43	408.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	36.444,90	—	36.444,90	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21.485,06	—	21.485,06	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	14.265,18	—	14.265,18	30.000
981 02-7	891	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.713.000,00	—	1.713.000,00	1.713.000
981 04-3	891	Abführung an 13 21-381 04	19.474.460,29	—	19.474.460,29	20.528.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(34.311.846,65)	(5.967.143,41)	(40.278.990,06)	(38.453.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	363.923,79	—	363.923,79	729.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	51.140,24	—	51.140,24	104.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.036.050,47	—	13.036.050,47	13.785.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	19.402,20	—	19.402,20	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	133.503,24	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	–28.635,46	—	
—	66.000,00	–38.332,28	—	
—	1.350.000,00	–448.874,95	—	
—	50.000,00	197.481,15	197.481,15	632 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	42.601,86	42.601,86	apl. 632 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	48.000,00	232.168,51	232.168,51	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	408.000,00	78.978,43	78.978,43	681 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–3.555,10	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	25.000,00	–3.514,94	—	
—	30.000,00	–15.734,82	—	
—	1.713.000,00	—	—	
—	20.528.000,00	–1.053.539,71	—	
(2.993.202,38)	(41.446.202,38)	(–1.167.212,32)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	729.000,00	–365.076,21	—	
—	104.000,00	–52.859,76	—	
—	13.785.000,00	–748.949,53	—	
—	29.000,00	–9.597,80	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.513.353,48	—	7.513.353,48	8.228.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.120.091,59	—	3.120.091,59	3.030.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	847.487,15	—	847.487,15	677.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.625.619,03	—	1.625.619,03	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	6.088.708,64	—	6.088.708,64	7.406.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	9.818,60	—	9.818,60	100.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.140.745,91	5.967.143,41	7.107.889,32	1.606.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	495.505,55	—	495.505,55	950.000
TGr. 94		**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**	(220.709,81)	(—)	(220.709,81)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	220.709,81	—	220.709,81	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.*	(12.025.414,42)	(136.191,90)	(12.161.606,32)	(6.584.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	—	—	—	—
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
538 96-4	061	Ausgaben für Software *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	12.025.414,42	136.191,90	12.161.606,32	6.584.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(33.308.851,03)	(6.580.300,51)	(39.889.151,54)	(34.143.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.094.758,97	—	2.094.758,97	2.631.000
518 98-0	061	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	3.575.160,78	—	3.575.160,78	2.844.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.228.000,00	–714.646,52	—	517 75: Umgesetzt nach 1321-517 61: 245.679,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 54.500,00 EUR
—	3.030.000,00	90.091,59	—	
—	677.000,00	170.487,15	—	518 75: Umgesetzt nach 1321-518 61: 92.000,00 EUR
—	1.809.000,00	–183.380,97	—	519 75: Umgesetzt nach 1321-519 61: 16.456,00 EUR
—	7.406.000,00	–1.317.291,36	—	
—	100.000,00	–90.181,40	—	
2.993.202,38	4.599.202,38	2.508.686,94	—	
—	950.000,00	–454.494,45	—	
(175.478,27)	(175.478,27)	(45.231,54)	(45.231,54)	
175.478,27	175.478,27	45.231,54	45.231,54	531 94: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(200.000,00)	(6.784.000,00)	(5.377.606,32)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
200.000,00	6.784.000,00	5.377.606,32	—	
—	—	—	—	
(8.149.117,74)	(42.292.117,74)	(–2.402.966,20)	(—)	
—	2.631.000,00	–536.241,03	—	
—	2.844.000,00	731.160,78	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 98-6	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.613,20	—	2.613,20	20.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	119.668,36	—	119.668,36	150.000
538 98-0	061	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.599.769,18	—	2.599.769,18	3.216.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	19.189.144,10	—	19.189.144,10	17.382.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	5.727.736,44	6.580.300,51	12.308.036,95	7.900.000
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	65.330.919,22	—	65.330.919,22	66.951.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.718.256,95	—	50.718.256,95	43.180.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	116.049.176,17	—	116.049.176,17	110.131.000
		4 Personalausgaben	454.497.212,07	—	454.497.212,07	464.060.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	76.822.548,77	6.103.335,31	82.925.884,08	73.374.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.958.355,00	—	1.958.355,00	1.856.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.295.437,13	6.580.300,51	12.875.737,64	8.951.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	21.187.460,29	—	21.187.460,29	22.241.000
		Summe der Ausgaben	560.761.013,26	12.683.635,82	573.444.649,08	570.482.000
		Zuschuss	444.711.837,09	12.683.635,82	457.395.472,91	460.351.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	20.000,00	–17.386,80	—	
—	150.000,00	–30.331,64	—	
—	3.216.000,00	–616.230,82	—	
—	17.382.000,00	1.807.144,10	—	
8.149.117,74	16.049.117,74	–3.741.080,79	—	
—	66.951.000,00	–1.620.080,78	—	
—	43.180.000,00	7.538.256,95	—	
—	—	—	—	
—	110.131.000,00	5.918.176,17	—	
—	464.060.000,00	–9.562.787,93	—	
3.368.680,65	76.742.680,65	6.183.203,43	45.231,54	
—	1.856.000,00	102.355,00	551.229,95	
8.149.117,74	17.100.117,74	–4.224.380,10	—	
—	22.241.000,00	–1.053.539,71	—	
11.517.798,39	581.999.798,39	–8.555.149,31	596.461,49	
11.517.798,39	471.868.798,39	–14.473.325,48		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	119.663,14	—	119.663,14	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.690,37	—	4.690,37	5.000
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	8.636,19	—	8.636,19	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	90.734.673,41	—	90.734.673,41	79.849.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	45.258.784,30	—	45.258.784,30	34.896.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	10.329.743,64	—	10.329.743,64	79.440.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30.322,38	—	30.322,38	28.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.349.175,38	—	66.349.175,38	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	439.879,09	—	439.879,09	443.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	44.877,30	—	44.877,30	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.404.956,97	—	1.404.956,97	1.847.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	239.389,69	—	239.389,69	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.070.801,44	—	1.070.801,44	1.362.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	765.479,76	—	765.479,76	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52.269,67	—	52.269,67	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	583.275,83	—	583.275,83	460.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	238.566,68	—	238.566,68	200.000
527 10-6	016	Dienstreisen	604.165,69	—	604.165,69	604.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	2.646.257,65	—	2.646.257,65	1.217.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Landesmaßnahmen	36.511.670,89	20.496.382,94	57.008.053,83	27.824.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Bundesmaßnahmen	46.646.470,66	13.000.294,90	59.646.765,56	35.411.000
681 10-5	016	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden	4.516,58	—	4.516,58	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	41.709,00	—	41.709,00	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.381.091,88	—	2.381.091,88	1.033.000
981 10-9	891	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	891	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	542.000,00	—	542.000,00	542.000
981 12-5	891	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	—	—	—	—
981 13-3	891	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.084.425,34	—	2.084.425,34	2.083.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	19.663,14	—	
—	5.000,00	–309,63	—	
—	14.000,00	–5.363,81	—	
—	79.849.000,00	10.885.673,41	—	
—	34.896.000,00	10.362.784,30	—	
—	79.440.000,00	–69.110.256,36	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0406-422 01: 42.466,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 19.938,00 EUR Umgesetzt nach 0628-685 01: 116.894,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: 18.200,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 41.295,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 231.370,00 EUR
—	28.000,00	2.322,38	—	
—	—	66.349.175,38	—	
—	443.000,00	–3.120,91	—	
—	98.000,00	–53.122,70	—	
—	1.847.000,00	–442.043,03	—	
—	398.000,00	–158.610,31	—	
—	1.362.000,00	–291.198,56	—	517 10: Umgesetzt nach 1321-517 61: 14.000,00 EUR
—	931.000,00	–165.520,24	—	
—	20.000,00	32.269,67	—	
100.000,00	560.000,00	23.275,83	—	
—	200.000,00	38.566,68	—	
—	604.000,00	165,69	—	
1.955.548,85	3.172.548,85	–526.291,20	—	
14.355.630,67	42.179.630,67	14.828.423,16	—	
17.750.303,36	53.161.303,36	6.485.462,20	—	
—	12.000,00	–7.483,42	—	
8.029,90	96.029,90	–54.320,90	—	
627.144,47	1.660.144,47	720.947,41	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	542.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.083.000,00	1.425,34	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	132.989,70	—	132.989,70	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	135.993.457,71	—	135.993.457,71	114.745.000
		Summe der Einnahmen	136.126.447,41	—	136.126.447,41	114.864.000
		4 Personalausgaben	77.193.997,79	—	77.193.997,79	80.009.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	90.763.304,93	33.496.677,84	124.259.982,77	70.274.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.516,58	—	4.516,58	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.422.800,88	—	2.422.800,88	1.121.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.118.425,34	—	4.118.425,34	4.117.000
		Summe der Ausgaben	174.503.045,52	33.496.677,84	207.999.723,36	155.533.000
		Zuschuss	38.376.598,11	33.496.677,84	71.873.275,95	40.669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	119.000,00	13.989,70	—	
—	114.745.000,00	21.248.457,71	—	
—	114.864.000,00	21.262.447,41	—	
—	80.009.000,00	–2.815.002,21	—	
34.161.482,88	104.435.482,88	19.824.499,89	—	
—	12.000,00	–7.483,42	—	
635.174,37	1.756.174,37	666.626,51	—	
—	4.117.000,00	1.425,34	—	
34.796.657,25	190.329.657,25	17.670.066,11	—	
34.796.657,25	75.465.657,25	–3.592.381,30		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	1.260,72	—	1.260,72	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	319.619,64	—	319.619,64	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	102.942,66	—	102.942,66	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	5.129.982,66	—	5.129.982,66	4.261.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.687.320,19	—	2.687.320,19	1.319.000
381 10-4	891	Zuführung von 0512-981 12	2.970,05	—	2.970,05	4.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.031.828,82	—	13.031.828,82	36.239.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.051,00	—	2.051,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.056.810,53	—	28.056.810,53	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	758.204,13	—	758.204,13	633.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.531,30	—	7.531,30	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.758.527,35	—	2.758.527,35	2.195.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.297,26	—	8.297,26	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	542.391,68	—	542.391,68	497.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	621.758,12	—	621.758,12	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	152.741,72	—	152.741,72	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	139.125,53	—	139.125,53	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	499,61	—	499,61	—
532 10-2	219	Auslagen in Rechtssachen, Sachverständige	24.705,11	—	24.705,11	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	7.364.474,69	3.529.522,71	10.893.997,40	6.840.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	242.555,45	—	242.555,45	257.000
632 10-7	219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.362,32	—	5.362,32	5.000
636 10-2	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	691,96	—	691,96	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	379.931,47	—	379.931,47	129.000
981 10-1	891	Abführung an 13 21 - 381 04	2.295.387,61	—	2.295.387,61	2.302.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	260,72	—	
—	123.000,00	196.619,64	—	
—	6.000,00	96.942,66	—	
—	4.261.000,00	868.982,66	—	
—	1.319.000,00	1.368.320,19	—	
—	4.000,00	–1.029,95	—	
—	36.239.000,00	–23.207.171,18	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.**
—	3.000,00	–949,00	—	
—	—	28.056.810,53	—	
—	633.000,00	125.204,13	—	
—	12.000,00	–4.468,70	—	
566.671,87	2.761.671,87	–3.144,52	—	**Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
—	53.000,00	–44.702,74	—	
—	497.000,00	45.391,68	—	
—	724.000,00	–102.241,88	—	
—	44.000,00	108.741,72	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	182.000,00	–42.874,47	—	
—	—	499,61	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	65.000,00	–40.294,89	—	
3.000.000,00	9.840.000,00	1.053.997,40	—	
—	257.000,00	–14.444,55	—	
—	5.000,00	362,32	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–4.308,04	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	250.931,47	—	
—	2.302.000,00	–6.612,39	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	423.823,02	—	423.823,02	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.817.302,85	—	7.817.302,85	5.580.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.970,05	—	2.970,05	4.000
		Summe der Einnahmen	8.244.095,92	—	8.244.095,92	5.714.000
		4 Personalausgaben	41.856.425,78	—	41.856.425,78	36.887.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.855.076,52	3.529.522,71	15.384.599,23	10.857.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.054,28	—	6.054,28	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	379.931,47	—	379.931,47	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.295.387,61	—	2.295.387,61	2.302.000
		Summe der Ausgaben	56.392.875,66	3.529.522,71	59.922.398,37	50.185.000
		Zuschuss	48.148.779,74	3.529.522,71	51.678.302,45	44.471.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	293.823,02	—	
—	5.580.000,00	2.237.302,85	—	
—	4.000,00	–1.029,95	—	
—	5.714.000,00	2.530.095,92	—	
—	36.887.000,00	4.969.425,78	—	
3.566.671,87	14.423.671,87	960.927,36	—	
—	10.000,00	–3.945,72	—	
—	129.000,00	250.931,47	—	
—	2.302.000,00	–6.612,39	—	
3.566.671,87	53.751.671,87	6.170.726,50	—	
3.566.671,87	48.037.671,87	3.640.630,58		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	062	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	062	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.943.949,93	—	1.943.949,93	2.833.000
422 19-1	062	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	787.063,79	—	787.063,79	—
453 01-1	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	772,52	—	772,52	—
511 01-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 01, 531 02, 541 01, 546 01, 546 03 und 547 01.*	26.671,05	—	26.671,05	30.000
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.875,84	—	16.875,84	21.000
518 01-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	63.822,58	—	63.822,58	32.000
519 01-2	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
525 01-2	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.939,13	—	5.939,13	19.000
526 01-9	062	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	95,06	—	95,06	22.000
526 02-7	062	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-5	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	31.898,69	—	31.898,69	20.000
531 01-2	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	27.700,82	—	27.700,82	13.000
531 02-0	062	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
541 01-8	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.683,14	—	3.683,14	5.000
546 01-0	062	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.833.000,00	–889.050,07	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0410-422 10: 19.938,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	787.063,79	—	
—	—	772,52	772,52	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	–3.328,95	—	
—	21.000,00	–4.124,16	—	
—	32.000,00	31.822,58	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	19.000,00	–13.060,87	—	
—	22.000,00	–21.904,94	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	11.898,69	—	
—	13.000,00	14.700,82	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–1.316,86	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 03-6	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.362,45	—	2.362,45	—
547 01-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	20.000
812 01-1	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.000,00	—	11.000,00	11.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(301.503,44)	(—)	(301.503,44)	(311.000)
511 98-4	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	15,36	—	15,36	2.000
511 99-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.816,36	—	14.816,36	25.000
518 98-9	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-7	062	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	9.846,95	—	9.846,95	—
525 98-5	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	1.015,76	—	1.015,76	2.000
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	60.149,10	—	60.149,10	56.000
538 99-8	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	154.061,91	—	154.061,91	164.000
812 98-4	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	61.598,00	—	61.598,00	37.000
812 99-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	25.000
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.731.786,24	—	2.731.786,24	2.833.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	418.954,20	—	418.954,20	434.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	72.598,00	—	72.598,00	73.000
		Summe der Ausgaben	3.223.338,44	—	3.223.338,44	3.340.000
		Zuschuss	3.223.338,44	—	3.223.338,44	3.340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.362,45	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	11.000,00	—	—	
(—)	(311.000,00)	(–9.496,56)	(—)	
—	2.000,00	–1.984,64	—	
—	25.000,00	–10.183,64	—	
—	—	—	—	
—	—	9.846,95	—	
—	2.000,00	–984,24	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	4.149,10	—	
—	164.000,00	–9.938,09	—	
—	37.000,00	24.598,00	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.833.000,00	–101.213,76	772,52	
—	434.000,00	–15.045,80	—	
—	73.000,00	–402,00	—	
—	3.340.000,00	–116.661,56	772,52	
—	3.340.000,00	–116.661,56		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sanierungsmaßnahme "Rotes Siel"** *Übertragbar.*	(1.140.343,95)	(329.396,56)	(1.469.740,51)	(—)
883 81-7	062	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.140.343,95	329.396,56	1.469.740,51	—
893 81-2	062	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Sanierungsmaßnahme Fußgängerbrücke VBK** *Übertragbar.*	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	(—)
883 82-5	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	400.000,00	400.000,00	—
893 82-0	061	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.140.343,95	729.396,56	1.869.740,51	—
		Summe der Ausgaben	1.140.343,95	729.396,56	1.869.740,51	—
		Zuschuss	1.140.343,95	729.396,56	1.869.740,51	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04
Kapitel 0498

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.469.740,51)	(1.469.740,51)	(—)	(—)	
1.469.740,51	1.469.740,51	—	—	
—	—	—	—	
(400.000,00)	(400.000,00)	(—)	(—)	
400.000,00	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.869.740,51	1.869.740,51	—	—	
1.869.740,51	1.869.740,51	—	—	
1.869.740,51	1.869.740,51	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	66.660.900,82	—	66.660.900,82	67.868.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	194.917.340,71	—	194.917.340,71	163.765.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.970,05	—	2.970,05	4.000
		Summe der Einnahmen	261.581.211,58	—	261.581.211,58	231.637.000
		4 Personalausgaben	622.587.225,17	—	622.587.225,17	629.959.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	197.316.762,57	44.167.239,11	241.484.001,68	179.580.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.164.276,88	—	2.164.276,88	2.399.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.718.103,19	7.309.697,07	18.027.800,26	10.482.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	28.878.582,52	—	28.878.582,52	30.090.000
		Summe der Ausgaben	861.664.950,33	51.476.936,18	913.141.886,51	852.510.000
		Zuschuss	600.083.738,75	51.476.936,18	651.560.674,93	620.873.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	67.868.000,00	–1.207.099,18	—	
—	163.765.000,00	31.152.340,71	—	
—	4.000,00	–1.029,95	—	
—	231.637.000,00	29.944.211,58	—	
—	629.959.000,00	–7.371.774,83	199.162,59	
42.346.072,33	221.926.072,33	19.557.929,35	45.231,54	
—	2.399.000,00	–234.723,12	551.229,95	
10.925.077,35	21.407.077,35	–3.379.277,09	—	
—	30.090.000,00	–1.211.417,48	—	
53.271.149,68	905.781.149,68	7.360.736,83	795.624,08	
53.271.149,68	674.144.149,68	–22.583.474,75		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	323.690,15	—	323.690,15	27.794.010,20	—	27.794.010,20	–27.470.320,05
05 02	1.232.809,83	—	1.232.809,83	12.263.246,26	366.000,00	12.629.246,26	–11.396.436,43
05 05	44.929.649,61	—	44.929.649,61	90.793.503,54	20.106,10	90.813.609,64	–45.883.960,03
05 07	39.860.000,00	—	39.860.000,00	48.024.249,72	—	48.024.249,72	–8.164.249,72
05 08	27.882.880,68	—	27.882.880,68	57.150.488,90	35.543.538,28	92.694.027,18	–64.811.146,50
05 11	27.402,47	—	27.402,47	18.947.030,01	2.857.557,68	21.804.587,69	–21.777.185,22
05 12	1.257.224,81	—	1.257.224,81	1.117.802,11	—	1.117.802,11	139.422,70
05 20	7.778.314,80	—	7.778.314,80	101.705.429,53	38.666,01	101.744.095,54	–93.965.780,74
05 21	—	—	—	1.791.881,60	—	1.791.881,60	–1.791.881,60
05 22	8.198.234,82	—	8.198.234,82	26.008.241,33	165.392,27	26.173.633,60	–17.975.398,78
05 23	3.575.713,84	—	3.575.713,84	13.368.720,28	160.297,67	13.529.017,95	–9.953.304,11
05 30	565.261.711,18	—	565.261.711,18	2.293.840.987,74	10.002.210,79	2.303.843.198,53	–1.738.581.487,35
05 36	384.398.515,55	—	384.398.515,55	769.449.299,67	11.867.091,93	781.316.391,60	–396.917.876,05
05 38	24.813.624,78	—	24.813.624,78	29.348.065,01	—	29.348.065,01	–4.534.440,23
05 40	86.757.220,55	—	86.757.220,55	286.566.212,91	3.016.229,09	289.582.442,00	–202.825.221,45
05 42	2.800.929,87	—	2.800.929,87	13.879.229,81	33.261,53	13.912.491,34	–11.111.561,47
05 72	5.638.200,62	—	5.638.200,62	37.372.436,72	107.835,02	37.480.271,74	–31.842.071,12
05 73	325.983,75	—	325.983,75	26.806.852,56	12.728.594,05	39.535.446,61	–39.209.462,86
05 74	35.473.706,76	—	35.473.706,76	80.674.028,06	5.747.034,18	86.421.062,24	–50.947.355,48
05 91	—	—	—	493.801,07	—	493.801,07	–493.801,07
05 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 05	1.240.535.814,07	—	1.240.535.814,07	3.937.395.517,03	82.653.814,60	4.020.049.331,63	–2.779.513.517,56

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
276.000	—	276.000,00	–9.953.000	—	–9.953.000,00	10.229.000,00	–37.699.320,05	11.664,20
—	—	—	12.398.000	454.088,00	12.852.088,00	–12.852.088,00	1.455.651,57	—
63.005.000	—	63.005.000,00	126.896.000	20.122,31	126.916.122,31	–63.911.122,31	18.027.162,28	—
39.860.000	—	39.860.000,00	48.195.000	248.500,00	48.443.500,00	–8.583.500,00	419.250,28	—
29.604.000	—	29.604.000,00	61.836.000	37.266.967,15	99.102.967,15	–69.498.967,15	4.687.820,65	—
35.000	—	35.000,00	20.456.000	2.244.331,83	22.700.331,83	–22.665.331,83	888.146,61	—
1.488.000	—	1.488.000,00	1.488.000	—	1.488.000,00	—	139.422,70	—
8.318.000	—	8.318.000,00	108.434.000	49.876,56	108.483.876,56	–100.165.876,56	6.200.095,82	228.858,43
—	—	—	1.715.000	—	1.715.000,00	–1.715.000,00	–76.881,60	76.881,60
8.692.000	—	8.692.000,00	27.643.000	23.974,28	27.666.974,28	–18.974.974,28	999.575,50	—
3.672.000	—	3.672.000,00	13.381.000	250.846,16	13.631.846,16	–9.959.846,16	6.542,05	480,79
559.716.000	—	559.716.000,00	2.400.322.000	33.000.000,00	2.433.322.000,00	–1.873.606.000,00	135.024.512,65	—
431.398.000	—	431.398.000,00	827.432.000	10.221.084,02	837.653.084,02	–406.255.084,02	9.337.207,97	1.578.037,35
23.252.000	—	23.252.000,00	28.111.000	44,11	28.111.044,11	–4.859.044,11	324.603,88	—
89.393.000	—	89.393.000,00	290.422.000	8.994.281,45	299.416.281,45	–210.023.281,45	7.198.060,00	838.895,20
2.320.000	—	2.320.000,00	14.285.000	79.727,49	14.364.727,49	–12.044.727,49	933.166,02	122.283,76
4.485.000	—	4.485.000,00	35.925.000	186.540,44	36.111.540,44	–31.626.540,44	–215.530,68	895.180,80
455.000	—	455.000,00	32.750.000	7.866.419,55	40.616.419,55	–40.161.419,55	951.956,69	50.227,07
37.303.000	—	37.303.000,00	87.141.000	5.385.302,40	92.526.302,40	–55.223.302,40	4.275.946,92	—
—	—	—	492.000	—	492.000,00	–492.000,00	–1.801,07	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.303.272.000	—	1.303.272.000,00	4.129.369.000	106.292.105,75	4.235.661.105,75	–2.932.389.105,75	152.875.588,19	3.802.509,20

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	323.690,15	—	—	323.690,15
05 02	Allgemeine Bewilligungen, Integration	—	37.923,40	927.165,55	267.720,88	1.232.809,83
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	93,30	—	44.929.556,31	—	44.929.649,61
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	39.860.000,00	39.860.000,00
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	112.516,72	—	27.770.363,96	27.882.880,68
05 11	Frauen	—	27.402,47	—	—	27.402,47
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	3.138,13	1.243.576,89	10.509,79	1.257.224,81
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.081.686,82	6.696.627,98	—	7.778.314,80
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	7.487.725,31	710.509,51	—	8.198.234,82
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.263.495,60	312.218,24	—	3.575.713,84
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	73.023,38	565.188.687,80	—	565.261.711,18
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	3.882.351,03	380.516.164,52	—	384.398.515,55
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	39.493,89	24.743.901,69	30.229,20	24.813.624,78
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	209.600,31	4.521.652,24	82.025.968,00	86.757.220,55
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.547.205,58	253.724,29	—	2.800.929,87
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	1.052.323,89	4.585.876,73	—	5.638.200,62
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	91.533,90	234.449,85	—	325.983,75
05 74	Familie	—	575.682,20	34.898.024,56	—	35.473.706,76
05 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
24.203.460,51	2.083.249,33	16.949,15	—	133.860,59	1.356.490,62	27.794.010,20	–27.470.320,05
—	893.681,36 R 8.806,00	11.467.844,02 R 357.194,00	—	267.720,88	—	12.629.246,26 R 366.000,00	–11.396.436,43
—	273.709,12 R 20.106,10	90.539.900,52	—	—	—	90.813.609,64 R 20.106,10	–45.883.960,03
—	—	8.164.249,72	—	39.860.000,00	—	48.024.249,72	–8.164.249,72
—	—	3.026.451,85	—	89.667.575,33 R 35.543.538,28	—	92.694.027,18 R 35.543.538,28	–64.811.146,50
—	68.669,95 R 31.394,89	21.735.917,74 R 2.826.162,79	—	—	—	21.804.587,69 R 2.857.557,68	–21.777.185,22
756.497,71	156.285,49	—	—	—	205.018,91	1.117.802,11	139.422,70
43.010.229,55	26.500.857,59 R 38.666,01	29.457.642,18	—	224.695,07	2.550.671,15	101.744.095,54 R 38.666,01	–93.965.780,74
—	—	1.791.881,60	—	—	—	1.791.881,60	–1.791.881,60
19.564.607,28	3.132.585,64 R 165.392,27	400.220,41	—	663.440,14	2.412.780,13	26.173.633,60 R 165.392,27	–17.975.398,78
10.226.087,86	1.763.491,56 R 160.297,67	117.390,31	—	336.298,92	1.085.749,30	13.529.017,95 R 160.297,67	–9.953.304,11
—	2.984,11 R 2.210,79	2.303.840.214,42 R 10.000.000,00	—	—	—	2.303.843.198,53 R 10.002.210,79	–1.738.581.487,35
—	696.610,28 R 290.000,00	731.030.512,76 R 3.884.756,93	—	49.589.268,56 R 7.692.335,00	—	781.316.391,60 R 11.867.091,93	–396.917.876,05
—	—	29.348.065,01	—	—	—	29.348.065,01	–4.534.440,23
—	2.020.746,52 R 520.000,00	55.001.346,42 R 554.672,67	—	232.560.349,06 R 1.941.556,42	—	289.582.442,00 R 3.016.229,09	–202.825.221,45
8.660.351,44	4.418.115,22 R 33.261,53	4.229,00	—	469.550,22	360.245,46	13.912.491,34 R 33.261,53	–11.111.561,47
112.785,74 R 5.903,48	586.801,64	36.780.684,36 R 101.931,54	—	—	—	37.480.271,74 R 107.835,02	–31.842.071,12
—	377.170,82 R 142.505,87	35.412.311,86 R 9.865.622,15	—	3.745.963,93 R 2.720.466,03	—	39.535.446,61 R 12.728.594,05	–39.209.462,86
—	25.049,93 R 2.500,00	86.233.312,31 R 5.744.534,18	—	162.700,00	—	86.421.062,24 R 5.747.034,18	–50.947.355,48
493.801,07	—	—	—	—	—	493.801,07	–493.801,07

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	93,30	20.808.792,78	1.069.762.136,16	149.964.791,83	1.240.535.814,07
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	19.891.000,00	1.128.559.000,00	154.822.000,00	1.303.272.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	93,30	917.792,78	–58.796.863,84	–4.857.208,17	–62.736.185,93

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	—
107.027.821,16 R 5.903,48	43.000.008,56 R 1.415.141,13	3.444.369.123,64 R 33.334.874,26	—	417.681.422,70 R 47.897.895,73	7.970.955,57	4.020.049.331,63 R 82.653.814,60	–2.779.513.517,56
111.094.876,56 R 53.876,56	46.279.104,27 R 605.104,27	3.678.107.988,11 R 48.766.988,11	—	431.026.136,81 R 56.866.136,81	–30.847.000,00	4.235.661.105,75 R 106.292.105,75	–2.932.389.105,75
–4.067.055,40	–3.279.095,71	–233.738.864,47	—	–13.344.714,11	38.817.955,57	–215.611.774,12	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	287.455,19	—	287.455,19	240.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	36,21	—	36,21	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	160,00	—	160,00	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	555,84	—	555,84	1.000
119 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	6.808,85	—	6.808,85	1.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	28.534,06	—	28.534,06	30.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	140,00	—	140,00	1.000
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 11-7	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden *Vgl. K-Vermerk zu 546 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	250,00	—	250,00	1.000
412 12-3	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	26.558,91	—	26.558,91	30.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.211,39	—	165.211,39	169.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	45.742,53	—	45.742,53	80.000
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.374.444,56	—	13.374.444,56	21.968.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	240.000,00	47.455,19	—	
—	1.000,00	–963,79	—	
—	—	160,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–444,16	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	5.808,85	—	
—	30.000,00	–1.465,94	—	
—	1.000,00	–860,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–750,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	30.000,00	–3.441,09	—	
—	169.000,00	–3.788,61	—	
—	80.000,00	–34.257,47	—	
—	21.968.000,00	–8.593.555,44	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0601-422 01: 22.000,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0390-422 01: 81.210,00 EUR Umgesetzt von 0520-422 01: 48.290,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-8	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	63.650,59	—	63.650,59	132.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	30.678,42	—	30.678,42	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.327.546,18	—	8.327.546,18	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	22.798,06	—	22.798,06	24.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.108.434,73	—	2.108.434,73	2.420.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.629,47	—	7.629,47	14.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	24.664,20	—	24.664,20	13.000
443 02-9	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	5.851,47	—	5.851,47	11.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
462 11-2	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich*	332.582,26	—	332.582,26	373.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	35.924,77	—	35.924,77	40.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	718.039,14	—	718.039,14	620.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	–16.581,06	—	–16.581,06	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50.362,59	—	50.362,59	56.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	98.927,88	—	98.927,88	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	132.000,00	–68.349,41	—	
—	—	—	—	
—	—	30.678,42	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.327.546,18	—	
—	24.000,00	–1.201,94	—	
—	—	—	—	
—	2.420.000,00	–311.565,27	—	
—	14.000,00	–6.370,53	—	
—	13.000,00	11.664,20	11.664,20	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	11.000,00	–5.148,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	373.000,00	–40.417,74	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 05 12 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 529.., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und** **4. nicht budgetiert sind.** **Innerhalb des Kapitels 05 12 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.**
—	40.000,00	–4.075,23	—	
—	620.000,00	98.039,14	—	
—	3.000,00	–19.581,06	—	
—	56.000,00	–5.637,41	—	
—	92.000,00	6.927,88	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
521 11-9	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.935,20	—	5.935,20	8.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	74.503,33	—	74.503,33	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	29.906,23	—	29.906,23	140.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.163,41	—	5.163,41	56.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	165.341,11	—	165.341,11	180.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.614,00	—	12.614,00	9.000
529 11-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.826,75	—	2.826,75	5.000
531 12-2	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	51.905,78	—	51.905,78	133.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	14.998,80	—	14.998,80	25.000
541 12-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	82.525,38	—	82.525,38	114.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	11.292,29	—	11.292,29	8.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	10.000
546 30-8	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48.686,73	—	48.686,73	48.000
681 11-6	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	160,00	—	160,00	2.000
684 11-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	16.789,15	—	16.789,15	18.000
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	108.627,13	—	108.627,13	112.000
972 25-0	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–38.893.000
981 11-0	891	Abführung an 05 12 - 381 11	10.509,79	—	10.509,79	45.000
981 12-8	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.345.980,83	—	1.345.980,83	1.346.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(51.705,66)	(—)	(51.705,66)	(55.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	5.676,24	—	5.676,24	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	–2.064,80	—	
—	120.000,00	–45.496,67	—	
—	140.000,00	–110.093,77	—	
—	56.000,00	–50.836,59	—	
—	180.000,00	–14.658,89	—	
—	9.000,00	3.614,00	—	
—	5.000,00	–2.173,25	—	
—	133.000,00	–81.094,22	—	
—	25.000,00	–10.001,20	—	
—	114.000,00	–31.474,62	—	
—	8.000,00	3.292,29	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	686,73	—	
—	2.000,00	–1.840,00	—	
—	18.000,00	–1.210,85	—	
—	112.000,00	–3.372,87	—	
—	–38.893.000,00	38.893.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	45.000,00	–34.490,21	—	
—	1.346.000,00	–19,17	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(55.000,00)	(–3.294,34)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.676,24	—	**529 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	—	—	**Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.**

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 61-0	011	Veröffentlichungen	6.612,99	—	6.612,99	24.000
538 61-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.416,43	—	39.416,43	28.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		**Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien** *Übertragbar.*	(45.547,43)	(—)	(45.547,43)	(85.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.547,43	—	45.547,43	85.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(286.275,11)	(—)	(286.275,11)	(363.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	36.331,73	—	36.331,73	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	7.555,55	—	7.555,55	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (IT.N)	—	—	—	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	119.313,36	—	119.313,36	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	350,00	—	350,00	21.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	5.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des IT.N; inkl. Desktopmanagement	92.546,47	—	92.546,47	116.000
538 99-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.944,54	—	4.944,54	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	25.233,46	—	25.233,46	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	24.000,00	–17.387,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	11.416,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(85.000,00)	(–39.452,57)	(—)	
—	—	—	—	
—	85.000,00	–39.452,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(363.000,00)	(–76.724,89)	(—)	
—	71.000,00	–34.668,27	—	
—	31.000,00	–23.444,45	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	93.000,00	26.313,36	—	
—	21.000,00	–20.650,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	116.000,00	–23.453,53	—	
—	10.000,00	–5.055,46	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	12.000,00	13.233,46	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	323.690,15	—	323.690,15	276.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	323.690,15	—	323.690,15	276.000
		4 Personalausgaben	24.203.460,51	—	24.203.460,51	24.874.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.083.249,33	—	2.083.249,33	2.531.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.949,15	—	16.949,15	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	133.860,59	—	133.860,59	124.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.356.490,62	—	1.356.490,62	–37.502.000
		Summe der Ausgaben	27.794.010,20	—	27.794.010,20	–9.953.000
		Zuschuss	27.470.320,05	—	27.470.320,05	—
		Überschuss	—	—	—	10.229.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0501

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	276.000,00	47.690,15	—	
—	—	—	—	
—	276.000,00	47.690,15	—	
—	24.874.000,00	–670.539,49	11.664,20	
—	2.531.000,00	–447.750,67	—	
—	20.000,00	–3.050,85	—	
—	124.000,00	9.860,59	—	
—	–37.502.000,00	38.858.490,62	—	
—	–9.953.000,00	37.747.010,20	11.664,20	
—	—	37.699.320,05		
—	10.229.000,00	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	120,32	—	120,32	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	36.545,02	—	36.545,02	—
119 81-0	291	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreise) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81/82/83/84.*	1.258,06	—	1.258,06	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(1.194.886,43)	(—)	(1.194.886,43)	(—)
234 86-5	291	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	927.165,55	—	927.165,55	—
334 86-0	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	267.720,88	—	267.720,88	—
		A U S G A B E N				
633 11-5	291	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.499.998,00	—	1.499.998,00	1.500.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	115.552,62	—	115.552,62	120.000
636 12-2	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	126.601,91	—	126.601,91	129.000
671 11-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) **** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	4.415.000,00	—	4.415.000,00	4.415.000
684 13-5	291	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
684 14-3	291	Förderung eines Psychosozialen Zentrums für traumatisierte Flüchtlinge *Übertragbar.*	80.110,67	—	80.110,67	100.000
685 12-3	861	Zuschüssse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	162.500,00	—	162.500,00	163.000
685 13-1	313	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	35.328,61	—	35.328,61	37.000
685 22-0	681	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	21.053,00	—	21.053,00	70.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	59.523,63	—	59.523,63	61.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		**Maßnahmen zur Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Trans* und Intersexuellen (LSBTI)** *Übertragbar.*	(243.717,71)	(—)	(243.717,71)	(270.000)
547 61-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.717,71	—	43.717,71	70.000
684 61-5	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Schwule und Ausbau des Beratungsangebots zur Stärkung/ Akzeptanz von trans- und intersexuellen Menschen	140.000,00	—	140.000,00	140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	120,32	—	
—	—	36.545,02	—	
—	—	1.258,06	—	
(—)	(—)	(1.194.886,43)	(—)	
—	—	927.165,55	—	
—	—	267.720,88	—	
—	1.500.000,00	–2,00	—	
—	120.000,00	–4.447,38	—	
—	129.000,00	–2.398,09	—	
—	4.415.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	100.000,00	–19.889,33	—	
—	163.000,00	–500,00	—	
—	37.000,00	–1.671,39	—	
—	70.000,00	–48.947,00	—	
—	61.000,00	–1.476,37	—	
(—)	(270.000,00)	(–26.282,29)	(—)	
—	70.000,00	–26.282,29	—	
—	140.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 63-1	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Lesben	60.000,00	—	60.000,00	60.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung**	(9.930,55)	(—)	(9.930,55)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständige	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	9.930,55	—	9.930,55	10.000
TGr. 75		**Soziale Gesundheitswirtschaft** *Übertragbar.*	(8.222,15)	(40.000,00)	(48.222,15)	(50.000)
547 75-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 75-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke	8.222,15	40.000,00	48.222,15	50.000
TGr. 80		**Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**	(625.802,58)	(—)	(625.802,58)	(690.000)
526 80-7	313	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	625.802,58	—	625.802,58	680.000
531 80-0	313	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
TGr. 81 bis 84		**Integration von Zugewanderten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.536.018,40)	(326.000,00)	(3.862.018,40)	(4.654.000)
531 81-9	291	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	130,90	8.806,00	8.936,90	51.000
547 81-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	205.293,62	—	205.293,62	83.000
632 81-0	133	Zuweisungen für ein universitäres Weiterbildungsangebot für Imame	—	—	—	—
632 83-6	144	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	90.000,00	—	90.000,00	140.000
633 81-6	291	Zuweisungen zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Gemeinden und Gemeindeverbände	48.630,06	—	48.630,06	60.000
633 82-4	291	Zuweisungen für Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Gemeinden und Gemeindeverbände	531.133,41	86.042,10	617.175,51	1.440.000
633 83-2	291	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Demokratie und Toleranz an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.325,31	34.096,00	46.421,31	100.000
633 84-0	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	57.348,00	—	57.348,00	—
684 81-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Verbände	43.248,65	15.425,00	58.673,65	130.000
684 82-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände	2.066.661,26	54.551,00	2.121.212,26	2.200.000
684 83-6	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur schulischen und beruflichen Integration an Verbände und sonstige Einrichtungen	200.311,91	86.948,90	287.260,81	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	—	—	
(—)	(10.000,00)	(–69,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–69,45	—	
(—)	(50.000,00)	(–1.777,85)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–1.777,85	—	
(—)	(690.000,00)	(–64.197,42)	(—)	
—	680.000,00	–54.197,42	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(454.088,00)	(5.108.088,00)	(–1.246.069,60)	(—)	
—	51.000,00	–42.063,10	—	
178.767,00	261.767,00	–56.473,38	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–50.000,00	—	
5.825,00	65.825,00	–17.194,94	—	
—	1.440.000,00	–822.824,49	—	
40.000,00	140.000,00	–93.578,69	—	
—	—	57.348,00	—	
35.702,00	165.702,00	–107.028,35	—	
—	2.200.000,00	–78.787,74	—	684 82: Umgesetzt von 0326-684 11: 90.000,00 EUR
131.384,00	341.384,00	–54.123,19	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 84-4	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	248.715,28	40.131,00	288.846,28	240.000
686 84-7	291	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen	32.220,00	—	32.220,00	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.194.886,43)	(—)	(1.194.886,43)	(—)
681 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an natürliche Personen	927.165,55	—	927.165,55	—
698 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an Sonstige	—	—	—	—
883 86-3	692	Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	267.720,88	—	267.720,88	—
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.923,40	—	37.923,40	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	927.165,55	—	927.165,55	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	267.720,88	—	267.720,88	—
		Summe der Einnahmen	1.232.809,83	—	1.232.809,83	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	884.875,36	8.806,00	893.681,36	904.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.110.650,02	357.194,00	11.467.844,02	11.494.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	267.720,88	—	267.720,88	—
		Summe der Ausgaben	12.263.246,26	366.000,00	12.629.246,26	12.398.000
		Zuschuss	11.030.436,43	366.000,00	11.396.436,43	12.398.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
62.410,00	302.410,00	–13.563,72	—	
—	—	32.220,00	—	
(—)	(—)	(1.194.886,43)	(—)	
—	—	927.165,55	—	
—	—	—	—	
—	—	267.720,88	—	
—	—	37.923,40	—	
—	—	927.165,55	—	
—	—	267.720,88	—	
—	—	1.232.809,83	—	
178.767,00	1.082.767,00	–189.085,64	—	
275.321,00	11.769.321,00	–301.476,98	—	
—	—	267.720,88	—	
454.088,00	12.852.088,00	–222.841,74	—	
454.088,00	12.852.088,00	–1.455.651,57		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 11-0	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG)	93,30	—	93,30	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	44.929.556,31	—	44.929.556,31	63.000.000
		A U S G A B E N				
537 11-7	165	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 11, 547 11 und 686 51.*	65.524,15	8.475,85	74.000,00	74.000
547 11-2	165	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	82.151,12	11.630,25	93.781,37	75.000
632 11-0	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	12.976,00	—	12.976,00	13.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.*	167,30	—	167,30	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Vgl. D-Vermerk zu 633 01.*	11,84	—	11,84	—
684 11-0	165	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6.085,00	—	6.085,00	7.000
685 21-3	681	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.*	363.080,00	—	363.080,00	420.000
685 22-1	165	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht *Vgl. D-Vermerk zu 685 21.*	93.570,00	—	93.570,00	100.000
686 23-6	681	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	68.553,40	—	68.553,40	88.000
686 51-1	165	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(90.039.050,98)	(—)	(90.039.050,98)	(126.043.000)
538 62-8	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	43.594,00	—	43.594,00	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	93,30	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	63.000.000,00	–18.070.443,69	—	
—	74.000,00	—	—	
20.122,31	95.122,31	–1.340,94	—	
—	13.000,00	–24,00	—	
—	1.000,00	–832,70	—	
—	—	11,84	—	
—	7.000,00	–915,00	—	
—	420.000,00	–56.920,00	—	
—	100.000,00	–6.430,00	—	
—	88.000,00	–19.446,60	—	
—	—	—	—	
(—)	(126.043.000,00)	(–36.003.949,02)	(—)	
—	43.000,00	594,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	55.930.377,05	—	55.930.377,05	76.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	–5.440,55	—	–5.440,55	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	34.070.520,48	—	34.070.520,48	50.000.000
TGr. 67		**Stärkung der Innenstädte** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 67-8	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 67-5	165	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-8	165	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 68		**Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau** *Übertragbar.*	(62.333,75)	(—)	(62.333,75)	(75.000)
547 68-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.333,75	—	62.333,75	75.000
633 68-0	165	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-3	165	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	93,30	—	93,30	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	5.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.929.556,31	—	44.929.556,31	63.000.000
		Summe der Einnahmen	44.929.649,61	—	44.929.649,61	63.005.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	253.603,02	20.106,10	273.709,12	267.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.539.900,52	—	90.539.900,52	126.629.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	90.793.503,54	20.106,10	90.813.609,64	126.896.000
		Zuschuss	45.863.853,93	20.106,10	45.883.960,03	63.891.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	76.000.000,00	–20.069.622,95	—	
—	—	–5.440,55	—	
—	50.000.000,00	–15.929.479,52	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(75.000,00)	(–12.666,25)	(—)	
—	75.000,00	–12.666,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	93,30	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	63.000.000,00	–18.070.443,69	—	
—	63.005.000,00	–18.075.350,39	—	
20.122,31	287.122,31	–13.413,19	—	
—	126.629.000,00	–36.089.099,48	—	
—	—	—	—	
20.122,31	126.916.122,31	–36.102.512,67	—	
20.122,31	63.911.122,31	–18.027.162,28		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 11-6	831	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 11.*	—	—	—	—
331 11-7	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 893 12.*	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
359 03-8	851	Abführung der NBank - Rückflussmittel aus Kriegsfolgehilfedarlehen -	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank *Übertragbar.*	5.448.249,72	—	5.448.249,72	5.213.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank *Übertragbar.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
663 12-8	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank *Übertragbar.*	2.216.000,00	—	2.216.000,00	2.601.000
863 11-9	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	—	—	—	21.000
893 12-3	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Summe der Einnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.164.249,72	—	8.164.249,72	8.314.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.881.000
		Summe der Ausgaben	48.024.249,72	—	48.024.249,72	48.195.000
		Zuschuss	8.164.249,72	—	8.164.249,72	8.335.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	—	—	—	
248.500,00	5.461.500,00	–13.250,28	—	
—	500.000,00	—	—	
—	2.601.000,00	–385.000,00	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
248.500,00	8.562.500,00	–398.250,28	—	
—	39.881.000,00	–21.000,00	—	
248.500,00	48.443.500,00	–419.250,28	—	
248.500,00	8.583.500,00	–419.250,28		

**Anlage
zu Kapitel 0507**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

	Finanzbedarf	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR		Deckungsmittel	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1.	Auszahlungen von Fördermitteln	47.045.000	38.362.794	-8.682.206	1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	39.860.000	39.860.000	0
1.a	Auszahlungen von Fördermitteln für die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende	1.500.000	0	-1.500.000	1.a	Zuführung aus dem Landeshaushalt aus Kapitel 0605 - 893 12	1.500.000	1.500.000	0
2.	Ablieferungen an das Land	0	0	0	2.	Rückflüsse aus Darlehen	3.896.000	5.383.850	1.487.850
					2.a	Rückflüsse aus Darlehen für die Wohnraumförderung für Studierende	0	0	0
					3.	Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	263.804	263.804
					4.	Zinseinnahmen	143.000	178.602	35.602
3.	Überleitungsbetrag ins Folgejahr	52.010.000	83.385.039	31.375.039	5.	Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	55.156.000	74.561.577	19.405.577
	Summe des Finanzbedarfs	100.555.000	121.747.833	21.192.833		Summe der Deckungsmittel	100.555.000	121.747.833	21.192.833

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2014	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.2014	74.561.576,95
Zuführungen	47.186.255,77
Entnahmen	38.362.793,53
Bestand Sondervermögen 31.12.2014	83.385.039,19

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	423	Vermischte Einnahmen	59.622,22	—	59.622,22	—
119 41-3	423	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu 883 65.*	52.894,50	—	52.894,50	—
331 63-3	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.*	26.385.671,01	—	26.385.671,01	29.604.000
331 72-2	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) *Vgl. K-Vermerk zu 883 73.*	1.384.692,95	—	1.384.692,95	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 63/65		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.*	(52.225.217,94)	(33.825.281,16)	(86.050.499,10)	(61.836.000)
547 61-0	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	63.000
661 62-5	423	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	3.026.451,85	—	3.026.451,85	3.459.000
883 62-8	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	22.756.217,01	33.825.281,16	56.581.498,17	28.710.000
883 63-6	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	26.385.671,01	—	26.385.671,01	29.604.000
883 65-2	423	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	56.878,07	—	56.878,07	—
TGr. 72/73		**Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden** *Übertragbar.*	(2.769.385,96)	(1.094.507,12)	(3.863.893,08)	(—)
547 72-5	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	1.384.693,01	1.094.507,12	2.479.200,13	—
883 73-3	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.384.692,95	—	1.384.692,95	—
TGr. 74		**Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten** *Übertragbar.*	(2.155.885,00)	(623.750,00)	(2.779.635,00)	(—)
547 74-1	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 74-1	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	2.155.885,00	623.750,00	2.779.635,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	59.622,22	—	
—	—	52.894,50	—	
—	29.604.000,00	–3.218.328,99	—	
—	—	1.384.692,95	—	
(31.040.285,44)	(92.876.285,44)	(–6.825.786,34)	(—)	**TGr. 61/62/63/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.**
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	3.459.000,00	–432.548,15	—	
30.983.407,37	59.693.407,37	–3.111.909,20	—	
—	29.604.000,00	–3.218.328,99	—	
56.878,07	56.878,07	—	—	
(3.447.046,71)	(3.447.046,71)	(416.846,37)	(—)	
—	—	—	—	
3.447.046,71	3.447.046,71	–967.846,58	—	
—	—	1.384.692,95	—	
(2.779.635,00)	(2.779.635,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
2.779.635,00	2.779.635,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	112.516,72	—	112.516,72	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.770.363,96	—	27.770.363,96	29.604.000
		Summe der Einnahmen	27.882.880,68	—	27.882.880,68	29.604.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	63.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.026.451,85	—	3.026.451,85	3.459.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.124.037,05	35.543.538,28	89.667.575,33	58.314.000
		Summe der Ausgaben	57.150.488,90	35.543.538,28	92.694.027,18	61.836.000
		Zuschuss	29.267.608,22	35.543.538,28	64.811.146,50	32.232.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0508

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	112.516,72	—	
—	29.604.000,00	–1.833.636,04	—	
—	29.604.000,00	–1.721.119,32	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	3.459.000,00	–432.548,15	—	
37.266.967,15	95.580.967,15	–5.913.391,82	—	
37.266.967,15	99.102.967,15	–6.408.939,97	—	
37.266.967,15	69.498.967,15	–4.687.820,65		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	1.045,00	—	1.045,00	5.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	26.357,47	—	26.357,47	30.000
		A U S G A B E N				
684 11-8	291	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen *Übertragbar.*	233.000,00	—	233.000,00	270.000
684 12-6	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.*	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 14-2	291	Förderung von Mädchenhausinitiativen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.*	225.000,00	—	225.000,00	225.000
684 15-0	291	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(399.915,64)	(319.678,30)	(719.593,94)	(390.000)
547 61-7	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.605,11	31.394,89	60.000,00	60.000
684 61-4	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	371.310,53	288.283,41	659.593,94	330.000
TGr. 62		**Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(194.564,10)	(—)	(194.564,10)	(200.000)
547 62-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	194.564,10	—	194.564,10	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–3.955,00	—	
—	30.000,00	–3.642,53	—	
40.000,00	310.000,00	–77.000,00	—	
—	343.000,00	—	—	
—	225.000,00	—	—	
—	220.000,00	—	—	
(329.593,94)	(719.593,94)	(—)	(—)	
—	60.000,00	—	—	
329.593,94	659.593,94	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–5.435,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–5.435,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.226.298,60)	(2.529.579,38)	(3.755.877,98)	(2.200.000)
547 63-3	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.850,48	—	7.850,48	—
633 63-7	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	370.161,18	756.356,49	1.126.517,67	500.000
684 63-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	848.286,94	1.773.222,89	2.621.509,83	1.700.000
685 63-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.488.574,00)	(—)	(5.488.574,00)	(5.489.000)
547 64-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	397.686,00	—	397.686,00	367.000
684 64-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.090.888,00	—	5.090.888,00	5.122.000
TGr. 68		**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz** *Übertragbar.*	(7.326.214,13)	(—)	(7.326.214,13)	(7.445.000)
547 68-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	819,47	—	819,47	7.000
633 68-8	291	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	97.314,00	—	97.314,00	—
684 68-1	291	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	7.228.080,66	—	7.228.080,66	7.438.000
TGr. 71		**Akzente der Frauenpolitik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(419.124,52)	(8.300,00)	(427.424,52)	(434.000)
547 71-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	419.124,52	8.300,00	427.424,52	434.000
TGr. 73		**Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen** *Übertragbar.*	(2.871.339,02)	(—)	(2.871.339,02)	(3.240.000)
636 73-3	291	Erstattung von Verwaltungskosten	120.570,00	—	120.570,00	140.000
684 73-8	291	Ärztliche Kosten	2.750.769,02	—	2.750.769,02	3.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.874.737,89)	(4.074.737,89)	(–318.859,91)	(—)	
—	—	7.850,48	—	
840.200,07	1.340.200,07	–213.682,40	—	
1.034.537,82	2.734.537,82	–113.027,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.489.000,00)	(–426,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	367.000,00	30.686,00	—	
—	5.122.000,00	–31.112,00	—	
(—)	(7.445.000,00)	(–118.785,87)	(—)	
—	7.000,00	–6.180,53	—	
—	—	97.314,00	—	
—	7.438.000,00	–209.919,34	—	
(—)	(434.000,00)	(–6.575,48)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	434.000,00	–6.575,48	—	
(—)	(3.240.000,00)	(–368.660,98)	(—)	
—	140.000,00	–19.430,00	—	
—	3.100.000,00	–349.230,98	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.402,47	—	27.402,47	35.000
		Summe der Einnahmen	27.402,47	—	27.402,47	35.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.275,06	31.394,89	68.669,95	67.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.909.754,95	2.826.162,79	21.735.917,74	20.389.000
		Summe der Ausgaben	18.947.030,01	2.857.557,68	21.804.587,69	20.456.000
		Zuschuss	18.919.627,54	2.857.557,68	21.777.185,22	20.421.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0511

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–7.597,53	—	
—	35.000,00	–7.597,53	—	
—	67.000,00	1.669,95	—	
2.244.331,83	22.633.331,83	–897.414,09	—	
2.244.331,83	22.700.331,83	–895.744,14	—	
2.244.331,83	22.665.331,83	–888.146,61		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.138,13	—	3.138,13	2.000
119 01-5	219	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
236 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern **** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.*	1.243.576,89	—	1.243.576,89	1.440.000
381 11-9	891	Zuführung von 05 01 - 981 11	10.509,79	—	10.509,79	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	685.303,99	—	685.303,99	963.000
422 19-2	219	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-8	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.193,72	—	71.193,72	—
441 01-4	219	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	54.000
441 05-7	219	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	219	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.033,07	—	24.033,07	25.000
517 01-0	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	31.000
518 02-5	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	769,11	—	769,11	1.000
525 01-3	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.753,30	—	6.753,30	12.000
526 01-0	219	Sachverständige	—	—	—	1.000
527 01-6	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	67.631,96	—	67.631,96	80.000
546 01-0	219	Vermischte Ausgaben	98,62	—	98,62	1.000
546 02-9	219	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	150,00	—	150,00	5.000
546 11-8	219	Rückzahlung vereinahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 11-4	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
981 11-6	891	Abführung an 13 99 - 381 63	192,48	—	192,48	1.000
981 12-4	891	Abführung an 04 20 - 381 10	2.970,05	—	2.970,05	4.000
981 13-2	891	Abführung an 13 50 - 381 05	201.856,38	—	201.856,38	232.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(16.333,95)	(—)	(16.333,95)	(34.000)
511 99-3	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.270,02	—	14.270,02	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.138,13	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.440.000,00	–196.423,11	—	
—	45.000,00	–34.490,21	—	
—	963.000,00	–277.696,01	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	71.193,72	—	
—	54.000,00	–54.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–966,93	—	
—	20.000,00	–10.000,00	—	
—	31.000,00	–484,52	—	
—	1.000,00	–230,89	—	
—	12.000,00	–5.246,70	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	80.000,00	–12.368,04	—	
—	1.000,00	–901,38	—	
—	5.000,00	–4.850,00	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.000,00	–807,52	—	
—	4.000,00	–1.029,95	—	
—	232.000,00	–30.143,62	—	
(—)	(34.000,00)	(–17.666,05)	(—)	
—	30.000,00	–15.729,98	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-6	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
525 99-4	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	2.063,93	—	2.063,93	3.000
538 98-0	219	Dienstleistungen des IT.N	—	—	—	—
632 99-5	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	—	—	—	—
812 99-3	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.138,13	—	3.138,13	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.243.576,89	—	1.243.576,89	1.440.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.509,79	—	10.509,79	45.000
		Summe der Einnahmen	1.257.224,81	—	1.257.224,81	1.488.000
		4 Personalausgaben	756.497,71	—	756.497,71	1.017.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	156.285,49	—	156.285,49	234.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	205.018,91	—	205.018,91	237.000
		Summe der Ausgaben	1.117.802,11	—	1.117.802,11	1.488.000
		Überschuss	139.422,70	—	139.422,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–936,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	138,13	—	
—	1.440.000,00	–196.423,11	—	
—	45.000,00	–34.490,21	—	
—	1.488.000,00	–230.775,19	—	
—	1.017.000,00	–260.502,29	—	
—	234.000,00	–77.714,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	237.000,00	–31.981,09	—	
—	1.488.000,00	–370.197,89	—	
—	—	139.422,70		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	545.167,11	—	545.167,11	385.000
112 01-6	219	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	5.000
119 01-0	219	Vermischte Einnahmen	2.568,64	—	2.568,64	15.000
119 03-7	219	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	3.037,50	—	3.037,50	3.000
119 04-5	219	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	—	—	—	—
119 41-0	219	Rückzahlung von Überzahlungen	9.911,97	—	9.911,97	5.000
119 46-0	219	Ersatzleistungen	9.833,37	—	9.833,37	3.000
124 01-4	219	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	227,34	—	227,34	1.000
132 01-7	219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	219	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	1.386,60	—	1.386,60	2.000
232 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	69.528,23	—	69.528,23	100.000
232 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
236 11-4	219	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG**	(6.829.744,35)	(—)	(6.829.744,35)	(7.596.000)
119 67-3	291	Ersatzleistungen	480.190,89	—	480.190,89	600.000
231 67-8	291	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	6.349.553,46	—	6.349.553,46	6.996.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz**	(276.159,69)	(—)	(276.159,69)	(201.000)
231 68-6	291	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	86.581,86	—	86.581,86	29.000
231 70-8	291	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	189.577,83	—	189.577,83	172.000
TGr. 76		**Einnahmen der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI**	(30.750,00)	(—)	(30.750,00)	(—)
119 76-2	227	Einnahmen gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabe-TGr. 76*	30.750,00	—	30.750,00	—
282 76-0	227	Erstattung v. Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 11-7	219	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	66.914,27	—	66.914,27	55.000
422 01-5	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	12.751.472,21	—	12.751.472,21	42.773.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	385.000,00	160.167,11	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	15.000,00	–12.431,36	—	
—	3.000,00	37,50	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	4.911,97	—	
—	3.000,00	6.833,37	—	
—	1.000,00	–772,66	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–613,40	—	
—	100.000,00	–30.471,77	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.596.000,00)	(–766.255,65)	(—)	
—	600.000,00	–119.809,11	—	
—	6.996.000,00	–646.446,54	—	
(—)	(201.000,00)	(75.159,69)	(—)	
—	29.000,00	57.581,86	—	
—	172.000,00	17.577,83	—	
(—)	(—)	(30.750,00)	(—)	
—	—	30.750,00	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	11.914,27	11.914,27	412 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.773.000,00	–30.021.527,79	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert.** **Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des**

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 06-6	219	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	219	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	49.277,86	—	49.277,86	42.000
422 19-8	219	Altersteilzeitzuschläge	136.861,51	—	136.861,51	—
427 01-7	219	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 12-2	219	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	24.677,60	—	24.677,60	26.000
427 39-4	219	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.523.033,42	—	28.523.033,42	—
428 04-8	219	Entgelte für Auszubildende	694.317,80	—	694.317,80	703.000
428 06-4	219	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 11-0	219	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
428 17-0	219	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	700.378,37	—	700.378,37	644.000
443 02-0	219	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-8	219	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	28.533,11	—	28.533,11	11.000
453 11-5	219	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	3.654,90	—	3.654,90	2.000
511 01-8	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.039.027,74	—	2.039.027,74	2.085.000
514 01-7	219	Haltung von Dienstfahrzeugen	73.325,12	—	73.325,12	70.000
514 11-4	219	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	511,14	—	511,14	2.000
517 01-6	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	719.081,52	—	719.081,52	850.000
518 01-2	219	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	137.000,90	—	137.000,90	120.000
518 02-0	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	74.243,83	—	74.243,83	80.000
519 01-9	219	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	50.661,45	—	50.661,45	100.000
519 11-6	219	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	7.608,24	—	7.608,24	5.000
526 01-5	219	Sachverständige	25.134,79	—	25.134,79	15.000
526 02-3	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	785.557,61	—	785.557,61	750.000
527 01-1	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	281.639,16	—	281.639,16	225.000
527 02-0	219	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten für schwerbehinderte Menschen	16.830,35	—	16.830,35	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Schutzes von Kindern in Niedersachsen. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0501-422 01: 48.290,00 EUR
—	—	—	—	
—	42.000,00	7.277,86	—	
—	—	136.861,51	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–1.322,40	—	**427 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die berufspraktische Tätigkeit gemäß der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ist in den Fachbereichen des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie abzuleisten.**
—	—	—	—	
—	—	28.523.033,42	—	**Aus haushaltssystematischen Gründen umgesetzt von Titel 427 10 (vgl. S.3, Vorwort zum Epl. 05 Buchst. D).**
—	703.000,00	–8.682,20	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	644.000,00	56.378,37	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	17.533,11	17.533,11	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	1.654,90	1.654,90	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.085.000,00	–45.972,26	—	
—	70.000,00	3.325,12	—	
—	2.000,00	–1.488,86	—	
—	850.000,00	–130.918,48	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 90.000,00 EUR
—	120.000,00	17.000,90	—	
—	80.000,00	–5.756,17	—	
—	100.000,00	–49.338,55	—	519 01: Umgesetzt nach 1321-519 61: 17.500,00 EUR
—	5.000,00	2.608,24	—	
—	15.000,00	10.134,79	—	
—	750.000,00	35.557,61	—	
—	225.000,00	56.639,16	—	
—	20.000,00	–3.169,65	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 11-1	219	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	825,60	—	825,60	2.000
531 11-6	219	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	5.809,23	—	5.809,23	5.000
532 11-2	291	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	8.398.174,94	—	8.398.174,94	10.000.000
546 01-6	219	Vermischte Ausgaben	1.662,65	—	1.662,65	5.000
546 03-2	219	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-0	219	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
546 11-3	219	Gesundheitsmanagement im LS	7.015,92	—	7.015,92	8.000
547 11-0	219	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 11 und 681 11.*	12.555.910,61	—	12.555.910,61	12.600.000
636 11-2	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
636 12-0	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger *Übertragbar.*	315.822,92	—	315.822,92	320.000
671 11-2	241	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände	2.905,00	—	2.905,00	6.000
671 12-0	219	Erstattung an sonstige Stellen	25.416,66	—	25.416,66	30.000
681 11-8	219	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen *Vgl. D-Vermerk zu 547 11.*	66.098,53	—	66.098,53	75.000
681 12-6	219	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	30.177,35	—	30.177,35	8.000
684 11-7	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
812 11-5	219	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	89.549,34	—	89.549,34	90.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.550.671,15	—	2.550.671,15	2.558.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Aus- und Fortbildung der Bediensteten** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.*	(173.890,80)	(—)	(173.890,80)	(179.000)
427 63-7	219	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	19.358,50	—	19.358,50	16.000
525 63-9	219	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	10.610,60	—	10.610,60	1.000
527 63-1	219	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	25.350,75	—	25.350,75	35.000
547 63-2	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	118.570,95	—	118.570,95	127.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–1.174,40	—	
—	5.000,00	809,23	—	
—	10.000.000,00	–1.601.825,06	—	
—	5.000,00	–3.337,35	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–984,08	—	
—	12.600.000,00	–44.089,39	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	320.000,00	–4.177,08	—	
—	6.000,00	–3.095,00	—	
—	30.000,00	–4.583,34	—	
—	75.000,00	–8.901,47	—	
—	8.000,00	22.177,35	22.177,35	681 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–118,25	—	
—	90.000,00	–450,66	—	
—	2.558.000,00	–7.328,85	—	
(—)	(179.000,00)	(–5.109,20)	(—)	
—	16.000,00	3.358,50	—	
—	1.000,00	9.610,60	—	
—	35.000,00	–9.649,25	—	
—	127.000,00	–8.429,05	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(28.523.761,17)	(—)	(28.523.761,17)	(31.816.000)
631 67-6	291	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	23.713,60	—	23.713,60	15.000
681 67-3	291	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG	28.500.047,57	—	28.500.047,57	31.801.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**	(492.578,80)	(—)	(492.578,80)	(317.000)
681 68-1	291	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	154.846,00	—	154.846,00	52.000
681 70-3	291	Leistungen nach dem StrRehaG	337.732,80	—	337.732,80	265.000
TGr. 76		**Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(41.960,55)	(38.666,01)	(80.626,56)	(—)
412 76-1	227	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.750,00	—	11.750,00	—
526 76-7	227	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 76-3	227	Reisekosten	210,55	—	210,55	—
546 76-8	227	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 76-4	227	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle	30.000,00	38.666,01	68.666,01	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.232.573,66)	(—)	(1.232.573,66)	(1.828.000)
511 99-9	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	405.539,87	—	405.539,87	481.000
525 98-1	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	2.961,95	—	2.961,95	10.000
525 99-0	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	1.183,68	—	1.183,68	25.000
527 99-2	219	Reisekostenvergütungen	1.278,75	—	1.278,75	2.000
538 98-6	219	Kosten für Dienstleistungen des IT.N	681.522,80	—	681.522,80	810.000
538 99-4	219	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.940,88	—	4.940,88	250.000
812 99-9	219	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	135.145,73	—	135.145,73	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(31.816.000,00)	(–3.292.238,83)	(—)	
—	15.000,00	8.713,60	—	
—	31.801.000,00	–3.300.952,43	—	
(—)	(317.000,00)	(175.578,80)	(175.578,80)	
—	52.000,00	102.846,00	102.846,00	681 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	265.000,00	72.732,80	72.732,80	
(49.876,56)	(49.876,56)	(30.750,00)	(—)	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
49.876,56	49.876,56	–38.126,56	—	
—	—	—	—	
—	—	210,55	—	
—	—	—	—	
—	—	68.666,01	—	
(—)	(1.828.000,00)	(–595.426,34)	(—)	
—	481.000,00	–75.460,13	—	
—	10.000,00	–7.038,05	—	
—	25.000,00	–23.816,32	—	
—	2.000,00	–721,25	—	
—	810.000,00	–128.477,20	—	
—	250.000,00	–245.059,12	—	
—	250.000,00	–114.854,27	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.081.686,82	—	1.081.686,82	1.018.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.696.627,98	—	6.696.627,98	7.300.000
		Summe der Einnahmen	7.778.314,80	—	7.778.314,80	8.318.000
		4 Personalausgaben	43.010.229,55	—	43.010.229,55	44.274.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.462.191,58	38.666,01	26.500.857,59	28.684.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.457.642,18	—	29.457.642,18	32.578.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	224.695,07	—	224.695,07	340.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.550.671,15	—	2.550.671,15	2.558.000
		Summe der Ausgaben	101.705.429,53	38.666,01	101.744.095,54	108.434.000
		Zuschuss	93.927.114,73	38.666,01	93.965.780,74	100.116.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0520

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.018.000,00	63.686,82	—	
—	7.300.000,00	–603.372,02	—	
—	8.318.000,00	–539.685,20	—	
49.876,56	44.323.876,56	–1.313.647,01	31.102,28	
—	28.684.000,00	–2.183.142,41	—	
—	32.578.000,00	–3.120.357,82	197.756,15	
—	340.000,00	–115.304,93	—	
—	2.558.000,00	–7.328,85	—	
49.876,56	108.483.876,56	–6.739.781,02	228.858,43	
49.876,56	100.165.876,56	–6.200.095,82		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 11-8	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.791.881,60	—	1.791.881,60	1.715.000
891 11-6	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.791.881,60	—	1.791.881,60	1.715.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.791.881,60	—	1.791.881,60	1.715.000
		Zuschuss	1.791.881,60	—	1.791.881,60	1.715.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.715.000,00	76.881,60	76.881,60	682 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.715.000,00	76.881,60	76.881,60	
—	—	—	—	
—	1.715.000,00	76.881,60	76.881,60	
—	1.715.000,00	76.881,60		

**Anlage
zu Kapitel 0521**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel und Bad Rehburg

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	327.506	327.506
- Fahrzeuge	80.000	154.916	74.916
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	80.000	482.422	402.422
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	880.000	967.489	87.489
Summe 2.:	880.000	967.489	87.489
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
- Abschreibungen	526.000	0	-526.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	526.000	0	-526.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.486.000	1.449.911	-36.089
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Abschreibungen	486.000	81.000	-405.000
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	1.000.000	1.005.096	5.096
- Überschussverwendung	0	363.815	363.815
Summe 1.:	1.486.000	1.449.911	-36.089
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.486.000	1.449.911	-36.089
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	1.715.000	1.791.882	76.882
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	1.715.000	1.791.882	76.882
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	62.705.000	62.363.512	-341.488
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	561.000	839.787	278.787
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	423	423
Summe 2.:	63.266.000	63.203.722	-62.278
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	15.073	15.073
Summe 4.:	0	15.073	15.073
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	3.000	16.509	13.509
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	10.000	0	-10.000
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	167.000	150.927	-16.073
- Sonstige ordentliche Erträge	894.000	1.024.689	130.689
- Übrige Erträge	10.890.000	12.061.536	1.171.536
Summe 5.:	11.964.000	13.253.661	1.289.661
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	3.000	1.235	-1.765
Summe 6.:	3.000	1.235	-1.765
Summe I.:	76.948.000	78.265.573	1.317.573
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	3.025.000	3.066.930	41.930
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.825.000	2.908.847	83.847
Summe 1.:	5.850.000	5.975.777	125.777
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	586.000	628.926	42.926
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.120.000	36.975.558	855.558
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	10.500.000	10.435.486	-64.514
Summe 2.1.:	47.206.000	48.039.970	833.970
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.640.000	9.934.238	-705.762
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.063.000	991.000	-72.000
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	41.000	19.126	-21.874
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.000	4.950	-50
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	450.000	377.281	-72.719
Summe 2.2.:	12.199.000	11.326.595	-872.405
Summe 2.:	59.405.000	59.366.565	-38.435
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.000.000	1.105.951	105.951
Summe 3.:	1.000.000	1.105.951	105.951

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	120.000	83.345	-36.655
- Unterhaltung von Gebäuden	900.000	899.818	-182
- Unterhaltung von Anlagen	655.000	629.837	-25.163
- Energie	1.200.000	887.679	-312.321
- Wasser	225.000	201.572	-23.428
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	92.000	220.971	128.971
- Miete und Überlassungsentgelte Liegenschaften	1.950.000	1.964.682	14.682
- Abgaben	100.000	98.138	-1.862
Summe 4.1.:	5.242.000	4.986.042	-255.958
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	85.000	90.231	5.231
- Post und Fernmeldegebühren	100.000	89.179	-10.821
- Versicherungen	60.000	62.559	2.559
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	60.000	123.061	63.061
- Zentrale Dienstleistungen	98.000	103.676	5.676
- sonst. Verwaltungsbedarf	1.150.000	1.161.589	11.589
Summe 4.2.:	1.553.000	1.630.295	77.295
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	70.000	69.893	-107
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	250.000	221.492	-28.508
- Personalbeschaffungskosten	90.000	129.639	39.639
- Sonstige	0	0	0
Summe 4.3.:	410.000	421.024	11.024
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	10.000	5.789	-4.211
- Schadensersatzleistungen	3.000	4.196	1.196
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	6.799	-43.201
- Periodenfremde Aufwendungen	220.000	157.187	-62.813
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.180.000	3.105.506	-74.494
Summe 4.4.:	3.463.000	3.279.477	-183.523
Summe 4.:	10.668.000	10.316.838	-351.162
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	23.240	23.240
Summe 5.:	0	23.240	23.240
Summe II.:	76.923.000	76.788.371	-134.629
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	25.000	1.477.202	1.452.202
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	14.000	12.969	-1.031
Summe 1.:	14.000	12.969	-1.031
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	9.000	6.377	-2.623
- Grundsteuer	2.000	1.470	-530
Summe 2.:	11.000	7.847	-3.153
Summe VI.:	25.000	20.816	-4.184
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	1.456.386	1.456.386

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	10.618,51	—	10.618,51	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	10.379,70	—	10.379,70	9.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	183.678,76	—	183.678,76	160.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	7.090.483,09	—	7.090.483,09	7.735.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	1.196,22	—	1.196,22	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	5.840,00	—	5.840,00	10.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	183.660,81	—	183.660,81	139.000
125 11-5	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	1.799,24	—	1.799,24	3.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	68,98	—	68,98	2.000
231 12-8	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	17.786,67	—	17.786,67	—
272 11-8	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	8.800,00	—	8.800,00	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	519.792,54	—	519.792,54	620.000
282 11-3	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	164.130,30	—	164.130,30	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	310.573,01	—	310.573,01	20.591.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.043.894,62	—	9.043.894,62	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	17.130,88	—	17.130,88	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	11.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	19.200,14	—	19.200,14	25.000
427 12-0	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	121.852,70	—	121.852,70	149.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	35.445,54	—	35.445,54	70.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.180.087,63	—	8.180.087,63	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–3.381,49	—	
—	9.000,00	1.379,70	—	
—	160.000,00	23.678,76	—	
—	7.735.000,00	–644.516,91	—	
—	—	1.196,22	—	
—	10.000,00	–4.160,00	—	
—	139.000,00	44.660,81	—	
—	3.000,00	–1.200,76	—	
—	2.000,00	–1.931,02	—	
—	—	17.786,67	—	
—	—	8.800,00	—	
—	620.000,00	–100.207,46	—	
—	—	164.130,30	—	
—	20.591.000,00	–20.280.426,99	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	9.043.894,62	—	
—	—	17.130,88	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	25.000,00	–5.799,86	—	
—	149.000,00	–27.147,30	—	
—	70.000,00	–34.554,46	—	
—	—	—	—	
—	—	8.180.087,63	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.836.422,76	—	1.836.422,76	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138.812,00	—	138.812,00	120.000
511 11-2	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	3.978,15	—	3.978,15	15.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	111.865,94	—	111.865,94	90.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	7.130,18	—	7.130,18	7.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	18.094,54	158.114,09	176.208,63	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	42.960,81	—	42.960,81	38.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	915,59	—	915,59	2.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	12.572,29	—	12.572,29	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	90.992,95	—	90.992,95	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	53.741,21	—	53.741,21	48.000
514 16-2	124	Beköstigung	316.739,52	—	316.739,52	320.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.427.104,62	—	1.427.104,62	1.550.000
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37.276,91	—	37.276,91	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	115.402,57	—	115.402,57	80.000
521 11-8	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	25.727,17	—	25.727,17	50.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	41.472,45	—	41.472,45	80.000
525 11-3	124	Lehr- und Lernmittel	73.805,97	—	73.805,97	80.000
526 01-2	124	Sachverständige	34.102,58	—	34.102,58	26.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.050,18	—	1.050,18	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	58.927,05	—	58.927,05	60.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.299,10	—	1.299,10	2.000
527 11-6	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	2.396,98	—	2.396,98	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.836.422,76	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	120.000,00	18.812,00	—	
—	15.000,00	–11.021,85	—	
—	90.000,00	21.865,94	—	
—	7.000,00	130,18	—	
12.078,33	12.078,33	164.130,30	—	
—	38.000,00	4.960,81	—	
—	2.000,00	–1.084,41	—	
—	16.000,00	–3.427,71	—	
—	110.000,00	–19.007,05	—	
—	48.000,00	5.741,21	—	
—	320.000,00	–3.260,48	—	
—	1.550.000,00	–122.895,38	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 125.000,00 EUR
—	36.000,00	1.276,91	—	
—	80.000,00	35.402,57	—	519 01: Umgesetzt nach 1321-519 61: 12.500,00 EUR
—	50.000,00	–24.272,83	—	521 11: Umgesetzt nach 1321-519 61: 23.500,00 EUR
—	80.000,00	–38.527,55	—	
—	80.000,00	–6.194,03	—	
—	26.000,00	8.102,58	—	
—	1.000,00	50,18	—	
—	60.000,00	–1.072,95	—	
—	2.000,00	–700,90	—	
—	6.000,00	–3.603,02	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	26.057,58	—	26.057,58	30.000
547 11-7	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	11.781,58	702,02	12.483,60	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	6.023,00	—	6.023,00	34.000
681 11-5	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	3.000
685 11-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.077,37	—	1.077,37	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	497.518,14	—	497.518,14	510.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(12.254,70)	(6.576,16)	(18.830,86)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	12.254,70	6.576,16	18.830,86	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(542.111,31)	(—)	(542.111,31)	(620.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	142.968,27	—	142.968,27	190.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	328.669,49	—	328.669,49	350.000
681 66-2	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	70.473,55	—	70.473,55	80.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(317.661,48)	(—)	(317.661,48)	(432.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61.689,37	—	61.689,37	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	20.845,05	—	20.845,05	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des IT.N	9.270,56	—	9.270,56	40.000
538 99-1	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	59.934,50	—	59.934,50	69.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	165.922,00	—	165.922,00	216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–3.942,42	—	
3.683,60	3.683,60	8.800,00	—	
—	34.000,00	–27.977,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	2.000,00	–922,63	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	–12.481,86	—	
—	2.413.000,00	–219,87	—	
(8.212,35)	(22.212,35)	(–3.381,49)	(—)	
8.212,35	22.212,35	–3.381,49	—	
—	—	—	—	
(—)	(620.000,00)	(–77.888,69)	(—)	
—	190.000,00	–47.031,73	—	
—	350.000,00	–21.330,51	—	
—	80.000,00	–9.526,45	—	
(—)	(432.000,00)	(–114.338,52)	(—)	
—	99.000,00	–37.310,63	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	13.845,05	—	
—	40.000,00	–30.729,44	—	
—	69.000,00	–9.065,50	—	
—	216.000,00	–50.078,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.487.725,31	—	7.487.725,31	8.072.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710.509,51	—	710.509,51	620.000
		Summe der Einnahmen	8.198.234,82	—	8.198.234,82	8.692.000
		4 Personalausgaben	19.564.607,28	—	19.564.607,28	20.848.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.967.193,37	165.392,27	3.132.585,64	3.221.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	400.220,41	—	400.220,41	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	663.440,14	—	663.440,14	726.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
		Summe der Ausgaben	26.008.241,33	165.392,27	26.173.633,60	27.643.000
		Zuschuss	17.810.006,51	165.392,27	17.975.398,78	18.951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.072.000,00	–584.274,69	—	
—	620.000,00	90.509,51	—	
—	8.692.000,00	–493.765,18	—	
—	20.848.000,00	–1.283.392,72	—	
23.974,28	3.244.974,28	–112.388,64	—	
—	435.000,00	–34.779,59	—	
—	726.000,00	–62.559,86	—	
—	2.413.000,00	–219,87	—	
23.974,28	27.666.974,28	–1.493.340,68	—	
23.974,28	18.974.974,28	–999.575,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	90,54	—	90,54	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	1.032,37	—	1.032,37	8.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	47.887,99	—	47.887,99	48.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	3.124.972,27	—	3.124.972,27	3.314.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	—	—	—	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	72.860,38	—	72.860,38	90.000
125 11-9	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	11.742,16	—	11.742,16	11.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.909,89	—	4.909,89	1.000
231 12-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	78.233,33	—	78.233,33	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	139.160,79	—	139.160,79	200.000
282 11-7	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	94.824,12	—	94.824,12	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	192.074,67	—	192.074,67	10.145.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	3.064.984,70	—	3.064.984,70	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	10.604,72	—	10.604,72	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	31.408,52	—	31.408,52	52.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 12-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	182.947,72	—	182.947,72	234.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	9.166,60	—	9.166,60	19.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.896.525,63	—	5.896.525,63	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	90,54	—	
—	8.000,00	–6.967,63	—	
—	48.000,00	–112,01	—	
—	3.314.000,00	–189.027,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	–17.139,62	—	
—	11.000,00	742,16	—	
—	1.000,00	3.909,89	—	
—	—	78.233,33	—	
—	200.000,00	–60.839,21	—	
—	—	94.824,12	—	
—	10.145.000,00	–9.952.925,33	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	3.064.984,70	—	
—	—	10.604,72	—	
—	52.000,00	–20.591,48	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	234.000,00	–51.052,28	—	
—	19.000,00	–9.833,40	—	
—	—	—	—	
—	—	5.896.525,63	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	838.375,30	—	838.375,30	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32.353,51	—	32.353,51	41.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	10,18	—	10,18	1.000
511 12-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	5.855,49	—	5.855,49	5.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	96.186,32	—	96.186,32	85.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	653,01	—	653,01	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	185.372,37	160.186,95	345.559,32	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	29.959,72	—	29.959,72	30.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	1.666,75	—	1.666,75	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	27.058,28	—	27.058,28	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	2.655,96	—	2.655,96	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	3.347,70	—	3.347,70	6.000
514 16-6	124	Beköstigung	126.961,94	—	126.961,94	130.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	596.099,00	—	596.099,00	580.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	675,60	—	675,60	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	19.621,76	—	19.621,76	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	66.480,01	—	66.480,01	70.000
521 11-1	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	25.361,05	—	25.361,05	10.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	64.111,28	—	64.111,28	66.000
525 11-7	124	Lehr- und Lernmittel	98.636,82	—	98.636,82	100.000
526 01-6	124	Sachverständige	74.770,65	—	74.770,65	50.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	23.223,26	—	23.223,26	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	31.512,20	—	31.512,20	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten für schwerbehinderte Menschen	571,20	—	571,20	1.000
527 11-0	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	38,72	—	38,72	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	1.603,70	—	1.603,70	2.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	838.375,30	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	41.000,00	–8.646,49	—	
—	1.000,00	–989,82	—	
—	5.000,00	855,49	—	
—	85.000,00	11.186,32	—	
—	2.000,00	–1.346,99	—	
250.735,20	250.735,20	94.824,12	—	
—	30.000,00	–40,28	—	
—	2.000,00	–333,25	—	
—	20.000,00	7.058,28	—	
—	3.000,00	–344,04	—	
—	6.000,00	–2.652,30	—	
—	130.000,00	–3.038,06	—	
—	580.000,00	16.099,00	—	
—	4.000,00	–3.324,40	—	
—	16.000,00	3.621,76	—	
—	70.000,00	–3.519,99	—	
—	10.000,00	15.361,05	—	
—	66.000,00	–1.888,72	—	
—	100.000,00	–1.363,18	—	
—	50.000,00	24.770,65	—	
—	1.000,00	22.223,26	—	
—	32.000,00	–487,80	—	
—	1.000,00	–428,80	—	
—	1.000,00	–961,28	—	
—	2.000,00	–396,30	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 11-4	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	—	—	—	—
547 11-0	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	710,00	—	710,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	5.297,52	—	5.297,52	6.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 11-9	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.480,79	—	1.480,79	1.000
684 11-8	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	23.762,47	—	23.762,47	25.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	258.948,91	—	258.948,91	259.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.086.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(90,78)	(110,72)	(201,50)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	90,78	110,72	201,50	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(161.854,60)	(—)	(161.854,60)	(200.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	45.945,08	—	45.945,08	55.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	103.677,97	—	103.677,97	130.000
681 66-6	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	12.231,55	—	12.231,55	15.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(89.951,57)	(—)	(89.951,57)	(90.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	31.881,30	—	31.881,30	26.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des IT.N	864,00	—	864,00	10.000
538 99-5	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.618,73	—	3.618,73	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	53.587,54	—	53.587,54	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–290,00	—	
—	6.000,00	–702,48	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	480,79	480,79	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	25.000,00	–1.237,53	—	
—	259.000,00	–51,09	—	
—	1.086.000,00	–250,70	—	
(110,96)	(110,96)	(90,54)	(—)	
110,96	110,96	90,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–38.145,40)	(—)	
—	55.000,00	–9.054,92	—	
—	130.000,00	–26.322,03	—	
—	15.000,00	–2.768,45	—	
(—)	(90.000,00)	(–48,43)	(—)	
—	26.000,00	5.881,30	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	10.000,00	–9.136,00	—	
—	1.000,00	2.618,73	—	
—	50.000,00	3.587,54	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.263.495,60	—	3.263.495,60	3.472.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	312.218,24	—	312.218,24	200.000
		Summe der Einnahmen	3.575.713,84	—	3.575.713,84	3.672.000
		4 Personalausgaben	10.226.087,86	—	10.226.087,86	10.454.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.603.193,89	160.297,67	1.763.491,56	1.360.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	117.390,31	—	117.390,31	147.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	336.298,92	—	336.298,92	334.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.086.000
		Summe der Ausgaben	13.368.720,28	160.297,67	13.529.017,95	13.381.000
		Zuschuss	9.793.006,44	160.297,67	9.953.304,11	9.709.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.472.000,00	–208.504,40	—	
—	200.000,00	112.218,24	—	
—	3.672.000,00	–96.286,16	—	
—	10.454.000,00	–227.912,14	—	
250.846,16	1.610.846,16	152.645,40	—	
—	147.000,00	–29.609,69	480,79	
—	334.000,00	2.298,92	—	
—	1.086.000,00	–250,70	—	
250.846,16	13.631.846,16	–102.828,21	480,79	
250.846,16	9.959.846,16	–6.542,05		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 06-4	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.984,11	—	2.984,11	—
119 11-0	285	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	1.000
119 12-9	286	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
162 11-3	285	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	6.403,22	—	6.403,22	20.000
182 11-4	285	Wie 162 11 - Darlehnsrückflüsse	63.636,05	—	63.636,05	100.000
231 11-5	282	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII	565.182.450,23	—	565.182.450,23	559.574.000
231 12-3	285	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	6.237,57	—	6.237,57	20.000
233 19-3	286	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	—	—	—	—
233 20-7	286	wie 233 19 - in Einrichtungen -	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 10-8	286	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 11-3	285	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11, 633 11, 633 12, 633 25, 671 11, 671 12 und 681 11.*	30.481,60	—	30.481,60	112.000
633 11-6	286	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 681 11 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.576.518.005,41	10.000.000,00	1.586.518.005,41	1.684.000.000
633 12-4	286	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu 633 11*	710.179,94	—	710.179,94	1.400.000
633 24-8	286	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	—	—	—	—
633 25-6	286	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (Festbeträge an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	31.007.999,19	—	31.007.999,19	33.392.000
633 27-2	284	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	114.052.000,00	—	114.052.000,00	114.052.000
633 28-0	282	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII **** Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.* *Die Summe der veranschlagten Ausgaben fließt rechnerisch in die Ermittlung des Ansatzes beim Quotalen System (633 11) ein.*	565.182.450,23	—	565.182.450,23	559.574.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.984,11	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	20.000,00	–13.596,78	—	
—	100.000,00	–36.363,95	—	
—	559.574.000,00	5.608.450,23	—	
—	20.000,00	–13.762,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–81.518,40	—	
33.000.000,00	1.717.000.000,00	–130.481.994,59	—	
—	1.400.000,00	–689.820,06	—	
—	—	—	—	
—	33.392.000,00	–2.384.000,81	—	
—	114.052.000,00	—	—	
—	559.574.000,00	5.608.450,23	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 29-9	285	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29, 0536-633 13 und 0536-681 11.* **** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 7,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberest gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 13 (Landesblindengeld) und Titel 681 11 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.*	5.678.585,58	—	5.678.585,58	7.000.000
671 11-5	286	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	132.093,64	—	132.093,64	200.000
671 12-3	283	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	449.755,35	—	449.755,35	462.000
671 13-1	286	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	—	—	—	—
681 11-0	286	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	78.663,48	—	78.663,48	130.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fortbildung von Fachkräften in der Sozialhilfe und im Gesundheitswesen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 06. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(773,32)	(2.210,79)	(2.984,11)	(—)
427 61-3	219	Entschädigungen an ehrenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-8	219	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 61-9	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	773,32	2.210,79	2.984,11	—
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.023,38	—	73.023,38	122.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	565.188.687,80	—	565.188.687,80	559.594.000
		Summe der Einnahmen	565.261.711,18	—	565.261.711,18	559.716.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	773,32	2.210,79	2.984,11	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.293.840.214,42	10.000.000,00	2.303.840.214,42	2.400.322.000
		Summe der Ausgaben	2.293.840.987,74	10.002.210,79	2.303.843.198,53	2.400.322.000
		Zuschuss	1.728.579.276,56	10.002.210,79	1.738.581.487,35	1.840.606.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0530

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	–1.321.414,42	—	
—	200.000,00	–67.906,36	—	
—	462.000,00	–12.244,65	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–51.336,52	—	
(—)	(—)	(2.984,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.984,11	—	
—	122.000,00	–48.976,62	—	
—	559.594.000,00	5.594.687,80	—	
—	559.716.000,00	5.545.711,18	—	
—	—	—	—	
—	—	2.984,11	—	
33.000.000,00	2.433.322.000,00	–129.481.785,58	—	
33.000.000,00	2.433.322.000,00	–129.478.801,47	—	
33.000.000,00	1.873.606.000,00	–135.024.512,65		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-1	291	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr **** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.(Vgl. Vermerk zu 631 11)*	3.380.742,50	—	3.380.742,50	3.500.000
119 01-5	291	Vermischte Einnahmen	4.015,24	—	4.015,24	20.000
119 41-4	286	Rückzahlung von Überzahlungen	497.244,10	—	497.244,10	75.000
182 11-6	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	349,19	—	349,19	1.000
231 11-7	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	48.487,55	—	48.487,55	60.000
231 66-4	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 633 66.*	380.467.641,19	—	380.467.641,19	427.740.000
233 11-0	243	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 11-6	243	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	35,78	—	35,78	1.000
282 11-0	291	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 11-8	291	Kosten für soziale Studien und Daten *Übertragbar.*	108.211,50	—	108.211,50	115.000
547 11-4	291	Zuschuss zur Förderung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen *Übertragbar.*	15.000,00	—	15.000,00	15.000
631 11-5	291	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 11.*	909.423,18	—	909.423,18	950.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.*	90.815,86	—	90.815,86	108.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Träger **** Auch Erstattungen an die Bundesanstalt f. Arbeit sind zulässig, bis zur Höhe des sich nach dem 2. Abschnitt des BerRehaG zu leistenden Ausgleichs*	80.812,58	—	80.812,58	100.000
633 13-4	291	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.*	22.617.819,54	—	22.617.819,54	24.400.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	125.000.761,00	—	125.000.761,00	125.313.000
671 13-3	312	Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz	132.000,00	—	132.000,00	132.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	143,14	—	143,14	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	–119.257,50	—	
—	20.000,00	–15.984,76	—	
—	75.000,00	422.244,10	—	
—	1.000,00	–650,81	—	
—	60.000,00	–11.512,45	—	
—	427.740.000,00	–47.272.358,81	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–964,22	—	
—	—	—	—	
—	115.000,00	–6.788,50	—	
—	15.000,00	—	—	
—	950.000,00	–40.576,82	—	
—	108.000,00	–17.184,14	—	
—	100.000,00	–19.187,42	—	
—	24.400.000,00	–1.782.180,46	—	
—	125.313.000,00	–312.239,00	—	
—	132.000,00	—	—	
—	1.000,00	–856,86	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-2	291	Härtefallfonds für blinde Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.* **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO*	730.479,76	—	730.479,76	1.000.000
682 11-9	291	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger *Übertragbar.*	21.184.066,58	—	21.184.066,58	23.234.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, Ausgabetitelgruppe 90, Ausgabetitelgruppe 91/92 und Ausgabetitelgruppe 94.*	50.000,00	—	50.000,00	50.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	557.654,48	—	557.654,48	558.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	291	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	203.500,00	—	203.500,00	230.000
684 16-2	291	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	282.859,71	—	282.859,71	289.000
684 17-0	291	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	574.700,00	—	574.700,00	576.000
684 18-9	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	999.996,32	—	999.996,32	1.000.000
684 19-7	291	Zuschüsse an Träger von unabhängigen Erwerbslosenberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	—	—	—	600.000
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	95.000,00	—	95.000,00	150.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	287.732,45	—	287.732,45	450.000
684 25-1	291	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	—	—	—	—
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGlüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	21.830.037,35	—	21.830.037,35	20.252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000.000,00	–269.520,24	—	
—	23.234.000,00	–2.049.933,42	—	
—	50.000,00	—	—	
—	558.000,00	–345,52	—	
—	220.000,00	—	—	
—	230.000,00	–26.500,00	—	
—	289.000,00	–6.140,29	—	
—	576.000,00	–1.300,00	—	
—	1.000.000,00	–3,68	—	
—	600.000,00	–600.000,00	—	
—	150.000,00	–55.000,00	—	
—	450.000,00	–162.267,55	—	
—	—	—	—	
—	20.252.000,00	1.578.037,35	1.578.037,35	684 51: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(1.369.307,68)	(5.818.757,42)	(7.188.065,10)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	443.179,03	1.626.229,71	2.069.408,74	930.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	926.128,65	4.192.527,71	5.118.656,36	777.000
TGr. 66		**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	(522.811.762,51)	(1.355.878,68)	(524.167.641,19)	(571.440.000)
613 66-4	821	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	143.700.000,00	—	143.700.000,00	143.700.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	379.111.762,51	1.355.878,68	380.467.641,19	427.740.000
TGr. 67		**Förderung von Inklusionsprojekten** *Übertragbar.*	(483.971,58)	(—)	(483.971,58)	(500.000)
547 67-0	291	Dienstleistungen Außenstehender	33.971,58	—	33.971,58	50.000
633 67-3	291	Förderung von Projekten in kommunaler Trägerschaft	450.000,00	—	450.000,00	450.000
TGr. 70/71		**Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege** *Übertragbar.*	(5.775.130,45)	(40.000,00)	(5.815.130,45)	(9.025.000)
541 70-1	291	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	120.000,00	—	120.000,00	—
547 70-0	291	Dienstleistung Außenstehender	64.385,15	—	64.385,15	130.000
547 71-8	291	Anschubfinanzierung zur Einrichtung einer Pflegekammer	5.042,05	40.000,00	45.042,05	50.000
633 70-3	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	9.605,00	—	9.605,00	—
682 70-4	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	2.125,00	—	2.125,00	—
682 71-2	291	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	5.510.662,06	—	5.510.662,06	6.200.000
684 70-7	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft	—	—	—	—
684 71-5	291	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	63.311,19	—	63.311,19	2.645.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(5.481.815,10)	(7.188.815,10)	(–750,00)	(—)	
—	—	—	—	
1.139.408,74	2.069.408,74	—	—	
4.342.406,36	5.119.406,36	–750,00	—	
(—)	(571.440.000,00)	(–47.272.358,81)	(—)	
—	143.700.000,00	—	—	
—	427.740.000,00	–47.272.358,81	—	
(—)	(500.000,00)	(–16.028,42)	(—)	
—	50.000,00	–16.028,42	—	
—	450.000,00	—	—	
(—)	(9.025.000,00)	(–3.209.869,55)	(—)	
—	—	120.000,00	—	
—	130.000,00	–65.614,85	—	
—	50.000,00	–4.957,95	—	
—	—	9.605,00	—	
—	—	2.125,00	—	
—	6.200.000,00	–689.337,94	—	
—	—	—	—	
—	2.645.000,00	–2.581.688,81	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Wohnen und Pflege im Alter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(500.000,00)	(500.000,00)	(1.000.000)
547 72-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	250.000,00	250.000,00	500.000
684 72-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 72-1	291	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	—	250.000,00	250.000,00	500.000
TGr. 81		**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.491.768,28)	(4.137.360,39)	(6.629.128,67)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	60.000,00	—	60.000,00	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.*	12.000,00	72.584,50	84.584,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	243.406,73	814.968,60	1.058.375,33	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	2.176.361,55	3.249.807,29	5.426.168,84	1.646.000
TGr. 86 bis 88		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)** *Übertragbar.*	(38.251.200,84)	(—)	(38.251.200,84)	(38.254.000)
893 86-1	291	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	26.712.732,83	—	26.712.732,83	29.454.000
893 87-0	291	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	9.613.395,75	—	9.613.395,75	6.300.000
893 88-8	291	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	1.925.072,26	—	1.925.072,26	2.500.000
TGr. 89		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** **** Abweichend von § 37 LHO können durch den Abschluss von Rechtsstreitigkeiten begründete Ausgaben im Rahmen der Förderung nach § 13 NPflegeG a. F. geleistet werden.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 89-0	291	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 89-6	291	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(543.242,52)	(—)	(543.242,52)	(790.000)
893 90-0	291	Zuschüsse an Sonstige	543.242,52	—	543.242,52	790.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(–500.000,00)	(—)	
—	500.000,00	–250.000,00	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–250.000,00	—	
(4.567.378,67)	(6.629.378,67)	(–250,00)	(—)	
—	—	60.000,00	—	
68.834,50	84.834,50	–250,00	—	
718.375,33	1.118.375,33	–60.000,00	—	
3.780.168,84	5.426.168,84	—	—	
(—)	(38.254.000,00)	(–2.799,16)	(—)	
—	29.454.000,00	–2.741.267,17	—	
—	6.300.000,00	3.313.395,75	—	
—	2.500.000,00	–574.927,74	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(790.000,00)	(–246.757,48)	(—)	
—	790.000,00	–246.757,48	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 91/92		**Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(1.676.722,76)	(—)	(1.676.722,76)	(2.305.000)
684 91-0	291	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	135.000
684 92-8	291	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Sonstige	1.676.722,76	—	1.676.722,76	2.170.000
TGr. 94		**Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(75.179,60)	(15.095,44)	(90.275,04)	(606.000)
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	75.179,60	15.095,44	90.275,04	100.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	506.000
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.882.351,03	—	3.882.351,03	3.596.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	380.516.164,52	—	380.516.164,52	427.802.000
		Summe der Einnahmen	384.398.515,55	—	384.398.515,55	431.398.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	406.610,28	290.000,00	696.610,28	860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	727.145.755,83	3.884.756,93	731.030.512,76	784.605.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.896.933,56	7.692.335,00	49.589.268,56	41.967.000
		Summe der Ausgaben	769.449.299,67	11.867.091,93	781.316.391,60	827.432.000
		Zuschuss	385.050.784,12	11.867.091,93	396.917.876,05	396.034.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(171.890,25)	(2.476.890,25)	(–800.167,49)	(—)	
—	135.000,00	–135.000,00	—	
171.890,25	2.341.890,25	–665.167,49	—	
(—)	(606.000,00)	(–515.724,96)	(—)	
—	100.000,00	–9.724,96	—	
—	506.000,00	–506.000,00	—	
—	3.596.000,00	286.351,03	—	
—	427.802.000,00	–47.285.835,48	—	
—	431.398.000,00	–46.999.484,45	—	
—	860.000,00	–163.389,72	—	
2.098.508,82	786.703.508,82	–55.672.996,06	1.578.037,35	
8.122.575,20	50.089.575,20	–500.306,64	—	
10.221.084,02	837.653.084,02	–56.336.692,42	1.578.037,35	
10.221.084,02	406.255.084,02	–9.337.207,97		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 11-2	241	Darlehenszinsen - Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	1,13	—	1,13	1.000
182 11-3	241	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	39.492,76	—	39.492,76	100.000
231 11-4	241	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	21.104.713,50	—	21.104.713,50	21.132.000
233 11-7	241	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	—	—	—	1.000
233 12-5	241	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	3.639.188,19	—	3.639.188,19	2.000.000
333 11-1	241	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	30.229,20	—	30.229,20	18.000
		A U S G A B E N				
631 11-2	241	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 233 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	2.911.350,55	—	2.911.350,55	1.600.000
631 12-0	241	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 162 11, 182 11, 233 11 und 333 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	55.822,58	—	55.822,58	96.000
633 11-5	241	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.800,00	—	1.800,00	10.000
633 15-8	241	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	6.572,60	—	6.572,60	10.000
633 19-0	241	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	5.540.763,61	—	5.540.763,61	11.000.000
633 21-2	241	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	2.530,76	—	2.530,76	10.000
633 22-0	241	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	2.944,54	—	2.944,54	3.000
633 23-9	241	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–998,87	—	
—	100.000,00	–60.507,24	—	
—	21.132.000,00	–27.286,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000.000,00	1.639.188,19	—	
—	18.000,00	12.229,20	—	
—	1.600.000,00	1.311.350,55	—	
44,11	96.044,11	–40.221,53	—	
—	10.000,00	–8.200,00	—	
—	10.000,00	–3.427,40	—	
—	11.000.000,00	–5.459.236,39	—	
—	10.000,00	–7.469,24	—	
—	3.000,00	–55,46	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 24-7	241	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	52.023,57	—	52.023,57	325.000
633 25-5	241	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	9.151,20	—	9.151,20	12.000
633 26-3	241	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	90.402,69	—	90.402,69	40.000
633 29-8	241	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	20.674.702,91	—	20.674.702,91	15.000.000
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	39.493,89	—	39.493,89	101.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.743.901,69	—	24.743.901,69	23.133.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.229,20	—	30.229,20	18.000
		Summe der Einnahmen	24.813.624,78	—	24.813.624,78	23.252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.348.065,01	—	29.348.065,01	28.111.000
		Summe der Ausgaben	29.348.065,01	—	29.348.065,01	28.111.000
		Zuschuss	4.534.440,23	—	4.534.440,23	4.859.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	325.000,00	–272.976,43	—	
—	12.000,00	–2.848,80	—	
—	40.000,00	50.402,69	—	
—	15.000.000,00	5.674.702,91	—	
—	101.000,00	–61.506,11	—	
—	23.133.000,00	1.610.901,69	—	
—	18.000,00	12.229,20	—	
—	23.252.000,00	1.561.624,78	—	
44,11	28.111.044,11	1.237.020,90	—	
44,11	28.111.044,11	1.237.020,90	—	
44,11	4.859.044,11	–324.603,88		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.784,44	—	3.784,44	5.000
111 02-3	311	Gebühren für Gutachterausschüsse *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	129.948,42	—	129.948,42	215.000
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	2.228,90	—	2.228,90	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	73.638,55	—	73.638,55	50.000
119 78-4	314	Förderung der Investitionskosten beim Aufbau flächendeckender klinischer Krebsregister nach dem KFRG durch die Deutsche Krebshilfe	—	—	—	490.000
231 63-0	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion *Vgl. K-Vermerk zu 686 63.*	1.210.228,54	—	1.210.228,54	—
281 11-5	314	Erstattungen nach der Influenzaschutzimpfung-GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**	(38.289.064,00)	(—)	(38.289.064,00)	(38.597.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.329.776,00	—	1.329.776,00	1.330.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	36.959.288,00	—	36.959.288,00	37.267.000
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.*	(46.665.328,00)	(—)	(46.665.328,00)	(49.615.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.598.648,00	—	1.598.648,00	1.587.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	45.066.680,00	—	45.066.680,00	48.028.000
TGr. 77		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	(—)	(—)	(—)	(—)
333 77-8	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Strukturverbesserung im ländlichen Raum	—	—	—	—
TGr. 90		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(382.999,70)	(—)	(382.999,70)	(418.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens *Vgl. K-Vermerk zu 682 90.*	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der Inpha GmbH *Vgl. K-Vermerk zu 632 90.*	115.627,70	—	115.627,70	150.000
		A U S G A B E N				
511 11-0	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.528,23	—	12.528,23	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–1.215,56	—	
—	215.000,00	–85.051,58	—	
—	3.000,00	–771,10	—	
—	50.000,00	23.638,55	—	
—	490.000,00	–490.000,00	—	
—	—	1.210.228,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(38.597.000,00)	(–307.936,00)	(—)	
—	1.330.000,00	–224,00	—	
—	37.267.000,00	–307.712,00	—	
(—)	(49.615.000,00)	(–2.949.672,00)	(—)	
—	1.587.000,00	11.648,00	—	
—	48.028.000,00	–2.961.320,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(418.000,00)	(–35.000,30)	(—)	
—	268.000,00	–628,00	—	
—	150.000,00	–34.372,30	—	
—	13.000,00	–471,77	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 11-0	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten *Übertragbar.*	80.865,26	—	80.865,26	121.000
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 11-8	311	Kosten verschiedener Ausschüsse *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 02.*	142.829,71	—	142.829,71	215.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen *Übertragbar.*	6.500,00	—	6.500,00	10.000
547 12-3	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene *Übertragbar.*	3.462,90	—	3.462,90	70.000
633 11-9	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes *Übertragbar.*	846.338,58	—	846.338,58	1.079.000
637 11-4	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben *Übertragbar.*	546.917,74	—	546.917,74	640.000
661 11-2	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	27.996,33	—	27.996,33	30.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.*	380.000,00	—	380.000,00	380.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	206.339,24	—	206.339,24	207.000
685 13-5	314	Förderung Auf-/Ausbau von Gesundheitsregionen und -konferenzen *Übertragbar.*	97.600,00	150.000,00	247.600,00	600.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	37.836,00	—	37.836,00	40.000
685 15-1	165	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	490.154,00	—	490.154,00	493.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	306.908,29	—	306.908,29	320.000
685 17-8	291	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	62.500,13	—	62.500,13	63.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	33.349,62	—	33.349,62	30.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	470.205,95	—	470.205,95	502.000
685 20-8	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover	—	—	—	—
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung *Übertragbar.*	20.441,12	359.200,00	379.641,12	400.000
882 11-9	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
4.850,09	125.850,09	–44.984,83	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	215.000,00	–72.170,29	—	
—	10.000,00	–3.500,00	—	
—	70.000,00	–66.537,10	—	
765.920,77	1.844.920,77	–998.582,19	—	
—	640.000,00	–93.082,26	—	
—	141.000,00	–578,28	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	30.000,00	–2.003,67	—	
—	380.000,00	—	—	
—	207.000,00	–660,76	—	
—	600.000,00	–352.400,00	—	
—	40.000,00	–2.164,00	—	
—	493.000,00	–2.846,00	—	
—	320.000,00	–13.091,71	—	
—	63.000,00	–499,87	—	
—	30.000,00	3.349,62	3.349,62	685 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	502.000,00	–31.794,05	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–20.358,88	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(9.223.868,16)	(—)	(9.223.868,16)	(9.000.000)
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	291	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	9.223.868,16	—	9.223.868,16	9.000.000
TGr. 63/64		**Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare** *Übertragbar.*	(1.926.370,22)	(—)	(1.926.370,22)	(3.400.000)
547 63-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 63-8	314	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.210.228,54	—	1.210.228,54	—
686 64-6	314	Zuwendung an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Landesmitteln	716.141,68	—	716.141,68	3.400.000
TGr. 67/68		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(3.572.401,07)	(—)	(3.572.401,07)	(3.838.000)
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72, 893 72, 891 76, 892 73 und 893 73.*	221.381,12	—	221.381,12	240.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	2.744.877,09	—	2.744.877,09	2.887.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	606.142,86	—	606.142,86	711.000
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(149.021,31)	(—)	(149.021,31)	(150.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	25.178,64	—	25.178,64	26.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	123.842,67	—	123.842,67	124.000
TGr. 72		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(1.370.000,00)	(—)	(1.370.000,00)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	120.000,00	—	120.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(9.000.000,00)	(223.868,16)	(223.868,16)	
—	—	—	—	
—	9.000.000,00	223.868,16	223.868,16	681 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(3.400.000,00)	(–1.473.629,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.210.228,54	—	
—	3.400.000,00	–2.683.858,32	—	
(—)	(3.838.000,00)	(–265.598,93)	(—)	
—	240.000,00	–18.618,88	—	
—	2.887.000,00	–142.122,91	—	
—	711.000,00	–104.857,14	—	
(—)	(150.000,00)	(–978,69)	(—)	
—	26.000,00	–821,36	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	–157,33	—	
(—)	(—)	(1.370.000,00)	(611.677,42)	
—	—	—	—	
—	—	120.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	1.250.000,00	—	1.250.000,00	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(118.598.229,04)	(—)	(118.598.229,04)	(119.352.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	7.289.974,00	—	7.289.974,00	7.552.000
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	42.190.188,83	—	42.190.188,83	45.503.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	21.169.754,83	—	21.169.754,83	36.111.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	47.948.311,38	—	47.948.311,38	30.186.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwending sind.*	(135.126.085,09)	(41.556,42)	(135.167.641,51)	(131.552.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.032.346,68	—	1.032.346,68	2.274.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	11.285.000,81	—	11.285.000,81	11.896.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.498.200,00	—	3.498.200,00	2.274.000
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	33.929.400,78	—	33.929.400,78	37.229.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	17.521.793,15	41.556,42	17.563.349,57	29.851.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	65.643.853,65	—	65.643.853,65	44.720.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	2.215.490,02	—	2.215.490,02	3.308.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.250.000,00	611.677,42	684 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(119.352.000,00)	(–753.770,96)	(—)	
—	7.552.000,00	–262.026,00	—	
—	45.503.000,00	–3.312.811,17	—	
—	36.111.000,00	–14.941.245,17	—	
—	30.186.000,00	17.762.311,38	—	
—	—	—	—	
(8.223.510,59)	(139.775.510,59)	(–4.607.869,08)	(—)	**TGr. 74/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2014 bis 2016 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2016 in Anspruch genommen werden.**
—	2.274.000,00	–1.241.653,32	—	
—	11.896.000,00	–610.999,19	—	
—	2.274.000,00	1.224.200,00	—	
—	37.229.000,00	–3.299.599,22	—	
5.336.604,00	35.187.604,00	–17.624.254,43	—	
—	44.720.000,00	20.923.853,65	—	
2.886.906,59	6.194.906,59	–3.979.416,57	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 77		**Investitionen an Krankenhäuser - Strukurverbesserung im ländlichen Raum** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(1.900.000,00)	(1.900.000,00)	(4.000.000)
891 77-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	—	632.000,00	632.000,00	1.332.000
892 77-7	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	—	368.000,00	368.000,00	1.068.000
893 77-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	—	900.000,00	900.000,00	1.600.000
TGr. 78		**Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters**	(1.211.473,07)	(520.000,00)	(1.731.473,07)	(2.165.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.211.473,07	520.000,00	1.731.473,07	2.165.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 79/80		**Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(811.763,84)	(45.472,67)	(857.236,51)	(878.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben	43.087,35	—	43.087,35	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	294.767,67	—	294.767,67	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	358.922,00	—	358.922,00	365.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	9.986,82	472,67	10.459,49	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	105.000,00	45.000,00	150.000,00	150.000
TGr. 85		**Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(1.613.000,00)	(—)	(1.613.000,00)	(1.613.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.613.000,00	—	1.613.000,00	1.613.000
TGr. 88		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(7.795.207,78)	(—)	(7.795.207,78)	(7.838.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung	7.795.207,78	—	7.795.207,78	7.838.000
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(1.255.598,51)	(—)	(1.255.598,51)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	405.574,00	—	405.574,00	406.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(4.000.000,00)	(–2.100.000,00)	(—)	
—	1.332.000,00	–700.000,00	—	
—	1.068.000,00	–700.000,00	—	
—	1.600.000,00	–700.000,00	—	
(—)	(2.165.000,00)	(–433.526,93)	(—)	
—	2.165.000,00	–433.526,93	—	
—	—	—	—	
(—)	(878.000,00)	(–20.763,49)	(—)	
—	48.000,00	–4.912,65	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–5.232,33	—	
—	365.000,00	–6.078,00	—	
—	15.000,00	–4.540,51	—	
—	150.000,00	—	—	
(—)	(1.613.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.613.000,00	—	—	
(—)	(7.838.000,00)	(–42.792,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.838.000,00	–42.792,22	—	
(—)	(1.279.000,00)	(–23.401,49)	(—)	
—	406.000,00	–426,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.*	674.868,51	—	674.868,51	697.000
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	209.600,31	—	209.600,31	763.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.521.652,24	—	4.521.652,24	3.335.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	82.025.968,00	—	82.025.968,00	85.295.000
		Summe der Einnahmen	86.757.220,55	—	86.757.220,55	89.393.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.500.746,52	520.000,00	2.020.746,52	2.643.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.446.673,75	554.672,67	55.001.346,42	56.871.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	230.618.792,64	1.941.556,42	232.560.349,06	230.908.000
		Summe der Ausgaben	286.566.212,91	3.016.229,09	289.582.442,00	290.422.000
		Zuschuss	199.808.992,36	3.016.229,09	202.825.221,45	201.029.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–150,00	—	
—	106.000,00	–694,00	—	
—	697.000,00	–22.131,49	—	
—	763.000,00	–553.399,69	—	
—	3.335.000,00	1.186.652,24	—	
—	85.295.000,00	–3.269.032,00	—	
—	89.393.000,00	–2.635.779,45	—	
4.850,09	2.647.850,09	–627.103,57	—	
765.920,77	57.636.920,77	–2.635.574,35	838.895,20	
8.223.510,59	239.131.510,59	–6.571.161,53	—	
8.994.281,45	299.416.281,45	–9.833.839,45	838.895,20	
8.994.281,45	210.023.281,45	–7.198.060,00		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	1.866.109,54	—	1.866.109,54	1.500.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-1	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	7.772,21	—	7.772,21	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	8.964,14	—	8.964,14	7.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Ausrichtung von Ringversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	353.648,98	—	353.648,98	270.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	159.455,71	—	159.455,71	90.000
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.255,00	—	1.255,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(253.724,29)	(—)	(253.724,29)	(300.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	253.724,29	—	253.724,29	300.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	484.272,35	—	484.272,35	8.630.000
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.744.136,89	—	7.744.136,89	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	52.170,62	—	52.170,62	57.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	113.166,23	—	113.166,23	109.000
453 01-0	314	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	430.685,67	—	430.685,67	447.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.231,18	—	15.231,18	16.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	22.967,35	—	22.967,35	39.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	1.785.338,53	—	1.785.338,53	1.480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.500.000,00	366.109,54	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	6.772,21	—	
—	7.000,00	1.964,14	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	270.000,00	83.648,98	—	
—	90.000,00	69.455,71	—	
—	1.000,00	255,00	—	
(—)	(300.000,00)	(–46.275,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–46.275,71	—	
—	8.630.000,00	–8.145.727,65	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	7.744.136,89	—	
—	57.000,00	–4.829,38	—	
—	109.000,00	4.166,23	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	447.000,00	–16.314,33	—	
—	16.000,00	–768,82	—	
—	39.000,00	–16.032,65	—	
—	1.480.000,00	305.338,53	122.283,76	514 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	346.543,84	—	346.543,84	284.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	56.824,26	—	56.824,26	54.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14.117,43	—	14.117,43	9.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.466,20	—	25.466,20	19.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	33.665,88	—	33.665,88	43.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.304,04	—	1.304,04	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.900,39	—	21.900,39	27.000
526 01-8	314	Sachverständige	53.130,95	—	53.130,95	25.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	976,10	—	976,10	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	42.240,71	—	42.240,71	36.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	265,10	—	265,10	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	—	—	—	—
531 01-1	314	Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.321,58	—	11.321,58	10.000
546 01-9	314	Vermischte Ausgaben	14.094,31	—	14.094,31	6.000
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	4.809,70	—	4.809,70	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	91.548,42	—	91.548,42	69.000
547 11-2	314	Ausgaben für Dienstleistungen Außenstehender	11.785,31	—	11.785,31	54.000
547 12-0	314	Ausgaben für Meldehonorare nach dem Gesetz über das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (GEKN) *Übertragbar.*	715.422,00	—	715.422,00	1.013.000
547 13-9	314	Ausgaben für Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) *Übertragbar.*	127.961,48	—	127.961,48	250.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.229,00	—	4.229,00	5.000
812 10-0	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	383.975,21	—	383.975,21	390.000
981 10-6	891	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Ausrichtung von Ringversuchen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.*	(157.192,50)	(—)	(157.192,50)	(132.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8.198,82	—	8.198,82	42.000
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	137.839,77	—	137.839,77	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	284.000,00	62.543,84	—	
—	54.000,00	2.824,26	—	
—	9.000,00	5.117,43	—	
—	19.000,00	6.466,20	—	
—	43.000,00	–9.334,12	—	
—	2.000,00	–695,96	—	
—	27.000,00	–5.099,61	—	
—	25.000,00	28.130,95	—	
—	—	976,10	—	
—	36.000,00	6.240,71	—	
—	1.000,00	–734,90	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	1.321,58	—	
—	6.000,00	8.094,31	—	
—	—	4.809,70	—	
—	69.000,00	22.548,42	—	
—	54.000,00	–42.214,69	—	
—	1.013.000,00	–297.578,00	—	
—	250.000,00	–122.038,52	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–771,00	—	
—	390.000,00	–6.024,79	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
(—)	(132.000,00)	(25.192,50)	(—)	
—	42.000,00	–33.801,18	—	
—	75.000,00	62.839,77	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11.153,91	—	11.153,91	15.000
TGr. 63		**Projekte im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(300.190,25)	(33.261,53)	(333.451,78)	(309.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	219.940,59	—	219.940,59	219.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80.249,66	33.261,53	113.511,19	90.000
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(133.227,02)	(—)	(133.227,02)	(74.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	38.465,94	—	38.465,94	—
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	3.801,66	—	3.801,66	30.000
531 67-4	314	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	6.049,95	—	6.049,95	—
547 67-8	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	84.909,47	—	84.909,47	44.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(318.823,85)	(—)	(318.823,85)	(330.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68.155,56	—	68.155,56	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	925,00	—	925,00	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	28.637,98	—	28.637,98	32.000
538 99-7	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	146.684,21	—	146.684,21	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	74.421,10	—	74.421,10	120.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0542

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–3.846,09	—	
(79.727,49)	(388.727,49)	(–55.275,71)	(—)	
—	219.000,00	940,59	—	
79.727,49	169.727,49	–56.216,30	—	
(—)	(74.000,00)	(59.227,02)	(—)	
—	—	38.465,94	—	
—	30.000,00	–26.198,34	—	
—	—	6.049,95	—	
—	44.000,00	40.909,47	—	
(—)	(330.000,00)	(–11.176,15)	(—)	
—	73.000,00	–4.844,44	—	
—	5.000,00	–4.075,00	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	–3.362,02	—	
—	100.000,00	46.684,21	—	
—	120.000,00	–45.578,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.547.205,58	—	2.547.205,58	2.020.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	253.724,29	—	253.724,29	300.000
		Summe der Einnahmen	2.800.929,87	—	2.800.929,87	2.320.000
		4 Personalausgaben	8.660.351,44	—	8.660.351,44	9.060.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.384.853,69	33.261,53	4.418.115,22	4.333.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.229,00	—	4.229,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	469.550,22	—	469.550,22	525.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	13.879.229,81	33.261,53	13.912.491,34	14.285.000
		Zuschuss	11.078.299,94	33.261,53	11.111.561,47	11.965.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.020.000,00	527.205,58	—	
—	300.000,00	–46.275,71	—	
—	2.320.000,00	480.929,87	—	
—	9.060.000,00	–399.648,56	—	
79.727,49	4.412.727,49	5.387,73	122.283,76	
—	6.000,00	–1.771,00	—	
—	525.000,00	–55.449,78	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
79.727,49	14.364.727,49	–452.236,15	122.283,76	
79.727,49	12.044.727,49	–933.166,02		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	263	Vermischte Einnahmen	540.981,24	—	540.981,24	2.000
119 41-0	263	Rückzahlung von Überzahlungen	107.481,14	—	107.481,14	100.000
119 62-3	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	248.035,00	—	248.035,00	—
119 63-1	219	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	5.500,00	—	5.500,00	3.000
231 11-3	263	Zuweisungen vom Bund für die Koordinierungsstelle Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	221.553,00	—	221.553,00	240.000
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	47.896,00	—	47.896,00	40.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012 - 2015** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(4.466.754,24)	(—)	(4.466.754,24)	(4.100.000)
119 66-6	263	Rückzahlungen von Überzahlungen und Zinsen	150.326,51	—	150.326,51	—
231 66-0	263	Zuweisungen vom Bund	4.316.427,73	—	4.316.427,73	4.100.000
		A U S G A B E N				
526 01-6	219	Sachverständige	998,10	—	998,10	2.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	354.832,46	—	354.832,46	355.000
632 12-6	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länderübergreifende Kontrollinstitutionen des Jugendmedienschutzes	80.000,00	—	80.000,00	80.000
633 11-4	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	27.983.417,41	—	27.983.417,41	28.000.000
634 11-0	291	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"	1.803.180,80	—	1.803.180,80	908.000
671 11-3	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	350.000,00	—	350.000,00	350.000
684 11-8	266	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	49.276,21	—	49.276,21	40.000
684 12-6	263	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12 und Ausgabetitelgruppe 64.*	140.000,00	—	140.000,00	140.000
685 11-4	266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12.525,63	—	12.525,63	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	538.981,24	—	
—	100.000,00	7.481,14	—	
—	—	248.035,00	—	
—	3.000,00	2.500,00	—	
—	240.000,00	–18.447,00	—	
—	40.000,00	7.896,00	—	
(—)	(4.100.000,00)	(366.754,24)	(—)	
—	—	150.326,51	—	
—	4.100.000,00	216.427,73	—	
—	2.000,00	–1.001,90	—	
—	355.000,00	–167,54	—	
—	80.000,00	—	—	
—	28.000.000,00	–16.582,59	—	
—	908.000,00	895.180,80	895.180,80	634 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	350.000,00	—	—	
1.437,45	41.437,45	7.838,76	—	
—	140.000,00	—	—	
—	13.000,00	–474,37	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(283.645,25)	(—)	(283.645,25)	(42.000)
427 62-0	219	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	105.092,71	—	105.092,71	21.000
527 62-4	219	Reisekostenvergütungen	13.683,49	—	13.683,49	14.000
547 62-5	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	164.869,05	—	164.869,05	7.000
TGr. 63		**Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG -** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(2.596,52)	(5.903,48)	(8.500,00)	(3.000)
412 63-0	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.789,55	5.903,48	7.693,03	1.000
526 63-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-2	219	Reisekosten	238,90	—	238,90	1.000
546 63-7	219	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	568,07	—	568,07	1.000
TGr. 64		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.845.210,10)	(101.931,54)	(1.947.141,64)	(1.892.000)
547 64-1	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.557,67	—	37.557,67	—
684 64-9	263	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	811.720,12	—	811.720,12	688.000
685 64-5	263	Zuschüsse für Kinderschutzzentren, Beratungsstellen und Koordinierungszentren Kinderschutz	995.932,31	101.931,54	1.097.863,85	1.204.000
TGr. 66		**Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012 - 2015** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.466.754,24)	(—)	(4.466.754,24)	(4.100.000)
547 66-8	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	368.886,36	—	368.886,36	—
631 66-9	263	Rückzahlungen an den Bund	292.417,99	—	292.417,99	—
633 66-1	263	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	3.739.361,64	—	3.739.361,64	3.900.000
686 66-8	263	Zuschüsse an Sonstige aus Bundesmitteln	66.088,25	—	66.088,25	200.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0572

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(42.000,00)	(241.645,25)	(—)	
—	21.000,00	84.092,71	—	
—	14.000,00	–316,51	—	
—	7.000,00	157.869,05	—	
(4.000,00)	(7.000,00)	(1.500,00)	(—)	
4.000,00	5.000,00	2.693,03	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–761,10	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–431,93	—	
(181.102,99)	(2.073.102,99)	(–125.961,35)	(—)	
—	—	37.557,67	—	
—	688.000,00	123.720,12	—	
181.102,99	1.385.102,99	–287.239,14	—	
(—)	(4.100.000,00)	(366.754,24)	(—)	
—	—	368.886,36	—	
—	—	292.417,99	—	
—	3.900.000,00	–160.638,36	—	
—	200.000,00	–133.911,75	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.052.323,89	—	1.052.323,89	105.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.585.876,73	—	4.585.876,73	4.380.000
		Summe der Einnahmen	5.638.200,62	—	5.638.200,62	4.485.000
		4 Personalausgaben	106.882,26	5.903,48	112.785,74	22.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	586.801,64	—	586.801,64	25.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.678.752,82	101.931,54	36.780.684,36	35.878.000
		Summe der Ausgaben	37.372.436,72	107.835,02	37.480.271,74	35.925.000
		Zuschuss	31.734.236,10	107.835,02	31.842.071,12	31.440.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0572

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	105.000,00	947.323,89	—	
—	4.380.000,00	205.876,73	—	
—	4.485.000,00	1.153.200,62	—	
4.000,00	26.000,00	86.785,74	—	
—	25.000,00	561.801,64	—	
182.540,44	36.060.540,44	720.143,92	895.180,80	
186.540,44	36.111.540,44	1.368.731,30	895.180,80	
186.540,44	31.626.540,44	215.530,68		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	376,72	—	376,72	10.000
119 41-4	261	Rückzahlung von Überzahlungen	50.535,11	—	50.535,11	100.000
119 42-2	261	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u.Dritter (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	—	—	—	—
119 61-9	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	27.687,37	—	27.687,37	80.000
119 79-1	261	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen)	—	—	—	—
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.*	12.934,70	—	12.934,70	10.000
231 95-8	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	114.566,55	—	114.566,55	80.000
231 96-6	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	5.316,00	—	5.316,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	34.733,10	—	34.733,10	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	32.709,00	—	32.709,00	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	47.125,20	—	47.125,20	75.000
		A U S G A B E N				
546 11-8	261	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d.Bundes u.Dritter(einschl. Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 11-4	261	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	671,54	—	671,54	1.000
684 11-1	266	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 12-0	261	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit *Übertragbar.*	6.024.227,07	—	6.024.227,07	5.974.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.623,28	—	
—	100.000,00	–49.464,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–52.312,63	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	2.934,70	—	
—	80.000,00	34.566,55	—	
—	5.000,00	316,00	—	
—	50.000,00	–15.266,90	—	
—	45.000,00	–12.291,00	—	
—	75.000,00	–27.874,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–328,46	—	
—	23.000,00	—	—	
—	5.974.000,00	50.227,07	50.227,07	684 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 13-8	261	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugenarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	256.000,00	—	256.000,00	256.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 75, Ausgabetitelgruppe 76 und Ausgabetitelgruppe 80/81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(678.507,84)	(37.903,00)	(716.410,84)	(708.000)
547 61-0	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.317,47	—	10.317,47	12.000
633 61-4	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	58.235,85	37.903,00	96.138,85	153.000
684 61-8	261	Zuschüsse an Sonstige	609.954,52	—	609.954,52	543.000
TGr. 71/72		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.218.184,81)	(35.033,50)	(2.253.218,31)	(2.281.000)
547 71-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.448,18	28.551,82	160.000,00	160.000
633 71-1	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	236	Sonstige Zuschüsse	1.053.010,77	6.481,68	1.059.492,45	1.087.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	995.525,86	—	995.525,86	1.034.000
TGr. 73		**Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.059.029,26)	(—)	(2.059.029,26)	(2.523.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	45.775,53	—	45.775,53	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.953.213,73	—	1.953.213,73	2.363.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	60.040,00	—	60.040,00	90.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	256.000,00	—	—	
(20.000,00)	(728.000,00)	(–11.589,16)	(—)	
—	12.000,00	–1.682,53	—	
—	153.000,00	–56.861,15	—	
20.000,00	563.000,00	46.954,52	—	
(—)	(2.281.000,00)	(–27.781,69)	(—)	
—	160.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	1.087.000,00	–27.507,55	—	
—	1.034.000,00	–38.474,14	—	
(—)	(2.523.000,00)	(–463.970,74)	(—)	
—	70.000,00	–24.224,47	—	
—	—	—	—	
—	2.363.000,00	–409.786,27	—	
—	90.000,00	–29.960,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Förderung von Jugendwerkstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.156.702,59)	(5.054.792,10)	(9.211.494,69)	(7.838.000)
547 75-0	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.306,23	—	10.306,23	50.000
633 75-4	262	Zuweisungen an Gemeinden	516.130,48	1.805.144,50	2.321.274,98	2.288.000
684 75-8	262	Zuschüsse an Sonstige	3.630.265,88	3.249.647,60	6.879.913,48	5.500.000
TGr. 76		**Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskooperation und zur Gewaltprävention** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 76-9	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 76-2	262	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 76-6	262	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 80/81		**Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.211.784,81)	(3.693.998,20)	(8.905.783,01)	(7.340.000)
547 80-7	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.217,70	—	3.217,70	50.000
633 80-0	262	Zuweisungen an Gemeinden	4.902.598,31	3.045.401,93	7.948.000,24	6.000.000
633 81-9	262	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	305.968,80	—	305.968,80	—
684 80-4	262	Zuschüsse an Sonstige	—	648.596,27	648.596,27	1.290.000
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.735.000,00)	(—)	(1.735.000,00)	(1.735.000)
633 84-3	262	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	497.274,33	—	497.274,33	511.000
684 84-7	262	Zuschüsse an Sonstige	1.237.725,67	—	1.237.725,67	1.224.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05
Kapitel 0573

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.551.370,66)	(9.389.370,66)	(–177.875,97)	(—)	
1.571,20	51.571,20	–41.264,97	—	
169.885,98	2.457.885,98	–136.611,00	—	
1.379.913,48	6.879.913,48	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.994.136,85)	(9.334.136,85)	(–428.353,84)	(—)	
—	50.000,00	–46.782,30	—	
1.948.000,24	7.948.000,24	—	—	
46.136,61	46.136,61	259.832,19	—	
—	1.290.000,00	–641.403,73	—	
(—)	(1.735.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	–13.725,67	—	
—	1.224.000,00	13.725,67	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.* *Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.*	(935.881,81)	(659.296,95)	(1.595.178,76)	(793.000)
547 90-4	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.689,35	46.310,65	51.000,00	51.000
633 90-8	266	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	70.688,50	305.606,70	376.295,20	115.000
684 90-1	266	Zuschüsse an Sonstige	801.503,96	307.379,60	1.108.883,56	627.000
883 90-4	266	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	266	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	59.000,00	—	59.000,00	—
TGr. 91		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(32.709,00)	(—)	(32.709,00)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	17.926,00	—	17.926,00	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	14.783,00	—	14.783,00	38.000
TGr. 92		**Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(47.125,20)	(—)	(47.125,20)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	1.493,81	—	1.493,81	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	26.282,73	—	26.282,73	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	19.348,66	—	19.348,66	30.000
TGr. 93		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.500 EUR geleistet werden.*	(3.273.412,98)	(3.247.570,30)	(6.520.983,28)	(3.023.000)
547 93-9	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.745,14	67.643,40	94.388,54	50.000
633 93-2	266	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	459.460,87	459.460,87	96.000
684 93-6	266	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.280.169,94	—	2.280.169,94	1.836.000
883 93-9	266	Zuweisungen an Gemeinden	42.408,07	2.188.341,90	2.230.749,97	518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(802.428,76)	(1.595.428,76)	(–250,00)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
261.295,20	376.295,20	—	—	
541.133,56	1.168.133,56	–59.250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	59.000,00	—	
(—)	(45.000,00)	(–12.291,00)	(—)	
—	7.000,00	10.926,00	—	
—	38.000,00	–23.217,00	—	
(—)	(75.000,00)	(–27.874,80)	(—)	
—	—	1.493,81	—	
—	45.000,00	–18.717,27	—	
—	30.000,00	–10.651,34	—	
(3.498.483,28)	(6.521.483,28)	(–500,00)	(—)	
44.388,54	94.388,54	—	—	
363.710,87	459.710,87	–250,00	—	
—	1.836.000,00	444.169,94	—	
2.157.169,91	2.675.169,91	–444.419,94	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 93-4	266	Zuschüsse an Sonstige	924.089,83	532.124,13	1.456.213,96	523.000
TGr. 95		**Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(114.566,55)	(—)	(114.566,55)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	58.780,00	—	58.780,00	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	55.786,55	—	55.786,55	50.000
TGr. 96		**Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(5.316,00)	(—)	(5.316,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.316,00	—	5.316,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		**Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(34.733,10)	(—)	(34.733,10)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	27.965,10	—	27.965,10	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	6.768,00	—	6.768,00	25.000
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	91.533,90	—	91.533,90	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	234.449,85	—	234.449,85	255.000
		Summe der Einnahmen	325.983,75	—	325.983,75	455.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	234.664,95	142.505,87	377.170,82	444.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.546.689,71	9.865.622,15	35.412.311,86	31.265.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.025.497,90	2.720.466,03	3.745.963,93	1.041.000
		Summe der Ausgaben	26.806.852,56	12.728.594,05	39.535.446,61	32.750.000
		Zuschuss	26.480.868,81	12.728.594,05	39.209.462,86	32.295.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
933.213,96	1.456.213,96	—	—	
(—)	(80.000,00)	(34.566,55)	(—)	
—	30.000,00	28.780,00	—	
—	50.000,00	5.786,55	—	
(—)	(5.000,00)	(316,00)	(—)	
—	5.000,00	316,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–15.266,90)	(—)	
—	25.000,00	2.965,10	—	
—	25.000,00	–18.232,00	—	
—	200.000,00	–108.466,10	—	
—	255.000,00	–20.550,15	—	
—	455.000,00	–129.016,25	—	
45.959,74	489.959,74	–112.788,92	—	
4.730.075,94	35.995.075,94	–582.764,08	50.227,07	
3.090.383,87	4.131.383,87	–385.419,94	—	
7.866.419,55	40.616.419,55	–1.080.972,94	50.227,07	
7.866.419,55	40.161.419,55	–951.956,69		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	263	Vermischte Einnahmen	5.939,10	—	5.939,10	3.000
119 41-8	263	Rückzahlung von Überzahlungen	569.743,10	—	569.743,10	100.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**	(34.898.024,56)	(—)	(34.898.024,56)	(37.200.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	28.272.891,63	—	28.272.891,63	30.700.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Vgl. K-Vermerk zu 631 72.*	6.625.132,93	—	6.625.132,93	6.500.000
		A U S G A B E N				
547 11-8	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	517,65	—	517,65	8.000
684 11-5	263	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.*	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(898.422,38)	(796.877,04)	(1.695.299,42)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.750,88	—	3.750,88	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	731.971,50	796.877,04	1.528.848,54	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	162.700,00	—	162.700,00	—
TGr. 62		**Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(31.968,55)	(2.500,00)	(34.468,55)	(40.000)
547 62-2	861	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.438,55	2.500,00	4.938,55	20.000
684 62-0	861	Zuschüsse für laufende Zwecke	29.530,00	—	29.530,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	2.939,10	—	
—	100.000,00	469.743,10	—	
(—)	(37.200.000,00)	(–2.301.975,44)	(—)	
—	30.700.000,00	–2.427.108,37	—	
—	6.500.000,00	125.132,93	—	
—	8.000,00	–7.482,35	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(915.299,42)	(1.695.299,42)	(—)	(—)	
—	—	3.750,88	—	
752.599,42	1.532.599,42	–3.750,88	—	
162.700,00	162.700,00	—	—	
(6.857,20)	(46.857,20)	(–12.388,65)	(—)	
857,20	20.857,20	–15.918,65	—	
6.000,00	26.000,00	3.530,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 64		**Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(293.608,00)	(—)	(293.608,00)	(365.000)
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.608,00	—	3.608,00	10.000
633 64-2	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	290.000,00	—	290.000,00	355.000
TGr. 65		**Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.389.689,90)	(4.947.657,14)	(8.337.347,04)	(4.265.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	12.234,85	—	12.234,85	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.204.343,43	4.947.392,40	8.151.735,83	4.000.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	37.000,00	—	37.000,00	45.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	136.111,62	264,74	136.376,36	220.000
883 65-7	263	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 65-2	263	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle** *Übertragbar.*	(74.476.821,58)	(—)	(74.476.821,58)	(80.100.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.621.881,66	—	6.621.881,66	6.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(365.000,00)	(–71.392,00)	(—)	
—	10.000,00	–6.392,00	—	
—	—	—	—	
—	355.000,00	–65.000,00	—	
(4.463.145,78)	(8.728.145,78)	(–390.798,74)	(—)	
—	—	12.234,85	—	
4.463.145,78	8.463.145,78	–311.409,95	—	
—	45.000,00	–8.000,00	—	
—	220.000,00	–83.623,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(80.100.000,00)	(–5.623.178,42)	(—)	
—	6.500.000,00	121.881,66	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten **** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.*	67.854.939,92	—	67.854.939,92	73.600.000
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	575.682,20	—	575.682,20	103.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.898.024,56	—	34.898.024,56	37.200.000
		Summe der Einnahmen	35.473.706,76	—	35.473.706,76	37.303.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.549,93	2.500,00	25.049,93	38.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.488.778,13	5.744.534,18	86.233.312,31	87.103.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	162.700,00	—	162.700,00	—
		Summe der Ausgaben	80.674.028,06	5.747.034,18	86.421.062,24	87.141.000
		Zuschuss	45.200.321,30	5.747.034,18	50.947.355,48	49.838.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	73.600.000,00	–5.745.060,08	—	
—	103.000,00	472.682,20	—	
—	37.200.000,00	–2.301.975,44	—	
—	37.303.000,00	–1.829.293,24	—	
857,20	38.857,20	–13.807,27	—	
5.221.745,20	92.324.745,20	–6.091.432,89	—	
162.700,00	162.700,00	—	—	
5.385.302,40	92.526.302,40	–6.105.240,16	—	
5.385.302,40	55.223.302,40	–4.275.946,92		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	402.871,80	—	402.871,80	492.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	11.280,57	—	11.280,57	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	79.648,70	—	79.648,70	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	493.801,07	—	493.801,07	492.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	493.801,07	—	493.801,07	492.000
		Zuschuss	493.801,07	—	493.801,07	492.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	492.000,00	–89.128,20	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	11.280,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	79.648,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	492.000,00	1.801,07	—	
—	—	—	—	
—	492.000,00	1.801,07	—	
—	492.000,00	1.801,07		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-4	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	—	—	—	—
892 61-3	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser	—	—	—	—
893 61-0	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0598				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	93,30	—	93,30	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.808.792,78	—	20.808.792,78	19.891.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.069.762.136,16	—	1.069.762.136,16	1.128.559.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	149.964.791,83	—	149.964.791,83	154.822.000
		Summe der Einnahmen	1.240.535.814,07	—	1.240.535.814,07	1.303.272.000
		4 Personalausgaben	107.021.917,68	5.903,48	107.027.821,16	111.041.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.584.867,43	1.415.141,13	43.000.008,56	45.674.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.411.034.249,38	33.334.874,26	3.444.369.123,64	3.629.341.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	369.783.526,97	47.897.895,73	417.681.422,70	374.160.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.970.955,57	—	7.970.955,57	–30.847.000
		Summe der Ausgaben	3.937.395.517,03	82.653.814,60	4.020.049.331,63	4.129.369.000
		Zuschuss	2.696.859.702,96	82.653.814,60	2.779.513.517,56	2.826.097.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	93,30	—	
—	19.891.000,00	917.792,78	—	
—	1.128.559.000,00	–58.796.863,84	—	
—	154.822.000,00	–4.857.208,17	—	
—	1.303.272.000,00	–62.736.185,93	—	
53.876,56	111.094.876,56	–4.067.055,40	42.766,48	
605.104,27	46.279.104,27	–3.279.095,71	122.283,76	
48.766.988,11	3.678.107.988,11	–233.738.864,47	3.637.458,96	
56.866.136,81	431.026.136,81	–13.344.714,11	—	
—	–30.847.000,00	38.817.955,57	—	
106.292.105,75	4.235.661.105,75	–215.611.774,12	3.802.509,20	
106.292.105,75	2.932.389.105,75	–152.875.588,19		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Band 2

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	6.893.101,98	—	6.893.101,98	23.042.415,84	41.307,09	23.083.722,93	–16.190.620,95
06 02	381.231,80	—	381.231,80	10.674.281,21	812.937,19	11.487.218,40	–11.105.986,60
06 04	105.733.520,52	—	105.733.520,52	201.640.382,83	994.177,18	202.634.560,01	–96.901.039,49
06 05	147.006.672,09	—	147.006.672,09	251.887.628,59	—	251.887.628,59	–104.880.956,50
06 06	—	—	—	2.054.000,00	—	2.054.000,00	–2.054.000,00
06 07	33.341.856,23	7.085.769,36	40.427.625,59	235.904.811,39	16.136.672,05	252.041.483,44	–211.613.857,85
06 08	122.388.506,16	—	122.388.506,16	278.621.517,88	151.448.552,97	430.070.070,85	–307.681.564,69
06 09	74.250.577,63	—	74.250.577,63	78.242.733,96	26.754.867,49	104.997.601,45	–30.747.023,82
06 10	286.730,00	—	286.730,00	228.638.000,00	—	228.638.000,00	–228.351.270,00
06 12	34.700,00	—	34.700,00	148.521.000,00	—	148.521.000,00	–148.486.300,00
06 13	2.451.788,70	—	2.451.788,70	122.959.000,00	—	122.959.000,00	–120.507.211,30
06 14	4.265.291,74	—	4.265.291,74	88.471.245,83	—	88.471.245,83	–84.205.954,09
06 15	5.919.203,59	—	5.919.203,59	176.883.000,00	—	176.883.000,00	–170.963.796,41
06 16	1.843.300,92	—	1.843.300,92	64.184.000,00	—	64.184.000,00	–62.340.699,08
06 17	6.752.689,33	—	6.752.689,33	233.450.000,00	—	233.450.000,00	–226.697.310,67
06 18	692.275,00	—	692.275,00	19.794.210,88	—	19.794.210,88	–19.101.935,88
06 19	464.300,00	—	464.300,00	196.795.103,14	—	196.795.103,14	–196.330.803,14
06 21	11.700,00	—	11.700,00	56.489.000,00	—	56.489.000,00	–56.477.300,00
06 22	347.610,74	—	347.610,74	15.123.000,00	—	15.123.000,00	–14.775.389,26
06 23	343.739,31	—	343.739,31	19.831.000,00	—	19.831.000,00	–19.487.260,69
06 25	—	—	—	2.690.297,31	—	2.690.297,31	–2.690.297,31
06 28	592.098,94	—	592.098,94	60.093.894,00	6.744.000,00	66.837.894,00	–66.245.795,06
06 29	145.362,96	—	145.362,96	28.979.361,00	—	28.979.361,00	–28.833.998,04
06 31	1.469.899,88	—	1.469.899,88	38.893.000,00	—	38.893.000,00	–37.423.100,12
06 32	787.850,37	—	787.850,37	25.298.000,00	—	25.298.000,00	–24.510.149,63
06 33	191.900,00	—	191.900,00	51.641.000,00	—	51.641.000,00	–51.449.100,00
06 34	1.776.078,46	—	1.776.078,46	38.908.000,00	—	38.908.000,00	–37.131.921,54
06 37	2.045.975,00	—	2.045.975,00	47.209.000,00	—	47.209.000,00	–45.163.025,00

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
7.697.000	—	7.697.000,00	3.746.000	20.259,89	3.766.259,89	3.930.740,11	–20.121.361,06	1.427.506,45
185.000	—	185.000,00	10.679.000	293.299,89	10.972.299,89	–10.787.299,89	–318.686,71	908.858,81
94.605.000	—	94.605.000,00	189.899.000	1.615.062,35	191.514.062,35	–96.909.062,35	8.022,86	—
144.140.000	—	144.140.000,00	264.519.000	—	264.519.000,00	–120.379.000,00	15.498.043,50	—
—	—	—	2.054.000	—	2.054.000,00	–2.054.000,00	—	—
27.836.000	9.160.525,00	36.996.525,00	228.799.000	25.328.763,69	254.127.763,69	–217.131.238,69	5.517.380,84	—
109.498.000	—	109.498.000,00	306.358.000	119.647.548,79	426.005.548,79	–316.507.548,79	8.825.984,10	4.651.207,99
72.000.000	—	72.000.000,00	72.000.000	30.747.023,82	102.747.023,82	–30.747.023,82	—	—
751.000	—	751.000,00	228.638.000	—	228.638.000,00	–227.887.000,00	–464.270,00	—
42.000	—	42.000,00	148.521.000	—	148.521.000,00	–148.479.000,00	–7.300,00	—
1.753.000	—	1.753.000,00	122.959.000	—	122.959.000,00	–121.206.000,00	698.788,70	—
1.815.000	—	1.815.000,00	89.374.000	—	89.374.000,00	–87.559.000,00	3.353.045,91	—
2.413.000	—	2.413.000,00	176.883.000	—	176.883.000,00	–174.470.000,00	3.506.203,59	—
666.000	—	666.000,00	64.184.000	—	64.184.000,00	–63.518.000,00	1.177.300,92	—
3.683.000	—	3.683.000,00	233.450.000	—	233.450.000,00	–229.767.000,00	3.069.689,33	—
534.000	—	534.000,00	19.862.000	—	19.862.000,00	–19.328.000,00	226.064,12	—
439.000	—	439.000,00	196.796.000	—	196.796.000,00	–196.357.000,00	26.196,86	—
18.000	—	18.000,00	56.489.000	—	56.489.000,00	–56.471.000,00	–6.300,00	—
177.000	—	177.000,00	15.123.000	—	15.123.000,00	–14.946.000,00	170.610,74	—
185.000	—	185.000,00	19.831.000	—	19.831.000,00	–19.646.000,00	158.739,31	—
—	—	—	5.000.000	—	5.000.000,00	–5.000.000,00	2.309.702,69	—
194.000	—	194.000,00	54.147.000	12.574.000,00	66.721.000,00	–66.527.000,00	281.204,94	—
118.000	—	118.000,00	28.980.000	—	28.980.000,00	–28.862.000,00	28.001,96	—
1.085.000	—	1.085.000,00	38.893.000	—	38.893.000,00	–37.808.000,00	384.899,88	—
654.000	—	654.000,00	25.298.000	—	25.298.000,00	–24.644.000,00	133.850,37	—
190.000	—	190.000,00	51.641.000	—	51.641.000,00	–51.451.000,00	1.900,00	—
844.000	—	844.000,00	38.908.000	—	38.908.000,00	–38.064.000,00	932.078,46	—
1.658.000	—	1.658.000,00	47.209.000	—	47.209.000,00	–45.551.000,00	387.975,00	—

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.727.477,00	—	1.727.477,00	48.531.000,00	—	48.531.000,00	–46.803.523,00
06 45	1.038.108,85	—	1.038.108,85	7.981.503,24	171.863,67	8.153.366,91	–7.115.258,06
06 46	87.769,80	—	87.769,80	2.721.844,79	4.506,40	2.726.351,19	–2.638.581,39
06 47	2.044.809,69	—	2.044.809,69	9.118.788,44	984.533,54	10.103.321,98	–8.058.512,29
06 49	194.486,50	—	194.486,50	1.886.392,74	368.271,55	2.254.664,29	–2.060.177,79
06 50	681.847,23	—	681.847,23	1.954.288,18	122.652,50	2.076.940,68	–1.395.093,45
06 51	8.277.840,00	54.960,00	8.332.800,00	28.123.019,40	183.200,00	28.306.219,40	–19.973.419,40
06 60	9.860.000,00	—	9.860.000,00	30.620.000,00	—	30.620.000,00	–20.760.000,00
06 61	5.707.091,13	—	5.707.091,13	23.918.000,00	—	23.918.000,00	–18.210.908,87
06 62	1.910.625,70	—	1.910.625,70	7.322.080,29	107.623,35	7.429.703,64	–5.519.077,94
06 63	1.770.988,75	—	1.770.988,75	10.095.858,74	968.749,73	11.064.608,47	–9.293.619,72
06 64	1.433.829,73	450.000,00	1.883.829,73	5.167.886,99	333.498,89	5.501.385,88	–3.617.556,15
06 65	24.451,73	—	24.451,73	14.474.960,73	3.441.722,38	17.916.683,11	–17.892.231,38
06 74	—	—	—	84.802.470,69	643.085,31	85.445.556,00	–85.445.556,00
06 75	109.795,66	—	109.795,66	24.654.082,82	2.364.851,18	27.018.934,00	–26.909.138,34
06 76	846.169,81	—	846.169,81	10.882.095,22	3.238.946,29	14.121.041,51	–13.274.871,70
06 77	32.039,26	126.074,15	158.113,41	792.829,90	15.262,89	808.092,79	–649.979,38
06 78	637.378,84	—	637.378,84	745.017,14	—	745.017,14	–107.638,30
06 79	4.692.404,37	—	4.692.404,37	4.699.931,09	—	4.699.931,09	–7.526,72
06 80	508.798,84	—	508.798,84	54.951.905,42	1.058.343,32	56.010.248,74	–55.501.449,90
06 98	—	—	—	440.053,83	240.000,00	680.053,83	–680.053,83
Summe Epl. 06	562.003.874,24	7.716.803,51	569.720.677,75	3.120.802.893,51	217.179.624,97	3.337.982.518,48	–2.768.261.840,73

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.422.000	—	1.422.000,00	48.531.000	—	48.531.000,00	–47.109.000,00	305.477,00	—
840.000	—	840.000,00	7.689.000	232.824,07	7.921.824,07	–7.081.824,07	–33.433,99	—
46.000	—	46.000,00	2.680.000	4.962,27	2.684.962,27	–2.638.962,27	380,88	—
1.289.000	—	1.289.000,00	8.121.000	1.226.632,54	9.347.632,54	–8.058.632,54	120,25	—
221.000	—	221.000,00	1.855.000	419.364,73	2.274.364,73	–2.053.364,73	–6.813,06	317,50
88.000	—	88.000,00	1.476.000	23.278,93	1.499.278,93	–1.411.278,93	16.185,48	—
8.332.000	—	8.332.000,00	28.307.000	—	28.307.000,00	–19.975.000,00	1.580,60	—
9.860.000	—	9.860.000,00	30.620.000	—	30.620.000,00	–20.760.000,00	—	—
5.735.000	—	5.735.000,00	23.918.000	—	23.918.000,00	–18.183.000,00	–27.908,87	—
528.000	—	528.000,00	6.051.000	39.603,44	6.090.603,44	–5.562.603,44	43.525,50	—
397.000	—	397.000,00	8.614.000	915.903,11	9.529.903,11	–9.132.903,11	–160.716,61	228.060,42
492.000	—	492.000,00	3.926.000	85.486,64	4.011.486,64	–3.519.486,64	–98.069,51	—
—	—	—	11.473.000	6.448.557,08	17.921.557,08	–17.921.557,08	29.325,70	—
—	—	—	85.043.000	403.296,06	85.446.296,06	–85.446.296,06	740,06	—
6.000	—	6.000,00	23.034.000	3.571.899,17	26.605.899,17	–26.599.899,17	–309.239,17	406.201,71
17.000	—	17.000,00	11.252.000	2.194.717,00	13.446.717,00	–13.429.717,00	154.845,30	4.887,75
236.000	—	236.000,00	707.000	—	707.000,00	–471.000,00	–178.979,38	131.010,22
692.000	—	692.000,00	834.000	—	834.000,00	–142.000,00	34.361,70	—
4.267.000	—	4.267.000,00	4.267.000	—	4.267.000,00	—	–7.526,72	—
10.000	—	10.000,00	55.157.000	1.047.113,62	56.204.113,62	–56.194.113,62	692.663,72	—
—	—	—	—	687.799,62	687.799,62	–687.799,62	7.745,79	—
507.658.000	9.160.525,00	516.818.525,00	3.103.795.000	207.527.396,71	3.311.322.396,71	–2.794.503.871,71	26.242.030,98	7.758.050,85

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	145.365,28	6.747.736,70	—	6.893.101,98
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	127.371,47	253.860,33	—	381.231,80
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	22.749.640,02	—	82.983.880,50	105.733.520,52
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	2.012.863,45	144.993.808,64	—	147.006.672,09
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	1.913.125,55	26.604.181,26 R 497.860,00	11.910.318,78 R 6.587.909,36	40.427.625,59 R 7.085.769,36
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	10.700.722,80	111.687.783,36	—	122.388.506,16
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	74.250.577,63	74.250.577,63
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	286.730,00	—	—	286.730,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	34.700,00	—	—	34.700,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.451.788,70	—	—	2.451.788,70
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	4.265.291,74	—	—	4.265.291,74
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	5.919.203,59	—	—	5.919.203,59
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	1.843.300,92	—	—	1.843.300,92
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	6.752.689,33	—	—	6.752.689,33
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	692.275,00	—	—	692.275,00
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	464.300,00	—	—	464.300,00
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	11.700,00	—	—	11.700,00
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	347.610,74	—	—	347.610,74
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	343.739,31	—	—	343.739,31
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	592.098,94	—	—	592.098,94
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	145.362,96	—	—	145.362,96
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.469.899,88	—	—	1.469.899,88
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	787.850,37	—	—	787.850,37
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	191.900,00	—	—	191.900,00

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.999.401,39	1.106.651,79 R 41.307,09	—	—	—	977.669,75	23.083.722,93 R 41.307,09	–16.190.620,95
892.920,37	2.315.516,37 R 191.712,02	7.812.781,66 R 155.225,17	—	466.000,00 R 466.000,00	—	11.487.218,40 R 812.937,19	–11.105.986,60
—	181.969,35	7.456.988,98	—	194.634.284,04 R 994.177,18	361.317,64	202.634.560,01 R 994.177,18	–96.901.039,49
—	269.918,02	250.117.710,57	—	1.500.000,00	—	251.887.628,59	–104.880.956,50
—	—	1.837.000,00	—	217.000,00	—	2.054.000,00	–2.054.000,00
476.801,61	—	215.856.924,27 R 2.960.853,33	—	35.707.757,56 R 13.175.818,72	—	252.041.483,44 R 16.136.672,05	–211.613.857,85
717.349,96	829.183,96	428.337.864,20 R 151.448.552,97	—	185.672,73	—	430.070.070,85 R 151.448.552,97	–307.681.564,69
—	—	91.450.525,68 R 26.754.867,49	—	13.547.075,77	—	104.997.601,45 R 26.754.867,49	–30.747.023,82
—	—	226.672.000,00	—	1.966.000,00	—	228.638.000,00	–228.351.270,00
—	—	133.575.000,00	—	14.946.000,00	—	148.521.000,00	–148.486.300,00
—	—	121.793.000,00	—	1.166.000,00	—	122.959.000,00	–120.507.211,30
—	—	87.713.245,83	—	758.000,00	—	88.471.245,83	–84.205.954,09
—	—	175.453.000,00	—	1.430.000,00	—	176.883.000,00	–170.963.796,41
—	—	63.841.000,00	—	343.000,00	—	64.184.000,00	–62.340.699,08
—	—	230.867.000,00	—	2.583.000,00	—	233.450.000,00	–226.697.310,67
—	—	19.486.210,88	—	308.000,00	—	19.794.210,88	–19.101.935,88
—	—	184.556.103,14	—	12.239.000,00	—	196.795.103,14	–196.330.803,14
—	—	55.980.000,00	—	509.000,00	—	56.489.000,00	–56.477.300,00
—	—	15.053.000,00	—	70.000,00	—	15.123.000,00	–14.775.389,26
—	—	19.626.000,00	—	205.000,00	—	19.831.000,00	–19.487.260,69
—	—	2.690.297,31	—	—	—	2.690.297,31	–2.690.297,31
—	—	66.366.894,00 R 6.744.000,00	—	471.000,00	—	66.837.894,00 R 6.744.000,00	–66.245.795,06
—	—	28.616.361,00	—	363.000,00	—	28.979.361,00	–28.833.998,04
—	—	38.478.000,00	—	415.000,00	—	38.893.000,00	–37.423.100,12
—	—	25.083.000,00	—	215.000,00	—	25.298.000,00	–24.510.149,63
—	—	51.047.000,00	—	594.000,00	—	51.641.000,00	–51.449.100,00

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.776.078,46	—	—	1.776.078,46
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	2.045.975,00	—	—	2.045.975,00
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.727.477,00	—	—	1.727.477,00
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	70.160,26	967.948,59	—	1.038.108,85
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	50.054,92	37.714,88	—	87.769,80
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	240.850,24	1.803.959,45	—	2.044.809,69
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	11.468,14	183.018,36	—	194.486,50
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	11.378,02	670.469,21	—	681.847,23
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	—	7.928.700,00 R 54.960,00	404.100,00	8.332.800,00 R 54.960,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.860.000,00	—	9.860.000,00
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.707.091,13	—	5.707.091,13
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	1.025.728,40	884.897,30	—	1.910.625,70
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	691.746,67	1.079.242,08	—	1.770.988,75
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	493.215,47	940.614,26	450.000,00 R 450.000,00	1.883.829,73 R 450.000,00
06 65	Museen	—	24.451,73	—	—	24.451,73
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände	—	—	—	—	—
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	109.795,66	—	—	109.795,66
06 76	Denkmalpflege	—	5.638,96	840.530,85	—	846.169,81
06 77	Öffentliche Gärten	—	32.755,06	–715,80	126.074,15 R 126.074,15	158.113,41 R 126.074,15
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	637.378,84	—	637.378,84
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.692.404,37	—	4.692.404,37
06 80	Erwachsenenbildung	—	508.798,84	—	—	508.798,84

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	38.660.000,00	—	248.000,00	—	38.908.000,00	–37.131.921,54
—	—	46.668.000,00	—	541.000,00	—	47.209.000,00	–45.163.025,00
—	—	48.101.000,00	—	430.000,00	—	48.531.000,00	–46.803.523,00
5.249.940,26	2.052.726,72 R 171.863,67	5.542,18	—	204.489,88	640.667,87	8.153.366,91 R 171.863,67	–7.115.258,06
1.837.656,41	616.011,08 R 4.506,40	2.776,76	—	18.287,82	251.619,12	2.726.351,19 R 4.506,40	–2.638.581,39
5.848.854,22	3.298.669,56 R 984.533,54	154.822,23	—	42.996,74	757.979,23	10.103.321,98 R 984.533,54	–8.058.512,29
1.404.833,72	664.735,88 R 368.271,55	—	—	—	185.094,69	2.254.664,29 R 368.271,55	–2.060.177,79
1.493.186,88	448.108,99 R 122.652,50	—	—	—	135.644,81	2.076.940,68 R 122.652,50	–1.395.093,45
—	—	26.959.219,40 R 183.200,00	—	1.347.000,00	—	28.306.219,40 R 183.200,00	–19.973.419,40
—	—	30.415.000,00	—	205.000,00	—	30.620.000,00	–20.760.000,00
—	—	23.765.000,00	—	153.000,00	—	23.918.000,00	–18.210.908,87
2.901.543,42	3.756.228,72 R 107.623,35	—	—	—	771.931,50	7.429.703,64 R 107.623,35	–5.519.077,94
4.764.707,43	4.855.905,91 R 968.749,73	4.719,41	—	155.979,11	1.283.296,61	11.064.608,47 R 968.749,73	–9.293.619,72
2.348.651,94	2.046.307,73 R 333.498,89	623,15	671.210,58	—	434.592,48	5.501.385,88 R 333.498,89	–3.617.556,15
281.699,56	5.359.519,56 R 540.191,54	6.635.525,10 R 221.600,00	—	5.639.938,89 R 2.679.930,84	—	17.916.683,11 R 3.441.722,38	–17.892.231,38
—	497.309,64	84.448.246,36 R 533.085,31	—	500.000,00 R 110.000,00	—	85.445.556,00 R 643.085,31	–85.445.556,00
94.382,75	708.187,66 R 34.265,08	25.284.975,15 R 2.330.586,10	—	931.388,44	—	27.018.934,00 R 2.364.851,18	–26.909.138,34
6.731.098,81	1.874.589,42 R 525.417,37	1.176.497,89 R 1.007.273,69	3.460,52	3.702.606,10 R 1.706.255,23	632.788,77	14.121.041,51 R 3.238.946,29	–13.274.871,70
510.004,84	114.248,78 R 15.262,89	1.000,00	128.035,68	—	54.803,49	808.092,79 R 15.262,89	–649.979,38
745.017,14	—	—	—	—	—	745.017,14	–107.638,30
4.699.931,09	—	—	—	—	—	4.699.931,09	–7.526,72
—	105.621,00	55.904.627,74 R 1.058.343,32	—	—	—	56.010.248,74 R 1.058.343,32	–55.501.449,90

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	73.075.102,88	326.520.623,81 R 552.820,00	170.124.951,06 R 7.163.983,51	569.720.677,75 R 7.716.803,51
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	36.075.000,00	313.348.000,00 R 400.000,00	167.395.525,00 R 8.760.525,00	516.818.525,00 R 9.160.525,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	37.000.102,88	13.172.623,81	2.729.426,06	52.902.152,75

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	680.053,83 R 240.000,00	—	680.053,83 R 240.000,00	–680.053,83
61.997.981,80	31.101.410,14 R 4.409.855,62	2.937.954.482,89 R 193.397.587,38	802.706,78	299.638.530,91 R 19.372.181,97	6.487.405,96	3.337.982.518,48 R 217.179.624,97	–2.768.261.840,73
62.746.000,00	24.659.033,62 R 6.041.033,62	2.956.759.900,25 R 173.104.900,25	—	278.705.462,84 R 28.381.462,84	–11.548.000,00	3.311.322.396,71 R 207.527.396,71	–2.794.503.871,71
–748.018,20	6.442.376,52	–18.805.417,36	802.706,78	20.933.068,07	18.035.405,96	26.660.121,77	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	24.387,50	—	24.387,50	35.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	6.677,80	—	6.677,80	10.000
119 12-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	111.346,50	—	111.346,50	—
119 30-4	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	825,48	—	825,48	—
124 12-0	011	Vermietung von Behördenparkplätzen *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	2.128,00	—	2.128,00	—
281 17-9	841	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	6.747.736,70	—	6.747.736,70	7.652.000
282 12-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 541 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	—	—	—	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	162.943,90	—	162.943,90	169.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.178.638,55	—	6.178.638,55	10.788.000
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.853.312,49	—	4.853.312,49	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	681.231,00	—	681.231,00	729.000
441 05-2	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.797,05	—	34.797,05	53.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–10.612,50	—	
—	10.000,00	–3.322,20	—	
—	—	111.346,50	—	
—	—	—	—	
—	—	825,48	—	
—	—	2.128,00	—	
—	7.652.000,00	–904.263,30	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.000,00	–6.056,10	—	
—	—	—	—	
—	10.788.000,00	–4.609.361,45	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **HV Nr.1** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-428 01: 2.871,11 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 55.636,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 22.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.853.312,49	—	
—	—	—	—	
—	729.000,00	–47.769,00	—	
—	53.000,00	–18.202,95	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
441 07-9	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	8.956.338,87	—	8.956.338,87	7.403.000
441 08-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	73.076,13	—	73.076,13	135.000
443 01-2	841	Fürsorgeleistungen	53.006,24	—	53.006,24	51.000
453 01-8	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.057,16	—	6.057,16	6.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03, 547 12, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-517 01, 0677-519 01, 0677-52601 und 0677-546 59.*	114.180,49	—	114.180,49	134.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	27.268,58	—	27.268,58	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	372.709,06	—	372.709,06	350.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.242,34	—	11.242,34	30.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	39.749,79	—	39.749,79	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	58.493,79	—	58.493,79	46.000
526 01-5	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.711,26	—	20.711,26	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.597,00	—	1.597,00	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	81.823,12	—	81.823,12	99.000
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.676,74	—	15.676,74	14.000
529 12-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.621,11	—	4.621,11	5.000
541 12-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	15.826,20	—	15.826,20	32.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.403.000,00	1.553.338,87	1.425.443,05	441 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	135.000,00	–61.923,87	—	
—	51.000,00	2.006,24	2.006,24	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	57,16	57,16	
—	134.000,00	–19.819,51	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	34.000,00	–6.731,42	—	
—	350.000,00	22.709,06	—	
—	30.000,00	–18.757,66	—	
—	25.000,00	14.749,79	—	
—	46.000,00	12.493,79	—	
—	3.000,00	17.711,26	—	
—	10.000,00	–8.403,00	—	
—	99.000,00	–17.176,88	—	
—	14.000,00	1.676,74	—	
—	5.000,00	–378,89	—	
—	32.000,00	–16.173,80	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12 und 124 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	92.427,30	41.307,09	133.734,39	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 12-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.350,00	—	1.350,00	1.000
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 20-1	881	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	–4.341.000
972 25-2	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–13.256.000
981 06-5	891	Abführung an 1321 - 381 06	977.669,75	—	977.669,75	978.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(45.224,92)	(—)	(45.224,92)	(84.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	18.590,84	—	18.590,84	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	14.789,48	—	14.789,48	65.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	11.460,05	—	11.460,05	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	384,55	—	384,55	6.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(162.443,00)	(—)	(162.443,00)	(163.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55.958,22	—	55.958,22	43.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	17.361,69	—	17.361,69	33.000
518 98-5	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	33.427,15	—	33.427,15	7.000
518 99-3	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an Dritte	8.735,61	—	8.735,61	3.000
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	725,00	—	725,00	4.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Dritte	5.612,80	—	5.612,80	11.000
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	28.232,25	—	28.232,25	10.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	12.390,28	—	12.390,28	50.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
20.259,89	20.259,89	113.474,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	350,00	—	
—	—	—	—	
—	–4.341.000,00	4.341.000,00	—	
—	–13.256.000,00	13.256.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	978.000,00	–330,25	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(84.000,00)	(–38.775,08)	(—)	
—	6.000,00	12.590,84	—	
—	65.000,00	–50.210,52	—	
—	7.000,00	4.460,05	—	
—	6.000,00	–5.615,45	—	
(—)	(163.000,00)	(–557,00)	(—)	
—	43.000,00	12.958,22	—	
—	33.000,00	–15.638,31	—	
—	7.000,00	26.427,15	—	
—	3.000,00	5.735,61	—	
—	4.000,00	–3.275,00	—	
—	11.000,00	–5.387,20	—	
—	10.000,00	18.232,25	—	
—	50.000,00	–37.609,72	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	145.365,28	—	145.365,28	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.747.736,70	—	6.747.736,70	7.652.000
		Summe der Einnahmen	6.893.101,98	—	6.893.101,98	7.697.000
		4 Personalausgaben	20.999.401,39	—	20.999.401,39	19.335.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.065.344,70	41.307,09	1.106.651,79	1.028.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	2.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	977.669,75	—	977.669,75	–16.619.000
		Summe der Ausgaben	23.042.415,84	41.307,09	23.083.722,93	3.746.000
		Zuschuss	16.149.313,86	41.307,09	16.190.620,95	—
		Überschuss	—	—	—	3.951.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0601

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	100.365,28	—	
—	7.652.000,00	–904.263,30	—	
—	7.697.000,00	–803.898,02	—	
—	19.335.000,00	1.664.401,39	1.427.506,45	
20.259,89	1.048.259,89	58.391,90	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	–16.619.000,00	17.596.669,75	—	
20.259,89	3.766.259,89	19.317.463,04	1.427.506,45	
20.259,89	—	20.121.361,06		
—	3.930.740,11	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	7.371,47	—	7.371,47	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	120.000,00	—	120.000,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	—	—	—	—
232 01-5 apl.	139	Erstattungen von anderen Ländern für die Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen an der Universität Göttingen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 685 13.*	147.725,17	—	147.725,17	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken *Vgl. K-Vermerk zu 812 01.* **** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01*	—	—	—	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	106.135,16	—	106.135,16	—
		A U S G A B E N				
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.676.363,09	—	1.676.363,09	1.965.000
546 12-5	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
547 12-1	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.830,96	—	43.830,96	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	186.236,35	—	186.236,35	193.000
636 01-9	133	Unfallversicherung für Studierende *Übertragbar.*	3.399.133,64	—	3.399.133,64	2.650.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung *Übertragbar.*	762.826,41	—	762.826,41	888.000
685 12-5	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	123.000,00	—	123.000,00	123.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–12.628,53	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–45.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	147.725,17	—	
—	—	—	—	
—	—	106.135,16	—	
—	1.965.000,00	–288.636,91	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–2.169,04	—	
—	193.000,00	–6.763,65	—	
—	2.650.000,00	749.133,64	749.133,64	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	888.000,00	–125.173,59	—	**685 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernsprechgebühren und Reisekosten.** **Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt.** **Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.**
—	123.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 13-3 apl.	139	Zuschuss an die Stiftung Universität Göttingen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	12.000,00	147.725,17	159.725,17	—
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates *Übertragbar.*	258.141,68	—	258.141,68	264.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	192.252,79	—	192.252,79	194.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	3.855,87	—	3.855,87	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.049.000,00	—	1.049.000,00	1.049.000
685 28-1	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung des Forschungsdatenzentrums (FDZ) **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
685 51-6	322	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(898.223,03)	(191.712,02)	(1.089.935,05)	(783.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	654.365,00	—	654.365,00	587.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	243.858,03	191.712,02	435.570,05	196.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	159.725,17	159.725,17	apl. 685 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	264.000,00	–5.858,32	—	
—	194.000,00	–1.747,21	—	
—	18.000,00	–14.144,13	—	
—	1.049.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(200.799,89)	(983.799,89)	(106.135,16)	(—)	
—	587.000,00	67.365,00	—	
200.799,89	396.799,89	38.770,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86		**Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(112.100,00)	(7.500,00)	(119.600,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	112.100,00	7.500,00	119.600,00	165.000
TGr. 87		**Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.954.317,39)	(466.000,00)	(2.420.317,39)	(2.338.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	238.555,37	—	238.555,37	245.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	3.517,64	—	3.517,64	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.399,90	—	1.399,90	3.000
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.834,73	—	154.834,73	388.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	423.400,00	—	423.400,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.132.609,75	—	1.132.609,75	879.000
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	466.000,00	466.000,00	466.000
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	127.371,47	—	127.371,47	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	253.860,33	—	253.860,33	—
		Summe der Einnahmen	381.231,80	—	381.231,80	185.000
		4 Personalausgaben	892.920,37	—	892.920,37	832.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.123.804,35	191.712,02	2.315.516,37	2.600.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.657.556,49	155.225,17	7.812.781,66	6.781.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	466.000,00	466.000,00	466.000
		Summe der Ausgaben	10.674.281,21	812.937,19	11.487.218,40	10.679.000
		Zuschuss	10.293.049,41	812.937,19	11.105.986,60	10.494.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(165.000,00)	(–45.400,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–45.400,00	—	
(92.500,00)	(2.430.500,00)	(–10.182,61)	(—)	
—	245.000,00	–6.444,63	—	
—	2.000,00	1.517,64	—	
—	3.000,00	–1.600,10	—	
92.500,00	480.500,00	–325.665,27	—	
—	355.000,00	68.400,00	—	
—	879.000,00	253.609,75	—	
—	—	—	—	
—	466.000,00	—	—	
—	185.000,00	–57.628,53	—	
—	—	253.860,33	—	
—	185.000,00	196.231,80	—	
—	832.000,00	60.920,37	—	
293.299,89	2.893.299,89	–577.783,52	—	
—	6.781.000,00	1.031.781,66	908.858,81	
—	466.000,00	—	—	
293.299,89	10.972.299,89	514.918,51	908.858,81	
293.299,89	10.787.299,89	318.686,71		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 64-0 apl.	133	Rückzahlung von Überzahlungen	8.022,86	—	8.022,86	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(104.605.379,00)	(—)	(104.605.379,00)	(94.605.000)
119 70-4	133	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	17.766.498,50	—	17.766.498,50	8.684.000
129 70-0	133	Ablieferungen der Stiftungen	3.855.000,00	—	3.855.000,00	2.840.000
331 70-3	133	Zuweisungen des Bundes	81.878.880,50	—	81.878.880,50	81.976.000
342 70-5	133	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.105.000,00	—	1.105.000,00	1.105.000
381 70-0	891	Zuführung von 0609 - 981 76	—	—	—	—
TGr. 80		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(1.120.118,66)	(—)	(1.120.118,66)	(—)
121 80-6	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	896.949,62	—	896.949,62	—
129 80-7	133	Ablieferungen der Stiftungen	223.169,04	—	223.169,04	—
161 80-8	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(—)	(—)	(—)	(—)
121 81-4	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	—	—	—	—
129 81-5	133	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	—
161 81-6	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(7.456.988,98)	(—)	(7.456.988,98)	(7.450.000)
682 63-8	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.436.070,49	—	5.436.070,49	7.450.000
685 63-7	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.020.918,49	—	2.020.918,49	—
TGr. 64		**Hochschulsanierungsprogramm 2012** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(719.048,35)	(—)	(719.048,35)	(—)
891 64-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	150.425,88	—	150.425,88	—
894 64-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	568.622,47	—	568.622,47	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	8.022,86	—	
(—)	(94.605.000,00)	(10.000.379,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	8.684.000,00	9.082.498,50	—	
—	2.840.000,00	1.015.000,00	—	
—	81.976.000,00	–97.119,50	—	
—	1.105.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.120.118,66)	(—)	
—	—	896.949,62	—	
—	—	223.169,04	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.450.000,00)	(6.988,98)	(—)	
—	7.450.000,00	–2.013.929,51	—	
—	—	2.020.918,49	—	
(719.048,35)	(719.048,35)	(—)	(—)	
719.048,35	719.048,35	–568.622,47	—	
—	—	568.622,47	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(183.443.034,75)	(994.177,18)	(184.437.211,93)	(174.157.000)
547 70-6	133	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	181.969,35	—	181.969,35	—
891 70-9	133	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	133.725.348,98	994.177,18	134.719.526,16	120.731.000
891 71-7	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	372.500,00	—	372.500,00	50.000
891 72-5	133	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	—	—	—	—
894 70-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	48.667.786,54	—	48.667.786,54	53.326.000
894 71-6	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	11.165,80	—	11.165,80	50.000
894 72-4	133	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	122.946,44	—	122.946,44	—
916 70-1	851	Zuführungen an den Grundstock	361.317,64	—	361.317,64	—
TGr. 80		**Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.693.211,15)	(—)	(6.693.211,15)	(5.000.000)
891 80-6	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	4.326.705,02	—	4.326.705,02	5.000.000
894 80-5	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.366.506,13	—	2.366.506,13	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(286.821,91)	(174.443.821,91)	(9.993.390,02)	(—)	**TGr. 70 bis 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Maßnahmeliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.**
—	—	181.969,35	—	
286.821,91	121.017.821,91	13.701.704,25	—	
—	50.000,00	322.500,00	—	
—	—	—	—	
—	53.326.000,00	–4.658.213,46	—	
—	50.000,00	–38.834,20	—	
—	—	122.946,44	—	
—	—	361.317,64	—	
(263.577,17)	(5.263.577,17)	(1.429.633,98)	(—)	
152.007,43	5.152.007,43	–825.302,41	—	
111.569,74	111.569,74	2.254.936,39	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.328.099,60)	(—)	(3.328.099,60)	(3.292.000)
891 81-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	1.638.112,49	—	1.638.112,49	3.292.000
894 81-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.689.987,11	—	1.689.987,11	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.749.640,02	—	22.749.640,02	11.524.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	82.983.880,50	—	82.983.880,50	83.081.000
		Summe der Einnahmen	105.733.520,52	—	105.733.520,52	94.605.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	181.969,35	—	181.969,35	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.456.988,98	—	7.456.988,98	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	193.640.106,86	994.177,18	194.634.284,04	182.449.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	361.317,64	—	361.317,64	—
		Summe der Ausgaben	201.640.382,83	994.177,18	202.634.560,01	189.899.000
		Zuschuss	95.906.862,31	994.177,18	96.901.039,49	95.294.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0604

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(345.614,92)	(3.637.614,92)	(–309.515,32)	(—)	
345.614,92	3.637.614,92	–1.999.502,43	—	
—	—	1.689.987,11	—	
—	11.524.000,00	11.225.640,02	—	
—	83.081.000,00	–97.119,50	—	
—	94.605.000,00	11.128.520,52	—	
—	—	181.969,35	—	
—	7.450.000,00	6.988,98	—	
1.615.062,35	184.064.062,35	10.570.221,69	—	
—	—	361.317,64	—	
1.615.062,35	191.514.062,35	11.120.497,66	—	
1.615.062,35	96.909.062,35	–8.022,86		

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	**Universität Göttingen**								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	71.956	14.112	86.068	2.790	2.820	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 072 F	Neubau eines kulturwissenschaftl. Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	25.073	1.100	26.173	0	20	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 101 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 1. BA	0	16.207	460	16.667	4.385	5.677	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 102 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 2. BA	0	22.142	660	22.802	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 103 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie, 3. BA	0	24.551	680	25.231	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nordgebiet	0	5.741	0	5.741	500	1.510	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 071 I	Grundinstandsetzung der Zentralmensa	0	420	16.080	16.500	0	392	
1.8	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	0	75	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.9	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	690	905	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.10	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.202	0	2.202	0	20	
1.11	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	200	310	
	Summen					**219.576**	**8.565**	**11.729**	
2	**Universität Göttingen - Universi-tätsmedizin**								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und BIN	0	26.474	14.388	40.862	5.500	3.800	
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, 1. BA	0	0	0	149.920	1.900	695	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 101 L	Aufbau eines Lernzentrums LEILA	0	1.054	350	1.404	0	-11	
2.4	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	8.205	0	8.205	160	420	
2.5	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.6	1039 006 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung im Zentralklinikum, Geb. UBFT, 3. BA	0	2.836	0	2.836	0	206	
2.7	1039 042 I	Mittelfristige Informationstechnologie (IT-Ausbau)	0	3.500	12.312	15.812	0	1.285	
2.8	1039 045 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung in den Pflegegebäuden, Sanierungsabschnitt 3	0	5.088	97	5.185	0	0	
2.9	1039 100 I	Sanierung der Containerwaschstraße im VER-Gebäude	0	3.149	0	3.149	0	8	
2.10	1039 106 I	Sanierung und Modernisierung der Teleliftsteuerung	0	0	0	2.200	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.11	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	6.900	460	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**240.548**	**8.020**	**6.403**	
3	**Universität Oldenburg**								
3.1	0520 101 F	Neubau f. die Forschungszentren NeuroSensorik u. Sicherheitskritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	800	12.785	1.400	14.985	2.000	2.640	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz und Windenergiesysteme - NI 0520 002 -	0	15.120	5.312	20.432	4.080	3.602	Forschungsbau gem. Art. 91b GG

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3.3	0520 102 I	Einrichtung eines Studierenden-Service-Centers	0	0	0	4.340	1.400	1.707	Vereinfachtes Verfahren ab 2009. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.4	0520 105 I	Errichtung eines Experimentier-hörsaals	0	5.067	420	5.487	1.100	0	Finanzierung durch die Universität.
3.5	0520 103 I	Sanierung Rechenzentrum, 1. BA	0	5.206	50	5.256	1.000	1.706	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.6	0520 104 I	Grundstückskauf in Oldenburg/ Wechloy	0	0	0	1.200	0	0	
3.7	0520 107 I	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (Ems)	0	1.867	220	2.087	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011. Finanzierung durch die Universität.
3.8	0520 108 I	Erschließungsfläche für Campus Wechloy	1.084	0	0	1.084	362	361	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**54.871**	**9.942**	**10.016**	
4	**Universität Osnabrück**								
4.1	0530 106 F	Neubau für das Zentrum für zelluläre Nanoanalytik (CellNanOs) - NI 0530 003 -	0	0	0	19.855	1.986	475	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
4.2	0530 104 L	Errichtung des Biodiversitäts-Informationszentrums	0	0	0	2.000	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität und die Bohnen-kamp-Stiftung beteiligen sich an der Finanzierung.
4.3	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	27.708	1.500	29.208	4.600	8.774	
4.4	0530 107 I	Unterbringung in Containern als Interimslösung wegen Brandschutzmängel AVZ	0	0	0	0	0	1.450	
	Summen					**51.063**	**6.586**	**10.699**	
5	**Technische Universität Braunschweig**								
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungszentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	983	40.000	10.934	51.917	11.605	8.208	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	19	22.278	4.240	26.537	2.000	3.967	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	22.876	2.124	25.000	3.680	5.202	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharma-verfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 004 -	0	0	0	28.700	6.977	397	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.5	1430 113 F	Laboratory for Emmerging Nanometrology (LENA) - NI 1430 005 -	0	0	0	29.031	2.903	400	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.6	1430 030 L	Umbau Gebäude 1404 für Natur-wissenschaften	0	4.382	590	4.972	0	0	
5.7	1430 033 L	Neubau von Hörsälen mit Umbau Gebäude 1407 für Seminarzwecke	0	4.330	342	4.672	0	0	
5.8	1430 040 L	Erwerb des ehem. Magnetbahn-geländes nebst Umbau des Gebäudes	1.448	2.930	290	4.668	0	0	
5.9	1430 108 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	920	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.10	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	35	59	
5.11	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Bandschutzmaßnahmen	0	10.330	580	10.910	2.300	5.284	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.12	1430 110 I	Anpassung Infrastrukur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	2.960	300	1.744	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.13	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	690	445	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.14	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	1.210	400	420	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**201.952**	**31.810**	**26.126**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
6	**Technische Universität Clausthal**								
6.1	1440 100 F	Errichtung eines Energie-Forschungs-Zentrums in Goslar - EFZN -	30	8.145	4.690	12.865	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 103 F	Drilling-Simulator	0	0	0	4.604	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamt-volumen von 9.773 TEUR. Die Finanzierung erfolg aus Sonder-mitteln des MWK, EFRE-Mitteln sowie durch Beteiligung der Universität und der Stadt Celle.
6.3	1440 006 L	Neubau Zentrum für Materialtechnik und Umbau Geb. 0910 u. 0920	0	8.870	800	9.670	1.930	1.215	Das Vorhaben hat ein Gesamt-volumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt sind nur die Lan-desanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	2.657	0	2.657	460	613	
	Summen					**29.796**	**2.390**	**1.828**	
7	**Universität Hannover**								
7.1	1450 028 F	Neubau eines Laboratoriums für Nano- und Quanten-Engineering (LNQE) - NI 1450 002 -	0	13.745	1.600	15.345	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 114 F	Testzentrum für Tragstrukturen (Windenergie)	0	0	0	5.644	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamt-volumen von 25.125 TEUR. Ver-anschlagt sind nur die Landes-anteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Dritt-mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	15.889	5.601	21.490	6.000	11.574	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.4	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	0	0	33.516	7.079	879	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß§ 24 LHO aufgestellt ist.
7.5	1450 120 F	HLRN III - NI 1450 005 -	0	3.510	15.000	18.510	4.631	5.107	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Bundesländer aus dem HLR-Verbund beteiligen sich an der Finanzierung.
7.6	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	2.460	2.484	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 118 F/L	Neubau für die Fakultät für Maschinenbau, 2. BA	0	0	0	90.000	400	2.304	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an d. Finanzierung.
7.8	1450 102 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2501	0	18.140	572	18.712	0	0	
7.9	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	22.950	828	23.778	2.000	2.896	
7.10	1450 111 L	Umbau für die Didaktik der Naturwissenschaften	0	4.830	180	5.010	0	0	
7.11	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	10.448	260	10.708	900	152	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**260.400**	**23.470**	**25.396**	
8.	**Universität Vechta**								
8.1	0960 102 L	Neubau Hörsaalgebäude	0	0	0	4.995	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
	Summen					**4.995**	**0**	**0**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.	**Medizinische Hochschule Hannover**								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplantations-forschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	4.400	4.340	Leasingvorhaben, Letzte Rate 2024
9.2	1739 047 F	Umbau Gebäude I 3 für Theoretische Institute einschl. Brandschutz im Gebäudekomplex I 2/3	0	38.198	2.360	40.558	0	0	
9.3	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	24.269	1.863	26.132	3.600	9.091	Refinanzierung durch die Hochschule nach Inbetriebnahme.
9.4	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.652	8.363	25.015	80	475	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.5	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NIFE) - NI 1739 005 -	0	51.690	8.440	60.130	16.127	20.363	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.6	1739 104 KV/F	Erneuerung der Kinderklinik	0	0	0	40.000	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.7	1739 071 KV	Umbau und Erweiterung der Intensivpflege	0	24.231	8.026	32.257	0	0	
9.8	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme	0	0	0	76.000	2.760	25	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.9	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	17.382	1.700	19.082	2.600	7.399	
9.10	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Geb. K7, Stationen 75 und 76 und der amtlichen Messstelle	0	0	0	5.146	0	334	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.11	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsterilisation und eines Rechenzentrums im Gebäude K 15	0	0	0	25.000	2.760	319	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.12	1739 124 KV	OP-Sanierung im Block 3	0	0	0	6.600	450	45	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt
9.13	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	11.999	1.464	13.463	2.400	2.084	Teilrefinanzierung durch die Hoch-schule nach Inbetriebnahme.
9.14	1739 039 I	Behebung von Brandschutzmängeln im Bereich der Liegenschaft	0	3.586	23	3.609	0	0	
9.15	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	4.200	17.100	21.300	460	1.268	
9.16	1739 102 I	Sanierung der Stromversorgung	0	0	0	31.018	3.800	5.065	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.17	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostanlage	0	5.645	0	5.645	500	19	
9.18	1739 109 I	Erneuerung der Abklinganlage und der Lüftungstechnik im Gebäude K 7	0	0	0	2.616	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
9.19	1739 115 I	Sanierung der Medienver-sorgung; 1. Dampfversorgung, VE-Wasser	0	0	0	1.500	230	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.20	1739 116 I	Sanierung der Medienversorgung; 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- u.Druckluftversorg.)	0	0	0	3.000	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.21	1739 119 I	Sanierung der Medienversorgung; 3. Kälteversorgung	0	0	0	7.500	1.500	2.303	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.22	1739 126 I	Sanierung der Medienversorgung; 4. Gebäudeautomation (GLT), Brandschutz (BMA)	0	0	0	2.300	100	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.23	1739 120 I	Errichtung eines Modulcontainer-Rechenzentrums	0	0	0	1.300	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.24	1739 121 I	Einspeiseverstärkung enercity	0	0	0	2.211	500	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.25	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	0	0	2.995	1.200	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.26	1739 122 I	Rohrpostanbindung Clinical Research Center (CRC)	0	0	0	1.310	200	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
9.27	1739 125 I	Sanierung der Radiochemie im Gebäude K 7	0	0	0	7.900	900	116	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.28	1739 127 I	Neubau Zyklotron	0	0	0	3.200	3.200	80	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch die Hochschule
	Summen					**604.819**	**48.167**	**53.326**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
10	**Tierärztliche Hochschule Hannover**								
10.1	1740 001 F	Forschungslabor Infektionsmedizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	16.890	655	17.545	4.600	7.206	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	19.930	2.144	22.074	3.147	9.503	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**39.619**	**7.747**	**16.709**	
11	**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.730	460	1.730	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**2.730**	**460**	**1.730**	
12	**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**								
12.1	2350 100 I	Brandschutzmaßnahmen im Hauptgebäude	0	2.685	0	2.685	0	0	
12.2	2350 101 I	Sanierung RLT EXPO-Plaza	0	0	0	950	100	130	KNUE
	Summen					**3.635**	**100**	**130**	
13.	**Universität Lüneburg**								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	9.400	4.900	Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Restfinanzierung aus EFRE-Mitteln und Drittmitteln.
	Summen					**21.000**	**9.400**	**4.900**	
14.	**Universität Hildesheim**								
14.1	0980 003 L	Neubau und Umbau Domäne Marienburg	0	11.335	153	11.488	0	10	
14.2	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	11.540	330	11.870	1.900	4.781	
14.3	0980 102 L	Erweiterung und Sanierung Gebäude B, Campus Samelson	0	0	0	2.200	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Finanzierung durch die Hochschule.
	Summen					**25.558**	**1.900**	**4.791**	
15	**Hochschule Wilhelms-haven/ Oldenburg/ Elsfleth**								
15.1	5303 006 L	Standort Wilhelmshaven: Herrichtung von frei gewordenen Flächen zu Arbeitsräumen und Laboren	0	4.201	586	4.787	0	0	
15.2	5301 002 L	Standort Oldenburg: Sanierung des Gebäudes Augustr. 5	0	0	0	2.600	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Finanzierung durch die Hochschule.
	Summen					**7.387**	**0**	**0**	
16	**Hochschule Emden/Leer**								
16.1	5302 008 L	Sanierung der Großraum-labore T 1034 und T 1042	0	0	0	2.228	500	1.104	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					**2.228**	**500**	**1.104**	
17	**Hochschule Osnabrück**								
17.1	5500 001 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne	869	6.545	1.023	8.437	0	0	
17.2	5500 003 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen Caprivi-Kaserne	2.725	4.515	87	7.327	0	0	
17.3	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	0	0	
17.4	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	0	28	
17.5	5500 014 L	Erwerb und Umbau Gebäude 3 der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne für Ingenieurwesen	461	1.662	0	2.123	0	6	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2014		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2014	Ist 2014	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17.6	5500 100 L	Umbau und Fassaden-sanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	1.000	-80	
17.7	5503 012 L	Ausbau des Standortes Lingen, Neubau Institutsgebäude	1.800	28.199	1.501	31.500	0	22	
17.8	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.973	1.194	23.532	2.000	4.172	
17.9	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	19.395	675	20.070	900	-8	
17.10	5500 103 I	Grundstückserwerb Albrechtstr.	0	0	0	225	0	0	
	Summen					**112.066**	**3.900**	**4.140**	
18	**Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen**								
18.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzentration der Hochschule	0	0	0	52.134	7.500	0	Ausgebracht sind nur d. Gesamt-kosten des Vorhabens wegen Ver-gabe an einen Generalunterneh. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**52.134**	**7.500**	**0**	
19	**Hochschule Braun-schweig/ Wolfenbüttel**								
19.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
19.2	5311 100 L	Standort Wolfenbüttel: Erwerb des Gebäudes Exer 11 u. Umbau zum Hörsaalgebäude	375	2.944	150	3.469	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
19.3	5313 006 L	Standort Wolfsburg: Erwerb und Umbau eines Gebäudes für Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften	2.100	3.880	150	6.130	0	0	
19.4	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik, 1. BA	0	0	0	14.050	1.400	622	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an d. Finanzierung.
19.5	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	108	16.012	680	16.800	400	443	
19.6	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.963	700	1.694	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**48.493**	**2.500**	**2.759**	
20	**Hochschule Hannover**								
20.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	12.850	420	13.270	1.100	1.066	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
20.2	5331 100 L	Erwerb und Umbau Kompetenzzentrum für Medien, Information und Design	740	7.901	630	9.271	0	0	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung
20.3	5331 101 I	Umbau und Anbau Mensa am Ricklinger Stadtweg	0	0	0	4.400	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Hochschule beteiligt sich an d. Finanzierung.
20.4	5331 102 I	Neuba für HOFZET	0	0	0	2.600	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Finanz. durch die Hochschule.
	Summen					**29.541**	**1.100**	**1.066**	
21		Netzmaßnahmen	0	0	0	13.000	0	133	Zur Abwicklung von Maßnahmen.
22		Planungskosten	0	0	0	100	100	246	
	Gesamtsumme					**2.025.511**	**174.157**	**183.231**	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	1.725.325,29	—	1.725.325,29	1.695.000
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 01.*	51.165.897,22	—	51.165.897,22	55.116.000
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 02.*	86.805.079,82	—	86.805.079,82	79.698.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(7.310.369,76)	(—)	(7.310.369,76)	(7.630.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	287.538,16	—	287.538,16	120.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	6.773.136,65	—	6.773.136,65	7.300.000
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	249.694,95	—	249.694,95	210.000
		A U S G A B E N				
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	78.716.764,95	—	78.716.764,95	84.794.000
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse für Studierende *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 153,85 v.H. der Isteinnahmen bei 231 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	118.333.037,41	—	118.333.037,41	122.613.000
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	278.413,59	—	278.413,59	290.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	16.300.000,00	—	16.300.000,00	16.300.000
893 12-8	142	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau für Wohnheimplätze für Studierende an HSstandorten in Nds. zu Gunsten des Wohnbauförderfonds an die NBank **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.695.000,00	30.325,29	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	55.116.000,00	–3.950.102,78	—	
—	79.698.000,00	7.107.079,82	—	
(—)	(7.630.000,00)	(–319.630,24)	(—)	
—	120.000,00	167.538,16	—	
—	7.300.000,00	–526.863,35	—	
—	210.000,00	39.694,95	—	
—	84.794.000,00	–6.077.235,05	—	
—	122.613.000,00	–4.279.962,59	—	
—	290.000,00	–11.586,41	—	
—	16.300.000,00	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(24.800.070,46)	(—)	(24.800.070,46)	(26.542.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	5.196.001,56	—	5.196.001,56	3.400.000
661 62-6	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG	19.259.718,70	—	19.259.718,70	22.732.000
685 62-2	142	Erstattung von Darlehens- und Zinsausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	344.350,20	—	344.350,20	410.000
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(11.689.424,16)	(—)	(11.689.424,16)	(12.075.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.711.396,70	—	1.711.396,70	2.075.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	9.978.027,46	—	9.978.027,46	10.000.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(269.918,02)	(—)	(269.918,02)	(405.000)
538 98-0	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	210.000,00	—	210.000,00	250.000
538 99-9	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	59.918,02	—	59.918,02	65.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.012.863,45	—	2.012.863,45	1.816.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	144.993.808,64	—	144.993.808,64	142.324.000
		Summe der Einnahmen	147.006.672,09	—	147.006.672,09	144.140.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	269.918,02	—	269.918,02	315.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	250.117.710,57	—	250.117.710,57	262.614.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.590.000
		Summe der Ausgaben	251.887.628,59	—	251.887.628,59	264.519.000
		Zuschuss	104.880.956,50	—	104.880.956,50	120.379.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(26.542.000,00)	(–1.741.929,54)	(—)	
—	3.400.000,00	1.796.001,56	—	
—	22.732.000,00	–3.472.281,30	—	
—	410.000,00	–65.649,80	—	
(—)	(12.075.000,00)	(–385.575,84)	(—)	
—	2.075.000,00	–363.603,30	—	
—	10.000.000,00	–21.972,54	—	
(—)	(405.000,00)	(–135.081,98)	(—)	
—	250.000,00	–40.000,00	—	
—	65.000,00	–5.081,98	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	1.816.000,00	196.863,45	—	
—	142.324.000,00	2.669.808,64	—	
—	144.140.000,00	2.866.672,09	—	
—	315.000,00	–45.081,98	—	
—	262.614.000,00	–12.496.289,43	—	
—	1.590.000,00	–90.000,00	—	
—	264.519.000,00	–12.631.371,41	—	
—	120.379.000,00	–15.498.043,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-5	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.837.000,00	—	1.837.000,00	1.837.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.837.000,00	—	1.837.000,00	1.837.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.054.000,00	—	2.054.000,00	2.054.000
		Zuschuss	2.054.000,00	—	2.054.000,00	2.054.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.837.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen 8.639 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	217.000,00	—	—	**38 Planstellen werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die drei Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der GBV gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt.** **10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612–04031-06/2014
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.837.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.054.000,00	—	—	
—	2.054.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0606**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	179.189	-171.811
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	351.000	179.189	-171.811
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	44.760	-155.240
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.228	1.228
Summe 2.:	200.000	45.988	-154.012
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	700.000	234.636	-465.364
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung)	0	451.793	451.793
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	700.000	686.429	-13.571
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.251.000	911.606	-339.394
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	246.263	246.263
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.610.992	1.610.992
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	0	-334.000
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	217.000	0
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	551.000	2.074.255	1.523.255
2. Negativer Überleitungsbetrag:	700.000	683.583	-16.417
Summe II.:	1.251.000	2.757.838	1.506.838
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	1.846.232	1.846.232
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.846.232	1.846.232

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.837.000	1.837.000	0
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
Summe 1.:	2.190.900	2.190.900	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	4.152.600	4.481.200	328.600
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	961.000	1.414.229	453.229
Summe 2.:	5.113.600	5.895.429	781.829
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	4.997	4.997
- Periodenfremde Erträge	120.000	15.665	-104.335
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	516.515	516.515
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	120.000	537.177	417.177
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	7.424.500	8.623.506	1.199.006
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.000	197.518	177.518
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Werkverträge	70.000	51.430	-18.570
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	300.000	325.264	25.264
- Bibliothekarische Fremddaten	200.000	192.354	-7.646
- Sonstige bezogene Leistungen	250.000	197.891	-52.109
Summe 1.:	840.000	964.457	124.457
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.122.200	3.391.270	269.070
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	155.500	0	-155.500
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	3.981	-4.019
Summe 2.1.:	3.285.700	3.395.251	109.551
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	869.800	984.912	115.112
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	0	6.784	6.784
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	12.307	12.307
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.000	9.920	920
Summe 2.2.:	878.800	1.013.923	135.123
Summe 2.:	4.164.500	4.409.174	244.674
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	700.000	514.261	-185.739
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	8.618	-1.382
Summe 3.:	710.000	522.879	-187.121
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	245.000	185.459	-59.541
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	175.000	10.098	-164.902
- Wasser	25.000	58.352	33.352
- Bewirtschaftungskosten	15.000	59.278	44.278
- Unterhaltung von KfZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.663.000	1.623.974	-39.026
- Sonstige Fremdleistungen	20.000	498.800	478.800
Summe 4.1.:	2.143.000	2.435.961	292.961
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	15.000	17.282	2.282
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	98.621	8.621
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	40.000	44.814	4.814
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
Summe 4.2.:	145.000	160.717	15.717
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	60.000	79.613	19.613
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	40.000	25.160	-14.840
-Übrige Personalaufwendungen	0	6.599	6.599
Summe 4.3.:	100.000	111.372	11.372
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.254	2.254
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.379	1.379
- Periodenfremde Aufwendungen	0	1.505	1.505
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	2.000	5.165	3.165
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	225.177	225.177
Summe 4.4.:	2.000	235.480	233.480
Summe 4.:	2.390.000	2.943.530	553.530
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.104.500	8.840.040	735.540
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-680.000	-216.534	463.466
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	20.000	18.102	-1.898
Summe 1.:	20.000	18.102	-1.898
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	20.000	18.102	-1.898
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-700.000	-234.636	465.364

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/- EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	75.216	75.216
- Minderung von Rückstellungen	0	26.013	26.013
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	52.954	52.954
- Minderung von SoPo	0	516.515	516.515
Summe I.:	0	670.698	670.698
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	700.000	514.261	-185.739
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.254	2.254
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	4.998	4.998
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	311.052	311.052
- Zuführung SoPo	0	225.177	225.177
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	296.539	296.539
Summe II.:	700.000	1.354.281	654.281
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-700.000	-683.583	16.417

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	1.913.125,55	—	1.913.125,55	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	13.688.140,00	497.860,00	14.186.000,00	13.786.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung **** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen.* *2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	12.418.181,26	—	12.418.181,26	8.900.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	5.322.409,42	6.587.909,36	11.910.318,78	3.150.000
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 30, 685 31, 685 32, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	313.701,00	—	313.701,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	188.000,00	188.000,00	446.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 30-1	165	Zuschuss zur Finanzierung der DZHW *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	68.752,82	—	68.752,82	225.000
685 31-0	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschulentwicklung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	168.606,90	—	168.606,90	—
685 32-8	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschul -IT *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	92.000,00	—	92.000,00	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–86.874,45	—	
400.000,00	14.186.000,00	—	—	
—	8.900.000,00	3.518.181,26	—	**232 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.**
8.760.525,00	11.910.525,00	–206,22	—	
—	314.000,00	–299,00	—	
—	446.000,00	–258.000,00	—	
—	796.000,00	—	—	
—	225.000,00	–156.247,18	—	
—	—	168.606,90	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.*	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.361.440,00	—	1.361.440,00	1.362.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage** *Übertragbar.*	(4.000.000,00)	(—)	(4.000.000,00)	(—)
682 61-2	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	4.000.000,00	—	4.000.000,00	—
685 61-1	165	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
TGr. 62		**Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)** *Übertragbar.*	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.379.000,00	—	1.379.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	367.000,00	—	367.000,00	567.000
TGr. 63		**OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)** *Übertragbar.*	(3.435.000,00)	(—)	(3.435.000,00)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.325.000,00	—	3.325.000,00	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		**Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	—	—	—	—
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)** *Übertragbar.*	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	100.000,00	—	100.000,00	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	936.000,00	—	—	
—	1.362.000,00	–560,00	—	
—	1.233.000,00	–593,27	—	
—	400.000,00	—	—	
(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	(—)	(—)	
4.000.000,00	4.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	200.000,00	—	
—	567.000,00	–200.000,00	—	
(—)	(3.435.000,00)	(—)	(—)	
—	3.330.000,00	–5.000,00	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)** *Übertragbar.*	(3.407.000,00)	(—)	(3.407.000,00)	(3.407.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.277.000,00	—	3.277.000,00	3.277.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000
TGr. 76/77 78/79 80/81 82/83 84/85 86/87 88/89 92/95 96/97		**Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich** *Übertragbar.* **** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu dieser Titelgruppe verbindlich.*	(214.740.903,94)	(15.948.672,05)	(230.689.575,99)	(211.200.000)
429 78-0	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	476.801,61	—	476.801,61	—
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	3.982.200,00	26.800,00	4.009.000,00	4.009.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	14.611.200,00	107.800,00	14.719.000,00	14.719.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF) *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	215.000,00	—	215.000,00	520.000
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	7.131.800,00	850.200,00	7.982.000,00	7.182.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.751.800,00	18.200,00	2.770.000,00	2.770.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	116.962,00	—	116.962,00	117.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	221.765,02	—	221.765,02	254.000
685 83-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	244.249,66	—	244.249,66	282.000
685 84-0	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	179.000,00	—	179.000,00	346.000
685 85-9	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	397.427,76	—	397.427,76	413.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	70.356.205,00	1.769.853,33	72.126.058,33	73.849.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	73.655.770,09	—	73.655.770,09	73.465.000
685 88-3	164	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte"	221.000,00	—	221.000,00	221.000
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	3.474.862,50	—	3.474.862,50	3.569.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	4.222.790,00	—	4.222.790,00	4.209.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.407.000,00)	(—)	(—)	
—	3.277.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(21.328.763,69)	(232.528.763,69)	(–1.839.187,70)	(—)	**TGr. 76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/92/95/96/97: Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restebetrag einzuholen.** **Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	476.801,61	—	
—	4.009.000,00	—	—	
—	14.719.000,00	—	—	
—	520.000,00	–305.000,00	—	
800.000,00	7.982.000,00	—	—	
—	2.770.000,00	—	—	
—	117.000,00	–38,00	—	
—	254.000,00	–32.234,98	—	
—	282.000,00	–37.750,34	—	
—	346.000,00	–167.000,00	—	
—	413.000,00	–15.572,24	—	
—	73.849.000,00	–1.722.941,67	—	
—	73.465.000,00	190.770,09	—	
—	221.000,00	—	—	
—	3.569.000,00	–94.137,50	—	
—	4.209.000,00	13.790,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.360.900,00	—	2.360.900,00	2.590.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	501.431,46	—	501.431,46	847.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	7.794.800,00	—	7.794.800,00	7.795.000
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	100.831,28	6.930.218,72	7.031.050,00	4.267.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	8.126.987,56	5.225.600,00	13.352.587,56	1.616.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	2.417.000,00	1.020.000,00	3.437.000,00	417.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	73.000,00	—	73.000,00	73.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	3.020.000,00	—	3.020.000,00	3.020.000
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	764.000,00	—	764.000,00	925.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	5.290.820,00	—	5.290.820,00	1.691.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	241.200,00	—	241.200,00	242.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.791.100,00	—	1.791.100,00	1.792.000
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.913.125,55	—	1.913.125,55	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.106.321,26	497.860,00	26.604.181,26	22.686.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.322.409,42	6.587.909,36	11.910.318,78	3.150.000
		Summe der Einnahmen	33.341.856,23	7.085.769,36	40.427.625,59	27.836.000
		4 Personalausgaben	476.801,61	—	476.801,61	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	212.896.070,94	2.960.853,33	215.856.924,27	213.854.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.531.938,84	13.175.818,72	35.707.757,56	14.945.000
		Summe der Ausgaben	235.904.811,39	16.136.672,05	252.041.483,44	228.799.000
		Zuschuss	202.562.955,16	9.050.902,69	211.613.857,85	200.963.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.590.000,00	–229.100,00	—	
—	847.000,00	–345.568,54	—	
—	7.795.000,00	–200,00	—	
2.764.050,00	7.031.050,00	—	—	
11.737.000,00	13.353.000,00	–412,44	—	
—	—	—	—	
3.020.000,00	3.437.000,00	—	—	
—	73.000,00	—	—	
—	3.020.000,00	—	—	
—	925.000,00	–161.000,00	—	
3.007.713,69	4.698.713,69	592.106,31	—	
—	242.000,00	–800,00	—	
—	1.792.000,00	–900,00	—	
—	2.000.000,00	–86.874,45	—	
400.000,00	23.086.000,00	3.518.181,26	—	
8.760.525,00	11.910.525,00	–206,22	—	
9.160.525,00	36.996.525,00	3.431.100,59	—	
—	—	476.801,61	—	
4.800.000,00	218.654.000,00	–2.797.075,73	—	
20.528.763,69	35.473.763,69	233.993,87	—	
25.328.763,69	254.127.763,69	–2.086.280,25	—	
16.168.238,69	217.131.238,69	–5.517.380,84		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	133	Vermischte Einnahmen	644,19	—	644,19	1.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	112.750,20	—	112.750,20	128.000
119 66-0	133	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
129 01-1	133	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	5.244.365,00	—	5.244.365,00	—
282 01-4	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	139.116,83	—	139.116,83	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung**	(1.042.193,33)	(—)	(1.042.193,33)	(—)
121 67-3	133	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	1.042.193,33	—	1.042.193,33	—
129 67-4	133	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
TGr. 68		**Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung**	(3.606.326,62)	(—)	(3.606.326,62)	(—)
121 68-1	133	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	3.594.434,68	—	3.594.434,68	—
129 68-2	133	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	11.891,94	—	11.891,94	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte**	(568.992,81)	(—)	(568.992,81)	(—)
119 74-1	133	Rückzahlungen für TGr. 74 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	568.992,81	—	568.992,81	—
234 74-5	133	Zuweisungen von Kapitel 5081 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	—	—	—	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums**	(121.531,83)	(—)	(121.531,83)	(—)
119 77-6	133	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	121.531,83	—	121.531,83	—
381 77-2	891	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz	—	—	—	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm**	(2.180.385,53)	(—)	(2.180.385,53)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	2.180.385,53	—	2.180.385,53	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0608: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln dürfen in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Diese generelle Einwilligung gilt nicht für Ausgabetitel, bei denen Ausgabereste über 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden sollen und diese Überschreitung nicht durch einen geringeren Vomhundertsatz bei anderen übertragbaren Titeln ausgeglichen wird. In diesen Fällen ist die Einwilligung des MF im Rahmen des regulären Resteverfahrens einzuholen.**
—	1.000,00	–355,81	—	
—	128.000,00	–15.249,80	—	
—	—	—	—	
—	—	5.244.365,00	—	
—	—	139.116,83	—	
(—)	(—)	(1.042.193,33)	(—)	
—	—	1.042.193,33	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.606.326,62)	(—)	
—	—	3.594.434,68	—	
—	—	11.891,94	—	
(—)	(—)	(568.992,81)	(—)	
—	—	568.992,81	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(121.531,83)	(—)	
—	—	121.531,83	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.180.385,53)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.180.385,53	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020**	(109.372.199,82)	(—)	(109.372.199,82)	(109.369.000)
119 96-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	3.918,82	—	3.918,82	—
231 96-7	133	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	109.368.281,00	—	109.368.281,00	109.369.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.* **** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).* *3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.*	47.093,60	—	47.093,60	409.000
428 01-9	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.*	–18.841,39	—	–18.841,39	3.800.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	1.711.000,00	—	1.711.000,00	1.711.000
682 02-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	2.010.790,61	—	2.010.790,61	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	479.888,06	—	479.888,06	970.000
684 02-3	134	Zuschuss an die private Fachhochschule "Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg"	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	133	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	122.422,00	—	122.422,00	124.000
684 05-8	133	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
684 06-6	142	Zuschuss zur Finanzierung des Studienbegleitprogramms für ausländische Studierende in Niedersachsen (STUBE)	—	—	—	—
685 01-1	133	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(109.369.000,00)	(3.199,82)	(—)	
—	—	3.918,82	—	
—	109.369.000,00	–719,00	—	
—	409.000,00	–361.906,40	—	
—	3.800.000,00	–3.818.841,39	—	
—	1.711.000,00	—	—	
—	—	2.010.790,61	—	
—	970.000,00	–490.111,94	—	**682 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.**
—	410.000,00	—	—	
—	124.000,00	–1.578,00	—	**Weniger infolge geringeren Bedarfs.**
—	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 02-0	133	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	579.422,65	—	579.422,65	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	505.000,00	—	505.000,00	525.000
685 05-4	134	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	4.596.610,23	—	4.596.610,23	—
685 08-9	133	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	54.597,76	—	54.597,76	—
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	785.853,41	500.000,00	1.285.853,41	500.000
883 01-8	134	Mediothek Diepholz	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(232.824,88)	(150.000,00)	(382.824,88)	(331.000)
429 61-9	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12.504,09	—	12.504,09	—
529 61-3	133	Repräsentative Ausgaben	338,20	—	338,20	1.000
547 61-1	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	654,50	—	654,50	—
681 61-0	133	Stipendien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	150.000,00	150.000,00	151.000
682 61-6	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	153.490,81	—	153.490,81	179.000
685 61-5	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	65.837,28	—	65.837,28	—
TGr. 62		**Wissenschaftspreis Niedersachsen** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.*	(97.975,13)	(—)	(97.975,13)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	6.570,00	—	6.570,00	7.000
539 62-7	139	Forschungspreise	87.500,00	—	87.500,00	88.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.905,13	—	3.905,13	5.000
TGr. 63		**Internationalisierung der Hochschulen** *Übertragbar.*	(83.675,10)	(13.000,00)	(96.675,10)	(102.000)
429 63-5	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	83.675,10	13.000,00	96.675,10	102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	579.422,65	—	
—	525.000,00	–20.000,00	—	
—	—	4.596.610,23	4.596.610,23	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	54.597,76	54.597,76	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
785.853,41	1.285.853,41	—	—	
—	—	—	—	
(105.000,00)	(436.000,00)	(–53.175,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	12.504,09	—	
—	1.000,00	–661,80	—	
—	—	654,50	—	
—	151.000,00	–1.000,00	—	**681 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.**
105.000,00	284.000,00	–130.509,19	—	
—	—	65.837,28	—	
(—)	(100.000,00)	(–2.024,87)	(—)	
—	7.000,00	–430,00	—	
—	88.000,00	–500,00	—	
—	5.000,00	–1.094,87	—	
(—)	(102.000,00)	(–5.324,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	–5.324,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 63-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.716.751,01)	(4.296.709,53)	(13.013.460,54)	(6.819.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.814.990,05	4.296.709,53	10.111.699,58	5.619.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.901.760,96	—	2.901.760,96	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.042.193,33)	(—)	(1.042.193,33)	(—)
682 67-5	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	126.572,55	—	126.572,55	—
685 67-4	133	Zuführungen an die Stiftungen	915.620,78	—	915.620,78	—
TGr. 68		**Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(3.606.326,61)	(—)	(3.606.326,61)	(—)
682 68-3	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	429.652,72	—	429.652,72	—
685 68-2	133	Zuführungen an die Stiftungen	3.176.673,89	—	3.176.673,89	—
TGr. 70		**Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 70-5	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 70-4	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(6.055.343,71)	(12.874.343,71)	(139.116,83)	(—)	
—	—	—	—	
6.055.343,71	11.674.343,71	–1.562.644,13	—	
—	1.200.000,00	1.701.760,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.042.193,33)	(—)	
—	—	126.572,55	—	
—	—	915.620,78	—	
(—)	(—)	(3.606.326,61)	(—)	
—	—	429.652,72	—	
—	—	3.176.673,89	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(479.462,81)	(11.000,00)	(490.462,81)	(496.000)
428 71-0	133	Entgelte für Beschäftigte *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
429 71-6	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	40.000,00	—	40.000,00	63.000
529 71-0	133	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.000
547 71-9	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	125.904,96	—	125.904,96	151.000
681 71-7	133	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.000,00	—	12.000,00	16.000
682 71-3	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	196.919,75	11.000,00	207.919,75	113.000
685 71-2	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	104.638,10	—	104.638,10	152.000
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(12.698.556,05)	(597.000,00)	(13.295.556,05)	(11.060.000)
429 74-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	649.097,75	—	649.097,75	380.000
459 74-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	414.696,12	—	414.696,12	273.000
681 74-1	165	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	7.692.457,38	597.000,00	8.289.457,38	4.982.000
685 74-7	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.756.632,07	—	3.756.632,07	4.300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(496.000,00)	(–5.537,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	63.000,00	–23.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**529 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.**
—	151.000,00	–25.095,04	—	
—	16.000,00	–4.000,00	—	**681 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.621 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 18.216 EUR.**
—	113.000,00	94.919,75	—	
—	152.000,00	–47.361,90	—	
(1.866.000,00)	(12.926.000,00)	(369.556,05)	(—)	
—	380.000,00	269.097,75	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	141.696,12	—	
—	—	—	—	
1.866.000,00	6.848.000,00	1.441.457,38	—	
—	4.300.000,00	–543.367,93	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 74-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	1.125.000
891 74-6	165	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 74-9	165	Zuschüsse für Investitionen	185.672,73	—	185.672,73	—
894 74-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.* *Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.407.180,49)	(4.726.000,00)	(7.133.180,49)	(5.466.000)
428 77-9	139	Entgelte für Beschäftigte	—	—	—	—
547 77-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	176.603,05	—	176.603,05	—
682 77-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.582.386,94	4.726.000,00	6.308.386,94	5.466.000
685 77-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	648.190,50	—	648.190,50	—
891 77-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		**Bund-Länder-Professorinnen-Programm** *Übertragbar.*	(658.511,66)	(480.000,00)	(1.138.511,66)	(1.300.000)
682 78-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	403.511,66	480.000,00	883.511,66	1.300.000
685 78-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	255.000,00	—	255.000,00	—
TGr. 79		**Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre** *Übertragbar.*	(759.064,91)	(410.000,00)	(1.169.064,91)	(710.000)
547 79-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	513,20	—	513,20	—
682 79-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	499.801,71	410.000,00	909.801,71	710.000
685 79-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	258.750,00	—	258.750,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.125.000,00	–1.125.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	185.672,73	—	
—	—	—	—	
(3.122.000,00)	(8.588.000,00)	(–1.454.819,51)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	176.603,05	—	
3.122.000,00	8.588.000,00	–2.279.613,06	—	**682 77:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibung des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 04.02. 2013) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	648.190,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.300.000,00)	(–161.488,34)	(—)	
—	1.300.000,00	–416.488,34	—	
—	—	255.000,00	—	
(596.000,00)	(1.306.000,00)	(–136.935,09)	(—)	
—	—	513,20	—	
596.000,00	1.306.000,00	–396.198,29	—	
—	—	258.750,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Landesstipendienprogramm** **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	679.000,00	—	679.000,00	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	321.000,00	—	321.000,00	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(2.181.736,03)	(—)	(2.181.736,03)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.454.095,78	—	1.454.095,78	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	727.640,25	—	727.640,25	—
894 81-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 82		**Qualitätsmittel für Studium und Lehre**	(63.097.984,21)	(—)	(63.097.984,21)	(67.100.000)
682 82-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	42.812.789,63	—	42.812.789,63	67.100.000
685 82-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	20.285.194,58	—	20.285.194,58	—
891 82-7	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 82-6	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(168.975.438,73)	(140.264.843,44)	(309.240.282,17)	(202.125.000)
547 96-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–5,29	—	–5,29	—
682 96-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	118.145.602,25	140.264.843,44	258.410.445,69	202.125.000
685 96-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50.829.841,77	—	50.829.841,77	—
891 96-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	1.000.000,00	–321.000,00	—	
—	—	321.000,00	—	
(1.350,50)	(1.350,50)	(2.180.385,53)	(—)	**TGr. 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
1.350,50	1.350,50	1.452.745,28	—	
—	—	727.640,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(67.100.000,00)	(–4.002.015,79)	(—)	
—	67.100.000,00	–24.287.210,37	—	
—	—	20.285.194,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(107.116.001,17)	(309.241.001,17)	(–719,00)	(—)	
—	—	–5,29	—	
107.116.001,17	309.241.001,17	–50.830.555,48	—	
—	—	50.829.841,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.700.722,80	—	10.700.722,80	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.687.783,36	—	111.687.783,36	109.369.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	122.388.506,16	—	122.388.506,16	109.498.000
		4 Personalausgaben	717.349,96	—	717.349,96	4.652.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	829.183,96	—	829.183,96	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	276.889.311,23	151.448.552,97	428.337.864,20	300.055.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	185.672,73	—	185.672,73	1.125.000
		Summe der Ausgaben	278.621.517,88	151.448.552,97	430.070.070,85	306.358.000
		Zuschuss	156.233.011,72	151.448.552,97	307.681.564,69	196.860.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	129.000,00	10.571.722,80	—	
—	109.369.000,00	2.318.783,36	—	
—	—	—	—	
—	109.498.000,00	12.890.506,16	—	
—	4.652.000,00	–3.934.650,04	—	
—	526.000,00	303.183,96	—	
119.647.548,79	419.702.548,79	8.635.315,41	4.651.207,99	
—	1.125.000,00	–939.327,27	—	
119.647.548,79	426.005.548,79	4.064.522,06	4.651.207,99	
119.647.548,79	316.507.548,79	–8.825.984,10		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
342 01-0	165	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.*	74.250.577,63	—	74.250.577,63	72.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		**Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen.* *Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat.* *Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(78.242.733,96)	(26.754.867,49)	(104.997.601,45)	(72.000.000)
429 76-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	25.249.304,56	26.754.867,49	52.004.172,05	72.000.000
685 76-7	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	39.446.353,63	—	39.446.353,63	—
812 76-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	165	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	9.083.159,00	—	9.083.159,00	—
894 76-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	4.463.916,77	—	4.463.916,77	—
981 76-5	891	Abführungen an Kapitel 0604	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	72.000.000,00	2.250.577,63	—	
(30.747.023,82)	(102.747.023,82)	(2.250.577,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
30.747.023,82	102.747.023,82	–50.742.851,77	—	
—	—	39.446.353,63	—	
—	—	—	—	
—	—	9.083.159,00	—	
—	—	4.463.916,77	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.250.577,63	—	74.250.577,63	72.000.000
		Summe der Einnahmen	74.250.577,63	—	74.250.577,63	72.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.695.658,19	26.754.867,49	91.450.525,68	72.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.547.075,77	—	13.547.075,77	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	78.242.733,96	26.754.867,49	104.997.601,45	72.000.000
		Zuschuss	3.992.156,33	26.754.867,49	30.747.023,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	72.000.000,00	2.250.577,63	—	
—	72.000.000,00	2.250.577,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
30.747.023,82	102.747.023,82	–11.296.498,14	—	
—	—	13.547.075,77	—	
—	—	—	—	
30.747.023,82	102.747.023,82	2.250.577,63	—	
30.747.023,82	30.747.023,82	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	286.730,00	—	286.730,00	751.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	226.672.000,00	—	226.672.000,00	226.672.000
894 01-3	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	1.966.000,00	—	1.966.000,00	1.966.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	286.730,00	—	286.730,00	751.000
		Summe der Einnahmen	286.730,00	—	286.730,00	751.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	226.672.000,00	—	226.672.000,00	226.672.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.966.000,00	—	1.966.000,00	1.966.000
		Summe der Ausgaben	228.638.000,00	—	228.638.000,00	228.638.000
		Zuschuss	228.351.270,00	—	228.351.270,00	227.887.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	751.000,00	–464.270,00	—	
—	—	—	—	
—	226.672.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 180.382.854 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 118.116.348 EUR und auf den Besoldungsbereich 62.266.506 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 117.875 EUR für profilbildende Maßnahmen im Tarifbereich berücksichtigt.** **2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 22.667.200 EUR im Jahr 2014 aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 21.769.700 EUR und wurde am 31.12.2012 mit 552.833,20 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 21.480.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 370.858,21 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.** **3. Von dem Ansatz dürfen 14.259.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).** **4. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	1.966.000,00	—	—	
—	751.000,00	–464.270,00	—	
—	751.000,00	–464.270,00	—	
—	226.672.000,00	—	—	
—	1.966.000,00	—	—	
—	228.638.000,00	—	—	
—	227.887.000,00	464.270,00		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich
Mensen	**12.363**	**1.167.329 EUR**
Studentenwohnheime	**13.889**	**792.902 EUR**
Kindertagesstätte	**308**	**17.748 EUR**
Universitätsgästehaus	**2.143**	**90.777 EUR**
Werkstattgebäude	**637**	**26.983 EUR**

Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferung von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	34.700,00	—	34.700,00	42.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	133.575.000,00	—	133.575.000,00	133.575.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.946.000,00	—	14.946.000,00	14.946.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	34.700,00	—	34.700,00	42.000
		Summe der Einnahmen	34.700,00	—	34.700,00	42.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	133.575.000,00	—	133.575.000,00	133.575.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.946.000,00	—	14.946.000,00	14.946.000
		Summe der Ausgaben	148.521.000,00	—	148.521.000,00	148.521.000
		Zuschuss	148.486.300,00	—	148.486.300,00	148.479.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.000,00	–7.300,00	—	
—	—	—	—	
—	133.575.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 106.638.418 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 78.010.081 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 24.117.552 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.510.785 EUR).**
—	14.946.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio. EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.** **Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 55 Mio. EUR und wurde am 31.12.2012 mit 538.211 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 55 Mio. EUR und soll voraussichtlich mit ca. 214 TEUR in Anspruch genommen werden.**
—	42.000,00	–7.300,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 681.275 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	42.000,00	–7.300,00	—	**894 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon sind 5.200.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.**
—	133.575.000,00	—	—	
—	14.946.000,00	—	—	
—	148.521.000,00	—	—	
—	148.479.000,00	7.300,00		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	408.630,00	—	408.630,00	322.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.755.000,00	—	1.755.000,00	1.431.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	288.158,70	—	288.158,70	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 8 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	120.369.000,00	—	120.369.000,00	120.369.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.166.000,00	—	1.166.000,00	1.166.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.451.788,70	—	2.451.788,70	1.753.000
		Summe der Einnahmen	2.451.788,70	—	2.451.788,70	1.753.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	121.793.000,00	—	121.793.000,00	121.793.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.166.000,00	—	1.166.000,00	1.166.000
		Summe der Ausgaben	122.959.000,00	—	122.959.000,00	122.959.000
		Zuschuss	120.507.211,30	—	120.507.211,30	121.206.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	322.000,00	86.630,00	—	
—	1.431.000,00	324.000,00	—	
—	—	288.158,70	—	
—	120.369.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 63.246.897 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1.830.800 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	1.352.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	72.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 5.756 —** **Verwaltung — 486 — 232.488 EUR**
—	1.166.000,00	—	—	**4. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	1.753.000,00	698.788,70	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Verwaltung — 240 — 7.417 EUR** **5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.753.000,00	698.788,70	—	
—	121.793.000,00	—	—	**6. Von dem Ansatz sind bis zu 610.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.**
—	1.166.000,00	—	—	**7. Von dem Ansatz entfallen 14,328 Mio. EUR auf die European Medical School (EMS).**
—	122.959.000,00	—	—	
—	121.206.000,00	–698.788,70		**8. Von dem Ansatz entfallen 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdüütsch“.** Einwilligung des MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014 **891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz entfallen 488.000 EUR auf die European Medical School (EMS).**

**Anlage
zu Kapitel 0613**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	121.311.000	113.778.527	-7.532.473
ab) Vorjahre	482.000	-472.038	-954.038
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	13.405.000	15.884.994	2.479.994
c) von anderen Zuschussgebern	30.500.000	32.370.953	1.870.953
Zwischensumme 1.:	165.698.000	161.562.436	-4.135.564
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.166.000	1.166.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.890.000	11.228.987	4.338.987
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	1.352.760	352.760
Zwischensumme 2.:	9.056.000	13.747.747	4.691.747
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	3.346.000	4.229.700	883.700
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	415.000	450.000	35.000
Zwischensumme 3.:	3.761.000	4.679.700	918.700
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	2.000.000	672.859	-1.327.141
b) Erträge für Weiterbildung	3.000.000	3.075.281	75.281
c) Übrige Entgelte	50.000	179.758	129.758
Zwischensumme 4.:	5.050.000	3.927.898	-1.122.102
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.902.187	1.902.187
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	168.381	168.381
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.500.000	1.051.260	-448.740
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	13.600.200	19.620.356	6.020.156
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*8.500.000*	*8.560.872*	*60.872*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*3.665.325*	*3.665.325*
Zwischensumme 7.:	15.130.200	20.671.616	5.541.416
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.915.800	5.430.180	-485.620
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.962.700	2.453.691	-509.009
Zwischensumme 8.:	8.878.500	7.883.871	-994.629
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	97.006.800	95.274.203	-1.732.597
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	26.735.100	26.097.478	-637.622
(davon: für Altersversorgung)	*10.902.600*	*10.724.052*	*-178.548*
Zwischensumme 9.:	123.741.900	121.371.681	-2.370.219
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.418.500	8.584.992	166.492

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	10.515.000	10.057.915	-457.085
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	5.023.500	5.838.529	815.029
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.369.800	4.543.466	-826.334
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.210.000	11.005.545	-1.204.455
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	4.806.000	5.554.315	748.315
f) Betreuung von Studierenden	3.481.400	3.422.194	-59.206
g) Andere sonstige Aufwendungen	16.273.100	22.998.095	6.724.995
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*13.498.500*	*20.789.458*	*7.290.958*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	57.678.800	63.420.059	5.741.259
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	31.160	1.160
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	77.729	77.729
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	5.352.793	5.345.293
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	327.427	327.427
18. Sonstige Steuern	7.500	8.790	1.290
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	5.016.576	5.016.576
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	7.354.674	7.354.674
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	6.823.904	6.823.904
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-11.679.271	-11.679.271
23. Veränderung der Nettoposition	0	924.660	924.660
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	8.440.543	8.440.543

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	318.100,00	—	318.100,00	333.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.722.950,00	—	1.722.950,00	1.482.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	2.224.241,74	—	2.224.241,74	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	86.503.245,83	—	86.503.245,83	87.406.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	758.000,00	—	758.000,00	758.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.265.291,74	—	4.265.291,74	1.815.000
		Summe der Einnahmen	4.265.291,74	—	4.265.291,74	1.815.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	87.713.245,83	—	87.713.245,83	88.616.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	758.000,00	—	758.000,00	758.000
		Summe der Ausgaben	88.471.245,83	—	88.471.245,83	89.374.000
		Zuschuss	84.205.954,09	—	84.205.954,09	87.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	333.000,00	–14.900,00	—	
—	1.482.000,00	240.950,00	—	
—	—	2.224.241,74	—	
—	87.406.000,00	–902.754,17	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 43.869.027 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 65.166 EUR. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	1.110.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 2.251.098 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	100.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	758.000,00	—	—	
—	1.815.000,00	2.450.291,74	—	
—	1.815.000,00	2.450.291,74	—	
—	88.616.000,00	–902.754,17	—	
—	758.000,00	—	—	
—	89.374.000,00	–902.754,17	—	
—	87.559.000,00	–3.353.045,91		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
1. Mensa/Cafeteria, AVZ	**1.900**	
2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage	**7.255**	**393.000 EUR**
3. Studentenlokal im Schloss	**239**	
4. Ehem. Kreishausgaststätte	**300**	
5. Cafeteria im Bio-Gebäude	**139**	
	9.833	

4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014

**Anlage
zu Kapitel 0614**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	88.453.198	89.187.815	734.617
ab) Vorjahre	162.802	-1.857.127	-2.019.929
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.687.000	13.018.245	1.331.245
c) von anderen Zuschussgebern	15.000.000	15.362.176	362.176
Zwischensumme 1.:	115.303.000	115.711.110	408.110
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	758.000	758.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.000.000	13.246.627	11.246.627
c) von anderen Zuschussgebern	350.000	341.218	-8.782
Zwischensumme 2.:	3.108.000	14.345.845	11.237.845
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	3.813.000	4.222.700	409.700
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	400.000	419.000	19.000
Zwischensumme 3.:	4.213.000	4.641.700	428.700
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.500.000	2.193.998	693.998
b) Erträge für Weiterbildung	750.000	420.353	-329.647
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	2.250.000	2.614.351	364.351
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	465.612	465.612
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	266.603	-33.397
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	9.500.000	10.421.833	921.833
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.700.000*	*4.808.121*	*-891.879*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*1.534.271*	*1.534.271*
Zwischensumme 7.:	9.800.000	10.688.436	888.436
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.100.000	4.514.222	-585.778
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.750.000	2.918.699	1.168.699
Zwischensumme 8.:	6.850.000	7.432.920	582.920
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	69.758.000	70.723.662	965.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.360.000	19.976.353	-383.647
(davon: für Altersversorgung)	*9.160.000*	*9.100.360*	*-59.640*
Zwischensumme 9.:	90.118.000	90.700.015	582.015
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.500.000	4 772 114	-727.886

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.000.000	15.286.462	10.286.462
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.600.000	3.973.653	-626.347
c) Sonstige Personlaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.632.095	-167.905
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.100.000	12.424.550	-675.450
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.850.000	2.628.898	-221.102
f) Betreuung von Studierenden	1.850.000	1.291.163	-558.837
g) Andere sonstige Aufwendungen	6.600.000	6.921.079	321.079
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*5.000.000*	*5.846.997*	*846.997*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	35.800.000	44.157.900	8.357.900
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	7.353	-42.647
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	29.217	28.217
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.545.000	1.382.240	4.927.240
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	- 91 821	-96.821
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.550.000	1.474.061	5.024.061
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-6.972.252	3.748.758	10.721.010
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	3.560.000	2.349.796	-1.210.204
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	6.972.252	-4.020.573	-10.992.825
23. Veränderung der Nettoposition	-10.000	-232.298	-222.298
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	3.319.744	3.319.744

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-2	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	618.270,00	—	618.270,00	478.000
111 15-7	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.463.750,00	—	2.463.750,00	1.935.000
119 41-7	133	Rückzahlung von Überzahlungen	2.837.183,59	—	2.837.183,59	—
		A U S G A B E N				
682 01-4	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	172.196.000,00	—	172.196.000,00	172.196.000
682 03-0	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.430.000,00	—	1.430.000,00	1.430.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.919.203,59	—	5.919.203,59	2.413.000
		Summe der Einnahmen	5.919.203,59	—	5.919.203,59	2.413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175.453.000,00	—	175.453.000,00	175.453.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.430.000,00	—	1.430.000,00	1.430.000
		Summe der Ausgaben	176.883.000,00	—	176.883.000,00	176.883.000
		Zuschuss	170.963.796,41	—	170.963.796,41	174.470.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	478.000,00	140.270,00	—	
—	1.935.000,00	528.750,00	—	
—	—	2.837.183,59	—	
—	172.196.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 80.345.956 EUR. Dabei berücksichtigt sind ohne Auswirkung auf die Zuführung Absenkungen infolge ZV III in Höhe von 66.744 EUR.**
—	3.231.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 3.405.957 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	26.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	1.430.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Cafeteria am Campus Nord — 55** **Mensa I — 5.965** **Geschäftsräume — 979 — 773.000 EUR** **Cafeteria — 258** **Mensa II — 5.215**
—	2.413.000,00	3.506.203,59	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	2.413.000,00	3.506.203,59	—	
—	175.453.000,00	—	—	
—	1.430.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	176.883.000,00	—	—	
—	174.470.000,00	–3.506.203,59		

**Anlage
zu Kapitel 0615**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	174.938.606	176.209.749	1.271.143
ab) Vorjahre	514.394	0	-514.394
b) des Landes Niedersachen aus Sondermitteln	17.198.000	17.280.774	82.774
c) von anderen Zuschussgebern	47.500.000	50.613.104	3.113.104
Zwischensumme 1.:	240.151.000	244.103.627	3.952.627
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.430.000	1.430.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	10.000.000	18.454.723	8.454.723
c) von anderen Zuschussgebern	8.000.000	6.827.223	-1.172.777
Zwischensumme 2.:	19.430.000	26.711.946	7.281.946
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.802.000	6.018.534	1.216.534
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	644.000	709.000	65.000
Zwischensumme 3.:	5.446.000	6.727.534	1.281.534
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	25.000.000	22.645.675	-2.354.325
b) Erträge für Weiterbildung	900.000	976.437	76.437
c) Übrige Entgelte	2.500.000	2.852.447	352.447
Zwischensumme 4.:	28.400.000	26.474.559	-1.925.441
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.678.857	1.678.857
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.000.000	1.441.715	441.715
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	22.000.000	27.622.403	5.622.403
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*18.300.000*	*20.612.241*	*2.312.241*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*3.450.799*	*3.450.799*
Zwischensumme 7.:	23.000.000	29.064.118	6.064.118
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	9.000.000	8.180.681	-819.319
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500.000	5.519.808	19.808
Zwischensumme 8.:	14.500.000	13.700.489	-799.511
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	146.441.000	150.816.280	4.375.280
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.800.000	42.831.080	31.080
(davon: für Altersversorgung)	*17.600.000*	*16.635.053*	*-964.947*
Zwischensumme 9.:	189.241.000	193.647.360	4.406.360
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.300.000	20.090.729	1.790.729

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	11.000.000	9.036.833	-1.963.167
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.500.000	10.485.966	-2.014.034
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.900.000	6.111.809	211.809
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.200.000	24.989.844	-1.210.156
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.800.000	1.487.770	-312.230
f) Betreuung von Studierenden	2.800.000	3.054.925	254.925
g) Andere sonstige Aufwendungen	38.200.000	43.001.820	4.801.820
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*31.000.000*	*36.952.444*	*5.952.444*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	98.400.000	98.168.967	-231.033
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	152.654	52.654
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	84.375	79.375
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.919.000	9.221.375	13.140.375
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	300.000	941.097	641.097
18. Sonstige Steuern	30.000	32.007	2.007
.9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.249.000	8.248.271	12.497.271
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	4.185.060	4.185.060
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	4.249.000	7.124.027	2.875.027
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-4.185.060	-4.185.060
23. Veränderung der Nettoposition	0	-1.118.083	-1.118.083
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	14.254.215	14.254.215

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	203.400,00	—	203.400,00	218.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	646.200,00	—	646.200,00	448.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	993.700,92	—	993.700,92	—
		A U S G A B E N				
682 01-8	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	62.637.000,00	—	62.637.000,00	62.637.000
682 03-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	343.000,00	—	343.000,00	343.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.843.300,92	—	1.843.300,92	666.000
		Summe der Einnahmen	1.843.300,92	—	1.843.300,92	666.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.841.000,00	—	63.841.000,00	63.841.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	343.000,00	—	343.000,00	343.000
		Summe der Ausgaben	64.184.000,00	—	64.184.000,00	64.184.000
		Zuschuss	62.340.699,08	—	62.340.699,08	63.518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	218.000,00	–14.600,00	—	
—	448.000,00	198.200,00	—	
—	—	993.700,92	—	
—	62.637.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 31.070.424 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1.185.442 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	1.175.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	29.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensa — 2.972 — 251.838 EUR**
—	343.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	666.000,00	1.177.300,92	—	Einwilligung MF vom 02.09.2015; Az. 1612-04031-06/2014
—	666.000,00	1.177.300,92	—	
—	63.841.000,00	—	—	
—	343.000,00	—	—	
—	64.184.000,00	—	—	
—	63.518.000,00	–1.177.300,92		

**Anlage
zu Kapitel 0616**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	63.799.400	62.484.045	-1.315.355
ab) Vorjahre	41.600	-36.043	-77.643
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.040.000	4.107.713	67.713
c) von anderen Zuschussgebern	15.000.000	16.900.641	1.900.641
Zwischensumme 1.:	82.881.000	83.456.356	575.356
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	343.000	343.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	1.807.210	-5.192.790
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	4.814.745	814.745
Zwischensumme 2.:	11.343.000	6.964.955	-4.378.045
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.260.000	1.641.046	381.046
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	200.000	260.000	60.000
Zwischensumme 3.:	1.460.000	1.901.046	441.046
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	8.000.000	9.492.845	1.492.845
b) Erträge für Weiterbildung	400.000	442.625	42.625
c) Übrige Entgelte	60.000	14.839	-45.161
Zwischensumme 4.:	8.460.000	9.950.309	1.490.309
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	930.393	930.393
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	50.000	15.449	-34.551
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	170.000	197.691	27.691
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	13.000.000	12.754.337	-245.663
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*9.000.000*	10.659.648	*1.659.648*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*2.500.000*	543.972	*-1.956.028*
Zwischensumme 7.:	13.220.000	12.967.477	-252.523
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	4.000.000	4.838.476	838.476
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	1.682.528	482.528
Zwischensumme 8.:	5.200.000	6.521.004	1.321.004
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	51.609.000	53.235.759	1.626.759
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.334.000	14.742.816	1.408.816
(davon: für Altersversorgung)	*2.935.700*	*5.601.907*	*2.666.207*
Zwischensumme 9.:	64.943.000	67.978.575	3.035.575
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.000.000	9.276.489	276.489

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.500.000	5.963.781	463.781
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.800.000	3.313.387	-486.613
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	1.958.045	-41.955
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.900.000	8.274.448	374.448
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	800.000	870.966	70.966
f) Betreuung von Studierenden	600.000	460.157	-139.843
g) Andere sonstige Aufwendungen	17.256.000	11.475.148	-5.780.852
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*11.343.000*	*10.466.549*	*-876.451*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*2.500.000*	*0*	*-2.500.000*
Zwischensumme 11.:	37.856.000	32.315.932	-5.540.068
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.505	505
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	34.855	29.855
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	370.000	54.186	-315.814
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	350.000	151.789	-198.211
18. Sonstige Steuern	20.000	14.979	-5.021
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-112.582	-112.582
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	492.579	492.579
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	6.000.000	7.310.127	1.310.127
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-6.000.000	-7.287.853	-1.287.853
23. Veränderung der Nettoposition	0	186.200	186.200
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	588.471	588.471

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	676.350,00	—	676.350,00	692.000
111 15-4	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	3.453.600,00	—	3.453.600,00	2.991.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	2.622.739,33	—	2.622.739,33	—
		A U S G A B E N				
682 01-1	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	226.468.000,00	—	226.468.000,00	226.468.000
682 03-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	2.583.000,00	—	2.583.000,00	2.583.000
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.752.689,33	—	6.752.689,33	3.683.000
		Summe der Einnahmen	6.752.689,33	—	6.752.689,33	3.683.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	230.867.000,00	—	230.867.000,00	230.867.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.583.000,00	—	2.583.000,00	2.583.000
		Summe der Ausgaben	233.450.000,00	—	233.450.000,00	233.450.000
		Zuschuss	226.697.310,67	—	226.697.310,67	229.767.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	692.000,00	–15.650,00	—	
—	2.991.000,00	462.600,00	—	
—	—	2.622.739,33	—	
—	226.468.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 103.362.616 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkungen infolge ZV III i.H.v. 121.038 EUR berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II die Beträge für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleiben.**
—	4.285.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 4.685.358 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	114.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	2.583.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensen — 11.484** **Cafeterien — 399 — 1.100.925 EUR** **Förderungsverwaltung — 2.088**
—	3.683.000,00	3.069.689,33	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	3.683.000,00	3.069.689,33	—	
—	230.867.000,00	—	—	**5. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.**
—	2.583.000,00	—	—	
—	233.450.000,00	—	—	
—	229.767.000,00	–3.069.689,33		Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014

**Anlage
zu Kapitel 0617**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	230.320.000	229.969.669	-350.331
ab) Vorjahre	547.000	3.853.330	3.306.330
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	25.428.000	33.835.547	8.407.547
c) von anderen Zuschussgebern	71.850.000	87.912.217	16.062.217
Zwischensumme 1.:	328.145.000	355.570.763	27.425.763
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	2.583.000	2.583.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	19.500.000	31.588.319	12.088.319
c) von anderen Zuschussgebern	0	6.657.557	6.657.557
Zwischensumme 2.:	22.083.000	40.828.876	18.745.876
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	6.072.000	7.694.461	1.622.461
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	745.000	769.000	24.000
Zwischensumme 3.:	6.817.000	8.463.461	1.646.461
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	15.900.000	12.701.386	-3.198.614
b) Erträge für Weiterbildung	1.800.000	2.152.600	352.600
c) Übrige Entgelte	6.650.000	0	-6.650.000
Zwischensumme 4.:	24.350.000	14.853.986	-9.496.014
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.495.794	1.495.794
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	2.000.000	1.245.276	-754.724
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	25.900.000	33.925.889	8.025.889
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*22.000.000*	*22.422.097*	*422.097*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*3.539.730*	*3.539.730*
Zwischensumme 7.:	27.900.000	35.171.165	7.271.165
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	11.700.000	11.754.338	54.338
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.100.000	5.793.500	-306.500
Zwischensumme 8.:	17.800.000	17.547.838	-252.162
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	193.820.640	191.805.332	-2.015.308
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	52.206.000	54.310.177	2.104.177
(davon: für Altersversorgung)	*20.000.000*	*21.518.724*	*1.518.724*
Zwischensumme 9.:	246.026.640	246.115.509	88.869
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.550.000	22.240.319	-309.681

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	36.800.000	47.319.021	10.519.021
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	13.500.000	13.420.116	-79.884
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	4.076.340	2.276.340
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.400.000	39.925.051	2.525.051
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	7.570.000	8.509.193	939.193
f) Betreuung von Studierenden	4.500.000	5.223.164	723.164
g) Andere sonstige Aufwendungen	25.500.000	47.995.694	22.495.694
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*21.760.000*	*41.069.704*	*19.309.704*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	127.070.000	166.468.579	39.398.579
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	11.035	-8.965
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	10.209	9.209
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.132.640	4.012.626	8.145.266
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	226.270	226.270
18. Sonstige Steuern	-277.980	129.998	407.978
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.854.660	3.656.358	7.511.018
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	7.307.560	7.307.560
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	23.210.066	23.210.066
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-13.113.883	-13.113.883
23. Veränderung der Nettoposition	0	-2.207.000	-2.207.000
24. Bilanzgewinn/-verlust	-3.854.660	18.853.101	22.707.761

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	62.800,00	—	62.800,00	55.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	629.475,00	—	629.475,00	479.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	19.253.210,88	—	19.253.210,88	19.321.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	308.000,00	—	308.000,00	308.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	692.275,00	—	692.275,00	534.000
		Summe der Einnahmen	692.275,00	—	692.275,00	534.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.486.210,88	—	19.486.210,88	19.554.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	308.000,00	—	308.000,00	308.000
		Summe der Ausgaben	19.794.210,88	—	19.794.210,88	19.862.000
		Zuschuss	19.101.935,88	—	19.101.935,88	19.328.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	7.800,00	—	
—	479.000,00	150.475,00	—	
—	—	—	—	
—	19.321.000,00	–67.789,12	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 7.483.659 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 29.965 EUR. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	209.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 573.341 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).**
—	24.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	308.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria — 1.567 — 68.800 EUR**
—	534.000,00	158.275,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	534.000,00	158.275,00	—	
—	19.554.000,00	–67.789,12	—	
—	308.000,00	—	—	
—	19.862.000,00	–67.789,12	—	
—	19.328.000,00	–226.064,12		

**Anlage
zu Kapitel 0618**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	19.532.502	19.296.460	-236.042
ab) Vorjahre	21.498	28.158	6.660
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.168.000	4.683.958	515.958
c) von anderen Zuschussgebern	2.800.000	2.885.135	85.135
Zwischensumme 1.:	26.522.000	26.893.711	371.711
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	308.000	310.692	2.692
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	742.920	742.920
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	308.000	1.053.612	745.612
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.032.000	2.143.170	1.111.170
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	70.000	80.000	10.000
Zwischensumme 3.:	1.102.000	2.223.170	1.121.170
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	100.000	1.029.964	929.964
b) Erträge für Weiterbildung	120.000	172.006	52.006
c) Übrige Entgelte	0	6.000	6.000
Zwischensumme 4.:	220.000	1.207.970	987.970
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	500.000	-86.044	-586.044
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	14.400	14.400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	380.000	274.352	-105.648
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.500.000	1.520.836	20.836
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*700.000*	*620.761*	*-79.239*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*112.659*	*112.659*
Zwischensumme 7.:	1.880.000	1.809.588	-70.412
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	820.000	799.528	-20.472
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	880.000	1.037.374	157.374
Zwischensumme 8.:	1.700.000	1.836.902	136.902
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	17.298.190	17.753.780	455.590
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.189.456	5.116.965	-72.491
(davon: für Altersversorgung)	*1.970.000*	*2.581.922*	*611.922*
Zwischensumme 9.:	22.487.646	22.870.745	383.099
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650.354	618.263	-32.091

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	600.000	1.294.780	694.780
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	550.000	445.884	-104.116
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	750.000	742.175	-7.825
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.860.000	2.054.440	194.440
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	540.000	591.251	51.251
f) Betreuung von Studierenden	440.000	620.141	180.141
g) Andere sonstige Aufwendungen	900.000	1.278.169	378.169
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*640.309*	*640.309*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*482.386*	*482.386*
Zwischensumme 11.:	5.640.000	7.026.840	1.386.840
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	10.852	5.852
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	17.287	-7.713
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.000	742.822	708.822
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	4.000	4.907	907
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	30.000	737.915	707.915
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.087.145	1.087.145
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	325.515	325.515
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.408.472	-1.408.472
23. Veränderung der Nettoposition	0	-78.409	-78.409
24. Bilanzgewinn/-verlust	30.000	663.694	633.694

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	132	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	27.500,00	—	27.500,00	26.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	436.800,00	—	436.800,00	413.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	179.593.103,14	—	179.593.103,14	179.594.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	12.239.000,00	—	12.239.000,00	12.239.000
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	464.300,00	—	464.300,00	439.000
		Summe der Einnahmen	464.300,00	—	464.300,00	439.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	184.556.103,14	—	184.556.103,14	184.557.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.239.000,00	—	12.239.000,00	12.239.000
		Summe der Ausgaben	196.795.103,14	—	196.795.103,14	196.796.000
		Zuschuss	196.330.803,14	—	196.330.803,14	196.357.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	26.000,00	1.500,00	—	
—	413.000,00	23.800,00	—	
—	—	—	—	
—	179.594.000,00	–896,86	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG beträgt 112.917.219 EUR. Dabei entfallen auf den Tarifbereich TV/L 84.882.678 EUR und auf den Tarifbereich TV/Ä 28.094.541 EUR.**
—	4.513.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 994.593 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 673.645 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 320.948 EUR).** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	450.000,00	—	—	
—	12.239.000,00	—	—	**891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon sind 5.812.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.**
—	439.000,00	25.300,00	—	
—	439.000,00	25.300,00	—	
—	184.557.000,00	–896,86	—	
—	12.239.000,00	—	—	
—	196.796.000,00	–896,86	—	
—	196.357.000,00	–26.196,86		

**Anlage
zu Kapitel 0619**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	393.132.440	413.183.543	20.051.103
2. Erlöse aus Wahlleistungen	21.698.417	22.658.334	959.917
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	30.308.451	47.309.045	17.000.594
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	9.939.133	9.856.423	-82.710
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.547.555	1.547.555
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	180.504.984	179.464.832	-1.040.152
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	70.239.938	99.408.331	29.168.393
8. Sonstige betriebliche Erträge	74.625.608	86.673.114	12.047.506
9. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	363.917	1.007.749	643.832
Zwischensumme 1. bis 9.:	780.812.888	861.108.926	80.296.038
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	462.556.616	464.691.988	2.135.372
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171.251.875	194.658.645	23.406.770
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.125.845	26.198.391	3.072.546
Zwischensumme 10. bis 11.:	656.934.336	685.549.024	28.614.688
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	18.422.000	24.617.074	6.195.074
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.358.263	23.428.940	1.070.677
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	18.422.000	25.067.852	6.645.852
Zwischensumme 12. bis 14.:	22.358.263	22.978.162	619.899
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.917.994	25.092.836	174.842
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	139.804.353	192.311.400	52.507.047
Zwischensumme 15. bis 16.:	164.722.347	217.404.236	52.681.889
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.742	35.393	-54.349
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.214.074	1.214.074
Zwischensumme 17. bis 18.:	89.742	-1.178.681	-1.268.423
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-18.395.790**	**-20.044.854**	**-1.649.064**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	308.178	0	-308.178
21. Sonstige Steuern	-1.511.895	-1.348.088	163.807
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**-17.192.073**	**-18.696.766**	**-1.504.693**
23. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
24. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	**-17.192.073**	**-18.696.766**	**-1.504.693**
25. Verlustvortrag	0	-87.524.765	-87.524.765
26. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	-1.115.704	-1.115.704
27. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Bilanzergebnis	**-17.192.073**	**-107.337.235**	**-90.145.162**

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	11.700,00	—	11.700,00	18.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung verbindlich.*	55.980.000,00	—	55.980.000,00	55.980.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	509.000,00	—	509.000,00	509.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.700,00	—	11.700,00	18.000
		Summe der Einnahmen	11.700,00	—	11.700,00	18.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.980.000,00	—	55.980.000,00	55.980.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	509.000,00	—	509.000,00	509.000
		Summe der Ausgaben	56.489.000,00	—	56.489.000,00	56.489.000
		Zuschuss	56.477.300,00	—	56.477.300,00	56.471.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	–6.300,00	—	
—	—	—	—	
—	55.980.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 40.637.919 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 28.100.306 EUR und auf den Besoldungsbereich 12.537.613 EUR).** **2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.598.000 EUR im Jahr 2014 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 5.478.300 EUR und wurde am 31.12.2012 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 5.393.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.** **3. Von dem Ansatz dürfen 2.871.100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).** **4. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:** **Einrichtungen — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **a) landeseigene Räume** **Mensa II Robert-Koch-Platz — 719 — 58.672 EUR** **b) stiftungseigene Räume — 441 — 32.740 EUR** **Mensa im TiHo-Tower** **5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	509.000,00	—	—	
—	18.000,00	–6.300,00	—	
—	18.000,00	–6.300,00	—	
—	55.980.000,00	—	—	
—	509.000,00	—	—	
—	56.489.000,00	—	—	
—	56.471.000,00	6.300,00		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	40.850,00	—	40.850,00	23.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	133.450,00	—	133.450,00	154.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	173.310,74	—	173.310,74	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	14.753.000,00	—	14.753.000,00	14.753.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	70.000,00	—	70.000,00	70.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	347.610,74	—	347.610,74	177.000
		Summe der Einnahmen	347.610,74	—	347.610,74	177.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.053.000,00	—	15.053.000,00	15.053.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.000,00	—	70.000,00	70.000
		Summe der Ausgaben	15.123.000,00	—	15.123.000,00	15.123.000
		Zuschuss	14.775.389,26	—	14.775.389,26	14.946.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.000,00	17.850,00	—	
—	154.000,00	–20.550,00	—	
—	—	173.310,74	—	
—	14.753.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 5.162.114 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 825.572 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	287.000,00	—	—	
—	13.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	70.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 820 — 53.773 EUR**
—	177.000,00	170.610,74	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	177.000,00	170.610,74	—	
—	15.053.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	70.000,00	—	—	
—	15.123.000,00	—	—	
—	14.946.000,00	–170.610,74		

**Anlage
zu Kapitel 0622**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	14.803.379	14.970.358	166.979
ab) Vorjahre	249.621	0	-249.621
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.378.000	993.908	-384.092
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	1.466.432	966.432
Zwischensumme 1.:	16.931.000	17.430.698	499.698
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	70.000	70.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	1.655.267	1.455.267
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	270.000	1.725.267	1.455.267
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	272.000	337.497	65.497
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	50.000	43.000	-7.000
Zwischensumme 3.:	322.000	380.497	58.497
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	500.000	618.939	118.939
b) Erträge für Weiterbildung	30.000	28.992	-1.008
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	530.000	647.931	117.931
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	80.000	225.548	145.548
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	3.567	-26.433
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	85.400	-14.600
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	850.000	899.966	49.966
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*280.000*	*478.245*	*198.245*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*400.000*	*239.252*	*-160.748*
Zwischensumme 7.:	980.000	988.933	8.933
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	360.000	367.329	7.329
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	550.000	405.640	-144.360
Zwischensumme 8.:	910.000	772.969	-137.031
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.150.000	9.033.991	-116.009
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.700.000	2.735.720	35.720
(davon: für Altersversorgung)	*1.370.000*	*1.404.215*	*34.215*
Zwischensumme 9.:	11.850.000	11.769.711	-80.289
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	350.000	478.013	128.013

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	850.000	2.016.797	1.166.797
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	400.000	324.583	-75.417
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	440.000	430.194	-9.806
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.000.000	2.151.438	151.438
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	400.000	340.059	-59.941
f) Betreuung von Studierenden	520.000	563.594	43.594
g) Andere sonstige Aufwendungen	720.000	904.625	184.625
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*280.000*	*804.887*	*524.887*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	5.330.000	6.731.290	1.401.290
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.634	3.634
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	15.151	15.151
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	673.000	1.635.374	962.374
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	148	148
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	673.000	1.635.226	962.226
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-1.589.874	-1.140.202	449.672
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	201.748	201.748
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-329.310	-329.310
23. Veränderung der Nettoposition	0	-4.000	-4.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	-916.874	363.462	1.280.336

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-8	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	22.950,00	—	22.950,00	31.000
111 15-2	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	156.825,00	—	156.825,00	154.000
119 41-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen	163.964,31	—	163.964,31	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	19.432.000,00	—	19.432.000,00	19.432.000
682 03-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	343.739,31	—	343.739,31	185.000
		Summe der Einnahmen	343.739,31	—	343.739,31	185.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.626.000,00	—	19.626.000,00	19.626.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Summe der Ausgaben	19.831.000,00	—	19.831.000,00	19.831.000
		Zuschuss	19.487.260,69	—	19.487.260,69	19.646.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.000,00	–8.050,00	—	
—	154.000,00	2.825,00	—	
—	—	163.964,31	—	
—	19.432.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 6.999.478 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1.249.147 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	194.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung:**
—	—	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Küche — 62 — 4.260 EUR**
—	205.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	185.000,00	158.739,31	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	185.000,00	158.739,31	—	
—	19.626.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	19.831.000,00	—	—	
—	19.646.000,00	–158.739,31		

**Anlage
zu Kapitel 0623**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	19.626.000	19.673.638	47.638
ab) Vorjahre	0	447.731	447.731
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	565.000	1.380.947	815.947
c) von anderen Zuschussgebern	525.000	939.622	414.622
Zwischensumme 1.:	20.716.000	22.441.938	1.725.938
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	205.000	205.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	93.085	93.085
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	205.000	298.085	93.085
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	335.000	469.000	134.000
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	15.000	27.000	12.000
Zwischensumme 3.:	350.000	496.000	146.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	5.000	108.257	103.257
b) Erträge für Weiterbildung	10.000	23.340	13.340
c) Übrige Entgelte	210.000	213.800	3.800
Zwischensumme 4.:	225.000	345.397	120.397
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	200.000	137.240	-62.760
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	268.977	-31.023
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	850.000	897.889	47.889
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*690.000*	*673.050*	*-16.950*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*42.169*	*42.169*
Zwischensumme 7.:	1.350.000	1.304.106	-45.894
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	210.000	225.972	15.972
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	315.000	349.032	34.032
Zwischensumme 8.:	525.000	575.004	50.004
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	12.501.000	11.902.249	-598.751
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.585.000	3.745.166	160.166
(davon: für Altersversorgung)	*2.414.000*	*2.117.602*	*-296.398*
Zwischensumme 9.:	16.086.000	15.647.415	-438.585
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	640.000	658.924	18.924

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	390.000	1.534.300	1.144.300
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	300.000	331.329	31.329
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.200.000	1.843.510	643.510
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.150.000	2.253.293	103.293
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	530.000	497.451	-32.549
f) Betreuung von Studierenden	250.000	251.995	1.995
g) Andere sonstige Aufwendungen	775.000	907.294	132.294
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*570.000*	*678.520*	*108.520*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	5.595.000	7.619.172	2.024.172
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.997	2.997
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	331	331
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	387.677	387.677
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	30.284	30.284
18. Sonstige Steuern	0	1.026	1.026
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	356.367	356.367
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	69.203	69.203
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	308.990	308.990
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-14.027	-14.027
23. Veränderung der Nettoposition	0	-7.263	-7.263
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	713.270	713.270

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	2.690.297,31	—	2.690.297,31	5.000.000
891 01-5	133	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0625				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.690.297,31	—	2.690.297,31	5.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.690.297,31	—	2.690.297,31	5.000.000
		Zuschuss	2.690.297,31	—	2.690.297,31	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–2.309.702,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–2.309.702,69	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–2.309.702,69	—	
—	5.000.000,00	–2.309.702,69		

**Anlage
zu Kapitel 0625**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	5.000.000	2.690.297	-2.309.703
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	304.038	304.038
c) von anderen Zuschussgebern	3.800.000	3.149.890	-650.110
Zwischensumme 1.:	8.800.000	6.144.225	-2.655.775
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	0	0	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 3.:	0	0	0
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	0	0
b) Erträge für Weiterbildung	0	0	0
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	0	0	0
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	0	0	0
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	0	0	0
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	0	216	216
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	5.954.272	5.954.272
Zwischensumme 8.:	0	5.954.488	5.954.488
9. Personalaufwand*			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen*	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung*	0	0	0
(davon: für Altersversorgung)*	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 9.:	0	0	0
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge*	959.701	208.366	-751.335
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	145.000	11.007	-133.993
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	87.208	24.386	-62.822
f) Betreuung von Studierenden	0	329.400	329.400
g) Andere sonstige Aufwendungen**	7.608.091	58.894	-7.549.197
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	8.800.000	632.053	-8.167.947
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-442.316	-442.316
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-442.316	-442.316
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	1.509.568	1.509.568
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	2.207	2.207
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	1.509.568	1.509.568
23. Veränderung der Nettoposition	0	0	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-440.109	-440.109

* Position 9 bzw. 11 c)

** enthält Aufwendungen für Bottom-Up und Top-Down Projekte wurden in GUV 2011 noch unter Pkt. 8 aufgeführt

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	154.450,00	—	154.450,00	194.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	437.648,94	—	437.648,94	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	59.622.894,00	6.744.000,00	66.366.894,00	53.676.000
894 01-5	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	471.000,00	—	471.000,00	471.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	592.098,94	—	592.098,94	194.000
		Summe der Einnahmen	592.098,94	—	592.098,94	194.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.622.894,00	6.744.000,00	66.366.894,00	53.676.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	471.000,00	—	471.000,00	471.000
		Summe der Ausgaben	60.093.894,00	6.744.000,00	66.837.894,00	54.147.000
		Zuschuss	59.501.795,06	6.744.000,00	66.245.795,06	53.953.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	194.000,00	–39.550,00	—	
—	—	437.648,94	—	
12.574.000,00	66.250.000,00	116.894,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 38.054.163 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 19.883.498 EUR und auf den Besoldungsbereich 18.170.665 EUR).**
—	471.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.367.600 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 5.437.800 EUR und wurde am 31.12.2012 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 5.371.300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	194.000,00	398.098,94	—	
—	194.000,00	398.098,94	—	
12.574.000,00	66.250.000,00	116.894,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 4.161.100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	471.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**
12.574.000,00	66.721.000,00	116.894,00	—	
12.574.000,00	66.527.000,00	–281.204,94		

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
Mensa Campus incl. Nebenräume	**2.647**	**222.348 EUR**
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	**1.292**	**108.528 EUR**
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	**1.070**	**89.880 EUR**
Zusammen:		**420.756 EUR**

Umgesetzt von 0410-422 10: 116.894,00 EUR
Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	92.150,00	—	92.150,00	118.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	53.212,96	—	53.212,96	—
		A U S G A B E N				
685 01-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	28.616.361,00	—	28.616.361,00	28.617.000
894 01-9	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	363.000,00	—	363.000,00	363.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	145.362,96	—	145.362,96	118.000
		Summe der Einnahmen	145.362,96	—	145.362,96	118.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.616.361,00	—	28.616.361,00	28.617.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	363.000,00	—	363.000,00	363.000
		Summe der Ausgaben	28.979.361,00	—	28.979.361,00	28.980.000
		Zuschuss	28.833.998,04	—	28.833.998,04	28.862.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	118.000,00	–25.850,00	—	
—	—	53.212,96	—	
—	28.617.000,00	–639,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 22.894.029 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 13.866.794 EUR und auf den Besoldungsbereich 9.027.235 EUR). Beim Tarifbereich ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 66.534 EUR berücksichtigt. Dies wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	363.000,00	—	—	
—	118.000,00	27.362,96	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.861.700 EUR im Jahr 2014 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 2.748.800 EUR und wurde am 31.12.2012 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 2.704.600 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	118.000,00	27.362,96	—	
—	28.617.000,00	–639,00	—	
—	363.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 2.077.700 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	28.980.000,00	–639,00	—	
—	28.862.000,00	–28.001,96		**4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen.**

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa einschl. Nebenräume	**1.127**	**67.649 EUR**

Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	121.300,00	—	121.300,00	144.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	963.375,00	—	963.375,00	941.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	385.224,88	—	385.224,88	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	37.821.000,00	—	37.821.000,00	37.821.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	623.000,00	—	623.000,00	623.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	415.000,00	—	415.000,00	415.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.469.899,88	—	1.469.899,88	1.085.000
		Summe der Einnahmen	1.469.899,88	—	1.469.899,88	1.085.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.478.000,00	—	38.478.000,00	38.478.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	415.000,00	—	415.000,00	415.000
		Summe der Ausgaben	38.893.000,00	—	38.893.000,00	38.893.000
		Zuschuss	37.423.100,12	—	37.423.100,12	37.808.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	144.000,00	–22.700,00	—	
—	941.000,00	22.375,00	—	
—	—	385.224,88	—	
—	37.821.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 15.262.059 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3.568.900 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	623.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	34.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 1 698** **Studentenbüro — 71** **Cafeteria — 494 — 94.512 EUR**
—	415.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.085.000,00	384.899,88	—	
—	1.085.000,00	384.899,88	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	38.478.000,00	—	—	
—	415.000,00	—	—	
—	38.893.000,00	—	—	
—	37.808.000,00	–384.899,88		

**Anlage
zu Kapitel 0631**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	38.449.000	38.545.414	96.414
ab) Vorjahre	29.000	0	-29.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	14.804.000	13.744.185	-1.059.815
c) von anderen Zuschussgebern	3.018.000	3.212.898	194.898
Zwischensumme 1.:	56.300.000	55.502.497	-797.503
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	415.000	448.240	33.240
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	608.000	653.682	45.682
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	1.023.000	1.101.922	78.922
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.366.000	2.379.550	13.550
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	156.000	152.000	-4.000
Zwischensumme 3.:	2.522.000	2.531.550	9.550
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	124.000	117.294	-6.706
b) Erträge für Weiterbildung	800.000	616.138	-183.862
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	924.000	733.432	-190.568
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	50.000	15.221	-34.779
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	185.000	118.050	-66.950
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	40.000	53.953	13.953
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.122.000	8.304.931	5.182.931
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.623.000*	*6.149.731*	*3.526.731*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*1.282.887*	*1.282.887*
Zwischensumme 7.:	3.347.000	8.476.934	5.129.934
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.018.000	1.018.904	904
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	858.000	1.096.233	238.233
Zwischensumme 8.:	1.876.000	2.115.137	239.137
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	29.478.000	29.779.925	301.925
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.454.000	9.019.498	565.498
(davon: für Altersversorgung)	*4.330.000*	*4.980.637*	*650.637*
Zwischensumme 9.:	37.932.000	38.799.423	867.423
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.623.000	2.824.021	201.021

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.841.000	4.991.295	-2.849.705
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.032.000	1.082.323	50.323
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.245.000	2.468.593	223.593
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.772.000	5.839.577	1.067.577
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.026.000	1.315.513	289.513
f) Betreuung von Studierenden	1.082.000	1.151.434	69.434
g) Andere sonstige Aufwendungen	3.625.000	8.953.878	5.328.878
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*2.276.000*	*4.344.656*	*2.068.656*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*525.000*	*0*	*-525.000*
Zwischensumme 11.:	21.623.000	25.802.613	4.179.613
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	13.099	-6.901
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	129.000	85.089	-43.911
16. Ergebis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	-1.251.628	-1.254.628
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.322	322
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-1.254.950	-1.254.950
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.480.498	2.480.498
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	69.426	69.426
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	2.619.082	2.619.082
23. Veränderung der Nettoposition	0	192.231	192.231
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-1.131.877	-1.131.877

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	36.800,00	—	36.800,00	104.000
111 15-1	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	625.350,00	—	625.350,00	550.000
119 41-1	133	Rückzahlung von Überzahlungen	125.700,37	—	125.700,37	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	24.695.000,00	—	24.695.000,00	24.695.000
682 03-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	366.000,00	—	366.000,00	366.000
682 39-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	215.000,00	—	215.000,00	215.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	787.850,37	—	787.850,37	654.000
		Summe der Einnahmen	787.850,37	—	787.850,37	654.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.083.000,00	—	25.083.000,00	25.083.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	215.000,00	—	215.000,00	215.000
		Summe der Ausgaben	25.298.000,00	—	25.298.000,00	25.298.000
		Zuschuss	24.510.149,63	—	24.510.149,63	24.644.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0632

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	104.000,00	–67.200,00	—	
—	550.000,00	75.350,00	—	
—	—	125.700,37	—	
—	24.695.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 10.527.653 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 2.350.200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	366.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 2 386** **Studentenbüro — 22** **Kindertagesstätte — 95 — 208.345 EUR**
—	22.000,00	—	—	
—	215.000,00	—	—	**4. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen:** **Maritimes Zentrum Leer.**
—	654.000,00	133.850,37	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	654.000,00	133.850,37	—	
—	25.083.000,00	—	—	
—	215.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	25.298.000,00	—	—	
—	24.644.000,00	–133.850,37		

**Anlage
zu Kapitel 0632**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	25.041.000	25.055.481	14.481
ab) Vorjahre	42.000	-42.078	-84.078
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.230.000	7.238.414	1.008.414
c) von anderen Zuschussgebern	1.680.000	1.898.149	218.149
Zwischensumme 1.:	32.993.000	34.149.966	1.156.966
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	215.000	252.767	37.767
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	290.000	143.875	-146.125
c) von anderen Zuschussgebern	0	143.875	143.875
Zwischensumme 2.:	505.000	540.517	35.517
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.285.000	1.373.226	88.226
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	106.000	99.000	-7.000
Zwischensumme 3.:	1.391.000	1.472.226	81.226
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	253.999	253.999
b) Erträge für Weiterbildung	165.000	182.459	17.459
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	165.000	436.458	271.458
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	270.000	401.857	131.857
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.170.000	3.045.632	875.632
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*1.700.000*	*1.560.769*	*-139.231*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*899.345*	*899.345*
Zwischensumme 7.:	2.440.000	3.447.489	1.007.489
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	675.000	762.029	87.029
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	250.000	407.395	157.395
Zwischensumme 8.:	925.000	1.169.424	244.424
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	17.766.000	19.293.259	1.527.259
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.890.000	5.645.294	-244.706
(davon: für Altersversorgung)	*3.200.000*	*2.934.991*	*-265.009*
Zwischensumme 9.:	23.656.000	24.938.553	1.282.553
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.700.000	1.551.476	-148.524

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.000.000	2.534.480	-465.520
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	700.000	651.352	-48.648
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	843.000	1.023.236	180.236
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.700.000	2.815.753	115.753
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	630.000	623.989	-6.011
f) Betreuung von Studierenden	330.000	506.532	176.532
g) Andere sonstige Aufwendungen	3.000.000	3.402.800	402.800
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*2.225.000*	*2.925.753*	*700.753*
h) (davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	11.203.000	11.558.142	355.142
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.000	2.690	-35.310
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.000	54.103	8.103
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	777.648	775.648
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	2.016	2.016
18. Sonstige Steuern	2.000	1.700	-300
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	773.932	773.932
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	528.586	528.586
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	425.946	425.946
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-140.214	-140.214
23. Veränderung der Nettoposition	0	29.655	29.655
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.617.905	1.617.905

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	191.900,00	—	191.900,00	190.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	51.047.000,00	—	51.047.000,00	51.047.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	594.000,00	—	594.000,00	594.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	191.900,00	—	191.900,00	190.000
		Summe der Einnahmen	191.900,00	—	191.900,00	190.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.047.000,00	—	51.047.000,00	51.047.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	594.000,00	—	594.000,00	594.000
		Summe der Ausgaben	51.641.000,00	—	51.641.000,00	51.641.000
		Zuschuss	51.449.100,00	—	51.449.100,00	51.451.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	190.000,00	1.900,00	—	
—	—	—	—	
—	51.047.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 37.455.519 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 17.721.882 EUR und auf den Besoldungsbereich 19.733.637 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 60.569 EUR berücksichtigt.** **2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.104.700 EUR im Jahr 2014 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2012 betrug 4.947.500 EUR und wurde am 31.12.2012 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 4.888.500 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.** **3. Von dem Ansatz dürfen 5.444.500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).** **4. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Cafeteria Albrechtstraße — 182** **Cafeteria Caprivistraße — 519** **Mensa Standort Haste — 308** **Studentenwohnheim Im Hone — 556 — 73.992 EURO** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	594.000,00	—	—	
—	190.000,00	1.900,00	—	
—	190.000,00	1.900,00	—	
—	51.047.000,00	—	—	
—	594.000,00	—	—	
—	51.641.000,00	—	—	
—	51.451.000,00	–1.900,00		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	115.200,00	—	115.200,00	117.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	781.125,00	—	781.125,00	727.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	879.753,46	—	879.753,46	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	38.098.000,00	—	38.098.000,00	38.098.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	248.000,00	—	248.000,00	248.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.776.078,46	—	1.776.078,46	844.000
		Summe der Einnahmen	1.776.078,46	—	1.776.078,46	844.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.660.000,00	—	38.660.000,00	38.660.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	248.000,00	—	248.000,00	248.000
		Summe der Ausgaben	38.908.000,00	—	38.908.000,00	38.908.000
		Zuschuss	37.131.921,54	—	37.131.921,54	38.064.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	117.000,00	–1.800,00	—	
—	727.000,00	54.125,00	—	
—	—	879.753,46	—	
—	38.098.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 14.412.945 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3.009.100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	554.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	8.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Hohnsen 1 — 574 — 38.325 EUR**
—	248.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	844.000,00	932.078,46	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	844.000,00	932.078,46	—	
—	38.660.000,00	—	—	
—	248.000,00	—	—	
—	38.908.000,00	—	—	
—	38.064.000,00	–932.078,46		

**Anlage
zu Kapitel 0634**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	37.976.000	37.448.768	-527.232
ab) Vorjahre	684.000	684.185	185
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.374.000	11.000.791	4.626.791
c) von anderen Zuschussgebern	3.100.000	3.463.459	363.459
Zwischensumme 1.:	48.134.000	52.597.203	4.463.203
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	248.000	234.039	-13.961
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	500.000	114.807	-385.193
c) von anderen Zuschussgebern	300.000	114.806	-185.194
Zwischensumme 2.:	1.048.000	463.652	-584.348
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.376.000	1.490.950	114.950
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	136.000	141.000	5.000
Zwischensumme 3.:	1.512.000	1.631.950	119.950
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	900.000	896.750	-3.250
b) Erträge für Weiterbildung	100.000	99.404	-596
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.000.000	996.154	-3.846
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	40.000	-5.019	-45.019
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	65.000	113.400	48.400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	235.142	135.142
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.200.000	5.233.972	2.033.972
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.400.000*	*2.795.852*	*395.852*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*500.000*	*1.750.056*	*1.250.056*
Zwischensumme 7.:	3.365.000	5.582.514	2.217.514
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	750.000	626.097	-123.903
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	700.000	565.575	-134.425
Zwischensumme 8.:	1.450.000	1.191.672	-258.328
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	25.737.000	28.050.622	2.313.622
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.875.000	8.171.591	1.296.591
(davon: für Altersversorgung)	*3.747.000*	*4.340.246*	*593.246*
Zwischensumme 9.:	32.612.000	36.222.213	3.610.213
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	2.776.220	376.220

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.800.000	3.492.815	-307.185
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.300.000	1.192.639	-107.361
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.600.000	1.682.511	82.511
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.700.000	5.172.068	472.068
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.400.000	1.395.316	-4.684
f) Betreuung von Studierenden	800.000	1.128.517	328.517
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.950.000	7.550.733	2.600.733
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*4.500.000*	*6.738.117*	*2.238.117*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	18.550.000	21.614.599	3.064.599
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	7.382	-7.618
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	28.440	-21.560
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52.000	-559.308	-611.308
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	25.000	0	-25.000
18. Sonstige Steuern	12.000	15.401	3.401
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15.000	-574.709	-589.709
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.534.621	2.534.621
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.000.000	1.973.871	973.871
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-80.000	-2.666.520	-2.586.520
23. Veränderung der Nettoposition	0	50.700	50.700
24. Bilanzgewinn/-verlust	935.000	1.317.963	382.963

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	268.550,00	—	268.550,00	172.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.777.425,00	—	1.777.425,00	1.486.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	46.020.000,00	—	46.020.000,00	46.020.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	644.000,00	—	644.000,00	644.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	541.000,00	—	541.000,00	541.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.045.975,00	—	2.045.975,00	1.658.000
		Summe der Einnahmen	2.045.975,00	—	2.045.975,00	1.658.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46.668.000,00	—	46.668.000,00	46.668.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	541.000,00	—	541.000,00	541.000
		Summe der Ausgaben	47.209.000,00	—	47.209.000,00	47.209.000
		Zuschuss	45.163.025,00	—	45.163.025,00	45.551.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	172.000,00	96.550,00	—	
—	1.486.000,00	291.425,00	—	
—	—	—	—	
—	46.020.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 4.789.096 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 21.004 EUR berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.**
—	644.000,00	—	—	**2. Von dem Ansatz dürfen 4.050.500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	4.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	541.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel — 862 — 52.889 EUR** **Mensa Suderburg — 967 — 81.228 EUR**
—	1.658.000,00	387.975,00	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.658.000,00	387.975,00	—	
—	46.668.000,00	—	—	
—	541.000,00	—	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	47.209.000,00	—	—	
—	45.551.000,00	–387.975,00		

**Anlage
zu Kapitel 0637**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	46.541.000	47.053.592	512.592
ab) Vorjahre	127.000	127.341	341
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	19.597.000	15.096.214	-4.500.786
c) von anderen Zuschussgebern	5.500.000	6.823.433	1.323.433
Zwischensumme 1.:	71.765.000	69.100.580	-2.664.420
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	541.000	503.466	-37.534
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.300.000	3.783.443	-2.516.557
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	6.841.000	4.286.909	-2.554.091
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	3.603.000	3.947.250	344.250
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	249.000	282.000	33.000
Zwischensumme 3.:	3.852.000	4.229.250	377.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.000.000	1.107.414	107.414
b) Erträge für Weiterbildung	1.200.000	1.679.801	479.801
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	2.200.000	2.787.215	587.215
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	190.262	190.262
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	22.623	22.623
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	90.000	83.100	-6.900
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	150.000	150.012	12
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	5.500.000	9.573.052	4.073.052
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*4.500.000*	*5.543.541*	*1.043.541*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*2.401.762*	*2.401.762*
Zwischensumme 7.:	5.740.000	9.806.164	4.066.164
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.000.000	1.493.212	-506.788
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500.000	1.741.235	241.235
Zwischensumme 8.:	3.500.000	3.234.447	-265.553
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	38.208.000	39.683.943	1.475.943
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.700.000	11.466.379	766.379
(davon: für Altersversorgung)	*5.500.000*	*5.948.093*	*448.093*
Zwischensumme 9.:	48.908.000	51.150.322	2.242.322
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.500.000	5.543.525	1.043.525

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.500.000	4.939.821	439.821
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.400.000	1.772.151	-627.849
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.400.000	2.070.214	-329.786
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	6.590.135	-409.865
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.000.000	1.634.678	-365.322
f) Betreuung von Studierenden	1.900.000	1.472.299	-427.701
g) Andere sonstige Aufwendungen	13.200.000	11.462.614	-1.737.386
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*11.900.000*	*7.596.171*	*-4.303.829*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	33.400.000	29.941.912	-3.458.088
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	6.271	-23.729
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	39.389	39.389
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	120.000	519.679	399.679
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	230.115	230.115
18. Sonstige Steuern	5.000	5.580	580
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	115.000	283.984	168.984
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	3.138.611	3.138.611
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	2.439.624	2.439.624
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-3.737.429	-3.737.429
23. Veränderung der Nettoposition	0	-149.452	-149.452
24. Bilanzgewinn/-verlust	115.000	1.975.338	1.860.338

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	194.527,00	—	194.527,00	218.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.532.950,00	—	1.532.950,00	1.204.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	47.374.000,00	—	47.374.000,00	47.374.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	430.000,00	—	430.000,00	430.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.727.477,00	—	1.727.477,00	1.422.000
		Summe der Einnahmen	1.727.477,00	—	1.727.477,00	1.422.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.101.000,00	—	48.101.000,00	48.101.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	430.000,00	—	430.000,00	430.000
		Summe der Ausgaben	48.531.000,00	—	48.531.000,00	48.531.000
		Zuschuss	46.803.523,00	—	46.803.523,00	47.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	218.000,00	–23.473,00	—	
—	1.204.000,00	328.950,00	—	
—	—	—	—	
—	47.374.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 17.001.608 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3.983.500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	718.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Ricklingen — 384 — 36.312 EUR**
—	9.000,00	—	—	
—	430.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.422.000,00	305.477,00	—	Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	1.422.000,00	305.477,00	—	
—	48.101.000,00	—	—	
—	430.000,00	—	—	
—	48.531.000,00	—	—	
—	47.109.000,00	–305.477,00		

**Anlage
zu Kapitel 0638**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	47.834.000	48.887.233	1.053.233
ab) Vorjahre	267.000	-131.647	-398.647
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	22.559.000	26.698.373	4.139.373
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	5.411.292	1.411.292
Zwischensumme 1.:	74.660.000	80.865.251	6.205.251
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	430.000	126.723	-303.277
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	264.442	264.442
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	430.000	391.165	-38.835
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.441.000	3.261.313	1.820.313
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	232.000	236.000	4.000
Zwischensumme 3.:	1.673.000	3.497.313	1.824.313
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	150.000	891.957	741.957
b) Erträge für Weiterbildung	600.000	708.268	108.268
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	750.000	1.600.225	850.225
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	344.661	344.661
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	300.000	521.011	221.011
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	233.837	-16.163
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	5.150.000	5.368.464	218.464
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*4.000.000*	*4.700.000*	*700.000*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*1.000.000*	*0*	*-1.000.000*
Zwischensumme 7.:	5.700.000	6.123.312	423.312
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.500.000	2.180.716	680.716
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	260.000	845.447	585.447
Zwischensumme 8.:	1.760.000	3.026.163	1.266.163
9. Personalaufbau			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	33.997.000	37.881.869	3.884.869
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.398.000	11.238.198	840.198
(davon: für Altersversorgung)	*6.000.000*	*6.112.986*	*112.986*
Zwischensumme 9.:	44.395.000	49.120.067	4.725.067
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.000.000	4.700.000	700.000

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.700.000	5.920.741	220.741
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.900.000	1.710.206	-189.794
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	3.500.000	4.204.648	704.648
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	7.477.818	477.818
e) Gechäftsbedarf und Kommunikation	1.700.000	1.242.762	-457.238
f) Betreuung von Studierenden	1.000.000	1.369.562	369.562
g) Andere sonstige Aufwendungen	11.800.000	8.375.120	-3.424.880
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*11.000.000*	*7.150.516*	*-3.849.484*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*330.654*	*330.654*
Zwischensumme 11.:	32.600.000	30.300.857	-2.299.143
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	17.589	-12.411
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.380	1.380
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	488.000	5.691.049	5.203.049
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	77.725	77.725
18. Sonstige Steuern	2.500	1.571	-929
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	485.500	5.611.753	5.126.253
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	4.872.120	4.872.120
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	700.000	1.179.174	479.174
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-1.000.000	-5.548.469	-4.548.469
23. Veränderung der Nettoposition	-55.000	238.225	293.225
24. Bilanzgewinn/-verlust	130.500	6.352.803	6.222.303

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	42.640,74	—	42.640,74	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.325,25	—	4.325,25	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	227,88	—	227,88	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	22.966,39	—	22.966,39	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	967.948,59	—	967.948,59	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.262.744,24	—	1.262.744,24	4.396.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte für Bibliotheksreferendare und Auszubildende, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	408.857,58	—	408.857,58	412.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	827.010,13	—	827.010,13	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.737.758,48	—	2.737.758,48	—
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	13.569,83	—	13.569,83	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	329.279,19	—	329.279,19	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	326.515,49	—	326.515,49	272.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	267.101,83	—	267.101,83	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.743,52	—	19.743,52	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	780.589,10	—	780.589,10	520.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	22.900,78	—	22.900,78	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.189,49	—	72.189,49	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	62.543,65	171.863,67	234.407,32	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.542,18	—	5.542,18	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	204.489,88	—	204.489,88	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–27.359,26	—	
—	3.000,00	1.325,25	—	
—	2.000,00	–1.772,12	—	
—	15.000,00	7.966,39	—	
—	750.000,00	217.948,59	—	
—	4.396.000,00	–3.133.255,76	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	412.000,00	–3.142,42	—	
—	670.000,00	157.010,13	—	
—	—	2.737.758,48	—	
—	18.000,00	–4.430,17	—	
—	170.000,00	159.279,19	—	
—	—	—	—	
—	272.000,00	54.515,49	—	
—	260.000,00	7.101,83	—	
—	20.000,00	–256,48	—	
—	520.000,00	260.589,10	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	–7.099,22	—	
139.355,21	279.355,21	–207.165,72	—	
93.468,86	173.468,86	60.938,46	—	
—	4.000,00	1.542,18	—	
—	26.000,00	178.489,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	–332,13	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	70.160,26	—	70.160,26	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	967.948,59	—	967.948,59	750.000
		Summe der Einnahmen	1.038.108,85	—	1.038.108,85	840.000
		4 Personalausgaben	5.249.940,26	—	5.249.940,26	5.496.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.880.863,05	171.863,67	2.052.726,72	1.522.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.542,18	—	5.542,18	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	204.489,88	—	204.489,88	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	7.981.503,24	171.863,67	8.153.366,91	7.689.000
		Zuschuss	6.943.394,39	171.863,67	7.115.258,06	6.849.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	–19.839,74	—	
—	750.000,00	217.948,59	—	
—	840.000,00	198.108,85	—	
—	5.496.000,00	–246.059,74	—	
232.824,07	1.754.824,07	297.902,65	—	
—	4.000,00	1.542,18	—	
—	26.000,00	178.489,88	—	
—	641.000,00	–332,13	—	
232.824,07	7.921.824,07	231.542,84	—	
232.824,07	7.081.824,07	33.433,99		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	36.254,36	—	36.254,36	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.621,80	—	7.621,80	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.868,44	—	3.868,44	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	2.310,32	—	2.310,32	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	37.714,88	—	37.714,88	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	675.381,37	—	675.381,37	1.827.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	34.584,06	—	34.584,06	42.000
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.127.690,98	—	1.127.690,98	—
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70.445,35	—	70.445,35	60.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzegen und dergleichen	2.068,24	—	2.068,24	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110.511,07	—	110.511,07	82.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	3.487,20	—	3.487,20	2.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.253,30	—	5.253,30	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	356.691,84	—	356.691,84	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	3.344,63	—	3.344,63	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.979,50	—	1.979,50	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	5.839,11	—	5.839,11	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.904,54	—	17.904,54	27.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	33.979,90	4.506,40	38.486,30	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.776,76	—	2.776,76	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18.287,82	—	18.287,82	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.000,00	7.254,36	—	
—	10.000,00	–2.378,20	—	
—	3.000,00	868,44	—	
—	3.000,00	–689,68	—	
—	1.000,00	36.714,88	—	
—	1.827.000,00	–1.151.618,63	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	42.000,00	–7.415,94	—	
—	—	—	—	
—	—	1.127.690,98	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	10.445,35	—	
—	2.000,00	68,24	—	
—	82.000,00	28.511,07	—	
—	2.000,00	1.487,20	—	
—	6.000,00	–746,70	—	
—	350.000,00	6.691,84	—	
—	4.000,00	–655,37	—	
—	1.000,00	979,50	—	
—	5.000,00	839,11	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	–9.095,46	—	
4.962,27	4.962,27	33.524,03	—	
—	2.000,00	776,76	—	
—	18.000,00	287,82	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	–380,88	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	50.054,92	—	50.054,92	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.714,88	—	37.714,88	1.000
		Summe der Einnahmen	87.769,80	—	87.769,80	46.000
		4 Personalausgaben	1.837.656,41	—	1.837.656,41	1.869.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	611.504,68	4.506,40	616.011,08	539.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.776,76	—	2.776,76	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.287,82	—	18.287,82	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.721.844,79	4.506,40	2.726.351,19	2.680.000
		Zuschuss	2.634.074,99	4.506,40	2.638.581,39	2.634.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	5.054,92	—	
—	1.000,00	36.714,88	—	
—	46.000,00	41.769,80	—	
—	1.869.000,00	–31.343,59	—	
4.962,27	543.962,27	72.048,81	—	
—	2.000,00	776,76	—	
—	18.000,00	287,82	—	
—	252.000,00	–380,88	—	
4.962,27	2.684.962,27	41.388,92	—	
4.962,27	2.638.962,27	–380,88		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	59.553,70	—	59.553,70	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	136.723,50	—	136.723,50	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	39.598,04	—	39.598,04	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	4.975,00	—	4.975,00	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.803.959,45	—	1.803.959,45	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	955.409,98	—	955.409,98	4.313.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	252.118,32	—	252.118,32	308.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.340.309,60	—	1.340.309,60	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.301.016,32	—	3.301.016,32	—
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	282.172,69	—	282.172,69	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.611,55	—	6.611,55	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	503.879,16	—	503.879,16	484.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	46.007,87	—	46.007,87	33.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38.491,68	—	38.491,68	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	567.403,74	—	567.403,74	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	17.072,08	—	17.072,08	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	9.916,19	—	9.916,19	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	15.526,40	—	15.526,40	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138.450,62	—	138.450,62	140.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	688.604,04	984.533,54	1.673.137,58	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	154.822,23	—	154.822,23	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.851,93	—	25.851,93	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	17.144,81	—	17.144,81	—
981 10-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	64.000,00	–4.446,30	—	
—	180.000,00	–43.276,50	—	
—	37.000,00	2.598,04	—	
—	8.000,00	–3.025,00	—	
—	1.000.000,00	803.959,45	—	
—	4.313.000,00	–3.357.590,02	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	308.000,00	–55.881,68	—	
—	600.000,00	740.309,60	—	
—	—	3.301.016,32	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	22.172,69	—	
—	8.000,00	–1.388,45	—	
—	484.000,00	19.879,16	—	
—	33.000,00	13.007,87	—	
—	35.000,00	3.491,68	—	
—	574.000,00	–6.596,26	—	
—	8.000,00	9.072,08	—	
—	9.000,00	916,19	—	
—	10.000,00	5.526,40	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–1.549,38	—	
1.226.632,54	1.626.632,54	46.505,04	—	
—	159.000,00	–4.177,77	—	
—	22.000,00	3.851,93	—	
—	—	17.144,81	—	
—	758.000,00	–20,77	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	240.850,24	—	240.850,24	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.803.959,45	—	1.803.959,45	1.000.000
		Summe der Einnahmen	2.044.809,69	—	2.044.809,69	1.289.000
		4 Personalausgaben	5.848.854,22	—	5.848.854,22	5.221.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.314.136,02	984.533,54	3.298.669,56	1.961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	154.822,23	—	154.822,23	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.996,74	—	42.996,74	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	9.118.788,44	984.533,54	10.103.321,98	8.121.000
		Zuschuss	7.073.978,75	984.533,54	8.058.512,29	6.832.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0647

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	289.000,00	–48.149,76	—	
—	1.000.000,00	803.959,45	—	
—	1.289.000,00	755.809,69	—	
—	5.221.000,00	627.854,22	—	
1.226.632,54	3.187.632,54	111.037,02	—	
—	159.000,00	–4.177,77	—	
—	22.000,00	20.996,74	—	
—	758.000,00	–20,77	—	
1.226.632,54	9.347.632,54	755.689,44	—	
1.226.632,54	8.058.632,54	–120,25		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11.468,14	—	11.468,14	13.000
231 12-0	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende	3.000,00	—	3.000,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	180.018,36	—	180.018,36	200.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	148.686,33	—	148.686,33	1.268.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	317,50	—	317,50	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten	8.382,28	—	8.382,28	17.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.130.386,10	—	1.130.386,10	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	10.344,75	—	10.344,75	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.849,57	—	4.849,57	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	51.136,09	—	51.136,09	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.229,13	—	4.229,13	8.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.872,83	—	1.872,83	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	3.618,99	—	3.618,99	5.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.834,36	—	9.834,36	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	–1.531,86	—	
—	6.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–19.981,64	—	
—	1.268.000,00	–1.119.313,67	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.**
—	—	—	—	**2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.**
—	—	317,50	317,50	**3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.**
—	—	—	—	
—	17.000,00	–8.617,72	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	427 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.130.386,10	—	
—	17.000,00	–6.655,25	—	
—	4.000,00	849,57	—	
—	45.000,00	6.136,09	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–3.770,87	—	
—	1.000,00	872,83	—	
—	5.000,00	–1.381,01	—	
—	7.000,00	2.834,36	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	627,16	—	627,16	1.000
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	186.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(95.901,42)	(—)	(95.901,42)	(96.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.786,27	—	9.786,27	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.186,33	—	9.186,33	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	3.202,84	—	3.202,84	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.725,98	—	73.725,98	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(231.111,54)	(368.271,55)	(599.383,09)	(200.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	107.275,24	—	107.275,24	100.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123.836,30	368.271,55	492.107,85	100.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.468,14	—	11.468,14	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	183.018,36	—	183.018,36	206.000
		Summe der Einnahmen	194.486,50	—	194.486,50	221.000
		4 Personalausgaben	1.404.833,72	—	1.404.833,72	1.385.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	296.464,33	368.271,55	664.735,88	284.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	186.000
		Summe der Ausgaben	1.886.392,74	368.271,55	2.254.664,29	1.855.000
		Zuschuss	1.691.906,24	368.271,55	2.060.177,79	1.634.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–372,84	—	
—	186.000,00	–905,31	—	
(—)	(96.000,00)	(–98,58)	(—)	
—	—	9.786,27	—	
—	6.000,00	3.186,33	—	
—	1.000,00	2.202,84	—	
—	89.000,00	–15.274,02	—	
—	—	—	—	
(419.364,73)	(619.364,73)	(–19.981,64)	(—)	
—	100.000,00	7.275,24	—	
419.364,73	519.364,73	–27.256,88	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3.531,86	—	
—	206.000,00	–22.981,64	—	
—	221.000,00	–26.513,50	—	
—	1.385.000,00	19.833,72	317,50	
419.364,73	703.364,73	–38.628,85	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–905,31	—	
419.364,73	2.274.364,73	–19.700,44	317,50	
419.364,73	2.053.364,73	6.813,06		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	12,00	—	12,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	9.631,69	—	9.631,69	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.734,33	—	1.734,33	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	625.901,00	—	625.901,00	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	44.568,21	—	44.568,21	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	278.277,50	—	278.277,50	1.097.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	802.711,64	—	802.711,64	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	11.476,01	—	11.476,01	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.979,35	—	1.979,35	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	53.540,45	—	53.540,45	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.853,33	—	9.853,33	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	105,13	—	105,13	1.000
526 01-5	165	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	3.871,67	—	3.871,67	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	351,55	—	351,55	1.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	14.232,57	—	14.232,57	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	564,06	—	564,06	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–988,00	—	
—	1.000,00	8.631,69	—	
—	1.000,00	734,33	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	580.901,00	—	
—	40.000,00	4.568,21	—	
—	1.097.000,00	–818.722,50	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	802.711,64	—	
—	13.000,00	–1.523,99	—	
—	2.000,00	–20,65	—	
—	50.000,00	3.540,45	—	
—	11.000,00	–1.146,67	—	
—	1.000,00	–894,87	—	
—	2.000,00	1.871,67	—	
—	1.000,00	–648,45	—	
—	15.000,00	–767,43	—	
—	1.000,00	–435,94	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(60.952,78)	(—)	(60.952,78)	(61.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	7.672,71	—	7.672,71	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.280,07	—	53.280,07	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Sachbeihilfen der DFG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.*	(538.355,47)	(99.618,21)	(637.973,68)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	406.002,48	—	406.002,48	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	28.278,86	—	28.278,86	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	104.074,13	99.618,21	203.692,34	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(36.411,11)	(18.630,67)	(55.041,78)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6.195,26	—	6.195,26	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.215,85	18.630,67	48.846,52	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(5.960,75)	(4.403,62)	(10.364,37)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.960,75	4.403,62	10.364,37	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	136.000,00	–355,19	—	
(—)	(61.000,00)	(–47,22)	(—)	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	8.000,00	–327,29	—	
—	47.000,00	6.280,07	—	
—	—	—	—	
(12.072,68)	(57.072,68)	(580.901,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	381.002,48	—	
—	2.000,00	26.278,86	—	
12.072,68	30.072,68	173.619,66	—	
—	—	—	—	
(10.473,57)	(50.473,57)	(4.568,21)	(—)	
—	20.000,00	–13.804,74	—	
10.473,57	30.473,57	18.372,95	—	
—	—	—	—	
(732,68)	(1.732,68)	(8.631,69)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
732,68	1.732,68	8.631,69	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.378,02	—	11.378,02	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	670.469,21	—	670.469,21	85.000
		Summe der Einnahmen	681.847,23	—	681.847,23	88.000
		4 Personalausgaben	1.493.186,88	—	1.493.186,88	1.148.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	325.456,49	122.652,50	448.108,99	192.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	1.954.288,18	122.652,50	2.076.940,68	1.476.000
		Zuschuss	1.272.440,95	122.652,50	1.395.093,45	1.388.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	8.378,02	—	
—	85.000,00	585.469,21	—	
—	88.000,00	593.847,23	—	
—	1.148.000,00	345.186,88	—	
23.278,93	215.278,93	232.830,06	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
23.278,93	1.499.278,93	577.661,75	—	
23.278,93	1.411.278,93	–16.185,48		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0651 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	—	—	—	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	7.873.740,00	54.960,00	7.928.700,00	7.928.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	404.100,00	—	404.100,00	404.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	26.776.019,40	183.200,00	26.959.219,40	26.960.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	1.347.000,00	—	1.347.000,00	1.347.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0651: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 682 01, 682 03 und 891 01 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden.** **Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restbetrag einzuholen.** **Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	—	—	
—	7.928.000,00	700,00	—	
—	404.000,00	100,00	—	
—	26.960.000,00	–780,60	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen 314.694 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).** Einwilligung MF vom 02.09.2014; Az. 1612-04031-06/2014
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.347.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.873.740,00	54.960,00	7.928.700,00	7.928.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	404.100,00	—	404.100,00	404.000
		Summe der Einnahmen	8.277.840,00	54.960,00	8.332.800,00	8.332.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.776.019,40	183.200,00	26.959.219,40	26.960.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.347.000,00	—	1.347.000,00	1.347.000
		Summe der Ausgaben	28.123.019,40	183.200,00	28.306.219,40	28.307.000
		Zuschuss	19.845.179,40	128.240,00	19.973.419,40	19.975.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	7.928.000,00	700,00	—	
—	404.000,00	100,00	—	
—	8.332.000,00	800,00	—	
—	26.960.000,00	–780,60	—	
—	1.347.000,00	—	—	
—	28.307.000,00	–780,60	—	
—	19.975.000,00	–1.580,60		

**Anlage
zu Kapitel 0651**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	308.413	308.413
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	55.178	55.178
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.347.000	1.917.679	570.679
Summe 1.:	1.347.000	2.281.270	934.270
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	4.189.888	4.189.888
Summe 3.:	0	4.189.888	4.189.888
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	35.999	35.999
Summe I.:	1.347.000	6.507.157	5.160.157
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	5.531.155	5.531.155
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	943.000	942.900	-100
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	404.000	404.100	100
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	1.347.000	6.878.155	5.531.155
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	0	0
Summe II.:	1.347.000	6.878.155	5.531.155
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	370.998	370.998
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	370.998	370.998

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	17.859.000	17.859.100	100
- aus Fachkapitel Anteil Bund	7.654.000	7.653.900	-100
- aus Pakt für Forschung und Innovation	wurde in die Summe Fachkapitel eingerechnet		
- aus Sonderfinanzierung SAW Mitgliedsbeitrag (70:30)	916.000	732.800	-183.200
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	531.000	530.219	-781
Summe 1.:	26.960.000	26.776.019	-183.981
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern (ab 2013 inkl. Pakt für Forschung und Innovation)	580.000	1.777.529	1.197.529
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.276.000	1.342.847	66.847
Summe 2.:	1.856.000	3.120.376	1.264.376
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleitungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	7.000	5.664	-1.336
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	4.118.946	4.118.946
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	9.597	9.597
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	60.000	66.286	6.286
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	5.000	2.372	-2.628
- Nebenerlöse HOBSY + Subito	52.000	70.210	18.210
- Spenden	0	400	400
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Übrige Erträge	0	171.135	171.135
Summe 5.:	124.000	4.444.610	4.320.610
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	2.818	2.818
Summe 6.:	0	2.818	2.818
Summe I.:	28.940.000	34.343.823	5.403.823
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	19.515	-5.485
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	11.369.000	11.536.437	167.437
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	20.000	8.102	-11.898
- Werkverträge	0	0	0
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	11.414.000	11.564.054	150.054
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.700.000	1.660.789	-39.211
- Vergütungen der Beschäftigten	6.137.000	6.001.823	-135.177
- Vergütungen der Beschäftigten (befristet)	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	60.000	54.303	-5.697
- Ausbildungsvergütungen	48.000	36.435	-11.565
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	435.000	274.724	-160.276
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte Projekte)	370.000	276.021	-93.979
Summe 2.1.:	8.750.000	8.304.095	-445.905

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung undUnterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte)	1.515.000	1.343.121	-171.879
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	483.000	502.962	19.962
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl.) Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	470.000	469.908	-92
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	77.000	77.000	0
- Beihilfen für Beschäftigte	2.000	2.000	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Zuweisung VBL und VBL-Sanierung für Beschäftigte	665.000	539.052	-125.948
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	25.000	25.176	176
Summe 2.2.:	3.237.000	2.959.219	-277.781
Summe 2.:	11.987.000	11.263.314	-723.686
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
- Grundstücke und Bauten	0	3.442	3.442
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen			
- Technische Anlagen und Maschinen	0	96.964	96.964
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	851.494	851.494
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.150.833	2.150.833
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-3.102.733	-3.102.733
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	1.395.000	1.255.449	-139.551
- Unterhaltung von Gebäuden	340.000	27.672	-312.328
- Unterhaltung von Anlagen	80.000	406.278	326.278
- Energie	305.000	334.993	29.993
- Wasser	15.000	7.138	-7.862
- Bewirtschaftungskosten	50.000	10.720	-39.280
- Unterhaltung von Kfz	15.000	3.346	-11.654
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:			
- Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentenlieferung)	234.000	179.633	-54.367
- EDV-Dienstleistungen	242.000	261.504	19.504
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	23.000	37.541	14.541
- Lizenz-Abgaben (inkl. Periodenfr. Aufwendungen)	600.000	420.190	-179.810
- Fremdreinigung und Entsorgung	130.000	105.435	-24.565
Summe 4.1.:	3.429.000	3.049.899	-379.101
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	284.000	121.969	-162.031
- Post- und Fernmeldegebühren	83.000	152.077	69.077
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	225.000	116.187	-108.813
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Porto	64.000	81.359	17.359
- Gästebewirtung und Repräsentation	9.000	50.651	41.651
Summe 4.2.:	665.000	522.243	-142.757

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
- Reisekosten	85.000	110.456	25.456
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	83.000	67.122	-15.878
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	60.000	38.119	-21.881
- Übrige Personalaufwendungen	70.000	45.309	-24.691
Summe 4.3.:	298.000	261.006	-36.994
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	12.963	12.963
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	148.000	259.126	111.126
- DFG-Abgabe	51.000	50.700	-300
- Aufwendungen für SAW-Mitgliedsbeitrag	916.000	732.800	-183.200
- Sondermittel für Nationallizenzen	0	1.240.756	1.240.756
Summe 4.4.:	1.115.000	2.296.345	1.181.345
Summe 4.:	5.507.000	6.129.493	622.493
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	26.000	45.000	19.000
Summe 5.:	26.000	45.000	19.000
Summe II.:	28.934.000	29.001.861	67.861
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	6.000	5.341.962	5.335.962
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.000	-189.373	-194.373
Summe 1.:	5.000	-189.373	-194.373
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	180	-820
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	180	-820
Summe VI.:	6.000	-189.193	-195.193
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	5.531.155	5.531.155

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	141.828	141.828
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
Summe I.	0	141.828	141.828
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	177.827	177.827
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.	0	177.827	177.827
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	-35.999	-35.999

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-6	181	Erstattung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.860.000,00	—	9.860.000,00	9.860.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	30.061.000,00	—	30.061.000,00	30.061.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	891	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.860.000,00	—	9.860.000,00	9.860.000
		Summe der Einnahmen	9.860.000,00	—	9.860.000,00	9.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.415.000,00	—	30.415.000,00	30.415.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	30.620.000,00	—	30.620.000,00	30.620.000
		Zuschuss	20.760.000,00	—	20.760.000,00	20.760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.860.000,00	—	—	
—	30.061.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.860.000,00	—	—	
—	9.860.000,00	—	—	
—	30.415.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	30.620.000,00	—	—	
—	20.760.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0660**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	122.500	563.061	440.561
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	176.342	93.842
Summe 2.:	205.000	739.403	534.403
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	256.339	256.339
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	256.339	256.339
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	142.563	142.563
Summe I.:	205.000	1.138.305	933.305
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	200.884	200.884
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	413.584	413.584
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	819.468	614.468
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	205.000	819.468	614.468
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-318.837	-318.837
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-2.552.498	-2.552.498

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	29.978.000	30.415.000	437.000
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	437.000	559.422	122.422
- aus Sondermitteln (Kapitel 0675 TGr. 63) für Theaterformen	0	300.000	300.000
Summe 1.:	29.978.000	30.715.000	737.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	4.384.323	-75.677
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.465.000	961.894	-503.106
Summe 2.:	5.925.000	5.346.217	-578.783
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	155.000	-226.969	-381.969
Summe 3.:	155.000	-226.969	-381.969
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	7.500	76.932	69.432
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	90.000	103.836	13.836
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	0	-1.000
- Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	20.682	20.682
- Übrige Erträge	190.000	402.985	212.985
Summe 5.:	288.500	604.435	315.935
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	21	21
Summe 6.:	0	21	21
Summe I.:	36.346.500	36.438.704	92.204
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.560.000	1.284.303	-275.697
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.108.000	1.652.973	-455.027
Summe 1.:	3.668.000	2.937.276	-730.724
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.186.703	19.944.202	-2.242.501
- Sonstige Vergütungen	0	1.320.086	1.320.086
Summe 2.1.:	22.186.703	21.264.288	-922.415

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.980.247	3.928.000	-52.247
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.006.600	1.007.249	649
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.000	32.320	4.320
- Beihilfen für künstlerisches Personal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	52.599	52.599	0
Summe 2.2.:	5.067.446	5.020.168	-47.278
Summe 2.:	27.254.149	26.284.456	-969.693
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	32.913	17.913
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	116.217	16.217
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	119.708	79.708
Summe 3.:	155.000	268.838	113.838
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	313.000	717.490	404.490
- Aufwendungen für Wartung	0	123.014	123.014
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	366.000	375.806	9.806
- Heizung	295.000	249.902	-45.098
- Wasser und Abwasser	35.000	28.263	-6.737
- Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	85.000	130.125	45.125
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.580.000	1.656.705	76.705
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	45.266	16.266
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.251	37.419	1.168
- Sonstige Gebühren	0	0	0
- Fremdreinigung und Entsorgung	400.000	380.843	-19.157
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	240.000	240.064	64
Summe 4.1.:	3.379.251	3.984.897	605.646
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	208.917	28.917
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	60.000	47.769	-12.231
- Reisekosten	175.000	479.591	304.591
- Porto	54.000	46.150	-7.850
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	3.270	2.270
Summe 4.2.:	470.000	785.697	315.697
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	40.000	56.939	16.939
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	40.359	-4.641
Summe 4.3.:	85.000	97.298	12.298

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	1.963	1.463
- Abschreibungen auf Forderungen	0	52.834	52.834
- Periodenfremde Aufwendungen	0	559.663	559.663
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	55.000	62.223	7.223
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.276.400	1.197.329	-79.071
Summe 4.4.:	1.331.900	1.874.012	542.112
Summe 4.:	5.266.151	6.741.904	1.475.753
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	1.884	1.884
Summe 5.:	0	1.884	1.884
Summe II.:	36.343.300	36.234.358	-108.942
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.200	204.346	201.146
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	2.531	-669
- Grundsteuer	0	931	931
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.200	3.462	262
Summe VI.:	3.200	3.462	262
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	200.884	200.884

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	155.000	0	-155.000
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	502.110	502.110
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	256.339	256.339
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	44.570	44.570
Summe I.:	155.000	803.019	648.019
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	200.802	45.802
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	413.584	413.584
- Abschreibungen auf Forderungen	0	46.070	46.070
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	155.000	660.456	505.456
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	142.563	142.563

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-0	181	Erstattung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.707.091,13	—	5.707.091,13	5.735.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	23.365.000,00	—	23.365.000,00	23.365.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	891	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.707.091,13	—	5.707.091,13	5.735.000
		Summe der Einnahmen	5.707.091,13	—	5.707.091,13	5.735.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.765.000,00	—	23.765.000,00	23.765.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	23.918.000,00	—	23.918.000,00	23.918.000
		Zuschuss	18.210.908,87	—	18.210.908,87	18.183.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.735.000,00	–27.908,87	—	
—	23.365.000,00	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.735.000,00	–27.908,87	—	
—	5.735.000,00	–27.908,87	—	
—	23.765.000,00	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	23.918.000,00	—	—	
—	18.183.000,00	27.908,87		

**Anlage
zu Kapitel 0661**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	33.000	89.125	56.125
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	106.829	-13.171
Summe 2.:	153.000	195.954	42.954
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	28.268	28.268
Summe I.:	153.000	224.222	71.222
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	71.652	71.652
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	224.652	71.652
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	153.000	224.652	71.652
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	430	430
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.417.677	-1.417.677

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	23.090.000	23.765.000	675.000
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nachrichtlich)	*675.000*	*675.000*	*0*
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	23.090.000	23.765.000	675.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.500.000	2.763.635	263.635
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.500.000	2.763.635	263.635
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	153.000	153.000	0
Summe 3.:	153.000	153.000	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	400.000	580.057	180.057
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	35.000	53.641	18.641
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	300.000	141.166	-158.834
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	13.300	13.300
- Auflösung von Rückstellungen	0	11.300	11.300
- Periodenfremde Erträge	0	14.994	14.994
- Übrige Erträge	80.000	141.538	61.538
Summe 5.:	815.000	955.996	140.996
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	26.558.000	27.637.631	1.079.631
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	700.000	971.885	271.885
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.950.000	2.457.810	507.810
Summe 1.:	2.650.000	3.429.695	779.695
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	46.000	50.482	4.482
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.866.691	15.945.511	78.820
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	15.912.691	15.995.993	83.302

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.252.571	3.148.623	-103.948
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	14.650	14.650	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	810.000	819.003	9.003
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.000	7.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	3.000	3.856	856
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	40.406	40.406	0
Summe 2.2.:	4.127.627	4.033.538	-94.089
Summe 2.:	20.040.318	20.029.531	-10.787
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	23.000	10.110	-12.890
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	197.174	97.174
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	68.956	38.956
Summe 3.:	153.000	276.240	123.240
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	902.600	575.824	-326.776
- Aufwendungen für Wartung	120.000	151.902	31.902
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	250.000	246.655	-3.345
- Heizung	240.000	144.284	-95.716
- Wasser und Abwasser	18.000	19.305	1.305
- Entsorgung	20.000	19.180	-820
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	75.000	77.675	2.675
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.029.000	1.085.457	56.457
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.000	13.066	5.066
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	35.375	33.761	-1.614
- Sonstige Gebühren	4.500	2.249	-2.251
- Fremdreinigung und Entsorgung	300.000	269.447	-30.553
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	30.000	29.089	-911
Summe 4.1.:	3.032.475	2.667.894	-364.581
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	70.000	96.551	26.551
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	35.000	25.032	-9.968
- Reisekosten	160.000	214.255	54.255
- Porto	28.000	27.063	-937
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	7.159	6.159
- Gästebewirtung und Repräsentation	500	460	-40
Summe 4.2.:	294.500	370.520	76.020
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	15.000	14.804	-196
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	5.000	9.442	4.442
Summe 4.3.:	20.000	24.246	4.246

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	3.179	3.179
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen (Plan 2014: Abbau Verlustvortr.; Ist 2014:einschl.Tilgung Ford.)	173.707	532.219	358.512
- Sicherung der Gebäude	1.000	2.265	1.265
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	38.000	38.101	101
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	150.000	187.582	37.582
Summe 4.4.:	362.707	763.346	400.639
Summe 4.:	3.709.682	3.826.006	116.324
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	26.553.000	27.561.472	1.008.472
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	5.000	76.159	71.159
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	4.507	7
- Grundsteuer	500	0	-500
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	5.000	4.507	-493
Summe VI.:	5.000	4.507	-493
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	71.652	71.652

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	153.000	153.000	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	230.103	230.103
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	153.000	383.103	230.103
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	153.000	276.240	123.240
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	4.407	4.407
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	74.188	74.188
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	153.000	354.835	201.835
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	28.268	28.268

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	954.844,93	—	954.844,93	515.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	70.883,47	—	70.883,47	10.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	884.897,30	—	884.897,30	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	265.897,97	—	265.897,97	3.110.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	141.682,73	—	141.682,73	157.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	167.979,26	—	167.979,26	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.325.983,46	—	2.325.983,46	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55.769,53	—	55.769,53	58.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.176.847,65	—	2.176.847,65	642.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	34.088,88	—	34.088,88	53.000
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	15.799,73	—	15.799,73	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	846.398,84	—	846.398,84	1.135.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	519.700,74	107.623,35	627.324,09	1.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	771.931,50	—	771.931,50	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	515.000,00	439.844,93	—	
—	10.000,00	60.883,47	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	883.897,30	—	
—	3.110.000,00	–2.844.102,03	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Haushaltsvermerk zum Budget:** **Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.**
—	157.000,00	–15.317,27	—	
—	—	167.979,26	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.325.983,46	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	–2.230,47	—	
—	642.000,00	1.534.847,65	—	
—	53.000,00	–18.911,12	—	
—	47.000,00	–31.200,27	—	
—	1.135.000,00	–288.601,16	—	
39.603,44	40.603,44	586.720,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	–58.068,50	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.025.728,40	—	1.025.728,40	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	884.897,30	—	884.897,30	1.000
		Summe der Einnahmen	1.910.625,70	—	1.910.625,70	528.000
		4 Personalausgaben	2.901.543,42	—	2.901.543,42	3.267.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.648.605,37	107.623,35	3.756.228,72	1.936.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	771.931,50	—	771.931,50	830.000
		Summe der Ausgaben	7.322.080,29	107.623,35	7.429.703,64	6.051.000
		Zuschuss	5.411.454,59	107.623,35	5.519.077,94	5.523.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	498.728,40	—	
—	1.000,00	883.897,30	—	
—	528.000,00	1.382.625,70	—	
—	3.267.000,00	–365.456,58	—	
39.603,44	1.975.603,44	1.780.625,28	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	830.000,00	–58.068,50	—	
39.603,44	6.090.603,44	1.339.100,20	—	
39.603,44	5.562.603,44	–43.525,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	600.855,63	—	600.855,63	320.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	77.554,11	—	77.554,11	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	13.336,93	—	13.336,93	25.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	1.079.242,08	—	1.079.242,08	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	682.404,25	—	682.404,25	4.672.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	221.952,82	—	221.952,82	243.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	342.624,29	—	342.624,29	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.436.962,26	—	3.436.962,26	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	80.763,81	—	80.763,81	—
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	157.386,95	—	157.386,95	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.611.217,50	—	1.611.217,50	1.127.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	229.520,02	—	229.520,02	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	21.210,78	—	21.210,78	590.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	700.000,00	700.000,00	300.000
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.173.770,74	—	1.173.770,74	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	694.050,19	268.749,73	962.799,92	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.719,41	—	4.719,41	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	155.979,11	—	155.979,11	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 01-8	891	Abführung an 20 11 - 381 01	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 06	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.136.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	320.000,00	280.855,63	—	
—	50.000,00	27.554,11	—	
—	25.000,00	–11.663,07	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	1.078.242,08	—	
—	4.672.000,00	–3.989.595,75	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	243.000,00	–21.047,18	—	
—	—	342.624,29	—	
—	—	3.436.962,26	—	
—	—	80.763,81	80.763,81	429 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	122.000,00	35.386,95	—	
—	1.127.000,00	484.217,50	—	
—	181.000,00	48.520,02	—	
—	590.000,00	–568.789,22	—	
400.000,00	700.000,00	—	—	
—	188.000,00	985.770,74	—	
515.903,11	516.903,11	445.896,81	—	
—	3.000,00	1.719,41	—	
—	51.000,00	104.979,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.136.000,00	147.296,61	147.296,61	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	691.746,67	—	691.746,67	396.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.079.242,08	—	1.079.242,08	1.000
		Summe der Einnahmen	1.770.988,75	—	1.770.988,75	397.000
		4 Personalausgaben	4.764.707,43	—	4.764.707,43	4.915.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.887.156,18	968.749,73	4.855.905,91	2.509.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.719,41	—	4.719,41	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	155.979,11	—	155.979,11	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.136.000
		Summe der Ausgaben	10.095.858,74	968.749,73	11.064.608,47	8.614.000
		Zuschuss	8.324.869,99	968.749,73	9.293.619,72	8.217.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0663

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	396.000,00	295.746,67	—	
—	1.000,00	1.078.242,08	—	
—	397.000,00	1.373.988,75	—	
—	4.915.000,00	–150.292,57	80.763,81	
915.903,11	3.424.903,11	1.431.002,80	—	
—	3.000,00	1.719,41	—	
—	51.000,00	104.979,11	—	
—	1.136.000,00	147.296,61	147.296,61	
915.903,11	9.529.903,11	1.534.705,36	228.060,42	
915.903,11	9.132.903,11	160.716,61		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	210.130,60	—	210.130,60	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	230.718,15	—	230.718,15	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	52.366,72	—	52.366,72	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	90.412,97	—	90.412,97	170.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	850.201,29	—	850.201,29	1.000
346 10-3 apl.	183	Zuweisungen für Investitionen von der EU *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 711 11.*	—	450.000,00	450.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	237.073,43	—	237.073,43	2.514.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	126.824,13	—	126.824,13	131.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.984.754,38	—	1.984.754,38	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.512,31	—	83.512,31	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	884.856,58	—	884.856,58	163.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	53.310,00	—	53.310,00	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	5.695,94	—	5.695,94	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	669.995,87	—	669.995,87	220.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	15.438,14	333.498,89	348.937,03	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	623,15	—	623,15	2.000
711 11-1	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	671.210,58	—	671.210,58	—
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	220.000,00	–9.869,40	—	
—	60.000,00	170.718,15	—	
—	40.000,00	12.366,72	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	170.000,00	–79.587,03	—	
—	1.000,00	849.201,29	—	
—	—	450.000,00	—	
—	2.514.000,00	–2.276.926,57	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	131.000,00	–4.175,87	—	
—	—	—	—	
—	—	1.984.754,38	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	24.512,31	—	
—	163.000,00	721.856,58	—	
—	62.000,00	–8.690,00	—	
—	305.000,00	–299.304,06	—	
—	220.000,00	449.995,87	—	
85.486,64	86.486,64	262.450,39	—	
—	2.000,00	–1.376,85	—	
—	—	671.210,58	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	–407,52	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	493.215,47	—	493.215,47	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	940.614,26	—	940.614,26	171.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	450.000,00	450.000,00	—
		Summe der Einnahmen	1.433.829,73	450.000,00	1.883.829,73	492.000
		4 Personalausgaben	2.348.651,94	—	2.348.651,94	2.645.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.712.808,84	333.498,89	2.046.307,73	810.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	623,15	—	623,15	2.000
		7 Baumaßnahmen	671.210,58	—	671.210,58	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	5.167.886,99	333.498,89	5.501.385,88	3.926.000
		Zuschuss	3.734.057,26	—	3.617.556,15	3.434.000
		Überschuss	—	116.501,11	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	321.000,00	172.215,47	—	
—	171.000,00	769.614,26	—	
—	—	450.000,00	—	
—	492.000,00	1.391.829,73	—	
—	2.645.000,00	–296.348,06	—	
85.486,64	895.486,64	1.150.821,09	—	
—	2.000,00	–1.376,85	—	
—	—	671.210,58	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	435.000,00	–407,52	—	
85.486,64	4.011.486,64	1.489.899,24	—	
85.486,64	3.519.486,64	98.069,51		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	24.228,79	—	24.228,79	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	222,94	—	222,94	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.820.229,89)	(76.254,24)	(3.896.484,13)	(2.145.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	290.498,51	—	290.498,51	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.393.635,28	76.254,24	3.469.889,52	1.680.000
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	121.096,10	—	121.096,10	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	15.000,00	—	15.000,00	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	24.228,79	—	
—	—	222,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(1.753.120,78)	(3.898.120,78)	(–1.636,65)	(—)	
—	—	290.498,51	—	
—	65.000,00	–65.000,00	—	
1.753.120,78	3.433.120,78	36.768,74	—	
—	100.000,00	21.096,10	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–135.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64/65, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0674 Ausgabetitelgruppe 86, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 84, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.045.671,04)	(463.937,30)	(1.509.608,34)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	–8.798,95	—	–8.798,95	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	897.754,11	463.937,30	1.361.691,41	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	206.829,00	—	206.829,00	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	38.836,88	—	38.836,88	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–88.950,00	—	–88.950,00	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72 bis 79		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0674 Ausgabetitelgruppe 90/91/92/93, 0675 Ausgabetitelgruppe 66, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(9.071.121,17)	(2.901.530,84)	(11.972.652,01)	(8.061.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.715.000,00	221.600,00	2.936.600,00	2.715.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(783.385,40)	(1.509.385,40)	(222,94)	(—)	
—	26.000,00	–34.798,95	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
783.385,40	871.385,40	490.306,01	—	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	107.000,00	99.829,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–73.163,12	—	
—	202.000,00	–290.950,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–72.000,00	—	
(3.912.050,90)	(11.973.050,90)	(–398,89)	(—)	
221.600,00	2.936.600,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	—	—	—	—
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	229.000,00	—	229.000,00	229.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.144.000,00	—	1.144.000,00	1.144.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	850.000,00	—	850.000,00	850.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund " Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	365.000,00	—	365.000,00	230.000
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	377.584,99	—	377.584,99	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.617.536,18	2.679.930,84	5.297.467,02	2.120.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(527.938,63)	(—)	(527.938,63)	(531.000)
518 98-6	183	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	13.100,75	—	13.100,75	—
538 99-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	123.500,00	—	123.500,00	287.000
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	391.337,88	—	391.337,88	244.000
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	229.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.144.000,00	—	—	
—	850.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
135.000,00	365.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
377.983,16	377.983,16	–398,17	—	
3.177.467,74	5.297.467,74	–0,72	—	
—	—	—	—	
(—)	(531.000,00)	(–3.061,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	13.100,75	—	
—	287.000,00	–163.500,00	—	
—	244.000,00	147.337,88	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.451,73	—	24.451,73	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	24.451,73	—	24.451,73	—
		4 Personalausgaben	281.699,56	—	281.699,56	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.819.328,02	540.191,54	5.359.519,56	2.441.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.413.925,10	221.600,00	6.635.525,10	6.200.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.960.008,05	2.679.930,84	5.639.938,89	2.806.000
		Summe der Ausgaben	14.474.960,73	3.441.722,38	17.916.683,11	11.473.000
		Zuschuss	14.450.509,00	3.441.722,38	17.892.231,38	11.473.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	24.451,73	—	
—	—	—	—	
—	—	24.451,73	—	
—	26.000,00	255.699,56	—	
2.536.506,18	4.977.506,18	382.013,38	—	
356.600,00	6.556.600,00	78.925,10	—	
3.555.450,90	6.361.450,90	–721.512,01	—	
6.448.557,08	17.921.557,08	–4.873,97	—	
6.448.557,08	17.921.557,08	–29.325,70		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 86.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(23.396.260,00)	(—)	(23.396.260,00)	(23.397.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	497.309,64	—	497.309,64	500.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.015.490,34	—	3.015.490,34	3.090.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	17.311.029,45	—	17.311.029,45	17.253.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	293.000,00	—	293.000,00	743.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.284.913,89	—	1.284.913,89	1.286.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	469.516,68	—	469.516,68	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	525.000,00	—	525.000,00	525.000
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(266.498,87)	(184.766,85)	(451.265,72)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	5.000,00	—	5.000,00	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	18.693,00	184.766,85	203.459,85	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	242.805,87	—	242.805,87	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(23.397.000,00)	(–740,00)	(—)	
—	500.000,00	–2.690,36	—	**541 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.** **Jeder Euro, den die Einrichtung zweckgebunden für die künstlerische Produktion des Theaters einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).** **Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie folgt:** **Theater für Niedersachsen GmbH 117.500 Euro** **Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH 117.500 Euro** **Deutsches Theater Göttingen GmbH 70.000 Euro** **Theater Lüneburg GmbH 70.000 Euro** **Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH 70.000 Euro** **Celler Schloßtheater GmbH 27.500 Euro** **Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 27.500 Euro** **Zusammen 500.000 Euro**
—	3.090.000,00	–74.509,66	—	
—	17.253.000,00	58.029,45	—	
—	743.000,00	–450.000,00	—	
—	1.286.000,00	–1.086,11	—	
—	—	469.516,68	—	
—	525.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(178.265,72)	(451.265,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.000,00	—	
178.265,72	425.265,72	–221.805,87	—	
—	—	242.805,87	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000
TGr. 66		**Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(57.261.000,00)	(—)	(57.261.000,00)	(57.261.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH **** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	57.261.000,00	—	57.261.000,00	57.261.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		**Förderung der Soziokultur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(758.589,30)	(206.810,80)	(965.400,10)	(943.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	368.589,30	96.810,80	465.400,10	443.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	390.000,00	110.000,00	500.000,00	500.000
TGr. 83		**Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(267.306,30)	(135.323,88)	(402.630,18)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	267.306,30	135.323,88	402.630,18	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 85		**Förderung der kulturellen Jugendbildung** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
(—)	(57.261.000,00)	(—)	(—)	
—	57.261.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(22.400,16)	(965.400,16)	(–0,06)	(—)	
—	—	—	—	
22.400,16	465.400,16	–0,06	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	—	—	
(202.630,18)	(402.630,18)	(—)	(—)	
202.630,18	341.630,18	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	–61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 86		**Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 93		**Förderung der Kulturverbände** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.852.816,22)	(116.183,78)	(2.969.000,00)	(2.969.000)
685 90-3	187	Zuschuss an die Säule "Kultur und Bildung" **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	703.000,00	—	703.000,00	703.000
685 91-1	187	Zuschuss an die Säule "Kulturelles Erbe" **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	478.000,00	—	478.000,00	478.000
685 92-0	182	Zuschuss an die Säule "Musikland Niedersachsen"	1.235.816,22	116.183,78	1.352.000,00	1.352.000
685 93-8	187	Zuschuss an die Säule "Literatur"	436.000,00	—	436.000,00	436.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.969.000,00)	(—)	(—)	
—	703.000,00	—	—	**685 90:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind zweckgebunden für Projekte, insbesondere im ländlichen Raum, folgende Beträge zu verwenden:** **LKJ: 50.000 EUR für Projekte der kulturellen Jugendbildung und 20.000 EUR für das Mobile Kino Niedersachsen zur Ausweitung des Angebots „Seniorinnen-Kino“.** **LV Kunstschulen: 30.000 EUR für Projekte der Kunstschulen.**
—	478.000,00	—	—	
—	1.352.000,00	—	—	
—	436.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	497.309,64	—	497.309,64	500.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	83.915.161,05	533.085,31	84.448.246,36	83.956.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	390.000,00	110.000,00	500.000,00	587.000
		Summe der Ausgaben	84.802.470,69	643.085,31	85.445.556,00	85.043.000
		Zuschuss	84.802.470,69	643.085,31	85.445.556,00	85.043.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0674

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–2.690,36	—	
403.296,06	84.359.296,06	88.950,30	—	
—	587.000,00	–87.000,00	—	
403.296,06	85.446.296,06	–740,06	—	
403.296,06	85.446.296,06	–740,06		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	18.740,29	—	18.740,29	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.*	2.627,38	—	2.627,38	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	85.227,99	—	85.227,99	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	183	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	2.500,00	—	2.500,00	—
		A U S G A B E N				
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	117.732,31	—	117.732,31	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	13.304,74	—	13.304,74	17.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	925.590,00	—	925.590,00	926.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.425.190,25	—	2.425.190,25	2.436.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.057.000,00	—	1.057.000,00	1.057.000
685 23-0	187	Zuschuss an das Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	100.000,00	—	100.000,00	100.000
686 12-1	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.945,13	—	25.945,13	28.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	500.000,00	—	500.000,00	—
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 250 EUR nicht verausgabt werden.*	(196.701,00)	(7.138,74)	(203.839,74)	(188.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82.201,00	—	82.201,00	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	13.740,29	—	
—	—	2.627,38	—	
—	—	85.227,99	—	
—	1.000,00	–300,00	—	
—	—	2.500,00	—	
—	130.000,00	–12.267,69	—	
—	17.000,00	–3.695,26	—	
—	926.000,00	–410,00	—	
—	2.436.000,00	–10.809,75	—	
—	1.057.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	28.000,00	–2.054,87	—	
500.000,00	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(13.462,36)	(201.462,36)	(2.377,38)	(—)	
—	5.000,00	77.201,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	34.500,00	7.138,74	41.638,74	163.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	80.000,00	—	80.000,00	—
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.*	(8.178.858,43)	(651.623,31)	(8.830.481,74)	(7.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	94.382,75	—	94.382,75	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	275.143,44	—	275.143,44	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.481.649,81	651.623,31	2.133.273,12	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.629.676,06	—	5.629.676,06	5.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	266.617,93	—	266.617,93	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	431.388,44	—	431.388,44	1.663.000
TGr. 66		**Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(2.871.070,22)	(1.342.144,00)	(4.213.214,22)	(2.786.000)
547 66-0	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.627,39	—	3.627,39	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
13.462,36	176.462,36	–134.823,62	—	
—	—	80.000,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.033.052,04)	(8.339.052,04)	(491.429,70)	(406.201,71)	**TGr. 63/64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2014** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 NglüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. 1.106.000 EUR** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V., 116.250 EUR** **gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für die Stiftung Niedersachsen und 4.000.000 EUR** **gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur. 2.082.525 EUR** **Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 06 60, 06 61, 06 62, 06 63, 06 64, 06 65, 06 74, 06 75, 06 76 und 06 80 geleistet werden.**
—	—	94.382,75	—	
—	—	275.143,44	—	
—	—	—	—	
1.033.052,04	1.453.052,04	680.221,08	—	
—	5.223.000,00	406.676,06	406.201,71	**685 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Finanzhilfen gem. § 14 NGlüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. und den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. zur Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik sowie die Finanzhilfe für die Stiftung Niedersachsen.** **Mehr (4 Mio. EUR) infolge Übernahme der Stiftung Niedersachsen aus dem Epl. 03.** Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	266.617,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	–1.231.611,56	—	**894 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon entfallen 500.000 EUR auf Maßnahmen im Bereich Soziokultur.**
(1.430.748,02)	(4.216.748,02)	(–3.533,80)	(—)	**TGr. 66:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Aus den Titelgruppen 66 bis 68 werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17.900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR nicht überschreiten.** **Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:** **1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten**
—	26.000,00	–22.372,61	—	**2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten** **Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusminister-**

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 547 66-0						
633 66-4	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.310,00	—	19.310,00	—
685 66-4	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	1.342.144,00	1.342.144,00	1.074.000
686 66-0	182	Zuschüsse an Sonstige	2.848.132,83	—	2.848.132,83	1.686.000
883 66-0	182	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	182	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(1.182.262,97)	(—)	(1.182.262,97)	(1.192.000)
523 67-2	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—
547 67-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163.637,97	—	163.637,97	28.000
633 67-2	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.018.625,00	—	1.018.625,00	1.077.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	24.000
812 67-4	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				konferenz gewährt. **3. Sonstige Stipendien** **Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.** **II.** **1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u. a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **2. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 15.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.**
—	—	19.310,00	—	
1.430.748,02	2.504.748,02	–1.162.604,02	—	
—	1.686.000,00	1.162.132,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.192.000,00)	(–9.737,03)	(—)	**TGr. 67:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	28.000,00	135.637,97	—	
—	—	—	—	
—	1.077.000,00	–58.375,00	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Förderung der Literatur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(6.000,00)	(—)	(6.000,00)	(31.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	6.000,00	—	6.000,00	6.000
686 68-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 68-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.707.962,24)	(5.774,00)	(3.713.736,24)	(3.683.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.856.837,30	—	1.856.837,30	1.858.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.851.124,94	5.774,00	1.856.898,94	1.825.000
686 70-9	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 70-0	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(446.506,19)	(281.176,57)	(727.682,76)	(377.000)
429 71-4	182	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71-0	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	20.090,34	281.176,57	301.266,91	204.000
686 71-7	182	Zuschüsse an Sonstige	426.415,85	—	426.415,85	—
883 71-7	182	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(31.000,00)	(–25.000,00)	(—)	**TGr. 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	6.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(30.736,59)	(3.713.736,59)	(–0,35)	(—)	
—	1.858.000,00	–1.162,70	—	
30.736,59	1.855.736,59	1.162,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(350.682,76)	(727.682,76)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	173.000,00	–173.000,00	—	
350.682,76	554.682,76	–253.415,85	—	
—	—	426.415,85	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 71-2	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	182	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(61.615,00)	(34.265,08)	(95.880,08)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.615,00	34.265,08	95.880,08	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 82		**Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(270.736,50)	(—)	(270.736,50)	(284.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	—
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.537,50	—	16.537,50	26.000
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	254.199,00	—	254.199,00	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 84		**Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(9.880,08)	(95.880,08)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
9.880,08	95.880,08	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(284.000,00)	(–13.263,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–9.462,50	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	–3.801,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		**Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(680.623,53)	(14.339,15)	(694.962,68)	(655.000)
523 87-7	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.123,53	—	70.123,53	—
633 87-7	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	610.500,00	14.339,15	624.839,15	515.000
686 87-3	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 87-9	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 87-5	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 91		**Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(188.101,20)	(2.513,97)	(190.615,17)	(179.000)
429 91-9	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	—
633 91-5	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	157.486,03	2.513,97	160.000,00	179.000
686 91-1	187	Zuschüsse an Sonstige	11.615,17	—	11.615,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(39.962,68)	(694.962,68)	(—)	(—)	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	70.123,53	—	
—	—	—	—	
39.962,68	554.962,68	69.876,47	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	38.000,00	–38.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(11.615,17)	(190.615,17)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.000,00	—	
—	—	18.000,00	—	
11.615,17	190.615,17	–30.615,17	—	
—	—	11.615,17	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.595.549,48)	(22.084,19)	(1.617.633,67)	(1.473.000)
633 93-1	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.595.549,48	22.084,19	1.617.633,67	1.447.000
686 93-8	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		**Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 96		**Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(103.333,63)	(3.792,17)	(107.125,80)	(100.000)
547 96-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36,75	—	36,75	—
685 96-6	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	96.171,08	3.792,17	99.963,25	100.000
686 96-2	187	Zuschüsse an Sonstige	7.125,80	—	7.125,80	—
893 96-8	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(144.633,67)	(1.617.633,67)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
144.633,67	1.591.633,67	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.125,80)	(107.125,80)	(—)	(—)	
—	—	36,75	—	
7.125,80	107.125,80	–7.162,55	—	
—	—	7.125,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	109.795,66	—	109.795,66	6.000
		Summe der Einnahmen	109.795,66	—	109.795,66	6.000
		4 Personalausgaben	94.382,75	—	94.382,75	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	673.922,58	34.265,08	708.187,66	247.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.954.389,05	2.330.586,10	25.284.975,15	20.926.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	931.388,44	—	931.388,44	1.861.000
		Summe der Ausgaben	24.654.082,82	2.364.851,18	27.018.934,00	23.034.000
		Zuschuss	24.544.287,16	2.364.851,18	26.909.138,34	23.028.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	103.795,66	—	
—	6.000,00	103.795,66	—	
—	—	94.382,75	—	
9.880,08	256.880,08	451.307,58	—	
3.062.019,09	23.988.019,09	1.296.956,06	406.201,71	
—	—	—	—	
500.000,00	2.361.000,00	–1.429.611,56	—	
3.571.899,17	26.605.899,17	413.034,83	406.201,71	
3.571.899,17	26.599.899,17	309.239,17		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.*	238,95	—	238,95	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	76,02	—	76,02	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	1.315,82	—	1.315,82	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(4.008,17)	(—)	(4.008,17)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	4.008,17	—	4.008,17	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen und Werbung sowie Erlöse aus dem Verkauf von Denkmalschutzplaketten	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuwendungen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(840.530,85)	(—)	(840.530,85)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	703.490,85	—	703.490,85	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	137.040,00	—	137.040,00	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	32.440,00	—	32.440,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.204.690,67	—	1.204.690,67	5.530.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.212.252,17	—	4.212.252,17	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	49.117,78	—	49.117,78	116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	15.000,00	–14.761,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	76,02	—	
—	—	1.315,82	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.008,17)	(—)	
—	—	4.008,17	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(840.530,85)	(—)	
—	—	703.490,85	—	
—	—	137.040,00	—	
—	43.000,00	–10.560,00	—	
—	5.530.000,00	–4.325.309,33	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.212.252,17	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	–66.882,22	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	235.984,26	—	235.984,26	103.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	4.371,55	—	4.371,55	82.000
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.433,51	—	1.433,51	4.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.329,43	—	2.329,43	—
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.268,46	—	9.268,46	7.000
526 01-2	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	12.188,41	—	12.188,41	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	6.708,39	—	6.708,39	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.445,15	—	1.445,15	4.000
529 12-7	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	993,27	—	993,27	1.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.427,23	—	1.427,23	—
686 12-5	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	8.330,19	—	8.330,19	9.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	632.788,77	—	632.788,77	644.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(859.101,20)	(1.007.273,69)	(1.866.374,89)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	234.832,43	—	234.832,43	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	282.461,99	—	282.461,99	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65,78	—	65,78	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	9.401,00	1.007.273,69	1.016.674,69	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	440.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	103.000,00	132.984,26	—	
—	82.000,00	–77.628,45	—	
—	4.000,00	–2.566,49	—	
—	—	2.329,43	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	7.000,00	2.268,46	—	
—	—	12.188,41	—	
—	—	6.708,39	—	
—	4.000,00	–2.554,85	—	
—	1.000,00	–6,73	—	
—	—	1.427,23	1.427,23	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.000,00	–669,81	—	
—	—	—	—	
—	644.000,00	–11.211,23	—	
(467.298,87)	(1.866.298,87)	(76,02)	(—)	
—	202.000,00	32.832,43	—	
—	153.000,00	129.461,99	—	
—	118.000,00	–117.934,22	—	
467.298,87	636.298,87	380.375,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	
—	440.000,00	–440.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	332.340,00	—	332.340,00	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(706.019,86)	(68.180,50)	(774.200,36)	(718.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	39.524,89	—	39.524,89	51.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	254.508,96	—	254.508,96	227.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.020,23	—	3.020,23	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	24.084,00	—	24.084,00	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	13.122,55	—	13.122,55	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	845,00	—	845,00	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	123.409,84	—	123.409,84	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	67.440,91	—	67.440,91	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180.063,48	68.180,50	248.243,98	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		**Förderung der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.145.539,62)	(1.706.255,23)	(3.851.794,85)	(2.371.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	298.775,78	—	298.775,78	243.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.752,97	—	32.752,97	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	150.000,00	—	150.000,00	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	349.494,56	—	349.494,56	570.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.314.516,31	1.706.255,23	3.020.771,54	1.258.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	286.000,00	46.340,00	—	
—	—	—	—	
(62.685,35)	(780.685,35)	(–6.484,99)	(—)	
—	51.000,00	–11.475,11	—	
—	227.000,00	27.508,96	—	
—	—	3.020,23	—	
—	60.000,00	–35.916,00	—	
—	11.000,00	2.122,55	—	
—	7.000,00	–6.155,00	—	
—	157.000,00	–33.590,16	—	
—	63.000,00	4.440,91	—	
62.685,35	186.685,35	61.558,63	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
(1.494.386,28)	(3.865.386,28)	(–13.591,43)	(—)	
—	243.000,00	55.775,78	—	
—	—	32.752,97	—	
—	—	150.000,00	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	–220.505,44	—	
1.494.386,28	2.752.386,28	268.385,26	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Verwendung der Zuwendungen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(553.640,48)	(457.236,87)	(1.010.877,35)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	454.073,91	—	454.073,91	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	96.106,05	457.236,87	553.342,92	—
711 72-3 apl.	195	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.460,52	—	3.460,52	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 73		**Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege**	(—)	(—)	(—)	(—)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(202.024,82)	(—)	(202.024,82)	(204.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-9	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	36.539,36	—	36.539,36	133.000
538 99-1	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	135.860,72	—	135.860,72	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	29.624,74	—	29.624,74	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(170.346,50)	(170.346,50)	(840.530,85)	(3.460,52)	
—	—	454.073,91	—	
170.346,50	170.346,50	382.996,42	—	
—	—	3.460,52	3.460,52	apl. 711 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(204.000,00)	(–1.975,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	133.000,00	–96.460,64	—	
—	—	135.860,72	—	
—	71.000,00	–41.375,26	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.638,96	—	5.638,96	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	840.530,85	—	840.530,85	—
		Summe der Einnahmen	846.169,81	—	846.169,81	17.000
		4 Personalausgaben	6.731.098,81	—	6.731.098,81	6.302.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.349.172,05	525.417,37	1.874.589,42	1.107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	169.224,20	1.007.273,69	1.176.497,89	596.000
		7 Baumaßnahmen	3.460,52	—	3.460,52	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.996.350,87	1.706.255,23	3.702.606,10	2.603.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	632.788,77	—	632.788,77	644.000
		Summe der Ausgaben	10.882.095,22	3.238.946,29	14.121.041,51	11.252.000
		Zuschuss	10.035.925,41	3.238.946,29	13.274.871,70	11.235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	–11.361,04	—	
—	—	840.530,85	—	
—	17.000,00	829.169,81	—	
—	6.302.000,00	429.098,81	—	
233.031,85	1.340.031,85	534.557,57	—	
467.298,87	1.063.298,87	113.199,02	1.427,23	
—	—	3.460,52	3.460,52	
1.494.386,28	4.097.386,28	–394.780,18	—	
—	644.000,00	–11.211,23	—	
2.194.717,00	13.446.717,00	674.324,51	4.887,75	
2.194.717,00	13.429.717,00	–154.845,30		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	–455,25	—	–455,25	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0677 Ausgabetitelgruppe 62.*	33.210,31	—	33.210,31	—
233 12-4	188	Erstattung der Stadt Oldenburg zur Unterhaltung der Gärten	–715,80	—	–715,80	220.000
346 62-0 apl.	188	Zuweisungen für Investitionen von der EU *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0677 Ausgabetitelgruppe 62.*	—	126.074,15	126.074,15	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	569.000
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	510.004,84	—	510.004,84	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	993,27	—	993,27	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	9.512,39	—	9.512,39	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	7.031,92	—	7.031,92	3.000
526 01-6	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	462,42	—	462,42	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
686 12-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.000,00	—	1.000,00	1.000
981 06-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	54.803,49	—	54.803,49	53.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62 und 346 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(209.021,57)	(15.262,89)	(224.284,46)	(65.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000,05	—	5.000,05	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	14.000,00	–14.455,25	455,25	124 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	33.210,31	—	
—	220.000,00	–220.715,80	715,80	233 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	126.074,15	—	
—	569.000,00	–569.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	510.004,84	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–6,73	—	
—	13.000,00	–3.487,61	—	
—	3.000,00	4.031,92	—	
—	1.000,00	–537,58	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	—	—	
—	53.000,00	1.803,49	1.803,49	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(65.000,00)	(159.284,46)	(128.035,68)	
—	9.000,00	–3.999,95	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	13.487,28	—	13.487,28	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54.344,58	—	54.344,58	40.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.153,98	15.262,89	23.416,87	1.000
711 62-0 apl.	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	128.035,68	—	128.035,68	—
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.755,06	—	32.755,06	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	–715,80	—	–715,80	220.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	126.074,15	126.074,15	—
		Summe der Einnahmen	32.039,26	126.074,15	158.113,41	236.000
		4 Personalausgaben	510.004,84	—	510.004,84	570.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	98.985,89	15.262,89	114.248,78	83.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000,00	—	1.000,00	1.000
		7 Baumaßnahmen	128.035,68	—	128.035,68	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	54.803,49	—	54.803,49	53.000
		Summe der Ausgaben	792.829,90	15.262,89	808.092,79	707.000
		Zuschuss	760.790,64	—	649.979,38	471.000
		Überschuss	—	110.811,26	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	1.487,28	—	
—	40.000,00	14.344,58	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	1.000,00	22.416,87	—	
—	—	128.035,68	128.035,68	apl. 711 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	16.755,06	455,25	
—	220.000,00	–220.715,80	715,80	
—	—	126.074,15	—	
—	236.000,00	–77.886,59	1.171,05	
—	570.000,00	–59.995,16	—	
—	83.000,00	31.248,78	—	
—	1.000,00	—	—	
—	—	128.035,68	128.035,68	
—	—	—	—	
—	53.000,00	1.803,49	1.803,49	
—	707.000,00	101.092,79	129.839,17	
—	471.000,00	178.979,38		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 12-2	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	637.378,84	—	637.378,84	692.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 12.*	431.599,51	—	431.599,51	459.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	313.417,63	—	313.417,63	357.000
547 12-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	18.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	637.378,84	—	637.378,84	692.000
		Summe der Einnahmen	637.378,84	—	637.378,84	692.000
		4 Personalausgaben	745.017,14	—	745.017,14	816.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	18.000
		Summe der Ausgaben	745.017,14	—	745.017,14	834.000
		Zuschuss	107.638,30	—	107.638,30	142.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	692.000,00	–54.621,16	—	
—	459.000,00	–27.400,49	—	
—	357.000,00	–43.582,37	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	692.000,00	–54.621,16	—	
—	692.000,00	–54.621,16	—	
—	816.000,00	–70.982,86	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	834.000,00	–88.982,86	—	
—	142.000,00	–34.361,70		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.* *Mehrausgaben im Kapitel dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 12 sichergestellt und vor Schluss des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.*				
		E I N N A H M E N				
281 12-6	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	4.692.404,37	—	4.692.404,37	4.267.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.654.531,79	—	4.654.531,79	4.237.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	45.399,30	—	45.399,30	30.000
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.692.404,37	—	4.692.404,37	4.267.000
		Summe der Einnahmen	4.692.404,37	—	4.692.404,37	4.267.000
		4 Personalausgaben	4.699.931,09	—	4.699.931,09	4.267.000
		Summe der Ausgaben	4.699.931,09	—	4.699.931,09	4.267.000
		Zuschuss	7.526,72	—	7.526,72	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.267.000,00	425.404,37	—	**Kapitel 0679:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.** **Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV.** **Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 12 bzw. 422 01 und 441 01.**
—	4.237.000,00	417.531,79	—	
—	30.000,00	15.399,30	—	
—	4.267.000,00	425.404,37	—	
—	4.267.000,00	425.404,37	—	
—	4.267.000,00	432.931,09	—	
—	4.267.000,00	432.931,09	—	
—	—	7.526,72		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	508.798,84	—	508.798,84	10.000
		A U S G A B E N				
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.985.000,00	—	21.985.000,00	21.985.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	954.147,79	867.618,32	1.821.766,11	1.430.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	2.700.273,60	—	2.700.273,60	2.269.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.602.000,00	—	15.602.000,00	15.602.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.385.000,00	—	7.385.000,00	7.385.000
981 06-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.871.490,17)	(190.725,00)	(5.062.215,17)	(5.000.000)
547 61-4	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.621,00	—	105.621,00	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
684 61-1	153	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	4.765.869,17	190.725,00	4.956.594,17	5.000.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	498.798,84	—	
—	21.985.000,00	—	—	
564.292,62	1.994.292,62	–172.526,51	—	**633 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gefördert werden sollen Maßnahmen/Projekte zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung/Grundbildung bei den Erwachsenen sowie Kurse für Berufsqualifizierte zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolgversprechenden Hochschulstudiums.**
296.200,00	2.565.200,00	135.073,60	—	**671 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 150.000 EUR auf die Zentralstelle für politische Bildung.**
—	86.000,00	—	—	
—	15.602.000,00	—	—	
—	7.385.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(123.621,00)	(5.123.621,00)	(–61.405,83)	(—)	
—	—	105.621,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
123.621,00	5.123.621,00	–167.026,83	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Offene Hochschule** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(749.193,86)	(—)	(749.193,86)	(800.000)
682 62-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	201.113,86	—	201.113,86	400.000
685 62-6	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	548.080,00	—	548.080,00	400.000
891 62-5	133	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Bildungsberatung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	(618.800,00)	(—)	(618.800,00)	(600.000)
633 63-4	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	618.800,00	—	618.800,00	600.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	508.798,84	—	508.798,84	10.000
		Summe der Einnahmen	508.798,84	—	508.798,84	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	105.621,00	—	105.621,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.846.284,42	1.058.343,32	55.904.627,74	55.157.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	54.951.905,42	1.058.343,32	56.010.248,74	55.157.000
		Zuschuss	54.443.106,58	1.058.343,32	55.501.449,90	55.147.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(63.000,00)	(863.000,00)	(–113.806,14)	(—)	
63.000,00	463.000,00	–261.886,14	—	
—	400.000,00	148.080,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(600.000,00)	(18.800,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	18.800,00	—	
—	10.000,00	498.798,84	—	
—	10.000,00	498.798,84	—	
—	—	105.621,00	—	
1.047.113,62	56.204.113,62	–299.485,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.047.113,62	56.204.113,62	–193.864,88	—	
1.047.113,62	56.194.113,62	–692.663,72		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 82		**Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere)** *Übertragbar.*	(10.053,83)	(—)	(10.053,83)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	10.053,83	—	10.053,83	—
TGr. 83		**Kloster Frenswegen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-7	199	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 83-2	199	Zuschüsse für Investitionen an die Ev. Kirche	—	—	—	—
TGr. 84		**Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 85		**Sanierung des Rathauses Lüneburg** *Übertragbar.*	(430.000,00)	(240.000,00)	(670.000,00)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	430.000,00	240.000,00	670.000,00	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	440.053,83	240.000,00	680.053,83	—
		Summe der Ausgaben	440.053,83	240.000,00	680.053,83	—
		Zuschuss	440.053,83	240.000,00	680.053,83	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06
Kapitel 0698

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(17.799,62)	(17.799,62)	(–7.745,79)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.799,62	17.799,62	–17.799,62	—	
—	—	10.053,83	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(670.000,00)	(670.000,00)	(—)	(—)	
670.000,00	670.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
687.799,62	687.799,62	–7.745,79	—	
687.799,62	687.799,62	–7.745,79	—	
687.799,62	687.799,62	–7.745,79		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.075.102,88	—	73.075.102,88	36.075.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	325.967.803,81	552.820,00	326.520.623,81	312.948.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	162.960.967,55	7.163.983,51	170.124.951,06	158.635.000
		Summe der Einnahmen	562.003.874,24	7.716.803,51	569.720.677,75	507.658.000
		4 Personalausgaben	61.997.981,80	—	61.997.981,80	62.746.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.691.554,52	4.409.855,62	31.101.410,14	18.618.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.744.556.895,51	193.397.587,38	2.937.954.482,89	2.783.655.000
		7 Baumaßnahmen	802.706,78	—	802.706,78	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	280.266.348,94	19.372.181,97	299.638.530,91	250.324.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.487.405,96	—	6.487.405,96	–11.548.000
		Summe der Ausgaben	3.120.802.893,51	217.179.624,97	3.337.982.518,48	3.103.795.000
		Zuschuss	2.558.799.019,27	209.462.821,46	2.768.261.840,73	2.596.137.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.075.000,00	37.000.102,88	455,25	
400.000,00	313.348.000,00	13.172.623,81	715,80	
8.760.525,00	167.395.525,00	2.729.426,06	—	
9.160.525,00	516.818.525,00	52.902.152,75	1.171,05	
—	62.746.000,00	–748.018,20	1.508.587,76	
6.041.033,62	24.659.033,62	6.442.376,52	—	
173.104.900,25	2.956.759.900,25	–18.805.417,36	5.967.695,74	
—	—	802.706,78	131.496,20	
28.381.462,84	278.705.462,84	20.933.068,07	—	
—	–11.548.000,00	18.035.405,96	149.100,10	
207.527.396,71	3.311.322.396,71	26.660.121,77	7.756.879,80	
198.366.871,71	2.794.503.871,71	–26.242.030,98		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 07

Kultusministerium

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	153.953,65	—	153.953,65	195.671.639,61	10.665,44	195.682.305,05	–195.528.351,40
07 02	1.794.116,86	—	1.794.116,86	15.878.138,07	11.726.366,54	27.604.504,61	–25.810.387,75
07 03	674.779,25	—	674.779,25	14.970.075,28	523.284,64	15.493.359,92	–14.818.580,67
07 05	602.365,07	—	602.365,07	37.950.723,38	—	37.950.723,38	–37.348.358,31
07 07	62.262.867,48	—	62.262.867,48	418.791.049,34	46.112.461,92	464.903.511,26	–402.640.643,78
07 08	19.733,00	—	19.733,00	8.396.729,13	—	8.396.729,13	–8.376.996,13
07 10	2.480.007,61	—	2.480.007,61	934.806.212,31	30.780.829,13	965.587.041,44	–963.107.033,83
07 11	99.945,35	—	99.945,35	369.416.309,72	—	369.416.309,72	–369.316.364,37
07 12	214.890,51	—	214.890,51	196.257.111,21	2.476.283,95	198.733.395,16	–198.518.504,65
07 13	83.025,55	—	83.025,55	165.507.727,91	—	165.507.727,91	–165.424.702,36
07 14	3.034.188,76	—	3.034.188,76	851.007.622,60	107.197,86	851.114.820,46	–848.080.631,70
07 17	116.046,66	—	116.046,66	364.956.698,19	—	364.956.698,19	–364.840.651,53
07 18	245.036,98	—	245.036,98	372.664.231,83	—	372.664.231,83	–372.419.194,85
07 20	7.309.640,39	—	7.309.640,39	648.360.049,36	69.438.871,68	717.798.921,04	–710.489.280,65
07 45	251.411,99	—	251.411,99	94.125.394,66	89.919,06	94.215.313,72	–93.963.901,73
07 65	1.292,80	—	1.292,80	45.467.030,18	—	45.467.030,18	–45.465.737,38
07 74	27.920.926,23	—	27.920.926,23	542.203.397,77	45.522.169,65	587.725.567,42	–559.804.641,19
07 85	3.693,29	—	3.693,29	3.216.867,01	587.339,71	3.804.206,72	–3.800.513,43
07 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 07	107.267.921,43	—	107.267.921,43	5.279.647.007,56	207.375.389,58	5.487.022.397,14	–5.379.754.475,71

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
6.000	—	6.000,00	164.135.000	12.343,27	164.147.343,27	–164.141.343,27	–31.387.008,13	2.183.985,21
15.000	—	15.000,00	18.512.000	6.786.188,52	25.298.188,52	–25.283.188,52	–527.199,23	781.670,86
52.000	—	52.000,00	18.558.000	590.125,49	19.148.125,49	–19.096.125,49	4.277.544,82	27.541,26
180.000	—	180.000,00	40.079.000	—	40.079.000,00	–39.899.000,00	2.550.641,69	—
1.460.000	—	1.460.000,00	360.198.000	45.925.520,64	406.123.520,64	–404.663.520,64	2.022.876,86	80.602,12
—	—	—	11.453.000	—	11.453.000,00	–11.453.000,00	3.076.003,87	—
301.000	—	301.000,00	1.004.265.000	29.269.011,83	1.033.534.011,83	–1.033.233.011,83	70.125.978,00	4.393,92
130.000	—	130.000,00	354.446.000	—	354.446.000,00	–354.316.000,00	–15.000.364,37	687,00
81.000	—	81.000,00	301.111.000	2.027.698,96	303.138.698,96	–303.057.698,96	104.539.194,31	—
169.000	—	169.000,00	220.934.000	—	220.934.000,00	–220.765.000,00	55.340.297,64	5.513,21
2.558.000	—	2.558.000,00	821.223.000	54.317,29	821.277.317,29	–818.719.317,29	–29.361.314,41	4.360,23
1.000	—	1.000,00	253.427.000	—	253.427.000,00	–253.426.000,00	–111.414.651,53	985,80
33.000	—	33.000,00	356.785.000	—	356.785.000,00	–356.752.000,00	–15.667.194,85	—
5.766.000	—	5.766.000,00	683.066.000	42.008.725,99	725.074.725,99	–719.308.725,99	8.819.445,34	—
15.000	—	15.000,00	84.885.000	2.656,37	84.887.656,37	–84.872.656,37	–9.091.245,36	325.055,45
—	—	—	45.472.000	—	45.472.000,00	–45.472.000,00	6.262,62	—
24.606.000	—	24.606.000,00	525.960.000	58.635.096,52	584.595.096,52	–559.989.096,52	184.455,33	—
—	—	—	3.807.000	—	3.807.000,00	–3.807.000,00	6.486,57	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
35.373.000	—	35.373.000,00	5.268.316.000	185.311.684,88	5.453.627.684,88	–5.418.254.684,88	38.500.209,17	3.414.795,06

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	153.953,65	—	—	153.953,65
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	1.559.540,53	234.576,33	—	1.794.116,86
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	629.952,86	44.826,39	—	674.779,25
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	156.765,07	445.600,00	—	602.365,07
07 07	Schulen allgemein	—	60.288.151,04	1.974.716,44	—	62.262.867,48
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	19.733,00	—	—	19.733,00
07 10	Grundschulen	—	2.480.007,61	—	—	2.480.007,61
07 11	Förderschulen	—	99.945,35	—	—	99.945,35
07 12	Hauptschulen	—	214.890,51	—	—	214.890,51
07 13	Realschulen	—	83.025,55	—	—	83.025,55
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.863.985,76	1.170.203,00	—	3.034.188,76
07 17	Oberschulen	—	116.046,66	—	—	116.046,66
07 18	Gesamtschulen	—	245.036,98	—	—	245.036,98
07 20	Berufsbildende Schulen	—	7.295.957,95	13.682,44	—	7.309.640,39
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	56.323,99	195.088,00	—	251.411,99
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	1.292,80	—	—	1.292,80
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	78.574,36	11.010,00	27.831.341,87	27.920.926,23
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	3.693,29	—	—	3.693,29
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	75.346.876,96	4.089.702,60	27.831.341,87	107.267.921,43
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	8.251.000,00	2.516.000,00	24.606.000,00	35.373.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	67.095.876,96	1.573.702,60	3.225.341,87	71.894.921,43

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
192.338.253,08	2.903.265,44 R 10.665,44	—	—	56.175,16	384.611,37	195.682.305,05 R 10.665,44	–195.528.351,40
2.684,70	698.973,87 R 162.960,82	22.040.058,84 R 7.386.449,74	—	4.862.787,20 R 4.176.955,98	—	27.604.504,61 R 11.726.366,54	–25.810.387,75
6.902.617,47	8.165.772,72 R 523.284,64	184.000,00	—	39.078,34	201.891,39	15.493.359,92 R 523.284,64	–14.818.580,67
33.424.276,98	3.465.699,34	—	—	109.762,68	950.984,38	37.950.723,38	–37.348.358,31
34.834.247,25	99.504.720,07 R 34.677.106,57	330.506.404,40 R 11.435.355,35	—	58.139,54	—	464.903.511,26 R 46.112.461,92	–402.640.643,78
7.929.100,81	467.628,32	—	—	—	—	8.396.729,13	–8.376.996,13
956.224.190,15 R 30.780.829,13	9.362.851,29	—	—	—	—	965.587.041,44 R 30.780.829,13	–963.107.033,83
366.910.676,05	2.099.518,18	406.115,49	—	—	—	369.416.309,72	–369.316.364,37
182.988.077,78	1.338.298,05	14.407.019,33 R 2.476.283,95	—	—	—	198.733.395,16 R 2.476.283,95	–198.518.504,65
164.542.294,23	965.433,68	—	—	—	—	165.507.727,91	–165.424.702,36
843.225.889,11 R 66.699,31	5.815.432,49 R 40.498,55	—	—	234.204,76	1.839.294,10	851.114.820,46 R 107.197,86	–848.080.631,70
362.461.239,95	2.495.458,24	—	—	—	—	364.956.698,19	–364.840.651,53
369.991.825,64	2.672.406,19	—	—	—	—	372.664.231,83	–372.419.194,85
700.506.959,37 R 60.740.386,47	14.556.950,76 R 7.515.234,29	2.434.547,15 R 1.183.250,92	—	208.485,17	91.978,59	717.798.921,04 R 69.438.871,68	–710.489.280,65
86.222.763,14	7.225.581,22 R 89.919,06	—	—	109.189,91	657.779,45	94.215.313,72 R 89.919,06	–93.963.901,73
—	26.000,00	45.441.030,18	—	—	—	45.467.030,18	–45.465.737,38
37.000,00	1.718.188,83 R 654.749,33	514.082.627,76 R 14.028.118,44	—	71.887.750,83 R 30.839.301,88	—	587.725.567,42 R 45.522.169,65	–559.804.641,19
162.206,72	—	3.642.000,00 R 587.339,71	—	—	—	3.804.206,72 R 587.339,71	–3.800.513,43
—	—	—	—	—	—	—	—
4.308.704.302,43 R 91.587.914,91	163.482.178,69 R 43.674.418,70	933.143.803,15 R 37.096.798,11	—	77.565.573,59 R 35.016.257,86	4.126.539,28	5.487.022.397,14 R 207.375.389,58	–5.379.754.475,71
4.394.691.410,00 R 63.756.410,00	77.818.770,21 R 41.636.770,21	931.351.242,20 R 41.004.242,20	—	75.152.262,47 R 38.914.262,47	–25.386.000,00	5.453.627.684,88 R 185.311.684,88	–5.418.254.684,88
–85.987.107,57	85.663.408,48	1.792.560,95	—	2.413.311,12	29.512.539,28	33.394.712,26	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	16.710,35	—	16.710,35	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	135.993,30	—	135.993,30	—
119 05-5 apl.	011	Einnahmen zur Finanzierung der Teilnahme von Schulen an den Feierlichkeiten zum "Tag der deutschen Einheit" *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 547 05.*	1.250,00	—	1.250,00	—
119 30-6	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.421,73	—	2.421,73	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	1.875,00	—	1.875,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	167.316,79	—	167.316,79	169.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	–9.246,62	—	–9.246,62	16.000
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.121.506,22	—	10.121.506,22	14.248.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	11.710,35	—	
—	—	—	—	
—	—	135.993,30	—	
—	—	1.250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.578,27	—	
—	3.000,00	–1.125,00	—	
—	169.000,00	–1.683,21	—	
—	16.000,00	–25.246,62	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.**
—	14.248.000,00	–4.126.493,78	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0710-422 11: 46.491,00 EUR Umgesetzt von 0720-422 11: 71.750,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	14.926,66	—	14.926,66	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.106.977,54	—	4.106.977,54	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	175.789.734,61	—	175.789.734,61	173.712.000
441 04-6	841	Beihilfen für Sonstige	93,84	—	93,84	5.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.346,51	—	30.346,51	51.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	2.089.560,25	—	2.089.560,25	1.959.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	22.740,55	—	22.740,55	27.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.*	354.308,95	—	354.308,95	309.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	182,02	—	182,02	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.215,07	—	17.215,07	45.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	324.153,00	—	324.153,00	205.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	298.611,63	—	298.611,63	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	45.933,41	—	45.933,41	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	16.979,86	—	16.979,86	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	28.590,47	—	28.590,47	34.000
525 02-9	011	Klausurtagungen	733,95	—	733,95	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	1.500,00	—	1.500,00	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.988,06	—	20.988,06	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	94.083,96	—	94.083,96	189.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	40.787,25	—	40.787,25	49.000
529 01-6	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.631,14	—	3.631,14	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	169.007,93	—	169.007,93	203.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen	14.541,74	—	14.541,74	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	13.330,51	—	13.330,51	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	201,45	—	201,45	1.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	137.671,13	10.665,44	148.336,57	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	14.926,66	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	4.106.977,54	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	173.712.000,00	2.077.734,61	2.052.174,96	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–4.906,16	—	
—	51.000,00	–20.653,49	—	
—	1.959.000,00	130.560,25	130.560,25	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	–4.259,45	—	
—	309.000,00	45.308,95	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder** **4. nicht budgetiert sind.**
—	5.000,00	–4.817,98	—	
—	45.000,00	–27.784,93	—	
—	205.000,00	119.153,00	—	
—	280.000,00	18.611,63	—	
—	48.000,00	–2.066,59	—	
—	32.000,00	–15.020,14	—	
—	34.000,00	–5.409,53	—	
—	2.000,00	–1.266,05	—	
—	3.000,00	–1.500,00	—	
—	6.000,00	14.988,06	—	
—	189.000,00	–94.916,04	—	
—	49.000,00	–8.212,75	—	
—	5.000,00	–1.368,86	—	
—	203.000,00	–33.992,07	—	
—	20.000,00	–5.458,26	—	
—	12.000,00	1.330,51	—	
—	1.000,00	–798,55	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
12.343,27	12.343,27	135.993,30	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 30-1	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 05-7 apl.	011	Ausgaben im Rahmen der Feierlichkeiten zum "Tag der deutschen Einheit" *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 05. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.250,00	—	1.250,00	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	9.057,58	—	9.057,58	8.000
686 01-4	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.175,16	—	56.175,16	57.000
972 20-3	881	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	–19.703.000
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–9.717.000
981 07-5	891	Abführung an 1321 - 38107	384.611,37	—	384.611,37	385.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Bildungspolitische Veranstaltungen**	(6.544,93)	(—)	(6.544,93)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	480,90	—	480,90	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.064,03	—	6.064,03	9.000
TGr. 63		**Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten**	(7.125,97)	(—)	(7.125,97)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	4.386,98	—	4.386,98	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.738,99	—	2.738,99	4.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**	(1.286.169,99)	(—)	(1.286.169,99)	(1.433.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	43.714,87	—	43.714,87	150.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	12.423,00	—	12.423,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	4.967,03	—	4.967,03	3.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	936.205,66	—	936.205,66	1.171.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	258.632,04	—	258.632,04	92.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.227,39	—	30.227,39	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	1.250,00	1.250,00	apl. 547 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	1.057,58	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	–824,84	—	
—	–19.703.000,00	19.703.000,00	—	
—	–9.717.000,00	9.717.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechende Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	385.000,00	–388,63	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(14.000,00)	(–7.455,07)	(—)	
—	5.000,00	–4.519,10	—	
—	9.000,00	–2.935,97	—	
(—)	(9.000,00)	(–1.874,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–613,02	—	
—	4.000,00	–1.261,01	—	
(—)	(1.433.000,00)	(–146.830,01)	(—)	
—	150.000,00	–106.285,13	—	
—	6.000,00	6.423,00	—	
—	3.000,00	1.967,03	—	
—	1.171.000,00	–234.794,34	—	
—	92.000,00	166.632,04	—	
—	3.000,00	27.227,39	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153.953,65	—	153.953,65	6.000
		Summe der Einnahmen	153.953,65	—	153.953,65	6.000
		4 Personalausgaben	192.338.253,08	—	192.338.253,08	190.199.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.892.600,00	10.665,44	2.903.265,44	2.905.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.175,16	—	56.175,16	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	384.611,37	—	384.611,37	–29.035.000
		Summe der Ausgaben	195.671.639,61	10.665,44	195.682.305,05	164.135.000
		Zuschuss	195.517.685,96	10.665,44	195.528.351,40	164.129.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0701

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	147.953,65	—	
—	6.000,00	147.953,65	—	
—	190.199.000,00	2.139.253,08	2.182.735,21	
12.343,27	2.917.343,27	–14.077,83	1.250,00	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	65.000,00	–8.824,84	—	
—	–29.035.000,00	29.419.611,37	—	
12.343,27	164.147.343,27	31.534.961,78	2.183.985,21	
12.343,27	164.141.343,27	31.387.008,13		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	1.737,67	—	1.737,67	6.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.*	1.931,75	—	1.931,75	9.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
231 75-4	129	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	—	—	—	—
271 63-2	129	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	230.407,85	—	230.407,85	—
282 01-4 apl.	144	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 681 59.*	550,00	—	550,00	—
282 75-8 apl.	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0702 Ausgabetitelgruppe 75.*	3.618,48	—	3.618,48	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"**	(1.555.871,11)	(—)	(1.555.871,11)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	1.555.871,11	—	1.555.871,11	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	5.365,87	—	5.365,87	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	7.319.120,86	—	7.319.120,86	6.538.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 03.*	1.292.000,00	—	1.292.000,00	1.292.000
681 59-8 apl.	144	Sonstige Geldleistungen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	550,00	—	550,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–4.262,33	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–7.068,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	230.407,85	—	
—	—	550,00	—	
—	—	3.618,48	—	
(—)	(—)	(1.555.871,11)	(—)	
—	—	1.555.871,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–5.634,13	—	
—	6.538.000,00	781.120,86	781.120,86	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.292.000,00	—	—	
—	—	550,00	550,00	apl. 681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 52-6	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	68.868,00	—	68.868,00	70.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 01-8	144	Zuschüsse für Grenzlandmuseen *Übertragbar.*	—	—	—	—
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztägig lernen"	65.357,64	4.642,36	70.000,00	70.000
686 51-4	144	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsoffensive *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	140.932,93	40.171,40	181.104,33	150.000
687 01-4	144	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	559.963,00	—	559.963,00	560.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(306.067,26)	(162.281,93)	(468.349,19)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	750,00	—	750,00	—
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	1.349,70	—	1.349,70	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	—
527 62-9	024	Reisekosten	122.563,84	—	122.563,84	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	171.353,23	162.281,93	333.635,16	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.000,00	—	2.000,00	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	8.050,49	—	8.050,49	—
TGr. 63		**Förderung der Europakompetenz in Schule** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
525 63-4	024	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 63-7	024	Reisekosten	—	—	—	—
547 63-8	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 63-1	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zweck im Inland	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(2.439.835,84)	(137.654,54)	(2.577.490,38)	(2.616.000)
547 65-4	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.048,40	—	1.048,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–1.132,00	—	
—	428.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	—	—	
131.795,48	281.795,48	–100.691,15	—	
—	560.000,00	–37,00	—	
(217.892,90)	(257.892,90)	(210.456,29)	(—)	
—	—	750,00	—	
—	—	1.349,70	—	
—	—	—	—	
—	—	122.563,84	—	
217.892,90	257.892,90	75.742,26	—	
—	—	—	—	
—	—	2.000,00	—	
—	—	8.050,49	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.381,80)	(2.617.381,80)	(–39.891,42)	(—)	
—	—	1.048,40	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.746.108,58	—	1.746.108,58	1.786.000
632 65-1	144	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	657.126,31	137.654,54	794.780,85	796.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	35.552,55	—	35.552,55	34.000
TGr. 66		**Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung**	(1.309,83)	(—)	(1.309,83)	(3.000)
412 66-0	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	585,00	—	585,00	2.000
547 66-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	724,83	—	724,83	1.000
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.350.602,43)	(6.498.714,06)	(8.849.316,49)	(6.047.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.739.771,21	6.498.714,06	8.238.485,27	3.047.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	610.831,22	—	610.831,22	3.000.000
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(199.000,00)	(—)	(199.000,00)	(199.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	199.000,00	—	199.000,00	199.000
TGr. 70		**Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(197.346,99)	(—)	(197.346,99)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	188,60	—	188,60	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	10.119,16	—	10.119,16	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.164,23	—	60.164,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.786.000,00	–39.891,42	—	
1.381,80	797.381,80	–2.600,95	—	
—	34.000,00	1.552,55	—	
(—)	(3.000,00)	(–1.690,17)	(—)	
—	2.000,00	–1.415,00	—	
—	1.000,00	–275,17	—	
(2.895.888,26)	(8.942.888,26)	(–93.571,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.895.888,26	5.942.888,26	2.295.597,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	–2.389.168,78	—	
(—)	(199.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	199.000,00	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–2.653,01)	(—)	
—	—	188,60	—	
—	—	10.119,16	—	
—	—	60.164,23	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	126.875,00	—	126.875,00	200.000
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(4.176.955,98)	(4.176.955,98)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	4.176.955,98	4.176.955,98	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 74		**Maßnahmen der politischen Bildung** *Übertragbar.*	(127.421,11)	(678,89)	(128.100,00)	(125.000)
527 74-2	144	Reisekostenvergütungen	300,80	—	300,80	8.000
547 74-3	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.998,11	678,89	12.677,00	35.000
686 74-3	144	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	115.122,20	—	115.122,20	82.000
TGr. 75		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(213.396,31)	(705.267,38)	(918.663,69)	(—)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	157.551,85	—	157.551,85	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	55.844,46	705.267,38	761.111,84	—
981 75-3	891	Abführungen an 06 08 - 381 77	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–73.125,00	—	
(2.621.084,87)	(2.621.084,87)	(1.555.871,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.621.084,87	2.621.084,87	1.555.871,11	—	
—	—	—	—	
(3.100,00)	(128.100,00)	(—)	(—)	
—	8.000,00	–7.699,20	—	
3.100,00	38.100,00	–25.423,00	—	
—	82.000,00	33.122,20	—	
(915.045,21)	(915.045,21)	(3.618,48)	(—)	
—	—	157.551,85	—	
—	—	—	—	
915.045,21	915.045,21	–153.933,37	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 76		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(18.000,00)	(—)	(18.000,00)	(18.000)
547 76-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
685 76-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 76-0	129	Zuschüsse an Sonstige	18.000,00	—	18.000,00	18.000
TGr. 77		**Wissenschaftliche Begleitung für Inklusion** *Übertragbar.*	(70.000,00)	(—)	(70.000,00)	(70.000)
547 77-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 77-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 77-8	129	Zuschüsse für Sonstige	70.000,00	—	70.000,00	70.000
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.*	(75.000,00)	(—)	(75.000,00)	(75.000)
893 78-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	75.000,00	—	75.000,00	75.000
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.559.540,53	—	1.559.540,53	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	234.576,33	—	234.576,33	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.794.116,86	—	1.794.116,86	15.000
		4 Personalausgaben	2.684,70	—	2.684,70	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	536.013,05	162.960,82	698.973,87	84.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.653.609,10	7.386.449,74	22.040.058,84	15.351.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	685.831,22	4.176.955,98	4.862.787,20	3.075.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	15.878.138,07	11.726.366,54	27.604.504,61	18.512.000
		Zuschuss	14.084.021,21	11.726.366,54	25.810.387,75	18.497.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0702

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(18.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	—	—	
(—)	(70.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	—	—	
(—)	(75.000,00)	(—)	(—)	
—	75.000,00	—	—	
—	15.000,00	1.544.540,53	—	
—	—	234.576,33	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	1.779.116,86	—	
—	2.000,00	684,70	—	
220.992,90	304.992,90	393.980,97	—	
3.944.110,75	19.295.110,75	2.744.948,09	781.670,86	
2.621.084,87	5.696.084,87	–833.297,67	—	
—	—	—	—	
6.786.188,52	25.298.188,52	2.306.316,09	781.670,86	
6.786.188,52	25.283.188,52	527.199,23		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	32.905,00	—	32.905,00	45.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern *Vgl. K-Vermerk zu 526 03.* **** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.*	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	84.930,00	—	84.930,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	21.513,80	—	21.513,80	—
111 77-9	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	7.055,85	—	7.055,85	7.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Vgl. K-Vermerk zu 531 34.*	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	30.000,00	—	30.000,00	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
231 68-5	144	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	45.026,39	—	45.026,39	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(873,45)	(—)	(873,45)	(—)
119 63-0	144	Sonstige Verwaltungseinnahmen	873,45	—	873,45	—
282 63-8	144	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(357.811,15)	(—)	(357.811,15)	(—)
119 67-2	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	357.811,15	—	357.811,15	—
231 67-7	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	155	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(93.863,61)	(—)	(93.863,61)	(—)
111 74-4	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse	—	—	—	—
119 74-5	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	93.863,61	—	93.863,61	—
231 74-0	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0703

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	–12.095,00	—	
—	—	—	—	
—	—	84.930,00	—	
—	—	21.513,80	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	55,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	45.026,39	—	
(—)	(—)	(873,45)	(—)	
—	—	873,45	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(357.811,15)	(—)	
—	—	357.811,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(93.863,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	93.863,61	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 74-8	155	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	891	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—
TGr. 80		**Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(800,00)	(—)	(800,00)	(—)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen	1.000,00	—	1.000,00	—
232 80-0	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–200,00	—	–200,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	4.308.148,22	—	4.308.148,22	8.109.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	11.627,75	—	11.627,75	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.476.744,46	—	1.476.744,46	—
428 02-0	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-9	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-5	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	41.620,05	—	41.620,05	40.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	203.663,96	—	203.663,96	206.000
511 02-5	155	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
511 11-4	155	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	8.654,08	—	8.654,08	11.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.238,38	—	4.238,38	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138.897,02	—	138.897,02	135.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	74.564,40	—	74.564,40	65.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61.272,91	—	61.272,91	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(800,00)	(—)	
—	—	1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	–200,00	—	
—	8.109.000,00	–3.800.851,78	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.** **Zu 422 01, 427 03 und 525 11** **Um auf sich verändernde Aufgabenschwerpunkte flexibel reagieren zu können, können bis zu 14 VZE gesperrt und die sich daraus ergebenden Einsparungen z. B. für befristet beschäftigtes Personal oder für Werkverträge verwendet werden.**
—	—	11.627,75	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.476.744,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	1.620,05	1.620,05	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	206.000,00	–2.336,04	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–2.345,92	—	
—	10.000,00	–5.761,62	—	
—	135.000,00	3.897,02	—	
—	65.000,00	9.564,40	—	
—	50.000,00	11.272,91	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	14.070,96	—	14.070,96	11.000
519 02-6	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	41.378,94	—	41.378,94	45.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	—	—	—	—
526 01-4	155	Sachverständige	5.560,09	—	5.560,09	4.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.264,95	—	8.264,95	3.000
526 03-0	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	422.740,65	—	422.740,65	543.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.197,10	—	2.197,10	3.000
529 01-3	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten	109,60	—	109,60	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	155	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen*	—	—	—	—
546 01-5	155	Vermischte Ausgaben	3.614,10	—	3.614,10	15.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.266,07	—	2.266,07	5.000
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	133,88	—	133,88	—
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.797,41	—	19.797,41	20.000
981 01-3	891	Abführungen an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	45.026,39	—	45.026,39	—
981 07-2	891	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	131.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.000,00	3.070,96	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–3.621,06	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	1.560,09	—	
—	3.000,00	5.264,95	—	
—	—	—	—	
—	543.000,00	–120.259,35	—	
—	3.000,00	–802,90	—	
—	1.000,00	–890,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–11.385,90	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.733,93	—	
—	—	—	—	
—	—	133,88	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–202,59	—	
—	—	45.026,39	—	
—	131.000,00	–56,21	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungsausgaben für die regionale Lehrerfortbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(717.852,68)	(—)	(717.852,68)	(774.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	9.975,71	—	9.975,71	—
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	523.876,97	—	523.876,97	80.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	—	—	—	—
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	184.000,00	—	184.000,00	584.000
686 62-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	110.000
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(704.364,72)	(154.000,00)	(858.364,72)	(706.000)
412 63-9	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	200,00	—	200,00	10.000
527 63-0	144	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	682.704,10	—	682.704,10	516.000
531 63-8	144	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.*	1.376,00	—	1.376,00	69.000
547 63-1	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.084,62	154.000,00	174.084,62	111.000
TGr. 65		**Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(70.946,16)	(13.983,84)	(84.930,00)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	58.285,38	—	58.285,38	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	2.683,03	13.983,84	16.666,87	—
547 65-8	144	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.977,75	—	9.977,75	—
TGr. 66		**Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen** *Übertragbar.*	(343.612,52)	(—)	(343.612,52)	(848.000)
427 66-0	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	47.000
525 66-2	155	Reisekostenvergütungen	25.112,77	—	25.112,77	100.000
547 66-6	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	318.499,75	—	318.499,75	701.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(43.083,33)	(817.083,33)	(–99.230,65)	(—)	
—	—	9.975,71	—	
—	80.000,00	443.876,97	—	
—	—	—	—	
43.083,33	627.083,33	–443.083,33	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(160.435,00)	(866.435,00)	(–8.070,28)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).**
—	10.000,00	–9.800,00	—	
—	516.000,00	166.704,10	—	
—	69.000,00	–67.624,00	—	
160.435,00	271.435,00	–97.350,38	—	
(95.892,73)	(95.892,73)	(–10.962,73)	(—)	
95.892,73	95.892,73	–37.607,35	—	
—	—	16.666,87	—	
—	—	9.977,75	—	
(—)	(848.000,00)	(–504.387,48)	(—)	
—	47.000,00	–47.000,00	—	
—	100.000,00	–74.887,23	—	
—	701.000,00	–382.500,25	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.231.909,34)	(249.500,00)	(4.481.409,34)	(5.132.000)
427 67-9	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	702.560,56	—	702.560,56	625.000
428 67-5	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.170,74	—	102.170,74	16.000
525 67-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	2.199.310,44	249.500,00	2.448.810,44	4.051.000
531 67-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.227.867,60	—	1.227.867,60	400.000
TGr. 68		**Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien,Broschüren,didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.*	(45.530,28)	(6.106,30)	(51.636,58)	(42.000)
427 68-7	144	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.206,00	—	3.206,00	6.000
525 68-9	144	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	39.978,94	6.106,30	46.085,24	33.000
547 68-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.345,34	—	2.345,34	3.000
TGr. 73		**Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(359.967,28)	(3.032,72)	(363.000,00)	(333.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	360.216,57	3.032,72	363.249,29	328.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–249,29	—	–249,29	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(96.391,85)	(61.711,78)	(158.103,63)	(—)
427 74-1	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.383,60	—	3.383,60	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(5.132.000,00)	(–650.590,66)	(—)	
—	625.000,00	77.560,56	—	
—	16.000,00	86.170,74	—	
—	4.051.000,00	–1.602.189,56	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	400.000,00	827.867,60	—	
(9.636,58)	(51.636,58)	(—)	(—)	
—	6.000,00	–2.794,00	—	
9.636,58	42.636,58	3.448,66	—	
—	3.000,00	–654,66	—	
(—)	(333.000,00)	(30.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	328.000,00	35.249,29	—	
—	—	–249,29	—	
(68.112,16)	(68.112,16)	(89.991,47)	(—)	
—	—	3.383,60	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 74-4	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.008,25	61.711,78	154.720,03	—
812 74-2	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
TGr. 75		**Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(59.405,90)	(—)	(59.405,90)	(83.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	56.826,00	—	56.826,00	56.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.072,60	—	2.072,60	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	507,30	—	507,30	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 76		**Qualifizierung von Leitungspersonal in Schulen** *Übertragbar.*	(1.003.349,40)	(34.950,00)	(1.038.299,40)	(1.100.000)
427 76-8	155	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	127.869,00	—	127.869,00	—
428 76-4	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.442,48	—	11.442,48	—
525 76-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	766.890,50	34.950,00	801.840,50	1.100.000
531 76-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.147,42	—	97.147,42	—
TGr. 77		**Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(23.000)
427 77-6	129	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Prüferinnen und Prüfer sowie Hilfskräfte	—	—	—	8.000
428 77-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
527 77-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 77-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
68.112,16	68.112,16	86.607,87	—	
—	—	—	—	
(—)	(83.000,00)	(–23.594,10)	(—)	
—	56.000,00	826,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–12.927,40	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–11.492,70	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.100.000,00)	(–61.700,60)	(—)	
—	—	127.869,00	—	
—	—	—	—	
—	—	11.442,48	—	
—	1.100.000,00	–298.159,50	—	
—	—	—	—	
—	—	97.147,42	—	
(—)	(23.000,00)	(–23.000,00)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabetitelgruppe 82.* **** Mehrausgaben dürfen nur in der Höhe der Isteinnahmen abzüglich der für die Geschäftsstelle SEIS geleisteteten Ausgaben außerhalb der TGr. 80 geleistet werden.*	(201.299,01)	(—)	(201.299,01)	(—)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	156.635,28	—	156.635,28	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18.742,52	—	18.742,52	—
981 80-3 apl.	891	Abführung an 13 50 - 381 07	25.921,21	—	25.921,21	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(109.910,98)	(—)	(109.910,98)	(110.000)
511 99-8	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	41.165,22	—	41.165,22	45.000
518 98-4	155	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-2	155	Anmietung von Hardware	21,00	—	21,00	—
525 98-0	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-9	155	Aus-und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	17.022,23	—	17.022,23	23.000
538 99-3	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	931,00	—	931,00	4.000
547 99-2	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.983,83	—	49.983,83	38.000
812 99-8	155	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	787,70	—	787,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(212.965,69)	(212.965,69)	(–11.666,68)	(25.921,21)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
212.965,69	212.965,69	–56.330,41	—	
—	—	18.742,52	—	
—	—	25.921,21	25.921,21	apl. 981 80: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(110.000,00)	(–89,02)	(—)	
—	45.000,00	–3.834,78	—	
—	—	—	—	
—	—	21,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–5.977,77	—	
—	4.000,00	–3.069,00	—	
—	38.000,00	11.983,83	—	
—	—	787,70	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	629.952,86	—	629.952,86	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.826,39	—	44.826,39	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	674.779,25	—	674.779,25	52.000
		4 Personalausgaben	6.902.617,47	—	6.902.617,47	8.922.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.642.488,08	523.284,64	8.165.772,72	8.791.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	184.000,00	—	184.000,00	694.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.078,34	—	39.078,34	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	201.891,39	—	201.891,39	131.000
		Summe der Ausgaben	14.970.075,28	523.284,64	15.493.359,92	18.558.000
		Zuschuss	14.295.296,03	523.284,64	14.818.580,67	18.506.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	52.000,00	577.952,86	—	
—	—	44.826,39	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	622.779,25	—	
95.892,73	9.017.892,73	–2.115.275,26	1.620,05	
451.149,43	9.242.149,43	–1.076.376,71	—	
43.083,33	737.083,33	–553.083,33	—	
—	20.000,00	19.078,34	—	
—	131.000,00	70.891,39	25.921,21	
590.125,49	19.148.125,49	–3.654.765,57	27.541,26	
590.125,49	19.096.125,49	–4.277.544,82		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	138.188,26	—	138.188,26	120.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	18.576,81	—	18.576,81	60.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen **** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.*	100.000,00	—	100.000,00	—
281 02-7 apl.	111	Erstattungen von Dritten	345.600,00	—	345.600,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	21.635.241,31	—	21.635.241,31	35.127.000
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	22.787,73	—	22.787,73	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.544.748,13	—	11.544.748,13	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	–1.080,00	—	–1.080,00	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	99.500,52	—	99.500,52	118.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-4	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	123.079,29	—	123.079,29	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	869.408,88	—	869.408,88	896.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	71.382,58	—	71.382,58	85.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	229.809,79	—	229.809,79	207.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	862.643,24	—	862.643,24	910.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	74.763,45	—	74.763,45	104.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	311,02	—	311,02	26.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	79.919,51	—	79.919,51	110.000
526 01-1	111	Sachverständige	2.138,49	—	2.138,49	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	48.846,64	—	48.846,64	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	120.000,00	18.188,26	—	
—	60.000,00	–41.423,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	100.000,00	—	
—	—	345.600,00	—	
—	35.127.000,00	–13.491.758,69	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Sekretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.**
—	—	22.787,73	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	11.544.748,13	—	
—	—	–1.080,00	—	
—	—	—	—	
—	118.000,00	–18.499,48	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	–920,71	—	
—	896.000,00	–26.591,12	—	
—	85.000,00	–13.617,42	—	
—	207.000,00	22.809,79	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 70: 5.900,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 71: 800,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 70: 1.500,00 EUR
—	910.000,00	–47.356,76	—	
—	104.000,00	–29.236,55	—	
—	26.000,00	–25.688,98	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	–30.080,49	—	
—	—	2.138,49	—	
—	29.000,00	19.846,64	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	697.467,37	—	697.467,37	696.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	249.602,74	—	249.602,74	210.000
529 01-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	2.000,00	—	2.000,00	2.000
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	4.459,47	—	4.459,47	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	7.676,05	—	7.676,05	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.830,99	—	8.830,99	—
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.966,05	—	1.966,05	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	41.000
812 01-4	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27.764,54	—	27.764,54	28.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	950.984,38	—	950.984,38	964.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(336.471,21)	(—)	(336.471,21)	(399.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	148.194,42	—	148.194,42	54.000
518 98-1	111	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	872,96	—	872,96	—
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	12.781,65	—	12.781,65	50.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	79.947,85	—	79.947,85	210.000
538 99-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	12.676,19	—	12.676,19	30.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	81.998,14	—	81.998,14	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	696.000,00	1.467,37	—	
—	210.000,00	39.602,74	—	
—	2.000,00	—	—	
—	—	4.459,47	—	
—	—	7.676,05	—	
—	—	8.830,99	—	
—	3.000,00	–1.033,95	—	
—	41.000,00	–41.000,00	—	
—	28.000,00	–235,46	—	
—	964.000,00	–13.015,62	—	
(—)	(399.000,00)	(–62.528,79)	(—)	
—	54.000,00	94.194,42	—	
—	—	872,96	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–37.218,35	—	
—	—	—	—	
—	210.000,00	–130.052,15	—	
—	30.000,00	–17.323,81	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	26.998,14	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	156.765,07	—	156.765,07	180.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	445.600,00	—	445.600,00	—
		Summe der Einnahmen	602.365,07	—	602.365,07	180.000
		4 Personalausgaben	33.424.276,98	—	33.424.276,98	35.369.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.465.699,34	—	3.465.699,34	3.622.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	41.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	109.762,68	—	109.762,68	83.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	950.984,38	—	950.984,38	964.000
		Summe der Ausgaben	37.950.723,38	—	37.950.723,38	40.079.000
		Zuschuss	37.348.358,31	—	37.348.358,31	39.899.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	–23.234,93	—	
—	—	445.600,00	—	
—	180.000,00	422.365,07	—	
—	35.369.000,00	–1.944.723,02	—	
—	3.622.000,00	–156.300,66	—	
—	41.000,00	–41.000,00	—	
—	83.000,00	26.762,68	—	
—	964.000,00	–13.015,62	—	
—	40.079.000,00	–2.128.276,62	—	
—	39.899.000,00	–2.550.641,69		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	—
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	202.950,34	—	202.950,34	160.000
119 02-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu 531 15.*	120,66	—	120,66	—
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.*	622,51	—	622,51	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	932,90	—	932,90	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	14.956,99	—	14.956,99	—
119 89-8	129	Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheitsförderung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	5.000,00	—	5.000,00	—
231 66-3	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	171.127,00	—	171.127,00	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	875.860,53	—	875.860,53	1.300.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	—	—	—	—
282 72-1	141	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	150,00	—	150,00	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	171.697,20	—	171.697,20	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(755.881,71)	(—)	(755.881,71)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	755.881,71	—	755.881,71	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*	(60.063.567,64)	(—)	(60.063.567,64)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	60.041.475,32	—	60.041.475,32	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.*	22.092,32	—	22.092,32	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	130.925,07	—	130.925,07	33.860.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 11-8	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	935.480,45	—	935.480,45	955.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	160.000,00	42.950,34	—	
—	—	120,66	—	
—	—	622,51	—	
—	—	932,90	—	
—	—	14.956,99	—	
—	—	5.000,00	—	
—	—	171.127,00	—	
—	1.300.000,00	–424.139,47	—	
—	—	—	—	
—	—	150,00	—	
—	—	171.697,20	—	
(—)	(—)	(755.881,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	755.881,71	—	
(—)	(—)	(60.063.567,64)	(—)	
—	—	60.041.475,32	—	
—	—	22.092,32	—	
—	33.860.000,00	–33.729.074,93	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0710-422 11: 17.829,00 EUR
—	—	—	—	
—	955.000,00	–19.519,55	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.**

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	626.412,98	—	626.412,98	735.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	66.109,49	—	66.109,49	78.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.691.634,85	—	30.691.634,85	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.109.262,43	—	2.109.262,43	—
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	12.378,97	—	12.378,97	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	19,87	—	19,87	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	442,40	—	442,40	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.168,61	—	7.168,61	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7.572,84	—	7.572,84	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.060.553,00	—	1.060.553,00	1.085.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	423,43	—	423,43	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	15.261,00	—	15.261,00	50.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.*	165.308,20	—	165.308,20	290.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	7.554.369,65	506.126,41	8.060.496,06	6.300.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang *Übertragbar.*	7.047,91	—	7.047,91	30.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.* **** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.*	3.565.548,15	1.113.997,54	4.679.545,69	3.590.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	1.744.106,34	603.197,50	2.347.303,84	2.165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	735.000,00	–108.587,02	—	**427 23:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten) an allgemein bildenden Schulen und Berufsbildenden Schulen.** **Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.**
—	78.000,00	–11.890,51	—	
—	—	30.691.634,85	—	
—	—	2.109.262,43	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	42.000,00	–29.621,03	—	
—	1.000,00	–980,13	—	
—	—	442,40	—	
—	1.000,00	6.168,61	—	
—	1.000,00	6.572,84	—	
10.364,01	1.095.364,01	–34.811,01	—	
—	1.000,00	–576,57	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	50.000,00	–34.739,00	—	
—	290.000,00	–124.691,80	—	
1.760.496,06	8.060.496,06	—	—	
—	30.000,00	–22.952,09	—	
1.089.545,69	4.679.545,69	—	—	
182.303,84	2.347.303,84	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche *Übertragbar.*	477.639,79	—	477.639,79	340.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	72.000,00	—	72.000,00	118.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen,Gymnasien u.Freie Waldorfsch. *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.*	16.681.600,78	—	16.681.600,78	16.839.000
684 14-5	128	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	62.791.735,05	—	62.791.735,05	62.250.000
684 15-3	115	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	215.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	1.112.768,00	—	1.112.768,00	1.257.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	28.884.721,06	—	28.884.721,06	28.242.000
684 18-8	125	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	61.753.930,12	—	61.753.930,12	65.888.000
684 20-0	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	88.385.183,48	8.952.030,70	97.337.214,18	87.717.000
684 21-8	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	44.081.538,17	—	44.081.538,17	42.138.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Kindern beruflich Reisender	398,58	—	398,58	14.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	11.772,09	—	11.772,09	16.000
981 01-8	891	Abführung an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben**	(170.967,20)	(—)	(170.967,20)	(237.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	20.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	127.458,02	—	127.458,02	175.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	42.504,80	—	42.504,80	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.004,38	—	1.004,38	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
57.037,67	397.037,67	80.602,12	80.602,12	633 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	118.000,00	–46.000,00	—	
—	16.839.000,00	–157.399,22	—	
—	62.250.000,00	541.735,05	—	
—	215.000,00	–215.000,00	—	
—	1.257.000,00	–144.232,00	—	
—	28.242.000,00	642.721,06	—	
—	65.888.000,00	–4.134.069,88	—	
8.312.507,36	96.029.507,36	1.307.706,82	—	
—	42.138.000,00	1.943.538,17	—	
—	14.000,00	–13.601,42	—	
—	16.000,00	–4.227,91	—	
—	—	—	—	
(—)	(237.000,00)	(–66.032,80)	(—)	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	175.000,00	–47.541,98	—	
—	40.000,00	2.504,80	—	
—	2.000,00	–995,62	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62/90		**Kosten des Landeselternrates**	(99.161,67)	(—)	(99.161,67)	(122.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	40.403,56	—	40.403,56	50.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	6.890,72	—	6.890,72	8.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.766,03	—	4.766,03	3.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	31.720,50	—	31.720,50	32.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	3.751,20	—	3.751,20	4.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	9.040,52	—	9.040,52	15.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	174,90	—	174,90	1.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.414,24	—	2.414,24	8.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
TGr. 63/91		**Kosten des Landesschülerrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(53.672,20)	(—)	(53.672,20)	(59.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	15.419,70	—	15.419,70	16.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	3.259,56	—	3.259,56	6.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.063,12	—	2.063,12	3.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	24.493,56	—	24.493,56	24.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	—
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	7.851,78	—	7.851,78	8.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	202,85	—	202,85	1.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	381,63	—	381,63	1.000
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.211.536,54)	(—)	(1.211.536,54)	(1.000.000)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	—	—	—	—
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.100,00	—	1.100,00	200.000
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	1.210.436,54	—	1.210.436,54	800.000
TGr. 65		**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung** *Übertragbar.*	(43.004,31)	(23.771,38)	(66.775,69)	(26.000)
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(122.000,00)	(–22.838,33)	(—)	
—	50.000,00	–9.596,44	—	
—	8.000,00	–1.109,28	—	
—	3.000,00	1.766,03	—	
—	32.000,00	–279,50	—	
—	4.000,00	–248,80	—	
—	15.000,00	–5.959,48	—	
—	1.000,00	–825,10	—	
—	8.000,00	–5.585,76	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(—)	(59.000,00)	(–5.327,80)	(—)	
—	16.000,00	–580,30	—	
—	6.000,00	–2.740,44	—	
—	3.000,00	–936,88	—	
—	24.000,00	493,56	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–148,22	—	
—	1.000,00	–797,15	—	
—	1.000,00	–618,37	—	
(—)	(1.000.000,00)	(211.536,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–198.900,00	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	410.436,54	—	
(40.775,69)	(66.775,69)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.004,31	23.771,38	66.775,69	26.000
TGr. 66		**Schaufenster Elektromobilität** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(130.317,90)	(385.992,30)	(516.310,20)	(—)
427 66-5	129	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	69.440,00	—	69.440,00	—
428 66-1	129	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	—	—
527 66-0	129	Reisekostenvergütungen	2.114,47	—	2.114,47	—
547 66-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	623,89	385.992,30	386.616,19	—
633 66-4	129	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.139,54	—	58.139,54	—
TGr. 71		**Kooperationen mit dem Ausland**	(2.475,00)	(—)	(2.475,00)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.475,00	—	2.475,00	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	—	—	—	5.000
TGr. 72		**Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.*	(332.276,83)	(126.834,65)	(459.111,48)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	29.596,61	—	29.596,61	50.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.491,14	—	2.491,14	3.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	17.760,82	—	17.760,82	15.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	—	—	—	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.938,71	—	14.938,71	17.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	35.269,60	—	35.269,60	10.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	232.219,95	126.834,65	359.054,60	265.000
TGr. 80		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(166.425,20)	(16.482,00)	(182.907,20)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	98.849,20	16.482,00	115.331,20	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	67.576,00	—	67.576,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
40.775,69	66.775,69	—	—	
(516.310,20)	(516.310,20)	(—)	(—)	
—	—	69.440,00	—	
—	—	—	—	
—	—	2.114,47	—	
516.310,20	516.310,20	–129.694,01	—	
—	—	—	—	
—	—	58.139,54	—	
(—)	(11.000,00)	(–8.525,00)	(—)	
—	6.000,00	–3.525,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(123.751,94)	(488.751,94)	(–29.640,46)	(—)	**TGr. 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.**
—	—	—	—	
—	50.000,00	–20.403,39	—	
—	3.000,00	–508,86	—	
1.829,01	16.829,01	931,81	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	17.000,00	–2.061,29	—	
—	10.000,00	25.269,60	—	
121.922,93	386.922,93	–27.868,33	—	
(11.210,00)	(11.210,00)	(171.697,20)	(—)	
11.210,00	11.210,00	104.121,20	—	
—	—	67.576,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Bewegungs- und Gesundheitserziehung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(95.940,75)	(116.686,55)	(212.627,30)	(150.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	1.316,40	—	1.316,40	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.736,07	—	7.736,07	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.383,27	—	11.383,27	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	75.505,01	116.686,55	192.191,56	150.000
TGr. 84		**Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(349.202,87)	(126.470,19)	(475.673,06)	(340.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.500,70	—	6.500,70	20.000
525 84-5	144	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	—	—	—	30.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	342.702,17	126.470,19	469.172,36	290.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** In Höhe der nicht verausgabten Elternentgelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.*	(62.927.617,95)	(34.139.432,80)	(97.067.050,75)	(3.390.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	62.881.353,57	34.139.432,80	97.020.786,37	3.387.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(87.019,00)	(237.019,00)	(–24.391,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.316,40	—	
—	—	—	—	
—	—	7.736,07	—	
—	—	—	—	
—	—	11.383,27	—	
87.019,00	237.019,00	–44.827,44	—	
(120.716,07)	(460.716,07)	(14.956,99)	(—)	**TGr. 84:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) zuletzt geändert mit Gesetz zum Nds. Sportfördergesetz und zur Änderung des Nds. Glücksspielgesetzes vom 07.12.2012 (Nds. GVBl. S. 544), haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGlüSpG sind 3.313.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 340.000 EUR.** **Veranschlagt sind die Ausgaben für** **– Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse** **– Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport** **– Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören** **– einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche.** **Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.**
—	20.000,00	–13.499,30	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
120.716,07	410.716,07	58.456,29	—	
—	—	—	—	
(33.613.483,11)	(37.003.483,11)	(60.063.567,64)	(—)	
33.613.483,11	37.000.483,11	60.020.303,26	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
539 88-9	129	Sachaufwand **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen	2.652,38	—	2.652,38	3.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	43.612,00	—	43.612,00	—
TGr. 89		**Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheitsförderung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(108.417,45)	(1.439,90)	(109.857,35)	(128.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	15.107,42	—	15.107,42	30.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	19.606,66	—	19.606,66	20.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.703,37	1.439,90	75.143,27	77.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**	(146.720,71)	(—)	(146.720,71)	(147.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	15.200,00	—	15.200,00	13.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	1.864,04	—	1.864,04	3.000
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	389,30	—	389,30	2.000
538 98-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-8	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	129.267,37	—	129.267,37	129.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	**539 88:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) i.d. Fassung vom 01.06.2009 (SVBl. S. 173) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.**
—	—	—	—	
—	3.000,00	–347,62	—	
—	—	43.612,00	—	
(—)	(128.000,00)	(–18.142,65)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–14.892,58	—	
—	20.000,00	–393,34	—	
—	77.000,00	–1.856,73	—	
(—)	(147.000,00)	(–279,29)	(—)	
—	13.000,00	2.200,00	—	
—	3.000,00	–1.135,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.610,70	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	267,37	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.288.151,04	—	60.288.151,04	160.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.974.716,44	—	1.974.716,44	1.300.000
		Summe der Einnahmen	62.262.867,48	—	62.262.867,48	1.460.000
		4 Personalausgaben	34.834.247,25	—	34.834.247,25	35.927.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	64.827.613,50	34.677.106,57	99.504.720,07	5.578.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	319.071.049,05	11.435.355,35	330.506.404,40	318.693.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	58.139,54	—	58.139,54	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	418.791.049,34	46.112.461,92	464.903.511,26	360.198.000
		Zuschuss	356.528.181,86	46.112.461,92	402.640.643,78	358.738.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0707

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	160.000,00	60.128.151,04	—	
—	1.300.000,00	674.716,44	—	
—	1.460.000,00	60.802.867,48	—	
—	35.927.000,00	–1.092.752,75	—	
34.303.478,09	39.881.478,09	59.623.241,98	—	
11.622.042,55	330.315.042,55	191.361,85	80.602,12	
—	—	58.139,54	—	
—	—	—	—	
45.925.520,64	406.123.520,64	58.779.990,62	80.602,12	
45.925.520,64	404.663.520,64	–2.022.876,86		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 81-6	313	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	19.733,00	—	19.733,00	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.268.619,66	—	5.268.619,66	10.402.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	20.164,94	—	20.164,94	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.402.338,70	—	2.402.338,70	—
428 02-9	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-7	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-3	111	Entgelte, der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(544.408,76)	(—)	(544.408,76)	(838.000)
428 81-9	313	Entgelte für Beschäftungsverhältnisse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	197.707,52	—	197.707,52	447.000
443 81-8	313	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.341,99	—	7.341,99	1.000
511 81-3	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61.426,92	—	61.426,92	120.000
525 81-4	313	Aus- und Fortbildung	50.957,21	—	50.957,21	80.000
527 81-7	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	125.357,13	—	125.357,13	110.000
547 81-8	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	101.617,99	—	101.617,99	80.000
TGr. 82		**Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabetitelgruppe 80.*	(161.197,07)	(—)	(161.197,07)	(213.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	32.928,00	—	32.928,00	54.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	19.733,00	—	
—	—	—	—	
—	10.402.000,00	–5.133.380,34	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	20.164,94	—	
—	—	2.402.338,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(838.000,00)	(–293.591,24)	(—)	
—	447.000,00	–249.292,48	—	**428 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mittel für bis zu fünf Beschäftigungsmöglichkeiten der Entgeltgruppe 15 TV-L für Tätigkeiten im Bereich Arbeitsmedizin. Eine Beschäftigungsmöglichkeit ist für die Koordinierung der Tätigkeiten in diesem Bereich bestimmt.**
—	1.000,00	6.341,99	—	
—	120.000,00	–58.573,08	—	
—	80.000,00	–29.042,79	—	
—	110.000,00	15.357,13	—	
—	80.000,00	21.617,99	—	
(—)	(213.000,00)	(–51.802,93)	(—)	
—	54.000,00	–21.072,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	60.000
526 82-9	129	Sachverständige	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.819,06	—	2.819,06	31.000
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125.450,01	—	125.450,01	32.000
633 82-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.733,00	—	19.733,00	—
		Summe der Einnahmen	19.733,00	—	19.733,00	—
		4 Personalausgaben	7.929.100,81	—	7.929.100,81	10.904.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	467.628,32	—	467.628,32	549.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	8.396.729,13	—	8.396.729,13	11.453.000
		Zuschuss	8.376.996,13	—	8.376.996,13	11.453.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0708

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	31.000,00	–28.180,94	—	
—	16.000,00	–16.000,00	—	
—	32.000,00	93.450,01	—	
—	—	—	—	
—	—	19.733,00	—	
—	—	19.733,00	—	
—	10.904.000,00	–2.974.899,19	—	
—	549.000,00	–81.371,68	—	
—	—	—	—	
—	11.453.000,00	–3.056.270,87	—	
—	11.453.000,00	–3.076.003,87		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	820,32	—	820,32	1.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	299.597,23	—	299.597,23	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(2.179.590,06)	(—)	(2.179.590,06)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	2.179.590,06	—	2.179.590,06	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.049,76	—	1.049,76	344.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 461 13.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29.* *Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Tit. 422 04 (zusätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget)* *Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	781.033.127,52	—	781.033.127,52	850.630.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	2.580.670,74	—	2.580.670,74	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	69.524,43	—	69.524,43	51.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.286.265,92	—	1.286.265,92	3.605.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	906.469,52	—	906.469,52	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60.629,51	—	60.629,51	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	71.216.215,08	—	71.216.215,08	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	6.752.092,54	—	6.752.092,54	32.698.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	62.393,32	—	62.393,32	58.000
461 13-5	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	15.802.000
526 01-6	112	Sachverständige	37.443,89	—	37.443,89	46.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	35.540,65	—	35.540,65	55.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	19.630,90	—	19.630,90	16.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	246.031,52	—	246.031,52	263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–179,68	—	
—	300.000,00	–402,77	—	
(—)	(—)	(2.179.590,06)	(—)	
—	—	2.179.590,06	—	
—	—	—	—	
—	344.000,00	–342.950,24	—	
—	850.630.000,00	–69.596.872,48	—	**422 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln ist Beschäftigungsvolumen (BV) im Umfang von 20 Vollzeiteinheiten (VZE) ausschließlich zur Erteilung von herkunftssprachlichen Unterricht zu verwenden.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 46.491,00 EUR Umgesetzt nach 0707-422 01: 17.829,00 EUR
—	—	2.580.670,74	—	
—	51.000,00	18.524,43	—	
—	3.605.000,00	–2.318.734,08	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	906.469,52	—	
—	—	60.629,51	—	
—	—	—	—	
—	—	71.216.215,08	—	
—	32.698.000,00	–25.945.907,46	—	428 27: Umgesetzt von 0774-684 69: 34.579,17 EUR
—	58.000,00	4.393,32	4.393,92	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.802.000,00	–15.802.000,00	—	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	46.000,00	–8.556,11	—	
—	55.000,00	–19.459,35	—	
—	16.000,00	3.630,90	—	
—	263.000,00	–16.968,48	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	54.832,57	—	54.832,57	58.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden*	9.063,97	—	9.063,97	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63, 0711 Ausgabetitelgruppe 63, 0712 Ausgabetitelgruppe 63, 0713 Ausgabetitelgruppe 63, 0714 Ausgabetitelgruppe 63, 0717 Ausgabetitelgruppe 63 und 0718 Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	(70.435.230,47)	(30.780.829,13)	(101.216.059,60)	(100.624.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	12.488.185,12	—	12.488.185,12	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	47.656.830,60	30.780.829,13	78.437.659,73	100.624.000
452 63-2	112	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	1.329.906,96	—	1.329.906,96	—
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.960.307,79	—	8.960.307,79	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.480.007,61	—	2.480.007,61	301.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.480.007,61	—	2.480.007,61	301.000
		4 Personalausgaben	925.443.361,02	30.780.829,13	956.224.190,15	1.003.817.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.362.851,29	—	9.362.851,29	448.000
		Summe der Ausgaben	934.806.212,31	30.780.829,13	965.587.041,44	1.004.265.000
		Zuschuss	932.326.204,70	30.780.829,13	963.107.033,83	1.003.964.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000,00	–3.167,43	—	
—	10.000,00	–936,03	—	
(29.269.011,83)	(129.893.011,83)	(–28.676.952,23)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 bis zu 20 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.**
—	—	12.488.185,12	—	
29.269.011,83	129.893.011,83	–51.455.352,10	—	428 63: Umgesetzt von 0712-422 11: 998.795,00 EUR Umgesetzt von 0713-422 11: 365.630,00 EUR
—	—	1.329.906,96	—	
—	—	8.960.307,79	—	
—	301.000,00	2.179.007,61	—	
—	—	—	—	
—	301.000,00	2.179.007,61	—	
29.269.011,83	1.033.086.011,83	–76.861.821,68	4.393,92	
—	448.000,00	8.914.851,29	—	
29.269.011,83	1.033.534.011,83	–67.946.970,39	4.393,92	
29.269.011,83	1.033.233.011,83	–70.125.978,00		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	63.028,05	—	63.028,05	130.000
231 11-7	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende und für den Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(36.917,30)	(—)	(36.917,30)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	36.917,30	—	36.917,30	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.*	288.477.384,19	—	288.477.384,19	353.000.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	437.447,39	—	437.447,39	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende und für Einsatzkräfte im Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	13.471,63	—	13.471,63	4.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	87.688,85	—	87.688,85	127.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	184.720,22	—	184.720,22	310.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.385.995,14	—	45.385.995,14	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.993.372,94	—	9.993.372,94	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	89.620,16	—	89.620,16	500.000
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	19.034.585,90	—	19.034.585,90	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.808.426,48	—	1.808.426,48	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.362,55	—	4.362,55	8.000
526 01-0	124	Sachverständige	7.869,98	—	7.869,98	18.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.307,36	—	13.307,36	7.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.385,42	—	3.385,42	6.000
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	598.078,66	—	598.078,66	440.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	10.543,64	—	10.543,64	7.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.687,00	—	1.687,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	–66.971,95	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(36.917,30)	(—)	
—	—	36.917,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	353.000.000,00	–64.522.615,81	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	437.447,39	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	9.471,63	—	
—	127.000,00	–39.311,15	—	
—	310.000,00	–125.279,78	—	
—	—	45.385.995,14	—	
—	—	9.993.372,94	—	
—	500.000,00	–410.379,84	—	
—	—	19.034.585,90	—	
—	—	1.808.426,48	—	
—	8.000,00	–3.637,45	—	
—	18.000,00	–10.130,02	—	
—	7.000,00	6.307,36	—	
—	6.000,00	–2.614,58	—	
—	440.000,00	158.078,66	—	
—	7.000,00	3.543,64	—	
—	1.000,00	687,00	687,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	392.465,49	—	392.465,49	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	18.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.858.246,72)	(—)	(2.858.246,72)	(—)
427 63-1	124	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	622.801,11	—	622.801,11	—
428 63-8	124	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	398.980,58	—	398.980,58	—
452 63-6	124	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	371.818,91	—	371.818,91	—
546 63-0	124	Entgelte für Kooperationsverträge im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes	—	—	—	—
547 63-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.464.646,12	—	1.464.646,12	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	99.945,35	—	99.945,35	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	99.945,35	—	99.945,35	130.000
		4 Personalausgaben	366.910.676,05	—	366.910.676,05	353.949.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.099.518,18	—	2.099.518,18	479.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	406.115,49	—	406.115,49	18.000
		Summe der Ausgaben	369.416.309,72	—	369.416.309,72	354.446.000
		Zuschuss	369.316.364,37	—	369.316.364,37	354.316.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	392.465,49	—	**671 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 05.11.1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag im Umfang von bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt wird.**
—	18.000,00	–4.350,00	—	
(—)	(—)	(2.858.246,72)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	622.801,11	—	
—	—	398.980,58	—	
—	—	371.818,91	—	
—	—	—	—	
—	—	1.464.646,12	—	
—	130.000,00	–30.054,65	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–30.054,65	—	
—	353.949.000,00	12.961.676,05	—	
—	479.000,00	1.620.518,18	687,00	
—	18.000,00	388.115,49	—	
—	354.446.000,00	14.970.309,72	687,00	
—	354.316.000,00	15.000.364,37		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-4	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	400,00	—	400,00	—
119 01-9	114	Vermischte Einnahmen	129.498,58	—	129.498,58	81.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(84.991,93)	(—)	(84.991,93)	(—)
119 63-9	114	Vermischte Einnahmen	84.991,93	—	84.991,93	—
236 63-5	114	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(—)	(—)	(—)	(—)
236 64-3	114	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	3.443,76	—	3.443,76	—
422 11-0	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	156.617.831,95	—	156.617.831,95	287.038.000
422 19-6	114	Altersteilzeitzuschläge	677.954,33	—	677.954,33	—
427 21-0	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	26.521,12	—	26.521,12	62.000
427 29-5	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	271.837,32	—	271.837,32	416.000
428 06-2	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-9	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	21.508.121,10	—	21.508.121,10	—
428 27-5	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	989.068,68	—	989.068,68	—
453 01-6	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	5.492,12	—	5.492,12	10.000
526 01-3	114	Sachverständige	10.471,41	—	10.471,41	18.000
526 02-1	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	11.593,83	—	11.593,83	16.000
526 59-5	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	7.382,99	—	7.382,99	5.000
527 01-0	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	56.321,36	—	56.321,36	86.000
527 02-8	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	9.713,11	—	9.713,11	12.000
546 02-2	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.786,52	—	1.786,52	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	400,00	—	
—	81.000,00	48.498,58	—	
(—)	(—)	(84.991,93)	(—)	
—	—	84.991,93	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	3.443,76	—	
—	287.038.000,00	–130.420.168,05	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0710-428 63: 998.795,00 EUR
—	—	677.954,33	—	
—	62.000,00	–35.478,88	—	
—	416.000,00	–144.162,68	—	
—	—	—	—	
—	—	21.508.121,10	—	
—	—	989.068,68	—	
—	10.000,00	–4.507,88	—	
—	18.000,00	–7.528,59	—	
—	16.000,00	–4.406,17	—	
—	5.000,00	2.382,99	—	
—	86.000,00	–29.678,64	—	
—	12.000,00	–2.286,89	—	
—	2.000,00	–213,48	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Hauptschulprofilierungsprogramm** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(11.930.735,38)	(2.476.283,95)	(14.407.019,33)	(13.446.000)
633 61-8	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.579.735,38	2.476.283,95	14.056.019,33	13.446.000
684 61-1	114	Zuschüsse an Sonstige	351.000,00	—	351.000,00	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(4.128.483,23)	(—)	(4.128.483,23)	(—)
427 63-5	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.061.832,91	—	1.061.832,91	—
428 63-1	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	741.866,62	—	741.866,62	—
452 63-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	1.084.107,87	—	1.084.107,87	—
547 63-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.240.675,83	—	1.240.675,83	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(353,00)	(—)	(353,00)	(—)
546 64-2	114	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	353,00	—	353,00	—
547 64-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.027.345,96)	(15.473.345,96)	(–1.066.326,63)	(—)	**TGr. 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mit Einwilligung des MF können aus dem Personalkostenbudget (PKB) bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 9 VZLE als Budget in das Programm für die Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung, ehem. Hauptschulprofilierungsprogramm (Kap. 0712 TGr. 61), für zusätzliche Zuwendungen für den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften an Oberschulen verlagert werden.**
2.027.345,96	15.473.345,96	–1.417.326,63	—	
—	—	351.000,00	—	
(—)	(—)	(4.128.483,23)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	1.061.832,91	—	
—	—	741.866,62	—	
—	—	1.084.107,87	—	
—	—	1.240.675,83	—	
(353,00)	(353,00)	(—)	(—)	
353,00	353,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	214.890,51	—	214.890,51	81.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	214.890,51	—	214.890,51	81.000
		4 Personalausgaben	182.988.077,78	—	182.988.077,78	287.526.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.338.298,05	—	1.338.298,05	139.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.930.735,38	2.476.283,95	14.407.019,33	13.446.000
		Summe der Ausgaben	196.257.111,21	2.476.283,95	198.733.395,16	301.111.000
		Zuschuss	196.042.220,70	2.476.283,95	198.518.504,65	301.030.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	81.000,00	133.890,51	—	
—	—	—	—	
—	81.000,00	133.890,51	—	
—	287.526.000,00	–104.537.922,22	—	
353,00	139.353,00	1.198.945,05	—	
2.027.345,96	15.473.345,96	–1.066.326,63	—	
2.027.698,96	303.138.698,96	–104.405.303,80	—	
2.027.698,96	303.057.698,96	–104.539.194,31		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	200,00	—	200,00	—
119 01-2	114	Vermischte Einnahmen	51.081,09	—	51.081,09	169.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(31.744,46)	(—)	(31.744,46)	(—)
119 63-2	114	Vermischte Einnahmen	31.744,46	—	31.744,46	—
236 63-9	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.418,40	—	4.418,40	—
422 11-4	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	144.560.617,42	—	144.560.617,42	220.000.000
422 19-0	114	Altersteilzeitzuschläge	610.303,19	—	610.303,19	—
427 21-3	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	2.582,05	—	2.582,05	15.000
427 29-9	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	278.029,74	—	278.029,74	816.000
428 06-6	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	17.148.257,73	—	17.148.257,73	—
428 27-9	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	897.556,94	—	897.556,94	—
453 01-0	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.104,75	—	1.104,75	11.000
526 01-7	114	Sachverständige	8.530,10	—	8.530,10	16.000
526 02-5	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	16.070,32	—	16.070,32	18.000
526 59-9	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.342,17	—	4.342,17	4.000
527 01-3	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	42.949,08	—	42.949,08	46.000
527 02-1	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.514,40	—	2.514,40	7.000
546 02-6	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	6.513,21	—	6.513,21	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	200,00	—	
—	169.000,00	–117.918,91	—	
(—)	(—)	(31.744,46)	(—)	
—	—	31.744,46	—	
—	—	—	—	
—	—	4.418,40	—	
—	220.000.000,00	–75.439.382,58	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0710-428 63: 365.630,00 EUR
—	—	610.303,19	—	
—	15.000,00	–12.417,95	—	
—	816.000,00	–537.970,26	—	
—	—	—	—	
—	—	17.148.257,73	—	
—	—	897.556,94	—	
—	11.000,00	–9.895,25	—	
—	16.000,00	–7.469,90	—	
—	18.000,00	–1.929,68	—	
—	4.000,00	342,17	—	
—	46.000,00	–3.050,92	—	
—	7.000,00	–4.485,60	—	
—	1.000,00	5.513,21	5.513,21	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.923.938,41)	(—)	(1.923.938,41)	(—)
427 63-9	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	410.543,14	—	410.543,14	—
428 63-5	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	237.868,83	—	237.868,83	—
452 63-3	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	391.012,04	—	391.012,04	—
547 63-4	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	884.514,40	—	884.514,40	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	83.025,55	—	83.025,55	169.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	83.025,55	—	83.025,55	169.000
		4 Personalausgaben	164.542.294,23	—	164.542.294,23	220.842.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	965.433,68	—	965.433,68	92.000
		Summe der Ausgaben	165.507.727,91	—	165.507.727,91	220.934.000
		Zuschuss	165.424.702,36	—	165.424.702,36	220.765.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.923.938,41)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	410.543,14	—	
—	—	237.868,83	—	
—	—	391.012,04	—	
—	—	884.514,40	—	
—	169.000,00	–85.974,45	—	
—	—	—	—	
—	169.000,00	–85.974,45	—	
—	220.842.000,00	–56.299.705,77	—	
—	92.000,00	873.433,68	5.513,21	
—	220.934.000,00	–55.426.272,09	5.513,21	
—	220.765.000,00	–55.340.297,64		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	114	Vermischte Einnahmen	157.168,08	—	157.168,08	169.000
119 07-5	114	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Vgl. K-Vermerk zu 546 07.*	234.818,81	—	234.818,81	—
119 16-4	114	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	31.050,20	—	31.050,20	—
119 21-0	114	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	34.388,29	—	34.388,29	—
119 24-5	114	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	1.100.084,75	—	1.100.084,75	1.075.000
119 64-4	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
124 01-0	114	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	104.378,74	—	104.378,74	98.000
233 11-0	114	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	1.078.103,00	—	1.078.103,00	1.078.000
233 12-9	114	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	92.100,00	—	92.100,00	138.000
381 01-2	891	Zuführungen von 0302 - 981 81 **** Vergleich K-Vermerk zu 427 21*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-0	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(202.096,89)	(—)	(202.096,89)	(—)
119 63-6	114	Vermischte Einnahmen	202.096,89	—	202.096,89	—
236 63-2	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	45.406,00	—	45.406,00	—
422 11-8	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)*	768.705.512,54	—	768.705.512,54	813.942.000
422 19-3	114	Altersteilzeitzuschläge	2.571.834,72	—	2.571.834,72	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	169.000,00	–11.831,92	—	
—	—	234.818,81	—	
—	—	31.050,20	—	**119 16:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.**
—	—	34.388,29	—	
—	1.075.000,00	25.084,75	—	
—	—	—	—	
—	98.000,00	6.378,74	—	
—	1.078.000,00	103,00	—	
—	138.000,00	–45.900,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(202.096,89)	(—)	
—	—	202.096,89	—	
—	—	—	—	
—	—	45.406,00	—	
—	813.942.000,00	–45.236.487,46	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	2.571.834,72	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 21-7	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte **** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.*	125.267,89	—	125.267,89	329.000
427 29-2	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.600.235,05	—	2.600.235,05	2.841.000
427 39-0	114	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.023,40	—	4.023,40	25.000
428 01-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.885.977,40	—	1.885.977,40	—
428 05-1	114	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	219.029,31	—	219.029,31	—
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	8.273,60	—	8.273,60	4.000
428 11-6	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	58.361.547,73	—	58.361.547,73	—
428 27-2	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	3.488.775,01	—	3.488.775,01	—
453 01-3	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.250,39	—	6.250,39	80.000
526 01-0	114	Sachverständige	22.273,72	—	22.273,72	51.000
526 02-9	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	17.858,72	—	17.858,72	33.000
526 59-2	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	12.810,85	—	12.810,85	8.000
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	186.233,19	—	186.233,19	214.000
527 02-5	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	9.094,87	—	9.094,87	30.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	15.360,23	—	15.360,23	11.000
546 07-0	114	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	243.154,92	40.498,55	283.653,47	—
981 07-9	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.839.294,10	—	1.839.294,10	1.840.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(1.555.728,56)	(41.689,48)	(1.597.418,04)	(1.571.000)
427 61-6	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 452 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.*	27.790,06	41.689,48	69.479,54	155.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	329.000,00	–203.732,11	—	
—	2.841.000,00	–240.764,95	—	
—	25.000,00	–20.976,60	—	
—	—	1.885.977,40	—	
—	—	219.029,31	—	
—	4.000,00	4.273,60	—	
—	—	58.361.547,73	—	
—	—	3.488.775,01	—	
—	80.000,00	–73.749,61	—	
—	51.000,00	–28.726,28	—	
—	33.000,00	–15.141,28	—	
—	8.000,00	4.810,85	—	
—	214.000,00	–27.766,81	—	
—	30.000,00	–20.905,13	—	
—	11.000,00	4.360,23	4.360,23	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
48.834,66	48.834,66	234.818,81	—	
—	1.840.000,00	–705,90	—	
(—)	(1.571.000,00)	(26.418,04)	(—)	
—	155.000,00	–85.520,46	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 61-2	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
452 61-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	11.336,38	—	11.336,38	—
511 61-7	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	147.325,62	—	147.325,62	126.000
514 61-6	114	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	14.451,68	—	14.451,68	19.000
517 61-5	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	874.369,11	—	874.369,11	874.000
518 61-1	114	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	8.717,93	—	8.717,93	7.000
519 61-8	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	152.831,14	—	152.831,14	66.000
525 61-8	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	53.988,37	—	53.988,37	46.000
547 61-1	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	30.713,51	—	30.713,51	28.000
812 61-7	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	234.204,76	—	234.204,76	250.000
TGr. 62		**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien** *Übertragbar.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Niedersächsischen Internatsgymnasien.*	(601.448,13)	(—)	(601.448,13)	(—)
428 62-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	292.082,86	—	292.082,86	—
514 62-4	114	Lebensmittel, Zutaten	236.567,81	—	236.567,81	—
547 62-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.797,46	—	72.797,46	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	11.336,38	—	
—	126.000,00	21.325,62	—	
—	19.000,00	–4.548,32	—	
—	874.000,00	369,11	—	
—	7.000,00	1.717,93	—	
—	66.000,00	86.831,14	—	
—	46.000,00	7.988,37	—	
—	28.000,00	2.713,51	—	
—	250.000,00	–15.795,24	—	
(—)	(—)	(601.448,13)	(—)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 21 werden dem Verpflegungsfonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Unterkunft und Verpflegung“ bei Titel 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt. Er beträgt für sonstige Internatsschüler/-innen 45 v. H. der Internatsgebühr.** **Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpflegung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in Höhe des Betrages für sonstige Internatsschüler/-innen.** **Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.** **Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.**
—	—	292.082,86	—	
—	—	236.567,81	—	
—	—	72.797,46	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(8.260.538,34)	(—)	(8.260.538,34)	(—)
427 63-2	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.767.299,82	—	2.767.299,82	—
428 63-9	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.039.221,24	—	1.039.221,24	—
452 63-7	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	993.843,77	—	993.843,77	—
547 63-8	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.460.173,51	—	3.460.173,51	—
TGr. 64		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(221.693,93)	(25.009,83)	(246.703,76)	(244.000)
427 64-0	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	5.482,63	25.009,83	30.492,46	17.000
428 64-7	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 64-1	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	63.527,87	—	63.527,87	50.000
514 64-0	114	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgeräte *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.947,59	—	2.947,59	3.000
517 64-0	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	94.170,31	—	94.170,31	98.000
518 64-6	114	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	9.302,55	—	9.302,55	17.000
525 64-2	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	38.274,93	—	38.274,93	33.000
547 64-6	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	5.700,41	—	5.700,41	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(8.260.538,34)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	2.767.299,82	—	
—	—	1.039.221,24	—	
—	—	993.843,77	—	
—	—	3.460.173,51	—	
(5.482,63)	(249.482,63)	(–2.778,87)	(—)	
5.482,63	22.482,63	8.009,83	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	13.527,87	—	
—	3.000,00	–52,41	—	
—	98.000,00	–3.829,69	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	17.000,00	–7.697,45	—	
—	33.000,00	5.274,93	—	
—	4.000,00	1.700,41	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 64-1	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	20.000
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.863.985,76	—	1.863.985,76	1.342.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.170.203,00	—	1.170.203,00	1.216.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.034.188,76	—	3.034.188,76	2.558.000
		4 Personalausgaben	843.159.189,80	66.699,31	843.225.889,11	817.393.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.774.933,94	40.498,55	5.815.432,49	1.720.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	234.204,76	—	234.204,76	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.839.294,10	—	1.839.294,10	1.840.000
		Summe der Ausgaben	851.007.622,60	107.197,86	851.114.820,46	821.223.000
		Zuschuss	847.973.433,84	107.197,86	848.080.631,70	818.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	1.342.000,00	521.985,76	—	
—	1.216.000,00	–45.797,00	—	
—	—	—	—	
—	2.558.000,00	476.188,76	—	
5.482,63	817.398.482,63	25.827.406,48	—	
48.834,66	1.768.834,66	4.046.597,83	4.360,23	
—	270.000,00	–35.795,24	—	
—	1.840.000,00	–705,90	—	
54.317,29	821.277.317,29	29.837.503,17	4.360,23	
54.317,29	818.719.317,29	29.361.314,41		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	114	Vermischte Einnahmen	25.290,67	—	25.290,67	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(90.755,99)	(—)	(90.755,99)	(—)
119 63-7	114	Vermischte Einnahmen	90.755,99	—	90.755,99	—
236 63-3	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	793,44	—	793,44	—
422 11-9	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	311.008.737,12	—	311.008.737,12	253.000.000
422 19-4	114	Altersteilzeitzuschläge	1.210.709,54	—	1.210.709,54	—
427 21-8	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-3	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	386.349,78	—	386.349,78	294.000
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-7	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	44.024.854,13	—	44.024.854,13	—
428 27-3	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.895.353,32	—	1.895.353,32	—
453 01-4	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.039,79	—	9.039,79	24.000
526 01-1	114	Sachverständige	16.629,55	—	16.629,55	13.000
526 02-0	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.852,18	—	8.852,18	4.000
526 59-3	114	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	8.381,08	—	8.381,08	3.000
527 01-8	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	133.255,94	—	133.255,94	84.000
527 02-6	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.818,49	—	6.818,49	4.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.985,80	—	1.985,80	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	24.290,67	—	
(—)	(—)	(90.755,99)	(—)	
—	—	90.755,99	—	
—	—	—	—	
—	—	793,44	—	
—	253.000.000,00	58.008.737,12	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.210.709,54	—	
—	—	—	—	
—	294.000,00	92.349,78	—	
—	—	—	—	
—	—	44.024.854,13	—	
—	—	1.895.353,32	—	
—	24.000,00	–14.960,21	—	
—	13.000,00	3.629,55	—	
—	4.000,00	4.852,18	—	
—	3.000,00	5.381,08	—	
—	84.000,00	49.255,94	—	
—	4.000,00	2.818,49	—	
—	1.000,00	985,80	985,80	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.244.938,03)	(—)	(6.244.938,03)	(—)
427 63-3	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.595.356,15	—	1.595.356,15	—
428 63-0	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.001.079,46	—	1.001.079,46	—
452 63-8	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	1.328.967,22	—	1.328.967,22	—
547 63-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.319.535,20	—	2.319.535,20	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	116.046,66	—	116.046,66	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	116.046,66	—	116.046,66	1.000
		4 Personalausgaben	362.461.239,95	—	362.461.239,95	253.318.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.495.458,24	—	2.495.458,24	109.000
		Summe der Ausgaben	364.956.698,19	—	364.956.698,19	253.427.000
		Zuschuss	364.840.651,53	—	364.840.651,53	253.426.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(6.244.938,03)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	1.595.356,15	—	
—	—	1.001.079,46	—	
—	—	1.328.967,22	—	
—	—	2.319.535,20	—	
—	1.000,00	115.046,66	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	115.046,66	—	
—	253.318.000,00	109.143.239,95	—	
—	109.000,00	2.386.458,24	985,80	
—	253.427.000,00	111.529.698,19	985,80	
—	253.426.000,00	111.414.651,53		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	114	Vermischte Einnahmen	24.018,58	—	24.018,58	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(221.018,40)	(—)	(221.018,40)	(—)
119 63-0	114	Vermischte Einnahmen	221.018,40	—	221.018,40	—
236 63-7	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.720,80	—	1.720,80	—
422 11-2	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	322.826.961,05	—	322.826.961,05	356.000.000
422 19-8	114	Altersteilzeitzuschläge	823.869,08	—	823.869,08	—
427 21-1	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	2.776,94	—	2.776,94	103.000
427 29-7	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	813.727,84	—	813.727,84	480.000
427 39-4	114	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 06-4	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	39.731.939,66	—	39.731.939,66	—
428 27-7	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.913.276,84	—	1.913.276,84	—
453 01-8	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.535,22	—	1.535,22	22.000
526 01-5	114	Sachverständige	21.975,71	—	21.975,71	23.000
526 02-3	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.410,66	—	12.410,66	22.000
526 59-7	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	10.417,53	—	10.417,53	4.000
527 01-1	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	117.815,89	—	117.815,89	108.000
527 02-0	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.799,60	—	14.799,60	19.000
546 02-4	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.403,49	—	2.403,49	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000,00	–8.981,42	—	
(—)	(—)	(221.018,40)	(—)	
—	—	221.018,40	—	
—	—	—	—	
—	—	1.720,80	—	
—	356.000.000,00	–33.173.038,95	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1524-422 01: 28.008,00 EUR
—	—	823.869,08	—	
—	103.000,00	–100.223,06	—	
—	480.000,00	333.727,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	39.731.939,66	—	
—	—	1.913.276,84	—	
—	22.000,00	–20.464,78	—	
—	23.000,00	–1.024,29	—	
—	22.000,00	–9.589,34	—	
—	4.000,00	6.417,53	—	
—	108.000,00	9.815,89	—	
—	19.000,00	–4.200,40	—	
—	4.000,00	–1.596,51	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.368.601,52)	(—)	(6.368.601,52)	(—)
427 63-7	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.127.049,56	—	2.127.049,56	—
428 63-3	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	804.679,28	—	804.679,28	—
452 63-1	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	944.289,37	—	944.289,37	—
547 63-2	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.492.583,31	—	2.492.583,31	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	245.036,98	—	245.036,98	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	245.036,98	—	245.036,98	33.000
		4 Personalausgaben	369.991.825,64	—	369.991.825,64	356.605.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.672.406,19	—	2.672.406,19	180.000
		Summe der Ausgaben	372.664.231,83	—	372.664.231,83	356.785.000
		Zuschuss	372.419.194,85	—	372.419.194,85	356.752.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(6.368.601,52)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	2.127.049,56	—	
—	—	804.679,28	—	
—	—	944.289,37	—	
—	—	2.492.583,31	—	
—	33.000,00	212.036,98	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	212.036,98	—	
—	356.605.000,00	13.386.825,64	—	
—	180.000,00	2.492.406,19	—	
—	356.785.000,00	15.879.231,83	—	
—	356.752.000,00	15.667.194,85		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG	6.678.292,73	—	6.678.292,73	5.728.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtschule Cuxhaven	20.074,51	—	20.074,51	38.000
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.768,44	—	1.768,44	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen	595.822,27	—	595.822,27	—
119 05-7	127	Vermischte Einnahmen während der Transferphase	—	—	—	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	13.682,44	—	13.682,44	—
282 01-2	127	Zuschüsse Dritter an Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.*	126.433,77	—	126.433,77	—
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.*	320.085,62	—	320.085,62	2.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.*	549.324.322,12	60.740.386,47	610.064.708,59	666.392.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge *Übertragbar.*	1.547.837,82	—	1.547.837,82	—
427 11-8	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten *Übertragbar.*	204.253,55	—	204.253,55	164.000
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *Übertragbar.*	3.051.236,78	—	3.051.236,78	5.856.000
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen / Fremdsprachenassistenten *Übertragbar.*	—	—	—	—
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.*	4.919.599,91	—	4.919.599,91	4.934.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.*	6.220,12	—	6.220,12	122.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.*	15.185.373,34	—	15.185.373,34	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.*	13.398,65	—	13.398,65	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.*	1.765.723,04	—	1.765.723,04	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Übertragbar.*	84.151,17	—	84.151,17	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.*	56.053.365,75	—	56.053.365,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.728.000,00	950.292,73	—	
—	38.000,00	–17.925,49	—	
—	—	1.768,44	—	
—	—	595.822,27	—	
—	—	—	—	
—	—	13.682,44	—	
—	—	—	—	
—	—	126.433,77	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.000,00	318.085,62	—	
34.386.022,81	700.778.022,81	–90.713.314,22	—	422 11: Umgesetzt nach 0701-422 01: 71.750,00 EUR
—	—	1.547.837,82	—	
—	164.000,00	40.253,55	—	
—	5.856.000,00	–2.804.763,22	—	
—	—	—	—	
—	4.934.000,00	–14.400,09	—	
—	122.000,00	–115.779,88	—	
—	—	15.185.373,34	—	
—	—	13.398,65	—	
—	—	1.765.723,04	—	
—	—	84.151,17	—	
—	—	56.053.365,75	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.*	6.749.855,69	—	6.749.855,69	—
452 01-5	127	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	392.827,81	—	392.827,81	—
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung *Übertragbar.*	21.887,76	—	21.887,76	43.000
461 13-8	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.315.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.*	33.012,71	—	33.012,71	42.000
526 01-9	127	Sachverständige *Übertragbar.*	14.105,27	—	14.105,27	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.*	16.752,25	—	16.752,25	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.*	17.435,48	—	17.435,48	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.*	436.413,10	—	436.413,10	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Übertragbar.*	5.196,45	—	5.196,45	22.000
546 01-0	127	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	52.285,83	50.154,21	102.440,04	—
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.863,89	—	1.863,89	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.*	20.932,58	7.428.878,80	7.449.811,38	954.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.*	—	36.201,28	36.201,28	13.000
547 11-3	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	6.443.718,91	—	6.443.718,91	1.284.000
633 11-7	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.*	1.078.660,50	1.183.250,92	2.261.911,42	954.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.*	43.240,35	—	43.240,35	42.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) *Übertragbar.*	111.895,38	—	111.895,38	124.000
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Übertragbar.*	17.500,00	—	17.500,00	17.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	208.485,17	—	208.485,17	269.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	6.749.855,69	—	
—	—	392.827,81	—	
—	43.000,00	–21.112,24	—	
—	1.315.000,00	–1.315.000,00	—	**461 13:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswirkungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).**
—	42.000,00	–8.987,29	—	
—	20.000,00	–5.894,73	—	
—	4.000,00	12.752,25	—	
—	—	17.435,48	—	
—	396.000,00	40.413,10	—	
—	22.000,00	–16.803,55	—	
108.012,73	108.012,73	–5.572,69	—	
—	5.000,00	–3.136,11	—	
6.336.539,98	7.290.539,98	159.271,40	—	
29.510,45	42.510,45	–6.309,17	—	
—	1.284.000,00	5.159.718,91	—	
—	—	—	—	
1.148.640,02	2.102.640,02	159.271,40	—	
—	42.000,00	1.240,35	—	
—	124.000,00	–12.104,62	—	
—	17.000,00	500,00	—	
—	269.000,00	–60.514,83	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 07-7	891	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	91.978,59	—	91.978,59	92.000
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.295.957,95	—	7.295.957,95	5.766.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.682,44	—	13.682,44	—
		Summe der Einnahmen	7.309.640,39	—	7.309.640,39	5.766.000
		4 Personalausgaben	639.766.572,90	60.740.386,47	700.506.959,37	678.828.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.041.716,47	7.515.234,29	14.556.950,76	2.740.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.251.296,23	1.183.250,92	2.434.547,15	1.137.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	208.485,17	—	208.485,17	269.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.978,59	—	91.978,59	92.000
		Summe der Ausgaben	648.360.049,36	69.438.871,68	717.798.921,04	683.066.000
		Zuschuss	641.050.408,97	69.438.871,68	710.489.280,65	677.300.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0720

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	92.000,00	–21,41	—	
—	5.766.000,00	1.529.957,95	—	
—	—	13.682,44	—	
—	5.766.000,00	1.543.640,39	—	
34.386.022,81	713.214.022,81	–12.707.063,44	—	
6.474.063,16	9.214.063,16	5.342.887,60	—	
1.148.640,02	2.285.640,02	148.907,13	—	
—	269.000,00	–60.514,83	—	
—	92.000,00	–21,41	—	
42.008.725,99	725.074.725,99	–7.275.804,95	—	
42.008.725,99	719.308.725,99	–8.819.445,34		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	56.323,99	—	56.323,99	15.000
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
235 02-6	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 427 40.*	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 01.*	194.288,00	—	194.288,00	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung *Vgl. K-Vermerk zu 547 02.*	800,00	—	800,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.637.740,91	—	5.637.740,91	10.131.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 04 und 428 04.* **** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.*	75.597.943,44	—	75.597.943,44	66.795.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	786,06	—	786,06	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03 und 428 06.*	193.477,78	—	193.477,78	207.000
427 03-0	154	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.*	—	—	—	—
427 04-9	129	Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	401.587,68	—	401.587,68	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	8.600,86	—	8.600,86	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.341.549,24	—	3.341.549,24	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	41.323,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	194.288,00	—	
—	—	800,00	—	
—	10.131.000,00	–4.493.259,09	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	66.795.000,00	8.802.943,44	288.225,56	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	786,06	—	
—	207.000,00	–13.522,22	—	
—	—	—	—	
—	—	401.587,68	—	**427 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung, die an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen (entsprechend dem Niedersächsischen Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen – NBQFG – bzw. für Abschlüsse aus den EU-Mitgliedsstaaten entsprechend der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates über die Anerkennung der Berufsqualifikationen vom 07.09.2005 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Beamtengesetzes – NBG – und § 39 der Niedersächsischen Laufbahnverordnung – NLVO -).** **Für jede/n Teilnehmer/-in an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	10.000,00	–1.399,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.341.549,24	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	789.457,40	—	789.457,40	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	251.619,77	—	251.619,77	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.*	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	430.685,97	—	430.685,97	447.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	489.079,55	—	489.079,55	453.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.642.281,65	—	1.642.281,65	1.623.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	92.903,38	—	92.903,38	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	47.963,00	—	47.963,00	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	175.978,68	—	175.978,68	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.174,22	—	4.174,22	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.816.129,48	—	3.816.129,48	3.898.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.310,01	—	5.310,01	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	2.732,07	—	2.732,07	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.050,44	—	3.050,44	2.000
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	19.545,16	—	19.545,16	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	107.025,31	89.919,06	196.944,37	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	777,16	—	777,16	—
812 01-5	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	76.955,51	—	76.955,51	90.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	657.779,45	—	657.779,45	622.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	789.457,40	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Personen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/-innen).**
—	—	251.619,77	—	
—	—	—	—	**Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	447.000,00	–16.314,03	—	
—	453.000,00	36.079,55	—	
—	1.623.000,00	19.281,65	—	
—	81.000,00	11.903,38	—	
—	10.000,00	37.963,00	—	
—	169.000,00	6.978,68	—	
—	1.000,00	3.174,22	—	
—	3.898.000,00	–81.870,52	—	
—	2.000,00	3.310,01	—	
—	4.000,00	–1.267,93	—	
—	2.000,00	1.050,44	1.050,44	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	19.545,16	—	
2.656,37	2.656,37	194.288,00	—	
—	—	777,16	—	
—	90.000,00	–13.044,49	—	
—	622.000,00	35.779,45	35.779,45	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(330.260,48)	(—)	(330.260,48)	(339.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	167.889,07	—	167.889,07	149.000
518 98-2	154	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	460,02	—	460,02	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	192,10	—	192,10	—
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	127.920,14	—	127.920,14	124.000
538 99-1	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	270,56	—	270,56	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.294,19	—	1.294,19	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	32.234,40	—	32.234,40	60.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.323,99	—	56.323,99	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	195.088,00	—	195.088,00	—
		Summe der Einnahmen	251.411,99	—	251.411,99	15.000
		4 Personalausgaben	86.222.763,14	—	86.222.763,14	77.144.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.135.662,16	89.919,06	7.225.581,22	6.969.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	109.189,91	—	109.189,91	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	657.779,45	—	657.779,45	622.000
		Summe der Ausgaben	94.125.394,66	89.919,06	94.215.313,72	84.885.000
		Zuschuss	93.873.982,67	89.919,06	93.963.901,73	84.870.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(339.000,00)	(–8.739,52)	(—)	
—	149.000,00	18.889,07	—	
—	—	460,02	—	
—	—	—	—	
—	—	192,10	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	3.920,14	—	
—	1.000,00	–729,44	—	
—	5.000,00	–3.705,81	—	
—	60.000,00	–27.765,60	—	
—	15.000,00	41.323,99	—	
—	—	195.088,00	—	
—	15.000,00	236.411,99	—	
—	77.144.000,00	9.078.763,14	288.225,56	
2.656,37	6.971.656,37	253.924,85	1.050,44	
—	150.000,00	–40.810,09	—	
—	622.000,00	35.779,45	35.779,45	
2.656,37	84.887.656,37	9.327.657,35	325.055,45	
2.656,37	84.872.656,37	9.091.245,36		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3 apl.	199	Vermischte Einnahmen	1.292,80	—	1.292,80	—
		A U S G A B E N				
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Liebenburg *Übertragbar.*	22.000,00	—	22.000,00	22.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *Übertragbar.*	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	33.982.929,98	—	33.982.929,98	33.984.000
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.526.257,03	—	8.526.257,03	8.528.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	2.318.000,00	—	2.318.000,00	2.318.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	375.000,00	—	375.000,00	375.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	233.730,25	—	233.730,25	235.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	5.112,92	—	5.112,92	6.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0765				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.292,80	—	1.292,80	—
		Summe der Einnahmen	1.292,80	—	1.292,80	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.000,00	—	26.000,00	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.441.030,18	—	45.441.030,18	45.446.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	45.467.030,18	—	45.467.030,18	45.472.000
		Zuschuss	45.465.737,38	—	45.465.737,38	45.472.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.292,80	—	
—	22.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	33.984.000,00	–1.070,02	—	
—	8.528.000,00	–1.742,97	—	
—	2.318.000,00	—	—	
—	375.000,00	—	—	
—	235.000,00	–1.269,75	—	
—	6.000,00	–887,08	—	
—	—	—	—	
—	—	1.292,80	—	
—	—	1.292,80	—	
—	26.000,00	—	—	
—	45.446.000,00	–4.969,82	—	
—	—	—	—	
—	45.472.000,00	–4.969,82	—	
—	45.472.000,00	–6.262,62		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	271	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 68-3	271	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	15.343,00	—	15.343,00	—
119 74-8	271	Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0774 Ausgabetitelgruppe 74.*	59.903,44	—	59.903,44	—
119 75-6	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	3.327,92	—	3.327,92	—
119 76-4	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.*	—	—	—	—
119 77-2	271	Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0774 Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
282 68-1	271	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	11.010,00	—	11.010,00	—
334 74-6	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	15.399.033,82	—	15.399.033,82	—
334 77-0	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	12.432.308,05	—	12.432.308,05	24.606.000
		A U S G A B E N				
427 04-3	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	—
684 01-1	271	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(25.000,00)	(—)	(25.000,00)	(25.000)
427 62-0	271	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	25.000,00	—	25.000,00	25.000
527 62-5	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung qualitätssteigernder Maßnahmen im frühkindlichen Bereich** *Übertragbar.*	(989.900,00)	(510.100,00)	(1.500.000,00)	(1.500.000)
525 63-0	271	Aus- und Fortbildung	989.900,00	510.100,00	1.500.000,00	1.400.000
526 63-7	271	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-3	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 63-4	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	100.000
633 63-8	271	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
684 63-1	271	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	15.343,00	—	
—	—	59.903,44	—	
—	—	3.327,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.010,00	—	
—	—	15.399.033,82	—	
—	24.606.000,00	–12.173.691,95	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	—	—	
(—)	(25.000,00)	(—)	(—)	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.500.000,00)	(—)	(—)	
—	1.400.000,00	100.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Bildung im Elementarbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(358.999,55)	(306.046,10)	(665.045,65)	(480.000)
547 68-5	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.833,06	—	50.833,06	10.000
633 68-9	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	15.000,00	—	15.000,00	75.000
684 68-2	271	Zuschüsse an Sonstige	293.166,49	306.046,10	599.212,59	395.000
TGr. 69		**Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 800.000 Euro zulasten Kapitel 07 74 Titel 633 73.*	(374.276,42)	(307.992,36)	(682.268,78)	(495.000)
427 69-8	271	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	12.000,00	—	12.000,00	—
525 69-0	271	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.092,50	—	2.092,50	219.000
526 69-6	271	Sachverständige	—	—	—	—
547 69-3	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.613,94	—	20.613,94	—
633 69-7	271	Zuweisungen an Gemeinden	223.538,95	—	223.538,95	—
671 69-6	271	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	–67,31	—	–67,31	—
684 69-0	271	Zuschüsse an Sonstige	116.098,34	307.992,36	424.090,70	276.000
TGr. 70 bis 72		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder** *Übertragbar.*	(494.317.489,55)	(7.938.825,60)	(502.256.315,15)	(484.767.000)
633 70-0	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	117.442.974,49	—	117.442.974,49	74.195.000
633 71-9	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	77.626.984,65	—	77.626.984,65	99.000.000
633 72-7	271	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV)	23.148.219,07	7.938.825,60	31.087.044,67	50.702.000
684 70-4	271	Zuschüsse an Sonstige	276.099.311,34	—	276.099.311,34	260.870.000
684 72-0	271	Zuschüsse für die Kindertagespflege an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich** *Übertragbar.*	(5.000.283,30)	(5.475.254,38)	(10.475.537,68)	(6.276.000)
525 73-8	271	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	271	Zuweisungen an Gemeinden **** Die Ausgaben sind in Höhe von 800.000 EUR einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 07 74 Ausgabetitelgruppe 69.*	5.000.283,30	5.475.254,38	10.475.537,68	6.276.000
684 73-9	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(297.810,63)	(777.810,63)	(–112.764,98)	(—)	
—	10.000,00	40.833,06	—	
—	75.000,00	–60.000,00	—	
297.810,63	692.810,63	–93.598,04	—	
(232.356,13)	(727.356,13)	(–45.087,35)	(—)	
—	—	12.000,00	—	
—	219.000,00	–216.907,50	—	
—	—	—	—	
—	—	20.613,94	—	
—	—	223.538,95	—	
—	—	–67,31	—	
232.356,13	508.356,13	–84.265,43	—	684 69: Umgesetzt nach 0710-428 27: 34.579,17 EUR
(17.489.315,15)	(502.256.315,15)	(—)	(—)	
—	74.195.000,00	43.247.974,49	—	
—	99.000.000,00	–21.373.015,35	—	
—	50.702.000,00	–19.614.955,33	—	
17.489.315,15	278.359.315,15	–2.260.003,81	—	
—	—	—	—	
(4.199.537,68)	(10.475.537,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
4.199.537,68	10.475.537,68	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(15.666.024,84)	(44.098,89)	(15.710.123,73)	(—)
883 74-0	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	15.666.024,84	44.098,89	15.710.123,73	—
981 74-1	891	Abführung an den Einzelpan 06	—	—	—	—
TGr. 75		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(866.757,40)	(167.310,21)	(1.034.067,61)	(—)
883 75-8	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	866.757,40	167.310,21	1.034.067,61	—
893 75-3	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 76		**Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(12.095.373,54)	(30.615.877,90)	(42.711.251,44)	(7.700.000)
883 76-6	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	12.095.373,54	30.615.877,90	42.711.251,44	7.700.000
893 76-1	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 77		**Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(12.420.293,17)	(12.014,88)	(12.432.308,05)	(24.606.000)
883 77-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	12.420.293,17	12.014,88	12.432.308,05	24.606.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(251.186,47)	(251.186,47)	(15.458.937,26)	(—)	
251.186,47	251.186,47	15.458.937,26	—	
—	—	—	—	
(1.030.739,69)	(1.030.739,69)	(3.327,92)	(—)	
1.030.739,69	1.030.739,69	3.327,92	—	
—	—	—	—	
(35.011.251,44)	(42.711.251,44)	(—)	(—)	
35.011.251,44	42.711.251,44	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(24.606.000,00)	(–12.173.691,95)	(—)	
—	24.606.000,00	–12.173.691,95	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(144.649,33)	(144.649,33)	(22.000)
547 90-1	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.*	—	144.649,33	144.649,33	22.000
633 90-5	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.574,36	—	78.574,36	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.010,00	—	11.010,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.831.341,87	—	27.831.341,87	24.606.000
		Summe der Einnahmen	27.920.926,23	—	27.920.926,23	24.606.000
		4 Personalausgaben	37.000,00	—	37.000,00	25.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.063.439,50	654.749,33	1.718.188,83	1.751.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500.054.509,32	14.028.118,44	514.082.627,76	491.878.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.048.448,95	30.839.301,88	71.887.750,83	32.306.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	542.203.397,77	45.522.169,65	587.725.567,42	525.960.000
		Zuschuss	514.282.471,54	45.522.169,65	559.804.641,19	501.354.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07
Kapitel 0774

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(122.899,33)	(144.899,33)	(–250,00)	(—)	
122.899,33	144.899,33	–250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	78.574,36	—	
—	—	11.010,00	—	
—	24.606.000,00	3.225.341,87	—	
—	24.606.000,00	3.314.926,23	—	
—	25.000,00	12.000,00	—	
122.899,33	1.873.899,33	–155.710,50	—	
22.219.019,59	514.097.019,59	–14.391,83	—	
36.293.177,60	68.599.177,60	3.288.573,23	—	
—	—	—	—	
58.635.096,52	584.595.096,52	3.130.470,90	—	
58.635.096,52	559.989.096,52	–184.455,33		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	3.693,29	—	3.693,29	—
282 02-5	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 03-4	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	162.206,72	—	162.206,72	165.000
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 03-4	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.*	3.054.660,29	587.339,71	3.642.000,00	3.642.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 03-9	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.693,29	—	3.693,29	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.693,29	—	3.693,29	—
		4 Personalausgaben	162.206,72	—	162.206,72	165.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.054.660,29	587.339,71	3.642.000,00	3.642.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	3.216.867,01	587.339,71	3.804.206,72	3.807.000
		Zuschuss	3.213.173,72	587.339,71	3.800.513,43	3.807.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.693,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–2.793,28	—	
—	—	—	—	
—	3.642.000,00	—	—	**684 03:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.** **Insgesamt 1 Mio. EUR der veranschlagten Finanzhilfe sind zweckgebunden für Maßnahmen zur Förderung regionaler Gedenkstätten (für Sanierungs- und Neugestaltungsmaßnahmen sowie Gestaltung von Ausstellungen).**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.693,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.693,29	—	
—	165.000,00	–2.793,28	—	
—	—	—	—	
—	3.642.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	3.807.000,00	–2.793,28	—	
—	3.807.000,00	–6.486,57		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0798				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	(—) — — —	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	75.346.876,96	—	75.346.876,96	8.251.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.089.702,60	—	4.089.702,60	2.516.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.831.341,87	—	27.831.341,87	24.606.000
		Summe der Einnahmen	107.267.921,43	—	107.267.921,43	35.373.000
		4 Personalausgaben	4.217.116.387,52	91.587.914,91	4.308.704.302,43	4.330.935.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	119.807.759,99	43.674.418,70	163.482.178,69	36.182.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	896.047.005,04	37.096.798,11	933.143.803,15	890.347.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.549.315,73	35.016.257,86	77.565.573,59	36.238.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.126.539,28	—	4.126.539,28	–25.386.000
		Summe der Ausgaben	5.279.647.007,56	207.375.389,58	5.487.022.397,14	5.268.316.000
		Zuschuss	5.172.379.086,13	207.375.389,58	5.379.754.475,71	5.232.943.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.251.000,00	67.095.876,96	—	
—	2.516.000,00	1.573.702,60	—	
—	24.606.000,00	3.225.341,87	—	
—	35.373.000,00	71.894.921,43	—	
63.756.410,00	4.394.691.410,00	–85.987.107,57	2.476.974,74	
41.636.770,21	77.818.770,21	85.663.408,48	13.846,68	
41.004.242,20	931.351.242,20	1.792.560,95	862.272,98	
38.914.262,47	75.152.262,47	2.413.311,12	—	
—	–25.386.000,00	29.512.539,28	61.700,66	
185.311.684,88	5.453.627.684,88	33.394.712,26	3.414.795,06	
185.311.684,88	5.418.254.684,88	–38.500.209,17		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.774.041,21	—	1.774.041,21	25.838.487,18	101.379,61	25.939.866,79	–24.165.825,58
08 02	295.186.549,48	27.282.374,39	322.468.923,87	259.966.920,32	70.862.588,68	330.829.509,00	–8.360.585,13
08 03	692.074.586,63	—	692.074.586,63	661.456.045,36	3.555.239,42	665.011.284,78	27.063.301,85
08 04	44.280.844,18	—	44.280.844,18	65.280.849,88	2.346.342,80	67.627.192,68	–23.346.348,50
08 11	—	—	—	1.130.000,00	—	1.130.000,00	–1.130.000,00
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	–111.000,00
08 18	513.913.886,47	—	513.913.886,47	20.703.510,13	4.025.705,96	24.729.216,09	489.184.670,38
08 20	159.348.861,01	—	159.348.861,01	425.523.971,51	9.688.955,86	435.212.927,37	–275.864.066,36
08 30	—	—	—	72.887.575,76	55.076.965,99	127.964.541,75	–127.964.541,75
08 91	—	—	—	268.460,89	—	268.460,89	–268.460,89
08 98	—	—	—	1.165.507,69	4.689.959,59	5.855.467,28	–5.855.467,28
Summe Epl. 08	1.706.632.768,98	27.282.374,39	1.733.915.143,37	1.534.386.328,72	150.347.137,91	1.684.733.466,63	49.181.676,74

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.241.000	—	1.241.000,00	13.206.000	158.981,61	13.364.981,61	–12.123.981,61	–12.041.843,97	81.036,92
139.714.000	49.141.378,60	188.855.378,60	212.047.000	182.170.307,68	394.217.307,68	–205.361.929,08	197.001.343,95	1.501.113,19
690.547.000	—	690.547.000,00	701.543.000	264.118.124,62	965.661.124,62	–275.114.124,62	302.177.426,47	—
49.800.000	14.365.314,70	64.165.314,70	55.585.000	2.317.015,24	57.902.015,24	6.263.299,46	–29.609.647,96	596.100,66
100.000	—	100.000,00	1.171.000	—	1.171.000,00	–1.071.000,00	–59.000,00	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	–111.000,00	—	—
453.380.000	—	453.380.000,00	20.709.000	5.122.439,84	25.831.439,84	427.548.560,16	61.636.110,22	—
146.345.000	—	146.345.000,00	400.320.000	31.639.041,43	431.959.041,43	–285.614.041,43	9.749.975,07	—
2.045.000	—	2.045.000,00	66.660.000	64.804.990,51	131.464.990,51	–129.419.990,51	1.455.448,76	4.099.561,84
—	—	—	382.000	—	382.000,00	–382.000,00	113.539,11	—
—	—	—	—	5.855.467,28	5.855.467,28	–5.855.467,28	—	—
1.483.226.000	63.506.693,30	1.546.732.693,30	1.471.788.000	556.186.368,21	2.027.974.368,21	–481.241.674,91	530.423.351,65	6.277.812,61

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.406.013,57	368.027,64	—	1.774.041,21
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	386.056,69	274.495.069,06	47.587.798,12 R 27.282.374,39	322.468.923,87 R 27.282.374,39
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	4.016.861,07	557.478.493,27	130.579.232,29	692.074.586,63
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	83.301,63	44.197.542,55	—	44.280.844,18
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	512.988.365,49	793.739,01	131.781,97	513.913.886,47
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	7.292.524,24	76.040.557,33	76.015.779,44	159.348.861,01
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	—	—
08 91	Ämter für Regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	526.227.122,69	953.373.428,86	254.314.591,82 R 27.282.374,39	1.733.915.143,37 R 27.282.374,39
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	463.104.000,00	719.730.318,91 R 36.224.318,91	363.898.374,39 R 27.282.374,39	1.546.732.693,30 R 63.506.693,30
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	63.123.122,69	233.643.109,95	–109.583.782,57	187.182.450,07

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.394.475,58	2.939.264,48 R 99.529,61	922.577,87 R 1.850,00	—	—	683.548,86	25.939.866,79 R 101.379,61	–24.165.825,58
66.570,57	6.333.654,01 R 74.945,52	92.970.858,74 R 7.934.486,18	—	231.458.425,68 R 62.853.156,98	—	330.829.509,00 R 70.862.588,68	–8.360.585,13
—	240.401.023,34 R 6.932,72	281.848.498,57	—	142.761.762,87 R 3.548.306,70	—	665.011.284,78 R 3.555.239,42	27.063.301,85
29.624,50	1.377.809,80 R 32.400,00	66.219.758,38 R 2.313.942,80	—	—	—	67.627.192,68 R 2.346.342,80	–23.346.348,50
—	—	758.000,00	—	372.000,00	—	1.130.000,00	–1.130.000,00
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	–111.000,00
15.390.572,78	7.476.438,90 R 4.025.705,96	903.181,54	—	435.032,84	523.990,03	24.729.216,09 R 4.025.705,96	489.184.670,38
161.734.378,49 R 19,26	99.749.469,37 R 8.688.936,60	7.011.370,19 R 1.000.000,00	78.689.381,94	81.566.490,25	6.461.837,13	435.212.927,37 R 9.688.955,86	–275.864.066,36
—	2.400.000,00	26.358.024,52	32.691.476,72 R 28.246.476,72	65.615.489,27 R 26.830.489,27	899.551,24	127.964.541,75 R 55.076.965,99	–127.964.541,75
268.460,89	—	—	—	—	—	268.460,89	–268.460,89
—	3.285.188,58 R 3.133.250,74	—	—	2.570.278,70 R 1.556.708,85	—	5.855.467,28 R 4.689.959,59	–5.855.467,28
198.884.082,81 R 19,26	363.962.848,48 R 16.061.701,15	477.157.269,81 R 11.250.278,98	111.380.858,66 R 28.246.476,72	524.779.479,61 R 94.788.661,80	8.568.927,26	1.684.733.466,63 R 150.347.137,91	49.181.676,74
197.295.000,00	447.092.375,97 R 87.290.375,97	411.058.779,10 R 21.164.779,10	113.021.476,72 R 18.148.476,72	865.243.736,42 R 429.582.736,42	–5.737.000,00	2.027.974.368,21 R 556.186.368,21	–481.241.674,91
1.589.082,81	–83.129.527,49	66.098.490,71	–1.640.618,06	–340.464.256,81	14.305.927,26	–343.240.901,58	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	199.835,38	—	199.835,38	120.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	522.462,88	—	522.462,88	340.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	194.174,56	—	194.174,56	100.000
111 14-5	011	Gebühren nach dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz	—	—	—	—
111 15-3	011	Gebühren nach dem Glücksspielstaatsvertrag	—	—	—	—
111 45-5	011	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 427 41.*	14.952,00	—	14.952,00	40.000
111 46-3	742	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	1.850,00	—	1.850,00	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.107,01	—	1.107,01	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	3.769,80	—	3.769,80	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	31,86	—	31,86	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	330.953,08	—	330.953,08	250.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	136.877,00	—	136.877,00	—
119 30-8	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
232 10-4	011	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel	—	—	—	—
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,64	—	88.907,64	88.000
281 17-2	681	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	279.120,00	—	279.120,00	280.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu 537 11.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	170.439,68	—	170.439,68	169.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	120.000,00	79.835,38	—	
—	340.000,00	182.462,88	—	
—	100.000,00	94.174,56	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–25.048,00	—	
—	—	1.850,00	—	
—	10.000,00	–8.892,99	—	
—	10.000,00	–6.230,20	—	
—	2.000,00	–1.968,14	—	
—	250.000,00	80.953,08	—	
—	—	136.877,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	907,64	—	
—	280.000,00	–880,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.000,00	1.439,68	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.020.623,80	—	12.020.623,80	19.449.000
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	186.647,37	—	186.647,37	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	7.361,07	—	7.361,07	18.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	2.599,00	—	2.599,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v.H. der Isteinnahmen bei 111 45. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	11.214,00	—	11.214,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.827.630,50	—	6.827.630,50	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	40.024,42	—	40.024,42	42.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.083,68	—	51.083,68	—
441 01-3	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.972.199,09	—	1.972.199,09	2.032.000
441 04-8	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.964,71	—	29.964,71	37.000
443 01-6	841	Fürsorgeleistungen	16.688,66	—	16.688,66	53.000
443 02-4	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.468,09	—	4.468,09	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	309.691,42	—	309.691,42	544.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	21.340,30	—	21.340,30	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	339.824,23	—	339.824,23	320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.449.000,00	–7.428.376,20	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 53.261,00 EUR
—	—	186.647,37	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–10.638,93	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–1.401,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–18.786,00	—	
—	—	6.827.630,50	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	–1.975,58	—	
—	—	—	—	
—	—	51.083,68	—	
—	2.032.000,00	–59.800,91	—	
—	—	—	—	
—	37.000,00	–7.035,29	—	
—	53.000,00	–36.311,34	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–4.531,91	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	544.000,00	–234.308,58	—	511 01: Umgesetzt nach 0301-518 01: 50.000,00 EUR
—	15.000,00	6.340,30	—	
—	320.000,00	19.824,23	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	481.011,97	—	481.011,97	497.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	60.477,49	—	60.477,49	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.*	7.951,14	—	7.951,14	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	100.954,30	—	100.954,30	112.000
525 10-1	011	Strategische Planung und Steuerung / Europapolitische Koordinierung	5.479,59	—	5.479,59	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen *Übertragbar.*	63.598,83	—	63.598,83	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	9.747,45	—	9.747,45	43.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.*	19.231,09	—	19.231,09	35.000
526 03-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen *Übertragbar.*	—	—	—	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	223.127,83	—	223.127,83	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	18.139,31	—	18.139,31	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.064,75	—	3.064,75	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.*	80.673,35	—	80.673,35	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	88.335,57	—	88.335,57	133.000
537 12-6	011	Verkehrsmanagement *Übertragbar.*	41.650,00	—	41.650,00	50.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	15.678,40	—	15.678,40	25.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	28.754,01	—	28.754,01	55.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	986,77	—	986,77	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	150,00	—	150,00	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	6.519,63	—	6.519,63	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	130.007,60	10.351,01	140.358,61	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit *Übertragbar.*	7.242,86	—	7.242,86	13.000
546 30-3	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Kosten der Vergabekammer	4.002,18	—	4.002,18	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	497.000,00	–15.988,03	—	
—	50.000,00	10.477,49	—	
—	8.000,00	–48,86	—	
—	112.000,00	–11.045,70	—	
—	30.000,00	–24.520,41	—	
—	90.000,00	–26.401,17	—	
—	43.000,00	–33.252,55	—	
—	35.000,00	–15.768,91	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	47.127,83	—	
—	23.000,00	–4.860,69	—	
—	5.000,00	–1.935,25	—	
—	90.000,00	–9.326,65	—	
19.000,00	152.000,00	–63.664,43	—	
—	50.000,00	–8.350,00	—	
—	25.000,00	–9.321,60	—	
—	55.000,00	–26.245,99	—	
—	5.000,00	–4.013,23	—	
—	1.000,00	–850,00	—	
—	1.000,00	5.519,63	—	
3.481,61	3.481,61	136.877,00	—	
—	13.000,00	–5.757,14	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–25.997,82	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	259.651,99	—	259.651,99	200.000
631 11-4	742	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	1.850,00	1.850,00	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	18.249,45	—	18.249,45	22.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	—	—	—	7.000
682 09-6	681	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	51.658,95	—	51.658,95	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.011,80	—	9.011,80	10.000
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 25-6	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–14.463.000
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 08	683.548,86	—	683.548,86	684.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(640.377,97)	(—)	(640.377,97)	(611.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	51.353,23	—	51.353,23	54.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	20.419,27	—	20.419,27	19.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	568.605,47	—	568.605,47	538.000
TGr. 65		**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg** *Übertragbar.*	(278.935,76)	(—)	(278.935,76)	(340.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	260.055,58	—	260.055,58	300.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.329,97	—	5.329,97	5.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	12.133,01	—	12.133,01	33.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	2.000
TGr. 66		**Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm**	(3.621,88)	(—)	(3.621,88)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.178,28	—	2.178,28	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.443,60	—	1.443,60	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
136.500,00	336.500,00	–76.848,01	—	
—	—	1.850,00	—	
—	22.000,00	–3.750,55	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	51.658,95	51.658,95	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–988,20	—	
—	—	—	—	
—	–14.463.000,00	14.463.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	684.000,00	–451,14	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(611.000,00)	(29.377,97)	(29.377,97)	
—	54.000,00	–2.646,77	—	
—	19.000,00	1.419,27	—	
—	538.000,00	30.605,47	29.377,97	671 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(340.000,00)	(–61.064,24)	(—)	
—	300.000,00	–39.944,42	—	
—	5.000,00	329,97	—	
—	33.000,00	–20.866,99	—	
—	2.000,00	–582,80	—	
(—)	(5.000,00)	(–1.378,12)	(—)	
—	4.000,00	–1.821,72	—	
—	1.000,00	443,60	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Ausgaben zur Unterstützung der Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(44.683,70)	(89.178,60)	(133.862,30)	(1.000.000)
427 70-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
538 70-0	011	Dienstleistungen Dritter	44.683,70	89.178,60	133.862,30	500.000
547 70-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-2	011	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 70-9	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	500.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(440.162,68)	(—)	(440.162,68)	(594.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	111.951,04	—	111.951,04	62.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	18.008,70	—	18.008,70	24.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	5.678,15	—	5.678,15	7.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	198.933,89	—	198.933,89	349.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	105.590,90	—	105.590,90	152.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.406.013,57	—	1.406.013,57	873.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	368.027,64	—	368.027,64	368.000
		Summe der Einnahmen	1.774.041,21	—	1.774.041,21	1.241.000
		4 Personalausgaben	21.394.475,58	—	21.394.475,58	21.903.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.839.734,87	99.529,61	2.939.264,48	3.770.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	920.727,87	1.850,00	922.577,87	1.312.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	683.548,86	—	683.548,86	–13.779.000
		Summe der Ausgaben	25.838.487,18	101.379,61	25.939.866,79	13.206.000
		Zuschuss	24.064.445,97	101.379,61	24.165.825,58	11.965.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(–866.137,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–366.137,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
(—)	(594.000,00)	(–153.837,32)	(—)	
—	62.000,00	49.951,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–5.991,30	—	
—	7.000,00	–1.321,85	—	
—	349.000,00	–150.066,11	—	
—	152.000,00	–46.409,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	873.000,00	533.013,57	—	
—	368.000,00	27,64	—	
—	1.241.000,00	533.041,21	—	
—	21.903.000,00	–508.524,42	—	
22.481,61	3.792.481,61	–853.217,13	—	
136.500,00	1.448.500,00	–525.922,13	81.036,92	
—	—	—	—	
—	–13.779.000,00	14.462.548,86	—	
158.981,61	13.364.981,61	12.574.885,18	81.036,92	
158.981,61	12.123.981,61	12.041.843,97		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	61.642,94	—	61.642,94	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	109.737,96	—	109.737,96	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	471.912,69	—	471.912,69	800.000
119 44-1	693	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen **** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.*	–364.258,06	—	–364.258,06	—
231 61-6	253	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	14.434.580,21	—	14.434.580,21	12.938.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	19.479.000,00	27.282.374,39	46.761.374,39	19.479.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(30.234,54)	(—)	(30.234,54)	(—)
119 66-2	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	30.234,54	—	30.234,54	—
272 66-5	693	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	—	—	—
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(148.253.932,45)	(—)	(148.253.932,45)	(—)
119 68-9	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	9.215,71	—	9.215,71	—
272 68-1	693	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	148.244.716,74	—	148.244.716,74	—
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(108.506.343,02)	(—)	(108.506.343,02)	(—)
119 69-7	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	67.570,91	—	67.570,91	—
272 69-0	693	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	108.438.772,11	—	108.438.772,11	—
TGr. 70		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel Lüneburg 2014 - 2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	(—)	(—)	(—)	(42.000.000)
119 70-0	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 70-3	693	Einnahmen aus dem EFRE - Region Lüneburg	—	—	—	—
346 70-7	693	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE - Region Lüneburg	—	—	—	42.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	350.000,00	–288.357,06	—	
—	410.000,00	–300.262,04	—	
—	800.000,00	–328.087,31	—	
—	—	–364.258,06	364.258,06	119 44: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	12.938.000,00	1.496.580,21	—	
27.282.374,39	46.761.374,39	—	—	
(21.859.004,21)	(21.859.004,21)	(–21.828.769,67)	(—)	
—	—	30.234,54	—	
21.859.004,21	21.859.004,21	–21.859.004,21	—	272 66: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5086 überführt.
(—)	(—)	(148.253.932,45)	(—)	
—	—	9.215,71	—	
—	—	148.244.716,74	—	
(—)	(—)	(108.506.343,02)	(—)	
—	—	67.570,91	—	
—	—	108.438.772,11	—	
(—)	(42.000.000,00)	(–42.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	42.000.000,00	–42.000.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Operationelles Programm für den EFRE 2014 - 2020 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(—)	(—)	(—)	(60.000.000)
119 71-9	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 71-1	693	Einnahmen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	—	—	—	—
346 71-5	693	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	—	—	—	60.000.000
TGr. 73		**Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)**	(3.737.000,00)	(—)	(3.737.000,00)	(3.737.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.377.000,00	—	3.377.000,00	3.377.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	360.000,00	—	360.000,00	360.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(466.423,73)	(—)	(466.423,73)	(—)
234 86-0	691	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-5	691	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	466.423,73	—	466.423,73	—
		A U S G A B E N				
538 10-0	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Übertragbar.*	205.864,32	—	205.864,32	45.000
684 52-1	651	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	—	—	—	—
686 10-9	133	Zuschuss an die GISMA **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	272.461,00	30.436,83	302.897,83	450.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10, 884 11 und 884 12.*	24.250.000,00	—	24.250.000,00	28.000.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.*	—	—	—	—
884 12-1	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 85 *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(19.546.855,13)	(—)	(19.546.855,13)	(18.410.000)
547 61-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	253	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	1.056.754,00	—	1.056.754,00	1.799.000
681 61-1	253	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	18.490.101,13	—	18.490.101,13	16.587.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(60.000.000,00)	(–60.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000.000,00	–60.000.000,00	—	
(—)	(3.737.000,00)	(—)	(—)	
—	3.377.000,00	—	—	
—	360.000,00	—	—	
(—)	(—)	(466.423,73)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	466.423,73	—	
230.000,00	275.000,00	–69.135,68	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	–147.102,17	—	**686 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Ernennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hannover werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel für diese Professoren in das Kapitel 06 17 verlagert.**
—	28.000.000,00	–3.750.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.410.000,00)	(1.136.855,13)	(1.136.855,13)	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.799.000,00	–742.246,00	—	
—	16.587.000,00	1.903.101,13	1.136.855,13	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Luft- und Raumfahrt** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 884 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(11.631.864,48)	(7.466.979,94)	(19.098.844,42)	(10.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	675.384,67	—	675.384,67	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	10.342.357,25	6.551.052,81	16.893.410,06	10.000.000
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	614.122,56	915.927,13	1.530.049,69	—
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 64		**Schaufenster Elektromobilität** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.389.096,60)	(7.439.328,99)	(8.828.425,59)	(—)
547 64-8	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–71.601,44	71.601,44	—	—
683 64-9	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 64-8	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
812 64-3	693	Erwerb von Elektrofahrzeugen	—	—	—	—
891 64-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.460.698,04	7.367.727,55	8.828.425,59	—
892 64-7	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(–215.869,93)	(—)	(–215.869,93)	(—)
547 66-4	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 66-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 66-4	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(9.660.421,38)	(19.660.421,38)	(–561.576,96)	(—)	
227.477,09	227.477,09	447.907,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.902.894,60	17.902.894,60	–1.009.484,54	—	
—	—	—	—	
1.530.049,69	1.530.049,69	—	—	
—	—	—	—	
(8.828.425,59)	(8.828.425,59)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
8.828.425,59	8.828.425,59	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–215.869,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 66-7	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 66-3	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–215.869,93	—	–215.869,93	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(36.847.682,31)	(53.869.452,30)	(90.717.134,61)	(38.958.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	101.412,48	—	101.412,48	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.646.123,87	—	14.646.123,87	8.958.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	22.100.145,96	53.869.452,30	75.969.598,26	30.000.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(72.348.940,18)	(—)	(72.348.940,18)	(—)
429 68-8	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	66.570,57	—	66.570,57	—
547 68-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.810.921,25	—	2.810.921,25	—
633 68-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.185.423,45	—	3.185.423,45	—
682 68-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	1.250.000,00	—	1.250.000,00	—
683 68-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	30.647.565,59	—	30.647.565,59	—
883 68-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.855.774,11	—	15.855.774,11	—
891 68-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.311.075,80	—	1.311.075,80	—
892 68-0	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.054.962,39	—	17.054.962,39	—
893 68-6	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	166.647,02	—	166.647,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	–215.869,93	—	
(51.759.134,61)	(90.717.134,61)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	101.412,48	—	
—	8.958.000,00	5.688.123,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
51.759.134,61	81.759.134,61	–5.789.536,35	—	
—	—	—	—	
(17.477.069,46)	(17.477.069,46)	(54.871.870,72)	(—)	
—	—	66.570,57	—	
—	—	2.810.921,25	—	
—	—	3.185.423,45	—	
—	—	1.250.000,00	—	
—	—	30.647.565,59	—	
—	—	15.855.774,11	—	
—	—	1.311.075,80	—	
17.477.069,46	17.477.069,46	–422.107,07	—	892 68: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5086 überführt.
—	—	166.647,02	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(79.828.565,97)	(—)	(79.828.565,97)	(—)
429 69-6	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 69-9	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.638.139,69	—	2.638.139,69	—
633 69-2	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.141.684,64	—	2.141.684,64	—
682 69-3	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	341.218,93	—	341.218,93	—
683 69-0	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.743.788,39	—	9.743.788,39	—
883 69-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.799.814,95	—	4.799.814,95	—
891 69-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	2.649.823,77	—	2.649.823,77	—
892 69-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	57.514.095,60	—	57.514.095,60	—
893 69-4	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 70		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel Lüneburg 2014 - 2020** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(—)	(—)	(—)	(42.000.000)
429 70-0	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 70-2	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-6	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 70-7	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 70-3	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 70-2	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 70-5	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 70-1	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	42.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(92.848.310,32)	(92.848.310,32)	(–13.019.744,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.638.139,69	—	
—	—	2.141.684,64	—	
—	—	341.218,93	—	
—	—	9.743.788,39	—	
—	—	4.799.814,95	—	
—	—	2.649.823,77	—	
92.848.310,32	92.848.310,32	–35.334.214,72	—	892 69: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5086 überführt.
—	—	—	—	
(—)	(42.000.000,00)	(–42.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	42.000.000,00	–42.000.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 70-8	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 71		**Operationelles Programm für den EFRE 2014 - 2020 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(—)	(—)	(—)	(60.000.000)
429 71-8	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 71-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 71-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 71-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 71-0	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	60.000.000
893 71-6	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 73		**Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.*	(7.143.125,53)	(330.874,47)	(7.474.000,00)	(7.474.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.423.125,53	330.874,47	6.754.000,00	6.754.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	720.000,00	—	720.000,00	720.000
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(750.000,00)	(—)	(750.000,00)	(750.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	699.000,00	—	699.000,00	699.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 81		**Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas**	(—)	(—)	(—)	(60.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	—	—	—	60.000
TGr. 82		**Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(341.480,17)	(1.025.466,15)	(1.366.946,32)	(—)
547 82-6	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	3.344,08	3.344,08	—
686 82-6	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	341.480,17	1.022.122,07	1.363.602,24	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(60.000.000,00)	(–60.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000.000,00	–60.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.474.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 73:**
—	6.754.000,00	—	—	
—	720.000,00	—	—	
(—)	(750.000,00)	(—)	(—)	
—	699.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(—)	(60.000,00)	(–60.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
(1.366.946,32)	(1.366.946,32)	(—)	(—)	
3.344,08	3.344,08	—	—	
1.363.602,24	1.363.602,24	—	—	

Die verbindliche Erläuterung lautet:
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts
für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2014

	Betrag für 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Istergebnis 2012 Tsd. EUR
Ausgaben	**8.114**	**7.840**	**7.370**
Einnahmen	**640**	**640**	**640**
Fehlbetrag	**7.474**	**7.200**	**6.730**

	2014 Tsd. EUR
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:	
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	**0**
2. das Land mit	**3.737**
3. den Bund mit	**3.737**
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand	**0**
5. Private	**0**
Zusammen	**7.474**

Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2014 934 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2014 2.803 Tsd. EUR.
Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.377 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 360 Tsd. EUR veranschlagt.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 83-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-1	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—	—
684 83-1	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 83-8	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(466.423,73)	(—)	(466.423,73)	(—)
682 86-3	692	Zuweisungen an öffentliche und sonstige Träger touristischer Infrastruktur	—	—	—	—
683 86-0	691	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe	—	—	—	—
882 86-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Infrastruktureinrichtungen das Landes	466.423,73	—	466.423,73	—
TGr. 88		**Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften** *Übertragbar.*	(5.160.430,83)	(700.050,00)	(5.860.480,83)	(5.900.000)
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.160.430,83	700.050,00	5.860.480,83	5.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(466.423,73)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	466.423,73	—	
(—)	(5.900.000,00)	(–39.519,17)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.900.000,00	–39.519,17	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	386.056,69	—	386.056,69	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	274.495.069,06	—	274.495.069,06	16.315.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.305.423,73	27.282.374,39	47.587.798,12	121.839.000
		Summe der Einnahmen	295.186.549,48	27.282.374,39	322.468.923,87	139.714.000
		4 Personalausgaben	66.570,57	—	66.570,57	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.258.708,49	74.945,52	6.333.654,01	69.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85.036.372,56	7.934.486,18	92.970.858,74	36.349.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	168.605.268,70	62.853.156,98	231.458.425,68	175.629.000
		Summe der Ausgaben	259.966.920,32	70.862.588,68	330.829.509,00	212.047.000
		Zuschuss	—	43.580.214,29	8.360.585,13	72.333.000
		Überschuss	35.219.629,16	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0802

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.560.000,00	–1.173.943,31	364.258,06	
21.859.004,21	38.174.004,21	236.321.064,85	—	
27.282.374,39	149.121.374,39	–101.533.576,27	—	
49.141.378,60	188.855.378,60	133.613.545,27	364.258,06	
—	—	66.570,57	—	
460.821,17	529.821,17	5.803.832,84	—	
9.266.496,84	45.615.496,84	47.355.361,90	1.136.855,13	
172.442.989,67	348.071.989,67	–116.613.563,99	—	
182.170.307,68	394.217.307,68	–63.387.798,68	1.136.855,13	
133.028.929,08	205.361.929,08	–197.001.343,95		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	34.695,41	—	34.695,41	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	255.309,48	—	255.309,48	600.000
161 10-7 apl.	742	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	141.972,22	—	141.972,22	—
181 10-8 apl.	742	Darlehenrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	3.500.000,00	—	3.500.000,00	—
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	88.000.000,00	—	88.000.000,00	85.400.000
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für VIKING *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	106.284,39	—	106.284,39	290.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(414.372.208,88)	(—)	(414.372.208,88)	(403.720.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	403.720.000,03	—	403.720.000,03	401.252.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	10.652.208,85	—	10.652.208,85	2.468.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	(2.760.000,00)	(—)	(2.760.000,00)	(4.400.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	2.760.000,00	—	2.760.000,00	4.400.000
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(3.376.697,50)	(—)	(3.376.697,50)	(11.321.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	55.697,50	—	55.697,50	—
181 85-0	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 85-6	741	Sonstige Darlehensrücklüsse aus dem Inland	—	—	—	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	3.321.000,00	—	3.321.000,00	11.321.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	(55.000.000,00)	(—)	(55.000.000,00)	(55.614.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	55.000.000,00	—	55.000.000,00	55.614.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0803

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	250.000,00	–215.304,59	—	
—	600.000,00	–344.690,52	—	
—	—	141.972,22	—	
—	—	3.500.000,00	—	
—	85.400.000,00	2.600.000,00	—	
—	290.000,00	–183.715,61	—	
(—)	(403.720.000,00)	(10.652.208,88)	(—)	
—	401.252.000,00	2.468.000,03	—	
—	2.468.000,00	8.184.208,85	—	
(—)	(4.400.000,00)	(–1.640.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.400.000,00	–1.640.000,00	—	
(—)	(11.321.000,00)	(–7.944.302,50)	(—)	
—	—	55.697,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.321.000,00	–8.000.000,00	—	
(—)	(55.614.000,00)	(–614.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	55.614.000,00	–614.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	(44.257.000,00)	(—)	(44.257.000,00)	(44.257.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	—	—	—	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	44.257.000,00	—	44.257.000,00	44.257.000
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.*	(49.270.418,75)	(—)	(49.270.418,75)	(30.997.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	29.186,46	—	29.186,46	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	49.241.232,29	—	49.241.232,29	30.997.000
TGr. 91		**Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	(31.000.000,00)	(—)	(31.000.000,00)	(53.698.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	31.000.000,00	—	31.000.000,00	53.698.000
		A U S G A B E N				
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	575.960,00	—	575.960,00	721.000
861 10-9	742	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
891 10-5	742	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(2.602.365,61)	(—)	(2.602.365,61)	(2.700.000)
883 61-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.439.559,61	—	2.439.559,61	2.300.000
892 61-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	162.806,00	—	162.806,00	400.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(44.257.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	44.257.000,00	—	—	
(—)	(30.997.000,00)	(18.273.418,75)	(—)	
—	—	29.186,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.997.000,00	18.244.232,29	—	
(—)	(53.698.000,00)	(–22.698.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	53.698.000,00	–22.698.000,00	—	
—	721.000,00	–145.040,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(244.964,75)	(2.944.964,75)	(–342.599,14)	(—)	
—	—	—	—	
244.964,75	2.544.964,75	–105.405,14	—	
—	400.000,00	–237.194,00	—	
(—)	(525.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(4.400.000,00)	(—)	(4.400.000,00)	(4.400.000)
633 63-7	742	Zuweisungen an Gemeinden	3.182,00	—	3.182,00	100.000
682 63-8	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.241.754,46	—	2.241.754,46	3.000.000
683 63-4	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	2.155.063,54	—	2.155.063,54	1.300.000
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(375.874.720,09)	(—)	(375.874.720,09)	(403.720.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	239.638.661,29	—	239.638.661,29	269.277.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	80.539.518,86	—	80.539.518,86	78.746.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	55.696.539,94	—	55.696.539,94	55.697.000
TGr. 67		**Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(100.797,56)	(6.932,72)	(107.730,28)	(290.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	60.000
547 67-6	741	Ausgaben aus Zuwendungen der EU für VIKING	100.797,56	6.932,72	107.730,28	230.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i.V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel*	(2.835.744,00)	(—)	(2.835.744,00)	(4.400.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.835.744,00	—	2.835.744,00	4.400.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(4.400.000,00)	(—)	(—)	
—	100.000,00	–96.818,00	—	
—	3.000.000,00	–758.245,54	—	
—	1.300.000,00	855.063,54	—	
(54.762.926,41)	(458.482.926,41)	(–82.608.206,32)	(—)	
54.762.926,41	324.039.926,41	–84.401.265,12	—	547 64: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5089 überführt.
—	78.746.000,00	1.793.518,86	—	
—	55.697.000,00	–460,06	—	
(1.445,89)	(291.445,89)	(–183.715,61)	(—)	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
1.445,89	231.445,89	–123.715,61	—	
(79.969,53)	(4.479.969,53)	(–1.644.225,53)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
79.969,53	4.479.969,53	–1.644.225,53	—	891 84: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5088 überführt.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(27.318.125,16)	(—)	(27.318.125,16)	(11.321.000)
861 85-0	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	45.900,00	—	45.900,00	—
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.017.736,37	—	9.017.736,37	3.521.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	478.448,04	—	478.448,04	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	17.776.040,75	—	17.776.040,75	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	2.200.000
TGr. 86		**Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(87.882.144,98)	(—)	(87.882.144,98)	(85.400.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	62.797.988,00	—	62.797.988,00	61.275.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	25.084.156,98	—	25.084.156,98	24.125.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(52.883.966,56)	(—)	(52.883.966,56)	(55.614.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	654.631,77	—	654.631,77	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.230.177,26	—	28.230.177,26	28.243.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	15.615.012,53	—	15.615.012,53	15.726.000
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	8.384.145,00	—	8.384.145,00	11.305.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(45.469.944,84)	(56.790.944,84)	(–29.472.819,68)	(—)	
—	—	45.900,00	—	
45.469.944,84	48.990.944,84	–39.973.208,47	—	883 85: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5088 überführt.
—	—	478.448,04	—	
—	5.600.000,00	12.176.040,75	—	
—	2.200.000,00	–2.200.000,00	—	
(821.204,34)	(86.221.204,34)	(1.660.940,64)	(—)	
—	—	—	—	
821.204,34	62.096.204,34	701.783,66	—	682 86: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5089 überführt.
—	24.125.000,00	959.156,98	—	
(852.466,58)	(56.466.466,58)	(–3.582.500,02)	(—)	
852.466,58	1.192.466,58	–537.834,81	—	547 87: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5089 überführt.
—	28.243.000,00	–12.822,74	—	
—	15.726.000,00	–110.987,47	—	
—	11.305.000,00	–2.920.855,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(6.428.980,32)	(—)	(6.428.980,32)	(44.257.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	5.635.048,57	—	5.635.048,57	44.257.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	793.931,75	—	793.931,75	—
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(30.427.994,41)	(—)	(30.427.994,41)	(30.997.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.763.859,98	—	4.763.859,98	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	1.561.472,45	—	1.561.472,45	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	22.068.751,16	—	22.068.751,16	22.997.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	2.033.910,82	—	2.033.910,82	1.000.000
TGr. 91		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(67.653.107,80)	(—)	(67.653.107,80)	(53.698.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(13.156.208,86)	(57.413.208,86)	(–50.984.228,54)	(—)	
13.156.208,86	13.156.208,86	–13.156.208,86	—	883 89: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5088 überführt.
—	—	—	—	
—	44.257.000,00	–38.621.951,43	—	
—	—	793.931,75	—	
(92.101.460,15)	(123.098.460,15)	(–92.670.465,74)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	–2.236.140,02	—	
—	—	1.561.472,45	—	
92.101.460,15	115.098.460,15	–93.029.708,99	—	891 90: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5089 überführt.
—	1.000.000,00	1.033.910,82	—	
(53.015.523,24)	(106.713.523,24)	(–39.060.415,44)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	67.653.107,80	—	67.653.107,80	53.698.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen** *Übertragbar.*	(1.947.138,87)	(3.548.306,70)	(5.495.445,57)	(3.500.000)
883 92-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.445.599,87	3.548.306,70	4.993.906,57	3.500.000
892 92-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	501.539,00	—	501.539,00	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.016.861,07	—	4.016.861,07	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	557.478.493,27	—	557.478.493,27	545.024.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	130.579.232,29	—	130.579.232,29	144.673.000
		Summe der Einnahmen	692.074.586,63	—	692.074.586,63	690.547.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	240.394.090,62	6.932,72	240.401.023,34	269.847.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	281.848.498,57	—	281.848.498,57	280.763.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	139.213.456,17	3.548.306,70	142.761.762,87	150.873.000
		Summe der Ausgaben	661.456.045,36	3.555.239,42	665.011.284,78	701.543.000
		Zuschuss	—	3.555.239,42	—	10.996.000
		Überschuss	30.618.541,27	—	27.063.301,85	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
53.015.523,24	106.713.523,24	–39.060.415,44	—	891 91: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5089 überführt.
—	—	—	—	
(3.612.010,03)	(7.112.010,03)	(–1.616.564,46)	(—)	
—	—	—	—	
3.612.010,03	7.112.010,03	–2.118.103,46	—	
—	—	501.539,00	—	
—	850.000,00	3.166.861,07	—	
—	545.024.000,00	12.454.493,27	—	
—	144.673.000,00	–14.093.767,71	—	
—	690.547.000,00	1.527.586,63	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
55.616.838,88	325.463.838,88	–85.062.815,54	—	
821.204,34	281.584.204,34	264.294,23	—	
207.680.081,40	358.553.081,40	–215.791.318,53	—	
264.118.124,62	965.661.124,62	–300.649.839,84	—	
264.118.124,62	275.114.124,62	—		
—	—	302.177.426,47		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	253	Vermischte Einnahmen	2.506,99	—	2.506,99	50.000
119 41-4	253	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	46.837,71	—	46.837,71	350.000
119 45-7	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	482,21	—	482,21	—
272 10-7	253	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	–596.100,66	—	–596.100,66	—
272 61-1	253	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(27.598.499,32)	(—)	(27.598.499,32)	(—)
119 62-7	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	13.385,28	—	13.385,28	—
272 62-0	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	27.585.114,04	—	27.585.114,04	—
TGr. 63		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(17.228.618,61)	(—)	(17.228.618,61)	(—)
119 63-5	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	20.089,44	—	20.089,44	—
272 63-8	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	17.208.529,17	—	17.208.529,17	—
TGr. 64		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel Lüneburg 2014 - 2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(—)	(—)	(—)	(21.000.000)
119 64-3	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 64-6	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Lüneburg	—	—	—	21.000.000
TGr. 65		**Operationelles Programm für den ESF (ohne Region Lüneburg) 2014 - 2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(—)	(—)	(—)	(28.400.000)
119 65-1	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 65-4	253	Einnahmen aus dem ESF ohne Region Lüneburg	—	—	—	28.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–47.493,01	—	
—	350.000,00	–303.162,29	—	
—	—	482,21	—	
300.833,62	300.833,62	–896.934,28	596.100,66	272 10: Vgl. Begründung in Anlage I. Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5087 überführt.
—	—	—	—	
(5.808.061,36)	(5.808.061,36)	(21.790.437,96)	(—)	
—	—	13.385,28	—	
5.808.061,36	5.808.061,36	21.777.052,68	—	272 62: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5087 überführt.
(8.256.419,72)	(8.256.419,72)	(8.972.198,89)	(—)	
—	—	20.089,44	—	
8.256.419,72	8.256.419,72	8.952.109,45	—	272 63: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5087 überführt.
(—)	(21.000.000,00)	(–21.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000.000,00	–21.000.000,00	—	
(—)	(28.400.000,00)	(–28.400.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	28.400.000,00	–28.400.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
637 10-5	253	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45 und 272 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	–12.605,09	—	–12.605,09	—
685 11-8	253	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung, Verbesserung der Qualität der Arbeit sowie Modellprojekte der Arbeitsmarktpolitik *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	6.087.172,44	2.313.942,80	8.401.115,24	6.100.000
685 12-6	253	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt" (DIA) *Übertragbar.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-8	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 61-0	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 62		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(24.896.562,13)	(—)	(24.896.562,13)	(—)
429 62-6	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	29.624,50	—	29.624,50	—
547 62-9	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	643.665,31	—	643.665,31	—
633 62-2	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	3.263.602,84	—	3.263.602,84	—
682 62-3	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	6.688.412,37	—	6.688.412,37	—
683 62-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.588.895,13	—	7.588.895,13	—
684 62-6	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	6.682.361,98	—	6.682.361,98	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	–12.605,09	—	
2.301.115,24	8.401.115,24	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(24.896.562,13)	(—)	
—	—	29.624,50	—	
—	—	643.665,31	—	
—	—	3.263.602,84	—	
—	—	6.688.412,37	—	
—	—	7.588.895,13	—	
—	—	6.682.361,98	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(34.277.620,40)	(—)	(34.277.620,40)	(—)
429 63-4	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-7	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	669.644,49	—	669.644,49	—
633 63-0	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	3.848.843,80	—	3.848.843,80	—
682 63-1	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	9.873.301,26	—	9.873.301,26	—
683 63-8	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.408.986,41	—	6.408.986,41	—
684 63-4	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	13.476.844,44	—	13.476.844,44	—
TGr. 64		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel Lüneburg 2014 - 2020** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(21.000.000)
429 64-2	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-5	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-9	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 64-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 64-6	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	21.000.000
684 64-2	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(34.277.620,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	669.644,49	—	
—	—	3.848.843,80	—	
—	—	9.873.301,26	—	
—	—	6.408.986,41	—	
—	—	13.476.844,44	—	
(—)	(21.000.000,00)	(–21.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	21.000.000,00	–21.000.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Zuweisungen aus dem ESF (ohne Region Lüneburg) 2014 - 2020** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(28.400.000)
429 65-0	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 65-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 65-7	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 65-8	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 65-4	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	28.400.000
684 65-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(32.100,00)	(32.400,00)	(64.500,00)	(85.000)
531 84-6	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	253	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.100,00	32.400,00	64.500,00	85.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	83.301,63	—	83.301,63	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.197.542,55	—	44.197.542,55	49.400.000
		Summe der Einnahmen	44.280.844,18	—	44.280.844,18	49.800.000
		4 Personalausgaben	29.624,50	—	29.624,50	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.345.409,80	32.400,00	1.377.809,80	85.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.905.815,58	2.313.942,80	66.219.758,38	55.500.000
		Summe der Ausgaben	65.280.849,88	2.346.342,80	67.627.192,68	55.585.000
		Zuschuss	21.000.005,70	2.346.342,80	23.346.348,50	5.785.000
		Überschuss	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(28.400.000,00)	(–28.400.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.400.000,00	–28.400.000,00	—	
—	—	—	—	
(15.900,00)	(100.900,00)	(–36.400,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
15.900,00	100.900,00	–36.400,00	—	
—	400.000,00	–316.698,37	—	
14.365.314,70	63.765.314,70	–19.567.772,15	596.100,66	
14.365.314,70	64.165.314,70	–19.884.470,52	596.100,66	
—	—	29.624,50	—	
15.900,00	100.900,00	1.276.909,80	—	
2.301.115,24	57.801.115,24	8.418.643,14	—	
2.317.015,24	57.902.015,24	9.725.177,44	—	
—	—	29.609.647,96		
12.048.299,46	6.263.299,46	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	681	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	—	—	—	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	758.000,00	—	758.000,00	758.000
891 01-1	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	372.000,00	—	372.000,00	413.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	100.000
		Summe der Einnahmen	—	—	—	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	758.000,00	—	758.000,00	758.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	372.000,00	—	372.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	1.130.000,00	—	1.130.000,00	1.171.000
		Zuschuss	1.130.000,00	—	1.130.000,00	1.071.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0811

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	758.000,00	—	—	
—	413.000,00	–41.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	758.000,00	—	—	
—	413.000,00	–41.000,00	—	
—	1.171.000,00	–41.000,00	—	
—	1.071.000,00	59.000,00		

**Anlage
zu Kapitel 0811**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	42.457	42.457
- Maschinen und Anlagen	121.000	119.838	-1.162
- Fahrzeuge	230.000	158.705	-71.295
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.000	315.432	248.432
Summe 1.:	418.000	636.432	218.432
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	28.304	28.304
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	0	-100.000
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	100.000	28.304	-71.696
4. Positiver Überleitungsbetrag	43.000	0	-43.000
Summe I.:	561.000	664.736	103.736
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	48.000	303.446	255.446
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	29.937	29.937
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	372.000	-41.000
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	0	-100.000
- Entnahme Rücklagen	0	264.432	264.432
Summe 1.:	561.000	969.815	408.815
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	61.521	61.521
Summe II.:	561.000	1.031.336	470.336
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	366.600	366.600
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	24.571	24.571

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	589.000	589.000	0
- für Bauunterhaltung	169.000	27.960	-141.040
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	50.318	50.318
Summe 1.:	758.000	667.278	-90.722
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	8.167.000	8.310.240	143.240
- Ordnungswidrigkeiten	200.000	185.541	-14.459
- weitere behördliche Leistungen	380.000	378.865	-1.135
- gewerbliche Erträge	130.000	139.257	9.257
Summe 2.:	8.877.000	9.013.903	136.903
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	9.000	6.744	-2.256
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	3.909	-1.091
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	15.905	10.905
- periodenfremde Erträge	8.000	24.511	16.511
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	333.000	470.658	137.658
Summe 5.:	360.000	521.727	161.727
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	13	13
Summe 6.:	0	13	13
Summe I.:	9.995.000	10.202.921	207.921
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	65.009	9
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	39.395	29.395
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	40.000	51.579	11.579
Summe 1.:	115.000	155.983	40.983
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.267.000	3.236.093	-30.907
- Vergütung Beschäftigte	2.233.000	2.185.016	-47.984
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	1.598	-2.402
- Jubiläumszuwendungen	2.000	350	-1.650
- Anwärter, Auszubildende	121.000	32.693	-88.307
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.631.000	5.455.750	-175.250
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung f. Beschäftigte	460.000	444.295	-15.705
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaush.	981.000	981.000	0
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	182.000	180.904	-1.096
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	7.000	7.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	15.000	14.830	-170
Summe 2.2.:	1.810.000	1.793.029	-16.971
Summe 2.:	7.441.000	7.248.779	-192.221
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	18.000	32.372	14.372
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	337.000	438.564	101.564
Summe 3.:	355.000	470.936	115.936
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung			
- Mieten für Landesgebäude	497.000	498.561	1.561
- Unterhaltung von Gebäuden	195.000	29.155	-165.845
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	18.351	351
- Energie	90.000	95.375	5.375
- Wasser	9.000	7.418	-1.582
- Bewirtschaftungskosten	110.000	112.030	2.030
- Unterhalt von Fahrzeugen	295.000	274.529	-20.471
- sonstige Raumkosten	0	0	0
Summe 4.1.:	1.214.000	1.035.419	-178.581
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	17.000	18.808	1.808
- Post- und Fernmeldegebühren	57.000	53.676	-3.324
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.213	213
- Anwalts- und Gerichtskosten	2.000	4.124	2.124
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	2.835	-1.165
- Gebühren	7.000	8.785	1.785
- Prüfung, Beratung	7.000	7.100	100
- Aufwendung EDV	36.000	63.436	27.436
- sonstige Aufwendungen	36.000	17.791	-18.209
Summe 4.2.:	167.000	177.768	10.768
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	115.000	154.272	39.272
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	30.000	106.329	76.329
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	30.000	16.287	-13.713
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	16.581	1.581
- Urlaubsrückstellungen	0	23.604	23.604
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	-2.429	-2.429
- übrige sonstige Personalaufwendungen	65.000	59.880	-5.120
Summe 4.3.:	255.000	374.524	119.524
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	3.307	3.307
- Schadensersatzleistungen	0	59.728	59.728
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	17.000	20.000	3.000
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	8.000	30.345	22.345
- Eigene Schäden	5.000	19.783	14.783
- gebührenbefreite Kostenbescheide	310.000	283.807	-26.193
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
Summe 4.4.:	340.000	416.970	76.970
Summe 4.:	1.976.000	2.004.681	28.681
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	2.849	2.849
Summe 5.:	0	2.849	2.849
Summe II.:	9.887.000	9.883.228	-3.772
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	108.000	319.693	211.693
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	15.000	0	-15.000
- Gewerbesteuer	14.000	2.146	-11.854
- Kapitalsteuer	11.000	-4.607	-15.607
Summe 1.:	40.000	-2.461	-42.461
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	19.000	17.625	-1.375
- Grundsteuer	1.000	1.083	83
Summe 2.:	20.000	18.708	-1.292
Summe VI.:	60.000	16.247	-43.753
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	48.000	303.446	255.446

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	43.000	78.740	35.740
- Minderung von Wertberichtigungen	0	6.132	6.132
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	19.182	19.182
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	333.000	470.658	137.658
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
Summe I.:	376.000	574.712	198.712
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Abschreibung für Abnutzung	333.000	467.352	134.352
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	3.307	3.307
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	142.675	142.675
- sonstige Bilanzveränderungen	0	22.899	22.899
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	333.000	636.233	303.233
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	43.000	-61.521	-104.521

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Ablieferungen der Materialprüfanstalten**	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA**	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	27.134,25	—	27.134,25	41.000
682 62-2	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	16.560,00	—	16.560,00	41.000
682 63-0	681	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	121.305,75	—	121.305,75	83.000
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		Summe der Einnahmen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Summe der Ausgaben	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Zuschuss	111.000,00	—	111.000,00	111.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0813

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
(—)	(165.000,00)	(—)	(—)	
—	41.000,00	–13.865,75	—	
—	41.000,00	–24.440,00	—	
—	83.000,00	38.305,75	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—		

Anlage 1
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	130.000	247.633	117.633
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	35.288	15.288
Summe 1.:	150.000	282.921	132.921
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	16.534	-8.466
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	25.088	88
Summe 2.:	50.000	41.622	-8.378
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	180.950	180.950
- Ablieferung an den Landeshaushalt	11.000	13.068	2.068
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	11.000	194.018	183.018
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	211.000	518.561	307.561
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	30.580	155.795	125.215
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	170.420	265.156	94.736
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	201.000	420.951	219.951
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	10.000	16.565	6.565
Summe II.:	211.000	437.516	226.516
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-81.045	-81.045
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-81.045	-81.045

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	27.134	-13.866
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	27.134	-13.866
2. Umsatzerlöse:	3.400.000	3.873.000	473.000
Summe 2.:	3.400.000	3.873.000	473.000
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-40.268	-40.268
Summe 3.:	0	-40.268	-40.268
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	11.752	11.752
Summe 4.:	0	11.752	11.752
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	404	404
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.957	1.957
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	50.000	55.658	5.658
Summe 5.:	50.000	58.019	8.019
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	3.491.000	3.929.637	438.637
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.000	67.203	3.203
- Werkzeuge und Kleingeräte	4.000	4.355	355
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	400.000	655.655	255.655
Summe 1.:	468.000	727.213	259.213
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	252.000	252.631	631
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.574.000	1.584.279	10.279
- Rückstellungen ATZ	-140.000	-143.023	-3.023
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	35.000	46.343	11.343
Summe 2.1.:	1.721.000	1.740.230	19.230

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	330.000	325.904	-4.096
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	75.000	75.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	143.000	114.568	-28.432
- VBL-Sanierungsgeld	0	26.784	26.784
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	472	472
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	8.240	8.240	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	14.420	14.420	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	10.000	8.372	-1.628
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.460	4.460	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.000	2.042	42
- Leiharbeitskräfte	0	13.219	13.219
Summe 2.2.:	587.120	593.481	6.361
Summe 2.:	2.308.120	2.333.711	25.591
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	200.000	0	-200.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	832	832
- Technische Anlagen und Maschinen	0	176.246	176.246
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	36.255	36.255
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	9.371	-10.629
Summe 3.:	220.000	222.704	2.704
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	72.000	71.869	-131
- Unterhaltung von Gebäuden	30.000	26.573	-3.427
- Unterhaltung von Anlagen	46.000	60.256	14.256
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	5.218	-4.782
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	20.000	8.991	-11.009
- Energie	39.000	42.496	3.496
- Wasser/Abwasser	2.000	6.641	4.641
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	17.000	22.307	5.307
- Unterhaltung von Kfz	5.000	4.509	-491
- Leasing von Kfz	12.000	19.055	7.055
Summe 4.1.:	253.000	267.915	14.915
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	18.300	29.812	11.512
- Post und Fernmeldegebühren	17.000	17.994	994
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	7.000	3.299	-3.701
- Zeitungen, Zeitschriften	8.000	8.558	558
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	14.000	25.213	11.213
- Beiträge, Gebühren	14.500	10.545	-3.955
- Bezügeverwaltung NLBV	9.000	8.996	-4
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	18.000	10.294	-7.706
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	105.800	114.711	8.911
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	53.000	22.732	-30.268
- Fahrgelder	0	32.666	32.666
- Aus- und Fortbildung	10.000	13.369	3.369
Summe 4.3.:	63.000	68.767	5.767

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	300	300
- Abschreibungen auf Forderungen	0	992	992
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	1.700	1.700
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	300	300
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	27.134	-13.866
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	41.000	30.426	-10.574
Summe 4.:	462.800	481.819	19.019
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	6.782	6.782
Summe 5.:	0	6.782	6.782
Summe II.:	3.458.920	3.772.229	313.309
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	32.080	157.408	125.328
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.500	1.613	113
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.500	1.613	113
Summe VI.:	1.500	1.613	113
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	30.580	155.795	125.215

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	50.000	55.658	5.658
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	13.855	13.855
- Minderung von Rückstellungen	140.000	170.515	30.515
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	190.000	240.028	50.028
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	200.000	213.333	13.333
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	40.268	40.268
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	992	992
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	2.000	2.000
Summe II.:	200.000	256.593	56.593
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-10.000	-16.565	-6.565

Anlage 2
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	15.000	13.790	-1.210
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	28.070	28.070
Summe 1.:	15.000	41.860	26.860
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	9.898	-10.102
Summe 2.:	20.000	9.898	-10.102
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	144.224	144.224
- Ablieferung an den Landeshaushalt	9.000	9.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	9.000	153.224	144.224
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	88.133	88.133
Summe I.:	44.000	293.115	249.115
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	10.000	12.500	2.500
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonstige Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Fördermittel	0	0	0
- Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	10.000	12.500	2.500
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	34.000	0	-34.000
Summe II.:	44.000	12.500	-31.500
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-280.615	-280.615
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-469.580	-469.580

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	16.560	-24.440
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	16.560	-24.440
2. Umsatzerlöse:	2.570.000	2.317.939	-252.061
Summe 2.:	2.570.000	2.317.939	-252.061
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	20.000	-3.411	-23.411
Summe 3.:	20.000	-3.411	-23.411
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:	0	0	0
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	65.000	65.000
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	98	98
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	5.000	9.115	4.115
- Andere sonstige betriebliche Ertäge	5.000	870	-4.130
Summe 5.:	10.000	75.083	65.083
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	2.641.000	2.406.171	-234.829
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	79.000	61.405	-17.595
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	555	-445
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000	248.866	-101.134
Summe 1.:	430.000	310.826	-119.174
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	238.000	248.998	10.998
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	985.000	906.336	-78.664
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	10.000	23.514	13.514
- Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter (Nebenvergütungen)	24.000	26.495	2.495
Summe 2.1.:	1.257.000	1.205.343	-51.657

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	193.000	189.174	-3.826
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	3.000	6.369	3.369
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	71.400	71.400	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	69.000	67.968	-1.032
- VBL-Sanierungsgeld	19.000	15.971	-3.029
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	25	25
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.360	12.360	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	9.270	9.270	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	910	1.877	967
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.060	3.060	0
Summe 2.2.:	381.000	377.474	-3.526
Summe 2.:	1.638.000	1.582.817	-55.183
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	70.000	0	-70.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	13.893	13.893
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	14.687	14.687
Summe 3.:	70.000	28.580	-41.420
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	115.000	113.242	-1.758
- Unterhaltung von Gebäuden	0	1.791	1.791
- Unterhaltung von Anlagen	49.000	26.216	-22.784
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	6.372	372
- Energie	16.000	20.520	4.520
- Wasser	2.000	1.705	-295
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	30.000	30.421	421
- Unterhaltung von Kfz	20.000	23.726	3.726
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	238.000	223.993	-14.007
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	14.000	13.786	-214
- Post und Fernmeldegebühren	16.000	23.368	7.368
- Versicherungen	0	0	0
- Offentlichkeitsarbeit	2.000	2.174	174
- Zeitungen, Zeitschriften	4.000	2.885	-1.115
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	19.000	18.255	-745
- Beiträge, Gebühren	18.000	11.415	-6.585
- Personalverwaltung LBV-OFD	7.000	7.598	598
Summe 4.2.:	80.000	79.481	-519

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	29.065	-935
- Fahrgelder	90.000	87.175	-2.825
- Aus- und Fortbildung	10.000	14.703	4.703
Summe 4.3.:	130.000	130.943	943
4.4. Ubrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	6.270	6.270
- Schadensersatzleistungen	1.000	229	-771
- Abschreibungen auf Forderungen	0	36	36
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	1.900	1.900
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	3.500	3.500
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	16.560	-24.440
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0		0
Summe 4.4.:	42.000	28.495	-13.505
Summe 4.:	490.000	462.912	-27.088
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	5.680	5.680
Summe 5.:	0	5.680	5.680
Summe II.:	2.628.000	2.390.815	-237.185
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	13.000	15.356	2.356
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	789	-211
- Grundsteuer	2.000	2.067	67
Summe 2.:	3.000	2.856	-144
Summe VI.:	3.000	2.856	-144
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	10.000	12.500	2.500

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	10.000	0	-10.000
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	5.000	9.115	4.115
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	83.102	83.102
- Minderung von Rückstellungen	40.000	53.296	13.296
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	98	98
Summe I.:	55.000	145.611	90.611
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	70.000	27.152	-42.848
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	3.411	3.411
- Minderung des Bestandes an Vorräten	19.000	15.209	-3.791
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	6.270	6.270
- Abschreibungen auf Forderungen	0	36	36
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	5.400	5.400
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	89.000	57.478	-31.522
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-34.000	88.133	122.133

Anlage 3
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA BS)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	111.847	111.847
- Maschinen und Anlagen	510.000	73.563	-436.437
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	48.850	-1.150
Summe 1.:	560.000	234.260	-325.740
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	70.000	19.602	-50.398
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	61.454	11.454
Summe 2.:	120.000	81.056	-38.944
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	6.391	6.391
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	5.700	0	-5.700
Summe 3.:	39.700	40.391	691
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	127.551	127.551
Summe I.:	719.700	483.258	-236.442
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	189.700	358.692	168.992
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	124.566	124.566
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	189.700	483.258	293.558
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	530.000	0	-530.000
Summe II.:	719.700	483.258	-236.442
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	121.306	38.306
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	83.000	121.306	38.306
2. Umsatzerlöse:	10.400.000	9.794.679	-605.321
Summe 2.:	10.400.000	9.794.679	-605.321
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	35.421	35.421
Summe 3.:	0	35.421	35.421
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	5.180	5.180
- Periodenfremde Erträge	0	96	96
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	30.000	37.673	7.673
- Andere sonstige betriebliche Erträge	30.000	38.925	8.925
Summe 5.:	60.000	81.874	21.874
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	54	54
Summe 6.:	0	54	54
Summe I.:	10.543.000	10.033.334	-509.666
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600.000	511.541	-88.459
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000	233.565	-116.435
Summe 1.:	950.000	745.106	-204.894
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	415.000	411.035	-3.965
- Entgelte für Tarifbeschäftigte	4.670.000	4.688.795	18.795
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	185.000	217.410	32.410
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	0	-258.313	-258.313
Summe 2.1.:	5.270.000	5.058.927	-211.073

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	940.000	927.311	-12.689
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	20.000	28.140	8.140
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	124.500	124.500	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	385.000	377.738	-7.262
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.480	16.480	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	46.350	46.350	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	13.885	13.885	0
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	2.100	1.600
Summe 2.2.:	1.546.715	1.536.504	-10.211
Summe 2.:	6.816.715	6.595.431	-221.284
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	75.000	79.689	4.689
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	545.000	0	-545.000
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000	12.821	-37.179
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	9.845	9.845
- Technische Anlagen und Maschinen	0	453.012	453.012
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	82.518	82.518
Summe 3.:	670.000	637.885	-32.115
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	17.000	8.597	-8.403
- Leasing	45.000	45.154	154
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	69.950	69.950
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	362.961	212.961
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	42.200	-7.800
- Energie	300.000	282.156	-17.844
- Wasser	35.000	24.157	-10.843
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	140.000	153.250	13.250
- Unterhaltung von Kfz	50.000	43.491	-6.509
Summe 4.1.:	1.187.000	1.031.916	-155.084
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	70.000	32.405	-37.595
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	48.885	-1.115
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	48.946	18.946
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	30.673	-4.327
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	145.000	112.319	-32.681
- Beiträge, Gebühren	10.000	8.695	-1.305
Summe 4.2.:	340.000	281.923	-58.077

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	40.000	34.242	-5.758
- Fahrgelder	70.000	60.802	-9.198
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	30.000	27.132	-2.868
- Arbeitsschutz	30.000	30.432	432
Summe 4.3.:	170.000	152.608	-17.392
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	7.029	7.029
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	5.393	-14.607
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	5.775	5.775
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	0
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	31.000	29.780	-1.220
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	121.306	38.306
- Aufwendungen für zentrale Beschaffung LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
- periodenfremde Aufwendungen	0	71.631	71.631
Summe 4.4.:	134.000	240.914	106.914
Summe 4.:	1.831.000	1.707.361	-123.639
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	23.313	23.313
Summe 5.:	0	23.313	23.313
Summe II.:	10.267.715	9.709.096	-558.619
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	275.285	324.238	48.953
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	41.292	-37.000	-78.292
- Gewerbesteuer	41.293	0	-41.293
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	82.585	-37.000	-119.585
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	2.546	-454
- Grundsteuer	0		0
Summe 2.:	3.000	2.546	-454
Summe VI.:	85.585	-34.454	-120.039
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	189.700	358.692	168.992

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	35.421	35.421
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	30.000	37.673	7.673
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	499.876	499.876
- Minderung von Rückstellungen	0	301.971	301.971
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	30.000	874.941	844.941
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	560.000	625.064	65.064
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	7.029	7.029
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	115.297	115.297
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	560.000	747.390	187.390
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-530.000	127.551	657.551

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	3.159.788,49	—	3.159.788,49	1.900.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	147.961,26	—	147.961,26	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	509.158.194,52	—	509.158.194,52	450.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	513.770,13	—	513.770,13	242.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	180,00	—	180,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	8.471,09	—	8.471,09	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	13.144,30	—	13.144,30	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	503.259,47	—	503.259,47	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
381 10-8	891	Verrechnung mit 1556 - 981 13	131.781,97	—	131.781,97	130.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(277.335,24)	(—)	(277.335,24)	(400.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	105,31	—	105,31	50.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	—	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	277.229,93	—	277.229,93	350.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	891	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	50.824,65	—	50.824,65	72.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	1.259.788,49	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	171.000,00	–23.038,74	—	
—	—	—	—	
—	450.000.000,00	59.158.194,52	—	
—	242.000,00	271.770,13	—	
—	2.000,00	–1.820,00	—	
—	6.000,00	2.471,09	—	
—	3.000,00	10.144,30	—	
—	500.000,00	3.259,47	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	1.781,97	—	
(—)	(400.000,00)	(–122.664,76)	(—)	
—	50.000,00	–49.894,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	–72.770,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–21.175,35	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	6.678.076,75	—	6.678.076,75	15.482.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	452.470,65	—	452.470,65	406.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.143.923,15	—	8.143.923,15	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.833,65	—	8.833,65	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	923.239,39	—	923.239,39	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	187.395,05	—	187.395,05	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	186.191,36	—	186.191,36	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	446.873,58	—	446.873,58	445.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.708,61	—	34.708,61	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	121.862,41	—	121.862,41	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	39.844,00	—	39.844,00	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	268.471,25	—	268.471,25	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	17.987,61	—	17.987,61	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	932,63	—	932,63	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen **** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.*	25.405,75	—	25.405,75	36.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	217.316,62	2.249.194,95	2.466.511,57	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	1.482,40	—	1.482,40	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	182.630,57	—	182.630,57	220.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen *Übertragbar.*	495.652,88	—	495.652,88	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	93.631,76	—	93.631,76	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	897.261,49	—	897.261,49	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	68,05	—	68,05	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.852,00	—	5.852,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	348.982,55	—	348.982,55	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.482.000,00	–8.803.923,25	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	406.000,00	46.470,65	—	
—	—	—	—	
—	—	8.143.923,15	—	
—	42.000,00	–33.166,35	—	
—	814.000,00	109.239,39	—	
—	178.000,00	9.395,05	—	
—	160.000,00	26.191,36	—	
—	445.000,00	1.873,58	—	
—	40.000,00	–5.291,39	—	
—	90.000,00	31.862,41	—	
—	36.000,00	3.844,00	—	
—	250.000,00	18.471,25	—	
—	25.000,00	–7.012,39	—	
—	—	932,63	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	36.000,00	–10.594,25	—	
3.359.101,43	3.520.101,43	–1.053.589,86	—	
—	20.000,00	–18.517,60	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	–37.369,43	—	
—	500.000,00	–4.347,12	—	
—	24.000,00	69.631,76	—	
—	380.000,00	517.261,49	—	
—	1.000,00	–931,95	—	
—	5.000,00	852,00	—	
—	224.000,00	124.982,55	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	86.050,29	—	86.050,29	174.000
981 10-5	891	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(264.162,64)	(1.776.511,01)	(2.040.673,65)	(400.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	57.055,57	—	57.055,57	200.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	21.552,14	—	21.552,14	25.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	185.554,93	1.776.511,01	1.962.065,94	175.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Geopotenziale Deutsche Nordsee** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(–611,64)	(—)	(–611,64)	(—)
427 65-5	165	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	–611,64	—	–611,64	—
459 65-4	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	165	Dienstleistungen Aussenstehender	—	—	—	—
547 65-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 65-6	165	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	174.000,00	–87.949,71	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
(1.763.338,41)	(2.163.338,41)	(–122.664,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–142.944,43	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–3.447,86	—	
1.763.338,41	1.938.338,41	23.727,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–611,64)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	–611,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	512.988.365,49	—	512.988.365,49	452.322.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	793.739,01	—	793.739,01	928.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	131.781,97	—	131.781,97	130.000
		Summe der Einnahmen	513.913.886,47	—	513.913.886,47	453.380.000
		4 Personalausgaben	15.390.572,78	—	15.390.572,78	16.202.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.450.732,94	4.025.705,96	7.476.438,90	3.199.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	903.181,54	—	903.181,54	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	435.032,84	—	435.032,84	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	20.703.510,13	4.025.705,96	24.729.216,09	20.709.000
		Zuschuss	—	4.025.705,96	—	—
		Überschuss	493.210.376,34	—	489.184.670,38	432.671.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0818

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	452.322.000,00	60.666.365,49	—	
—	928.000,00	–134.260,99	—	
—	130.000,00	1.781,97	—	
—	453.380.000,00	60.533.886,47	—	
—	16.202.000,00	–811.427,22	—	
5.122.439,84	8.321.439,84	–845.000,94	—	
—	386.000,00	517.181,54	—	
—	398.000,00	37.032,84	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
5.122.439,84	25.831.439,84	–1.102.223,75	—	
5.122.439,84	—	—		
—	427.548.560,16	61.636.110,22		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.279.119,85	—	3.279.119,85	2.145.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	64.164,11	—	64.164,11	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	808.138,08	—	808.138,08	1.300.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen *Vgl. K-Vermerk zu 521 11.*	2.770.603,78	—	2.770.603,78	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	370.498,42	—	370.498,42	500.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	14.299.715,80	—	14.299.715,80	13.700.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 11.*	52.806.480,45	—	52.806.480,45	50.386.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 12.*	2.765.703,30	—	2.765.703,30	885.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	6.168.657,78	—	6.168.657,78	6.500.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	76.015.779,44	—	76.015.779,44	67.929.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	286.522,28	—	286.522,28	670.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.518.358,77	—	16.518.358,77	105.371.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	27,00	—	27,00	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	12.757,73	—	12.757,73	463.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.951.898,88	—	88.951.898,88	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	52.806.461,19	19,26	52.806.480,45	50.386.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	2.765.703,30	—	2.765.703,30	885.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	55.221,59	—	55.221,59	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	337.408,49	—	337.408,49	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.786.319,75	—	5.786.319,75	6.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.145.000,00	1.134.119,85	—	
—	—	64.164,11	—	
—	1.300.000,00	–491.861,92	—	
—	3.000.000,00	–229.396,22	—	
—	500.000,00	–129.501,58	—	
—	13.700.000,00	599.715,80	—	
—	50.386.000,00	2.420.480,45	—	
—	885.000,00	1.880.703,30	—	
—	6.500.000,00	–331.342,22	—	
—	67.929.000,00	8.086.779,44	—	
—	670.000,00	–383.477,72	—	
—	105.371.000,00	–88.852.641,23	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0410-422 10: 18.200,00 EUR
—	—	27,00	—	
—	463.000,00	–450.242,27	—	
—	—	88.951.898,88	—	
—	50.386.000,00	2.420.480,45	—	
—	885.000,00	1.880.703,30	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	–53.778,41	—	
—	857.000,00	–519.591,51	—	
—	6.100.000,00	–313.680,25	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.354.960,66	—	3.354.960,66	5.800.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.433.666,55	—	4.433.666,55	4.377.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	3.412.894,13	—	3.412.894,13	3.170.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	21.471.846,16	—	21.471.846,16	21.600.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.*	1.649.322,37	—	1.649.322,37	1.840.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	—	—	—	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 65.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	30.667.120,54	—	30.667.120,54	30.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.653.993,38	—	1.653.993,38	1.100.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	66.969,60	2.389,79	69.359,39	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.100.975,18	87.500,65	3.188.475,83	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	5.862.169,80	—	5.862.169,80	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	149.200,39	—	149.200,39	300.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.602.952,47	—	3.602.952,47	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	1.097.652,54	—	1.097.652,54	1.000.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 08	6.461.837,13	—	6.461.837,13	6.534.000
982 01-6	891	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft **** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.800.000,00	–2.445.039,34	—	
—	4.377.000,00	56.666,55	—	
—	3.170.000,00	242.894,13	—	
—	21.600.000,00	–128.153,84	—	
—	1.840.000,00	–190.677,63	—	
—	—	—	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	30.666.000,00	1.120,54	—	
—	1.100.000,00	553.993,38	—	
5.195,28	5.195,28	64.164,11	—	
—	2.172.000,00	1.016.475,83	—	
—	3.169.000,00	2.693.169,80	—	
—	300.000,00	–150.799,61	—	
—	3.322.000,00	280.952,47	—	
848.760,38	1.848.760,38	–751.107,84	—	
—	6.534.000,00	–72.162,87	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond** *Übertragbar.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(79.602.692,02)	(—)	(79.602.692,02)	(79.000.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	61.807.640,96	—	61.807.640,96	69.500.000
732 61-3	711	Neubaumaßnahmen Radwege, Um- und Ausbau Landesstraßen	16.881.740,98	—	16.881.740,98	8.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	874.310,08	—	874.310,08	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	39.000,00	—	39.000,00	1.500.000
TGr. 62		**Transferbudget EntflechtG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(75.952.575,16)	(—)	(75.952.575,16)	(67.929.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger	75.952.575,16	—	75.952.575,16	67.929.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell)** *Übertragbar.*	(1.556.573,21)	(1.957.471,63)	(3.514.044,84)	(3.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	546.178,45	546.178,45	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	1.302.751,66	411.293,18	1.714.044,84	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	253.821,55	—	253.821,55	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		**Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse); Ausfinanzierung bestehender Verpflichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 537 10.*	(13.905.891,24)	(7.641.574,53)	(21.547.465,77)	(—)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	13.773.282,47	7.641.574,53	21.414.857,00	—
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.608,77	—	132.608,77	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(79.000.000,00)	(602.692,02)	(—)	
—	69.500.000,00	–7.692.359,04	—	
—	8.000.000,00	8.881.740,98	—	
—	—	874.310,08	—	
—	1.500.000,00	–1.461.000,00	—	
(8.023.575,16)	(75.952.575,16)	(—)	(—)	
8.023.575,16	75.952.575,16	—	—	883 62: Die Bewirtschaftung der Bundesmittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5088 überführt.
—	—	—	—	
(1.214.044,84)	(4.714.044,84)	(–1.200.000,00)	(—)	
—	2.000.000,00	–1.453.821,55	—	
1.214.044,84	1.714.044,84	—	—	
—	—	253.821,55	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(21.547.465,77)	(21.547.465,77)	(—)	(—)	
21.547.465,77	21.547.465,77	–132.608,77	—	
—	—	132.608,77	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.292.524,24	—	7.292.524,24	6.945.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	76.040.557,33	—	76.040.557,33	71.471.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	76.015.779,44	—	76.015.779,44	67.929.000
		Summe der Einnahmen	159.348.861,01	—	159.348.861,01	146.345.000
		4 Personalausgaben	161.734.359,23	19,26	161.734.378,49	158.741.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	91.060.532,77	8.688.936,60	99.749.469,37	79.325.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.011.370,19	1.000.000,00	7.011.370,19	4.469.000
		7 Baumaßnahmen	78.689.381,94	—	78.689.381,94	77.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	81.566.490,25	—	81.566.490,25	73.751.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.461.837,13	—	6.461.837,13	6.534.000
		Summe der Ausgaben	425.523.971,51	9.688.955,86	435.212.927,37	400.320.000
		Zuschuss	266.175.110,50	9.688.955,86	275.864.066,36	253.975.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.945.000,00	347.524,24	—	
—	71.471.000,00	4.569.557,33	—	
—	67.929.000,00	8.086.779,44	—	
—	146.345.000,00	13.003.861,01	—	
—	158.741.000,00	2.993.378,49	—	
22.766.705,89	102.091.705,89	–2.342.236,52	—	
—	4.469.000,00	2.542.370,19	—	
—	77.500.000,00	1.189.381,94	—	
8.872.335,54	82.623.335,54	–1.056.845,29	—	
—	6.534.000,00	–72.162,87	—	
31.639.041,43	431.959.041,43	3.253.885,94	—	
31.639.041,43	285.614.041,43	–9.749.975,07		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	731	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven**	(—)	(—)	(—)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	7.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen	—	—	—	—
916 10-5	851	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	899.551,24	—	899.551,24	984.000
916 11-3	851	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.*	(12.748.000,00)	(28.246.476,72)	(40.994.476,72)	(22.846.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
537 61-9	731	Dienstleistungen Dritter	700.000,00	—	700.000,00	500.000
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.700.000,00	—	1.700.000,00	3.007.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	4.400.000,00	—	4.400.000,00	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	—	—	—
741 61-5	731	Baukosten	4.445.000,00	28.246.476,72	32.691.476,72	17.373.000
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	1.503.000,00	—	1.503.000,00	1.966.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(–2.045.000,00)	(—)	
—	2.045.000,00	–2.045.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	984.000,00	–84.448,76	—	
—	—	—	—	
(18.148.476,72)	(40.994.476,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	200.000,00	—	
—	3.007.000,00	–1.307.000,00	—	
—	—	4.400.000,00	—	
—	—	—	—	
18.148.476,72	35.521.476,72	–2.830.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.966.000,00	–463.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 741 10.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 883 10.*	(50.493.024,52)	(26.830.489,27)	(77.323.513,79)	(34.075.000)
682 62-7	731	Betriebskostenzuschüsse	8.754.000,00	—	8.754.000,00	9.727.000
686 62-2 apl.	861	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	12.739.024,52	—	12.739.024,52	—
891 62-5	731	Zuschüsse für Investitionen	29.000.000,00	26.830.489,27	55.830.489,27	24.348.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	2.045.000
		Summe der Einnahmen	—	—	—	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.400.000,00	—	2.400.000,00	3.507.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.358.024,52	—	26.358.024,52	10.192.000
		7 Baumaßnahmen	4.445.000,00	28.246.476,72	32.691.476,72	17.373.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	38.785.000,00	26.830.489,27	65.615.489,27	34.597.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	899.551,24	—	899.551,24	984.000
		Summe der Ausgaben	72.887.575,76	55.076.965,99	127.964.541,75	66.660.000
		Zuschuss	72.887.575,76	55.076.965,99	127.964.541,75	64.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(46.656.513,79)	(80.731.513,79)	(–3.408.000,00)	(4.099.561,84)	
—	9.727.000,00	–973.000,00	—	
8.639.462,68	8.639.462,68	4.099.561,84	4.099.561,84	apl. 686 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
38.017.051,11	62.365.051,11	–6.534.561,84	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	–2.045.000,00	—	
—	2.045.000,00	–2.045.000,00	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	3.507.000,00	–1.107.000,00	—	
8.639.462,68	18.831.462,68	7.526.561,84	4.099.561,84	
18.148.476,72	35.521.476,72	–2.830.000,00	—	
38.017.051,11	72.614.051,11	–6.998.561,84	—	
—	984.000,00	–84.448,76	—	
64.804.990,51	131.464.990,51	–3.500.448,76	4.099.561,84	
64.804.990,51	129.419.990,51	–1.455.448,76		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0891 Ämter für Regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	181.785,61	—	181.785,61	382.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	86.675,28	—	86.675,28	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	268.460,89	—	268.460,89	382.000
		Summe der Ausgaben	268.460,89	—	268.460,89	382.000
		Zuschuss	268.460,89	—	268.460,89	382.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	382.000,00	–200.214,39	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	86.675,28	—	
—	382.000,00	–113.539,11	—	
—	382.000,00	–113.539,11	—	
—	382.000,00	–113.539,11		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
TGr. 71		**Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 83		**Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR** *Übertragbar.*	(—)	(1.056.708,85)	(1.056.708,85)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	1.056.708,85	1.056.708,85	—
TGr. 84		**Emslandhallen Lingen** *Übertragbar.*	(—)	(500.000,00)	(500.000,00)	(—)
883 84-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	500.000,00	500.000,00	—
891 84-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Ith-Tunnel-Planung Holzminden** *Übertragbar.*	(151.937,84)	(3.133.250,74)	(3.285.188,58)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	151.937,84	3.133.250,74	3.285.188,58	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 86		**Konversion Gleisanlagen in Northeim** *Übertragbar.*	(1.013.569,85)	(—)	(1.013.569,85)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	1.013.569,85	—	1.013.569,85	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—) — — — —	(—) — — — —	(—) — — — —	(—) — — — —	
(—) — —	(—) — —	(—) — —	(—) — —	
(1.056.708,85) — — 1.056.708,85	(1.056.708,85) — — 1.056.708,85	(—) — — —	(—) — — —	
(500.000,00) 500.000,00 — —	(500.000,00) 500.000,00 — —	(—) — — —	(—) — — —	
(3.285.188,58) 3.285.188,58 — —	(3.285.188,58) 3.285.188,58 — —	(—) — — —	(—) — — —	
(1.013.569,85) 1.013.569,85 — —	(1.013.569,85) 1.013.569,85 — —	(—) — — —	(—) — — —	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 88		**Kreisverkehrsplatz für die Sportarena in Buxtehude** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
731 88-7	711	Baukosten	—	—	—	—
883 88-1	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	151.937,84	3.133.250,74	3.285.188,58	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.013.569,85	1.556.708,85	2.570.278,70	—
		Summe der Ausgaben	1.165.507,69	4.689.959,59	5.855.467,28	—
		Zuschuss	1.165.507,69	4.689.959,59	5.855.467,28	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.285.188,58	3.285.188,58	—	—	
—	—	—	—	
2.570.278,70	2.570.278,70	—	—	
5.855.467,28	5.855.467,28	—	—	
5.855.467,28	5.855.467,28	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	526.227.122,69	—	526.227.122,69	463.104.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	953.373.428,86	—	953.373.428,86	683.506.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	227.032.217,43	27.282.374,39	254.314.591,82	336.616.000
		Summe der Einnahmen	1.706.632.768,98	27.282.374,39	1.733.915.143,37	1.483.226.000
		4 Personalausgaben	198.884.063,55	19,26	198.884.082,81	197.295.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	347.901.147,33	16.061.701,15	363.962.848,48	359.802.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	465.906.990,83	11.250.278,98	477.157.269,81	389.894.000
		7 Baumaßnahmen	83.134.381,94	28.246.476,72	111.380.858,66	94.873.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	429.990.817,81	94.788.661,80	524.779.479,61	435.661.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.568.927,26	—	8.568.927,26	–5.737.000
		Summe der Ausgaben	1.534.386.328,72	150.347.137,91	1.684.733.466,63	1.471.788.000
		Zuschuss	—	123.064.763,52	—	—
		Überschuss	172.246.440,26	—	49.181.676,74	11.438.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	463.104.000,00	63.123.122,69	364.258,06	
36.224.318,91	719.730.318,91	233.643.109,95	596.100,66	
27.282.374,39	363.898.374,39	–109.583.782,57	—	
63.506.693,30	1.546.732.693,30	187.182.450,07	960.358,72	
—	197.295.000,00	1.589.082,81	—	
87.290.375,97	447.092.375,97	–83.129.527,49	—	
21.164.779,10	411.058.779,10	66.098.490,71	5.317.453,89	
18.148.476,72	113.021.476,72	–1.640.618,06	—	
429.582.736,42	865.243.736,42	–340.464.256,81	—	
—	–5.737.000,00	14.305.927,26	—	
556.186.368,21	2.027.974.368,21	–343.240.901,58	5.317.453,89	
492.679.674,91	481.241.674,91	—		
—	—	530.423.351,65		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Band 3

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 09

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	171.677,95	—	171.677,95	20.452.348,69	252.246,43	20.704.595,12	–20.532.917,17
09 02	92.285.478,56	—	92.285.478,56	108.466.861,83	1.515.616,44	109.982.478,27	–17.696.999,71
09 03	14.601.080,06	—	14.601.080,06	100.669.626,42	3.634.099,78	104.303.726,20	–89.702.646,14
09 04	41.327.264,29	1.463.000,00	42.790.264,29	68.267.879,59	2.438.333,33	70.706.212,92	–27.915.948,63
09 06	30.580,00	—	30.580,00	983.613,37	9.758,00	993.371,37	–962.791,37
09 10	796.463,17	—	796.463,17	45.822.825,00	7.856.077,75	53.678.902,75	–52.882.439,58
09 30	9.204.407,25	—	9.204.407,25	11.769.755,53	916.166,55	12.685.922,08	–3.481.514,83
09 31	1.737.164,89	—	1.737.164,89	3.904.097,67	—	3.904.097,67	–2.166.932,78
09 41	11.840.658,87	—	11.840.658,87	58.489.505,41	—	58.489.505,41	–46.648.846,54
09 50	2.885.780,08	—	2.885.780,08	6.897.533,45	5.066,94	6.902.600,39	–4.016.820,31
09 61	315.264,50	—	315.264,50	1.969.037,94	2.423,37	1.971.461,31	–1.656.196,81
09 80	9.770.469,47	—	9.770.469,47	23.816.348,73	2.763.651,27	26.580.000,00	–16.809.530,53
09 81	5.230.908,59	—	5.230.908,59	11.062.743,06	509.229,62	11.571.972,68	–6.341.064,09
09 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 09	190.197.197,68	1.463.000,00	191.660.197,68	462.572.176,69	19.902.669,48	482.474.846,17	–290.814.648,49

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
134.000	—	134.000,00	18.536.000	—	18.536.000,00	–18.402.000,00	–2.130.917,17	241.451,75
104.195.000	9.802,47	104.204.802,47	115.370.000	29.311.099,68	144.681.099,68	–40.476.297,21	22.779.297,50	159.002,54
5.576.000	—	5.576.000,00	93.804.000	3.781.594,42	97.585.594,42	–92.009.594,42	2.306.948,28	116.720,64
43.040.000	—	43.040.000,00	70.900.000	—	70.900.000,00	–27.860.000,00	–55.948,63	2.172,00
100.000	—	100.000,00	933.000	—	933.000,00	–833.000,00	–129.791,37	—
547.000	—	547.000,00	48.401.000	5.093.982,26	53.494.982,26	–52.947.982,26	65.542,68	—
9.627.000	—	9.627.000,00	12.722.000	720.390,45	13.442.390,45	–3.815.390,45	333.875,62	—
1.666.000	—	1.666.000,00	3.898.000	—	3.898.000,00	–2.232.000,00	65.067,22	—
13.572.000	951.498,46	14.523.498,46	58.476.000	–318.155,81	58.157.844,19	–43.634.345,73	–3.014.500,81	2.953.774,92
5.005.000	—	5.005.000,00	7.173.000	2.453,11	7.175.453,11	–2.170.453,11	–1.846.367,20	75.499,56
238.000	—	238.000,00	2.282.000	7.961,27	2.289.961,27	–2.051.961,27	395.764,46	11.516,50
9.800.000	—	9.800.000,00	26.580.000	—	26.580.000,00	–16.780.000,00	–29.530,53	—
437.000	358,73	437.358,73	6.112.000	877.769,85	6.989.769,85	–6.552.411,12	211.347,03	8.534,16
—	—	—	—	—	—	—	—	—
193.937.000	961.659,66	194.898.659,66	465.187.000	39.477.095,23	504.664.095,23	–309.765.435,57	18.950.787,08	3.568.672,07

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	156.277,95	15.400,00	—	171.677,95
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	1.515.409,76	89.398.603,18	1.371.465,62	92.285.478,56
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	6.484.688,86	88.644,55	7.853.472,72	174.273,93	14.601.080,06
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	366.536,53	11.631.872,95 R 1.463.000,00	30.791.854,81	42.790.264,29 R 1.463.000,00
09 06	Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	30.580,00	—	—	30.580,00
09 10	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert	—	96.635,22	699.827,95	—	796.463,17
09 30	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung	—	5.636.160,99	671.416,41	2.896.829,85	9.204.407,25
09 31	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung	—	1.260.306,43	438.858,46	38.000,00	1.737.164,89
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	10.341.792,22	1.498.866,65	—	11.840.658,87
09 50	Gestütverwaltung	—	2.869.918,81	15.861,27	—	2.885.780,08
09 61	Fischereiverwaltung	—	200.385,37	114.879,13	—	315.264,50
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	9.240.469,47	530.000,00	—	9.770.469,47
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	17.778,97	5.213.129,62	—	5.230.908,59
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	6.484.688,86	31.820.896,27	118.082.188,34 R 1.463.000,00	35.272.424,21	191.660.197,68 R 1.463.000,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	35.971.659,66 R 961.659,66	62.819.000,00	90.758.000,00	194.898.659,66 R 961.659,66
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.134.688,86	–4.150.763,39	55.263.188,34	–55.485.575,79	–3.238.461,98

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
17.726.217,88	2.407.339,12 R 252.246,43	—	—	38.647,99	532.390,13	20.704.595,12 R 252.246,43	–20.532.917,17
—	1.500.064,26 R 72.718,27	43.331.092,49 R 1.325.704,91	—	65.151.321,52 R 117.193,26	—	109.982.478,27 R 1.515.616,44	–17.696.999,71
10.090,00	3.054.393,05 R 210.150,41	97.486.790,01 R 2.500.845,66	—	3.752.453,14 R 923.103,71	—	104.303.726,20 R 3.634.099,78	–89.702.646,14
—	—	15.783.050,16	—	54.923.162,76 R 2.438.333,33	—	70.706.212,92 R 2.438.333,33	–27.915.948,63
911.480,25	81.891,12 R 9.758,00	—	—	—	—	993.371,37 R 9.758,00	–962.791,37
34.207.875,17	16.095.341,93 R 7.741.419,79	—	—	2.110.000,00 R 114.657,96	1.265.685,65	53.678.902,75 R 7.856.077,75	–52.882.439,58
2.352.883,34	1.146.615,64 R 20.705,80	421.008,25	2.953.330,91 R 895.460,75	—	5.812.083,94	12.685.922,08 R 916.166,55	–3.481.514,83
1.828.942,94	822.836,38	—	394.136,58	427.001,05	431.180,72	3.904.097,67	–2.166.932,78
40.477.693,58	11.527.547,52	596.640,61	16.182,77	3.270.393,13	2.601.047,80	58.489.505,41	–46.648.846,54
3.269.058,35	1.530.035,93 R 5.066,94	464.180,22	—	1.025.745,57	613.580,32	6.902.600,39 R 5.066,94	–4.016.820,31
675.213,57	272.676,57 R 2.423,37	224.231,83	—	799.339,34	—	1.971.461,31 R 2.423,37	–1.656.196,81
—	4.080.000,00 R 2.763.651,27	22.500.000,00	—	—	—	26.580.000,00 R 2.763.651,27	–16.809.530,53
6.903.355,33 R 298.579,96	3.803.933,81 R 210.649,66	—	—	626.057,95	238.625,59	11.571.972,68 R 509.229,62	–6.341.064,09
—	—	—	—	—	—	—	—
108.362.810,41 R 298.579,96	46.322.675,33 R 11.288.789,94	180.806.993,57 R 3.826.550,57	3.363.650,26 R 895.460,75	132.124.122,45 R 3.593.288,26	11.494.594,15	482.474.846,17 R 19.902.669,48	–290.814.648,49
108.338.692,82 R 479.692,82	40.931.317,86 R 5.184.317,86	182.651.260,55 R 3.946.260,55	3.839.390,45 R 720.390,45	159.074.433,55 R 29.146.433,55	9.829.000,00	504.664.095,23 R 39.477.095,23	–309.765.435,57
24.117,59	5.391.357,47	–1.844.266,98	–475.740,19	–26.950.311,10	1.665.594,15	–22.189.249,06	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	26.794,00	—	26.794,00	47.000
111 66-0	523	Verwaltungsgebühren der Anerkennungsstelle	—	—	—	—
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	1.750,00	—	1.750,00	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	2.120,65	—	2.120,65	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	103.937,70	—	103.937,70	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	21.675,60	—	21.675,60	9.000
232 11-4	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		A U S G A B E N				
412 11-2	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	780,00	—	780,00	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	161.478,88	—	161.478,88	169.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	78.471,95	—	78.471,95	80.000
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.514.167,92	—	8.514.167,92	15.450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0901: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 12, 547 11 und 547 15. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	47.000,00	–20.206,00	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–4.250,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	3.000,00	–879,35	—	
—	50.000,00	53.937,70	—	
—	9.000,00	12.675,60	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	1.000,00	–220,00	—	
—	169.000,00	–7.521,12	—	
—	80.000,00	–1.528,05	—	
—	15.450.000,00	–6.935.832,08	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0906-422 01: 38.066,00 EUR Umgesetzt von 0201-422 01: 55.744,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0401-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 0910-422 10: 323.867,33 EUR Umgesetzt von 0941-422 10: 74.855,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 3.041,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	590.756,98	—	590.756,98	633.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 17-7	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	24.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	12.683,88	—	12.683,88	15.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.697.371,43	—	6.697.371,43	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.473.480,91	—	1.473.480,91	1.240.000
441 05-8	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.991,23	—	6.991,23	8.000
443 01-8	841	Fürsorgeleistungen	19.055,09	—	19.055,09	34.000
443 02-6	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 11-5	841	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	127.178,60	—	127.178,60	120.000
453 01-3	841	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	43.801,01	—	43.801,01	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230.188,50	—	230.188,50	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	3.362,12	—	3.362,12	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.412,27	—	10.412,27	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	471.404,87	—	471.404,87	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	207.262,45	—	207.262,45	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37.841,20	—	37.841,20	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.046,64	—	10.046,64	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	87.453,43	—	87.453,43	—
526 01-0	011	Sachverständige	8.097,40	—	8.097,40	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	856,98	—	856,98	—
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	—	—	—	—
526 13-4	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen *Übertragbar.*	35.530,33	—	35.530,33	85.000
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	195.583,11	—	195.583,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	633.000,00	–42.243,02	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	15.000,00	–2.316,12	—	
—	—	6.697.371,43	—	428 01: Umgesetzt von 0601-422 01: 2.871,11 EUR
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	1.240.000,00	233.480,91	232.472,14	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–1.008,77	—	
—	34.000,00	–14.944,91	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	7.178,60	7.178,60	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	1.801,01	1.801,01	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	230.188,50	—	
—	—	3.362,12	—	
—	—	10.412,27	—	
—	—	471.404,87	—	
—	—	207.262,45	—	
—	—	37.841,20	—	
—	—	10.046,64	—	
—	—	—	—	
—	—	87.453,43	—	
—	—	8.097,40	—	
—	—	856,98	—	
—	—	—	—	
—	85.000,00	–49.469,67	—	
—	—	195.583,11	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.536,01	—	14.536,01	—
529 11-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.482,45	—	2.482,45	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	6.936,98	—	6.936,98	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	2.162,00	—	2.162,00	—
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 547 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	18.709,29	—	18.709,29	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	18.429,85	—	18.429,85	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.513,84	—	5.513,84	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (DK) *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 541 11.* **** Im Übrigen wird auf die verbindlichen allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel verwiesen.*	—	237.246,43	237.246,43	1.613.000
547 12-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 13-1	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der Agrarministerkonferenz (AMK) und der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) *Übertragbar.*	—	15.000,00	15.000,00	15.000
547 15-8	011	Ausgaben der Geschäftsführung der Verbraucherkommission	6.354,31	—	6.354,31	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtforstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.879,99	—	34.879,99	35.000
972 25-8	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–2.406.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	532.390,13	—	532.390,13	533.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Anerkennungsstelle für lebensmitteluntersuchende Laboratorien** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
511 66-8	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
518 66-2	523	Kosten für die Anmietung von Software	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	14.536,01	—	
—	5.000,00	–2.517,55	—	
—	—	6.936,98	—	
—	—	2.162,00	—	
—	29.000,00	–10.290,71	—	
—	—	18.429,85	—	
—	—	—	—	
—	—	5.513,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.613.000,00	–1.375.753,57	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	—	—	
—	—	6.354,31	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–120,01	—	
—	–2.406.000,00	2.406.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	533.000,00	–609,87	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 66-5	523	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	—	—	—	—
527 66-1	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 66-3	523	Ausgaben für Dienstleistungen des IT.N	—	—	—	—
547 66-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(785.696,66)	(—)	(785.696,66)	(802.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	63.885,63	—	63.885,63	60.000
518 98-0	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	37.260,97	—	37.260,97	65.000
525 98-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	1.900,00	—	1.900,00	15.000
525 99-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister	2.094,40	—	2.094,40	25.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	185,00	—	185,00	—
538 98-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	75.208,46	—	75.208,46	28.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	601.394,20	—	601.394,20	609.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	3.768,00	—	3.768,00	—
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	156.277,95	—	156.277,95	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		Summe der Einnahmen	171.677,95	—	171.677,95	134.000
		4 Personalausgaben	17.726.217,88	—	17.726.217,88	17.825.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.155.092,69	252.246,43	2.407.339,12	2.549.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	38.647,99	—	38.647,99	35.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	532.390,13	—	532.390,13	–1.873.000
		Summe der Ausgaben	20.452.348,69	252.246,43	20.704.595,12	18.536.000
		Zuschuss	20.280.670,74	252.246,43	20.532.917,17	18.402.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(802.000,00)	(–16.303,34)	(—)	
—	60.000,00	3.885,63	—	
—	65.000,00	–27.739,03	—	
—	15.000,00	–13.100,00	—	
—	25.000,00	–22.905,60	—	
—	—	185,00	—	
—	28.000,00	47.208,46	—	
—	609.000,00	–7.605,80	—	
—	—	—	—	
—	—	3.768,00	—	
—	119.000,00	37.277,95	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	134.000,00	37.677,95	—	
—	17.825.000,00	–98.782,12	241.451,75	
—	2.549.000,00	–141.660,88	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	3.647,99	—	
—	–1.873.000,00	2.405.390,13	—	
—	18.536.000,00	2.168.595,12	241.451,75	
—	18.402.000,00	2.130.917,17		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	521	Vermischte Einnahmen	7.221,08	—	7.221,08	25.000
119 11-7	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	83.868,70	—	83.868,70	50.000
119 12-5	521	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 13-3	521	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	9.802,47	—	9.802,47	—
271 11-3	521	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln **** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.323.019,52	—	1.323.019,52	1.000.000
271 12-1	521	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	357.988,95	—	357.988,95	120.000
281 82-8	523	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	158.195,55	—	158.195,55	—
341 11-1	521	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Vgl. K-Vermerk zu 893 11.*	349.825,49	—	349.825,49	—
346 65-2	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EMFF) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	4.000.000
346 68-7	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF)	—	—	—	—
346 69-5	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	579.341,25	—	579.341,25	2.000.000
346 70-9	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	442.298,88	—	442.298,88	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71 apl.		**Einnahmen vom Land Bremen zur gemeinsamen Umsetzung des EU-Schulobstprogramms** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0902 Ausgabetitelgruppe 71.*	(104.088,18)	(—)	(104.088,18)	(—)
119 71-0 apl.	522	Rückzahlungen von Zuwendungen und Überzahlungen	104.088,18	—	104.088,18	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.*	(48.377.016,75)	(—)	(48.377.016,75)	(—)
119 92-3	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	630.897,55	—	630.897,55	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	–17.778,92	—	
—	50.000,00	33.868,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
9.802,47	9.802,47	—	—	
—	1.000.000,00	323.019,52	—	
—	120.000,00	237.988,95	—	
—	—	158.195,55	—	
—	—	349.825,49	—	
—	4.000.000,00	–4.000.000,00	—	346 65: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5093 überführt.
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–1.420.658,75	—	
—	2.000.000,00	–1.557.701,12	—	
(—)	(—)	(104.088,18)	(—)	
—	—	104.088,18	—	
(—)	(—)	(48.377.016,75)	(—)	
—	—	630.897,55	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 92-6	521	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	47.746.119,20	—	47.746.119,20	—
TGr. 93		**EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.*	(37.754.599,13)	(—)	(37.754.599,13)	(—)
119 93-1	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	679.531,78	—	679.531,78	—
272 93-4	521	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	37.075.067,35	—	37.075.067,35	—
TGr. 94		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2014-2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94.*	(—)	(—)	(—)	(95.000.000)
119 94-0	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
272 94-2	521	EU-Mittel f. laufende Zwecke a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	35.150.000
346 94-6	521	EU-Mittel f. Investitionen a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	59.850.000
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	(2.738.212,61)	(—)	(2.738.212,61)	(—)
119 95-8	521	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
232 95-9	521	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.738.212,61	—	2.738.212,61	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	532	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF, EFF und EMFF	9.471,98	—	9.471,98	10.000
546 30-9	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
636 11-1	521	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen *Übertragbar.*	—	—	—	35.000
671 11-1	531	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung	—	—	—	—
671 12-0	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 13-8	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	441,72	—	441,72	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	47.746.119,20	—	
(—)	(—)	(37.754.599,13)	(—)	
—	—	679.531,78	—	
—	—	37.075.067,35	—	
(—)	(95.000.000,00)	(–95.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.150.000,00	–35.150.000,00	—	
—	59.850.000,00	–59.850.000,00	—	
(—)	(—)	(2.738.212,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.738.212,61	—	
—	10.000,00	–528,02	—	
—	—	—	—	
50.000,00	85.000,00	–85.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–558,28	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 20-0	523	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere **** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	371.170,39	—	371.170,39	527.000
676 11-3	521	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER *Übertragbar.* **** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzten.*	151.324,34	—	151.324,34	—
683 11-0	521	Abwicklung der Förderung "20jährige Stillegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" *Übertragbar.*	8.374,03	—	8.374,03	10.000
893 11-4	521	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	326.367,46	45.547,54	371.915,00	—
919 10-5	851	Abführung an 5082 - 359 11	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligung an der "Grünen Woche"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(34.432,12)	(—)	(34.432,12)	(35.000)
541 61-7	521	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	521	Zuschüsse	34.432,12	—	34.432,12	35.000
TGr. 63		**Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(550.000,00)	(20.000,00)	(570.000,00)	(570.000)
547 63-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
686 63-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	550.000,00	20.000,00	570.000,00	545.000
TGr. 64		**Festlegung und Bearbeitung von Gebietskulissen zur Erhaltung von Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand** *Übertragbar.*	(131.999,60)	(—)	(131.999,60)	(155.000)
429 64-7	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.999,60	—	131.999,60	155.000
685 64-3	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	–155.829,61	—	
—	—	151.324,34	151.324,34	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–1.625,97	—	
22.089,51	22.089,51	349.825,49	—	
—	—	—	—	
(—)	(35.000,00)	(–567,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–567,88	—	
(—)	(570.000,00)	(—)	(—)	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	545.000,00	25.000,00	—	
(—)	(155.000,00)	(–23.000,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	155.000,00	–23.000,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EMFF - Förderperiode 2014 bis 2020)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 65.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(11.352,57)	(—)	(11.352,57)	(4.000.000)
683 65-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.352,57	—	11.352,57	—
892 65-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	4.000.000
TGr. 68		**EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(—)	(—)	(—)	(—)
683 68-3	532	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 69		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(914.256,98)	(—)	(914.256,98)	(2.000.000)
683 69-1	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	128.113,51	—	128.113,51	—
892 69-0	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	786.143,47	—	786.143,47	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(4.000.000,00)	(–3.988.647,43)	(—)	
—	—	11.352,57	—	
—	4.000.000,00	–4.000.000,00	—	
(1.521.927,32)	(1.521.927,32)	(–1.521.927,32)	(—)	
—	—	—	—	
1.521.927,32	1.521.927,32	–1.521.927,32	—	892 68: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5098 überführt.
(1.297.442,13)	(3.297.442,13)	(–2.383.185,15)	(—)	
—	—	128.113,51	—	
1.297.442,13	3.297.442,13	–2.511.298,66	—	892 69: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5091 überführt.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(659.028,82)	(—)	(659.028,82)	(2.000.000)
683 70-5	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	176.667,30	—	176.667,30	—
892 70-3	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	482.361,52	—	482.361,52	2.000.000
TGr. 71		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung** *Übertragbar.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0902 Einnahmetitelgruppe 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(255.592,69)	(438.021,93)	(693.614,62)	(613.000)
537 71-7	522	Evaluierung und Gutachten	19.301,80	—	19.301,80	—
547 71-2	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.070,74	72.718,27	165.789,01	213.000
683 71-3	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	131.106,32	365.303,66	496.409,98	400.000
684 71-0 apl.	522	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	7.678,20	—	7.678,20	—
686 71-2	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.435,63	—	4.435,63	—
TGr. 72		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Innovationen im Rahmen der Zusammenarbeit - EIP/OPG** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(500.000)
683 72-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 72-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	500.000
TGr. 81		**Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 82.*	(9.209.186,63)	(—)	(9.209.186,63)	(9.210.000)
631 81-0	523	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.691,78	—	2.691,78	—
671 81-2	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse	9.204.283,47	—	9.204.283,47	9.200.000
812 81-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.211,38	—	2.211,38	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.350.248,02)	(3.350.248,02)	(–2.691.219,20)	(—)	
—	—	176.667,30	—	
1.350.248,02	3.350.248,02	–2.867.886,50	—	892 70: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5092 überführt.
(—)	(613.000,00)	(80.614,62)	(7.678,20)	
—	—	19.301,80	—	
—	213.000,00	–47.210,99	—	
—	400.000,00	96.409,98	—	
—	—	7.678,20	7.678,20	apl. 684 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.435,63	—	
(—)	(500.000,00)	(–500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
(—)	(9.210.000,00)	(–813,37)	(—)	
—	—	2.691,78	—	
—	9.200.000,00	4.283,47	—	
—	10.000,00	–7.788,62	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82		**Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 81.* **** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.*	(140.548,51)	(71.645,72)	(212.194,23)	(—)
511 82-3	523	Gechäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.599,97	—	7.599,97	—
538 82-9	523	Ausgaben für Datenverarbeitung	15.122,00	—	15.122,00	—
547 82-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	117.826,54	—	117.826,54	—
812 82-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	71.645,72	71.645,72	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(37.266.182,07)	(—)	(37.266.182,07)	(—)
547 92-5	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 92-9	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.396.270,09	—	11.396.270,09	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	15.857,40	—	15.857,40	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	177.522,99	—	177.522,99	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	159.722,46	—	159.722,46	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.528.445,79	—	10.528.445,79	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	4.883.103,23	—	4.883.103,23	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8.518.453,94	—	8.518.453,94	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(53.998,68)	(53.998,68)	(158.195,55)	(—)	
—	—	7.599,97	—	
—	—	15.122,00	—	
—	—	117.826,54	—	
53.998,68	53.998,68	17.647,04	—	
(—)	(—)	(37.266.182,07)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.396.270,09	—	
—	—	15.857,40	—	
—	—	177.522,99	—	
—	—	159.722,46	—	
—	—	10.528.445,79	—	
—	—	4.883.103,23	—	
—	—	8.518.453,94	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.586.806,17	—	1.586.806,17	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	881	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	—
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(54.104.839,56)	(—)	(54.104.839,56)	(—)
547 93-3	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	494.922,46	—	494.922,46	—
633 93-7	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.595,56	—	53.595,56	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	15.229.127,63	—	15.229.127,63	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	29.597,00	—	29.597,00	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	241.701,09	—	241.701,09	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	135.660,52	—	135.660,52	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.014.210,77	—	18.014.210,77	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	5.377.626,54	—	5.377.626,54	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.409.874,37	—	10.409.874,37	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.868.293,92	—	3.868.293,92	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.229,70	—	250.229,70	—
971 93-0	881	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.586.806,17	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(23.190.913,02)	(23.190.913,02)	(30.913.926,54)	(—)	
—	—	494.922,46	—	
—	—	53.595,56	—	
—	—	—	—	
—	—	15.229.127,63	—	
—	—	29.597,00	—	
—	—	241.701,09	—	
—	—	135.660,52	—	
23.190.913,02	23.190.913,02	–5.176.702,25	—	883 93: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5095 überführt.
—	—	5.377.626,54	—	
—	—	10.409.874,37	—	
—	—	3.868.293,92	—	
—	—	250.229,70	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 94		**EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 94.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(—)	(—)	(—)	(95.000.000)
547 94-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-5	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 94-1	521	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 94-2	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	35.150.000
684 94-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 94-5	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 94-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 94-1	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	59.850.000
887 94-7	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 94-0	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 94-7	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 94-3	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 94-8	881	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 94)	—	—	—	—
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(4.322.292,36)	(940.401,25)	(5.262.693,61)	(700.000)
547 95-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	538.030,90	—	538.030,90	—
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	3.540.423,22	—	3.540.423,22	—
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	243.838,24	940.401,25	1.184.239,49	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(95.000.000,00)	(–95.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.150.000,00	–35.150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	59.850.000,00	–59.850.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.824.481,00)	(2.524.481,00)	(2.738.212,61)	(—)	
—	—	538.030,90	—	
—	—	3.540.423,22	—	
1.824.481,00	1.824.481,00	–640.241,51	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
971 95-6	881	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	700.000
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.515.409,76	—	1.515.409,76	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	89.398.603,18	—	89.398.603,18	36.270.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.371.465,62	—	1.371.465,62	67.850.000
		Summe der Einnahmen	92.285.478,56	—	92.285.478,56	104.195.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.427.345,99	72.718,27	1.500.064,26	403.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.005.387,58	1.325.704,91	43.331.092,49	46.407.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	65.034.128,26	117.193,26	65.151.321,52	67.860.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	700.000
		Summe der Ausgaben	108.466.861,83	1.515.616,44	109.982.478,27	115.370.000
		Zuschuss	16.181.383,27	1.515.616,44	17.696.999,71	11.175.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	700.000,00	–700.000,00	—	
9.802,47	84.802,47	1.430.607,29	—	
—	36.270.000,00	53.128.603,18	—	
—	67.850.000,00	–66.478.534,38	—	
9.802,47	104.204.802,47	–11.919.323,91	—	
—	—	—	—	
—	403.000,00	1.097.064,26	—	
1.874.481,00	48.281.481,00	–4.950.388,51	159.002,54	
27.436.618,68	95.296.618,68	–30.145.297,16	—	
—	700.000,00	–700.000,00	—	
29.311.099,68	144.681.099,68	–34.698.621,41	159.002,54	
29.301.297,21	40.476.297,21	–22.779.297,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	531	Jagdabgabe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	3.072.510,70	—	3.072.510,70	1.900.000
111 66-7	523	Gebühren und tarifliche Entgelte für das Düngekataster	—	—	—	—
119 01-3	521	Vermischte Einnahmen **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	13.111,64	—	13.111,64	36.000
119 11-0	521	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	55.057,65	—	55.057,65	120.000
119 92-7	531	Vermischte Einnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der Forst- und Holzwirtschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92/93/94/95/96.*	—	—	—	—
182 83-1	522	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.323,37	—	16.323,37	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(4.473,60)	(—)	(4.473,60)	(—)
232 73-1	523	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.236,80	—	2.236,80	—
271 73-7	523	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	2.236,80	—	2.236,80	—
TGr. 81		**Umlage gem. § 22 MFG**	(3.415.141,80)	(—)	(3.415.141,80)	(3.500.000)
099 81-0	522	Abgabe der Molkereien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.412.178,16	—	3.412.178,16	3.450.000
162 81-4	522	Zinseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	2.963,64	—	2.963,64	50.000
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur -land- und forstwirtschaftlicher Bereich-** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(132.823,91)	(—)	(132.823,91)	(—)
119 85-4	522	Vermischte Einnahmen	1.188,25	—	1.188,25	—
356 85-6	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich-	131.635,66	—	131.635,66	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(7.891.637,39)	(—)	(7.891.637,39)	(—)
234 86-6	521	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	7.848.999,12	—	7.848.999,12	—
334 86-0	521	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	42.638,27	—	42.638,27	—
		A U S G A B E N				
538 11-3	523	Ausgaben für Datenverarbeitung für den Sachkundenachweis nach dem Hundegesetz	—	—	—	10.000
546 30-2	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	1.172.510,70	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	–22.888,36	—	
—	120.000,00	–64.942,35	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–3.676,63	—	
(—)	(—)	(4.473,60)	(—)	
—	—	2.236,80	—	
—	—	2.236,80	—	
(—)	(3.500.000,00)	(–84.858,20)	(—)	
—	3.450.000,00	–37.821,84	—	
—	50.000,00	–47.036,36	—	
(—)	(—)	(132.823,91)	(—)	
—	—	1.188,25	—	
—	—	131.635,66	—	
(—)	(—)	(7.891.637,39)	(—)	
—	—	7.848.999,12	—	
—	—	42.638,27	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-5	523	Erstattung der Datenbankkosten zum Antibiotika- und Arzneimitteleinsatz *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 671 11 und Ausgabetitelgruppe 70.*	74.024,60	—	74.024,60	6.000
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	523	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11 und 686 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	139.928,00	—	139.928,00	140.000
684 11-0	651	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	1.615.197,57	—	1.615.197,57	1.500.000
685 11-6	523	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.*	71.619.000,00	—	71.619.000,00	71.619.000
685 12-4	523	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 12, 685 13 und 685 14.*	92.918,50	—	92.918,50	50.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	1.027.562,00	—	1.027.562,00	1.227.000
685 14-0	523	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	59.179,02	—	59.179,02	280.000
686 11-2	523	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	422.055,73	—	422.055,73	422.000
686 13-9	523	Zuschüsse an Rennvereine *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	177.287,14	—	177.287,14	—
686 21-0	523	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.*	634.000,00	—	634.000,00	634.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	68.024,60	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–72,00	—	
—	1.500.000,00	115.197,57	115.197,57	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	71.619.000,00	—	—	**685 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landwirtschaftskammer die in den Zielvereinbarungen vereinbarten Ziele eingehalten hat.**
—	50.000,00	42.918,50	—	
—	1.227.000,00	–199.438,00	—	
37.072,00	317.072,00	–257.892,98	—	
—	422.000,00	55,73	—	
—	—	177.287,14	1.523,07	686 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	634.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 21-5	523	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Vgl. D-Vermerk zu 686 21.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.*	(1.569.745,66)	(50.254,34)	(1.620.000,00)	(1.620.000)
526 61-1	523	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
547 61-9	523	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	15.139,56	—	15.139,56	—
686 61-9	523	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	1.554.606,10	50.254,34	1.604.860,44	1.620.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 62-7	522	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 62-8	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 62-6	522	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		**Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude sowie zur Steigerung der Energieeffizienz** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 64		**Landesmittel zur Förderung der Dorferneuerung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.786.711,16)	(923.103,71)	(3.709.814,87)	(2.000.000)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.380,00	—	8.380,00	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	966.856,91	—	966.856,91	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.800.134,25	923.103,71	2.723.237,96	2.000.000
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	11.340,00	—	11.340,00	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(1.620.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	15.139,56	—	
—	1.620.000,00	–15.139,56	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.709.814,87)	(3.709.814,87)	(—)	(—)	
—	—	8.380,00	—	
—	—	966.856,91	—	
1.709.814,87	3.709.814,87	–986.576,91	—	
—	—	11.340,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Umsetzung des Gebietsmanagementplanes Altes Land** *Übertragbar.*	(81.085,00)	(68.581,00)	(149.666,00)	(150.000)
547 65-1	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81.085,00	—	81.085,00	—
686 65-1	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	68.581,00	68.581,00	150.000
TGr. 66		**Düngekataster - Nährstoffstromkontrollsystem zur Etablierung des ordnungsgem. Einsatzes organischer und mineralischer Düngemittel** *Übertragbar.*	(118.849,59)	(181.150,41)	(300.000,00)	(300.000)
547 66-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	118.849,59	181.150,41	300.000,00	300.000
686 66-0	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 70		**Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 671 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(910.774,26)	(—)	(910.774,26)	(1.500.000)
547 70-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	748.148,53	—	748.148,53	600.000
683 70-9	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 70-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	162.625,73	—	162.625,73	900.000
TGr. 71		**Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(454.159,77)	(155.643,77)	(609.803,54)	(910.000)
539 71-3	523	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2.676,14	—	2.676,14	10.000
547 71-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.617,93	—	62.617,93	138.000
633 71-0	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	523	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	388.865,70	155.643,77	544.509,47	762.000
891 71-9	523	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 72		**Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(659.614,84)	(18.000,00)	(677.614,84)	(700.000)
547 72-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.744,62	—	77.744,62	100.000
683 72-5	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	54.221,22	18.000,00	72.221,22	600.000
686 72-4	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	527.649,00	—	527.649,00	—
892 72-3	165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(150.000,00)	(–334,00)	(—)	
—	—	81.085,00	—	
—	150.000,00	–81.419,00	—	
(—)	(300.000,00)	(—)	(—)	
—	300.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(573.070,96)	(2.073.070,96)	(–1.162.296,70)	(—)	
—	600.000,00	148.148,53	—	
—	—	—	—	
573.070,96	1.473.070,96	–1.310.445,23	—	
(25.837,50)	(935.837,50)	(–326.033,96)	(—)	
—	10.000,00	–7.323,86	—	
—	138.000,00	–75.382,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
25.837,50	787.837,50	–243.328,03	—	
—	—	—	—	
(46.050,00)	(746.050,00)	(–68.435,16)	(—)	
—	100.000,00	–22.255,38	—	
46.050,00	646.050,00	–573.828,78	—	
—	—	527.649,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(258.698,98)	(—)	(258.698,98)	(255.000)
429 73-0	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.090,00	—	10.090,00	21.000
547 73-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
683 73-3	523	Zuschüsse an Imker	248.608,98	—	248.608,98	229.000
TGr. 80		**Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen** *Übertragbar.*	(2.127,15)	(—)	(2.127,15)	(76.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	42.000
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.127,15	—	2.127,15	34.000
TGr. 81		**Förderung der Milchwirtschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(3.415.141,80)	(—)	(3.415.141,80)	(3.500.000)
683 81-4	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.931,87	—	2.931,87	200.000
686 81-3	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.412.209,93	—	3.412.209,93	3.300.000
TGr. 82		**Ernährungsbezogene Verbraucherbildung und wirtschaftlicher Verbraucherschutz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 82 und Ausgabetitelgruppe 84.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(777.566,93)	(—)	(777.566,93)	(783.000)
547 82-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000
684 82-9	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	765.066,93	—	765.066,93	770.000
TGr. 83		**Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(1.724.135,63)	(—)	(1.724.135,63)	(1.952.000)
546 83-3	522	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	256.319,22	—	256.319,22	242.000
547 83-0	522	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.415.378,68	—	1.415.378,68	1.410.000
683 83-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	52.437,73	—	52.437,73	300.000
686 83-0	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(255.000,00)	(3.698,98)	(—)	
—	21.000,00	–10.910,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	229.000,00	19.608,98	—	
(—)	(76.000,00)	(–73.872,85)	(—)	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	34.000,00	–31.872,85	—	
(—)	(3.500.000,00)	(–84.858,20)	(—)	
—	200.000,00	–197.068,13	—	
—	3.300.000,00	112.209,93	—	
(—)	(783.000,00)	(–5.433,07)	(—)	
—	13.000,00	–500,00	—	
—	770.000,00	–4.933,07	—	
(—)	(1.952.000,00)	(–227.864,37)	(—)	
—	242.000,00	14.319,22	—	
—	1.410.000,00	5.378,68	—	
—	300.000,00	–247.562,27	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
862 83-2	522	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 84		**Projektförderungen im Bereich der ernährungsbezogenen Verbraucherbildung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(237.685,88)	(—)	(237.685,88)	(290.000)
684 84-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	40.000,00	—	40.000,00	40.000
686 84-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	197.685,88	—	197.685,88	250.000
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(27.877,98)	(29.000,00)	(56.877,98)	(200.000)
547 85-6	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.877,98	29.000,00	53.877,98	190.000
682 85-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
686 85-6	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.000,00	—	3.000,00	10.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.891.637,39)	(—)	(7.891.637,39)	(—)
683 86-5	522	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	7.848.999,12	—	7.848.999,12	—
883 86-4	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.638,27	—	42.638,27	—
887 86-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 86-3	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(13.456,82)	(303.456,82)	(–65.770,94)	(—)	
—	40.000,00	—	—	
13.456,82	263.456,82	–65.770,94	—	
(—)	(200.000,00)	(–143.122,02)	(—)	
—	190.000,00	–136.122,02	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.000,00	—	
(—)	(—)	(7.891.637,39)	(—)	
—	—	7.848.999,12	—	
—	—	42.638,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 91		**Förderung des Jagdwesens** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.923.570,77)	(2.115.751,20)	(4.039.321,97)	(1.900.000)
547 91-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.778,24	—	16.778,24	50.000
685 91-4	531	Sonstige Zuschüsse	1.906.792,53	2.115.751,20	4.022.543,73	1.850.000
TGr. 92 bis 96		**Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.969.091,07)	(92.615,35)	(2.061.706,42)	(1.780.000)
547 92-9	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000,00	—	10.000,00	30.000
682 92-3	531	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	90.000,00	40.000,00	130.000,00	90.000
683 92-0	531	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	20.818,96	—	20.818,96	150.000
685 92-2	531	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	146.161,68	10.280,00	156.441,68	155.000
686 93-7	531	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	—	29.194,45	29.194,45	25.000
686 94-5	531	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.050.000,00	—	1.050.000,00	1.050.000
686 95-3	531	Waldumweltmaßnahmen	28.544,00	—	28.544,00	30.000
686 96-1	531	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	623.566,43	13.140,90	636.707,33	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(966.811,27)	(2.866.811,27)	(1.172.510,70)	(—)	
—	50.000,00	–33.221,76	—	
966.811,27	2.816.811,27	1.205.732,46	—	
(409.481,00)	(2.189.481,00)	(–127.774,58)	(—)	
—	30.000,00	–20.000,00	—	
40.000,00	130.000,00	—	—	
—	150.000,00	–129.181,04	—	
—	155.000,00	1.441,68	—	
—	25.000,00	4.194,45	—	
—	1.050.000,00	—	—	
—	30.000,00	–1.456,00	—	
369.481,00	619.481,00	17.226,33	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.484.688,86	—	6.484.688,86	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	88.644,55	—	88.644,55	226.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.853.472,72	—	7.853.472,72	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	174.273,93	—	174.273,93	—
		Summe der Einnahmen	14.601.080,06	—	14.601.080,06	5.576.000
		4 Personalausgaben	10.090,00	—	10.090,00	63.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.844.242,64	210.150,41	3.054.393,05	3.132.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.985.944,35	2.500.845,66	97.486.790,01	88.609.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.829.349,43	923.103,71	3.752.453,14	2.000.000
		Summe der Ausgaben	100.669.626,42	3.634.099,78	104.303.726,20	93.804.000
		Zuschuss	86.068.546,36	3.634.099,78	89.702.646,14	88.228.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	1.134.688,86	—	
—	226.000,00	–137.355,45	—	
—	—	7.853.472,72	—	
—	—	174.273,93	—	
—	5.576.000,00	9.025.080,06	—	
—	63.000,00	–52.910,00	—	
—	3.132.000,00	–77.606,95	—	
2.071.779,55	90.680.779,55	6.806.010,46	116.720,64	
1.709.814,87	3.709.814,87	42.638,27	—	
3.781.594,42	97.585.594,42	6.718.131,78	116.720,64	
3.781.594,42	92.009.594,42	–2.306.948,28		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	365.537,11	—	365.537,11	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	999,42	—	999,42	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	10.168.872,95	1.463.000,00	11.631.872,95	23.303.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	30.791.854,81	—	30.791.854,81	19.237.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung** *Übertragbar.*	(24.459.707,22)	(2.438.333,33)	(26.898.040,55)	(23.961.000)
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.099.783,14	—	6.099.783,14	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	13.388.142,87	—	13.388.142,87	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.868.788,54	—	1.868.788,54	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.102.992,67	2.438.333,33	5.541.326,00	23.961.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen**	(21.801.193,57)	(—)	(21.801.193,57)	(20.506.000)
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	—	—	—	—
686 63-9	521	Förderung von Beratungsleistungen an landwirtschaftliche Unternehmen	1.361.801,22	—	1.361.801,22	750.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.439.392,35	—	20.439.392,35	19.756.000
892 64-6	521	Zuschüsse für Investitionen zur Diversifizierung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–134.462,89	—	
—	—	—	—	
—	—	999,42	—	
—	23.303.000,00	–11.671.127,05	—	**231 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.**
—	19.237.000,00	11.554.854,81	—	**331 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**632 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und sind übertragbar.** **Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.**
(—)	(23.961.000,00)	(2.937.040,55)	(—)	**Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.**
—	—	6.099.783,14	—	**Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.**
—	—	13.388.142,87	—	**Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.**
—	—	1.868.788,54	—	
—	23.961.000,00	–18.419.674,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.506.000,00)	(1.295.193,57)	(—)	
—	—	—	—	
—	750.000,00	611.801,22	—	
—	19.756.000,00	683.392,35	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/69		**Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse und der Fischwirtschaft**	(1.510.723,93)	(—)	(1.510.723,93)	(2.400.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 104/2000	—	—	—	—
892 65-4	521	Zuschüsse zur Verarbeitung u. Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.178.373,93	—	1.178.373,93	2.000.000
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	332.350,00	—	332.350,00	400.000
TGr. 74 bis 77		**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	(8.796.414,18)	(—)	(8.796.414,18)	(8.000.000)
683 74-5	521	Abwicklung Altverpflichtungen der Einkommensverlustprämie	1.578.167,25	—	1.578.167,25	2.300.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.143.241,00	—	1.143.241,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung	4.942.003,64	—	4.942.003,64	5.700.000
892 75-1	521	Zuschüsse für Erstaufforstungen	—	—	—	—
892 76-0 apl.	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	2.172,00	—	2.172,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	1.130.830,29	—	1.130.830,29	—
TGr. 82/83		**Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. Gesundheit u. Robustheit landw. Nutztiere u. z. Erhaltung tiergenetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft** **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.519.649,45)	(—)	(2.519.649,45)	(2.810.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2.092.777,45	—	2.092.777,45	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	426.872,00	—	426.872,00	410.000
TGr. 90 bis 94		**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung sowie Förderung ökologischer Maßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen auf landw. genutzten Flächen**	(9.180.191,24)	(—)	(9.180.191,24)	(13.223.000)
683 90-7	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	6.160.071,24	—	6.160.071,24	13.223.000
683 91-5	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	1.568.180,98	—	1.568.180,98	—
683 92-3	521	Förderung des ökologischen Landbaus	1.450.407,12	—	1.450.407,12	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	1.531,90	—	1.531,90	—
683 94-0	521	Förderung besonders nachhaltiger gesamtbetrieblicher Verfahren	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(2.400.000,00)	(–889.276,07)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–821.626,07	—	
—	400.000,00	–67.650,00	—	
(—)	(8.000.000,00)	(796.414,18)	(2.172,00)	
—	2.300.000,00	–721.832,75	—	
—	—	1.143.241,00	—	
—	5.700.000,00	–757.996,36	—	
—	—	—	—	
—	—	2.172,00	2.172,00	apl. 892 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.130.830,29	—	
(—)	(2.810.000,00)	(–290.350,55)	(—)	
—	2.400.000,00	–307.222,55	—	
—	410.000,00	16.872,00	—	
(—)	(13.223.000,00)	(–4.042.808,76)	(—)	
—	13.223.000,00	–7.062.928,76	—	
—	—	1.568.180,98	—	
—	—	1.450.407,12	—	
—	—	1.531,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	366.536,53	—	366.536,53	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.168.872,95	1.463.000,00	11.631.872,95	23.303.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.791.854,81	—	30.791.854,81	19.237.000
		Summe der Einnahmen	41.327.264,29	1.463.000,00	42.790.264,29	43.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.783.050,16	—	15.783.050,16	19.083.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	52.484.829,43	2.438.333,33	54.923.162,76	51.817.000
		Summe der Ausgaben	68.267.879,59	2.438.333,33	70.706.212,92	70.900.000
		Zuschuss	26.940.615,30	975.333,33	27.915.948,63	27.860.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0904

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–133.463,47	—	
—	23.303.000,00	–11.671.127,05	—	
—	19.237.000,00	11.554.854,81	—	
—	43.040.000,00	–249.735,71	—	
—	—	—	—	
—	19.083.000,00	–3.299.949,84	—	
—	51.817.000,00	3.106.162,76	2.172,00	
—	70.900.000,00	–193.787,08	2.172,00	
—	27.860.000,00	55.948,63		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	30.580,00	—	30.580,00	100.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung**	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	626.179,95	—	626.179,95	843.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	1.241,21	—	1.241,21	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	284.059,09	—	284.059,09	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(72.133,12)	(9.758,00)	(81.891,12)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	1.818,00	—	1.818,00	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	67.140,65	9.758,00	76.898,65	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.174,47	—	3.174,47	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.580,00	—	30.580,00	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	30.580,00	—	30.580,00	100.000
		4 Personalausgaben	911.480,25	—	911.480,25	843.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	72.133,12	9.758,00	81.891,12	90.000
		Summe der Ausgaben	983.613,37	9.758,00	993.371,37	933.000
		Zuschuss	953.033,37	9.758,00	962.791,37	833.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–69.420,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	843.000,00	–216.820,05	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0901-422 01: 38.066,00 EUR
—	—	1.241,21	—	
—	—	284.059,09	—	
(—)	(90.000,00)	(–8.108,88)	(—)	
—	22.000,00	–20.182,00	—	
—	68.000,00	8.898,65	—	
—	—	3.174,47	—	
—	100.000,00	–69.420,00	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–69.420,00	—	
—	843.000,00	68.480,25	—	
—	90.000,00	–8.108,88	—	
—	933.000,00	60.371,37	—	
—	833.000,00	129.791,37		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	12.020,63	—	12.020,63	20.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	47.067,05	—	47.067,05	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	17.547,54	—	17.547,54	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	20.000,00	—	20.000,00	1.000
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	525.595,22	—	525.595,22	438.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	174.232,73	—	174.232,73	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.829.492,28	—	10.829.492,28	34.620.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.442,00	—	2.442,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	44.390,15	—	44.390,15	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.741.299,59	—	22.741.299,59	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	581.470,48	—	581.470,48	945.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.780,67	—	8.780,67	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	854.967,87	—	854.967,87	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	205.410,62	—	205.410,62	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	412.592,19	—	412.592,19	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	331.840,97	—	331.840,97	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.170,10	—	40.170,10	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	209.251,63	—	209.251,63	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	21.833,19	—	21.833,19	—
527 10-5	511	Dienstreisen	197.788,02	—	197.788,02	—
537 10-0	521	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	1.503.761,13	—	1.503.761,13	2.900.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.548.628,54	—	4.548.628,54	3.855.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.135,33	—	5.135,33	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.542,55	7.741.419,79	7.763.962,34	2.643.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.995.342,04	114.657,96	2.110.000,00	2.110.000
981 10-8	891	Abführung an 1321 - 381 09	1.265.685,65	—	1.265.685,65	1.266.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–7.979,37	—	
—	58.000,00	–10.932,95	—	
—	30.000,00	–12.452,46	—	
—	1.000,00	19.000,00	—	
—	438.000,00	87.595,22	—	
—	—	174.232,73	—	
—	34.620.000,00	–23.790.507,72	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 323.867,33 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 22.289,00 EUR
—	—	2.442,00	—	
—	—	44.390,15	—	
—	—	22.741.299,59	—	
—	945.000,00	–363.529,52	—	
—	24.000,00	–15.219,33	—	
—	—	854.967,87	—	
—	—	205.410,62	—	
—	—	412.592,19	—	
—	—	331.840,97	—	
—	24.000,00	16.170,10	—	
—	—	209.251,63	—	
—	—	21.833,19	—	
—	—	197.788,02	—	
—	2.900.000,00	–1.396.238,87	—	
2.000.000,00	5.855.000,00	–1.306.371,46	—	
—	14.000,00	–8.864,67	—	
3.093.982,26	5.736.982,26	2.026.980,08	—	
—	—	—	—	
—	2.110.000,00	—	—	
—	1.266.000,00	–314,35	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	96.635,22	—	96.635,22	109.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	699.827,95	—	699.827,95	438.000
		Summe der Einnahmen	796.463,17	—	796.463,17	547.000
		4 Personalausgaben	34.207.875,17	—	34.207.875,17	35.589.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.353.922,14	7.741.419,79	16.095.341,93	9.436.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.995.342,04	114.657,96	2.110.000,00	2.110.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.265.685,65	—	1.265.685,65	1.266.000
		Summe der Ausgaben	45.822.825,00	7.856.077,75	53.678.902,75	48.401.000
		Zuschuss	45.026.361,83	7.856.077,75	52.882.439,58	47.854.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	109.000,00	–12.364,78	—	
—	438.000,00	261.827,95	—	
—	547.000,00	249.463,17	—	
—	35.589.000,00	–1.381.124,83	—	
5.093.982,26	14.529.982,26	1.565.359,67	—	
—	—	—	—	
—	2.110.000,00	—	—	
—	1.266.000,00	–314,35	—	
5.093.982,26	53.494.982,26	183.920,49	—	
5.093.982,26	52.947.982,26	–65.542,68		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	89.152,67	—	89.152,67	75.000
119 01-0	523	Vermischte Einnahmen	34.000,75	—	34.000,75	18.000
124 12-0	523	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.137.305,75	—	2.137.305,75	2.100.000
124 13-8	523	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.218.874,23	—	2.218.874,23	2.100.000
124 14-6	523	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	419.570,52	—	419.570,52	335.000
124 15-4	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	166.665,59	—	166.665,59	160.000
124 16-2	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer **** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	418.740,17	—	418.740,17	400.000
124 17-0	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	151.851,31	—	151.851,31	150.000
132 01-7	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
261 11-9	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	474.000
261 12-7	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	195.371,25	—	195.371,25	176.000
261 13-5	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	2.045,16	—	2.045,16	1.000
281 11-0	523	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	523	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	225.952,87	—	225.952,87	600.000
341 12-0	523	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	20.991,17	—	20.991,17	25.000
341 63-5	523	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.527,86	—	2.527,86	—
356 11-0	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	2.647.357,95	—	2.647.357,95	3.008.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	876.814,24	—	876.814,24	2.483.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0930: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	75.000,00	14.152,67	—	
—	18.000,00	16.000,75	—	
—	2.100.000,00	37.305,75	—	
—	2.100.000,00	118.874,23	—	
—	335.000,00	84.570,52	—	
—	160.000,00	6.665,59	—	
—	400.000,00	18.740,17	—	
—	150.000,00	1.851,31	—	
—	—	—	—	
—	474.000,00	—	—	
—	176.000,00	19.371,25	—	
—	1.000,00	1.045,16	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	600.000,00	–374.047,13	—	
—	25.000,00	–4.008,83	—	
—	—	2.527,86	—	
—	3.008.000,00	–360.642,05	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.** **Bis einschließlich Haushaltsplan 2013 bei Kapitel 0930 Titel 356 10 veranschlagt.**
—	2.483.000,00	–1.606.185,76	—	422 01:

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 19-8	523	Altersteilzeitzuschläge	5.066,70	—	5.066,70	—
427 01-7	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	523	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	356,90	—	356,90	5.000
428 01-3	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.470.645,50	—	1.470.645,50	—
453 01-8	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-8	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.523,21	—	26.523,21	—
514 01-7	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.792,82	—	4.792,82	—
517 01-6	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240.142,91	—	240.142,91	—
519 01-9	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	41.244,09	—	41.244,09	72.000
525 01-9	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.817,55	—	6.817,55	—
526 01-5	523	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-3	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.029,13	—	9.029,13	—
527 01-1	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.944,22	—	22.944,22	—
546 01-6	523	Vermischte Ausgaben	30.867,91	—	30.867,91	—
546 02-4	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 30-0	523	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (DK)	—	20.705,80	20.705,80	367.000
711 01-7	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	980.224,44	252.860,75	1.233.085,19	1.200.000
812 01-8	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	5.812.083,94	—	5.812.083,94	5.847.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke** *Übertragbar.*	(151.000,00)	(—)	(151.000,00)	(151.000)
514 61-0	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	151.000,00	—	151.000,00	3.000
547 61-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	39.000
671 61-9	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	—	—	—	109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.066,70	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–4.643,10	—	
—	—	1.470.645,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	26.523,21	—	
—	—	4.792,82	—	
—	—	240.142,91	—	
—	72.000,00	–30.755,91	—	
—	—	6.817,55	—	
—	—	—	—	
—	—	9.029,13	—	
—	—	22.944,22	—	
—	—	30.867,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	367.000,00	–346.294,20	—	
539.352,52	1.739.352,52	–506.267,33	—	
—	—	—	—	
—	5.847.000,00	–34.916,06	—	
(—)	(151.000,00)	(—)	(—)	
—	3.000,00	148.000,00	—	
—	39.000,00	–39.000,00	—	
—	109.000,00	–109.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen** *Übertragbar.*	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	580.000,00	—	580.000,00	4.000
547 62-4	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	—	—	—	499.000
TGr. 63		**Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken** *Übertragbar.*	(899.849,82)	(—)	(899.849,82)	(850.000)
547 63-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.071,00	—	1.071,00	—
671 63-5	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	281.808,25	—	281.808,25	140.000
761 63-4	523	Tiefbaumaßnahmen	616.970,57	—	616.970,57	710.000
TGr. 66		**Steinhuder Meer** *Übertragbar.*	(290.675,68)	(360.000,00)	(650.675,68)	(558.000)
511 66-2	523	Sturmwarnanlage	272,26	—	272,26	2.000
517 66-0	523	Bewirtschaftungskosten	1.666,10	—	1.666,10	6.000
547 66-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	523	Tiefbaumaßnahmen	288.737,32	360.000,00	648.737,32	550.000
TGr. 67		**Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen** *Übertragbar.*	(29.285,90)	(—)	(29.285,90)	(31.000)
547 67-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	523	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	29.285,90	—	29.285,90	31.000
TGr. 68		**Dümmer** *Übertragbar.*	(143.251,93)	(282.600,00)	(425.851,93)	(420.000)
547 68-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	523	Tiefbaumaßnahmen	142.651,93	282.600,00	425.251,93	420.000
TGr. 69		**Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet** *Übertragbar.*	(139.200,00)	(—)	(139.200,00)	(140.000)
547 69-1	811	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 69-5	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	139.200,00	—	139.200,00	140.000
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(8.938,64)	(—)	(8.938,64)	(17.000)
514 99-8	523	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	6.940,16	—	6.940,16	—
525 99-0	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.998,48	—	1.998,48	14.000
812 99-9	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	576.000,00	—	
—	77.000,00	–77.000,00	—	
—	499.000,00	–499.000,00	—	
(51.650,00)	(901.650,00)	(–1.800,18)	(—)	
—	—	1.071,00	—	
—	140.000,00	141.808,25	—	
51.650,00	761.650,00	–144.679,43	—	
(101.856,00)	(659.856,00)	(–9.180,32)	(—)	
—	2.000,00	–1.727,74	—	
—	6.000,00	–4.333,90	—	
—	—	—	—	
101.856,00	651.856,00	–3.118,68	—	
(—)	(31.000,00)	(–1.714,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–1.714,10	—	
(27.531,93)	(447.531,93)	(–21.680,00)	(—)	
—	—	600,00	—	
27.531,93	447.531,93	–22.280,00	—	
(—)	(140.000,00)	(–800,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–800,00	—	
(—)	(17.000,00)	(–8.061,36)	(—)	
—	—	6.940,16	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	14.000,00	–12.001,52	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.636.160,99	—	5.636.160,99	5.338.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	671.416,41	—	671.416,41	656.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.896.829,85	—	2.896.829,85	3.633.000
		Summe der Einnahmen	9.204.407,25	—	9.204.407,25	9.627.000
		4 Personalausgaben	2.352.883,34	—	2.352.883,34	2.489.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.125.909,84	20.705,80	1.146.615,64	587.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	421.008,25	—	421.008,25	888.000
		7 Baumaßnahmen	2.057.870,16	895.460,75	2.953.330,91	2.911.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.812.083,94	—	5.812.083,94	5.847.000
		Summe der Ausgaben	11.769.755,53	916.166,55	12.685.922,08	12.722.000
		Zuschuss	2.565.348,28	916.166,55	3.481.514,83	3.095.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.338.000,00	298.160,99	—	
—	656.000,00	15.416,41	—	
—	3.633.000,00	–736.170,15	—	
—	9.627.000,00	–422.592,75	—	
—	2.489.000,00	–136.116,66	—	
—	587.000,00	559.615,64	—	
—	888.000,00	–466.991,75	—	
720.390,45	3.631.390,45	–678.059,54	—	
—	—	—	—	
—	5.847.000,00	–34.916,06	—	
720.390,45	13.442.390,45	–756.468,37	—	
720.390,45	3.815.390,45	–333.875,62		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.225,00	—	3.225,00	3.000
119 01-4	523	Vermischte Einnahmen	224,45	—	224,45	1.000
124 01-8	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	98.406,10	—	98.406,10	13.000
124 11-5	523	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	675.712,44	—	675.712,44	810.000
124 12-3	523	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	448.028,50	—	448.028,50	400.000
125 11-1	523	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	28.640,94	—	28.640,94	10.000
132 01-0	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.069,00	—	6.069,00	15.000
235 01-4	523	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 11-2	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsichen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	376.000
281 11-3	523	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 11-3	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren**	(62.858,46)	(—)	(62.858,46)	(—)
281 61-0	523	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	62.858,46	—	62.858,46	—
282 61-6	523	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	45.326,01	—	45.326,01	738.000
422 19-1	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	638.430,35	—	638.430,35	—
428 04-1	523	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-1	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.065,40	—	25.065,40	—
517 01-0	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	225.434,34	—	225.434,34	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0931: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	3.000,00	225,00	—	
—	1.000,00	–775,55	—	
—	13.000,00	85.406,10	—	
—	810.000,00	–134.287,56	—	
—	400.000,00	48.028,50	—	
—	10.000,00	18.640,94	—	
—	15.000,00	–8.931,00	—	
—	—	—	—	
—	376.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	—	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Aufwendungen bei 711 01 werden durch Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds gedeckt.** **Bis einschließlich Haushaltsplan 2013 bei Kapitel 0931 Titel 356 10 veranschlagt.**
(—)	(—)	(62.858,46)	(—)	
—	—	62.858,46	—	
—	—	—	—	
—	738.000,00	–692.673,99	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	638.430,35	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	25.065,40	—	
—	—	225.434,34	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-2	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	7.083,51	—	7.083,51	10.000
525 01-2	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	606,57	—	606,57	—
527 01-5	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.298,30	—	14.298,30	—
527 02-3	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	540,00	—	540,00	—
546 01-0	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (DK)	—	—	—	266.000
711 01-0	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.*	40.751,17	—	40.751,17	38.000
812 01-1	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	891	Abführung an 1321 - 381 09	431.180,72	—	431.180,72	431.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(2.460.620,19)	(—)	(2.460.620,19)	(2.398.000)
427 61-4	523	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten *Übertragbar.*	—	—	—	—
428 61-0	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.143.509,84	—	1.143.509,84	1.366.000
459 61-3	523	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Übertragbar.*	1.676,74	—	1.676,74	1.000
511 61-5	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.*	100.590,36	—	100.590,36	25.000
514 61-4	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. *Übertragbar.*	293.318,09	—	293.318,09	252.000
527 61-9	523	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	13.509,97	—	13.509,97	10.000
547 61-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	127.628,73	—	127.628,73	160.000
761 61-1	523	Landschaftsbauarbeiten	353.385,41	—	353.385,41	170.000
811 61-9	523	Erwerb von Nutzfahrzeugen	360.967,95	—	360.967,95	359.000
812 61-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	66.033,10	—	66.033,10	55.000
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(14.761,11)	(—)	(14.761,11)	(15.000)
511 99-2	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.761,11	—	14.761,11	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–2.916,49	—	
—	—	606,57	—	
—	—	14.298,30	—	
—	—	540,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	266.000,00	–266.000,00	—	
—	38.000,00	2.751,17	—	
—	—	—	—	
—	431.000,00	180,72	—	
(—)	(2.398.000,00)	(62.620,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.366.000,00	–222.490,16	—	
—	1.000,00	676,74	—	
—	25.000,00	75.590,36	—	
—	252.000,00	41.318,09	—	
—	10.000,00	3.509,97	—	
—	160.000,00	–32.371,27	—	
—	170.000,00	183.385,41	—	
—	359.000,00	1.967,95	—	
—	55.000,00	11.033,10	—	
(—)	(15.000,00)	(–238,89)	(—)	
—	3.000,00	11.761,11	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 99-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
812 99-2	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.260.306,43	—	1.260.306,43	1.252.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	438.858,46	—	438.858,46	376.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		Summe der Einnahmen	1.737.164,89	—	1.737.164,89	1.666.000
		4 Personalausgaben	1.828.942,94	—	1.828.942,94	2.107.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	822.836,38	—	822.836,38	738.000
		7 Baumaßnahmen	394.136,58	—	394.136,58	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	427.001,05	—	427.001,05	414.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	431.180,72	—	431.180,72	431.000
		Summe der Ausgaben	3.904.097,67	—	3.904.097,67	3.898.000
		Zuschuss	2.166.932,78	—	2.166.932,78	2.232.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.252.000,00	8.306,43	—	
—	376.000,00	62.858,46	—	
—	38.000,00	—	—	
—	1.666.000,00	71.164,89	—	
—	2.107.000,00	–278.057,06	—	
—	738.000,00	84.836,38	—	
—	208.000,00	186.136,58	—	
—	414.000,00	13.001,05	—	
—	431.000,00	180,72	—	
—	3.898.000,00	6.097,67	—	
—	2.232.000,00	–65.067,22		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	9.659.745,84	—	9.659.745,84	11.958.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	482.158,66	—	482.158,66	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	199.887,72	—	199.887,72	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.498.866,65	—	1.498.866,65	1.130.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	8.616.366,92	—	8.616.366,92	37.985.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.321.841,17	—	1.321.841,17	1.107.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.777.801,03	—	28.777.801,03	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.643.627,88	—	1.643.627,88	1.020.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	118.056,58	—	118.056,58	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.607.638,09	—	2.607.638,09	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.217.611,30	—	4.217.611,30	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.147.223,82	—	2.147.223,82	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	681.100,72	—	681.100,72	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	246.852,87	—	246.852,87	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	204.244,85	—	204.244,85	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	31.199,97	—	31.199,97	—
527 10-7	511	Dienstreisen	251.122,87	—	251.122,87	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	537,09	—	537,09	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	757.179,78	—	757.179,78	674.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	382.836,16	—	382.836,16	6.330.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	596.640,61	—	596.640,61	663.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16.182,77	—	16.182,77	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.270.393,13	—	3.270.393,13	3.361.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	2.601.047,80	—	2.601.047,80	2.605.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
951.498,46	12.909.498,46	–3.249.752,62	—	
—	360.000,00	122.158,66	—	
—	124.000,00	75.887,72	—	
—	1.130.000,00	368.866,65	—	
—	37.985.000,00	–29.368.633,08	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 74.855,00 EUR
—	1.107.000,00	214.841,17	—	
—	—	28.777.801,03	—	
—	1.020.000,00	623.627,88	—	
—	82.000,00	36.056,58	—	
—	—	2.607.638,09	—	
—	4.649.000,00	–431.388,70	—	
—	—	2.147.223,82	—	
—	—	681.100,72	—	
—	—	246.852,87	—	
—	—	204.244,85	—	
—	—	31.199,97	—	
—	—	251.122,87	—	
—	—	537,09	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	674.000,00	83.179,78	—	
—	—	—	—	
–318.155,81	6.011.844,19	–5.629.008,03	2.953.774,92	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	663.000,00	–66.359,39	—	
—	—	16.182,77	—	
—	3.361.000,00	–90.606,87	—	
—	2.605.000,00	–3.952,20	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.341.792,22	—	10.341.792,22	12.442.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.498.866,65	—	1.498.866,65	1.130.000
		Summe der Einnahmen	11.840.658,87	—	11.840.658,87	13.572.000
		4 Personalausgaben	40.477.693,58	—	40.477.693,58	40.194.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.527.547,52	—	11.527.547,52	11.653.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	596.640,61	—	596.640,61	663.000
		7 Baumaßnahmen	16.182,77	—	16.182,77	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.270.393,13	—	3.270.393,13	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.601.047,80	—	2.601.047,80	2.605.000
		Summe der Ausgaben	58.489.505,41	—	58.489.505,41	58.476.000
		Zuschuss	46.648.846,54	—	46.648.846,54	44.904.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
951.498,46	13.393.498,46	–3.051.706,24	—	
—	1.130.000,00	368.866,65	—	
951.498,46	14.523.498,46	–2.682.839,59	—	
—	40.194.000,00	283.693,58	—	
–318.155,81	11.334.844,19	192.703,33	2.953.774,92	
—	663.000,00	–66.359,39	—	
—	—	16.182,77	—	
—	3.361.000,00	–90.606,87	—	
—	2.605.000,00	–3.952,20	—	
–318.155,81	58.157.844,19	331.661,22	2.953.774,92	
—	43.634.345,73	3.014.500,81		
1.269.654,27	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	85.952,15	—	85.952,15	250.000
119 01-6	523	Vermischte Einnahmen	27.512,37	—	27.512,37	29.000
119 11-3	523	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	875,00	—	875,00	1.000
121 12-6	523	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	188.234,88	—	188.234,88	170.000
121 13-4	523	Ablieferung aus der Hengstparade	43.950,81	—	43.950,81	30.000
124 01-0	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.951,70	—	49.951,70	65.000
125 11-3	523	Pensionskosten für fremde Pferde *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.*	103.662,65	—	103.662,65	250.000
125 12-1	523	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	1.566.445,22	—	1.566.445,22	2.800.000
125 61-0	523	Einnahmen der Pferdebesamungsstation *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	523.937,13	—	523.937,13	750.000
132 01-2	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	7.000
132 11-0	523	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden *Vgl. K-Vermerk zu 812 11.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.* *Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	279.396,90	—	279.396,90	600.000
261 11-4	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben	15.861,27	—	15.861,27	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.837.582,68	—	1.837.582,68	3.244.000
422 06-1	523	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	26.094,88	—	26.094,88	54.000
422 19-3	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	4.100,00	—	4.100,00	8.000
427 11-0	523	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.*	23.225,75	—	23.225,75	53.000
427 39-0	523	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.166.462,69	—	1.166.462,69	—
428 04-3	523	Entgelte für Auszubildende	139.435,71	—	139.435,71	172.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0950: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	250.000,00	–164.047,85	—	
—	29.000,00	–1.487,63	—	
—	1.000,00	–125,00	—	
—	170.000,00	18.234,88	—	
—	30.000,00	13.950,81	—	**Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.**
—	65.000,00	–15.048,30	—	
—	250.000,00	–146.337,35	—	
—	2.800.000,00	–1.233.554,78	—	
—	750.000,00	–226.062,87	—	**125 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	600.000,00	–320.603,10	—	**132 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 11 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.** **(bis Haushaltsjahr 2013 Titel 132 10).**
—	53.000,00	–37.138,73	—	
—	3.244.000,00	–1.406.417,32	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	54.000,00	–27.905,12	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–3.900,00	—	
—	53.000,00	–29.774,25	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckter Stute 50 % und pro besamter Stute 30 % des tatsächlich vereinnahmten Deckgeldes.**
—	—	—	—	**(bis Haushaltsjahr 2013 Titel 427 10)**
—	—	1.166.462,69	—	
—	172.000,00	–32.564,29	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-0	523	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	9.000
453 01-3	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	72.156,64	—	72.156,64	75.000
511 01-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	216.387,46	—	216.387,46	—
514 01-2	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	47.438,26	—	47.438,26	—
514 11-0	523	Nutz- und Zuchttierhaltung *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.*	575.499,56	—	575.499,56	500.000
517 01-1	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	178.157,03	—	178.157,03	—
518 01-8	523	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	225.799,80	—	225.799,80	—
518 02-6	523	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	993,45	—	993,45	—
519 01-4	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.908,29	—	2.908,29	—
525 01-4	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	24.640,24	—	24.640,24	—
526 01-0	523	Sachverständige	–99,50	—	–99,50	—
526 02-9	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.772,96	—	3.772,96	—
527 01-7	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	92.921,44	—	92.921,44	—
527 02-5	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
527 11-4	523	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	3.200,00	—	3.200,00	—
529 11-7	523	Verfügungsmittel	350,00	—	350,00	—
546 01-1	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-5	523	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	5.066,94	5.066,94	800.000
682 11-0	523	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	464.180,22	—	464.180,22	465.000
811 01-7	523	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 11-0	523	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 11.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
812 15-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.745,57	—	25.745,57	26.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betrieb der Pferdebesamungsstation** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.*	(153.000,00)	(—)	(153.000,00)	(153.000)
429 61-9	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	523	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153.000,00	—	153.000,00	132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	75.000,00	–2.843,36	—	
—	—	216.387,46	—	
—	—	47.438,26	—	
—	500.000,00	75.499,56	75.499,56	514 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	178.157,03	—	
—	—	225.799,80	—	
—	—	993,45	—	
—	—	2.908,29	—	
—	—	24.640,24	—	
—	—	–99,50	—	
—	—	3.772,96	—	
—	—	92.921,44	—	
—	—	—	—	
—	—	3.200,00	—	
—	—	350,00	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.453,11	802.453,11	–797.386,17	—	
—	465.000,00	–819,78	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	26.000,00	–254,43	—	
—	614.000,00	–419,68	—	
(—)	(153.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	132.000,00	21.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-7	523	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.869.918,81	—	2.869.918,81	4.952.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.861,27	—	15.861,27	53.000
		Summe der Einnahmen	2.885.780,08	—	2.885.780,08	5.005.000
		4 Personalausgaben	3.269.058,35	—	3.269.058,35	3.615.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.524.968,99	5.066,94	1.530.035,93	1.453.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	464.180,22	—	464.180,22	465.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.025.745,57	—	1.025.745,57	1.026.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		Summe der Ausgaben	6.897.533,45	5.066,94	6.902.600,39	7.173.000
		Zuschuss	4.011.753,37	5.066,94	4.016.820,31	2.168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	4.952.000,00	–2.082.081,19	—	
—	53.000,00	–37.138,73	—	
—	5.005.000,00	–2.119.219,92	—	
—	3.615.000,00	–345.941,65	—	
2.453,11	1.455.453,11	74.582,82	75.499,56	
—	465.000,00	–819,78	—	
—	1.026.000,00	–254,43	—	
—	614.000,00	–419,68	—	
2.453,11	7.175.453,11	–272.852,72	75.499,56	
2.453,11	2.170.453,11	1.846.367,20		

Anlage
zu Kapitel 0950 Titel 121 12
und
zu Kapitel 0950 Titel 121 13

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim

für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 (LF 460 ha)

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2013/2014 EUR	Ist Wj. 2013/2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse			
Pflanzenproduktion	733.579	801.083	67.504
Tierproduktion	535.000	562.313	27.313
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	125.000	150.642	25.642
Summe Umsatzerlöse	1.393.579	1.514.038	120.459
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-8.489	-8.489
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	-35.300	-35.300
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	261.092	289.376	28.284
Betriebliche Erträge	1.654.671	1.759.625	104.954

	Soll Wj. 2013/2014 EUR	Ist Wj. 2013/2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	244.000	244.393	393
Tierproduktion	304.171	302.141	-2.030
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
sonst. Materialaufwand	194.500	209.099	14.599
Summe Materialaufwand	742.671	755.633	12.962
Personalaufwand	350.000	443.110	93.110
Abschreibungen	134.150	150.610	16.460
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung	156.500	126.591	-29.909
Betriebsversicherungen	27.300	26.091	-1.209
sonstiger Betriebsaufwand	31.600	36.708	5.108
zeitraumfremde Aufwendungen	22.000	26.750	4.750
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	237.400	216.140	-21.260
Betriebliche Aufwendungen	1.464.221	1.565.493	101.272
Betriebsergebnis	190.450	194.132	3.682
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.800	9.916	4.116
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	4.537	3.437
Finanzergebnis	4.700	5.379	679
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	195.150	199.511	4.361
sonstige Steuern	-18.400	-21.702	-3.302
Gewinn / Verlust	176.750	177.810	1.060

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2013/2014 EUR	Ist Wj. 2013/2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivierende Baumaßnahmen	69.050	63.439	-5.611
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	71.850	73.578	1.728
3. Tieranlagevermögen	0	0	0
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.086	1.086
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0
6. Aufstockung des Finanzumlaufvermögens	0	0	0
7. Sonstiges	0	3.884	3.884
Finanzbedarf	140.900	141.986	1.086

Finanzierung	Soll Wj. 2013/2014 EUR	Ist Wj. 2013/2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Abschreibungen	134.150	150.610	16.460
2. Betriebserträge	6.750	-10.425	-17.175
3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	1.801	1.801
4. Zuschuss aus Haushaltsmitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Rückzahlbare Kapitalausstattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0
Finanzdeckung	140.900	141.986	1.086

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2013/2014 EUR	Ist Wj. 2013/2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	176.750	177.810	1.060
+ Abschreibungen	134.150	150.610	16.460
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	1.801	1.801
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	140.900	141.986	1.086
Endergebnis	170.000	188.235	18.235
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	188.235	18.235

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade

für das Hj. 2014

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2014 EUR	Ist Wj. 2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2014 EUR	Ist Wj. 2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	53.277	-26.723	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	370.000	306.067	-63.933
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	8.748	-6.252	2. Standgelder	5.000	7.816	2.816
3. Dienstl. Außenstehender	20.000	33.361	13.361	3. Vermischte Einnahmen	90.000	75.271	-14.729
4. Geschäftsbedarf/Werbung	100.000	34.961	-65.039	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	10.000	6.130	-3.870				
6. Mieten	105.000	91.116	-13.884				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	5.340	-1.660				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	782	-2.218				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	50.000	47.951	-2.049				
10. Steuern	25.000	50.535	25.535				
11. Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	20.000	13.002	-6.998				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
Summe der Aufwendungen	435.000	345.203	-89.797	Summe der Erträge	465.000	389.154	-75.846

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

		Soll Wj. 2014 EUR	Ist Wj. 2014 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge		465.000	389.154	-75.846
Aufwendungen		435.000	345.203	-89.797
+/- Endergebis		30.000	43.951	13.951
Ablieferung	09 50 - 121 13	30.000	43.951	13.951
Zuschuss	09 50 - 682 …	0	0	0

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	10.638,80	—	10.638,80	10.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.592,67	—	5.592,67	10.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	2.771,52	—	2.771,52	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	37.686,36	—	37.686,36	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	143.696,02	—	143.696,02	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	114.879,13	—	114.879,13	165.000
271 11-6	532	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	—	—	—	7.000
271 61-2	532	Erstattungen der EU aus dem Fischerei-Überwachungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
271 62-0	532	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	202.957,89	—	202.957,89	777.000
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	470.220,31	—	470.220,31	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	727,32	—	727,32	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.308,05	—	1.308,05	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28.908,31	—	28.908,31	—
514 01-9	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.302,41	—	9.302,41	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.547,18	—	14.547,18	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	33,50	—	33,50	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.738,00	—	2.738,00	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.864,65	—	3.864,65	—
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	238,00	—	238,00	—
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (DK)	300,00	2.423,37	2.723,37	55.000
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0961: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	10.000,00	638,80	—	
—	10.000,00	–4.407,33	—	
—	6.000,00	–3.228,48	—	
—	40.000,00	–2.313,64	—	
—	—	143.696,02	—	
—	165.000,00	–50.120,87	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	777.000,00	–574.042,11	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	470.220,31	—	
—	4.000,00	–3.272,68	—	
—	1.000,00	308,05	308,05	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	28.908,31	—	
—	—	—	—	
—	—	9.302,41	—	
—	—	14.547,18	—	
—	—	33,50	—	
—	—	2.738,00	—	
—	—	3.864,65	—	
—	—	238,00	—	
—	—	—	—	
7.961,27	62.961,27	–60.237,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 62.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(291.845,02)	(—)	(291.845,02)	(275.000)
547 61-8	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.784,19	—	3.784,19	—
683 61-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	187.223,83	—	187.223,83	—
892 61-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	100.837,00	—	100.837,00	275.000
TGr. 62		**Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(190.838,85)	(—)	(190.838,85)	(430.000)
547 62-6	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.965,85	—	40.965,85	40.000
662 62-0	532	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	33.450,00	—	33.450,00	70.000
686 62-6	532	Zuschüsse an Sonstige	3.558,00	—	3.558,00	15.000
892 62-5	532	Zuschüsse für investive Zwecke	112.865,00	—	112.865,00	300.000
TGr. 63		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 62.*	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(500.000)
891 63-7	693	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	500.000,00	—	500.000,00	390.000
892 63-3	693	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 66/67		**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge** *Übertragbar.*	(251.208,45)	(—)	(251.208,45)	(240.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	153.450,84	—	153.450,84	205.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	12.120,27	—	12.120,27	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(275.000,00)	(16.845,02)	(—)	
—	—	3.784,19	—	
—	—	187.223,83	—	
—	275.000,00	–174.163,00	—	
(—)	(430.000,00)	(–239.161,15)	(—)	
—	40.000,00	965,85	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	70.000,00	–36.550,00	—	
—	15.000,00	–11.442,00	—	
—	300.000,00	–187.135,00	—	
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	390.000,00	110.000,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(—)	(240.000,00)	(11.208,45)	(11.208,45)	
—	205.000,00	–51.549,16	—	
—	5.000,00	7.120,27	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	54.500,00	—	54.500,00	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	31.137,34	—	31.137,34	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	200.385,37	—	200.385,37	66.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	114.879,13	—	114.879,13	172.000
		Summe der Einnahmen	315.264,50	—	315.264,50	238.000
		4 Personalausgaben	675.213,57	—	675.213,57	782.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	270.253,20	2.423,37	272.676,57	305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	224.231,83	—	224.231,83	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	799.339,34	—	799.339,34	1.105.000
		Summe der Ausgaben	1.969.037,94	2.423,37	1.971.461,31	2.282.000
		Zuschuss	1.653.773,44	2.423,37	1.656.196,81	2.044.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	54.500,00	11.208,45	811 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	31.137,34	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	66.000,00	134.385,37	—	
—	172.000,00	–57.120,87	—	
—	238.000,00	77.264,50	—	
—	782.000,00	–106.786,43	308,05	
7.961,27	312.961,27	–40.284,70	—	
—	90.000,00	134.231,83	—	
—	1.105.000,00	–305.660,66	11.208,45	
7.961,27	2.289.961,27	–318.499,96	11.516,50	
7.961,27	2.051.961,27	–395.764,46		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-6	531	Ablieferung der AöR	9.240.469,47	—	9.240.469,47	9.800.000
231 01-9	812	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Altlastensanierung **** Erstattungen an die Anstalt Niedersächsische Landesforsten sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	530.000,00	—	530.000,00	—
		A U S G A B E N				
519 11-0	531	Sanierung von Altlasten *Übertragbar.*	1.316.348,73	2.763.651,27	4.080.000,00	4.080.000
682 11-8	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.*	—	—	—	—
682 12-6	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
682 13-4	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.500.000,00	—	7.500.000,00	7.500.000
682 14-2	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	6.500.000,00	—	6.500.000,00	6.500.000
682 15-0	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.240.469,47	—	9.240.469,47	9.800.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	530.000,00	—	530.000,00	—
		Summe der Einnahmen	9.770.469,47	—	9.770.469,47	9.800.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.316.348,73	2.763.651,27	4.080.000,00	4.080.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.500.000,00	—	22.500.000,00	22.500.000
		Summe der Ausgaben	23.816.348,73	2.763.651,27	26.580.000,00	26.580.000
		Zuschuss	14.045.879,26	2.763.651,27	16.809.530,53	16.780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.800.000,00	–559.530,53	—	
—	—	530.000,00	—	
—	4.080.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	7.500.000,00	—	—	
—	6.500.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	9.800.000,00	–559.530,53	—	
—	—	530.000,00	—	
—	9.800.000,00	–29.530,53	—	
—	4.080.000,00	—	—	
—	22.500.000,00	—	—	
—	26.580.000,00	—	—	
—	16.780.000,00	29.530,53		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	20.000
124 01-1	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 11-0	165	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen *Vgl. K-Vermerk zu 459 11.*	2.378,97	—	2.378,97	6.000
132 01-4	165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	5.000
232 66-3	165	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	43.107,93	—	43.107,93	—
235 01-8	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 11-7	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	404.403,05	—	404.403,05	406.000
282 01-6	165	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.852.977,89	—	1.852.977,89	—
282 99-7	165	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen**	(67.386,95)	(—)	(67.386,95)	(—)
119 61-1	165	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	15.400,00	—	15.400,00	—
235 61-1	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
271 61-8	165	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	165	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	51.986,95	—	51.986,95	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(2.860.653,80)	(—)	(2.860.653,80)	(—)
231 64-0	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.168.586,07	—	2.168.586,07	—
232 64-7	165	Sonstige Zuweisungen von Ländern	566.814,71	—	566.814,71	—
235 64-6	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	165	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	165	Erstattungen Dritter	125.253,02	—	125.253,02	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.000.405,93	—	1.000.405,93	4.204.000
422 19-5	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0981: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81** **Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden.** **Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht.** **Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen.** **Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt.** **Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung.** **Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstattet (vgl. Erläuterung zu 281 11).**
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
358,73	6.358,73	–3.979,76	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	43.107,93	—	
—	—	—	—	
—	406.000,00	–1.596,95	—	
—	—	1.852.977,89	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(67.386,95)	(—)	
—	—	15.400,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	51.986,95	—	
(—)	(—)	(2.860.653,80)	(—)	
—	—	2.168.586,07	—	
—	—	566.814,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	125.253,02	—	
—	4.204.000,00	–3.203.594,07	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 01-4	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 11-1	165	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	2.292,72	—	2.292,72	3.000
427 39-1	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.971.452,36	—	2.971.452,36	—
428 04-5	165	Entgelte für Auszubildende	13.196,21	—	13.196,21	24.000
453 01-5	165	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.154,15	—	2.154,15	1.000
459 11-0	165	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 129 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	1.008,02	—	1.008,02	3.000
511 01-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.212,60	—	31.212,60	—
511 11-2	165	Post- und Fernmeldegebühren	29.358,80	—	29.358,80	—
511 12-0	165	Dienst- und Schutzkleidung	2.103,03	—	2.103,03	—
511 13-9	165	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	5.287,43	—	5.287,43	—
514 01-4	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	138.723,77	—	138.723,77	—
517 01-3	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	265.683,22	—	265.683,22	—
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	228.533,66	—	228.533,66	—
518 02-8	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	76.346,41	—	76.346,41	—
519 02-4	165	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 11-3	165	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	—
525 01-6	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.343,19	—	15.343,19	—
526 01-2	165	Sachverständige	28.520,60	—	28.520,60	—
526 02-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten	476,00	—	476,00	—
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.074,00	—	3.074,00	—
546 01-3	165	Vermischte Ausgaben	4.843,76	—	4.843,76	—
546 02-1	165	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	7.380,01	—	7.380,01	—
547 11-7	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (DK)	257.506,46	210.649,66	468.156,12	380.000
711 01-4	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 01-9	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	213.068,64	—	213.068,64	64.000
812 15-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78.985,35	—	78.985,35	15.000
812 35-0	165	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	255.367,80	—	255.367,80	121.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–707,28	—	
—	—	—	—	
—	—	2.971.452,36	—	
—	24.000,00	–10.803,79	—	
—	1.000,00	1.154,15	1.154,15	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	–1.991,98	—	
—	—	31.212,60	—	
—	—	29.358,80	—	
—	—	2.103,03	—	
—	—	5.287,43	—	
—	—	138.723,77	—	
—	—	265.683,22	—	
—	—	228.533,66	—	
—	—	—	—	
—	—	76.346,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	15.343,19	—	
—	—	28.520,60	—	
—	—	476,00	—	
—	—	3.074,00	—	
—	—	4.843,76	—	
—	—	7.380,01	7.380,01	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
398.077,03	778.077,03	–309.920,91	—	
—	—	—	—	
—	64.000,00	149.068,64	—	
—	15.000,00	63.985,35	—	
—	121.000,00	134.367,80	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 09-7	891	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 11-9	891	Abführung an 1350 - 381 09	36.000,00	—	36.000,00	36.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Forstwissenschaftliche Untersuchungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.672.288,52)	(—)	(1.672.288,52)	(772.000)
428 61-4	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.840,68	—	25.840,68	39.000
429 61-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	21.357,43	—	21.357,43	62.000
511 61-9	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	296.092,54	—	296.092,54	200.000
527 61-2	165	Reisekostenvergütungen	113.858,38	—	113.858,38	66.000
531 61-0	165	Veröffentlichungen	14.068,01	—	14.068,01	3.000
547 61-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.201.071,48	—	1.201.071,48	402.000
TGr. 62		**Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept** *Übertragbar.*	(138.326,25)	(—)	(138.326,25)	(137.000)
429 62-9	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	54,60	—	54,60	14.000
443 62-1	165	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61.915,74	—	61.915,74	34.000
514 62-6	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	5.019,20	—	5.019,20	13.000
527 62-0	165	Reisekostenvergütungen	2.147,40	—	2.147,40	3.000
547 62-1	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.189,31	—	69.189,31	72.000
811 62-0	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen** *Übertragbar.*	(77.326,03)	(17.971,55)	(95.297,58)	(70.000)
428 63-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.006,64	17.971,55	42.978,19	—
429 63-7	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 63-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.375,27	—	1.375,27	20.000
514 63-4	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	7.382,37	—	7.382,37	8.000
527 63-9	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 63-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.561,75	—	43.561,75	37.000
812 63-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	203.000,00	–374,41	—	
—	36.000,00	—	—	
(—)	(772.000,00)	(900.288,52)	(—)	
—	39.000,00	–13.159,32	—	
—	62.000,00	–40.642,57	—	
—	200.000,00	96.092,54	—	
—	66.000,00	47.858,38	—	
—	3.000,00	11.068,01	—	
—	402.000,00	799.071,48	—	
(—)	(137.000,00)	(1.326,25)	(—)	
—	14.000,00	–13.945,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	34.000,00	27.915,74	—	
—	13.000,00	–7.980,80	—	
—	3.000,00	–852,60	—	
—	72.000,00	–2.810,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(26.623,83)	(96.623,83)	(–1.326,25)	(—)	
26.623,83	26.623,83	16.354,36	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–18.624,73	—	
—	8.000,00	–617,63	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	37.000,00	6.561,75	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(3.029.834,33)	(279.190,52)	(3.309.024,85)	(—)
428 64-9	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.515.710,44	279.190,52	2.794.900,96	—
429 64-5	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	26.296,19	—	26.296,19	—
511 64-3	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	125.585,43	—	125.585,43	—
527 64-7	165	Reisekostenvergütungen	69.299,99	—	69.299,99	—
531 64-4	165	Veröffentlichungen	12.416,81	—	12.416,81	—
547 64-8	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	280.525,47	—	280.525,47	—
TGr. 65		**Bodenzustandserhebung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 65-7	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 65-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(46.387,98)	(1.417,89)	(47.805,87)	(—)
428 66-5	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	1.417,89	1.417,89	—
429 66-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	190,60	—	190,60	—
527 66-3	165	Reisekostenvergütungen	920,25	—	920,25	—
531 66-0	165	Veröffentlichungen	8.100,00	—	8.100,00	—
547 66-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.177,13	—	37.177,13	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(227.630,24)	(—)	(227.630,24)	(78.000)
511 98-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	—	—	—	1.000
511 99-6	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	136.286,30	—	136.286,30	65.000
525 99-7	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	10.140,78	—	10.140,78	1.000
538 99-1	165	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.567,00	—	2.567,00	10.000
547 98-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(448.371,05)	(448.371,05)	(2.860.653,80)	(—)	
448.371,05	448.371,05	2.346.529,91	—	
—	—	26.296,19	—	
—	—	125.585,43	—	
—	—	69.299,99	—	
—	—	12.416,81	—	
—	—	280.525,47	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.697,94)	(4.697,94)	(43.107,93)	(—)	
4.697,94	4.697,94	–3.280,05	—	
—	—	—	—	
—	—	190,60	—	
—	—	920,25	—	
—	—	8.100,00	—	
—	—	37.177,13	—	
(—)	(78.000,00)	(149.630,24)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	65.000,00	71.286,30	—	
—	1.000,00	9.140,78	—	
—	10.000,00	–7.433,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78.636,16	—	78.636,16	—
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.778,97	—	17.778,97	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.213.129,62	—	5.213.129,62	406.000
		Summe der Einnahmen	5.230.908,59	—	5.230.908,59	437.000
		4 Personalausgaben	6.604.775,37	298.579,96	6.903.355,33	4.352.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.593.284,15	210.649,66	3.803.933,81	1.321.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	626.057,95	—	626.057,95	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	238.625,59	—	238.625,59	239.000
		Summe der Ausgaben	11.062.743,06	509.229,62	11.571.972,68	6.112.000
		Zuschuss	5.831.834,47	509.229,62	6.341.064,09	5.675.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	78.636,16	—	
358,73	31.358,73	–13.579,76	—	
—	406.000,00	4.807.129,62	—	
358,73	437.358,73	4.793.549,86	—	
479.692,82	4.831.692,82	2.071.662,51	1.154,15	
398.077,03	1.719.077,03	2.084.856,78	7.380,01	
—	—	—	—	
—	200.000,00	426.057,95	—	
—	239.000,00	–374,41	—	
877.769,85	6.989.769,85	4.582.202,83	8.534,16	
877.411,12	6.552.411,12	–211.347,03		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 81-6	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 81-1	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0998				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09
Kapitel 0998

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.484.688,86	—	6.484.688,86	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.820.896,27	—	31.820.896,27	35.010.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	116.619.188,34	1.463.000,00	118.082.188,34	62.819.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.272.424,21	—	35.272.424,21	90.758.000
		Summe der Einnahmen	190.197.197,68	1.463.000,00	191.660.197,68	193.937.000
		4 Personalausgaben	108.064.230,45	298.579,96	108.362.810,41	107.859.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	35.033.885,39	11.288.789,94	46.322.675,33	35.747.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	176.980.443,00	3.826.550,57	180.806.993,57	178.705.000
		7 Baumaßnahmen	2.468.189,51	895.460,75	3.363.650,26	3.119.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	128.530.834,19	3.593.288,26	132.124.122,45	129.928.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.494.594,15	—	11.494.594,15	9.829.000
		Summe der Ausgaben	462.572.176,69	19.902.669,48	482.474.846,17	465.187.000
		Zuschuss	272.374.979,01	18.439.669,48	290.814.648,49	271.250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	1.134.688,86	—	
961.659,66	35.971.659,66	–4.150.763,39	—	
—	62.819.000,00	55.263.188,34	—	
—	90.758.000,00	–55.485.575,79	—	
961.659,66	194.898.659,66	–3.238.461,98	—	
479.692,82	108.338.692,82	24.117,59	242.913,95	
5.184.317,86	40.931.317,86	5.391.357,47	3.036.654,49	
3.946.260,55	182.651.260,55	–1.844.266,98	275.723,18	
720.390,45	3.839.390,45	–475.740,19	—	
29.146.433,55	159.074.433,55	–26.950.311,10	13.380,45	
—	9.829.000,00	1.665.594,15	—	
39.477.095,23	504.664.095,23	–22.189.249,06	3.568.672,07	
38.515.435,57	309.765.435,57	–18.950.787,08		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 11

Justizministerium

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	142.134,64	—	142.134,64	57.602.506,97	348.167,90	57.950.674,87	–57.808.540,23
11 02	349.371,46	—	349.371,46	8.554.813,71	1.627.459,43	10.182.273,14	–9.832.901,68
11 03	8.834,18	—	8.834,18	29.753.912,93	—	29.753.912,93	–29.745.078,75
11 05	7.794.709,73	—	7.794.709,73	229.364.785,31	3.161.084,37	232.525.869,68	–224.731.159,95
11 08	2.772.667,90	—	2.772.667,90	7.473.024,19	219.846,29	7.692.870,48	–4.920.202,58
11 09	3.072.190,60	—	3.072.190,60	21.777.755,05	202.778,61	21.980.533,66	–18.908.343,06
11 10	6.083.892,92	—	6.083.892,92	23.799.164,61	63.895,52	23.863.060,13	–17.779.167,21
11 12	852.258,27	—	852.258,27	7.924.632,38	764,00	7.925.396,38	–7.073.138,11
11 13	3.640.554,84	—	3.640.554,84	33.750.291,05	245.882,97	33.996.174,02	–30.355.619,18
11 16	51.824.769,32	—	51.824.769,32	114.856.774,47	394.213,06	115.250.987,53	–63.426.218,21
11 17	190.354.696,38	—	190.354.696,38	331.659.025,46	3.024.275,93	334.683.301,39	–144.328.605,01
11 18	106.140.318,60	—	106.140.318,60	200.893.923,18	1.328.155,59	202.222.078,77	–96.081.760,17
11 19	11.701.451,04	—	11.701.451,04	20.307.334,04	268.369,00	20.575.703,04	–8.874.252,00
11 20	46.480.900,79	—	46.480.900,79	51.307.523,23	473.174,00	51.780.697,23	–5.299.796,44
11 21	19.032.359,50	—	19.032.359,50	28.103.209,32	771.867,67	28.875.076,99	–9.842.717,49
11 22	645.638,45	—	645.638,45	1.809.624,08	422.098,58	2.231.722,66	–1.586.084,21
Summe Epl. 11	450.896.748,62	—	450.896.748,62	1.168.938.299,98	12.552.032,92	1.181.490.332,90	–730.593.584,28

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
173.000	—	173.000,00	59.421.000	300.946,07	59.721.946,07	–59.548.946,07	1.740.405,84	350.214,67
1.000	—	1.000,00	13.162.000	1.421.724,05	14.583.724,05	–14.582.724,05	4.749.822,37	—
7.000	—	7.000,00	30.664.000	—	30.664.000,00	–30.657.000,00	911.921,25	—
6.660.000	—	6.660.000,00	229.304.000	2.465.723,47	231.769.723,47	–225.109.723,47	378.563,52	—
2.447.000	—	2.447.000,00	9.208.000	178.116,24	9.386.116,24	–6.939.116,24	2.018.913,66	49.281,92
3.239.000	—	3.239.000,00	22.067.000	213.277,42	22.280.277,42	–19.041.277,42	132.934,36	274.494,72
4.384.000	—	4.384.000,00	24.671.000	13.987,71	24.684.987,71	–20.300.987,71	2.521.820,50	11.369,61
1.151.000	—	1.151.000,00	7.829.000	42.553,82	7.871.553,82	–6.720.553,82	–352.584,29	3.656,23
4.086.000	—	4.086.000,00	33.778.000	189.434,45	33.967.434,45	–29.881.434,45	–474.184,73	468.392,05
46.570.000	—	46.570.000,00	118.821.000	334.589,55	119.155.589,55	–72.585.589,55	9.159.371,34	2.440.930,82
177.909.000	—	177.909.000,00	339.199.000	1.930.249,68	341.129.249,68	–163.220.249,68	18.891.644,67	2.121.305,78
95.200.000	—	95.200.000,00	202.969.000	1.649.855,35	204.618.855,35	–109.418.855,35	13.337.095,18	1.817.901,96
13.267.000	—	13.267.000,00	20.222.000	318.707,90	20.540.707,90	–7.273.707,90	–1.600.544,10	178.000,54
33.497.000	—	33.497.000,00	51.581.000	32.566,06	51.613.566,06	–18.116.566,06	12.816.769,62	491.717,29
19.499.000	—	19.499.000,00	28.903.000	—	28.903.000,00	–9.404.000,00	–438.717,49	479.831,39
594.000	—	594.000,00	1.912.000	475.391,63	2.387.391,63	–1.793.391,63	207.307,42	—
408.684.000	—	408.684.000,00	1.193.711.000	9.567.123,40	1.203.278.123,40	–794.594.123,40	64.000.539,12	8.687.096,98

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	142.134,64	—	—	142.134,64
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	2.165,00	347.206,46	—	349.371,46
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz	—	—	8.834,18	—	8.834,18
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	5.931.646,39	1.863.063,34	—	7.794.709,73
11 08	Finanzgericht	—	2.772.667,90	—	—	2.772.667,90
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	—	3.072.190,60	—	—	3.072.190,60
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	—	5.920.444,77	163.448,15	—	6.083.892,92
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	807.996,89	44.261,38	—	852.258,27
11 13	Sozialgerichte	—	3.640.554,84	—	—	3.640.554,84
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	51.805.145,48	19.623,84	—	51.824.769,32
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert	—	190.316.214,69	38.481,69	—	190.354.696,38
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert	—	106.140.318,60	—	—	106.140.318,60
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	11.701.451,04	—	—	11.701.451,04
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert	—	46.480.900,79	—	—	46.480.900,79
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert	—	19.032.359,50	—	—	19.032.359,50
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	4.616,62	641.021,83	—	645.638,45
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	447.770.807,75	3.125.940,87	—	450.896.748,62
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	406.411.000,00	2.273.000,00	—	408.684.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	41.359.807,75	852.940,87	—	42.212.748,62

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
55.842.871,25	1.633.356,85 R 348.167,90	402,26	—	10.245,14	463.799,37	57.950.674,87 R 348.167,90	–57.808.540,23
918.970,56	5.252.018,81 R 1.458.231,64	3.214.623,40 R 103.498,62	—	796.660,37 R 65.729,17	—	10.182.273,14 R 1.627.459,43	–9.832.901,68
11.284.515,02	7.682.837,56	1.538.525,49	—	9.248.034,86	—	29.753.912,93	–29.745.078,75
149.514.242,95	46.387.641,62 R 1.600.733,86	8.597.917,54	3.276.326,61 R 1.559.796,43	6.245.510,05 R 554,08	18.504.230,91	232.525.869,68 R 3.161.084,37	–224.731.159,95
6.362.165,58	1.150.429,24 R 219.846,29	148.687,48	—	31.588,18	—	7.692.870,48 R 219.846,29	–4.920.202,58
13.035.051,14	8.346.803,93 R 202.778,61	34.025,98	—	22.515,79	542.136,82	21.980.533,66 R 202.778,61	–18.908.343,06
20.257.167,46	2.708.490,20 R 58.104,30	127,98	—	49.552,19 R 5.791,22	847.722,30	23.863.060,13 R 63.895,52	–17.779.167,21
5.954.304,98	1.680.242,79 R 764,00	560,00	—	56.028,34	234.260,27	7.925.396,38 R 764,00	–7.073.138,11
17.184.133,99	16.017.187,51 R 245.882,97	19,95	—	28.899,00	765.933,57	33.996.174,02 R 245.882,97	–30.355.619,18
56.923.402,29	51.924.989,76 R 394.213,06	474.027,63	—	384.535,89	5.544.031,96	115.250.987,53 R 394.213,06	–63.426.218,21
164.957.465,34	155.553.710,77 R 3.024.275,93	1.544.127,39	—	381.319,89	12.246.678,00	334.683.301,39 R 3.024.275,93	–144.328.605,01
111.757.206,12	83.144.976,72 R 1.328.155,59	994.574,33	—	486.263,38	5.839.058,22	202.222.078,77 R 1.328.155,59	–96.081.760,17
16.435.515,34	3.276.876,69 R 266.924,55	8.633,98	—	19.277,77 R 1.444,45	835.399,26	20.575.703,04 R 268.369,00	–8.874.252,00
41.502.627,45	8.459.866,60 R 473.174,00	222.981,79	—	103.711,93	1.491.509,46	51.780.697,23 R 473.174,00	–5.299.796,44
21.861.434,82	5.744.359,95 R 771.867,67	102.339,75	—	299.339,90	867.602,57	28.875.076,99 R 771.867,67	–9.842.717,49
1.502.259,65	579.830,73 R 418.098,58	—	—	4.000,00 R 4.000,00	145.632,28	2.231.722,66 R 422.098,58	–1.586.084,21
695.293.333,94	399.543.619,73 R 10.811.218,95	16.881.574,95 R 103.498,62	3.276.326,61 R 1.559.796,43	18.167.482,68 R 77.518,92	48.327.994,99	1.181.490.332,90 R 12.552.032,92	–730.593.584,28
710.324.000,00	402.929.704,13 R 8.727.704,13	23.590.000,00	3.276.326,61 R 776.326,61	15.951.092,66 R 63.092,66	47.207.000,00	1.203.278.123,40 R 9.567.123,40	–794.594.123,40
–15.030.666,06	–3.386.084,40	–6.708.425,05	—	2.216.390,02	1.120.994,99	–21.787.790,50	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	22.125,59	—	22.125,59	25.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	1.349,03	—	1.349,03	1.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	115.792,02	—	115.792,02	144.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	900,00	—	900,00	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	163.147,27	—	163.147,27	169.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	58.891,14	—	58.891,14	64.000
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	7.597.681,41	—	7.597.681,41	9.576.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:** **Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -** **deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	25.000,00	–2.874,41	—	
—	1.000,00	349,03	—	
—	144.000,00	–28.207,98	—	
—	2.000,00	–32,00	—	
—	1.000,00	–100,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.000,00	–5.852,73	—	
—	64.000,00	–5.108,86	—	
—	9.576.000,00	–1.978.318,59	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatsekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seinem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 10.667,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 3.041,00 EUR Umgesetzt von 1103-422 01: 104.379,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 19.316,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-7						
422 04-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20.532.143,31	—	20.532.143,31	23.899.000
422 06-8	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.087,00	—	4.087,00	9.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	32,40	—	32,40	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.036.954,47	—	2.036.954,47	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 12-0	051	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Vorbereitung für den Gerichtsvollzieherdienst	100.513,89	—	100.513,89	143.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	24.583.053,11	—	24.583.053,11	24.253.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.340,98	—	13.340,98	21.000
443 01-4	841	Fürsorgeleistungen	437.820,58	—	437.820,58	410.000
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	243.898,08	—	243.898,08	350.000
443 11-1	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	71.307,61	—	71.307,61	78.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	286.209,11	348.167,90	634.377,01	356.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	12.813,92	—	12.813,92	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	301.036,63	—	301.036,63	330.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	240.428,47	—	240.428,47	308.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61.995,30	—	61.995,30	70.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.840,98	—	10.840,98	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	4.256,53	—	4.256,53	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	2.044,99	—	2.044,99	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	22.327,53	—	22.327,53	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	133.355,02	—	133.355,02	153.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.865,65	—	33.865,65	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.932,82	—	4.932,82	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	2.000,00	—	2.000,00	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1109-422 10: 7.995,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 10: 12.108,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 53.800,00 EUR
—	23.899.000,00	–3.366.856,69	—	
—	9.000,00	–4.913,00	—	
—	—	32,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.036.954,47	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	143.000,00	–42.486,11	—	
—	24.253.000,00	330.053,11	322.394,09	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.000,00	–7.659,02	—	
—	410.000,00	27.820,58	27.820,58	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	350.000,00	–106.101,92	—	
—	—	—	—	
—	78.000,00	–6.692,39	—	
300.946,07	656.946,07	–22.569,06	—	
—	20.000,00	–7.186,08	—	
—	330.000,00	–28.963,37	—	
—	308.000,00	–67.571,53	—	
—	70.000,00	–8.004,70	—	
—	5.000,00	5.840,98	—	
—	2.000,00	2.256,53	—	
—	5.000,00	–2.955,01	—	
—	11.000,00	11.327,53	—	
—	153.000,00	–19.644,98	—	
—	32.000,00	1.865,65	—	
—	5.000,00	–67,18	—	
—	2.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 10-0	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	79.036,48	—	79.036,48	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	23.249,74	—	23.249,74	22.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	29.263,07	—	29.263,07	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	34.600,96	—	34.600,96	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	917,49	—	917,49	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	2.014,26	—	2.014,26	1.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	402,26	—	402,26	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.245,14	—	10.245,14	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–1.430.000
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	52.000,00	27.036,48	—	
—	22.000,00	1.249,74	—	
—	35.000,00	–5.736,93	—	
—	—	34.600,96	—	
—	2.000,00	–1.082,51	—	
—	1.000,00	1.014,26	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–597,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	10.245,14	—	
—	—	—	—	
—	–1.430.000,00	1.430.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	464.000,00	–200,63	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	142.134,64	—	142.134,64	173.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	142.134,64	—	142.134,64	173.000
		4 Personalausgaben	55.842.871,25	—	55.842.871,25	58.974.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.285.188,95	348.167,90	1.633.356,85	1.411.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	402,26	—	402,26	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.245,14	—	10.245,14	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	–966.000
		Summe der Ausgaben	57.602.506,97	348.167,90	57.950.674,87	59.421.000
		Zuschuss	57.460.372,33	348.167,90	57.808.540,23	59.248.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	173.000,00	–30.865,36	—	
—	—	—	—	
—	173.000,00	–30.865,36	—	
—	58.974.000,00	–3.131.128,75	350.214,67	
300.946,07	1.711.946,07	–78.589,22	—	
—	2.000,00	–1.597,74	—	
—	—	10.245,14	—	
—	–966.000,00	1.429.799,37	—	
300.946,07	59.721.946,07	–1.771.271,20	350.214,67	
300.946,07	59.548.946,07	–1.740.405,84		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	2.165,00	—	2.165,00	1.000
282 10-3	051	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	8.820,00	—	8.820,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74		**Einnahmen des Landespräventionsrates** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75/76.*	(338.386,46)	(—)	(338.386,46)	(—)
231 74-6	011	Zuweisungen vom Bund	338.386,46	—	338.386,46	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **** Beträge,die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsverstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden,sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	805.215,75	—	805.215,75	1.083.000
511 01-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.430.268,01	1.371.887,75	2.802.155,76	1.900.000
518 02-6	051	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	—	—	—	—
525 01-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.454.559,42	—	1.454.559,42	1.406.000
529 10-9	051	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	500,00	—	500,00	2.000
547 10-7	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	31.087,21	—	31.087,21	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	1.000,00	1.165,00	—	**Erfasst sind**
—	—	8.820,00	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.**
(—)	(—)	(338.386,46)	(—)	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5**
—	—	338.386,46	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	—	—	—	**sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11**
—	—	—	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -**
—	1.083.000,00	–277.784,25	—	**deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
1.267.607,70	3.167.607,70	–365.451,94	—	
—	—	—	—	
—	1.406.000,00	48.559,42	—	
—	2.000,00	–1.500,00	—	
—	25.000,00	6.087,21	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	400.103,81	—	400.103,81	364.000
547 13-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	20.304,31	—	20.304,31	100.000
631 11-6	051	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	—	—	—	20.000
632 10-4	051	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	218.781,31	—	218.781,31	220.000
632 11-2	051	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	877,78	—	877,78	1.000
632 13-9	051	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	75.093,46	—	75.093,46	100.000
632 14-7	051	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	96.501,38	103.498,62	200.000,00	200.000
632 15-5	051	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	240.214,28	—	240.214,28	1.206.000
671 10-0	051	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichtehelichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	13.943,00	—	13.943,00	30.000
681 10-5	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	43.069,61	—	43.069,61	3.030.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	46.820,47	—	46.820,47	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	384.748,53	—	384.748,53	400.000
686 15-8	051	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	051	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.485.774,28	—	1.485.774,28	1.500.000
686 17-4	051	Zuschuss zu den Kosten des 70. Deutschen Juristentages in Hannover	160.000,00	—	160.000,00	160.000
812 10-2	051	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	730.931,20	65.729,17	796.660,37	750.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	364.000,00	36.103,81	—	
—	100.000,00	–79.695,69	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	220.000,00	–1.218,69	—	
—	1.000,00	–122,22	—	
—	100.000,00	–24.906,54	—	
—	200.000,00	—	—	
—	1.206.000,00	–965.785,72	—	
—	30.000,00	–16.057,00	—	
—	3.030.000,00	–2.986.930,39	—	
—	52.000,00	–5.179,53	—	
—	400.000,00	–15.251,47	—	
—	257.000,00	–282,00	—	
—	1.500.000,00	–14.225,72	—	
—	160.000,00	—	—	
63.092,66	813.092,66	–16.432,29	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74 bis 76		**Kosten des Landespräventionsrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.*	(659.301,90)	(86.343,89)	(745.645,79)	(356.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	113.754,81	—	113.754,81	—
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	16.127,75	—	16.127,75	9.000
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	179,80	86.343,89	86.523,69	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	215.882,51	—	215.882,51	157.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	224.774,35	—	224.774,35	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	88.582,68	—	88.582,68	190.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.165,00	—	2.165,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	347.206,46	—	347.206,46	—
		Summe der Einnahmen	349.371,46	—	349.371,46	1.000
		4 Personalausgaben	918.970,56	—	918.970,56	1.083.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.793.787,17	1.458.231,64	5.252.018,81	3.963.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.111.124,78	103.498,62	3.214.623,40	7.366.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	730.931,20	65.729,17	796.660,37	750.000
		Summe der Ausgaben	8.554.813,71	1.627.459,43	10.182.273,14	13.162.000
		Zuschuss	8.205.442,25	1.627.459,43	9.832.901,68	13.161.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(91.023,69)	(447.023,69)	(298.622,10)	(—)	
—	—	113.754,81	—	
—	9.000,00	7.127,75	—	
86.523,69	86.523,69	—	—	
4.500,00	161.500,00	54.382,51	—	
—	—	224.774,35	—	
—	190.000,00	–101.417,32	—	
—	1.000,00	1.165,00	—	
—	—	347.206,46	—	
—	1.000,00	348.371,46	—	
—	1.083.000,00	–164.029,44	—	
1.358.631,39	5.321.631,39	–69.612,58	—	
—	7.366.000,00	–4.151.376,60	—	
63.092,66	813.092,66	–16.432,29	—	
1.421.724,05	14.583.724,05	–4.401.450,91	—	
1.421.724,05	14.582.724,05	–4.749.822,37		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
132 01-6	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 10-0	051	Erstattungen von Ländern	8.834,18	—	8.834,18	7.000
		A U S G A B E N				
422 01-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.663.118,30	—	4.663.118,30	12.173.000
422 06-5	051	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.828,92	—	2.828,92	3.000
422 19-7	051	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-6	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-3	051	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	11.000
428 01-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.618.567,80	—	6.618.567,80	—
428 06-3	051	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	7.000
453 01-7	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(18.469.397,91)	(—)	(18.469.397,91)	(18.470.000)
511 99-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.972.958,93	—	2.972.958,93	2.508.000
518 98-4	051	Mieten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-2	051	Mieten für Hard- und Software	—	—	—	—
519 99-9	051	Unterhaltung baulicher Anlagen	11.321,13	—	11.321,13	8.000
525 98-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	2.900,00	—	2.900,00	2.000
525 99-9	051	Sonstige Aus- und Fortbildung der Bediensteten	504.556,01	—	504.556,01	505.000
527 99-1	051	Reisekostenvergütungen	351.051,02	—	351.051,02	263.000
538 98-5	051	Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen (Aufträge an IT.N)	2.210.525,59	—	2.210.525,59	2.380.000
538 99-3	051	Sonstige Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen	1.629.524,88	—	1.629.524,88	2.584.000
632 99-0	051	Erstattungen an Länder	1.538.525,49	—	1.538.525,49	1.812.000
671 99-5	051	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-8	051	Erwerb von Geräten	9.248.034,86	—	9.248.034,86	8.408.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1103: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:** **Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -** **deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.** 422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 104.379,00 EUR
—	—	—	—	
—	7.000,00	1.834,18	—	
—	12.173.000,00	–7.509.881,70	—	
—	3.000,00	–171,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	—	6.618.567,80	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.470.000,00)	(–602,09)	(—)	
—	2.508.000,00	464.958,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	3.321,13	—	
—	2.000,00	900,00	—	
—	505.000,00	–443,99	—	
—	263.000,00	88.051,02	—	
—	2.380.000,00	–169.474,41	—	
—	2.584.000,00	–954.475,12	—	
—	1.812.000,00	–273.474,51	—	
—	—	—	—	
—	8.408.000,00	840.034,86	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1103				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.834,18	—	8.834,18	7.000
		Summe der Einnahmen	8.834,18	—	8.834,18	7.000
		4 Personalausgaben	11.284.515,02	—	11.284.515,02	12.194.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.682.837,56	—	7.682.837,56	8.250.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.538.525,49	—	1.538.525,49	1.812.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.248.034,86	—	9.248.034,86	8.408.000
		Summe der Ausgaben	29.753.912,93	—	29.753.912,93	30.664.000
		Zuschuss	29.745.078,75	—	29.745.078,75	30.657.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	7.000,00	1.834,18	—	
—	7.000,00	1.834,18	—	
—	12.194.000,00	–909.484,98	—	
—	8.250.000,00	–567.162,44	—	
—	1.812.000,00	–273.474,51	—	
—	8.408.000,00	840.034,86	—	
—	30.664.000,00	–910.087,07	—	
—	30.657.000,00	–911.921,25		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.499.086,16	—	1.499.086,16	1.150.000
121 10-0	681	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	3.547.252,03	—	3.547.252,03	3.179.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	197.848,20	—	197.848,20	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen *Vgl. K-Vermerk zu 525 10.*	29.942,21	—	29.942,21	300.000
129 01-2	056	Einnahme aus dem Gefangenenbeschäftigungsvertrag mit der BAM PPP - ÖPP-Projekt JVA Bremervörde	417.454,80	—	417.454,80	500.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	195.705,45	—	195.705,45	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	44.357,54	—	44.357,54	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.768.898,23	—	1.768.898,23	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	85.334,95	—	85.334,95	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	8.830,16	—	8.830,16	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	122.808.716,77	—	122.808.716,77	145.326.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.538.424,58	—	1.538.424,58	795.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.080.571,01	—	22.080.571,01	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.086.530,59	—	3.086.530,59	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.140.979,85	—	8.140.979,85	7.737.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete *Übertragbar.*	622.593,98	172.793,55	795.387,53	648.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.765.091,43	—	5.765.091,43	6.758.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.717.520,19	—	12.717.520,19	13.844.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	736.959,96	—	736.959,96	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.160.794,35	—	4.160.794,35	1.595.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	62.958,65	11.279,51	74.238,16	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	796.630,41	—	796.630,41	710.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	595.296,94	—	595.296,94	413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	349.086,16	—	
—	3.179.000,00	368.252,03	—	
—	215.000,00	–17.151,80	—	
—	300.000,00	–270.057,79	—	
—	500.000,00	–82.545,20	—	
—	88.000,00	107.705,45	—	
—	12.000,00	32.357,54	—	
—	920.000,00	848.898,23	—	
—	288.000,00	–202.665,05	—	
—	8.000,00	830,16	—	
—	145.326.000,00	–22.517.283,23	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	795.000,00	743.424,58	—	
—	—	22.080.571,01	—	
—	2.700.000,00	386.530,59	—	
—	7.737.000,00	403.979,85	—	
147.387,53	795.387,53	—	—	
—	6.758.000,00	–992.908,57	—	
—	13.844.000,00	–1.126.479,81	—	
—	655.000,00	81.959,96	—	
—	1.595.000,00	2.565.794,35	—	
44.295,95	344.295,95	–270.057,79	—	
—	710.000,00	86.630,41	—	
—	413.000,00	182.296,94	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 10-7	056	Dienstreisen	149.947,47	—	149.947,47	107.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	198.577,53	—	198.577,53	205.000
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.107.887,43	1.093.889,11	4.201.776,54	3.122.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.724.770,25	—	2.724.770,25	2.587.000
671 01-1	253	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	173.000,00	—	173.000,00	173.000
681 01-7	056	Arbeitsentgelt an Gefangene der JVA Bremervörde	234.899,44	—	234.899,44	390.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.796.337,40	—	4.796.337,40	4.616.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.390.060,15	—	3.390.060,15	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	3.620,55	—	3.620,55	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.716.530,18	1.559.796,43	3.276.326,61	2.500.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	459.400,28	—	459.400,28	350.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.375.109,77	—	1.375.109,77	1.330.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	18.504.230,91	—	18.504.230,91	18.214.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt** *Übertragbar.*	(9.355.901,32)	(323.325,77)	(9.679.227,09)	(9.560.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	4.945.455,40	322.771,69	5.268.227,09	5.149.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	4.410.445,92	554,08	4.411.000,00	4.411.000
TGr. 68		**Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges** **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	(61.443,92)	(—)	(61.443,92)	(131.000)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.*	—	—	—	64.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	54.392,63	—	54.392,63	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	7.051,29	—	7.051,29	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	107.000,00	42.947,47	—	
—	205.000,00	–6.422,47	—	
1.378.486,29	4.500.486,29	–298.709,75	—	
—	2.587.000,00	137.770,25	—	
—	173.000,00	—	—	
—	390.000,00	–155.100,56	—	
—	4.616.000,00	180.337,40	—	
—	4.492.000,00	–1.101.939,85	—	
—	46.000,00	–42.379,45	—	
776.326,61	3.276.326,61	—	—	
—	350.000,00	109.400,28	—	
—	1.330.000,00	45.109,77	—	
—	18.214.000,00	290.230,91	—	
(119.227,09)	(9.679.227,09)	(—)	(—)	
119.227,09	5.268.227,09	—	—	
—	—	—	—	
—	4.411.000,00	—	—	
(—)	(131.000,00)	(–69.556,08)	(—)	
—	64.000,00	–64.000,00	—	
—	60.000,00	–5.607,37	—	
—	7.000,00	51,29	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.931.646,39	—	5.931.646,39	5.444.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.863.063,34	—	1.863.063,34	1.216.000
		Summe der Einnahmen	7.794.709,73	—	7.794.709,73	6.660.000
		4 Personalausgaben	149.514.242,95	—	149.514.242,95	148.885.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	44.786.907,76	1.600.733,86	46.387.641,62	43.897.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.597.917,54	—	8.597.917,54	9.717.000
		7 Baumaßnahmen	1.716.530,18	1.559.796,43	3.276.326,61	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.244.955,97	554,08	6.245.510,05	6.091.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.504.230,91	—	18.504.230,91	18.214.000
		Summe der Ausgaben	229.364.785,31	3.161.084,37	232.525.869,68	229.304.000
		Zuschuss	221.570.075,58	3.161.084,37	224.731.159,95	222.644.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.444.000,00	487.646,39	—	
—	1.216.000,00	647.063,34	—	
—	6.660.000,00	1.134.709,73	—	
—	148.885.000,00	629.242,95	—	
1.689.396,86	45.586.396,86	801.244,76	—	
—	9.717.000,00	–1.119.082,46	—	
776.326,61	3.276.326,61	—	—	
—	6.091.000,00	154.510,05	—	
—	18.214.000,00	290.230,91	—	
2.465.723,47	231.769.723,47	756.146,21	—	
2.465.723,47	225.109.723,47	–378.563,52		

Anlage
zu Kapitel 1105 Titel 121 10

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	120.000	163.893	43.893
- Maschinen und Anlagen	1.150.000	910.146	-239.854
- Fahrzeuge	230.000	242.284	12.284
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.000	369.600	89.600
Summe 2.:	1.780.000	1.685.923	-94.077
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	920.518	0	-920.518
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	3.179.131	3.547.252	368.121
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	4.099.649	3.547.252	-552.397
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	5.879.649	5.233.175	-646.474
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	881.115	881.115
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.099.649	2.687.893	-1.411.756
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	4.099.649	3.569.008	-530.641
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.780.000	2.149.806	369.806
Summe II	5.879.649	5.718.814	-160.835
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	485.639	485.639
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	485.639	485.639

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	862.542	-37.458
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	900.000	862.542	-37.458
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	8.700.000	9.414.842	714.842
- Unternehmerbetriebe	9.400.000	8.809.469	-590.531
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	18.100.000	18.224.311	124.311
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.500.000	1.598.606	98.606
- Lagerentnahmen	1.500.000	2.202.894	702.894
Summe 3.:	0	-604.288	-604.288
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	343.000	323.312	-19.688
Summe 4.:	343.000	323.312	-19.688
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	4.306	1.306
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	4.557.926	3.136.421	-1.421.505
- Gutschrift der kalk. Positionen	9.410.000	8.938.811	-471.189
Summe 5.:	13.970.926	12.079.538	-1.891.388
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	2.236	2.236
- Skontoerträge	70.000	89.847	19.847
Summe 6.:	70.000	92.083	22.083
Summe I	33.383.926	30.977.498	-2.406.428
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.828.812	3.374.422	-454.390
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	860.000	1.024.800	164.800
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	105.000	105.096	96
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	15.000	0	-15.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	11.000	4.452	-6.548
Summe 1.:	4.819.812	4.508.770	-311.042
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	458.278	448.529	-9.749
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	900.000	1.184.465	284.465
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.100.000	2.264.898	164.898
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.526.769	1.073.313	-453.456
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	2.120.000	1.934.978	-185.022
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	9.325.436	7.186.982	-2.138.454
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	16.430.483	14.093.165	-2.337.318

noch II. Aufwendungen

2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	0	0	0
Summe 2.:	16.430.483	14.093.165	-2.337.318
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	340.000	555.327	215.327
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.440.000	1.097.875	-342.125
Summe 3.:	1.780.000	1.653.202	-126.798
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.200.000	997.357	-202.643
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	510.000	575.173	65.173
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.150.000	1.238.297	88.297
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	310.000	575.744	265.744
Summe 4.1.:	3.170.000	3.386.571	216.571
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	18.000	19.138	1.138
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	280.000	202.310	-77.690
- Betriebstypische Hilfsstoffe	198.000	89.640	-108.360
- Schmier- und Reinigungsmittel	122.000	147.312	25.312
- Reparatur und Instandsetzung	415.000	500.465	85.465
- Sonderabfallgebühren	38.000	26.239	-11.761
- Verschiedene Kosten	370.000	363.706	-6.294
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	360	360
- Transport und Verpackung	420.000	448.203	28.203
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	1.861.000	1.797.373	-63.627
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	5.500	1.264	-4.236
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	5.000	32.578	27.578
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetrupps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	10.500	33.842	23.342
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	60.000	10.029	-49.971
- Periodenfremde Aufwendungen	0	652	652
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.780.000	1.598.803	-181.197
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.099.649	2.687.893	-1.411.756
- Sonstige Aufwendungen	0	12	12
Summe 4.4.:	5.939.649	4.297.389	-1.642.260
Summe 4.:	10.981.149	9.515.175	-1.465.974
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	100.000	8.763	-91.237
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	60.000	4.477	-55.523
Summe 5.:	160.000	13.240	-146.760
Summe II	34.171.444	29.783.552	-4.387.892

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-787.518	1.193.946	1.981.464
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge: - Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen: - Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	90.000	269.565	179.565
Summe 2.:	90.000	269.565	179.565
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-90.000	-269.565	-179.565
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	40.000	41.691	1.691
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	3.000	1.575	-1.425
Summe 2.:	43.000	43.266	266
Summe VI.:	43.000	43.266	266
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-920.518	881.115	1.801.633

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w)	0	171.254	171.254
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	16.210	16.210
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	0	0
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	0	0
- Minderung der Rücklagen	0	92.482	92.482
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	20.000	0	-20.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	27.175	0	-27.175
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	150.000	0	-150.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	413	413
- Minderung der Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe I.:	197.175	280.359	83.184
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	77.175	0	-77.175
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung der Forderungsbestände	110.000	208.879	98.879
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	10.000	10.000	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	927	927
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.780.000	1.653.202	-126.798
- Erhöhung der Rücklagen	0	13.300	13.300
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	71.335	71.335
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	134.739	134.739
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	332.147	332.147
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	0	0
- Erhöhung der Wertberichtigungen	0	5.636	5.636
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe II.:	1.977.175	2.430.165	452.990
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-1.780.000	-2.149.806	-369.806

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-3	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.771.771,84	—	2.771.771,84	2.445.000
119 01-8	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 10-7	051	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
132 01-4	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	896,06	—	896,06	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	87.572,55	—	87.572,55	116.000
422 01-2	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.772.198,50	—	4.772.198,50	6.997.000
422 19-5	051	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-1	051	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.502.394,53	—	1.502.394,53	—
428 06-1	051	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-2	051	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	139.001,47	219.846,29	358.847,76	180.000
517 01-3	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	109.885,31	—	109.885,31	130.000
518 01-0	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	554.995,52	—	554.995,52	1.521.000
518 02-8	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5.800,81	—	5.800,81	4.000
519 01-6	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	304,01	—	304,01	4.000
519 10-5	051	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	439,95	—	439,95	1.000
526 01-2	051	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.459,15	—	4.459,15	—
527 01-9	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.913,77	—	2.913,77	4.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	762,20	—	762,20	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	26.319,43	—	26.319,43	51.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	2.445.000,00	326.771,84	—	**Erfasst sind**
—	—	—	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	1.000,00	–103,94	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	116.000,00	–28.427,45	—	**sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11**
—	6.997.000,00	–2.224.801,50	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -**
—	—	—	—	**deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	1.502.394,53	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 19.316,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 373.210,00 EUR
178.116,24	358.116,24	731,52	—	
—	130.000,00	–20.114,69	—	
—	1.521.000,00	–966.004,48	—	
—	4.000,00	1.800,81	—	
—	4.000,00	–3.695,99	—	
—	1.000,00	–560,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	4.459,15	—	
—	4.000,00	–1.086,23	—	
—	—	762,20	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	51.000,00	–24.680,57	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	17.381,04	—	17.381,04	23.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	67.594,44	—	67.594,44	47.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	725,85	—	725,85	4.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-3	051	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	051	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	051	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	148.687,48	—	148.687,48	120.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31.588,18	—	31.588,18	—
812 11-2	051	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1108				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.772.667,90	—	2.772.667,90	2.447.000
		Summe der Einnahmen	2.772.667,90	—	2.772.667,90	2.447.000
		4 Personalausgaben	6.362.165,58	—	6.362.165,58	7.116.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	930.582,95	219.846,29	1.150.429,24	1.972.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	148.687,48	—	148.687,48	120.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31.588,18	—	31.588,18	—
		Summe der Ausgaben	7.473.024,19	219.846,29	7.692.870,48	9.208.000
		Zuschuss	4.700.356,29	219.846,29	4.920.202,58	6.761.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.000,00	–5.618,96	—	
—	47.000,00	20.594,44	20.594,44	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	–3.274,15	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	120.000,00	28.687,48	28.687,48	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	31.588,18	—	
—	—	—	—	
—	2.447.000,00	325.667,90	—	
—	2.447.000,00	325.667,90	—	
—	7.116.000,00	–753.834,42	—	
178.116,24	2.150.116,24	–999.687,00	20.594,44	
—	120.000,00	28.687,48	28.687,48	
—	—	31.588,18	—	
178.116,24	9.386.116,24	–1.693.245,76	49.281,92	
178.116,24	6.939.116,24	–2.018.913,66		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.069.965,93	—	3.069.965,93	3.238.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.224,67	—	2.224,67	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	477.275,82	—	477.275,82	582.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.652.399,00	—	6.652.399,00	12.898.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	12.325,80	—	12.325,80	49.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.866.344,10	—	5.866.344,10	—
453 01-9	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	26.706,42	—	26.706,42	17.000
453 11-6	051	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
459 11-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	778.499,63	202.778,61	981.278,24	800.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	170.849,98	—	170.849,98	195.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	480.391,54	—	480.391,54	498.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.781,08	—	10.781,08	12.000
526 11-3	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	325,00	—	325,00	2.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	35.079,56	—	35.079,56	31.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.284,13	—	1.284,13	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	6.512.788,30	—	6.512.788,30	6.248.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	33.094,22	—	33.094,22	52.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	118.336,38	—	118.336,38	125.000
532 15-6	051	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	2.595,50	—	2.595,50	3.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	725,98	—	725,98	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1109: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	3.238.000,00	–168.034,07	—	**Erfasst sind**
—	1.000,00	1.224,67	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.**
—	582.000,00	–104.724,18	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5**
—	12.898.000,00	–6.245.601,00	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5**
—	49.000,00	–36.674,20	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -**
—	—	5.866.344,10	—	**deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.**
—	17.000,00	9.706,42	9.706,42	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	
213.277,42	1.013.277,42	–31.999,18	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	195.000,00	–24.150,02	—	
—	498.000,00	–17.608,46	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 7.995,00 EUR
—	12.000,00	–1.218,92	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–1.675,00	—	
—	31.000,00	4.079,56	—	
—	—	1.284,13	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	6.248.000,00	264.788,30	264.788,30	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	52.000,00	–18.905,78	—	
—	125.000,00	–6.663,62	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–404,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–274,02	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 10-0	051	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	33.000,00	—	33.000,00	33.000
684 11-8	051	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 10-1	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	22.515,79	—	22.515,79	—
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	542.136,82	—	542.136,82	518.000
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.072.190,60	—	3.072.190,60	3.239.000
		Summe der Einnahmen	3.072.190,60	—	3.072.190,60	3.239.000
		4 Personalausgaben	13.035.051,14	—	13.035.051,14	13.546.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.144.025,32	202.778,61	8.346.803,93	7.968.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.025,98	—	34.025,98	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.515,79	—	22.515,79	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	542.136,82	—	542.136,82	518.000
		Summe der Ausgaben	21.777.755,05	202.778,61	21.980.533,66	22.067.000
		Zuschuss	18.705.564,45	202.778,61	18.908.343,06	18.828.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000,00	—	—	
—	1.000,00	–700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	22.515,79	—	
—	518.000,00	24.136,82	—	
—	3.239.000,00	–166.809,40	—	
—	3.239.000,00	–166.809,40	—	
—	13.546.000,00	–510.948,86	9.706,42	
213.277,42	8.181.277,42	165.526,51	264.788,30	
—	35.000,00	–974,02	—	
—	—	22.515,79	—	
—	518.000,00	24.136,82	—	
213.277,42	22.280.277,42	–299.743,76	274.494,72	
213.277,42	19.041.277,42	–132.934,36		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.912.855,23	—	5.912.855,23	4.247.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.589,54	—	7.589,54	7.000
232 10-1	051	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	163.448,15	—	163.448,15	130.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	107.975,75	—	107.975,75	154.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	15.273.808,30	—	15.273.808,30	20.745.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	81.613,30	—	81.613,30	95.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.778.039,54	—	4.778.039,54	—
453 01-9	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	15.730,57	—	15.730,57	16.000
459 11-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	692.285,37	58.104,30	750.389,67	708.000
514 10-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	16.642,76	—	16.642,76	18.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	330.712,67	—	330.712,67	430.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	807.595,59	—	807.595,59	810.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51.128,50	—	51.128,50	15.000
526 11-3	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.042,97	—	3.042,97	6.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.366,13	—	33.366,13	22.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.101,39	—	1.101,39	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	324.348,76	—	324.348,76	369.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	12.633,15	—	12.633,15	17.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	345.369,61	—	345.369,61	334.000
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	4.091,51	—	4.091,51	8.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	11.941,90	—	11.941,90	17.000
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.125,59	—	16.125,59	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1110:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:
—	4.247.000,00	1.665.855,23	—	**Erfasst sind**
—	7.000,00	589,54	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	130.000,00	33.448,15	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102
				- und 8 – ohne Titel 811 11.
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
				- Hauptgruppe 5
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102
—	154.000,00	–46.024,25	—	**sowie**
				- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11
—	20.745.000,00	–5.471.191,70	—	**gegenseitig deckungsfähig.**
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -
				deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.
—	95.000,00	–13.386,70	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	—	4.778.039,54	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	16.000,00	–269,43	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**422 10:**
13.987,71	721.987,71	28.401,96	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
				Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.
—	18.000,00	–1.357,24	—	**Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	430.000,00	–99.287,33	—	**Die Sekretärin des/der Präsidenten/in des Oberverwaltungsgerichts erhält für die Dauer der Wahrnehmung der Vorzimmergeschäfte für den Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.**
—	810.000,00	–2.404,41	—	**Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.**
—	15.000,00	36.128,50	—	
—	6.000,00	–2.957,03	—	
—	22.000,00	11.366,13	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	1.101,39	—	
—	369.000,00	–44.651,24	—	
—	17.000,00	–4.366,85	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	334.000,00	11.369,61	11.369,61	Umgesetzt nach 1101-422 01: 12.108,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 244.000,00 EUR
—	8.000,00	–3.908,49	—	529 10:
—	17.000,00	–5.058,10	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	2.000,00	14.125,59	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	127,98	—	127,98	1.000
811 10-1	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43.760,97	5.791,22	49.552,19	51.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	847.722,30	—	847.722,30	852.000
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.920.444,77	—	5.920.444,77	4.254.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	163.448,15	—	163.448,15	130.000
		Summe der Einnahmen	6.083.892,92	—	6.083.892,92	4.384.000
		4 Personalausgaben	20.257.167,46	—	20.257.167,46	21.011.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.650.385,90	58.104,30	2.708.490,20	2.756.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127,98	—	127,98	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	43.760,97	5.791,22	49.552,19	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	847.722,30	—	847.722,30	852.000
		Summe der Ausgaben	23.799.164,61	63.895,52	23.863.060,13	24.671.000
		Zuschuss	17.715.271,69	63.895,52	17.779.167,21	20.287.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–872,02	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–1.447,81	—	
—	852.000,00	–4.277,70	—	
—	4.254.000,00	1.666.444,77	—	
—	130.000,00	33.448,15	—	
—	4.384.000,00	1.699.892,92	—	
—	21.011.000,00	–753.832,54	—	
13.987,71	2.769.987,71	–61.497,51	11.369,61	
—	1.000,00	–872,02	—	
—	51.000,00	–1.447,81	—	
—	852.000,00	–4.277,70	—	
13.987,71	24.684.987,71	–821.927,58	11.369,61	
13.987,71	20.300.987,71	–2.521.820,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-8	051	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
112 01-4	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	805.941,94	—	805.941,94	816.000
119 01-9	051	Vermischte Einnahmen	2.054,95	—	2.054,95	1.000
119 10-8	051	Ersatzleistungen	—	—	—	—
132 01-5	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
232 10-9	051	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	44.261,38	—	44.261,38	332.000
		A U S G A B E N				
412 10-7	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	49.764,33	—	49.764,33	66.000
422 01-3	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.245.417,73	—	4.245.417,73	5.789.000
422 19-6	051	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-2	051	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.639.418,35	—	1.639.418,35	—
428 06-2	051	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.704,57	—	19.704,57	28.000
511 01-6	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	253.953,45	764,00	254.717,45	246.000
514 01-5	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.588,06	—	4.588,06	5.000
517 01-4	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103.742,06	—	103.742,06	113.000
518 01-0	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	162.302,18	—	162.302,18	160.000
518 02-9	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12.828,06	—	12.828,06	13.000
519 01-7	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	17.053,40	—	17.053,40	3.000
519 10-6	051	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.653,70	—	2.653,70	1.000
526 01-3	051	Sachverständige	1.175,00	—	1.175,00	1.000
526 02-1	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-0	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.461,60	—	10.461,60	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1112: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:** **Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **- und 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102** **sowie** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5** **- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -** **deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o.a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	816.000,00	–10.058,06	—	
—	1.000,00	1.054,95	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	332.000,00	–287.738,62	—	
—	66.000,00	–16.235,67	—	
—	5.789.000,00	–1.543.582,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	1.639.418,35	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	28.000,00	–8.295,43	—	
42.553,82	288.553,82	–33.836,37	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1113-422 01: 147.135,00 EUR
—	5.000,00	–411,94	—	
—	113.000,00	–9.257,94	—	
—	160.000,00	2.302,18	—	
—	13.000,00	–171,94	—	
—	3.000,00	14.053,40	—	
—	1.000,00	1.653,70	—	
—	1.000,00	175,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–538,40	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-8	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.951,70	—	1.951,70	3.000
529 10-1	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.400,00	—	1.400,00	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	42.112,65	—	42.112,65	55.000
532 12-9	051	Zeugenentschädigungen	41.870,67	—	41.870,67	57.000
532 13-7	051	Sachverständigenentschädigungen	1.016.183,90	—	1.016.183,90	1.026.000
532 14-5	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	1.000
532 16-1	051	Sonstige Verfahrensauslagen	4.096,23	—	4.096,23	1.000
532 17-0	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-4	051	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	051	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	051	Dienstleistungen Außenstehender	3.106,13	—	3.106,13	4.000
681 10-8	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	560,00	—	560,00	—
811 01-0	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.028,34	—	56.028,34	8.000
812 11-3	051	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	807.996,89	—	807.996,89	819.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.261,38	—	44.261,38	332.000
		Summe der Einnahmen	852.258,27	—	852.258,27	1.151.000
		4 Personalausgaben	5.954.304,98	—	5.954.304,98	5.884.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.679.478,79	764,00	1.680.242,79	1.702.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	560,00	—	560,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.028,34	—	56.028,34	8.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	7.924.632,38	764,00	7.925.396,38	7.829.000
		Zuschuss	7.072.374,11	764,00	7.073.138,11	6.678.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.048,30	—	
—	—	1.400,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	55.000,00	–12.887,35	—	
—	57.000,00	–15.129,33	—	
—	1.026.000,00	–9.816,10	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	3.096,23	3.096,23	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	4.000,00	–893,87	—	
—	—	560,00	560,00	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	8.000,00	48.028,34	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
—	819.000,00	–11.003,11	—	
—	332.000,00	–287.738,62	—	
—	1.151.000,00	–298.741,73	—	
—	5.884.000,00	70.304,98	—	
42.553,82	1.744.553,82	–64.311,03	3.096,23	
—	—	560,00	560,00	
—	8.000,00	48.028,34	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
42.553,82	7.871.553,82	53.842,56	3.656,23	
42.553,82	6.720.553,82	352.584,29		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	051	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.636.601,99	—	3.636.601,99	4.081.000
119 01-2	051	Vermischte Einnahmen	2.200,00	—	2.200,00	1.000
119 10-1	051	Ersatzleistungen	1.634,24	—	1.634,24	3.000
132 01-9	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	118,61	—	118,61	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	360.183,44	—	360.183,44	466.000
422 01-7	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.434.208,08	—	11.434.208,08	16.380.000
422 19-0	051	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	7.000
427 39-6	051	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	36.144,57	—	36.144,57	21.000
428 01-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.341.558,27	—	5.341.558,27	—
428 06-6	051	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	12.039,63	—	12.039,63	10.000
511 01-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	813.156,40	245.882,97	1.059.039,37	849.000
514 01-9	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73.185,88	—	73.185,88	136.000
518 01-4	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	494.554,20	—	494.554,20	530.000
518 02-2	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28.852,77	—	28.852,77	30.000
519 01-0	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.519,49	—	1.519,49	4.000
519 10-0	051	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	56,10	—	56,10	2.000
526 01-7	051	Sachverständige	1.530,94	—	1.530,94	10.000
526 02-5	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	801,00	—	801,00	—
527 01-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.864,01	—	18.864,01	13.000
527 02-1	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.166,77	—	6.166,77	8.000
532 11-4	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	2.980.522,73	—	2.980.522,73	3.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1113: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 1116 bis 1121-, im ZIB und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	—	—	**Erfasst sind**
—	4.081.000,00	–444.398,01	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	1.200,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	3.000,00	–1.365,76	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102**
—	1.000,00	–881,39	—	**- und 8 – ohne Titel 811 11.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
				- Hauptgruppe 5
				- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102
				sowie
—	466.000,00	–105.816,56	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11**
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5
—	16.380.000,00	–4.945.791,92	—	**- ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 17, 541 10 und 547 10 in Kapitel 1102 -**
				deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11.
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen
—	—	—	—	**bei dem o.a. Einnahmetitel.**
—	7.000,00	–7.000,00	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	21.000,00	15.144,57	—	
—	—	5.341.558,27	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	10.000,00	2.039,63	2.039,63	
189.434,45	1.038.434,45	20.604,92	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1112-422 01: 147.135,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 30.507,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 373.210,00 EUR
—	136.000,00	–62.814,12	—	Umgesetzt von 1110-422 10: 244.000,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 73.914,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 10: 164.347,00 EUR
—	530.000,00	–35.445,80	—	Umgesetzt von 1121-422 10: 87.641,00 EUR
—	30.000,00	–1.147,23	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	–2.480,51	—	
—	2.000,00	–1.943,90	—	
—	10.000,00	–8.469,06	—	
—	—	801,00	—	
—	13.000,00	5.864,01	—	
—	8.000,00	–1.833,23	—	
—	3.586.000,00	–605.477,27	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 12-2	051	Zeugenentschädigungen	169.032,42	—	169.032,42	228.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	11.162.918,45	—	11.162.918,45	10.698.000
532 14-9	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	9.426,04	—	9.426,04	10.000
532 16-5	051	Sonstige Verfahrensauslagen	2.414,02	—	2.414,02	1.000
532 17-3	051	Reisekosten des Gerichts	54,00	—	54,00	1.000
546 01-8	051	Vermischte Ausgaben	8.249,32	—	8.249,32	—
546 03-4	051	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	25.000
681 10-1	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	19,95	—	19,95	—
811 01-3	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	28.899,00	—	28.899,00	6.000
812 11-7	051	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	765.933,57	—	765.933,57	756.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.640.554,84	—	3.640.554,84	4.086.000
		Summe der Einnahmen	3.640.554,84	—	3.640.554,84	4.086.000
		4 Personalausgaben	17.184.133,99	—	17.184.133,99	16.885.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.771.304,54	245.882,97	16.017.187,51	16.131.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19,95	—	19,95	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	28.899,00	—	28.899,00	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	765.933,57	—	765.933,57	756.000
		Summe der Ausgaben	33.750.291,05	245.882,97	33.996.174,02	33.778.000
		Zuschuss	30.109.736,21	245.882,97	30.355.619,18	29.692.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	228.000,00	–58.967,58	—	
—	10.698.000,00	464.918,45	464.918,45	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–573,96	—	
—	1.000,00	1.414,02	1.414,02	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–946,00	—	
—	—	8.249,32	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	19,95	19,95	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	6.000,00	22.899,00	—	
—	—	—	—	
—	756.000,00	9.933,57	—	
—	4.086.000,00	–445.445,16	—	
—	4.086.000,00	–445.445,16	—	
—	16.885.000,00	299.133,99	2.039,63	
189.434,45	16.320.434,45	–303.246,94	466.332,47	
—	—	19,95	19,95	
—	6.000,00	22.899,00	—	
—	756.000,00	9.933,57	—	
189.434,45	33.967.434,45	28.739,57	468.392,05	
189.434,45	29.881.434,45	474.184,73		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-8	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	51.476.977,44	—	51.476.977,44	46.400.000
119 10-2	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	328.168,04	—	328.168,04	170.000
235 10-2	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	19.623,84	—	19.623,84	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	310.392,64	—	310.392,64	333.000
422 10-7	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	39.965.780,10	—	39.965.780,10	53.582.000
427 10-9	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	812.454,23	—	812.454,23	153.000
428 10-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.756.249,25	—	12.756.249,25	—
459 10-8	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	2.989.209,13	—	2.989.209,13	3.557.000
459 11-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	89.316,94	—	89.316,94	392.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.115.132,30	394.213,06	3.509.345,36	3.259.000
514 10-9	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.034,05	—	8.034,05	15.000
517 10-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.137.675,49	—	2.137.675,49	2.100.000
518 10-4	051	Mieten und Pachten	100.848,46	—	100.848,46	100.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	511.760,81	—	511.760,81	90.000
526 10-7	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	31.083,27	—	31.083,27	54.000
526 11-5	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	10.672,24	—	10.672,24	14.000
527 10-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	126.568,90	—	126.568,90	110.000
529 10-6	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	197,94	—	197,94	—
532 11-5	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	9.580.654,88	—	9.580.654,88	13.958.000
532 12-3	051	Zeugenentschädigungen	680.277,98	—	680.277,98	863.000
532 13-1	051	Sachverständigenentschädigungen	10.745.124,13	—	10.745.124,13	9.960.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.331.757,47	—	1.331.757,47	1.100.000
532 15-8	051	Bekanntmachungskosten	326.315,80	—	326.315,80	460.000
532 16-6	051	Sonstige Verfahrensauslagen	326.041,46	—	326.041,46	85.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.400.000,00	5.076.977,44	—	
—	170.000,00	158.168,04	—	
—	—	19.623,84	—	
—	333.000,00	–22.607,36	—	
—	53.582.000,00	–13.616.219,90	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	153.000,00	659.454,23	—	
—	—	12.756.249,25	—	
—	3.557.000,00	–567.790,87	—	
—	392.000,00	–302.683,06	—	
334.589,55	3.593.589,55	–84.244,19	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1117-422 10: 17.390,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 41.295,00 EUR Umgesetzt von 1113-422 01: 30.507,00 EUR
—	15.000,00	–6.965,95	—	
—	2.100.000,00	37.675,49	—	
—	100.000,00	848,46	—	
—	90.000,00	421.760,81	—	
—	54.000,00	–22.916,73	—	
—	14.000,00	–3.327,76	—	
—	110.000,00	16.568,90	—	
—	—	197,94	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	13.958.000,00	–4.377.345,12	—	
—	863.000,00	–182.722,02	—	
—	9.960.000,00	785.124,13	785.124,13	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.100.000,00	231.757,47	231.757,47	
—	460.000,00	–133.684,20	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	85.000,00	241.041,46	241.041,46	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 17-4	051	Reisekosten des Gerichts	28.862,71	—	28.862,71	30.000
532 18-2	051	Kosten der Beratungshilfe	1.806.831,19	—	1.806.831,19	2.318.000
532 19-0	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	17.456.979,92	—	17.456.979,92	16.280.000
532 20-4	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.056.862,58	—	3.056.862,58	3.185.000
547 10-4	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	149.095,12	—	149.095,12	87.000
681 10-2	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	4.999,79	—	4.999,79	35.000
681 11-0	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	469.027,84	—	469.027,84	463.000
811 10-3	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	384.535,89	—	384.535,89	88.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.544.031,96	—	5.544.031,96	6.150.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.805.145,48	—	51.805.145,48	46.570.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.623,84	—	19.623,84	—
		Summe der Einnahmen	51.824.769,32	—	51.824.769,32	46.570.000
		4 Personalausgaben	56.923.402,29	—	56.923.402,29	58.017.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	51.530.776,70	394.213,06	51.924.989,76	54.068.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	474.027,63	—	474.027,63	498.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	384.535,89	—	384.535,89	88.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.544.031,96	—	5.544.031,96	6.150.000
		Summe der Ausgaben	114.856.774,47	394.213,06	115.250.987,53	118.821.000
		Zuschuss	63.032.005,15	394.213,06	63.426.218,21	72.251.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–1.137,29	—	
—	2.318.000,00	–511.168,81	—	
—	16.280.000,00	1.176.979,92	1.176.979,92	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.185.000,00	–128.137,42	—	
—	87.000,00	62.095,12	—	
—	35.000,00	–30.000,21	—	
—	463.000,00	6.027,84	6.027,84	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	88.000,00	296.535,89	—	
—	6.150.000,00	–605.968,04	—	
—	46.570.000,00	5.235.145,48	—	
—	—	19.623,84	—	
—	46.570.000,00	5.254.769,32	—	
—	58.017.000,00	–1.093.597,71	—	
334.589,55	54.402.589,55	–2.477.599,79	2.434.902,98	
—	498.000,00	–23.972,37	6.027,84	
—	88.000,00	296.535,89	—	
—	6.150.000,00	–605.968,04	—	
334.589,55	119.155.589,55	–3.904.602,02	2.440.930,82	
334.589,55	72.585.589,55	–9.159.371,34		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-1	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	189.547.335,84	—	189.547.335,84	177.600.000
119 04-1	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	333.528,30	—	333.528,30	—
119 10-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	435.350,55	—	435.350,55	309.000
132 11-0	051	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-6	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	38.481,69	—	38.481,69	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	1.021.452,54	—	1.021.452,54	1.180.000
422 10-0	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	118.667.586,05	—	118.667.586,05	157.375.000
427 10-2	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	283.424,20	—	283.424,20	401.000
428 10-9	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.761.710,66	—	36.761.710,66	—
459 10-1	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	7.882.624,27	—	7.882.624,27	10.495.000
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	340.667,62	—	340.667,62	314.000
511 10-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.181.983,85	2.899.302,51	13.081.286,36	10.935.000
514 10-2	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	38.947,10	—	38.947,10	50.000
517 10-1	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.027.513,00	—	6.027.513,00	5.821.000
518 10-8	051	Mieten und Pachten	2.218.282,56	—	2.218.282,56	2.165.000
519 10-4	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.407.171,00	—	1.407.171,00	824.000
526 10-0	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	192.639,75	—	192.639,75	100.000
526 11-9	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	29.457,92	—	29.457,92	104.000
527 10-7	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	233.512,50	—	233.512,50	262.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	29.022.052,91	—	29.022.052,91	31.866.000
532 12-7	051	Zeugenentschädigungen	2.303.797,74	—	2.303.797,74	2.795.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	177.600.000,00	11.947.335,84	—	
—	—	333.528,30	—	
—	309.000,00	126.350,55	—	
—	—	—	—	
—	—	38.481,69	—	
—	1.180.000,00	–158.547,46	—	
—	157.375.000,00	–38.707.413,95	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30.06.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. Vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** **Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.02.2011 – Nds. Rpfl. S. 66-).**
—	401.000,00	–117.575,80	—	
—	—	36.761.710,66	—	
—	10.495.000,00	–2.612.375,73	—	
—	314.000,00	26.667,62	—	
1.809.821,36	12.744.821,36	336.465,00	—	
—	50.000,00	–11.052,90	—	
—	5.821.000,00	206.513,00	—	
—	2.165.000,00	53.282,56	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	824.000,00	583.171,00	—	Umgesetzt nach 1118-422 10: 18.642,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 17.390,00 EUR
—	100.000,00	92.639,75	—	
—	104.000,00	–74.542,08	—	
—	262.000,00	–28.487,50	—	
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	31.866.000,00	–2.843.947,09	—	
—	2.795.000,00	–491.202,26	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 13-5	051	Sachverständigenentschädigungen	32.019.889,79	—	32.019.889,79	32.148.000
532 14-3	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.357.817,05	—	2.357.817,05	2.000.000
532 15-1	051	Bekanntmachungskosten	757.810,81	—	757.810,81	820.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	358.547,58	—	358.547,58	270.000
532 17-8	051	Reisekosten des Gerichts	123.630,38	—	123.630,38	130.000
532 18-6	051	Kosten der Beratungshilfe	5.431.178,46	—	5.431.178,46	6.544.000
532 19-4	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	50.968.802,87	—	50.968.802,87	49.296.000
532 20-8	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.320.458,16	—	8.320.458,16	8.600.000
546 04-7	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	328.983,20	124.973,42	453.956,62	—
546 05-5 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	2.138,28	—	2.138,28	—
547 10-8	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	203.139,93	—	203.139,93	100.000
681 10-6	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	32.726,80	—	32.726,80	400.000
681 11-4	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.511.400,59	—	1.511.400,59	1.710.000
811 10-7	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	051	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	381.319,89	—	381.319,89	230.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	12.246.678,00	—	12.246.678,00	12.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.148.000,00	–128.110,21	—	
—	2.000.000,00	357.817,05	357.817,05	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	820.000,00	–62.189,19	—	
—	270.000,00	88.547,58	88.547,58	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	130.000,00	–6.369,62	—	
—	6.544.000,00	–1.112.821,54	—	
—	49.296.000,00	1.672.802,87	1.672.802,87	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.600.000,00	–279.541,84	—	
120.428,32	120.428,32	333.528,30	—	
—	—	2.138,28	2.138,28	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	103.139,93	—	
—	400.000,00	–367.273,20	—	
—	1.710.000,00	–198.599,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	151.319,89	—	
—	—	—	—	
—	12.264.000,00	–17.322,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	190.316.214,69	—	190.316.214,69	177.909.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.481,69	—	38.481,69	—
		Summe der Einnahmen	190.354.696,38	—	190.354.696,38	177.909.000
		4 Personalausgaben	164.957.465,34	—	164.957.465,34	169.765.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	152.529.434,84	3.024.275,93	155.553.710,77	154.830.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.544.127,39	—	1.544.127,39	2.110.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	381.319,89	—	381.319,89	230.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.246.678,00	—	12.246.678,00	12.264.000
		Summe der Ausgaben	331.659.025,46	3.024.275,93	334.683.301,39	339.199.000
		Zuschuss	141.304.329,08	3.024.275,93	144.328.605,01	161.290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	177.909.000,00	12.407.214,69	—	
—	—	38.481,69	—	
—	177.909.000,00	12.445.696,38	—	
—	169.765.000,00	–4.807.534,66	—	
1.930.249,68	156.760.249,68	–1.206.538,91	2.121.305,78	
—	2.110.000,00	–565.872,61	—	
—	230.000,00	151.319,89	—	
—	12.264.000,00	–17.322,00	—	
1.930.249,68	341.129.249,68	–6.445.948,29	2.121.305,78	
1.930.249,68	163.220.249,68	–18.891.644,67		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-5	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	105.904.350,47	—	105.904.350,47	95.100.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	235.968,13	—	235.968,13	100.000
235 10-0	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	654.792,40	—	654.792,40	655.000
412 11-7	051	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	23.651,30	—	23.651,30	36.000
422 10-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	76.144.917,99	—	76.144.917,99	105.462.000
427 10-6	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	669.371,28	—	669.371,28	522.000
428 10-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.346.355,26	—	28.346.355,26	—
459 10-5	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.686.487,85	—	5.686.487,85	5.947.000
459 11-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	231.630,04	—	231.630,04	300.000
511 10-7	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.216.699,74	1.328.155,59	6.544.855,33	4.871.000
514 10-6	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	40.092,60	—	40.092,60	47.000
517 10-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.555.463,47	—	2.555.463,47	2.600.000
518 10-1	051	Mieten und Pachten	1.407.299,36	—	1.407.299,36	1.522.000
519 10-8	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	603.319,90	—	603.319,90	295.000
526 10-4	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	82.994,66	—	82.994,66	50.000
526 11-2	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	12.279,24	—	12.279,24	15.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	533.740,83	—	533.740,83	540.000
529 10-3	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-2	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	17.425.414,84	—	17.425.414,84	18.944.000
532 12-0	051	Zeugenentschädigungen	1.915.600,60	—	1.915.600,60	2.207.000
532 13-9	051	Sachverständigenentschädigungen	18.257.149,51	—	18.257.149,51	18.936.000
532 14-7	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.074.223,51	—	1.074.223,51	900.000
532 15-5	051	Bekanntmachungskosten	279.938,75	—	279.938,75	320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	95.100.000,00	10.804.350,47	—	
—	100.000,00	135.968,13	—	
—	—	—	—	
—	655.000,00	–207,60	—	
—	36.000,00	–12.348,70	—	
—	105.462.000,00	–29.317.082,01	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	522.000,00	147.371,28	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	28.346.355,26	—	
—	5.947.000,00	–260.512,15	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	300.000,00	–68.369,96	—	
1.649.855,35	6.520.855,35	23.999,98	—	**Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).**
—	47.000,00	–6.907,40	—	
—	2.600.000,00	–44.536,53	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 53.800,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 10: 18.642,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 10: 6.300,00 EUR
—	1.522.000,00	–114.700,64	—	
—	295.000,00	308.319,90	—	
—	50.000,00	32.994,66	—	
—	15.000,00	–2.720,76	—	
—	540.000,00	–6.259,17	—	
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	18.944.000,00	–1.518.585,16	—	
—	2.207.000,00	–291.399,40	—	
—	18.936.000,00	–678.850,49	—	
—	900.000,00	174.223,51	174.223,51	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	320.000,00	–40.061,25	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-3	051	Sonstige Verfahrensauslagen	149.304,16	—	149.304,16	76.000
532 17-1	051	Reisekosten des Gerichts	56.624,75	—	56.624,75	60.000
532 18-0	051	Kosten der Beratungshilfe	2.372.573,02	—	2.372.573,02	2.731.000
532 19-8	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	25.017.374,29	—	25.017.374,29	23.447.000
532 20-1	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.684.351,88	—	4.684.351,88	5.000.000
547 10-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.696,02	—	130.696,02	45.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	9.565,03	—	9.565,03	74.000
681 11-8	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	820.489,56	—	820.489,56	1.000.000
681 12-6	051	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe **** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	161.519,74	—	161.519,74	387.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
811 10-0	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	486.263,38	—	486.263,38	150.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.459.058,22	—	5.459.058,22	5.447.000
981 12-0	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	380.000,00	—	380.000,00	380.000
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	106.140.318,60	—	106.140.318,60	95.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	106.140.318,60	—	106.140.318,60	95.200.000
		4 Personalausgaben	111.757.206,12	—	111.757.206,12	112.922.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	81.816.821,13	1.328.155,59	83.144.976,72	82.606.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	994.574,33	—	994.574,33	1.464.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	486.263,38	—	486.263,38	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.839.058,22	—	5.839.058,22	5.827.000
		Summe der Ausgaben	200.893.923,18	1.328.155,59	202.222.078,77	202.969.000
		Zuschuss	94.753.604,58	1.328.155,59	96.081.760,17	107.769.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	76.000,00	73.304,16	73.304,16	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	–3.375,25	—	
—	2.731.000,00	–358.426,98	—	
—	23.447.000,00	1.570.374,29	1.570.374,29	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000.000,00	–315.648,12	—	
—	45.000,00	85.696,02	—	
—	74.000,00	–64.434,97	—	
—	1.000.000,00	–179.510,44	—	
—	387.000,00	–225.480,26	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	336.263,38	—	
—	5.447.000,00	12.058,22	—	
—	380.000,00	—	—	
—	95.200.000,00	10.940.318,60	—	
—	—	—	—	
—	95.200.000,00	10.940.318,60	—	
—	112.922.000,00	–1.164.793,88	—	
1.649.855,35	84.255.855,35	–1.110.878,63	1.817.901,96	
—	1.464.000,00	–469.425,67	—	
—	150.000,00	336.263,38	—	
—	5.827.000,00	12.058,22	—	
1.649.855,35	204.618.855,35	–2.396.776,58	1.817.901,96	
1.649.855,35	109.418.855,35	–13.337.095,18		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	11.671.938,53	—	11.671.938,53	13.247.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.512,51	—	29.512,51	20.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.817.288,58	—	12.817.288,58	16.467.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	31.916,09	—	31.916,09	25.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.580.496,37	—	3.580.496,37	—
459 11-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	5.814,30	—	5.814,30	72.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	440.300,39	266.924,55	707.224,94	396.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.522,63	—	8.522,63	12.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	236.696,12	—	236.696,12	260.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	290.527,33	—	290.527,33	295.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	164.879,05	—	164.879,05	15.000
526 11-6	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	15.336,38	—	15.336,38	80.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	37.399,76	—	37.399,76	45.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	427,03	—	427,03	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	440.707,57	—	440.707,57	288.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	1.187.185,93	—	1.187.185,93	1.192.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	118.339,30	—	118.339,30	110.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	66.953,67	—	66.953,67	50.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	1.480,40	—	1.480,40	2.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.196,58	—	1.196,58	1.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	150,00	—	150,00	10.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	8.483,98	—	8.483,98	45.000
811 10-4	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.247.000,00	–1.575.061,47	—	
—	20.000,00	9.512,51	—	
—	—	—	—	
—	16.467.000,00	–3.649.711,42	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	25.000,00	6.916,09	—	
—	—	3.580.496,37	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.**
—	72.000,00	–66.185,70	—	**1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
318.707,90	714.707,90	–7.482,96	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 73.914,00 EUR
—	12.000,00	–3.477,37	—	Umgesetzt von 1120-422 10: 30.507,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 2.400,00 EUR
—	260.000,00	–23.303,88	—	
—	295.000,00	–4.472,67	—	
—	15.000,00	149.879,05	—	
—	80.000,00	–64.663,62	—	
—	45.000,00	–7.600,24	—	
—	—	427,03	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	288.000,00	152.707,57	152.707,57	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.192.000,00	–4.814,07	—	
—	110.000,00	8.339,30	8.339,30	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	16.953,67	16.953,67	
—	2.000,00	–519,60	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	196,58	—	
—	10.000,00	–9.850,00	—	
—	45.000,00	–36.516,02	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.833,32	1.444,45	19.277,77	20.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.701.451,04	—	11.701.451,04	13.267.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	11.701.451,04	—	11.701.451,04	13.267.000
		4 Personalausgaben	16.435.515,34	—	16.435.515,34	16.564.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.009.952,14	266.924,55	3.276.876,69	2.747.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.633,98	—	8.633,98	55.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.833,32	1.444,45	19.277,77	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	20.307.334,04	268.369,00	20.575.703,04	20.222.000
		Zuschuss	8.605.883,00	268.369,00	8.874.252,00	6.955.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–722,23	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
—	13.267.000,00	–1.565.548,96	—	
—	—	—	—	
—	13.267.000,00	–1.565.548,96	—	
—	16.564.000,00	–128.484,66	—	
318.707,90	3.065.707,90	211.168,79	178.000,54	
—	55.000,00	–46.366,02	—	
—	20.000,00	–722,23	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
318.707,90	20.540.707,90	34.995,14	178.000,54	
318.707,90	7.273.707,90	1.600.544,10		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	46.350.465,30	—	46.350.465,30	33.445.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	130.435,49	—	130.435,49	52.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	31.816.959,46	—	31.816.959,46	42.367.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	33.719,54	—	33.719,54	135.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.615.604,86	—	9.615.604,86	—
459 11-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	36.343,59	—	36.343,59	39.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.009.291,27	473.174,00	1.482.465,27	777.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	16.963,96	—	16.963,96	26.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340.095,84	—	340.095,84	350.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	858.116,08	—	858.116,08	835.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170.181,33	—	170.181,33	34.000
526 11-6	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	93.476,07	—	93.476,07	69.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	115.752,81	—	115.752,81	123.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	979,39	—	979,39	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	1.075.198,65	—	1.075.198,65	900.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	3.612.933,58	—	3.612.933,58	3.397.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	344.872,35	—	344.872,35	430.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	330.585,06	—	330.585,06	230.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	7.530,72	—	7.530,72	10.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.715,49	—	10.715,49	16.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	33.052,32	—	33.052,32	25.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	189.929,47	—	189.929,47	260.000
811 10-4	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.445.000,00	12.905.465,30	—	
—	52.000,00	78.435,49	—	
—	—	—	—	
—	42.367.000,00	–10.550.040,54	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. Vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 164.347,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 6.300,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 30.507,00 EUR
—	135.000,00	–101.280,46	—	
—	—	9.615.604,86	—	
—	39.000,00	–2.656,41	—	
32.566,06	809.566,06	672.899,21	—	
—	26.000,00	–9.036,04	—	
—	350.000,00	–9.904,16	—	
—	835.000,00	23.116,08	—	
—	34.000,00	136.181,33	—	
—	69.000,00	24.476,07	—	
—	123.000,00	–7.247,19	—	
—	—	979,39	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	900.000,00	175.198,65	175.198,65	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.397.000,00	215.933,58	215.933,58	
—	430.000,00	–85.127,65	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	230.000,00	100.585,06	100.585,06	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–2.469,28	—	
—	16.000,00	–5.284,51	—	
—	25.000,00	8.052,32	—	
—	260.000,00	–70.070,53	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	103.711,93	—	103.711,93	50.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.507.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.480.900,79	—	46.480.900,79	33.497.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	46.480.900,79	—	46.480.900,79	33.497.000
		4 Personalausgaben	41.502.627,45	—	41.502.627,45	42.541.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.986.692,60	473.174,00	8.459.866,60	7.198.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	222.981,79	—	222.981,79	285.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	103.711,93	—	103.711,93	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.507.000
		Summe der Ausgaben	51.307.523,23	473.174,00	51.780.697,23	51.581.000
		Zuschuss	4.826.622,44	473.174,00	5.299.796,44	18.084.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	53.711,93	—	
—	1.507.000,00	–15.490,54	—	
—	33.497.000,00	12.983.900,79	—	
—	—	—	—	
—	33.497.000,00	12.983.900,79	—	
—	42.541.000,00	–1.038.372,55	—	
32.566,06	7.230.566,06	1.229.300,54	491.717,29	
—	285.000,00	–62.018,21	—	
—	50.000,00	53.711,93	—	
—	1.507.000,00	–15.490,54	—	
32.566,06	51.613.566,06	167.131,17	491.717,29	
32.566,06	18.116.566,06	–12.816.769,62		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	19.003.233,44	—	19.003.233,44	19.469.000
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.126,06	—	29.126,06	30.000
235 10-7	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	17.589.691,49	—	17.589.691,49	23.310.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	55.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.246.766,03	—	4.246.766,03	—
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	24.977,30	—	24.977,30	38.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	678.555,82	771.867,67	1.450.423,49	731.000
514 10-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	35.409,44	—	35.409,44	25.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	281.758,47	—	281.758,47	290.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	402.517,19	—	402.517,19	436.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	193.127,04	—	193.127,04	14.000
526 11-0	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	6.299,39	—	6.299,39	40.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	90.143,04	—	90.143,04	91.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	603,46	—	603,46	—
532 10-1	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	615.853,04	—	615.853,04	660.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	2.277.394,01	—	2.277.394,01	1.866.000
532 14-4	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	59.762,73	—	59.762,73	30.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	317.699,86	—	317.699,86	280.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	9.974,79	—	9.974,79	9.000
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.394,00	—	3.394,00	4.000
681 10-7	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	28.650,45	—	28.650,45	40.000
681 11-5	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	73.689,30	—	73.689,30	85.000
811 10-8	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.469.000,00	–465.766,56	—	
—	30.000,00	–873,94	—	
—	—	—	—	
—	23.310.000,00	–5.720.308,51	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	55.000,00	–55.000,00	—	
—	—	4.246.766,03	—	
—	38.000,00	–13.022,70	—	
—	731.000,00	719.423,49	—	
—	25.000,00	10.409,44	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 87.641,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 2.400,00 EUR
—	290.000,00	–8.241,53	—	
—	436.000,00	–33.482,81	—	
—	14.000,00	179.127,04	—	
—	40.000,00	–33.700,61	—	
—	91.000,00	–856,96	—	
—	—	603,46	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	660.000,00	–44.146,96	—	
—	1.866.000,00	411.394,01	411.394,01	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	29.762,73	29.762,73	
—	280.000,00	37.699,86	37.699,86	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.000,00	974,79	974,79	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	–606,00	—	
—	40.000,00	–11.349,55	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	85.000,00	–11.310,70	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	299.339,90	—	299.339,90	30.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.032.359,50	—	19.032.359,50	19.499.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	19.032.359,50	—	19.032.359,50	19.499.000
		4 Personalausgaben	21.861.434,82	—	21.861.434,82	23.403.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.972.492,28	771.867,67	5.744.359,95	4.477.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	102.339,75	—	102.339,75	125.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	299.339,90	—	299.339,90	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Summe der Ausgaben	28.103.209,32	771.867,67	28.875.076,99	28.903.000
		Zuschuss	9.070.849,82	771.867,67	9.842.717,49	9.404.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	269.339,90	—	
—	868.000,00	–397,43	—	
—	19.499.000,00	–466.640,50	—	
—	—	—	—	
—	19.499.000,00	–466.640,50	—	
—	23.403.000,00	–1.541.565,18	—	
—	4.477.000,00	1.267.359,95	479.831,39	
—	125.000,00	–22.660,25	—	
—	30.000,00	269.339,90	—	
—	868.000,00	–397,43	—	
—	28.903.000,00	–27.923,01	479.831,39	
—	9.404.000,00	438.717,49		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	133	Gebühren, sonstige Entgelte	383,20	—	383,20	1.000
119 10-0	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.233,42	—	4.233,42	5.000
232 10-1	133	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	591.836,83	—	591.836,83	540.000
281 17-0	133	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	49.185,00	—	49.185,00	48.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.191.766,51	—	1.191.766,51	1.426.000
422 17-2	133	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	22.707,33	—	22.707,33	24.000
427 10-7	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50.638,00	—	50.638,00	71.000
428 10-3	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	237.147,81	—	237.147,81	—
459 10-6	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	13.000
511 10-8	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29.613,52	418.098,58	447.712,10	51.000
517 10-6	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	66.283,69	—	66.283,69	75.000
518 10-2	133	Mieten und Pachten	3.725,25	—	3.725,25	15.000
519 10-9	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.217,10	—	6.217,10	10.000
525 10-9	133	Aus- und Fortbildung	48.572,15	—	48.572,15	65.000
529 10-4	133	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	456,49	—	456,49	—
547 10-2	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.863,95	—	6.863,95	10.000
681 10-0	133	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-8	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	4.000,00	4.000,00	6.000
981 11-2	891	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–616,80	—	
—	5.000,00	–766,58	—	
—	540.000,00	51.836,83	—	
—	48.000,00	1.185,00	—	
—	1.426.000,00	–234.233,49	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	24.000,00	–1.292,67	—	
—	71.000,00	–20.362,00	—	
—	—	237.147,81	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
475.391,63	526.391,63	–78.679,53	—	
—	75.000,00	–8.716,31	—	
—	15.000,00	–11.274,75	—	
—	10.000,00	–3.782,90	—	
—	65.000,00	–16.427,85	—	
—	—	456,49	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	–3.136,05	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.616,62	—	4.616,62	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	641.021,83	—	641.021,83	588.000
		Summe der Einnahmen	645.638,45	—	645.638,45	594.000
		4 Personalausgaben	1.502.259,65	—	1.502.259,65	1.534.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	161.732,15	418.098,58	579.830,73	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	4.000,00	4.000,00	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.809.624,08	422.098,58	2.231.722,66	1.912.000
		Zuschuss	1.163.985,63	422.098,58	1.586.084,21	1.318.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–1.383,38	—	
—	588.000,00	53.021,83	—	
—	594.000,00	51.638,45	—	
—	1.534.000,00	–31.740,35	—	
475.391,63	701.391,63	–121.560,90	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	
475.391,63	2.387.391,63	–155.668,97	—	
475.391,63	1.793.391,63	–207.307,42		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	447.770.807,75	—	447.770.807,75	406.411.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.125.940,87	—	3.125.940,87	2.273.000
		Summe der Einnahmen	450.896.748,62	—	450.896.748,62	408.684.000
		4 Personalausgaben	695.293.333,94	—	695.293.333,94	710.324.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	388.732.400,78	10.811.218,95	399.543.619,73	394.202.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.778.076,33	103.498,62	16.881.574,95	23.590.000
		7 Baumaßnahmen	1.716.530,18	1.559.796,43	3.276.326,61	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.089.963,76	77.518,92	18.167.482,68	15.888.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.327.994,99	—	48.327.994,99	47.207.000
		Summe der Ausgaben	1.168.938.299,98	12.552.032,92	1.181.490.332,90	1.193.711.000
		Zuschuss	718.041.551,36	12.552.032,92	730.593.584,28	785.027.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	406.411.000,00	41.359.807,75	—	
—	2.273.000,00	852.940,87	—	
—	408.684.000,00	42.212.748,62	—	
—	710.324.000,00	–15.030.666,06	361.960,72	
8.727.704,13	402.929.704,13	–3.386.084,40	8.289.840,99	
—	23.590.000,00	–6.708.425,05	35.295,27	
776.326,61	3.276.326,61	—	—	
63.092,66	15.951.092,66	2.216.390,02	—	
—	47.207.000,00	1.120.994,99	—	
9.567.123,40	1.203.278.123,40	–21.787.790,50	8.687.096,98	
9.567.123,40	794.594.123,40	–64.000.539,12		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	102.915,51	—	102.915,51	–102.915,51
Summe Epl. 12	—	—	—	102.915,51	—	102.915,51	–102.915,51

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	222.000	—	222.000,00	–222.000,00	119.084,49	—
—	—	—	222.000	—	222.000,00	–222.000,00	119.084,49	—

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
80.886,08	22.029,43	—	—	—	—	102.915,51	–102.915,51
80.886,08	22.029,43	—	—	—	—	102.915,51	–102.915,51
156.000,00	66.000,00	—	—	—	—	222.000,00	–222.000,00
–75.113,92	–43.970,57	—	—	—	—	–119.084,49	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.886,08	—	80.886,08	84.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter **** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungskreis.*	—	—	—	64.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	8.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.*	9.749,70	—	9.749,70	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	71,88	—	71,88	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	4.000
526 01-9	051	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.346,45	—	2.346,45	5.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs	1.377,90	—	1.377,90	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.*	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	5.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	583,50	—	583,50	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.900,00	—	7.900,00	24.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	84.000,00	–3.113,92	—	
—	64.000,00	–64.000,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	10.000,00	–250,30	—	
—	10.000,00	–9.928,12	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–2.653,55	—	
—	2.000,00	–622,10	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–416,50	—	
—	24.000,00	–16.100,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	80.886,08	—	80.886,08	156.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.029,43	—	22.029,43	66.000
		Summe der Ausgaben	102.915,51	—	102.915,51	222.000
		Zuschuss	102.915,51	—	102.915,51	222.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 12
Kapitel 1201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	156.000,00	–75.113,92	—	
—	66.000,00	–43.970,57	—	
—	222.000,00	–119.084,49	—	
—	222.000,00	–119.084,49		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	80.886,08	—	80.886,08	156.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.029,43	—	22.029,43	66.000
		Summe der Ausgaben	102.915,51	—	102.915,51	222.000
		Zuschuss	102.915,51	—	102.915,51	222.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	156.000,00	–75.113,92	—	
—	66.000,00	–43.970,57	—	
—	222.000,00	–119.084,49	—	
—	222.000,00	–119.084,49		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	20.130.742.427,62	—	20.130.742.427,62	—	—	—	20.130.742.427,62
13 02	164.900.799,41	—	164.900.799,41	496.325.666,83	—	496.325.666,83	–331.424.867,42
13 10	1.256.867.360,17	—	1.256.867.360,17	2.112,88	—	2.112,88	1.256.865.247,29
13 12	124.936.128,00	—	124.936.128,00	3.709.563.773,83	—	3.709.563.773,83	–3.584.627.645,83
13 20	241.847.694,67	—	241.847.694,67	145.661.248,78	3.151.712,00	148.812.960,78	93.034.733,89
13 21	302.423.217,38	—	302.423.217,38	30.688.202,77	—	30.688.202,77	271.735.014,61
13 25	727.907.426,96	957.471.230,16	1.685.378.657,12	1.541.915.513,75	24.881.027,14	1.566.796.540,89	118.582.116,23
13 50	154.956.044,66	—	154.956.044,66	3.355.513.824,37	—	3.355.513.824,37	–3.200.557.779,71
13 98	—	—	—	—	—	—	—
13 99	20.531.277,15	—	20.531.277,15	14.914.245,84	94.927,00	15.009.172,84	5.522.104,31
Summe Epl. 13	23.125.112.376,02	957.471.230,16	24.082.583.606,18	9.294.584.589,05	28.127.666,14	9.322.712.255,19	14.759.871.350,99

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
20.327.000.000	—	20.327.000.000,00	—	—	—	20.327.000.000,00	–196.257.572,38	—
300.632.000	—	300.632.000,00	–122.303.000	—	–122.303.000,00	422.935.000,00	–754.359.867,42	1.639.738,28
1.202.000.000	—	1.202.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.201.997.000,00	54.868.247,29	—
60.000.000	—	60.000.000,00	3.575.969.000	34.133.243,93	3.610.102.243,93	–3.550.102.243,93	–34.525.401,90	—
82.345.000	—	82.345.000,00	95.491.000	14.821.221,59	110.312.221,59	–27.967.221,59	121.001.955,48	54.570.246,69
328.404.000	—	328.404.000,00	30.293.000	—	30.293.000,00	298.111.000,00	–26.375.985,39	—
743.586.000	1.397.872.468,73	2.141.458.468,73	1.904.506.000	81.000.000,00	1.985.506.000,00	155.952.468,73	–37.370.352,50	—
133.995.000	—	133.995.000,00	3.314.895.000	—	3.314.895.000,00	–3.180.900.000,00	–19.657.779,71	42.237.460,42
—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.801.000	—	24.801.000,00	13.878.000	200.222,59	14.078.222,59	10.722.777,41	–5.200.673,10	1.369.682,16
23.202.763.000	1.397.872.468,73	24.600.635.468,73	8.812.732.000	130.154.688,11	8.942.886.688,11	15.657.748.780,62	–897.877.429,63	99.817.127,55

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	20.130.742.427,62	—	—	—	20.130.742.427,62
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	164.864.747,39	36.052,02	—	164.900.799,41
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.256.867.360,17	—	1.256.867.360,17
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	124.936.128,00	—	124.936.128,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	236.529.819,83	349,00	5.317.525,84	241.847.694,67
13 21	Landesliegenschaften	—	136.038.094,28	—	166.385.123,10	302.423.217,38
13 25	Schuldenverwaltung	—	23.008.795,66	25.564,59	1.662.344.296,87 R 957.471.230,16	1.685.378.657,12 R 957.471.230,16
13 50	Versorgung	—	2.376.807,29	145.739.816,67	6.839.420,70	154.956.044,66
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	13.169.190,77	2.968.677,31	4.393.216,59	192,48	20.531.277,15
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	20.143.911.618,39	565.786.941,76	1.531.998.487,04	1.840.886.558,99 R 957.471.230,16	24.082.583.606,18 R 957.471.230,16
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	20.343.900.000,00	433.223.000,00	1.391.137.000,00	2.432.375.468,73 R 1.397.872.468,73	24.600.635.468,73 R 1.397.872.468,73
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–199.988.381,61	132.563.941,76	140.861.487,04	–591.488.909,74	–518.051.862,55

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	20.130.742.427,62
5.153.987,57	346.263,19	11.137.117,68	—	2.620,60	479.685.677,79	496.325.666,83	–331.424.867,42
—	—	2.112,88	—	—	—	2.112,88	1.256.865.247,29
—	—	3.709.563.773,83	—	—	—	3.709.563.773,83	–3.584.627.645,83
—	3.012.525,73	135.678.106,03	—	4.804.803,18 R 3.151.712,00	5.317.525,84	148.812.960,78 R 3.151.712,00	93.034.733,89
3.055.601,68	20.928.067,44	—	—	43.844,36	6.660.689,29	30.688.202,77	271.735.014,61
—	1.530.460.229,68	—	—	36.336.311,21 R 24.881.027,14	—	1.566.796.540,89 R 24.881.027,14	118.582.116,23
3.303.627.134,82	1.157,43	51.885.532,12	—	—	—	3.355.513.824,37	–3.200.557.779,71
—	—	—	—	—	—	—	—
—	11.456.277,54 R 94.927,00	2.613.268,09	—	939.627,21	—	15.009.172,84 R 94.927,00	5.522.104,31
3.311.836.724,07	1.566.204.521,01 R 94.927,00	3.910.879.910,63	—	42.127.206,56 R 28.032.739,14	491.663.892,92	9.322.712.255,19 R 28.127.666,14	14.759.871.350,99
3.287.666.000,00	1.968.833.000,00 R 58.100.000,00	3.750.063.243,93 R 33.433.243,93	—	74.907.444,18 R 38.621.444,18	–138.583.000,00	8.942.886.688,11 R 130.154.688,11	15.657.748.780,62
24.170.724,07	–402.628.478,99	160.816.666,70	—	–32.780.237,62	630.246.892,92	379.825.567,08	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	821	Landesanteil an der Lohnsteuer	6.045.595.976,65	—	6.045.595.976,65	5.964.000.000
012 11-4	821	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.828.831.508,11	—	1.828.831.508,11	1.572.000.000
013 11-0	821	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	595.454.940,40	—	595.454.940,40	662.000.000
014 11-7	821	Landesanteil an der Körperschaftsteuer	699.604.917,10	—	699.604.917,10	807.000.000
015 11-3	821	Umsatzsteuer (Landesanteil)	8.943.315.391,76	—	8.943.315.391,76	9.256.000.000
017 11-6	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	193.075.911,00	—	193.075.911,00	222.000.000
017 12-4	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	320.224.437,00	—	320.224.437,00	368.000.000
018 11-2	821	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	271.578.297,74	—	271.578.297,74	253.000.000
051 11-0	821	Vermögensteuer	36.850,35	—	36.850,35	—
052 11-6	821	Erbschaftsteuer	291.594.006,41	—	291.594.006,41	265.000.000
053 11-2	821	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	715.196.951,20	—	715.196.951,20	742.000.000
055 11-5	821	Totalisatorsteuer *Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.*	183.087,58	—	183.087,58	—
057 11-8	821	Lotteriesteuer	130.709.671,42	—	130.709.671,42	127.000.000
057 12-6	821	Sportwettsteuer	19.188.786,56	—	19.188.786,56	23.000.000
059 11-0	821	Feuerschutzsteuer	42.380.796,21	—	42.380.796,21	38.000.000
061 11-5	821	Biersteuer	27.844.087,14	—	27.844.087,14	28.000.000
062 11-1	821	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel	5.926.810,99	—	5.926.810,99	—
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	20.130.742.427,62	—	20.130.742.427,62	20.327.000.000
		Summe der Einnahmen	20.130.742.427,62	—	20.130.742.427,62	20.327.000.000
		Überschuss	20.130.742.427,62	—	20.130.742.427,62	20.327.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.964.000.000,00	81.595.976,65	—	
—	1.572.000.000,00	256.831.508,11	—	
—	662.000.000,00	–66.545.059,60	—	
—	807.000.000,00	–107.395.082,90	—	
—	9.256.000.000,00	–312.684.608,24	—	
—	222.000.000,00	–28.924.089,00	—	
—	368.000.000,00	–47.775.563,00	—	
—	253.000.000,00	18.578.297,74	—	
—	—	36.850,35	—	
—	265.000.000,00	26.594.006,41	—	
—	742.000.000,00	–26.803.048,80	—	
—	—	183.087,58	—	
—	127.000.000,00	3.709.671,42	—	
—	23.000.000,00	–3.811.213,44	—	
—	38.000.000,00	4.380.796,21	—	
—	28.000.000,00	–155.912,86	—	
—	—	5.926.810,99	—	
—	20.327.000.000,00	–196.257.572,38	—	
—	20.327.000.000,00	–196.257.572,38	—	
—	20.327.000.000,00	–196.257.572,38		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	10.091,82	—	10.091,82	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	8.374.243,02	—	8.374.243,02	5.000.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.710.002,27	—	1.710.002,27	1.300.000
122 11-8	861	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG	154.770.410,28	—	154.770.410,28	146.300.000
123 11-4	861	Einnahmen aus der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder (GKL)	—	—	—	—
133 11-0	812	Rückführung aus der Landesversorgungsrücklage	—	—	—	38.000.000
134 11-6	812	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	—	—	—	—
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	14.276,78	—	14.276,78	32.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	21.775,24	—	21.775,24	—
351 11-7	851	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	110.000.000
356 11-9	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	—	—	—	—
361 11-2	871	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	881	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	881	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	861	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	9.748.954,65	—	9.748.954,65	14.452.000
429 11-6	861	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–1.592.248,78	—	–1.592.248,78	—
441 11-6	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
441 12-4	841	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	–2.989.854,14	—	–2.989.854,14	–1.500.000
443 12-7	841	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimitte gem. AMRabG	–12.864,16	—	–12.864,16	—
461 11-7	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	—
461 13-3	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Vgl. Vermerk zu 461 11.*	—	—	—	5.000.000
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	10.091,82	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	3.374.243,02	—	
—	1.300.000,00	410.002,27	—	
—	146.300.000,00	8.470.410,28	—	
—	—	—	—	
—	38.000.000,00	–38.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	–17.723,22	—	**529 14:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:**
—	—	21.775,24	—	
—	110.000.000,00	–110.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	14.452.000,00	–4.703.045,35	—	
—	—	–1.592.248,78	—	
—	—	—	—	
—	–1.500.000,00	–1.489.854,14	—	**Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.**
—	—	–12.864,16	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–5.000.000,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	

Kapitel	Betrag EUR
02 06	**500**
04 06	**500**
04 20	**500**
05 42	**500**
08 18	**1.800**
08 20	**400**
09 41	**750**
09 50	**500**
11 08	**1.100**
11 09	**1.300**
11 10	**1.600**
11 12	**1.400**
11 16	**1.680**
11 17	**1.680**
11 18	**1.680**
11 19	**1.120**
11 20	**1.120**
11 21	**1.120**
11 22	**500**
Summe	**19.750**

Umgesetzt nach 0206-529 11:	500,00 EUR
Umgesetzt nach 0406-529 01:	500,00 EUR
Umgesetzt nach 0420-529 10:	500,00 EUR
Umgesetzt nach 0818-529 10:	1.800,00 EUR
Umgesetzt nach 0820-529 10:	400,00 EUR
Umgesetzt nach 0941-529 10:	750,00 EUR
Umgesetzt nach 0950-529 11:	500,00 EUR
Umgesetzt nach 1108-529 10:	1.100,00 EUR
Umgesetzt nach 1109-529 10:	1.300,00 EUR
Umgesetzt nach 1110-529 10:	1.600,00 EUR
Umgesetzt nach 1112-529 10:	1.400,00 EUR
Umgesetzt nach 1116-529 10:	1.680,00 EUR
Umgesetzt nach 1117-529 10:	1.680,00 EUR
Umgesetzt nach 1118-529 10:	1.680,00 EUR
Umgesetzt nach 1119-529 10:	1.120,00 EUR
Umgesetzt nach 1120-529 10:	1.120,00 EUR
Umgesetzt nach 1121-529 10:	1.120,00 EUR
Umgesetzt nach 1122-529 10:	500,00 EUR

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	111.680,38	—	111.680,38	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	11.137.117,68	—	11.137.117,68	9.500.000
682 11-3	881	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	—
682 13-0	881	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	—
870 11-4	861	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	2.620,60	—	2.620,60	—
884 11-5	813	Zuführung an das "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen"	—	—	—	—
911 11-2	851	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	479.685.677,79	—	479.685.677,79	—
911 12-0	851	Zuführung an die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
960 11-3	871	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	881	Globale Minderausgaben	—	—	—	–150.475.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt** *Übertragbar.*	(234.582,81)	(—)	(234.582,81)	(500.000)
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	234.582,81	—	234.582,81	500.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–88.319,62	—	
—	—	—	—	
—	9.500.000,00	1.637.117,68	1.637.117,68	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.620,60	2.620,60	870 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	479.685.677,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–150.475.000,00	150.475.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(500.000,00)	(–265.417,19)	(—)	
—	500.000,00	–265.417,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	164.864.747,39	—	164.864.747,39	190.600.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.052,02	—	36.052,02	32.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	110.000.000
		Summe der Einnahmen	164.900.799,41	—	164.900.799,41	300.632.000
		4 Personalausgaben	5.153.987,57	—	5.153.987,57	17.952.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	346.263,19	—	346.263,19	720.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.137.117,68	—	11.137.117,68	9.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.620,60	—	2.620,60	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	479.685.677,79	—	479.685.677,79	–150.475.000
		Summe der Ausgaben	496.325.666,83	—	496.325.666,83	–122.303.000
		Zuschuss	331.424.867,42	—	331.424.867,42	—
		Überschuss	—	—	—	422.935.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	190.600.000,00	–25.735.252,61	—	
—	32.000,00	4.052,02	—	
—	110.000.000,00	–110.000.000,00	—	
—	300.632.000,00	–135.731.200,59	—	
—	17.952.000,00	–12.798.012,43	—	
—	720.000,00	–373.736,81	—	
—	9.500.000,00	1.637.117,68	1.637.117,68	
—	—	2.620,60	2.620,60	
—	–150.475.000,00	630.160.677,79	—	
—	–122.303.000,00	618.628.666,83	1.639.738,28	
—	—	754.359.867,42		
—	422.935.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 1302
und zu Kapitel 1350**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2014

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an Landeshaushalt	38.000.000	0	-38.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	515	515	- Versorgungsempfänger	0	0	0
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	20.000.000	118.500.000	98.500.000
				- Geldmarkt	2.000.000	20.168	-1.979.832
				6. Zinseinnahmen	16.728.000	16.792.534	64.534
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
Summe Finanzbedarf	38.000.000	515	-37.999.485	Summe Deckungsmittel	38.728.000	135.312.702	96.584.702
III. Finanzanlage					728.000	135.312.187	134.584.187

Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts eingesetzt werden.

Für das Haushaltsjahr 2014 erfolgte keine Ablieferung an den Landeshaushalt.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				**II. Aufwendungen**			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	16.478.000	16.683.657	205.657	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	0	6.866	6.866	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	516	516
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Verzugszinsen	0	0	0				
- Sonstiges	0	0	0				
Summe der Erträge	16.478.000	16.690.524	212.524	Summe der Aufwendungen	0	516	516
III. Jahresüberschuss					16.478.000	16.690.008	212.008

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil täglich verfügbar gehalten worden.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2014

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	58.000.000,00
- Schuldscheindarlehen	316.564.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt	312.186,58
- kurzfristige Anlagen	33.000.000,00
2. Zinsabgrenzung	9.378.065,49
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	0,00
Fondsvermögen	502.254.846,13

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	821	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	122.794.283,59	—	122.794.283,59	86.000.000
211 12-4	821	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	821	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	238.035.701,38	—	238.035.701,38	220.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.112,88	—	2.112,88	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.256.867.360,17	—	1.256.867.360,17	1.202.000.000
		Summe der Einnahmen	1.256.867.360,17	—	1.256.867.360,17	1.202.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.112,88	—	2.112,88	3.000
		Summe der Ausgaben	2.112,88	—	2.112,88	3.000
		Überschuss	1.256.865.247,29	—	1.256.865.247,29	1.201.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	86.000.000,00	36.794.283,59	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	220.000.000,00	18.035.701,38	—	
—	3.000,00	–887,12	—	
—	1.202.000.000,00	54.867.360,17	—	
—	1.202.000.000,00	54.867.360,17	—	
—	3.000,00	–887,12	—	
—	3.000,00	–887,12	—	
—	1.201.997.000,00	54.868.247,29		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
213 11-6	821	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
213 81-7	821	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage *Vgl. K-Vermerk zu 613 84.*	89.936.128,00	—	89.936.128,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
623 11-0	821	Zuführungen des Landes an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
623 12-8	821	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds" **** Die Ausgaben werden gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei 13 12 - 213 11.*	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
633 13-1	821	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	20.115.000
633 14-0	821	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.029.998,00	—	27.029.998,00	27.030.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		**Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes** *Übertragbar.* **** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG.* *Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	(3.607.533.775,83)	(—)	(3.607.533.775,83)	(3.453.824.000)
613 81-5	821	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage **** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	60.120.151,83	—	60.120.151,83	53.861.000
613 82-3	821	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	401.271.888,00	—	401.271.888,00	408.172.000
613 83-1	821	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.056.205.608,00	—	3.056.205.608,00	2.965.791.000
613 84-0	821	Finanzausgleichsumlage *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	89.936.128,00	—	89.936.128,00	25.000.000
883 81-2	821	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben **** Vgl. Vermerk zu 613 81.*	—	—	—	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000.000,00	—	—	
—	25.000.000,00	64.936.128,00	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	20.115.000,00	–20.115.000,00	—	
—	27.030.000,00	–2,00	—	
(34.133.243,93)	(3.487.957.243,93)	(119.576.531,90)	(—)	TGr. 81 bis 84: Aus nicht verbrauchten Bedarfszuweisungen standen zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 zur Verfügung 34.133.243,93 EUR Im Haushaltsjahr 2014 wurden an Bedarfszuweisungen bereitgestellt 54.861.000,00 EUR Gesamtbetrag der Haushaltsmittel für Bedarfszuweisungen in 2014 88.994.243,93 EUR Im Haushaltsjahr 2014 wurden verausgabt 60.120.151,83 EUR Für Folgejahre stehen somit zur Verfügung 28.874.092,10 EUR
34.133.243,93	87.994.243,93	–27.874.092,10	—	
—	408.172.000,00	–6.900.112,00	—	
—	2.965.791.000,00	90.414.608,00	—	
—	25.000.000,00	64.936.128,00	—	
—	1.000.000,00	–1.000.000,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	124.936.128,00	—	124.936.128,00	60.000.000
		Summe der Einnahmen	124.936.128,00	—	124.936.128,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.709.563.773,83	—	3.709.563.773,83	3.574.969.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.709.563.773,83	—	3.709.563.773,83	3.575.969.000
		Zuschuss	3.584.627.645,83	—	3.584.627.645,83	3.515.969.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	64.936.128,00	—	
—	60.000.000,00	64.936.128,00	—	
34.133.243,93	3.609.102.243,93	100.461.529,90	—	
—	1.000.000,00	–1.000.000,00	—	
34.133.243,93	3.610.102.243,93	99.461.529,90	—	
34.133.243,93	3.550.102.243,93	34.525.401,90		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-0	661	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	—	—	—	—
121 12-8	812	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	219.915,61	—	219.915,61	100.000
133 11-8	812	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	213.847.274,06	—	213.847.274,06	55.000.000
161 11-1	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig *Vgl. K-Vermerk zu 686 11.*	345.388,22	—	345.388,22	230.000
161 21-9	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–13.303,87	—	–13.303,87	—
161 22-7	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	—	—	—	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	460,78	—	460,78	—
162 53-3	812	Zinsen aus Geldanlagen	—	—	—	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	953,43	—	953,43	1.000
382 11-8	891	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	128,66	—	128,66	1.000
382 12-6	891	Wie 382 11 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	5.329,96	—	5.329,96	9.000
382 13-4	891	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	219.643,09	—	219.643,09	350.000
382 14-2	891	Wie 382 13 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	5.092.424,13	—	5.092.424,13	6.200.000
382 16-9	891	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG - Tilgungen - *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	17.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Darlehen aus dem Epl. 05**	(19.125,61)	(—)	(19.125,61)	(16.000)
162 66-5	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 66-7	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.060,53	—	1.060,53	1.000
182 66-6	812	Sonstige Tilgungen	17.716,08	—	17.716,08	15.000
233 66-0	812	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	349,00	—	349,00	—
TGr. 68		**Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)**	(2.952,63)	(—)	(2.952,63)	(2.000)
153 68-2	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	812	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	100.000,00	119.915,61	—	
—	55.000.000,00	158.847.274,06	—	
—	230.000,00	115.388,22	—	
—	—	–13.303,87	—	
—	—	—	—	
—	—	460,78	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–46,57	—	
—	1.000,00	–871,34	—	
—	9.000,00	–3.670,04	—	
—	350.000,00	–130.356,91	—	
—	6.200.000,00	–1.107.575,87	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
(—)	(16.000,00)	(3.125,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	60,53	—	
—	15.000,00	2.716,08	—	
—	—	349,00	—	
(—)	(2.000,00)	(952,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
173 68-3	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.952,63	—	2.952,63	2.000
177 68-9	812	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		**Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung**	(17.896.431,00)	(—)	(17.896.431,00)	(17.150.000)
162 69-0	812	Zinsen	198.863,36	—	198.863,36	150.000
182 69-0	812	Tilgungen	17.697.567,64	—	17.697.567,64	17.000.000
TGr. 71		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07**	(—)	(—)	(—)	(—)
162 71-1	812	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	812	Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 87		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09**	(4.207.285,74)	(—)	(4.207.285,74)	(3.262.000)
162 87-8	812	Sonstige Zinsen	219.016,04	—	219.016,04	131.000
182 87-9	812	Sonstige Tilgungen	3.988.269,70	—	3.988.269,70	3.131.000
TGr. 92		**Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12**	(842,58)	(—)	(842,58)	(1.000)
162 92-4	812	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	812	Tilgungen	842,58	—	842,58	1.000
TGr. 96		**Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere**	(593,86)	(—)	(593,86)	(1.000)
153 96-8	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	812	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	812	Sonstige Zinsen	50,23	—	50,23	—
173 96-9	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	812	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	812	Sonstige Tilgungen	543,63	—	543,63	1.000
TGr. 98		**Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG**	(2.249,18)	(—)	(2.249,18)	(5.000)
153 98-4	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	252,27	—	252,27	1.000
162 98-3	812	Zinsen von Sonstigen	—	—	—	—
173 98-5	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.996,91	—	1.996,91	2.000
182 98-4	812	Tilgungen von Sonstigen	—	—	—	2.000
		A U S G A B E N				
537 11-1	681	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	11.995,57	—	11.995,57	15.000
546 11-0	062	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	6,64	—	6,64	1.000
546 12-9	165	Zahlungen aus einem Vergleich mit der Volkswagen-Stiftung	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
581 11-0	831	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.*	345.388,22	—	345.388,22	230.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	952,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(17.150.000,00)	(746.431,00)	(—)	
—	150.000,00	48.863,36	—	
—	17.000.000,00	697.567,64	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.262.000,00)	(945.285,74)	(—)	
—	131.000,00	88.016,04	—	
—	3.131.000,00	857.269,70	—	
(—)	(1.000,00)	(–157,42)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–157,42	—	
(—)	(1.000,00)	(–406,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	50,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–456,37	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.750,82)	(—)	
—	1.000,00	–747,73	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–3,09	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	15.000,00	–3.004,43	—	
—	1.000,00	–993,36	—	
—	3.000.000,00	—	—	
—	1.000,00	–476,48	—	
—	230.000,00	115.388,22	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	120.938.400,00	—	120.938.400,00	66.517.000
831 18-4	661	Kapitalzuführung an die NORD/LB	—	—	—	—
831 19-2	661	Weitere Kapitalzuführung an die Nord/LB	—	—	—	—
831 29-0	681	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten **** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	34.478,00	—	34.478,00	150.000
982 11-5	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	5.312.067,22	—	5.312.067,22	6.550.000
982 12-3	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	17.000
982 13-1	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	5.458,62	—	5.458,62	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(15.364.084,30)	(3.151.712,00)	(18.515.796,30)	(18.500.000)
682 65-0	681	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.355.000,00	—	12.355.000,00	12.505.000
682 66-9	681	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.390.471,12	—	1.390.471,12	1.300.000
891 65-9	681	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.*	1.618.613,18	3.151.712,00	4.770.325,18	4.695.000
TGr. 67/69		**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**	(648.846,69)	(—)	(648.846,69)	(500.000)
633 67-6	681	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	500.000,00	—	500.000,00	500.000
633 69-2	681	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen	148.846,69	—	148.846,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.517.000,00	54.421.400,00	54.421.400,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–115.522,00	—	
—	6.550.000,00	–1.237.932,78	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	10.000,00	–4.541,38	—	
(14.821.221,59)	(33.321.221,59)	(–14.805.425,29)	(—)	
–700.000,00	11.805.000,00	550.000,00	—	
—	1.300.000,00	90.471,12	—	
15.521.221,59	20.216.221,59	–15.445.896,41	—	**891 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.**
(—)	(500.000,00)	(148.846,69)	(148.846,69)	
—	500.000,00	—	—	
—	—	148.846,69	148.846,69	633 69: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	236.529.819,83	—	236.529.819,83	75.768.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	349,00	—	349,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.317.525,84	—	5.317.525,84	6.577.000
		Summe der Einnahmen	241.847.694,67	—	241.847.694,67	82.345.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.012.525,73	—	3.012.525,73	3.017.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	135.678.106,03	—	135.678.106,03	81.052.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.653.091,18	3.151.712,00	4.804.803,18	4.845.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.317.525,84	—	5.317.525,84	6.577.000
		Summe der Ausgaben	145.661.248,78	3.151.712,00	148.812.960,78	95.491.000
		Zuschuss	—	3.151.712,00	—	13.146.000
		Überschuss	96.186.445,89	—	93.034.733,89	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.768.000,00	160.761.819,83	—	
—	—	349,00	—	
—	6.577.000,00	–1.259.474,16	—	
—	82.345.000,00	159.502.694,67	—	
—	3.017.000,00	–4.474,27	—	
–700.000,00	80.352.000,00	55.326.106,03	54.570.246,69	
15.521.221,59	20.366.221,59	–15.561.418,41	—	
—	6.577.000,00	–1.259.474,16	—	
14.821.221,59	110.312.221,59	38.500.739,19	54.570.246,69	
14.821.221,59	27.967.221,59	—		
—	—	121.001.955,48		

Anlage 1
zu Kapitel 1320

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

für das Geschäftsjahr 2014

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Erträge									
1. Kurtaxe - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.646.967	-53.033	1.700.000	1.646.967	-53.033
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	61.883	-117	400.000	400.000	0	462.000	461.883	-117
5. Pachterlöse	675.000	690.196	15.196	1.780.000	1.774.769	-5.231	2.455.000	2.464.965	9.965
6. Erlöse aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	737.000	752.079	15.079	3.880.000	3.821.736	-58.264	4.617.000	4.573.815	-43.185
II. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.646.967	-53.033	1.700.000	1.646.967	-53.033
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.000.000	1.238.100	238.100	500.000	543.100	43.100	1.500.000	1.781.200	281.200
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	54.336	4.336	130.000	132.594	2.594	180.000	186.930	6.930
6. Gebäudeversicherungen	70.000	50.341	-19.659	170.000	73.542	-96.458	240.000	123.883	-116.117
7. Instandhaltungen	500.000	304.000	-196.000	1.200.000	1.248.882	48.882	1.700.000	1.552.882	-147.118
8. Pachtaufwendungen	2.800.000	2.728.764	-71.236	4.350.000	4.087.429	-262.571	7.150.000	6.816.193	-333.807
9. Verwaltungskosten	92.000	59.757	-32.243	250.000	245.376	-4.624	342.000	305.133	-36.867
10. Sonstige Aufwendung	30.000	9.324	-20.676	30.000	19.892	-10.108	60.000	29.216	-30.784
11. Verlust aus Beteiligungen	2.300.000	2.310.500	10.500	3.450.000	3.218.738	-231.262	5.750.000	5.529.238	-220.762
12. Verlust aus Beteiligungen Vorjahre	0	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	300.000
Summe	6.842.000	7.055.122	213.122	11.780.000	11.216.520	-563.480	18.622.000	18.271.642	-350.358
III. Ergebnis									
Verlust (-) oder Gewinn	-6.105.000	-6.303.043	-198.043	-7.900.000	-7.394.784	505.216	-14.005.000	-13.697.827	307.173
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-2.300.000	-2.610.500	-310.500	-3.450.000	-3.218.738	231.262	-5.750.000	-5.829.238	-79.238
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.805.000	-3.692.543	112.457	-4.450.000	-4.176.046	273.954	-8.255.000	-7.868.589	386.411
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.805.000	-3.692.543	112.457	-4.450.000	-4.176.046	273.954	-8.255.000	-7.868.589	386.411
AfA LHO-Betrieb	1.000.000	1.238.100	238.100	500.000	543.100	43.100	1.500.000	1.781.200	281.200
Verlustausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.805.000	-2.454.443	350.557	-3.950.000	-3.632.946	317.054	-6.755.000	-6.087.389	667.611
Verlustausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-2.300.000	-2.610.500	-310.500	-3.450.000	-3.218.738	231.262	-5.750.000	-5.829.238	-79.238
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.105.000	-5.064.943	40.057	-7.400.000	-6.851.684	548.316	-12.505.000	-11.916.627	588.373

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2014 EUR	Vorl. Ist 2014 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Liquiditätsbedarf									
1. Investitionen	1.320.000	558.169	-761.831	3.375.000	760.443	-2.614.557	4.695.000	1.318.612	-3.376.388
2. Abführungen an den Grundstock	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Überlassungsentgelte	320.000	319.272	-728	980.000	1.071.199	91.199	1.300.000	1.390.471	90.471
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	2.300.000	2.610.500	310.500	3.450.000	3.218.738	-231.262	5.750.000	5.829.238	79.238
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.805.000	3.692.543	-112.457	4.450.000	4.176.046	-273.954	8.255.000	7.868.589	-386.411
6. Ausgleichsposten Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Kapitaleinzahlung/ - Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7.745.000	7.180.484	-564.516	12.255.000	9.226.426	-3.028.574	20.000.000	16.406.910	-3.593.090
II. Deckungsmittel									
7. Abschreibung. auf Sachanlagen	1.000.000	1.238.100	238.100	500.000	543.100	43.100	1.500.000	1.781.200	281.200
8. Erlöse aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	320.000	319.272	-728	980.000	1.071.199	91.199	1.300.000	1.390.471	90.471
10. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65 insgesamt:	5.105.000	4.955.000	-150.000	7.400.000	7.400.000	0	12.505.000	12.355.000	-150.000
(davon Betriebsgesellschaft)	2.300.000	2.350.000	50.000	3.450.000	3.250.000	-200.000	5.750.000	5.600.000	-150.000
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.805.000	2.605.000	-200.000	3.950.000	4.150.000	200.000	6.755.000	6.755.000	0
11. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	1.320.000	858.169	-461.831	3.375.000	760.443	-2.614.557	4.695.000	1.618.612	-3.076.388
Summe	7.745.000	7.370.541	-374.459	12.255.000	9.774.742	-2.480.258	20.000.000	17.145.283	-2.854.717

Erläuterungen

Die im Wirtschaftsjahr 2014 überhöhten Verlustvorauszahlungen werden im Haushaltsjahr 2015 eingespart.

Anlage 2
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Finanzbedarf	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Deckungsmittel	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1. Ablieferung an den Bund	21.200.000	27.675.514	6.475.514	1. Rückflüsse aus Darlehen	27.500.000	80.790.506	53.290.506
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	100.000	302.890	202.890
3. Ablieferung an den Investor	34.000.000	32.324.558	-1.675.442	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	300.613.000	349.306.108	48.693.108	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	328.213.000	328.212.784	-216
Kontrollsumme	355.813.000	409.306.180	53.493.180	Kontrollsumme	355.813.000	409.306.180	53.493.180

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Ablieferungen an den Investor stellen durch den stärkeren Rückgang der planmäßigen Leistungen die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Landes sicher.
Es konnte ein höherer Betrag als vorgesehen in das Folgejahr übertragen werden.

Auch in 2014 haben hohe außerplanmäßige Rückzahlungen zu einem erhöhten Rückflussaufkommen geführt.
Die Zinseinnahmen liegen trotz des niedrigen Zinsniveaus über dem Sollansatz.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2014	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.14	328.212.784,47
Zuführungen	81.093.397,28
Entnahmen	60.000.072,96
Bestand Sondervermögen 31.12.14	349.306.108,79

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	062	Vermischte Einnahmen	131.229,47	—	131.229,47	2.000
119 41-0	062	Rückzahlung von Überzahlungen	13.597,26	—	13.597,26	—
119 61-5	062	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern u. -zentren	1.722.154,63	—	1.722.154,63	3.174.000
119 62-3	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäusern u. -zentren	—	—	—	11.000
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.918.108,28	—	5.918.108,28	5.730.000
124 03-1	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.170.241,05	—	1.170.241,05	1.179.000
124 05-8	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.791.881,60	—	1.791.881,60	1.715.000
124 06-6	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	115.818.654,48	—	115.818.654,48	116.822.000
124 08-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	570.429,42	—	570.429,42	570.000
124 09-0	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	464.180,22	—	464.180,22	465.000
124 11-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 11	950,00	—	950,00	55.000
124 13-9	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.390.471,12	—	1.390.471,12	1.300.000
124 15-5	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.342.612,65	—	6.342.612,65	6.296.000
134 01-0	811	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.*	703.584,10	—	703.584,10	52.000
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	25.000.000
356 12-9	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	891	Zuführung von Einzelplan 02	3.295.046,51	—	3.295.046,51	3.296.000
381 03-4	891	Zuführung von Einzelplan 03	43.534.432,78	—	43.534.432,78	42.308.000
381 04-2	891	Zuführung von Einzelplan 04	25.131.582,52	—	25.131.582,52	26.343.000
381 05-0	891	Zuführung von Einzelplan 05	7.755.426,87	—	7.755.426,87	7.764.000
381 06-9	891	Zuführung von Einzelplan 06	6.126.088,32	—	6.126.088,32	6.049.000
381 07-7	891	Zuführung von Einzelplan 07	4.055.591,68	—	4.055.591,68	4.034.000
381 08-5	891	Zuführung von Einzelplan 08	7.669.376,02	—	7.669.376,02	7.742.000
381 09-3	891	Zuführung von Einzelplan 09	11.458.594,15	—	11.458.594,15	11.499.000
381 11-5	891	Zuführung von Einzelplan 11	47.947.994,99	—	47.947.994,99	48.257.000
381 14-0	891	Zuführung von Einzelplan 14	206.041,69	—	206.041,69	207.000
381 15-8	891	Zuführung von Einzelplan 15	2.932.342,38	—	2.932.342,38	2.956.000
381 19-0	891	Zuführung von 04 10 - 981 11	542.000,00	—	542.000,00	542.000
381 22-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.730.605,19	—	5.730.605,19	5.036.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	129.229,47	—	
—	—	13.597,26	—	
—	3.174.000,00	–1.451.845,37	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	5.730.000,00	188.108,28	—	
—	1.179.000,00	–8.758,95	—	
—	1.715.000,00	76.881,60	—	
—	116.822.000,00	–1.003.345,52	—	
—	570.000,00	429,42	—	
—	465.000,00	–819,78	—	
—	55.000,00	–54.050,00	—	
—	1.300.000,00	90.471,12	—	
—	6.296.000,00	46.612,65	—	
—	52.000,00	651.584,10	—	
—	25.000.000,00	–25.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.296.000,00	–953,49	—	
—	42.308.000,00	1.226.432,78	—	
—	26.343.000,00	–1.211.417,48	—	
—	7.764.000,00	–8.573,13	—	
—	6.049.000,00	77.088,32	—	
—	4.034.000,00	21.591,68	—	**381 22:**
—	7.742.000,00	–72.623,98	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	11.499.000,00	–40.405,85	—	**Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Des Weiteren können zur Realisierung wirtschaftlicher Unterbringungskonzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts beitragen, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch genommen werden, die zur Beendigung von Anmietungen des Landes führen. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22. vgl. 0318-981 02, 0320-981 02, 0328-981 10, 0406-981 02, 1117-981 10, 1118-981 12, 1321-981 61, 1506-981 12, 2011-981 64 und 2012-981 69 .**
—	48.257.000,00	–309.005,01	—	
—	207.000,00	–958,31	—	
—	2.956.000,00	–23.657,62	—	
—	542.000,00	—	—	
—	5.036.000,00	694.605,19	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
916 11-6	851	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	6.434.189,29	—	6.434.189,29	5.088.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Bewirtschaftung der Behördenhäuser**	(23.703.983,92)	(—)	(23.703.983,92)	(24.409.000)
427 61-1	062	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	30.836,15	—	30.836,15	42.000
429 61-4	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.022.775,10	—	3.022.775,10	2.995.000
459 61-0	062	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	1.204,19	—	1.204,19	—
511 61-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	546.191,00	—	546.191,00	595.000
517 61-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.732.828,14	—	8.732.828,14	8.894.000
517 62-9	062	Reinigungskosten	3.167.466,26	—	3.167.466,26	3.206.000
518 61-7	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	5.101.178,48	—	5.101.178,48	6.539.000
519 61-3	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.819.766,22	—	2.819.766,22	1.863.000
525 61-3	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	633,46	—	633,46	1.000
526 61-0	062	Sachverständige	6.797,30	—	6.797,30	—
546 61-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	1.408,50	—	1.408,50	—
547 61-7	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.030,76	—	3.030,76	6.000
812 61-2	062	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	40,45	—	40,45	—
812 62-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	43.327,91	—	43.327,91	41.000
981 61-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22	226.500,00	—	226.500,00	227.000
TGr. 70/71		**Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung**	(550.029,56)	(—)	(550.029,56)	(796.000)
429 70-3	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	786,24	—	786,24	1.000
511 70-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.877,23	—	15.877,23	7.000
517 70-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	267.744,57	—	267.744,57	377.000
517 71-8	062	Reinigungskosten	7.754,86	—	7.754,86	33.000
518 70-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	6.000
519 70-2	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	252.037,06	—	252.037,06	323.000
526 70-9	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	30,00	—	30,00	6.000
546 70-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	4.643,72	—	4.643,72	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.088.000,00	1.346.189,29	—	
(—)	(24.409.000,00)	(–705.016,08)	(—)	
—	42.000,00	–11.163,85	—	
—	2.995.000,00	27.775,10	—	429 61: Umgesetzt von 0320-422 01: 111.469,00 EUR
—	—	1.204,19	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 55.128,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 231.370,00 EUR
—	595.000,00	–48.809,00	—	
—	8.894.000,00	–161.171,86	—	517 61: Umgesetzt von 0320-514 20: 32.428,46 EUR
—	3.206.000,00	–38.533,74	—	Umgesetzt von 0406-517 75: 245.679,00 EUR Umgesetzt von 0410-517 10: 14.000,00 EUR
—	6.539.000,00	–1.437.821,52	—	Umgesetzt von 0520-517 01: 90.000,00 EUR Umgesetzt von 0522-517 01: 125.000,00 EUR
—	1.863.000,00	956.766,22	—	517 62: Umgesetzt von 0406-517 75: 54.500,00 EUR
—	1.000,00	–366,54	—	518 61: Umgesetzt von 0406-518 75: 92.000,00 EUR
—	—	6.797,30	—	
—	—	1.408,50	—	519 61: Umgesetzt von 0320-514 20: 4.705,86 EUR Umgesetzt von 0406-519 75: 16.456,00 EUR Umgesetzt von 0520-519 01: 17.500,00 EUR
—	6.000,00	–2.969,24	—	Umgesetzt von 0522-519 01: 12.500,00 EUR Umgesetzt von 0522-521 11: 23.500,00 EUR
—	—	40,45	—	
—	41.000,00	2.327,91	—	
—	227.000,00	–500,00	—	
(—)	(796.000,00)	(–245.970,44)	(—)	
—	1.000,00	–213,76	—	
—	7.000,00	8.877,23	—	
—	377.000,00	–109.255,43	—	517 70: Umgesetzt von 0705-517 01: 5.900,00 EUR
—	33.000,00	–25.245,14	—	517 71: Umgesetzt von 0705-517 01: 800,00 EUR
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	323.000,00	–70.962,94	—	519 70: Umgesetzt von 0705-517 01: 1.500,00 EUR
—	6.000,00	–5.970,00	—	
—	43.000,00	–38.356,28	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 70-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	679,88	—	679,88	—
812 70-1	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	476,00	—	476,00	—
		Abschluss Kapitel 1321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	136.038.094,28	—	136.038.094,28	137.371.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	166.385.123,10	—	166.385.123,10	191.033.000
		Summe der Einnahmen	302.423.217,38	—	302.423.217,38	328.404.000
		4 Personalausgaben	3.055.601,68	—	3.055.601,68	3.038.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	20.928.067,44	—	20.928.067,44	21.899.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	43.844,36	—	43.844,36	41.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.660.689,29	—	6.660.689,29	5.315.000
		Summe der Ausgaben	30.688.202,77	—	30.688.202,77	30.293.000
		Überschuss	271.735.014,61	—	271.735.014,61	298.111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	679,88	—	
—	—	476,00	—	
—	137.371.000,00	–1.332.905,72	—	
—	191.033.000,00	–24.647.876,90	—	
—	328.404.000,00	–25.980.782,62	—	
—	3.038.000,00	17.601,68	—	
—	21.899.000,00	–970.932,56	—	
—	41.000,00	2.844,36	—	
—	5.315.000,00	1.345.689,29	—	
—	30.293.000,00	395.202,77	—	
—	298.111.000,00	–26.375.985,39		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
141 11-9	812	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emission	13.600.000,00	—	13.600.000,00	13.600.000
141 12-7	812	Einnahmen aus der Gewährung einer Garantie zugunsten der NORD/LB	8.429.666,67	—	8.429.666,67	9.509.000
281 11-5	831	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	25.564,59	—	25.564,59	107.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz**	(704.873.066,71)	(957.471.230,16)	(1.662.344.296,87)	(720.000.000)
325 61-9	831	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*	8.437.220.440,98	957.471.230,16	9.394.691.671,14	8.357.400.000
325 62-7	831	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*	–7.417.347.374,27	—	–7.417.347.374,27	–7.322.400.000
326 61-5	831	Schuldenaufnahmen im Ausland **** Vgl. Vermerk zu 325 61.* *Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.*	—	—	—	—
326 62-3	831	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	–315.000.000,00	—	–315.000.000,00	–315.000.000
TGr. 70/71		**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	(979.128,99)	(—)	(979.128,99)	(370.000)
141 70-4	812	Zinsen	8.963,59	—	8.963,59	20.000
141 71-2	812	Tilgungen	970.165,40	—	970.165,40	350.000
		A U S G A B E N				
870 11-0	681	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen **** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	11.455.284,07	24.881.027,14	36.336.311,21	30.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.600.000,00	—	—	
—	9.509.000,00	–1.079.333,33	—	
—	107.000,00	–81.435,41	—	
(1.397.872.468,73)	(2.117.872.468,73)	(–455.528.171,86)	(—)	
1.397.872.468,73	9.755.272.468,73	–360.580.797,59	—	
—	–7.322.400.000,00	–94.947.374,27	—	
—	—	—	—	
—	–315.000.000,00	—	—	
(—)	(370.000,00)	(609.128,99)	(—)	
—	20.000,00	–11.036,41	—	
—	350.000,00	620.165,40	—	
23.000.000,00	53.000.000,00	–16.663.688,79	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 64		**Zinsausgaben und Tilgungen** **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(1.530.460.229,68)	(—)	(1.530.460.229,68)	(1.874.506.000)
561 61-4	831	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	1.406,27	—	1.406,27	2.000
561 62-2	831	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	—	—	—	—
572 61-6	831	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	10.393,33	—	10.393,33	12.000
575 61-5	831	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.540.925.868,49	—	1.540.925.868,49	1.789.359.000
575 63-1	831	Geldbeschaffungskosten	–41.940.781,52	—	–41.940.781,52	47.440.000
575 64-0	831	Zinsen für Kassenverstärkungskredite **** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–757.096,21	—	–757.096,21	3.480.000
576 61-1	831	Zinsen für Auslandsschulden	32.057.259,04	—	32.057.259,04	34.050.000
581 61-5	831	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	33.365,83	—	33.365,83	34.000
592 61-7	831	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	115.360,99	—	115.360,99	117.000
595 61-6	831	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	14.453,46	—	14.453,46	12.000
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.008.795,66	—	23.008.795,66	23.479.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.564,59	—	25.564,59	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	704.873.066,71	957.471.230,16	1.662.344.296,87	720.000.000
		Summe der Einnahmen	727.907.426,96	957.471.230,16	1.685.378.657,12	743.586.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.530.460.229,68	—	1.530.460.229,68	1.874.506.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.455.284,07	24.881.027,14	36.336.311,21	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.541.915.513,75	24.881.027,14	1.566.796.540,89	1.904.506.000
		Zuschuss	814.008.086,79	—	—	1.160.920.000
		Überschuss	—	932.590.203,02	118.582.116,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(58.000.000,00)	(1.932.506.000,00)	(–402.045.770,32)	(—)	
—	2.000,00	–593,73	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–1.606,67	—	
58.000.000,00	1.847.359.000,00	–306.433.131,51	—	
—	47.440.000,00	–89.380.781,52	—	
—	3.480.000,00	–4.237.096,21	—	
—	34.050.000,00	–1.992.740,96	—	
—	34.000,00	–634,17	—	
—	117.000,00	–1.639,01	—	
—	12.000,00	2.453,46	—	
—	23.479.000,00	–470.204,34	—	
—	107.000,00	–81.435,41	—	
1.397.872.468,73	2.117.872.468,73	–455.528.171,86	—	
1.397.872.468,73	2.141.458.468,73	–456.079.811,61	—	
58.000.000,00	1.932.506.000,00	–402.045.770,32	—	
23.000.000,00	53.000.000,00	–16.663.688,79	—	
81.000.000,00	1.985.506.000,00	–418.709.459,11	—	
—	—	—		
1.316.872.468,73	155.952.468,73	–37.370.352,50		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	128.870,43	—	128.870,43	5.000
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.247.936,86	—	2.247.936,86	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	20.391,93	—	20.391,93	50.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	991.000,00	—	991.000,00	991.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	656.898,79	—	656.898,79	600.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	34.822.335,21	—	34.822.335,21	31.370.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.381.244,72	—	1.381.244,72	900.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.491.179,88	—	7.491.179,88	7.714.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	29.208.050,00	—	29.208.050,00	30.370.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesforsten	6.719.973,22	—	6.719.973,22	6.353.000
381 02-0	891	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	891	Zuführung von Einzelplan 03	3.949.761,54	—	3.949.761,54	3.662.000
381 04-7	891	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	891	Zuführung von Einzelplan 05	201.856,38	—	201.856,38	232.000
381 06-3	891	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	891	Zuführung von Einzelplan 07	70.947,60	—	70.947,60	—
381 09-8	891	Zuführung von Einzelplan 09	36.000,00	—	36.000,00	36.000
381 15-2	891	Zuführung von Einzelplan 15	1.087.855,18	—	1.087.855,18	1.469.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge** **** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	(64.448.742,92)	(—)	(64.448.742,92)	(46.750.000)
231 61-4	018	Vom Bund	16.760.575,38	—	16.760.575,38	15.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	39.277.644,31	—	39.277.644,31	30.000.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	7.739.170,97	—	7.739.170,97	1.500.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	33.271,01	—	33.271,01	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	232.270,53	—	232.270,53	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	405.810,72	—	405.810,72	200.000
		A U S G A B E N				
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.*	2.002.386,11	—	2.002.386,11	2.198.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	123.870,43	—	
—	2.000.000,00	247.936,86	—	
—	50.000,00	–29.608,07	—	
—	991.000,00	—	—	
—	600.000,00	56.898,79	—	
—	31.370.000,00	3.452.335,21	—	
—	900.000,00	481.244,72	—	
—	7.714.000,00	–222.820,12	—	
—	30.370.000,00	–1.161.950,00	—	
—	6.353.000,00	366.973,22	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.662.000,00	287.761,54	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	232.000,00	–30.143,62	—	
—	—	—	—	
—	—	70.947,60	—	
—	36.000,00	—	—	
—	1.469.000,00	–381.144,82	—	
(—)	(46.750.000,00)	(17.698.742,92)	(—)	
—	15.000.000,00	1.760.575,38	—	
—	30.000.000,00	9.277.644,31	—	
—	1.500.000,00	6.239.170,97	—	
—	30.000,00	3.271,01	—	
—	20.000,00	212.270,53	—	
—	200.000,00	205.810,72	—	
—	2.198.000,00	–195.613,89	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	332.370.886,25	—	332.370.886,25	357.290.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.551.924,30	—	1.551.924,30	1.200.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	326.602.671,44	—	326.602.671,44	336.718.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	174.587.261,10	—	174.587.261,10	171.255.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	124.277.535,57	—	124.277.535,57	127.938.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.751.494.600,06	—	1.751.494.600,06	1.688.007.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	156.287.455,64	—	156.287.455,64	165.430.000
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	102.791,71	—	102.791,71	300.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	32.808,22	—	32.808,22	50.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.*	42.708,12	—	42.708,12	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	–7.506,58	—	–7.506,58	100.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	13.626.194,14	—	13.626.194,14	13.963.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.706.565,59	—	1.706.565,59	1.500.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG	450.000,00	—	450.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	—	—	—	—
446 11-4	018	Beihilfen aufgrund Beihilfevorschriften für Versorgungsempfängerinnen/-empfänger und Hinterbliebene, soweit nicht Funkt. 048, 058, 068, 118 oder 138 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 446 11, 446 20, 446 21, 446 22, 446 23 und 446 24.*	47.927.912,33	—	47.927.912,33	48.976.000
446 12-2	018	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem AMRabG	–5.319.984,47	—	–5.319.984,47	–1.500.000
446 20-3	048	- wie 446 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	60.346.739,58	—	60.346.739,58	55.772.000
446 21-1	058	- wie 446 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	28.756.557,25	—	28.756.557,25	25.056.000
446 22-0	068	- wie 446 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	21.683.619,61	—	21.683.619,61	19.057.000
446 23-8	118	- wie 446 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	245.993.829,33	—	245.993.829,33	235.828.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	357.290.000,00	–24.919.113,75	—	
—	1.200.000,00	351.924,30	—	
—	336.718.000,00	–10.115.328,56	—	
—	171.255.000,00	3.332.261,10	—	
—	127.938.000,00	–3.660.464,43	—	
—	1.688.007.000,00	63.487.600,06	18.569.924,37	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	165.430.000,00	–9.142.544,36	—	
—	300.000,00	–197.208,29	—	
—	50.000,00	–17.191,78	—	
—	150.000,00	–107.291,88	—	
—	100.000,00	–107.506,58	—	
—	13.963.000,00	–336.805,86	—	
—	1.500.000,00	206.565,59	206.565,59	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	370.000,00	370.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	48.976.000,00	–1.048.087,67	—	
—	–1.500.000,00	–3.819.984,47	—	
—	55.772.000,00	4.574.739,58	—	
—	25.056.000,00	3.700.557,25	—	
—	19.057.000,00	2.626.619,61	—	
—	235.828.000,00	10.165.829,33	15.765.151,41	446 23: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
446 24-6	138	- wie 446 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	19.110.179,52	—	19.110.179,52	17.308.000
461 11-3	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
526 01-0	018	Sachverständige	1.157,43	—	1.157,43	5.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte **** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	243.631,23	—	243.631,23	200.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	—
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	—
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	37.219,74	—	37.219,74	10.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	251.660,63	—	251.660,63	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**	(51.353.020,52)	(—)	(51.353.020,52)	(47.704.000)
631 65-5	018	An den Bund	1.886.819,39	—	1.886.819,39	2.500.000
632 65-1	018	An Länder	47.221.138,38	—	47.221.138,38	40.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	2.206.911,60	—	2.206.911,60	5.000.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	4.321,45	—	4.321,45	200.000
671 65-7	018	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung	33.829,70	—	33.829,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.308.000,00	1.802.179,52	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.842,57	—	
—	200.000,00	43.631,23	43.631,23	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	27.219,74	27.219,74	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	300.000,00	–48.339,37	—	
(—)	(47.704.000,00)	(3.649.020,52)	(7.254.968,08)	
—	2.500.000,00	–613.180,61	—	
—	40.000.000,00	7.221.138,38	7.254.968,08	632 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000.000,00	–2.793.088,40	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	200.000,00	–195.678,55	—	
—	—	33.829,70	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1350				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.376.807,29	—	2.376.807,29	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	145.739.816,67	—	145.739.816,67	125.098.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.839.420,70	—	6.839.420,70	6.892.000
		Summe der Einnahmen	154.956.044,66	—	154.956.044,66	133.995.000
		4 Personalausgaben	3.303.627.134,82	—	3.303.627.134,82	3.266.676.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.157,43	—	1.157,43	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.885.532,12	—	51.885.532,12	48.214.000
		Summe der Ausgaben	3.355.513.824,37	—	3.355.513.824,37	3.314.895.000
		Zuschuss	3.200.557.779,71	—	3.200.557.779,71	3.180.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.005.000,00	371.807,29	—	
—	125.098.000,00	20.641.816,67	—	
—	6.892.000,00	–52.579,30	—	
—	133.995.000,00	20.961.044,66	—	
—	3.266.676.000,00	36.951.134,82	34.911.641,37	
—	5.000,00	–3.842,57	—	
—	48.214.000,00	3.671.532,12	7.325.819,05	
—	3.314.895.000,00	40.618.824,37	42.237.460,42	
—	3.180.900.000,00	19.657.779,71		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(—)	(—)	(—)	(—)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjukturpaket II	—	—	—	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1398				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	821	Spielbankabgabe	9.257.401,57	—	9.257.401,57	12.700.000
093 13-4	821	Aufwendungen für die Spielbankküberwachung	—	—	—	—
093 14-2	821	Zusatz- und weitere Abgabe	3.911.789,20	—	3.911.789,20	4.200.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 671 11.* **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) Anteile des Bundes,* *b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien.*	2.968.677,31	—	2.968.677,31	4.000.000
119 11-7	821	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) der auf den Solidaritätszuschlag,* *b) der auf die Kirchensteuer und* *c) die auf den Bund und die Kommunen entfallenden Anteile.* *Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**	(4.393.409,07)	(—)	(4.393.409,07)	(3.901.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	641.080,00	—	641.080,00	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	3.752.136,59	—	3.752.136,59	3.273.000
381 63-6	891	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	192,48	—	192,48	1.000
		A U S G A B E N				
538 11-0 apl.	861	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb IT.Niedersachsen	5.073,00	94.927,00	100.000,00	—
542 01-0	861	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	160.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes	10.996.536,21	—	10.996.536,21	10.000.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	2.524.799,25	—	2.524.799,25	2.800.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	88.468,84	—	88.468,84	92.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist **** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.700.000,00	–3.442.598,43	—	
—	—	—	—	
—	4.200.000,00	–288.210,80	—	
—	4.000.000,00	–1.031.322,69	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.901.000,00)	(492.409,07)	(—)	
—	627.000,00	14.080,00	—	
—	3.273.000,00	479.136,59	—	
—	1.000,00	–807,52	—	
100.000,00	100.000,00	—	—	
—	160.000,00	–160.000,00	—	
—	10.000.000,00	996.536,21	996.536,21	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.800.000,00	–275.200,75	—	
—	92.000,00	–3.531,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-0	891	Abführung an 04 06 - 381 11	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(1.299.368,54)	(—)	(1.299.368,54)	(826.000)
518 69-0	043	Mieten und Pachten	27.456,22	—	27.456,22	36.000
518 70-4	043	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	325.049,91	—	325.049,91	390.000
547 69-0	043	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.235,20	—	7.235,20	—
811 69-0	043	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	043	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	939.627,21	—	939.627,21	400.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	13.169.190,77	—	13.169.190,77	16.900.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.968.677,31	—	2.968.677,31	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.393.216,59	—	4.393.216,59	3.900.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	192,48	—	192,48	1.000
		Summe der Einnahmen	20.531.277,15	—	20.531.277,15	24.801.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.361.350,54	94.927,00	11.456.277,54	10.586.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.613.268,09	—	2.613.268,09	2.892.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	939.627,21	—	939.627,21	400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	14.914.245,84	94.927,00	15.009.172,84	13.878.000
		Zuschuss	—	94.927,00	—	—
		Überschuss	5.617.031,31	—	5.522.104,31	10.923.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(100.222,59)	(926.222,59)	(373.145,95)	(373.145,95)	
—	36.000,00	–8.543,78	—	
—	390.000,00	–64.950,09	—	
—	—	7.235,20	—	
—	—	—	—	
100.222,59	500.222,59	439.404,62	373.145,95	812 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.900.000,00	–3.730.809,23	—	
—	4.000.000,00	–1.031.322,69	—	
—	3.900.000,00	493.216,59	—	
—	1.000,00	–807,52	—	
—	24.801.000,00	–4.269.722,85	—	
100.000,00	10.686.000,00	770.277,54	996.536,21	
—	2.892.000,00	–278.731,91	—	
100.222,59	500.222,59	439.404,62	373.145,95	
—	—	—	—	
200.222,59	14.078.222,59	930.950,25	1.369.682,16	
200.222,59	—	—		
—	10.722.777,41	–5.200.673,10		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	20.143.911.618,39	—	20.143.911.618,39	20.343.900.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	565.786.941,76	—	565.786.941,76	433.223.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.531.998.487,04	—	1.531.998.487,04	1.391.137.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	883.415.328,83	957.471.230,16	1.840.886.558,99	1.034.503.000
		Summe der Einnahmen	23.125.112.376,02	957.471.230,16	24.082.583.606,18	23.202.763.000
		4 Personalausgaben	3.311.836.724,07	—	3.311.836.724,07	3.287.666.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.566.109.594,01	94.927,00	1.566.204.521,01	1.910.733.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.910.879.910,63	—	3.910.879.910,63	3.716.630.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.094.467,42	28.032.739,14	42.127.206,56	36.286.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	491.663.892,92	—	491.663.892,92	–138.583.000
		Summe der Ausgaben	9.294.584.589,05	28.127.666,14	9.322.712.255,19	8.812.732.000
		Überschuss	13.830.527.786,97	929.343.564,02	14.759.871.350,99	14.390.031.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.343.900.000,00	–199.988.381,61	—	
—	433.223.000,00	132.563.941,76	—	
—	1.391.137.000,00	140.861.487,04	—	
1.397.872.468,73	2.432.375.468,73	–591.488.909,74	—	
1.397.872.468,73	24.600.635.468,73	–518.051.862,55	—	
—	3.287.666.000,00	24.170.724,07	34.911.641,37	
58.100.000,00	1.968.833.000,00	–402.628.478,99	996.536,21	
33.433.243,93	3.750.063.243,93	160.816.666,70	63.533.183,42	
38.621.444,18	74.907.444,18	–32.780.237,62	375.766,55	
—	–138.583.000,00	630.246.892,92	—	
130.154.688,11	8.942.886.688,11	379.825.567,08	99.817.127,55	
1.267.717.780,62	15.657.748.780,62	–897.877.429,63		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	1.108,12	—	1.108,12	15.088.822,27	—	15.088.822,27	–15.087.714,15
Summe Epl. 14	1.108,12	—	1.108,12	15.088.822,27	—	15.088.822,27	–15.087.714,15

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.000	—	1.000,00	15.080.000	1.667.302,76	16.747.302,76	–16.746.302,76	1.658.588,61	69.999,28
1.000	—	1.000,00	15.080.000	1.667.302,76	16.747.302,76	–16.746.302,76	1.658.588,61	69.999,28

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	1.108,12	—	—	1.108,12
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	1.108,12	—	—	1.108,12
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	—	1.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	108,12	—	—	108,12

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
12.229.252,74	985.214,73	1.010,35	—	—	1.873.344,45	15.088.822,27	–15.087.714,15
12.229.252,74	985.214,73	1.010,35	—	—	1.873.344,45	15.088.822,27	–15.087.714,15
13.220.000,00	1.653.000,00	—	—	—	1.874.302,76 R 1.667.302,76	16.747.302,76 R 1.667.302,76	–16.746.302,76
–990.747,26	–667.785,27	1.010,35	—	—	–958,31	–1.658.480,49	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	1.108,12	—	1.108,12	1.000
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 11-1	891	Zuführung von 0410 - 981 12	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.667.601,80	—	10.667.601,80	12.769.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	142.023,87	—	142.023,87	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	899.638,14	—	899.638,14	—
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	496.650,38	—	496.650,38	444.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	12.475,83	—	12.475,83	—
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.862,72	—	10.862,72	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 11.*	148.452,99	—	148.452,99	160.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.888,58	—	10.888,58	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	164.671,06	—	164.671,06	173.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.483,80	—	8.483,80	6.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	21.762,14	—	21.762,14	40.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.357,56	—	2.357,56	10.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	186.016,27	—	186.016,27	195.000
526 01-2	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	35.496,00	—	35.496,00	240.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	284.479,78	—	284.479,78	340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	108,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.769.000,00	–2.101.398,20	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.** **Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.** **Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
—	—	142.023,87	—	
—	—	—	—	
—	—	899.638,14	—	
—	444.000,00	52.650,38	51.650,38	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	12.475,83	12.475,83	
—	6.000,00	4.862,72	4.862,72	
—	160.000,00	–11.547,01	—	
—	20.000,00	–9.111,42	—	**Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.**
—	173.000,00	–8.328,94	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	6.000,00	2.483,80	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–18.237,86	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–7.642,44	—	
—	195.000,00	–8.983,73	—	
—	240.000,00	–204.504,00	—	
—	340.000,00	–55.520,22	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-7	011	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.765,00	—	6.765,00	6.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für Übergabe der neuen Liegenschaft *Übertragbar.*	—	—	—	—
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	903,27	—	903,27	2.000
531 11-3	011	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.466,50	—	1.466,50	2.000
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.010,35	—	1.010,35	—
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	206.041,69	—	206.041,69	207.000
981 02-0	891	Abführung an 2011 - 381 65	1.667.302,76	—	1.667.302,76	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(113.471,78)	(—)	(113.471,78)	(459.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.489,14	—	20.489,14	33.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	45.722,60	—	45.722,60	48.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	3.234,00	—	3.234,00	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.705,55	—	2.705,55	5.000
538 98-3	011	Dienstleistung des IT.N	11.100,35	—	11.100,35	15.000
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	30.220,14	—	30.220,14	350.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	765,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.096,73	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–533,50	—	
—	—	—	—	
—	—	1.010,35	1.010,35	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	207.000,00	–958,31	—	
1.667.302,76	1.667.302,76	—	—	
(—)	(459.000,00)	(–345.528,22)	(—)	
—	33.000,00	–12.510,86	—	
—	48.000,00	–2.277,40	—	
—	8.000,00	–4.766,00	—	
—	5.000,00	–2.294,45	—	
—	15.000,00	–3.899,65	—	
—	350.000,00	–319.779,86	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.108,12	—	1.108,12	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.108,12	—	1.108,12	1.000
		4 Personalausgaben	12.229.252,74	—	12.229.252,74	13.220.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	985.214,73	—	985.214,73	1.653.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.010,35	—	1.010,35	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.873.344,45	—	1.873.344,45	207.000
		Summe der Ausgaben	15.088.822,27	—	15.088.822,27	15.080.000
		Zuschuss	15.087.714,15	—	15.087.714,15	15.079.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	108,12	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	108,12	—	
—	13.220.000,00	–990.747,26	68.988,93	
—	1.653.000,00	–667.785,27	—	
—	—	1.010,35	1.010,35	
—	—	—	—	
1.667.302,76	1.874.302,76	–958,31	—	
1.667.302,76	16.747.302,76	–1.658.480,49	69.999,28	
1.667.302,76	16.746.302,76	–1.658.588,61		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.108,12	—	1.108,12	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.108,12	—	1.108,12	1.000
		4 Personalausgaben	12.229.252,74	—	12.229.252,74	13.220.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	985.214,73	—	985.214,73	1.653.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.010,35	—	1.010,35	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.873.344,45	—	1.873.344,45	207.000
		Summe der Ausgaben	15.088.822,27	—	15.088.822,27	15.080.000
		Zuschuss	15.087.714,15	—	15.087.714,15	15.079.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	108,12	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	108,12	—	
—	13.220.000,00	–990.747,26	68.988,93	
—	1.653.000,00	–667.785,27	—	
—	—	1.010,35	1.010,35	
—	—	—	—	
1.667.302,76	1.874.302,76	–958,31	—	
1.667.302,76	16.747.302,76	–1.658.480,49	69.999,28	
1.667.302,76	16.746.302,76	–1.658.588,61		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	32.765.248,89	93.567,92	32.858.816,81	54.077.682,12	591.947,67	54.669.629,79	–21.810.812,98
15 02	39.167.354,30	—	39.167.354,30	49.099.516,46	25.526.387,57	74.625.904,03	–35.458.549,73
15 03	8.130.013,92	—	8.130.013,92	6.364.931,02	6.388.248,89	12.753.179,91	–4.623.165,99
15 06	10.276.898,78	—	10.276.898,78	43.961.099,69	292.685,97	44.253.785,66	–33.976.886,88
15 20	1.272.975,43	—	1.272.975,43	18.638.319,72	12.636.456,59	31.274.776,31	–30.001.800,88
15 22	1.219.644,70	—	1.219.644,70	3.095.328,76	202.225,83	3.297.554,59	–2.077.909,89
15 24	1.827.319,23	—	1.827.319,23	7.284.009,99	—	7.284.009,99	–5.456.690,76
15 25	2.559.579,01	154.266,53	2.713.845,54	4.263.208,47	5.008.576,95	9.271.785,42	–6.557.939,88
15 26	429.143,75	335.884,45	765.028,20	2.566.596,15	94.892,67	2.661.488,82	–1.896.460,62
15 52	48.055.772,90	—	48.055.772,90	32.003.558,30	115.108,19	32.118.666,49	15.937.106,41
15 54	56.277.452,99	—	56.277.452,99	74.873.220,82	32.422,60	74.905.643,42	–18.628.190,43
15 55	4.146.334,37	—	4.146.334,37	87.702.247,77	—	87.702.247,77	–83.555.913,40
15 56	52.207.257,31	—	52.207.257,31	30.132.142,32	—	30.132.142,32	22.075.114,99
Summe Epl. 15	258.334.995,58	583.718,90	258.918.714,48	414.061.861,59	50.888.952,93	464.950.814,52	–206.032.100,04

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
40.523.000	112.419,69	40.635.419,69	59.542.000	994.971,37	60.536.971,37	–19.901.551,68	–1.909.261,30	26.647,81
22.214.000	15.492.141,24	37.706.141,24	34.496.000	13.314.835,69	47.810.835,69	–10.104.694,45	–25.353.855,28	2.263.375,73
—	—	—	9.000.000	—	9.000.000,00	–9.000.000,00	4.376.834,01	73.839,50
14.690.000	—	14.690.000,00	46.665.000	335.432,26	47.000.432,26	–32.310.432,26	–1.666.454,62	4.972,77
—	—	—	19.242.000	18.672.720,40	37.914.720,40	–37.914.720,40	7.912.919,52	—
1.230.000	—	1.230.000,00	3.249.000	141.996,56	3.390.996,56	–2.160.996,56	83.086,67	—
1.330.000	—	1.330.000,00	7.232.000	—	7.232.000,00	–5.902.000,00	445.309,24	1.500,00
150.000	254.116,82	404.116,82	4.111.000	3.294.754,85	7.405.754,85	–7.001.638,03	443.698,15	—
103.000	210.139,52	313.139,52	2.275.000	366.396,92	2.641.396,92	–2.328.257,40	431.796,78	—
47.862.000	—	47.862.000,00	31.693.000	6.876.005,15	38.569.005,15	9.292.994,85	6.644.111,56	—
52.930.000	—	52.930.000,00	71.627.000	943.689,92	72.570.689,92	–19.640.689,92	1.012.499,49	—
4.427.000	—	4.427.000,00	87.955.000	—	87.955.000,00	–83.528.000,00	–27.913,40	45.496,65
50.527.000	—	50.527.000,00	27.338.000	1.692.523,95	29.030.523,95	21.496.476,05	578.638,94	—
235.986.000	16.068.817,27	252.054.817,27	404.425.000	46.633.327,07	451.058.327,07	–199.003.509,80	–7.028.590,24	2.415.832,46

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	—	30.382.906,35	1.899.593,90 R 93.567,92	576.316,56	32.858.816,81 R 93.567,92
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	3.145.851,68	36.021.502,62	—	39.167.354,30
15 03	Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	—	172.242,77	—	7.957.771,15	8.130.013,92
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	10.125.590,56	151.308,22	—	10.276.898,78
15 20	Naturschutz	—	2.595,30	1.270.380,13	—	1.272.975,43
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	213.769,85	916.670,28	89.204,57	1.219.644,70
15 24	Nationalpark Harz	—	–1.500,00	1.828.819,23	—	1.827.319,23
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	83.453,19	2.480.879,02 R 154.266,53	149.513,33	2.713.845,54 R 154.266,53
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	185.440,36	579.587,84 R 335.884,45	—	765.028,20 R 335.884,45
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung	32.489.797,33	1.175,65	404.879,76	15.159.920,16	48.055.772,90
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	67.989,97	3.396.053,35	52.813.409,67	56.277.452,99
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	—	4.146.334,37	4.146.334,37
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	49.279.568,01	689,30	—	2.927.000,00	52.207.257,31
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	81.769.365,34	44.380.204,98	48.949.674,35 R 583.718,90	83.819.469,81	258.918.714,48 R 583.718,90
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	79.600.000,00	52.540.000,00	32.622.817,27 R 16.068.817,27	87.292.000,00	252.054.817,27 R 16.068.817,27
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	2.169.365,34	–8.159.795,02	16.326.857,08	–3.472.530,19	6.863.897,21

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.475.482,72	31.535.395,55	193.229,68	—	–62.465,19	1.527.987,03	54.669.629,79	–21.810.812,98
R 144.267,27	R 416.689,69	R 30.990,71				R 591.947,67	
53.189,42	134.795,41	52.933.475,11	2.046.295,23	19.458.148,86	—	74.625.904,03	–35.458.549,73
		R 24.859.720,91		R 666.666,66		R 25.526.387,57	
—	501.197,68	8.844.810,23	—	3.407.172,00	—	12.753.179,91	–4.623.165,99
		R 6.388.248,89				R 6.388.248,89	
35.816.665,00	4.427.678,66	247.030,53	—	1.505.132,50	2.257.278,97	44.253.785,66	–33.976.886,88
	R 141.811,37			R 150.874,60		R 292.685,97	
48.580,28	12.343.669,30	15.743.104,44	77.908,07	2.771.514,22	290.000,00	31.274.776,31	–30.001.800,88
	R 11.559.222,25	R 1.077.234,34				R 12.636.456,59	
1.493.204,58	1.164.811,33	500.602,36	—	—	138.936,32	3.297.554,59	–2.077.909,89
	R 202.225,83					R 202.225,83	
5.043.676,50	2.937,22	2.214.913,89	—	22.482,38	—	7.284.009,99	–5.456.690,76
2.137.754,17	5.947.561,16	1.072.000,00	29.277,05	—	85.193,04	9.271.785,42	–6.557.939,88
	R 5.008.576,95					R 5.008.576,95	
878.636,95	674.781,72	240.554,21	148.079,20	380.835,77	338.600,97	2.661.488,82	–1.896.460,62
	R 94.892,67					R 94.892,67	
238.165,82	894.984,03	12.162.697,67	1.984.448,67	4.550.366,90	12.288.003,40	32.118.666,49	15.937.106,41
	R 115.108,19					R 115.108,19	
—	870.164,03	2.402.113,19	17.205.715,01	53.889.023,69	538.627,50	74.905.643,42	–18.628.190,43
				R 32.422,60		R 32.422,60	
—	—	77.027.247,77	—	10.675.000,00	—	87.702.247,77	–83.555.913,40
—	126.980,42	17.012.109,04	—	1.422,33	12.991.630,53	30.132.142,32	22.075.114,99
67.185.355,44	58.624.956,51	190.593.888,12	21.491.723,23	96.598.633,46	30.456.257,76	464.950.814,52	–206.032.100,04
R 144.267,27	R 17.538.526,95	R 32.356.194,85		R 849.963,86		R 50.888.952,93	
68.345.000,00	74.039.350,19	171.124.966,37	27.459.212,99	96.207.797,52	13.882.000,00	451.058.327,07	–199.003.509,80
	R 25.435.350,19	R 9.651.966,37	R 2.156.212,99	R 9.389.797,52		R 46.633.327,07	
–1.159.644,56	–15.414.393,68	19.468.921,75	–5.967.489,76	390.835,94	16.574.257,76	13.892.487,45	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	2.419.583,70	—	2.419.583,70	2.650.000
111 10-8	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG)	52.616,20	—	52.616,20	350.000
111 11-6 apl.	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) der Bundesnetzagentur	64.372,00	—	64.372,00	—
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	27.263.820,24	—	27.263.820,24	33.800.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.735,79	—	1.735,79	2.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	—	—	—	—
231 01-4	342	Zweckausgabenerstattung des Bundes für das Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	261.401,69	93.567,92	354.969,61	1.000.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	36.054,29	—	36.054,29	53.000
281 17-8	841	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	755.000,00	—	755.000,00	755.000
381 10-5	891	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	250.277,56	—	250.277,56	211.000
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	80.124,75	—	80.124,75	115.000
381 12-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	133.480,66	—	133.480,66	120.000
381 13-0	891	Zuführung von 15 52 - 981 64	112.433,59	—	112.433,59	113.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	(580.778,42)	(—)	(580.778,42)	(600.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	580.778,42	—	580.778,42	600.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	851	Zuführung von Kapitel 61 51 Titel 919 10	—	—	—	—
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(753.570,00)	(—)	(753.570,00)	(750.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.000,00	—	450.000,00	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.650.000,00	–230.416,30	—	
—	350.000,00	–297.383,80	—	
—	—	64.372,00	—	
—	33.800.000,00	–6.536.179,76	—	
—	2.000,00	–264,21	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
112.419,69	1.112.419,69	–757.450,08	—	
—	53.000,00	–16.945,71	—	
—	755.000,00	—	—	
—	211.000,00	39.277,56	—	
—	115.000,00	–34.875,25	—	
—	120.000,00	13.480,66	—	
—	113.000,00	–566,41	—	
(—)	(600.000,00)	(–19.221,58)	(—)	
—	600.000,00	–19.221,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(750.000,00)	(3.570,00)	(—)	
—	450.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	303.570,00	—	303.570,00	300.000
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(—)	(—)	(—)	(—)
271 73-3	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	—	—	—	—
281 73-9	332	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-0	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	169.159,31	—	169.159,31	169.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	21.393,74	—	21.393,74	22.000
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.377.056,37	—	12.377.056,37	18.815.000
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	23.343,41	—	23.343,41	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	680,00	—	680,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	10.809,18	—	10.809,18	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.320.395,00	—	6.320.395,00	—
441 01-9	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.102.819,13	—	2.102.819,13	2.148.000
441 03-5	841	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.178,77	—	18.178,77	40.000
443 01-1	841	Fürsorgeleistungen	64.229,78	—	64.229,78	47.000
443 02-0	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	27.418,03	—	27.418,03	18.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 11, 547 12, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.*	240.248,16	—	240.248,16	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	3.570,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.000,00	159,31	—	
—	22.000,00	–606,26	—	
—	18.815.000,00	–6.437.943,63	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.**
—	—	23.343,41	—	
—	1.000,00	–320,00	—	
—	—	10.809,18	—	
—	—	6.320.395,00	—	
—	2.148.000,00	–45.180,87	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–21.821,23	—	**2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weitergewährt.**
—	47.000,00	17.229,78	17.229,78	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	9.418,03	9.418,03	
—	210.000,00	30.248,16	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1506-422 01: 80.000,00 EUR 443 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	26.822,88	—	26.822,88	40.000
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	500.935,44	—	500.935,44	440.000
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.498,30	—	50.498,30	65.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	44.701,46	—	44.701,46	49.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.598,36	—	3.598,36	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	66.383,33	—	66.383,33	80.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	83.827,43	—	83.827,43	90.000
526 01-4	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	44.560,85	—	44.560,85	470.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	76.791,54	—	76.791,54	50.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.788,20	—	9.788,20	40.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	151.895,61	—	151.895,61	140.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.932,55	—	20.932,55	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.789,35	—	4.789,35	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	133.648,64	—	133.648,64	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	3.903,67	—	3.903,67	12.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.681,40	—	28.681,40	35.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	8.406,08	—	8.406,08	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	–13.177,12	—	
—	440.000,00	60.935,44	—	
—	65.000,00	–14.501,70	—	
—	49.000,00	–4.298,54	—	
—	5.000,00	–1.401,64	—	
—	80.000,00	–13.616,67	—	
—	90.000,00	–6.172,57	—	
—	470.000,00	–425.439,15	—	
—	50.000,00	26.791,54	—	
—	40.000,00	–30.211,80	—	
—	140.000,00	11.895,61	—	
—	20.000,00	932,55	—	
—	5.000,00	–210,65	—	
—	90.000,00	43.648,64	—	
—	12.000,00	–8.096,33	—	
—	35.000,00	–6.318,60	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–6.593,92	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 12-7	011	Vorhaben "Gesund im MU" (Gesundheitsmanagement) *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.088,97	—	7.088,97	10.000
549 01-4	881	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 10-1	649	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	64.372,00	—	64.372,00	—
631 11-0	649	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	—	—	—	45.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
686 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.620,82	—	7.620,82	8.000
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.644,81	—	19.644,81	20.000
972 25-1	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–2.036.000
981 10-2	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	241.958,37	—	241.958,37	265.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	1.158.440,30	—	1.158.440,30	1.159.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(580.778,42)	(—)	(580.778,42)	(600.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.216,14	—	69.216,14	20.000
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	383.973,92	—	383.973,92	152.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	275.000
919 61-0	851	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10	127.588,36	—	127.588,36	153.000
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.*	(475.744,22)	(—)	(475.744,22)	(530.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	503.257,76	—	503.257,76	289.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	404,60	—	404,60	165.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	14.627,08	—	14.627,08	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	39.564,78	—	39.564,78	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–2.911,03	—	
—	—	—	—	
—	—	64.372,00	—	
–45.000,00	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–379,18	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–355,19	—	
—	–2.036.000,00	2.036.000,00	—	**972 25:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	265.000,00	–23.041,63	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	1.159.000,00	–559,70	—	
(—)	(600.000,00)	(–19.221,58)	(—)	
—	20.000,00	49.216,14	—	
—	152.000,00	231.973,92	—	
—	275.000,00	–275.000,00	—	
—	153.000,00	–25.411,64	—	
(—)	(530.000,00)	(–54.255,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	289.000,00	214.257,76	—	
—	165.000,00	–164.595,40	—	
—	21.000,00	–6.372,92	—	
—	45.000,00	–5.435,22	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	–82.110,00	—	–82.110,00	10.000
TGr. 64		**Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(242.549,92)	(—)	(242.549,92)	(1.000.000)
547 64-0	641	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	242.549,92	—	242.549,92	102.000
671 64-2	641	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	—	—	—	898.000
TGr. 65		**Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(27.944.988,55)	(51.716,57)	(27.996.705,12)	(33.800.000)
526 65-0	342	Sachverständige	27.902.787,62	51.716,57	27.954.504,19	33.653.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.200,93	—	42.200,93	147.000
981 65-0	891	Abführung an 08 18 - 381 64	—	—	—	—
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(516.855,39)	(540.231,10)	(1.057.086,49)	(750.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu fünf unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.*	195.732,73	144.267,27	340.000,00	340.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	1.560,40	14.629,06	16.189,46	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	282.821,34	319.863,81	602.685,15	322.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	686,63	30.480,25	31.166,88	20.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	36.054,29	30.990,71	67.045,00	53.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 73-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 73-8	332	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 73-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 73-6	332	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–92.110,00	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–757.450,08)	(—)	
—	102.000,00	140.549,92	—	
—	898.000,00	–898.000,00	—	
(732.884,88)	(34.532.884,88)	(–6.536.179,76)	(—)	
732.884,88	34.385.884,88	–6.431.380,69	—	
—	147.000,00	–104.799,07	—	
—	—	—	—	
(307.086,49)	(1.057.086,49)	(—)	(—)	
—	340.000,00	—	—	
1.189,46	16.189,46	—	—	
280.685,15	602.685,15	—	—	
11.166,88	31.166,88	—	—	
14.045,00	67.045,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
676 73-3	332	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(181.744,38)	(—)	(181.744,38)	(273.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.*	14.832,65	—	14.832,65	10.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	57.483,81	—	57.483,81	33.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	350,00	—	350,00	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	213,00	—	213,00	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	95.954,98	—	95.954,98	152.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	12.261,76	—	12.261,76	60.000
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	648,18	—	648,18	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(273.000,00)	(–91.255,62)	(—)	
—	10.000,00	4.832,65	—	
—	33.000,00	24.483,81	—	
—	3.000,00	–2.650,00	—	
—	15.000,00	–14.787,00	—	
—	152.000,00	–56.045,02	—	
—	60.000,00	–47.738,24	—	
—	—	648,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.382.906,35	—	30.382.906,35	37.406.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.806.025,98	93.567,92	1.899.593,90	2.558.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	576.316,56	—	576.316,56	559.000
		Summe der Einnahmen	32.765.248,89	93.567,92	32.858.816,81	40.523.000
		4 Personalausgaben	21.331.215,45	144.267,27	21.475.482,72	21.601.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	31.118.705,86	416.689,69	31.535.395,55	37.025.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	162.238,97	30.990,71	193.229,68	1.345.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–62.465,19	—	–62.465,19	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.527.987,03	—	1.527.987,03	–459.000
		Summe der Ausgaben	54.077.682,12	591.947,67	54.669.629,79	59.542.000
		Zuschuss	21.312.433,23	498.379,75	21.810.812,98	19.019.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.406.000,00	–7.023.093,65	—	
112.419,69	2.670.419,69	–770.825,79	—	
—	559.000,00	17.316,56	—	
112.419,69	40.635.419,69	–7.776.602,88	—	
—	21.601.000,00	–125.517,28	26.647,81	
1.025.926,37	38.050.926,37	–6.515.530,82	—	
–30.955,00	1.314.045,00	–1.120.815,32	—	
—	30.000,00	–92.465,19	—	
—	–459.000,00	1.986.987,03	—	
994.971,37	60.536.971,37	–5.867.341,58	26.647,81	
882.551,68	19.901.551,68	1.909.261,30		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	13.382,83	—	13.382,83	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	—	—	—	—
119 91-9	332	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 68-2 apl.	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung und Sanierung von Altstandorten der ehem. MONTAN *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 68.*	666.666,66	—	666.666,66	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**EU-Mittel im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik**	(—)	(—)	(—)	(2.214.000)
271 71-0	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	164.000
346 71-0	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	2.050.000
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet**	(17.311.026,55)	(—)	(17.311.026,55)	(—)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.139.462,98	—	1.139.462,98	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	16.171.563,57	—	16.171.563,57	—
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes**	(21.176.278,26)	(—)	(21.176.278,26)	(—)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.993.005,87	—	1.993.005,87	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.*	19.183.272,39	—	19.183.272,39	—
TGr. 94		**EU-Mittel aus dem Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020**	(—)	(—)	(—)	(20.000.000)
119 94-3	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
271 94-0	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94/96.*	—	—	—	11.000.000
346 94-0	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94/96.*	—	—	—	9.000.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg *Übertragbar.*	9.568,28	—	9.568,28	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	13.382,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	666.666,66	—	
(—)	(2.214.000,00)	(–2.214.000,00)	(—)	
—	164.000,00	–164.000,00	—	
—	2.050.000,00	–2.050.000,00	—	
(13.708.499,55)	(13.708.499,55)	(3.602.527,00)	(—)	
—	—	1.139.462,98	—	
13.708.499,55	13.708.499,55	2.463.064,02	—	271 92: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5151 überführt.
(1.783.641,69)	(1.783.641,69)	(19.392.636,57)	(—)	
—	—	1.993.005,87	—	
1.783.641,69	1.783.641,69	17.399.630,70	—	271 93: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5151 überführt.
(—)	(20.000.000,00)	(–20.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	11.000.000,00	–11.000.000,00	—	
—	9.000.000,00	–9.000.000,00	—	
—	19.000,00	–9.431,72	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *Übertragbar.*	1.088.000,00	—	1.088.000,00	1.160.000
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	—	9.931.622,15	9.931.622,15	—
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	6.096.709,07	—	6.096.709,07	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-632 12, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 64/65, 1552 Ausgabetitelgruppe 70/71, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	(1.429.243,12)	(14.697.960,84)	(16.127.203,96)	(3.069.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	53.189,42	—	53.189,42	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	810.423,93	14.697.960,84	15.508.384,77	1.500.000
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	565.629,77	—	565.629,77	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.160.000,00	–72.000,00	—	
—	—	9.931.622,15	—	
—	4.500.000,00	1.596.709,07	1.596.709,07	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
(3.044.804,92)	(6.113.804,92)	(10.013.399,04)	(—)	
—	69.000,00	–15.810,58	—	
1.560.792,05	3.060.792,05	12.447.592,72	—	
1.484.012,87	2.984.012,87	–2.418.383,10	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"** *Übertragbar.*	(327.305,83)	(230.137,92)	(557.443,75)	(469.000)
547 67-8	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
671 67-0	646	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	327.305,83	230.137,92	557.443,75	459.000
TGr. 68 apl.		**Untersuchungen und Sanierungen von Altstandorten der ehem. MONTAN** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(666.666,66)	(666.666,66)	(—)
883 68-6 apl.	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	666.666,66	666.666,66	—
TGr. 69		**Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(216.223,66)	(—)	(216.223,66)	(400.000)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	216.223,66	—	216.223,66	400.000
TGr. 70		**Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(–96.888,90)	(—)	(–96.888,90)	(500.000)
547 70-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–96.888,90	—	–96.888,90	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(98.443,75)	(567.443,75)	(–10.000,00)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
98.443,75	557.443,75	—	—	
(—)	(—)	(666.666,66)	(666.666,66)	
—	—	666.666,66	666.666,66	apl. 883 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
(29.115,35)	(429.115,35)	(–212.891,69)	(—)	
—	—	—	—	
29.115,35	429.115,35	–212.891,69	—	
(2.410.015,35)	(2.910.015,35)	(–3.006.904,25)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.410.015,35	2.910.015,35	–3.006.904,25	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71 und 346 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.175.193,36)	(—)	(1.175.193,36)	(2.214.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	164.000
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.175.193,36	—	1.175.193,36	—
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	2.050.000
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 81		**Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch**	(—)	(—)	(—)	(416.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	—	—	—	416.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(14.761.178,18)	(—)	(14.761.178,18)	(—)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.924,78	—	62.924,78	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	34.860,69	—	34.860,69	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	323.381,21	—	323.381,21	—
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	356.157,37	—	356.157,37	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.518.533,03	—	6.518.533,03	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	8.100,00	—	8.100,00	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	351.280,20	—	351.280,20	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	719.342,36	—	719.342,36	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(7.511.151,42)	(9.725.151,42)	(–8.549.958,06)	(—)	
7.511.151,42	7.675.151,42	–7.675.151,42	—	547 71: Die Bewirtschaftung der EU-Mittel wurde im Haushaltsjahr 2015 in das neugegründete Sondervermögen 5154 überführt.
—	—	1.175.193,36	—	
—	—	—	—	
—	2.050.000,00	–2.050.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(416.000,00)	(–416.000,00)	(—)	
—	416.000,00	–416.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(14.761.178,18)	(—)	
—	—	62.924,78	—	
—	—	34.860,69	—	
—	—	323.381,21	—	
—	—	356.157,37	—	
—	—	6.518.533,03	—	
—	—	8.100,00	—	
—	—	—	—	
—	—	351.280,20	—	
—	—	—	—	
—	—	719.342,36	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	549.727,70	—	549.727,70	—
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	5.836.870,84	—	5.836.870,84	—
971 92-5	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	—
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(22.387.805,21)	(—)	(22.387.805,21)	(—)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.870,63	—	71.870,63	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	830.504,71	—	830.504,71	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	331.785,43	—	331.785,43	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.215.855,75	—	1.215.855,75	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.784.611,27	—	6.784.611,27	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	614.110,06	—	614.110,06	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	1.695.015,03	—	1.695.015,03	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	3.169,08	—	3.169,08	—
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.529.923,02	—	1.529.923,02	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	9.310.960,23	—	9.310.960,23	—
971 93-3	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	549.727,70	—	
—	—	—	—	
—	—	5.836.870,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(22.387.805,21)	(—)	
—	—	71.870,63	—	
—	—	830.504,71	—	
—	—	331.785,43	—	
—	—	1.215.855,75	—	
—	—	6.784.611,27	—	
—	—	614.110,06	—	
—	—	—	—	
—	—	1.695.015,03	—	
—	—	—	—	
—	—	3.169,08	—	
—	—	1.529.923,02	—	
—	—	—	—	
—	—	9.310.960,23	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 94/96		**EU-Mittel aus dem Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 94 und 346 94. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(20.000.000)
547 94-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	11.000.000
681 94-3	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
682 94-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 94-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 94-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 94-5	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 94-7	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
821 94-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 94-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 94-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 96-7	332	Globale Investitionsmehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 94)	—	—	—	9.000.000
971 94-1	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 94)	—	—	—	—
TGr. 95		**Sonderabfalldeponie Münchehagen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(805.178,65)	(—)	(805.178,65)	(849.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	432.430,55	—	432.430,55	459.000
892 95-2	332	Zuschüsse für Investitionen an die Nds. Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	372.748,10	—	372.748,10	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(20.000.000,00)	(–20.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	11.000.000,00	–11.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.000.000,00	–9.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(221.304,90)	(1.070.304,90)	(–265.126,25)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
221.304,90	680.304,90	–247.874,35	—	
—	380.000,00	–7.251,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.145.851,68	—	3.145.851,68	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.021.502,62	—	36.021.502,62	11.164.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	11.050.000
		Summe der Einnahmen	39.167.354,30	—	39.167.354,30	22.214.000
		4 Personalausgaben	53.189,42	—	53.189,42	69.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	134.795,41	—	134.795,41	184.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.073.754,20	24.859.720,91	52.933.475,11	20.813.000
		7 Baumaßnahmen	2.046.295,23	—	2.046.295,23	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.791.482,20	666.666,66	19.458.148,86	13.430.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	49.099.516,46	25.526.387,57	74.625.904,03	34.496.000
		Zuschuss	9.932.162,16	25.526.387,57	35.458.549,73	12.282.000
		Überschuss	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15
Kapitel 1502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.145.851,68	—	
15.492.141,24	26.656.141,24	9.365.361,38	—	
—	11.050.000,00	–11.050.000,00	—	
15.492.141,24	37.706.141,24	1.461.213,06	—	
—	69.000,00	–15.810,58	—	
7.511.151,42	7.695.151,42	–7.560.356,01	—	
1.909.656,05	22.722.656,05	30.210.819,06	1.596.709,07	
—	—	2.046.295,23	—	
3.894.028,22	17.324.028,22	2.134.120,64	666.666,66	
—	—	—	—	
13.314.835,69	47.810.835,69	26.815.068,34	2.263.375,73	
—	10.104.694,45	25.353.855,28		
2.177.305,55	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
356 10-8 apl.	851	Entnahme aus dem WFF - ökologischer Bereich *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1503 Ausgabetitelgruppe 61, 1503 Ausgabetitelgruppe 62, 1503 Ausgabetitelgruppe 63, 1503 Ausgabetitelgruppe 64, 1503 Ausgabetitelgruppe 65 und 1503 Ausgabetitelgruppe 66.*	7.957.771,15	—	7.957.771,15	—
361 01-2	871	Übertragung des Endbestands 2013 des Kapitels 50 84 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1503 Ausgabetitelgruppe 61, 1503 Ausgabetitelgruppe 62, 1503 Ausgabetitelgruppe 63, 1503 Ausgabetitelgruppe 64, 1503 Ausgabetitelgruppe 65 und 1503 Ausgabetitelgruppe 66.*	(172.242,77)	(—)	(172.242,77)	(—)
119 61-0	332	Vermischte Einnahmen	172.242,77	—	172.242,77	—
162 61-3	332	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 361 01 und Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64, Ausgabetitelgruppe 65 und Ausgabetitelgruppe 66.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.399.459,80)	(6.388.248,89)	(7.787.708,69)	(2.404.000)
526 61-5 apl.	332	Sachverständige	73.839,50	—	73.839,50	—
538 61-3	332	Dienstleistungen Dritter	38.750,00	—	38.750,00	40.000
547 61-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	361.882,68	—	361.882,68	585.000
683 61-3	332	Zuschüsse an private Unternehmen	924.987,62	—	924.987,62	1.779.000
686 61-2	332	Sonstige Zuschüsse	—	6.388.248,89	6.388.248,89	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	7.957.771,15	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(172.242,77)	(—)	
—	—	172.242,77	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.404.000,00)	(5.383.708,69)	(73.839,50)	
—	—	73.839,50	73.839,50	apl. 526 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–1.250,00	—	
—	585.000,00	–223.117,32	—	
—	1.779.000,00	–854.012,38	—	
—	—	6.388.248,89	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Energieeinsparung und Energieeffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(329.478,12)	(—)	(329.478,12)	(500.000)
538 62-1	332	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 62-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-0	332	Sonstige Zuschüsse	329.478,12	—	329.478,12	500.000
TGr. 63		**Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(3.287.175,61)	(—)	(3.287.175,61)	(2.230.000)
538 63-0	332	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	150.000
547 63-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-2	332	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-3	332	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	250.000
686 63-9	332	Sonstige Zuschüsse	87.175,61	—	87.175,61	630.000
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	150.000
821 63-3	332	Landeseigener Grunderwerb	—	—	—	400.000
883 63-9	332	Zuweisungen für Grunderwerb und sonstige Investitionen an NLWKN	3.200.000,00	—	3.200.000,00	250.000
891 63-1	332	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	150.000
893 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
TGr. 64		**Klimafolgen, Unterstützung kommunaler Klimaaktivitäten** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(270.091,99)	(—)	(270.091,99)	(1.296.000)
538 64-8	332	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 64-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 64-0	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	265.020,00	—	265.020,00	862.000
686 64-7	332	Sonstige Zuschüsse	5.071,99	—	5.071,99	434.000
TGr. 65		**Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(6.000,00)	(—)	(6.000,00)	(1.320.000)
538 65-6	332	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(500.000,00)	(–170.521,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–170.521,88	—	
(—)	(2.230.000,00)	(1.057.175,61)	(—)	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	250.000,00	–250.000,00	—	
—	630.000,00	–542.824,39	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	400.000,00	–400.000,00	—	
—	250.000,00	2.950.000,00	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
(—)	(1.296.000,00)	(–1.025.908,01)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	862.000,00	–596.980,00	—	
—	434.000,00	–428.928,01	—	
(—)	(1.320.000,00)	(–1.314.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 65-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	100.000
685 65-9	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 65-5	332	Sonstige Zuschüsse	6.000,00	—	6.000,00	1.220.000
TGr. 66		**Niedersächsische Klima- und Energieagentur (KEAN)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 10 und 1503 Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.072.725,50)	(—)	(1.072.725,50)	(1.250.000)
547 66-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.725,50	—	26.725,50	—
685 66-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	838.828,00	—	838.828,00	1.100.000
894 66-5	332	Zuschüsse für Investitionen	207.172,00	—	207.172,00	150.000
		Abschluss Kapitel 1503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	172.242,77	—	172.242,77	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.957.771,15	—	7.957.771,15	—
		Summe der Einnahmen	8.130.013,92	—	8.130.013,92	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	501.197,68	—	501.197,68	875.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.456.561,34	6.388.248,89	8.844.810,23	6.875.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	150.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.407.172,00	—	3.407.172,00	1.100.000
		Summe der Ausgaben	6.364.931,02	6.388.248,89	12.753.179,91	9.000.000
		Zuschuss	—	6.388.248,89	4.623.165,99	9.000.000
		Überschuss	1.765.082,90	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.220.000,00	–1.214.000,00	—	
(—)	(1.250.000,00)	(–177.274,50)	(—)	
—	—	26.725,50	—	
—	1.100.000,00	–261.172,00	—	
—	150.000,00	57.172,00	—	
—	—	172.242,77	—	
—	—	7.957.771,15	—	
—	—	8.130.013,92	—	
—	875.000,00	–373.802,32	73.839,50	
—	6.875.000,00	1.969.810,23	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	1.100.000,00	2.307.172,00	—	
—	9.000.000,00	3.753.179,91	73.839,50	
—	9.000.000,00	–4.376.834,01		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	313	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	5.342.002,77	—	5.342.002,77	8.755.000
111 10-6	313	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.*	10.049,82	—	10.049,82	10.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	68.483,03	—	68.483,03	330.000
111 12-2	313	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger *Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.*	7.520,58	—	7.520,58	9.000
112 01-3	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.834.689,55	—	1.834.689,55	2.475.000
119 01-8	313	Vermischte Einnahmen	100.362,18	—	100.362,18	10.000
119 10-7	313	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	1.300,00	—	1.300,00	—
132 01-4	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.154,64	—	1.154,64	1.000
232 99-0	313	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
235 10-7	313	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
281 10-9	313	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	151.308,22	—	151.308,22	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim**	(2.760.027,99)	(—)	(2.760.027,99)	(3.100.000)
111 61-0	313	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 61.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.117.023,88	—	2.117.023,88	2.242.000
112 61-7	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	631.403,57	—	631.403,57	840.000
119 61-1	313	Sonstige Einnahmen	11.600,54	—	11.600,54	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	313	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	20.122.144,96	—	20.122.144,96	36.930.000
422 04-7	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-5	313	Altersteilzeitzuschläge	3.434,82	—	3.434,82	—
427 31-6	313	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	10.540,00	—	10.540,00	17.000
427 39-1	313	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.564.799,30	—	15.564.799,30	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.755.000,00	–3.412.997,23	—	
—	10.000,00	49,82	—	
—	330.000,00	–261.516,97	—	
—	9.000,00	–1.479,42	—	
—	2.475.000,00	–640.310,45	—	
—	10.000,00	90.362,18	—	
—	—	1.300,00	—	
—	1.000,00	154,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	151.308,22	—	
(—)	(3.100.000,00)	(–339.972,01)	(—)	
—	2.242.000,00	–124.976,12	—	
—	840.000,00	–208.596,43	—	
—	18.000,00	–6.399,46	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	36.930.000,00	–16.807.855,04	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1501-422 01: 80.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	3.434,82	—	
—	17.000,00	–6.460,00	—	
—	—	—	—	
—	—	15.564.799,30	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-5	313	Entgelte für Auszubildende	100.910,80	—	100.910,80	137.000
453 01-5	313	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	14.835,12	—	14.835,12	20.000
511 01-5	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	482.301,30	—	482.301,30	596.000
514 01-4	313	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	43.912,03	—	43.912,03	10.000
517 01-3	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	57.033,33	—	57.033,33	190.000
518 01-0	313	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
518 02-8	313	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	5.703,54	—	5.703,54	12.000
519 01-6	313	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	27.142,23	—	27.142,23	6.000
525 01-6	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	370.834,49	—	370.834,49	290.000
526 01-2	313	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.993,63	—	1.993,63	20.000
526 02-0	313	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	47.930,59	—	47.930,59	23.000
526 10-1	313	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	10.049,82	—	10.049,82	10.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	68.467,03	—	68.467,03	330.000
527 01-9	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	383.003,16	—	383.003,16	420.000
527 02-7	313	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.796,45	—	3.796,45	4.000
531 10-5	313	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.198,89	—	11.198,89	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	137.000,00	–36.089,20	—	
—	20.000,00	–5.164,88	—	
—	596.000,00	–113.698,70	—	
—	10.000,00	33.912,03	—	
—	190.000,00	–132.966,67	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–6.296,46	—	
—	6.000,00	21.142,23	—	
—	290.000,00	80.834,49	—	
—	20.000,00	–18.006,37	—	
—	23.000,00	24.930,59	—	
—	10.000,00	49,82	—	
—	330.000,00	–261.532,97	—	
—	420.000,00	–36.996,84	—	
—	4.000,00	–203,55	—	
—	10.000,00	1.198,89	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-3	313	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	6.151,01	—	6.151,01	20.000
546 05-6	313	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	228,75	—	228,75	—
547 10-9	313	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	300.000
547 13-3	313	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Durchführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	7.446,40	—	7.446,40	15.000
631 12-6	313	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.*	1.780,82	—	1.780,82	3.000
632 10-6	313	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.*	234.187,38	—	234.187,38	313.000
632 12-2	313	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	5.739,76	—	5.739,76	3.000
671 12-8	313	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	—	—	—	3.000
681 10-7	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.972,77	—	4.972,77	—
812 10-4	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63.216,53	—	63.216,53	70.000
882 10-2	313	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	534.200,27	—	534.200,27	875.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 15	1.300.376,32	—	1.300.376,32	1.342.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–13.848,99	—	
—	—	228,75	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	15.000,00	–7.553,60	—	
—	3.000,00	–1.219,18	—	
—	313.000,00	–78.812,62	—	
—	3.000,00	2.739,76	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	4.972,77	4.972,77	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	70.000,00	–6.783,47	—	
—	—	—	—	
—	875.000,00	–340.799,73	—	
—	1.342.000,00	–41.623,68	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 12-7	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	211.000,00	—	211.000,00	211.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 812 61 und 812 62.* **** In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet werden. Diese erhöhen oder vermindern sich zusätzlich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50. 000 EUR. Die so ermittelten Ausgabereste dürfen übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(2.796.468,08)	(141.811,37)	(2.938.279,45)	(2.916.000)
547 61-3	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.742.341,56	141.811,37	1.884.152,93	2.092.000
547 62-1	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik *Übertragbar.*	173.725,12	—	173.725,12	—
681 61-1	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen *Übertragbar.*	349,80	—	349,80	—
812 61-9	313	Ausgaben für Investitionen	668.349,22	—	668.349,22	600.000
812 62-7	313	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	—	—	—	—
981 61-5	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	211.702,38	—	211.702,38	224.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.465.300,11)	(150.874,60)	(1.616.174,71)	(1.568.000)
511 98-8	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	25.795,34	—	25.795,34	40.000
511 99-6	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	89.039,57	—	89.039,57	80.000
525 98-9	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	823,60	—	823,60	15.000
525 99-7	313	Aus- und Fortbildung durch Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	69.475,82	—	69.475,82	50.000
538 98-3	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	167.530,08	—	167.530,08	150.000
538 99-1	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	431.183,83	—	431.183,83	498.000
547 99-0	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	58.759,72	—	58.759,72	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	211.000,00	—	—	
(166.781,94)	(3.082.781,94)	(–144.502,49)	(—)	
158.714,26	2.250.714,26	–366.561,33	—	
—	—	173.725,12	—	
—	—	349,80	—	
8.067,68	608.067,68	60.281,54	—	
—	—	—	—	
—	224.000,00	–12.297,62	—	
(168.650,32)	(1.736.650,32)	(–120.475,61)	(—)	
—	40.000,00	–14.204,66	—	
—	80.000,00	9.039,57	—	
—	15.000,00	–14.176,40	—	
—	50.000,00	19.475,82	—	
—	150.000,00	17.530,08	—	
—	498.000,00	–66.816,17	—	
—	70.000,00	–11.240,28	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-8	313	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	406.794,06	150.874,60	557.668,66	585.000
812 99-6	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	215.898,09	—	215.898,09	80.000
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.125.590,56	—	10.125.590,56	14.690.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	151.308,22	—	151.308,22	—
		Summe der Einnahmen	10.276.898,78	—	10.276.898,78	14.690.000
		4 Personalausgaben	35.816.665,00	—	35.816.665,00	37.105.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.285.867,29	141.811,37	4.427.678,66	5.251.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	247.030,53	—	247.030,53	322.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.354.257,90	150.874,60	1.505.132,50	1.335.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.257.278,97	—	2.257.278,97	2.652.000
		Summe der Ausgaben	43.961.099,69	292.685,97	44.253.785,66	46.665.000
		Zuschuss	33.684.200,91	292.685,97	33.976.886,88	31.975.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
168.650,32	753.650,32	–195.981,66	—	
—	80.000,00	135.898,09	—	
—	14.690.000,00	–4.564.409,44	—	
—	—	151.308,22	—	
—	14.690.000,00	–4.413.101,22	—	
—	37.105.000,00	–1.288.335,00	—	
158.714,26	5.409.714,26	–982.035,60	—	
—	322.000,00	–74.969,47	4.972,77	
176.718,00	1.511.718,00	–6.585,50	—	
—	2.652.000,00	–394.721,03	—	
335.432,26	47.000.432,26	–2.746.646,60	4.972,77	
335.432,26	32.310.432,26	1.666.454,62		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	44,02	—	44,02	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.551,28	—	2.551,28	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland und Ersatzzahlungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	1.270.380,13	—	1.270.380,13	—
346 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.*	307.647,99	628.488,23	936.136,22	—
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.*	44.625,12	—	44.625,12	90.000
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.823,25	—	1.823,25	20.000
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.018.532,83	—	1.018.532,83	1.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	44,02	—	
—	—	2.551,28	—	
—	—	1.270.380,13	—	
—	—	—	—	
866.022,01	866.022,01	70.114,21	—	
225.076,27	315.076,27	–270.451,15	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–18.176,75	—	
—	1.200.000,00	–181.467,17	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	1.351.726,92	—	1.351.726,92	2.050.000
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	4.208.340,51	—	4.208.340,51	3.000.000
683 15-4	332	Spezieller Arten- und Biotopschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	339.440,11	—	339.440,11	487.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	228.995,27	—	228.995,27	—
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.*	(1.063.023,82)	(1.026.273,17)	(2.089.296,99)	(1.055.000)
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.465,55	1.026.273,17	1.029.738,72	2.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000,00	—	30.000,00	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	336.041,23	—	336.041,23	530.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.050.000,00	–698.273,08	—	
—	3.000.000,00	1.208.340,51	—	
—	487.000,00	–147.559,89	—	
350.288,33	350.288,33	–121.293,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.034.296,99)	(2.089.296,99)	(—)	(—)	
475.096,09	477.096,09	552.642,63	—	
30.000,00	30.000,00	—	—	
275.808,48	805.808,48	–469.767,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	688.040,42	—	688.040,42	523.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	5.476,62	—	5.476,62	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 62		**Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.893.673,63)	(—)	(1.893.673,63)	(4.700.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.532,92	—	53.532,92	50.000
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	193.685,72	—	193.685,72	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	388.593,25	—	388.593,25	500.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	166.871,79	—	166.871,79	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	132.250,17	—	132.250,17	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	62.617,11	—	62.617,11	470.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	258.491,99	—	258.491,99	1.000.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	289.973,97	—	289.973,97	1.000.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	234.548,93	—	234.548,93	636.000
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	113.107,78	—	113.107,78	619.000
TGr. 64		**Naturschutzgerechte Regionalentwicklung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(49.521,29)	(448.746,11)	(498.267,40)	(500.000)
684 64-9	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 64-1	332	Zuschüsse an Sonstige	49.521,29	448.746,11	498.267,40	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
253.392,42	776.392,42	–88.352,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.476,62	—	
—	—	—	—	
(3.654.535,58)	(8.354.535,58)	(–6.460.861,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
382.087,11	432.087,11	–378.554,19	—	
359.687,05	534.687,05	–341.001,33	—	
186.321,32	686.321,32	–297.728,07	—	
—	—	—	—	
263.777,31	513.777,31	–346.905,52	—	
395.216,79	395.216,79	–262.966,62	—	
182.542,00	652.542,00	–589.924,89	—	
337.462,19	337.462,19	–337.462,19	—	
275.355,08	1.275.355,08	–1.016.863,09	—	
606.210,76	1.606.210,76	–1.316.236,79	—	
439.499,24	1.075.499,24	–840.950,31	—	
226.376,73	845.376,73	–732.268,95	—	
(—)	(500.000,00)	(–1.732,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–1.732,60	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/66		**Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen und andere Verpflichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.983.124,16)	(—)	(1.983.124,16)	(1.940.000)
429 66-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	381.304,78	—	381.304,78	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	1.360.819,38	—	1.360.819,38	1.300.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	71.000,00	—	71.000,00	71.000
981 65-1	891	Abführung an 15 55 - 381 15	170.000,00	—	170.000,00	170.000
TGr. 67/70		**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.982.699,20)	(—)	(3.982.699,20)	(4.200.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	98.861,06	—	98.861,06	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–27.127,81	—	–27.127,81	43.000
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	2.373.976,00	—	2.373.976,00	2.116.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	148.000,00	—	148.000,00	159.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
683 70-7	332	Billigkeitszahlungen für Wolfsrisse und Zuwendungen für Präventitionsmaßnahmen an Nutztierhalter	—	—	—	50.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	976.088,31	—	976.088,31	922.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e. V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	—	—	—	—
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	150.000
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(217.627,54)	(2.157.627,54)	(–174.503,38)	(—)	
—	—	—	—	
34.446,78	433.446,78	–52.142,00	—	
—	—	—	—	
183.180,76	1.483.180,76	–122.361,38	—	
—	71.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
(897.159,11)	(5.097.159,11)	(–1.114.459,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
298.962,16	298.962,16	–200.101,10	—	
251.493,58	294.493,58	–321.621,39	—	
—	2.116.000,00	257.976,00	—	
—	159.000,00	–11.000,00	—	
25.641,84	25.641,84	–25.641,84	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
115.015,09	1.037.015,09	–60.926,78	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	100.000,00	—	100.000,00	150.000
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	71.554,15	—	71.554,15	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	–513,86	—	–513,86	150.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	82.500,00	—	82.500,00	100.000
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	—	—	—	200.000
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	39.361,35	—	39.361,35	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	891	Abführung an 15 55 - 381 17	120.000,00	—	120.000,00	60.000
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(2.165.145,62)	(10.532.949,08)	(12.698.094,70)	(—)
429 69-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	48.580,28	—	48.580,28	—
519 69-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	210.822,21	—	210.822,21	—
527 69-1	332	Dienstreisen	1.195,32	—	1.195,32	—
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.265,21	10.532.949,08	10.568.214,29	—
633 69-6	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	276.978,35	—	276.978,35	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	15.290,96	—	15.290,96	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	1.577.013,29	—	1.577.013,29	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
883 69-2	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 92		**Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	150.000,00	–50.000,00	—	
166.685,10	266.685,10	–195.130,95	—	
—	150.000,00	–150.513,86	—	
—	100.000,00	–17.500,00	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
39.361,34	39.361,34	0,01	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	60.000,00	—	
(11.427.714,57)	(11.427.714,57)	(1.270.380,13)	(—)	
—	—	48.580,28	—	
—	—	210.822,21	—	
—	—	1.195,32	—	
11.427.714,57	11.427.714,57	–859.500,28	—	
—	—	—	—	
—	—	276.978,35	—	
—	—	—	—	
—	—	15.290,96	—	
—	—	1.577.013,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.595,30	—	2.595,30	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.270.380,13	—	1.270.380,13	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.272.975,43	—	1.272.975,43	—
		4 Personalausgaben	48.580,28	—	48.580,28	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	784.447,05	11.559.222,25	12.343.669,30	451.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.665.870,10	1.077.234,34	15.743.104,44	13.986.000
		7 Baumaßnahmen	77.908,07	—	77.908,07	620.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.771.514,22	—	2.771.514,22	3.955.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	290.000,00	—	290.000,00	230.000
		Summe der Ausgaben	18.638.319,72	12.636.456,59	31.274.776,31	19.242.000
		Zuschuss	17.365.344,29	12.636.456,59	30.001.800,88	19.242.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.595,30	—	
—	—	1.270.380,13	—	
—	—	—	—	
—	—	1.272.975,43	—	
—	—	48.580,28	—	
12.618.306,71	13.069.306,71	–725.637,41	—	
3.780.921,25	17.766.921,25	–2.023.816,81	—	
182.542,00	802.542,00	–724.633,93	—	
2.090.950,44	6.045.950,44	–3.274.436,22	—	
—	230.000,00	60.000,00	—	
18.672.720,40	37.914.720,40	–6.639.944,09	—	
18.672.720,40	37.914.720,40	–7.912.919,52		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	213.769,85	—	213.769,85	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	35.409,41	—	35.409,41	—
381 11-2	891	Erstattung von Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	73.356,12	—	73.356,12	96.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	(715.521,00)	(—)	(715.521,00)	(698.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes	601.800,00	—	601.800,00	619.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	2.673,00	—	2.673,00	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	111.048,00	—	111.048,00	79.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(181.588,32)	(—)	(181.588,32)	(291.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	165.739,87	—	165.739,87	290.000
381 65-1	891	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	15.848,45	—	15.848,45	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.*	200.520,30	—	200.520,30	873.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	683.065,33	—	683.065,33	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Übertragbar.*	50.316,80	—	50.316,80	52.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	518.134,87	174.056,43	692.191,30	588.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	40.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	891	Abführung an 15 22 - 381 65	15.848,45	—	15.848,45	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.*	(1.421.350,41)	(19.117,56)	(1.440.467,97)	(1.354.000)
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	21.061,76	—	21.061,76	18.000
429 64-6	322	Personalausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	470.352,76	—	470.352,76	372.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	355.977,41	19.117,56	375.094,97	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1522: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz** **Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:** **a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.** **b) Die Ausgaben** **- erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01,** **- dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10,** **- erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 11.** **c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen.** **d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.**
—	145.000,00	68.769,85	—	
—	—	35.409,41	—	
—	96.000,00	–22.643,88	—	
(—)	(698.000,00)	(17.521,00)	(—)	
—	619.000,00	–17.200,00	—	
—	—	2.673,00	—	
—	79.000,00	32.048,00	—	
(—)	(291.000,00)	(–109.411,68)	(—)	
—	—	—	—	
—	290.000,00	–124.260,13	—	
—	1.000,00	14.848,45	—	
—	873.000,00	–672.479,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	683.065,33	—	
—	52.000,00	–1.683,20	—	
56.873,96	644.873,96	47.317,34	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	50.000,00	–268,25	—	
—	1.000,00	14.848,45	—	
(68.946,97)	(1.422.946,97)	(17.521,00)	(—)	
—	18.000,00	3.061,76	—	
—	372.000,00	98.352,76	—	
68.946,97	448.946,97	–73.852,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	168.157,61	—	168.157,61	149.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	290.829,75	—	290.829,75	286.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	41.615,00	—	41.615,00	53.000
981 63-2	891	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	27.544,26	—	27.544,26	—
981 64-0	891	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	45.811,86	—	45.811,86	96.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(156.360,85)	(9.051,84)	(165.412,69)	(291.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	67.887,63	—	67.887,63	91.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	88.473,22	9.051,84	97.525,06	200.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	213.769,85	—	213.769,85	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	916.670,28	—	916.670,28	988.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	89.204,57	—	89.204,57	97.000
		Summe der Einnahmen	1.219.644,70	—	1.219.644,70	1.230.000
		4 Personalausgaben	1.493.204,58	—	1.493.204,58	1.406.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	962.585,50	202.225,83	1.164.811,33	1.168.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500.602,36	—	500.602,36	488.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	40.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	138.936,32	—	138.936,32	147.000
		Summe der Ausgaben	3.095.328,76	202.225,83	3.297.554,59	3.249.000
		Zuschuss	1.875.684,06	202.225,83	2.077.909,89	2.019.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	149.000,00	19.157,61	—	
—	286.000,00	4.829,75	—	
—	53.000,00	–11.385,00	—	
—	—	27.544,26	—	
—	96.000,00	–50.188,14	—	
(16.175,63)	(307.175,63)	(–141.762,94)	(—)	
—	91.000,00	–23.112,37	—	
16.175,63	216.175,63	–118.650,57	—	
—	—	—	—	
—	145.000,00	68.769,85	—	
—	988.000,00	–71.329,72	—	
—	97.000,00	–7.795,43	—	
—	1.230.000,00	–10.355,30	—	
—	1.406.000,00	87.204,58	—	
141.996,56	1.309.996,56	–145.185,23	—	
—	488.000,00	12.602,36	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	147.000,00	–8.063,68	—	
141.996,56	3.390.996,56	–93.441,97	—	
141.996,56	2.160.996,56	–83.086,67		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	–1.500,00	—	–1.500,00	—
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	—	—	—	—
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	1.828.819,23	—	1.828.819,23	1.330.000
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes	—	—	—	—
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**	(—)	(—)	(—)	(—)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	955.877,64	—	955.877,64	4.977.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.087.798,86	—	4.087.798,86	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.937,22	—	2.937,22	4.000
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-7	332	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–1.500,00	1.500,00	124 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.330.000,00	498.819,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.977.000,00	–4.021.122,36	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0718-422 11: 28.008,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.087.798,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–1.062,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	—
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 71		**Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 82, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	(583.504,42)	(—)	(583.504,42)	(550.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	578.937,50	—	578.937,50	520.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	4.566,92	—	4.566,92	30.000
TGr. 72		**Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(–5.418,13)	(—)	(–5.418,13)	(5.000)
547 72-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	–5.418,13	—	–5.418,13	5.000
TGr. 81		**Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(236.648,30)	(—)	(236.648,30)	(276.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	236.648,30	—	236.648,30	276.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(550.000,00)	(33.504,42)	(—)	
—	520.000,00	58.937,50	—	
—	30.000,00	–25.433,08	—	
(—)	(5.000,00)	(–10.418,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–10.418,13	—	
(—)	(276.000,00)	(–39.351,70)	(—)	
—	276.000,00	–39.351,70	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(1.313.083,40)	(—)	(1.313.083,40)	(1.288.000)
429 82-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	1.295.167,94	—	1.295.167,94	1.188.000
681 82-2	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	17.915,46	—	17.915,46	100.000
TGr. 83		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(89.170,60)	(—)	(89.170,60)	(104.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	89.170,60	—	89.170,60	94.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	—	—	—	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(20.407,68)	(—)	(20.407,68)	(28.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	—	—	—	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	—	—	—
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	—
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
632 98-8	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	20.407,68	—	20.407,68	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.288.000,00)	(25.083,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.188.000,00	107.167,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–82.084,54	—	
(—)	(104.000,00)	(–14.829,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	–4.829,40	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(–7.592,32)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	–7.592,32	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	–1.500,00	—	–1.500,00	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.828.819,23	—	1.828.819,23	1.330.000
		Summe der Einnahmen	1.827.319,23	—	1.827.319,23	1.330.000
		4 Personalausgaben	5.043.676,50	—	5.043.676,50	4.977.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.937,22	—	2.937,22	4.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.214.913,89	—	2.214.913,89	2.111.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.482,38	—	22.482,38	140.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.284.009,99	—	7.284.009,99	7.232.000
		Zuschuss	5.456.690,76	—	5.456.690,76	5.902.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	–1.500,00	1.500,00	
—	1.330.000,00	498.819,23	—	
—	1.330.000,00	497.319,23	1.500,00	
—	4.977.000,00	66.676,50	—	
—	4.000,00	–1.062,78	—	
—	2.111.000,00	103.913,89	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–117.517,62	—	
—	—	—	—	
—	7.232.000,00	52.009,99	—	
—	5.902.000,00	–445.309,24		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	73.529,68	—	73.529,68	17.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.061,90	—	3.061,90	2.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	642,83	—	642,83	1.000
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	189.223,63	154.266,53	343.490,16	—
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	—	—	—	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	2.137.388,86	—	2.137.388,86	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten *Vgl. K-Vermerk zu 893 01.*	—	—	—	—
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	149.513,33	—	149.513,33	126.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**	(6.218,78)	(—)	(6.218,78)	(4.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	6.218,78	—	6.218,78	4.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	19.979,80	—	19.979,80	20.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	480.031,13	—	480.031,13	1.815.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.281.971,75	—	1.281.971,75	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	20.611,85	—	20.611,85	28.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.815,12	—	3.815,12	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	16.205,85	—	16.205,85	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	56.529,68	—	
—	2.000,00	1.061,90	—	
—	1.000,00	–357,17	—	
254.116,82	254.116,82	89.373,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.137.388,86	—	
—	—	—	—	
—	126.000,00	23.513,33	—	
(—)	(4.000,00)	(2.218,78)	(—)	
—	4.000,00	2.218,78	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20,20	—	
—	1.815.000,00	–1.334.968,87	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.281.971,75	—	
—	28.000,00	–7.388,15	—	
—	5.000,00	–1.184,88	—	
—	12.000,00	4.205,85	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	110.244,71	—	110.244,71	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.197,48	—	1.197,48	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.474,01	—	2.474,01	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.793,35	—	1.793,35	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	41.425,55	—	41.425,55	34.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	930,14	—	930,14	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	85.193,04	—	85.193,04	63.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Trilaterales Monitoring- Programm** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(63.229,16)	(—)	(63.229,16)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	716,50	—	716,50	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	2.506,89	—	2.506,89	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.005,77	—	60.005,77	64.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 63		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(273.169,78)	(85.215,79)	(358.385,57)	(337.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	38.687,50	—	38.687,50	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	172.482,28	85.215,79	257.698,07	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	62.000,00	—	62.000,00	62.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	117.000,00	–6.755,29	—	
—	—	1.197,48	—	
—	1.000,00	1.474,01	—	
—	2.000,00	–206,65	—	
—	34.000,00	7.425,55	—	
—	—	930,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	22.193,04	—	
(—)	(67.000,00)	(–3.770,84)	(—)	
—	—	716,50	—	
—	3.000,00	–493,11	—	
—	64.000,00	–3.994,23	—	
—	—	—	—	
(89.574,79)	(426.574,79)	(–68.189,22)	(—)	
5.000,00	212.000,00	–173.312,50	—	
84.574,79	152.574,79	105.123,28	—	
—	62.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.284.533,64)	(38.703,83)	(1.323.237,47)	(1.216.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.*	60.106,46	—	60.106,46	57.000
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	107.715,99	38.703,83	146.419,82	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.711,19	—	106.711,19	29.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.010.000,00	—	1.010.000,00	1.010.000
TGr. 65		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(235.481,80)	(2.101.426,41)	(2.336.908,21)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	3.277,35	—	3.277,35	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	158.835,24	—	158.835,24	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.369,21	2.101.426,41	2.174.795,62	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(89.373,34)	(—)	(89.373,34)	(—)
429 66-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	32.409,62	—	32.409,62	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	42.244,29	—	42.244,29	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	14.719,43	—	14.719,43	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Übertragbar.*	(175.376,80)	(2.783.230,92)	(2.958.607,72)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalaugaben	100.426,32	—	100.426,32	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	1.531,53	—	1.531,53	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.861,33	2.783.230,92	2.842.092,25	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	14.557,62	—	14.557,62	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(76.170,17)	(—)	(76.170,17)	(124.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	559,96	—	559,96	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(47.052,99)	(1.263.052,99)	(60.184,48)	(—)	
—	57.000,00	3.106,46	—	**427 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für die befristete Beschäftigung einer bzw. eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende 2014 zur Umsetzung der Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer insbesondere in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats.**
21.070,03	141.070,03	5.349,79	—	
25.982,96	54.982,96	51.728,23	—	
—	1.010.000,00	—	—	
(199.519,35)	(199.519,35)	(2.137.388,86)	(—)	
—	—	3.277,35	—	
—	—	158.835,24	—	
199.519,35	199.519,35	1.975.276,27	—	
(—)	(—)	(89.373,34)	(—)	
—	—	32.409,62	—	
—	—	42.244,29	—	
—	—	14.719,43	—	
—	—	—	—	
(2.958.607,72)	(3.228.607,72)	(–270.000,00)	(—)	
—	—	100.426,32	—	
—	—	1.531,53	—	
2.958.607,72	3.228.607,72	–386.515,47	—	
—	—	14.557,62	—	
(—)	(124.000,00)	(–47.829,83)	(—)	
—	12.000,00	–11.440,04	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	11.190,54	—	11.190,54	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	659,80	—	659,80	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	60.605,13	—	60.605,13	105.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	3.154,74	—	3.154,74	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	83.453,19	—	83.453,19	24.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.326.612,49	154.266,53	2.480.879,02	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	149.513,33	—	149.513,33	126.000
		Summe der Einnahmen	2.559.579,01	154.266,53	2.713.845,54	150.000
		4 Personalausgaben	2.137.754,17	—	2.137.754,17	1.892.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	938.984,21	5.008.576,95	5.947.561,16	1.084.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.072.000,00	—	1.072.000,00	1.072.000
		7 Baumaßnahmen	29.277,05	—	29.277,05	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	85.193,04	—	85.193,04	63.000
		Summe der Ausgaben	4.263.208,47	5.008.576,95	9.271.785,42	4.111.000
		Zuschuss	1.703.629,46	4.854.310,42	6.557.939,88	3.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	7.190,54	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–340,20	—	
—	105.000,00	–44.394,87	—	
—	2.000,00	1.154,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	59.453,19	—	
254.116,82	254.116,82	2.226.762,20	—	
—	126.000,00	23.513,33	—	
254.116,82	404.116,82	2.309.728,72	—	
—	1.892.000,00	245.754,17	—	
3.294.754,85	4.378.754,85	1.568.806,31	—	
—	1.072.000,00	—	—	
—	—	29.277,05	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	22.193,04	—	
3.294.754,85	7.405.754,85	1.866.030,57	—	
3.040.638,03	7.001.638,03	–443.698,15		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.537,00	—	1.537,00	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	4.447,55	—	4.447,55	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	22.474,99	—	22.474,99	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	114.128,40	—	114.128,40	80.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	42.852,42	—	42.852,42	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	3.000,00	—	3.000,00	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	219.917,33	334.859,66	554.776,99	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter**	(20.786,06)	(1.024,79)	(21.810,85)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	20.786,06	1.024,79	21.810,85	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.496,80	—	6.496,80	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	258.757,77	—	258.757,77	899.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01.*	8.933,41	—	8.933,41	16.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	583.506,23	—	583.506,23	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	12.996,87	—	12.996,87	10.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.966,09	—	9.966,09	8.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	26.405,41	—	26.405,41	33.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	17.228,10	—	17.228,10	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–463,00	—	
—	1.000,00	3.447,55	—	
—	17.000,00	5.474,99	—	
—	80.000,00	34.128,40	—	
—	—	42.852,42	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	—	—	
210.139,52	210.139,52	344.637,47	—	
(—)	(—)	(21.810,85)	(—)	
—	—	21.810,85	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–5.503,20	—	
—	899.000,00	–640.242,23	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	16.000,00	–7.066,59	—	
—	—	—	—	
—	—	583.506,23	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	2.996,87	—	
—	8.000,00	1.966,09	—	
—	33.000,00	–6.594,59	—	
—	18.000,00	–771,90	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.190,26	—	3.190,26	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.339,80	—	1.339,80	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.447,60	—	4.447,60	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
811 01-4	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	41.211,49	—	41.211,49	43.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 15	338.600,97	—	338.600,97	342.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(493.934,00)	(—)	(493.934,00)	(519.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	29.791,96	—	29.791,96	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	51.562,72	—	51.562,72	100.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.955,04	—	97.955,04	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	314.624,28	—	314.624,28	200.000
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(366.519,53)	(—)	(366.519,53)	(353.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	5.454,68	—	5.454,68	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.510,64	—	120.510,64	102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	1.190,26	—	
—	1.000,00	339,80	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	447,60	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–1.788,51	—	
—	342.000,00	–3.399,03	—	
(136.898,43)	(655.898,43)	(–161.964,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–5.208,04	—	
34.399,85	134.399,85	–82.837,13	—	
58.897,36	217.897,36	–119.942,32	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
43.601,22	243.601,22	71.023,06	—	
(152.115,08)	(505.115,08)	(–138.595,55)	(—)	
—	—	—	—	
1.018,64	17.018,64	–11.563,96	—	
40.098,44	142.098,44	–21.587,80	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240.554,21	—	240.554,21	235.000
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(24.851,94)	(—)	(24.851,94)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.942,74	—	20.942,74	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.909,20	—	3.909,20	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(344.637,47)	(—)	(344.637,47)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	171.558,27	—	171.558,27	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	148.079,20	—	148.079,20	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	25.000,00	—	25.000,00	—
TGr. 67		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(22.302,07)	(94.892,67)	(117.194,74)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	22.302,07	94.892,67	117.194,74	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.270,34)	(—)	(1.270,34)	(15.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	5.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	338,44	—	338,44	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	931,90	—	931,90	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
110.998,00	345.998,00	–105.443,79	—	
(3.041,09)	(3.041,09)	(21.810,85)	(—)	
—	—	20.942,74	—	
3.041,09	3.041,09	868,11	—	
(—)	(—)	(344.637,47)	(—)	
—	—	171.558,27	—	
—	—	148.079,20	—	
—	—	25.000,00	—	
(74.342,32)	(74.342,32)	(42.852,42)	(—)	
74.342,32	74.342,32	42.852,42	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(–13.729,66)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	7.000,00	–6.661,56	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.068,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	185.440,36	—	185.440,36	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	243.703,39	335.884,45	579.587,84	3.000
		Summe der Einnahmen	429.143,75	335.884,45	765.028,20	103.000
		4 Personalausgaben	878.636,95	—	878.636,95	927.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	579.889,05	94.892,67	674.781,72	503.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	240.554,21	—	240.554,21	260.000
		7 Baumaßnahmen	148.079,20	—	148.079,20	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	380.835,77	—	380.835,77	243.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	338.600,97	—	338.600,97	342.000
		Summe der Ausgaben	2.566.596,15	94.892,67	2.661.488,82	2.275.000
		Zuschuss	2.137.452,40	—	1.896.460,62	2.172.000
		Überschuss	—	240.991,78	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	85.440,36	—	
210.139,52	213.139,52	366.448,32	—	
210.139,52	313.139,52	451.888,68	—	
—	927.000,00	–48.363,05	—	
211.797,70	714.797,70	–40.015,98	—	
110.998,00	370.998,00	–130.443,79	—	
—	—	148.079,20	—	
43.601,22	286.601,22	94.234,55	—	
—	342.000,00	–3.399,03	—	
366.396,92	2.641.396,92	20.091,90	—	
156.257,40	2.328.257,40	–431.796,78		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.*	32.489.797,33	—	32.489.797,33	32.000.000
119 01-7	611	Vermischte Einnahmen	508,46	—	508,46	150.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	667,19	—	667,19	—
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	54.799,92	—	54.799,92	90.000
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	—	—	—	—
359 01-8	851	Zuführung von 61 52 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 632 12, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	14.963.000,00	—	14.963.000,00	14.963.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"**	(547.000,00)	(—)	(547.000,00)	(659.000)
232 82-4	611	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	350.079,84	—	350.079,84	421.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	489.797,33	—	
—	150.000,00	–149.491,54	—	
—	—	667,19	—	
—	90.000,00	–35.200,08	—	
—	—	—	—	
—	14.963.000,00	—	—	
(—)	(659.000,00)	(–112.000,00)	(—)	
—	421.000,00	–70.920,16	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
281 82-5	611	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	—	—	—	—
381 82-0	891	Zuführung von 15 52 - 981 12 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	196.920,16	—	196.920,16	238.000
		A U S G A B E N				
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	234.715,91	—	234.715,91	234.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	33.649,22	—	33.649,22	37.000
632 12-1	332	Erstattungen an den Bund für die Pflege des elektronischen Bezahlsystems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	12.363,42	—	12.363,42	13.000
919 10-2	851	Abführungen an 61 52 - 359 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	9.769.688,97	—	9.769.688,97	—
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	17.914,20	—	17.914,20	27.000
981 12-6	891	Abführung an 15 52 - 381 82 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	196.920,16	—	196.920,16	238.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	238.000,00	–41.079,84	—	
—	234.000,00	715,91	—	
—	37.000,00	–3.350,78	—	
—	13.000,00	–636,58	—	
—	—	9.769.688,97	—	
—	27.000,00	–9.085,80	—	
—	238.000,00	–41.079,84	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 13-4	891	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
981 14-2	891	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	80.124,75	—	80.124,75	115.000
981 15-0	891	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	369.800,76	—	369.800,76	500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Bewirtschaftungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.455.716,54)	(—)	(1.455.716,54)	(1.954.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	67.390,73	—	67.390,73	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195.786,04	—	195.786,04	188.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	400.000
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	358.455,00	—	358.455,00	370.000
685 64-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 64-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	161.390,15	—	161.390,15	162.000
981 64-9	891	Abführung an 15 01 - 381 13 für Personal EG-WRRL	112.433,59	—	112.433,59	113.000
981 65-7	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	560.261,03	—	560.261,03	651.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	255.000,00	—	—	
—	115.000,00	–34.875,25	—	
—	500.000,00	–130.199,24	—	
(79.000,00)	(2.033.000,00)	(–577.283,46)	(—)	
—	70.000,00	–2.609,27	—	
—	—	—	—	
75.000,00	263.000,00	–67.213,96	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–400.000,00	—	
—	370.000,00	–11.545,00	—	
—	—	—	—	
4.000,00	166.000,00	–4.609,85	—	
—	113.000,00	–566,41	—	
—	651.000,00	–90.738,97	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70/71		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Grundwasser** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.351.381,06)	(—)	(3.351.381,06)	(4.474.000)
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 70-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	341.925,27	—	341.925,27	2.765.000
683 71-0	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	1.793.722,48	—	1.793.722,48	900.000
685 70-5	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	681.087,25	—	681.087,25	300.000
686 70-1	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
981 70-3	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	534.646,06	—	534.646,06	509.000
TGr. 72		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.597.588,97)	(—)	(5.597.588,97)	(10.078.000)
685 72-1	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	179.967,76	—	179.967,76	500.000
686 72-8	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	129.552,82	—	129.552,82	250.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	1.984.448,67	—	1.984.448,67	2.250.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.118.774,09	—	1.118.774,09	3.000.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	2.184.845,63	—	2.184.845,63	4.078.000
TGr. 74/75		**Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(799.109,65)	(—)	(799.109,65)	(855.000)
429 74-1	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 74-8	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.158.551,81)	(5.632.551,81)	(–2.281.170,75)	(—)	
—	—	—	—	
325.873,89	3.090.873,89	–2.748.948,62	—	
617.090,60	1.517.090,60	276.631,88	—	
215.587,32	515.587,32	165.499,93	—	
—	—	—	—	
—	509.000,00	25.646,06	—	
(4.595.859,51)	(14.673.859,51)	(–9.076.270,54)	(—)	
354.551,26	854.551,26	–674.583,50	—	
38.067,67	288.067,67	–158.514,85	—	
1.973.670,99	4.223.670,99	–2.239.222,32	—	
847.519,52	3.847.519,52	–2.728.745,43	—	
1.382.050,07	5.460.050,07	–3.275.204,44	—	
(154.883,40)	(1.009.883,40)	(–210.773,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	411.602,53	—	411.602,53	556.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeressschutz in Hamburg	169.818,09	—	169.818,09	80.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
981 74-6	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	68.175,70	—	68.175,70	73.000
981 75-4	891	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	149.513,33	—	149.513,33	126.000
TGr. 82/83		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.*	(516.787,21)	(115.108,19)	(631.895,40)	(659.000)
429 82-2	611	Nicht aufteilbare Personalausgaben	170.775,09	—	170.775,09	295.000
459 82-9	611	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	172.487,27	115.108,19	287.595,46	205.000
981 82-7	891	Abführung an 13 50 - 381 15	40.044,19	—	40.044,19	36.000
981 83-5	891	Abführung an 15 01 - 381 12	133.480,66	—	133.480,66	120.000
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(2.570.425,28)	(—)	(2.570.425,28)	(2.700.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.411.708,01	—	1.411.708,01	1.500.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	1.158.717,27	—	1.158.717,27	1.200.000
TGr. 95/96		**Verwendung der Abwasserabgabe** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	(6.742.372,20)	(—)	(6.742.372,20)	(9.554.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	83.606,70	—	83.606,70	169.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	3.845.000,11	—	3.845.000,11	5.200.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	373.120,48	—	373.120,48	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	1.990.495,00	—	1.990.495,00	3.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
84.008,92	640.008,92	–228.406,39	—	
60.874,48	140.874,48	28.943,61	—	
—	—	—	—	
10.000,00	30.000,00	–30.000,00	—	
—	73.000,00	–4.824,30	—	
—	126.000,00	23.513,33	—	
(84.895,40)	(743.895,40)	(–112.000,00)	(—)	
—	295.000,00	–124.224,91	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
84.895,40	289.895,40	–2.299,94	—	
—	36.000,00	4.044,19	—	
—	120.000,00	13.480,66	—	
(—)	(2.700.000,00)	(–129.574,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–88.291,99	—	
—	1.200.000,00	–41.282,73	—	
(802.815,03)	(10.356.815,03)	(–3.614.442,83)	(—)	
—	—	—	—	
—	169.000,00	–85.393,30	—	
107.000,40	5.307.000,40	–1.462.000,29	—	
—	400.000,00	–26.879,52	—	
—	3.400.000,00	–1.409.505,00	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	326.000,00	—	326.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	36.120,00	—	36.120,00	45.000
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	88.029,91	—	88.029,91	—
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	32.489.797,33	—	32.489.797,33	32.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.175,65	—	1.175,65	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	404.879,76	—	404.879,76	511.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.159.920,16	—	15.159.920,16	15.201.000
		Summe der Einnahmen	48.055.772,90	—	48.055.772,90	47.862.000
		4 Personalausgaben	238.165,82	—	238.165,82	368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	779.875,84	115.108,19	894.984,03	949.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.162.697,67	—	12.162.697,67	17.065.000
		7 Baumaßnahmen	1.984.448,67	—	1.984.448,67	2.250.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.550.366,90	—	4.550.366,90	8.298.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.288.003,40	—	12.288.003,40	2.763.000
		Summe der Ausgaben	32.003.558,30	115.108,19	32.118.666,49	31.693.000
		Zuschuss	—	115.108,19	—	—
		Überschuss	16.052.214,60	—	15.937.106,41	16.169.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	340.000,00	–14.000,00	—	
—	45.000,00	–8.880,00	—	
695.814,63	695.814,63	–607.784,72	—	
—	32.000.000,00	489.797,33	—	
—	150.000,00	–148.824,35	—	
—	511.000,00	–106.120,24	—	
—	15.201.000,00	–41.079,84	—	
—	47.862.000,00	193.772,90	—	
—	368.000,00	–129.834,18	—	
243.904,32	1.192.904,32	–297.920,29	—	
1.723.045,62	18.788.045,62	–6.625.347,95	—	
1.973.670,99	4.223.670,99	–2.239.222,32	—	
2.935.384,22	11.233.384,22	–6.683.017,32	—	
—	2.763.000,00	9.525.003,40	—	
6.876.005,15	38.569.005,15	–6.450.338,66	—	
6.876.005,15	—	—		
—	9.292.994,85	6.644.111,56		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	611	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	9.311,70	—	9.311,70	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	58.678,27	—	58.678,27	10.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	4.232.738,91	—	4.232.738,91	4.233.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	43.028.670,76	—	43.028.670,76	43.120.000
381 10-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 14	5.552.000,00	—	5.552.000,00	5.552.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden**	(3.396.053,35)	(—)	(3.396.053,35)	(—)
234 86-7	623	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.*	3.396.053,35	—	3.396.053,35	—
334 86-1	623	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	5.748,01	—	5.748,01	—
637 10-4	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	23.393,60	—	23.393,60	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–688,30	—	
—	10.000,00	48.678,27	—	
—	4.233.000,00	–261,09	—	
—	43.120.000,00	–91.329,24	—	
—	5.552.000,00	—	—	
(—)	(—)	(3.396.053,35)	(—)	
—	—	3.396.053,35	—	
—	—	—	—	
8.627,50	8.627,50	–2.879,49	—	
—	20.000,00	3.393,60	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.054.564,85)	(—)	(7.054.564,85)	(7.055.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	1.923.357,29	—	1.923.357,29	1.955.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.560.222,42	—	1.560.222,42	2.200.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	3.570.985,14	—	3.570.985,14	2.900.000
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(216.692,82)	(32.422,60)	(249.115,42)	(—)
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	216.692,82	32.422,60	249.115,42	—
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(1.607.238,53)	(—)	(1.607.238,53)	(1.852.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen	372.040,03	—	372.040,03	500.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	498.124,00	—	498.124,00	600.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	198.447,00	—	198.447,00	200.000
891 63-9	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-6	891	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	538.627,50	—	538.627,50	552.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(7.055.000,00)	(–435,15)	(—)	
—	1.955.000,00	–31.642,71	—	
—	2.200.000,00	–639.777,58	—	
—	2.900.000,00	670.985,14	—	
(249.115,42)	(249.115,42)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
249.115,42	249.115,42	—	—	
(685.947,00)	(2.537.947,00)	(–930.708,47)	(—)	
185.000,00	685.000,00	–312.959,97	—	
—	600.000,00	–101.876,00	—	
500.947,00	700.947,00	–502.500,00	—	
—	—	—	—	
—	552.000,00	–13.372,50	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.100.000,00)	(—)	(1.100.000,00)	(1.100.000)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	1.100.000,00	—	1.100.000,00	1.100.000
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(61.469.529,66)	(—)	(61.469.529,66)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	15.282.357,72	—	15.282.357,72	20.328.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	46.187.171,94	—	46.187.171,94	41.272.000
TGr. 86/87		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 234 86 und 334 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.396.053,35)	(—)	(3.396.053,35)	(—)
633 86-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	11.566,00	—	11.566,00	—
633 87-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	23.667,71	—	23.667,71	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.100.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.100.000,00	—	—	
(—)	(61.600.000,00)	(–130.470,34)	(—)	
—	20.328.000,00	–5.045.642,28	—	
—	41.272.000,00	4.915.171,94	—	
(—)	(—)	(3.396.053,35)	(—)	
—	—	11.566,00	—	
—	—	23.667,71	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
637 86-4	623	Zuweisungen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	1.612.519,77	—	1.612.519,77	—
637 87-2	623	Zuweisungen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	458.491,97	—	458.491,97	—
682 86-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	68.279,13	—	68.279,13	—
883 86-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	—	—	—	—
883 87-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	113.483,52	—	113.483,52	—
891 86-8	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 86-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	865.000,00	—	865.000,00	—
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	243.045,25	—	243.045,25	—
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.989,97	—	67.989,97	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.396.053,35	—	3.396.053,35	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	52.813.409,67	—	52.813.409,67	52.905.000
		Summe der Einnahmen	56.277.452,99	—	56.277.452,99	52.930.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	870.164,03	—	870.164,03	1.100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.402.113,19	—	2.402.113,19	220.000
		7 Baumaßnahmen	17.205.715,01	—	17.205.715,01	22.283.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.856.601,09	32.422,60	53.889.023,69	47.472.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	538.627,50	—	538.627,50	552.000
		Summe der Ausgaben	74.873.220,82	32.422,60	74.905.643,42	71.627.000
		Zuschuss	18.595.767,83	32.422,60	18.628.190,43	18.697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.612.519,77	—	
—	—	458.491,97	—	
—	—	68.279,13	—	
—	—	—	—	
—	—	113.483,52	—	
—	—	—	—	
—	—	865.000,00	—	
—	—	243.045,25	—	
—	25.000,00	42.989,97	—	
—	—	3.396.053,35	—	
—	52.905.000,00	–91.590,33	—	
—	52.930.000,00	3.347.452,99	—	
185.000,00	1.285.000,00	–414.835,97	—	
509.574,50	729.574,50	1.672.538,69	—	
—	22.283.000,00	–5.077.284,99	—	
249.115,42	47.721.115,42	6.167.908,27	—	
—	552.000,00	–13.372,50	—	
943.689,92	72.570.689,92	2.334.953,50	—	
943.689,92	19.640.689,92	–1.012.499,49		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 01-9	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
381 11-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	369.800,76	—	369.800,76	500.000
381 12-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.529.823,32	—	1.529.823,32	1.657.000
381 13-8	891	Zuführungen von 15 52 - 981 65 / 981 70 / 981 74 für Personal (EG- WRRL und EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.163.082,79	—	1.163.082,79	1.233.000
381 14-6	891	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	891	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	170.000,00	—	170.000,00	170.000
381 16-2	891	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	538.627,50	—	538.627,50	552.000
381 17-0	891	Zuführung von 15 20 - 981 67 für Personal IBP Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	120.000,00	—	120.000,00	60.000
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15, 381 16 und 381 17.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	55.183.334,37	—	55.183.334,37	55.464.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	5.550.000,00	—	5.550.000,00	5.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Verbindliche Erläuterung** **Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–130.199,24	—	
—	1.657.000,00	–127.176,68	—	
—	1.233.000,00	–69.917,21	—	
—	255.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
—	552.000,00	–13.372,50	—	
—	60.000,00	60.000,00	—	
—	55.464.000,00	–280.665,63	—	
—	5.550.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.909.000,00	—	1.909.000,00	1.909.000
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	4.709.000,00	—	4.709.000,00	4.709.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.673.496,65	—	9.673.496,65	9.628.000
682 39-1	611	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	2.416,75	—	2.416,75	20.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	1.694.000,00	—	1.694.000,00	1.694.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.*	7.190.000,00	—	7.190.000,00	7.190.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.*	1.791.000,00	—	1.791.000,00	1.791.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.909.000,00	—	—	
—	4.709.000,00	—	—	
—	9.628.000,00	45.496,65	45.496,65	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–17.583,25	—	
—	1.694.000,00	—	—	
—	7.190.000,00	—	—	
—	1.791.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.146.334,37	—	4.146.334,37	4.427.000
		Summe der Einnahmen	4.146.334,37	—	4.146.334,37	4.427.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.027.247,77	—	77.027.247,77	77.280.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.675.000,00	—	10.675.000,00	10.675.000
		Summe der Ausgaben	87.702.247,77	—	87.702.247,77	87.955.000
		Zuschuss	83.555.913,40	—	83.555.913,40	83.528.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.427.000,00	–280.665,63	—	
—	4.427.000,00	–280.665,63	—	
—	77.280.000,00	–252.752,23	45.496,65	
—	10.675.000,00	—	—	
—	87.955.000,00	–252.752,23	45.496,65	
—	83.528.000,00	27.913,40		

**Anlage
zu Kapitel 1555**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2014

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	26.308.000	17.105.235	-9.202.765
1.5 Fahrzeuge	3.200.000	1.240.950	-1.959.050
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.250.000	1.301.832	-948.168
Summe 1.:	31.758.000	19.648.017	-12.109.983
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	450.000	356.062	-93.938
Summe 2.:	450.000	356.062	-93.938
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	5.548.000	14.895.997	9.347.997
3.2.1 Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)	*3.368.000*	*5.102.016*	*1.734.016*
3.2.2 Inanspruchnahme von Rückstellungen	*2.000.000*	*9.638.040*	*7.638.040*
3.2.3 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	*180.000*	*155.941*	*-24.059*
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	5.548.000	14.895.997	9.347.997
4. Positiver Überleitungsbetrag:	752.000	0	-752.000
Summe 4.:	752.000	0	-752.000
Summe I.:	38.508.000	34.900.076	-3.607.924
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	496.586	496.586
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	6.300.000	9.387.319	3.087.319
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	0	29.074.306	29.074.306
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	32.208.000	20.004.079	-12.203.921
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	*32.208.000*	*6.459.512*	*-25.748.488*
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	*0*	*13.544.567*	*13.544.567*
Summe 1.:	38.508.000	58.962.290	20.454.290
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	15.714.046	15.714.046
Summe 2.:	0	15.714.046	15.714.046
Summe II.:	38.508.000	74.676.336	36.168.336
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	39.776.260	39.776.260
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	39.776.260	39.776.260

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	77.280.000	71.293.600	-5.986.400
1.2 Zuführungen für Investitionen	32.208.000	20.066.867	-12.141.133
Summe 1.:	109.488.000	91.360.467	-18.127.533
2. Umsatzerlöse	14.300.000	15.173.090	873.090
Summe 2.:	14.300.000	15.173.090	873.090
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-100.000	-90.919	9.081
Summe 3.:	-100.000	-90.919	9.081
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.500.000	3.734.059	234.059
Summe 4.:	3.500.000	3.734.059	234.059
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	180.000	188.078	8.078
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	61.540	61.540
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	492.673	492.673
5.4 Periodenfremde Erträge	0	897.153	897.153
5.5 Kostenersätze	14.000.000	19.649.260	5.649.260
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	40.000	41.223	1.223
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	28.500.000	24.846.760	-3.653.240
5.8 Andere betriebliche Erträge	650.000	1.729.176	1.079.176
Summe 5.:	43.370.000	47.905.863	4.535.863
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	438	438
Summe 6.:	0	438	438
Summe I.:	170.558.000	158.082.998	-12.475.002
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.630.000	4.864.605	1.234.605
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.210.000	17.006.501	-4.203.499
Summe 1.:	24.840.000	21.871.106	-2.968.894
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	11.120.000	11.099.450	-20.550
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	44.943.000	44.454.628	-488.372
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-1.200.000	-1.147.525	52.475
Summe 2.1.:	54.863.000	54.406.553	-456.447
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	12.080.000	11.926.829	-153.171
2.2.2 Abführungen von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.190.000	3.190.835	835
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	505.000	755.000	250.000
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	250.000	0	-250.000
2.2.7 Unterstützungen	55.000	89.530	34.530
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	16.080.000	15.962.194	-117.806
Summe 2.:	70.943.000	70.368.747	-574.253

Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	23.500.000	20.160.699	-3.339.301
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	5.000.000	4.281.554	-718.446
Summe 3.:	28.500.000	24.442.253	-4.057.747
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	7.558.000	7.306.589	-251.411
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	1.300.000	1.484.165	184.165
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.300.000	1.400.612	100.612
4.1.4 Energie	1.800.000	1.551.970	-248.030
4.1.5 Wasser	80.000	72.830	-7.170
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	580.000	596.032	16.032
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.600.000	2.430.769	-169.231
Summe 4.1.:	15.218.000	14.842.967	-375.033
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.115.000	894.300	-220.700
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	800.000	626.665	-173.335
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	80.000	112.124	32.124
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	80.000	105.821	25.821
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	2.300.000	1.995.381	-304.619
Summe 4.2.:	4.375.000	3.734.291	-640.709
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	850.000	824.663	-25.337
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	400.000	322.007	-77.993
Summe 4.3.:	1.250.000	1.146.670	-103.330
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	42.000	381.970	339.970
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	97.990	97.990
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	15.648	15.648
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	0	247.816	247.816
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	0	103.635	103.635
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	25.260.000	20.004.079	-5.255.921
4.4.7. Sonstige Aufwendungen	0	23.920	23.920
Summe 4.4.:	25.302.000	20.875.058	-4.426.942
Summe 4.:	46.145.000	40.598.986	-5.546.014
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	217.154	217.154
Summe 5.:	0	217.154	217.154
Summe II.:	170.428.000	157.498.246	-12.929.754
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	130.000	584.752	454.752
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	90.000	95.873	5.873
2.2 Grundsteuer	40.000	38.399	-1.601
2.3 Umsatzsteuer	0	-46.106	-46.106
Summe 2.:	130.000	88.166	-41.834
Summe VI.:	130.000	88.166	-41.834
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	496.586	496.586

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechung für das Geschäftsjahr 2014

	Positionsbezeichnung	Soll 2014 EUR	Ist 2014 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	191.531	191.531
1.3	Erhöhung des Forderungsbestandes	4.144.000	6.526.657	2.382.657
1.4	Minderung von Rückstellungen	0	432.269	432.269
1.5	Minderung von Wertberichtigungen	0	60.404	60.404
1.6	Minderung von Rücklagen	0	21.759.340	21.759.340
1.7	Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	61.540	61.540
1.8	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	28.500.000	24.846.760	-3.653.240
1.9	Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	10.898	10.898
Summe I.:		32.644.000	53.889.399	21.245.399
II.	**Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung**			
1.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1	Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	28.500.000	24.442.253	-4.057.747
1.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	42.000	372.697	330.697
1.3	Abschreibungen auf Forderungen	0	15.648	15.648
1.4	Erhöhung von Rückstellungen	800.000	8.325.241	7.525.241
1.5	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	103.635	103.635
1.6	Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	2.200.000	5.019.277	2.819.277
1.7	Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	100.000	90.919	-9.081
1.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.9	Erhöhung von Rücklagen	0	31.066.892	31.066.892
1.10	Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	250.000	166.883	-83.117
Summe II.:		31.892.000	69.603.445	37.711.445
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I. ./. Summe II.)	752.000	-15.714.046	-16.466.046

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554-Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.*	49.279.568,01	—	49.279.568,01	47.600.000
119 01-1	611	Vermischte Einnahmen	310,15	—	310,15	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554-Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	379,15	—	379,15	—
359 10-1	851	Zuführung von 61 53 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554-Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	2.840.000,00	—	2.840.000,00	2.840.000
359 11-0	851	Zuführung von 61 53 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554-Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	87.000,00	—	87.000,00	87.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	47.600.000,00	1.679.568,01	—	
—	—	310,15	—	
—	—	379,15	—	
—	2.840.000,00	—	—	
—	87.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	9.818,00	—	9.818,00	13.000
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	453.321,92	—	453.321,92	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deicherhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	–1.073.583,58	—	–1.073.583,58	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	630.000,00	—	630.000,00	800.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	424.068,77	—	424.068,77	486.000
919 10-7	851	Abführung an 61 53 - 359 10 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.960.961,66	—	2.960.961,66	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	–3.182,00	—	
—	424.000,00	29.321,92	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	–1.423.583,58	—	
—	800.000,00	–170.000,00	—	
—	486.000,00	–61.931,23	—	
—	—	2.960.961,66	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 11-5	851	Abführung an 61 53 - 359 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.524.750,25	—	2.524.750,25	—
981 10-4	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	42.035,77	—	42.035,77	42.000
981 11-2	891	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	1.529.823,32	—	1.529.823,32	1.657.000
981 12-0	891	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	250.277,56	—	250.277,56	211.000
981 13-9	891	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	131.781,97	—	131.781,97	130.000
981 14-7	891	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	5.552.000,00	—	5.552.000,00	5.552.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 80 bis 82		**Maßnahmen zum Trinkwasserschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(16.196.886,68)	(—)	(16.196.886,68)	(17.173.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.068,62	—	85.068,62	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	41.911,80	—	41.911,80	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.524.750,25	—	
—	42.000,00	35,77	—	
—	1.657.000,00	–127.176,68	—	
—	211.000,00	39.277,56	—	
—	130.000,00	1.781,97	—	
—	5.552.000,00	—	—	
(1.692.523,95)	(18.865.523,95)	(–2.668.637,27)	(—)	
—	10.000,00	75.068,62	—	
43.798,00	43.798,00	–1.886,20	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	—	—	—	—
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	182.279,59	—	182.279,59	400.000
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	11.471.508,13	—	11.471.508,13	12.913.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG	—	—	—	—
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	4.164.696,21	—	4.164.696,21	3.400.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für die Mitwirkung an landesweiten Aufgaben	250.000,00	—	250.000,00	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	15.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	—	—	—	85.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	1.422,33	—	1.422,33	100.000
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	49.279.568,01	—	49.279.568,01	47.600.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	689,30	—	689,30	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.927.000,00	—	2.927.000,00	2.927.000
		Summe der Einnahmen	52.207.257,31	—	52.207.257,31	50.527.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	126.980,42	—	126.980,42	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.012.109,04	—	17.012.109,04	19.636.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.422,33	—	1.422,33	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.991.630,53	—	12.991.630,53	7.592.000
		Summe der Ausgaben	30.132.142,32	—	30.132.142,32	27.338.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	22.075.114,99	—	22.075.114,99	23.189.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	400.000,00	–217.720,41	—	
243.811,23	13.156.811,23	–1.685.303,10	—	
—	—	—	—	
1.354.914,72	4.754.914,72	–590.218,51	—	
50.000,00	300.000,00	–50.000,00	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	85.000,00	–85.000,00	—	
—	100.000,00	–98.577,67	—	
—	47.600.000,00	1.679.568,01	—	
—	—	689,30	—	
—	2.927.000,00	—	—	
—	50.527.000,00	1.680.257,31	—	
43.798,00	53.798,00	73.182,42	—	
1.648.725,95	21.284.725,95	–4.272.616,91	—	
—	100.000,00	–98.577,67	—	
—	7.592.000,00	5.399.630,53	—	
1.692.523,95	29.030.523,95	1.101.618,37	—	
1.692.523,95	—	—		
—	21.496.476,05	578.638,94		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	81.769.365,34	—	81.769.365,34	79.600.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.380.204,98	—	44.380.204,98	52.540.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.365.955,45	583.718,90	48.949.674,35	16.554.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	83.819.469,81	—	83.819.469,81	87.292.000
		Summe der Einnahmen	258.334.995,58	583.718,90	258.918.714,48	235.986.000
		4 Personalausgaben	67.041.088,17	144.267,27	67.185.355,44	68.345.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.086.429,56	17.538.526,95	58.624.956,51	48.604.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	158.237.693,27	32.356.194,85	190.593.888,12	161.473.000
		7 Baumaßnahmen	21.491.723,23	—	21.491.723,23	25.303.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	95.748.669,60	849.963,86	96.598.633,46	86.818.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	30.456.257,76	—	30.456.257,76	13.882.000
		Summe der Ausgaben	414.061.861,59	50.888.952,93	464.950.814,52	404.425.000
		Zuschuss	155.726.866,01	50.305.234,03	206.032.100,04	168.439.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	79.600.000,00	2.169.365,34	—	
—	52.540.000,00	–8.159.795,02	1.500,00	
16.068.817,27	32.622.817,27	16.326.857,08	—	
—	87.292.000,00	–3.472.530,19	—	
16.068.817,27	252.054.817,27	6.863.897,21	1.500,00	
—	68.345.000,00	–1.159.644,56	26.647,81	
25.435.350,19	74.039.350,19	–15.414.393,68	73.839,50	
9.651.966,37	171.124.966,37	19.468.921,75	1.647.178,49	
2.156.212,99	27.459.212,99	–5.967.489,76	—	
9.389.797,52	96.207.797,52	390.835,94	666.666,66	
—	13.882.000,00	16.574.257,76	—	
46.633.327,07	451.058.327,07	13.892.487,45	2.414.332,46	
30.564.509,80	199.003.509,80	7.028.590,24		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 17

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	69.224,39	—	69.224,39	2.212.475,50	418.451,51	2.630.927,01	–2.561.702,62
Summe Epl. 17	69.224,39	—	69.224,39	2.212.475,50	418.451,51	2.630.927,01	–2.561.702,62

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
48.000	—	48.000,00	2.532.000	310.386,35	2.842.386,35	–2.794.386,35	232.683,73	—
48.000	—	48.000,00	2.532.000	310.386,35	2.842.386,35	–2.794.386,35	232.683,73	—

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
17 01	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	69.224,39	—	—	69.224,39
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	69.224,39	—	—	69.224,39
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	48.000,00	—	—	48.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	21.224,39	—	—	21.224,39

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
1.724.742,43	839.187,73 R 418.451,51	—	—	14.996,85	52.000,00	2.630.927,01 R 418.451,51	–2.561.702,62
1.724.742,43	839.187,73 R 418.451,51	—	—	14.996,85	52.000,00	2.630.927,01 R 418.451,51	–2.561.702,62
1.973.000,00	802.386,35 R 310.386,35	—	—	15.000,00	52.000,00	2.842.386,35 R 310.386,35	–2.794.386,35
–248.257,57	36.801,38	—	—	–3,15	—	–211.459,34	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	65.370,56	—	65.370,56	47.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.853,83	—	3.853,83	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.368.195,52	—	1.368.195,52	1.923.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	329.231,83	—	329.231,83	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	27.315,08	—	27.315,08	50.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61.729,22	—	61.729,22	75.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73.213,76	—	73.213,76	55.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	207.453,06	—	207.453,06	250.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	230,10	—	230,10	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.977,18	—	4.977,18	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	73.132,90	418.451,51	491.584,41	83.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.996,85	—	14.996,85	15.000
981 10-6	891	Abführung an 0301 - 381 10	52.000,00	—	52.000,00	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	47.000,00	18.370,56	—	
—	1.000,00	2.853,83	—	
—	1.923.000,00	–554.804,48	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	329.231,83	—	
—	50.000,00	–22.684,92	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	75.000,00	–13.270,78	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	55.000,00	18.213,76	—	
—	250.000,00	–42.546,94	—	
—	1.000,00	–769,90	—	
—	27.000,00	–22.022,82	—	
310.386,35	393.386,35	98.198,06	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3,15	—	
—	52.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.224,39	—	69.224,39	48.000
		Summe der Einnahmen	69.224,39	—	69.224,39	48.000
		4 Personalausgaben	1.724.742,43	—	1.724.742,43	1.973.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	420.736,22	418.451,51	839.187,73	492.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.996,85	—	14.996,85	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.212.475,50	418.451,51	2.630.927,01	2.532.000
		Zuschuss	2.143.251,11	418.451,51	2.561.702,62	2.484.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	21.224,39	—	
—	48.000,00	21.224,39	—	
—	1.973.000,00	–248.257,57	—	
310.386,35	802.386,35	36.801,38	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3,15	—	
—	52.000,00	—	—	
310.386,35	2.842.386,35	–211.459,34	—	
310.386,35	2.794.386,35	–232.683,73		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 17				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.224,39	—	69.224,39	48.000
		Summe der Einnahmen	69.224,39	—	69.224,39	48.000
		4 Personalausgaben	1.724.742,43	—	1.724.742,43	1.973.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	420.736,22	418.451,51	839.187,73	492.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.996,85	—	14.996,85	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.212.475,50	418.451,51	2.630.927,01	2.532.000
		Zuschuss	2.143.251,11	418.451,51	2.561.702,62	2.484.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	21.224,39	—	
—	48.000,00	21.224,39	—	
—	1.973.000,00	–248.257,57	—	
310.386,35	802.386,35	36.801,38	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–3,15	—	
—	52.000,00	—	—	
310.386,35	2.842.386,35	–211.459,34	—	
310.386,35	2.794.386,35	–232.683,73		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 20

Hochbauten

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	15.517.169,79	—	15.517.169,79	105.602.561,86	103.570.920,39	209.173.482,25	–193.656.312,46
20 98	8.865,46	—	8.865,46	5.746.173,91	7.712.317,56	13.458.491,47	–13.449.626,01
Summe Epl. 20	15.526.035,25	—	15.526.035,25	111.348.735,77	111.283.237,95	222.631.973,72	–207.105.938,47

Haushaltsjahr 2014

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
7.802.000	—	7.802.000,00	119.298.000	79.091.519,90	198.389.519,90	–190.587.519,90	–3.068.792,56	5.983.000,00
—	—	—	—	13.502.304,40	13.502.304,40	–13.502.304,40	52.678,39	—
7.802.000	—	7.802.000,00	119.298.000	92.593.824,30	211.891.824,30	–204.089.824,30	–3.016.114,17	5.983.000,00

Haushaltsjahr 2014

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	772.929,01	—	14.744.240,78	15.517.169,79
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	8.865,46	8.865,46
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	772.929,01	—	14.753.106,24	15.526.035,25
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	7.600.000,00	7.802.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	570.929,01	—	7.153.106,24	7.724.035,25

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	38.052.136,40	78.000,00	169.909.999,12 R 103.570.920,39	437.262,54	696.084,19	209.173.482,25 R 103.570.920,39	–193.656.312,46
—	—	—	13.458.491,47 R 7.712.317,56	—	—	13.458.491,47 R 7.712.317,56	–13.449.626,01
—	38.052.136,40	78.000,00	183.368.490,59 R 111.283.237,95	437.262,54	696.084,19	222.631.973,72 R 111.283.237,95	–207.105.938,47
—	37.000.000,00	78.000,00	174.813.824,30 R 92.593.824,30	—	—	211.891.824,30 R 92.593.824,30	–204.089.824,30
—	1.052.136,40	—	8.554.666,29	437.262,54	696.084,19	10.740.149,42	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	3.888,38	—	3.888,38	200.000
119 30-8	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	103.558,56	—	103.558,56	—
119 46-4	811	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 17-5	811	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 *Vgl. K-Vermerk zu 712 17.*	—	—	—	—
121 18-3	811	Ablieferungen des MRVZN Brauel zur Durchführung der Maßnahme bei 712 18 *Vgl. K-Vermerk zu 712 18.*	665.482,07	—	665.482,07	—
132 02-9	811	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
356 11-3	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds *Vgl. K-Vermerk zu 711 07.*	—	—	—	—
381 01-0	891	Zuführung von 06 63 - 981 01	—	—	—	—
381 69-0	891	Zuführung von 03 07 - 981 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	8.135.480,28	—	8.135.480,28	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Hochbaumaßnahmen**	(6.608.760,50)	(—)	(6.608.760,50)	(3.600.000)
331 64-1	811	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Baumaßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreuung"	—	—	—	—
332 64-8	811	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.242.000,00	—	1.242.000,00	2.000.000
333 64-4	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	690.678,00	—	690.678,00	—
346 64-9	811	Zuschüsse für Investitionen von der EU	3.008.779,74	—	3.008.779,74	1.600.000
381 64-9	891	Zuführung von 03 07 - 981 11	—	—	—	—
381 65-7	891	Zuführung von 14 01 - 981 02	1.667.302,76	—	1.667.302,76	—
		A U S G A B E N				
546 30-3	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Liegenschaften *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
712 17-3	811	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
712 18-1	811	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 18. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	665.482,07	—	665.482,07	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20
Kapitel 2011

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–196.111,62	—	
—	—	103.558,56	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	665.482,07	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	4.135.480,28	—	
(—)	(3.600.000,00)	(3.008.760,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–758.000,00	—	
—	—	690.678,00	—	
—	1.600.000,00	1.408.779,74	—	
—	—	—	—	
—	—	1.667.302,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	665.482,07	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
712 20-3	811	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64/65.*	55.000,00	—	55.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Durchführung von Hochbaumaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(100.380.238,01)	(89.451.955,27)	(189.832.193,28)	(112.798.000)
519 64-0	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	37.042.083,31	—	37.042.083,31	37.000.000
631 64-5	811	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15.716.743,14	16.583.733,75	32.300.476,89	21.012.000
711 65-7	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
712 64-5	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	46.410.064,83	72.868.221,52	119.278.286,35	54.708.000
713 64-1	811	Durchsanierung von Gebäuden	—	—	—	—
812 64-0	811	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	437.262,54	—	437.262,54	—
821 64-9	811	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	811	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
981 64-6	891	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	696.084,19	—	696.084,19	—
981 65-4	891	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 66		**Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 66-1	811	Erschließungs- und Baukosten	—	—	—	—
812 66-6	811	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
TGr. 67		**EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand**	(—)	(—)	(—)	(—)
519 67-5	811	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 67-0	811	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
TGr. 68		**EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP 2) Maßnahmen im Gebäudebestand**	(3.260.788,69)	(1.471.793,92)	(4.732.582,61)	(2.500.000)
519 68-3	811	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.260.788,69	1.471.793,92	4.732.582,61	2.500.000
712 68-8	811	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	55.000,00	—	
(71.106.193,28)	(183.904.193,28)	(5.928.000,00)	(5.983.000,00)	**TGr. 64/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **(abgedruckt am Ende des Kapitels)**
—	37.000.000,00	42.083,31	—	
—	78.000,00	—	—	
5.305.476,89	26.317.476,89	5.983.000,00	5.983.000,00	711 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
65.800.716,39	120.508.716,39	–1.230.430,04	—	
—	—	—	—	
—	—	437.262,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	696.084,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.232.582,61)	(4.732.582,61)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
2.232.582,61	4.732.582,61	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**Baumaßnahmen der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(1.241.053,09)	(12.647.171,20)	(13.888.224,29)	(4.000.000)
519 69-1	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.010.053,09	—	1.010.053,09	—
711 69-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 69-6	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	231.000,00	12.647.171,20	12.878.171,20	4.000.000
981 69-7	891	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	772.929,01	—	772.929,01	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.744.240,78	—	14.744.240,78	7.600.000
		Summe der Einnahmen	15.517.169,79	—	15.517.169,79	7.802.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	38.052.136,40	—	38.052.136,40	37.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	66.339.078,73	103.570.920,39	169.909.999,12	82.220.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	437.262,54	—	437.262,54	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	696.084,19	—	696.084,19	—
		Summe der Ausgaben	105.602.561,86	103.570.920,39	209.173.482,25	119.298.000
		Zuschuss	90.085.392,07	103.570.920,39	193.656.312,46	111.496.000

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20
Kapitel 2011

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(5.752.744,01)	(9.752.744,01)	(4.135.480,28)	(—)	
—	—	1.010.053,09	—	
—	—	—	—	
5.752.744,01	9.752.744,01	3.125.427,19	—	
—	—	—	—	
—	202.000,00	570.929,01	—	
—	7.600.000,00	7.144.240,78	—	
—	7.802.000,00	7.715.169,79	—	
—	37.000.000,00	1.052.136,40	—	
—	78.000,00	—	—	
79.091.519,90	161.311.519,90	8.598.479,22	5.983.000,00	
—	—	437.262,54	—	
—	—	696.084,19	—	
79.091.519,90	198.389.519,90	10.783.962,35	5.983.000,00	
79.091.519,90	190.587.519,90	3.068.792,56		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2012	HPl. 2013	2014	2015 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	33.000	37.000	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	18.000	21.012	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT - Grundinstandsetzung und Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	52.800	2.000	4.000	10.000	36.800	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5	StK	Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch- u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	404	21.451	438	22.293	4.155	10.000	5.000	3.138	Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64).
6	MI	Umbau u. Erweiterung der Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy. 1. BA	53	3.006	449	3.508	3.508	-	-	-	Finanz. durch Feuerschutzsteuer (bei 381 64).
7		Museumsprojekt Gedenkstätte Friedland, Sanierung Bahnhof, Errichtung Besucher- , Medien- und Dokumentationszentrum	-	-	-	9.000	1.500	2.500	-	5.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
8		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	12.819	386	13.205	12.821	-	384	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64). Die Kosten haben sich erhöht.
9		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	6.785	-	6.785	3.800	800	2.053	132	Mitfinanzierung durch Lüneburg (bei 333 64).
10		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.590	16.265	995	19.850	13.450	4.300	2.100	-	
11		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten v. Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	462	5.623	255	6.340	3.300	1.346	1.000	694	
12		Polizeiinspektion Lingen, Neubau	90	9.861	797	10.748	7.800	2.000	948	-	Die Kosten haben sich verringert.
13		PK Bramsche, Umbau und Erweiterung	-	-	-	4.800	500	1.450	1.450	1.400	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
14		Polizeiinspektion Cloppenburg, Umbau und Erweiterung	-	-	-	5.700	700	2.500	2.500	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
15		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	64.000	4.000	8.000	11.000	41.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
16	MF	Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	674	9.387	1.099	11.160	5.970	3.000	1.010	1.180	
17	MS	MRVZN, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	883	30.891	1.326	33.100	9.200	10.000	6.000	7.900	
18		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	3.850	-	3.850	3.850	-	-	-	Die Kosten haben sich erhöht.
19	MK	Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	180	4.010	899	5.089	4.740	349	-	-	Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
20	MWK	Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau und Sanierung	-	27.895	2.835	30.730	23.870	1.500	1.178	4.182	Die Kosten haben sich erhöht.
21		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	7.928	72	8.000	5.630	2.285	85	-	
22	MW	Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	3.652	37	3.689	3.689	-	-	-	
23		Erstattung von Kosten für Unterhaltungs-aufwand des Bundes im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	78	78	-	
24		Zuweisungen an den Bund für Baumaß-nahmen im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	ML	Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	813	35.656	800	37.269	3.000	10.000	10.000	14.269	
26	MJ	Neubau Sicherungsunterbringung in der JVA Rosdorf	-	11.870	575	12.445	7.500	4.945	-	-	
27		JVA Hannover, Neubau der Küche und Herrichtung Sicherheitszentrale	-	10.291	491	10.782	10.782	-	-	-	
28		Amtsgericht Winsen, Neubau des Grund-buchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
29		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsum-wehrung und des Pfortengebäudes	14	7.678	134	7.826	7.826	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
30		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	1.366	4.475	137	5.978	2.000	4.000	-	-	
31		Sanierung, "Graues Haus" JVA Wolfenbüttel	-	-	-	14.000	-	-	-	14.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
32	LRH	LRH Hildesheim, Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.926	311	10.237	10.114	123	-	-	Mitfinanz. LRH (bei 381 65).

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
333 81-1	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	8.865,46	—	8.865,46	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
711 61-1	811	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	—	—	—	—
883 61-7	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 71		**Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 71-5	811	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	—	—	—	—
713 71-1	811	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	—	—	—	—
714 71-8	811	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	—	—	—	—
882 71-8	811	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 72		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 72-3	811	Fassadensanierung Finanzamt Leer	—	—	—	—
713 72-0	811	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	—	—	—	—
714 72-6	811	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	—	—	—	—
882 72-6	811	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 73		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 73-1	811	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück	—	—	—	—
882 73-4	811	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 74		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
711 74-3	811	Fenster- und Fassadensanierung in versch. Liegenschaften des MU	—	—	—	—
712 74-0	811	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	—	—	—	—
882 74-2	811	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	8.865,46	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 75-8	811	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	—	—	—	—
713 75-4	811	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen	—	—	—	—
882 75-0	811	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 81		**Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	(180.029,58)	(—)	(180.029,58)	(—)
712 81-2	811	Sanierung des Schlosstheaters Celle	180.029,58	—	180.029,58	—
883 81-1	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 82		**Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(2.562.583,33)	(2.795.106,26)	(5.357.689,59)	(—)
712 82-0	811	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	2.562.583,33	2.795.106,26	5.357.689,59	—
883 82-0	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		**Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(2.811.980,26)	(1.618.005,84)	(4.429.986,10)	(—)
711 83-2	811	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	811	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	2.811.980,26	1.618.005,84	4.429.986,10	—
883 83-8	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 84		**Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(191.580,74)	(3.299.205,46)	(3.490.786,20)	(—)
712 84-7	811	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	191.580,74	3.299.205,46	3.490.786,20	—
883 84-6	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20
Kapitel 2098

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(223.842,51)	(223.842,51)	(–43.812,93)	(—)	
223.842,51	223.842,51	–43.812,93	—	
—	—	—	—	
(5.357.689,59)	(5.357.689,59)	(—)	(—)	
5.357.689,59	5.357.689,59	—	—	
—	—	—	—	
(4.429.986,10)	(4.429.986,10)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
4.429.986,10	4.429.986,10	—	—	
—	—	—	—	
(3.490.786,20)	(3.490.786,20)	(—)	(—)	
3.490.786,20	3.490.786,20	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.865,46	—	8.865,46	—
		Summe der Einnahmen	8.865,46	—	8.865,46	—
		7 Baumaßnahmen	5.746.173,91	7.712.317,56	13.458.491,47	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	5.746.173,91	7.712.317,56	13.458.491,47	—
		Zuschuss	5.737.308,45	7.712.317,56	13.449.626,01	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	8.865,46	—	
—	—	8.865,46	—	
13.502.304,40	13.502.304,40	–43.812,93	—	
—	—	—	—	
13.502.304,40	13.502.304,40	–43.812,93	—	
13.502.304,40	13.502.304,40	–52.678,39		

Haushaltsjahr 2014
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	772.929,01	—	772.929,01	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.753.106,24	—	14.753.106,24	7.600.000
		Summe der Einnahmen	15.526.035,25	—	15.526.035,25	7.802.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	38.052.136,40	—	38.052.136,40	37.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	72.085.252,64	111.283.237,95	183.368.490,59	82.220.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	437.262,54	—	437.262,54	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	696.084,19	—	696.084,19	—
		Summe der Ausgaben	111.348.735,77	111.283.237,95	222.631.973,72	119.298.000
		Zuschuss	95.822.700,52	111.283.237,95	207.105.938,47	111.496.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	202.000,00	570.929,01	—	
—	7.600.000,00	7.153.106,24	—	
—	7.802.000,00	7.724.035,25	—	
—	37.000.000,00	1.052.136,40	—	
—	78.000,00	—	—	
92.593.824,30	174.813.824,30	8.554.666,29	5.983.000,00	
—	—	437.262,54	—	
—	—	696.084,19	—	
92.593.824,30	211.891.824,30	10.740.149,42	5.983.000,00	
92.593.824,30	204.089.824,30	3.016.114,17		

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2014

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	33
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	40
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	47
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	52
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	55

Anlage I

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
02 01			**Staatskanzlei**
443 01	14.559,36	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
546 02	166,60	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
02 02			**Allgemeine Bewilligungen**
683 11	138.067,68	—	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben Erhöhung der Finanzhilfe aufgrund Mehreinnahmen aus den Glücksspielabgaben (§14 Abs. 4 Nr. 2 NGlüSpG). MF vom 01.12.2014 - Az. 11 2 - 0200/05 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 138.067,68 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 78			**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern**
686 78	181.492,42	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe zur Durchführung einer humanitären Soforthilfe des Landes für die durch die Terrorgruppe IS verfolgten religiösen Minderheiten in Kurdistan/ Nordirak. MF vom 15.08.2014 - Az. 11 - 0200 / 5 - 2014 - ohne Einsparung 181.492,42 EUR
02 04			**Ämter für regionale Landesentwicklung**
453 01	8.983,84	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**
711 99 apl.	108.290,00	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben im Rahmen eines Mietvertrages zur Anmietung von Räumen für die Unterbringung von Bediensteten des neu errichteten Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser in Hildesheim. HFR Nr. 7.8 i. V. m. HFR Nr. 10 Einsparungen durch Minderausgaben im Deckungskreis: 60.064,00 EUR bei 0204 - 518 01 41.952,99 EUR bei 0204 - 538 99

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			6.273,01 EUR bei 0204 - 538 98 108.290,00 EUR
	343.269,90	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	108.290,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	451.559,90		Summe Einzelplan 02 insgesamt
			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
03 01			**Ministerium für Inneres und Sport**
441 01	866.568,86	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
441 04	137,14	—	Beihilfen für Sonstige HFR Nr. 7.2.3
441 05	8.376,69	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 7.2.3
443 01	178.475,85	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	24.665,39	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
03 02			**Allgemeine Bewilligungen**
538 11	638.349,80	—	Dienstleistungen durch IT.Nund andere Dienstleister für den Aufbau und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb des zentralen Melderegisters Niedersachsen. MF vom 30.01.2014 - Az. 13/13104-0302/2014 - Einsparung bei 0315-631 10 550.000,00 EUR 0315-687 31 88.349,80 EUR
632 12	15.513,81	—	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungsleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung von Hilfeleistungen des Landes Hessen im Rahmen der Hochwasserereignisse 2013 in Niedersachsen. Die Mehrausgaben sind unvorhergesehen, weil die Aufwendungen des Landes Hessen erst mit der Übersendung der Rechnungen vom 16.07.2014 und vom 29.09.2014 bekannt geworden sind. Sie sind unabweisbar, weil das Land Hessen einen Anspruch auf Erstattung der Aufwendungen hat. MF vom 16.09.2014 - Az. 13-0302/2014 - MF vom 08.12.2014 - Az. 13-0302/2014 - Einsparung bei 0315-687 31 15.513,81 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
633 18 apl.	3.300.000,00	—	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EUSF für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Nothilfemaßnahmen der Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg im Anschluss an die Hochwasserereignisse im Mai und Juni 2013. Der EUSF stellt Niedersachsen zur Finanzierung der Nothilfemaßnahmen 6,3 Mio. Euro bereit. HFR Nr. 7.9 Einsparung durch Mehreinnahme bei 0302-272 11 apl 3.300.00,00 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 69			**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung**
632 69	211.596,64	—	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der dem Land Hessen nach § 4a des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag - GlüStV) in den Jahren 2012 bis 2014 entstandenen Kosten für die Erteilung von Konzessionen an Sportwettveranstalter und Interenterlaubnisse für Pferdewetten sowie für das Führen der gemeinsamen Sperrdatei. Die vg. Aufgaben nimmt das Land Hessen nach dem GlüStV zentral für alle Bundesländer wahr. MF vom 18.08.2014 - Az. 13-0302/2014 - Einsparung bei 0326-633 11 211.596,64 EUR
03 03			**Zentrale Aufgaben**
453 01	3.438,48	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
03 07			**Brandschutz**
422 04	47.087,27	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst HFR Nr. 7.2.1
427 01	5.387,39	—	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte HFR Nr. 7.2.1
428 06	12.666,01	—	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden HFR Nr. 7.2.1
441 01	60.924,30	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
453 11	2.533,09	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
981 03	34.830,58	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer**
427 61	17.886,55	—	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Zahlung von Vergütungen an nebenamtliche Lehrkräfte. Die Mehrausgaben sind unvorhergesehen, weil in größerem Umfang als geplant Gastdozenten eingesetzt werden müssen. Sie sind unabweisbar, weil die Gastdozenten für ihre Tätigkeit einen Anspruch auf Zahlung der Vergütung haben. MF vom 01.12.2014 - Az. 13/13104-0307/2014 - Einsparung bei 0307-812 10 17.886,55 EUR
514 61	36.611,97	—	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Verpflegung von Lehrgangsteilnehmern. Die Mehrausgaben sind unvorhergesehen, weil der Bedarf an Schulungen mit Verpflegung angestiegen ist. Die Mehrausgaben sind unabweisbar, weil die Lehrgangsteilnehmer Anspruch auf Verpflegung haben. MF vom 01.12.2014 - Az. 13/13104-0307/2014 - Einsparung bei 0307-812 12 36.611,97 EUR
TGr. 69			**Studiengang Fachhochschule**
681 69	4.685,69	—	Stipendien Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für Stipendien an Studenten der Ostfalia Hochschule, Fachrichtung Feuerwehr, für das Wintersemester 2014/15. Die Ausgaben sind unvorhergesehen, weil die Zahl der vom Land gewährten Stipendien wegen des Ausfalls des Anteils der Kommunen erhöht werden muss. Sie sind unabweisbar, weil bei Unterschreitung der Studentenzahl die in den Studiengang integrierte Laufbahnausbildung nicht durchgeführt werden kann. MF vom 10.11.2014 - Az. 13/13104-0307/2014 - Einsparung bei 0307-812 10 5.000,00 EUR
03 09			**Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62 apl.			**Abwicklung Zensus 2011**
427 62 apl.	2.502.812,74	—	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige HFR Nr. 7.9 Die apl. Ausgaben sind gedeckt durch apl. Einnahmen bei 03 09 - 129 62.
547 62 apl.	5.453.333,46	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9 Die apl. Ausgaben sind gedeckt durch apl. Einnahmen bei 03 09 - 129 62.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 20			**Landespolizei - budgetiert**
443 04	880.114,54	—	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte HFR Nr. 7.2.3
453 01	437.743,47	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	754.616,91	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
981 03	1.230.312,91	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
03 28			**Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert**
681 15	410.555,15	—	Sozialleistungen in der LAB NI Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die an die in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) aufhältigen Flüchtlinge zu zahlenden Barleistungen (Taschengeld) aufgrund der gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres nochmals stark gestiegenen Flüchtlingszahlen und durch die Aufnahme syrischer Flüchtlinge. MF vom 16.10.2014 - Az. 13/13104-0328/2014 - Einsparung bei 0326-633 11 410.555,15 EUR
03 31			**Sportförderung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)**
684 62	2.117.602,46	—	Finanzhilfe für lfd. Zwecke HFR Nr. 7, vorletzter Absatz in analoger Anwendung. Anteil an den Mehreinnahmen aus der Glücksspielabgabe für 2014. Die Anteile an den Mehreinnahmen sind nach § 3 Abs. 2 und 3 Satz 2 Nds. Sportfördergesetz an die Empfänger zu verteilen. Gem. HV zu TG. 62 „Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG“ ist die Mehrausgabe zulässig. MF vom 20.11.2014 - Az. 13-0331/2014 - (rein technische Einwilligung) Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 2.117.602,46 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 90			**Verfassungsschutz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**
812 99	109.804,76	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Unvorhergesehener und unabweisbarer Bedarf einer Ausgabe für ein DOMEA-Dokumentmanagementsystem für die Registratur des Verfassungsschutzes. MF vom 18.08.2014 - Az. 13-0390/2014 - Einsparung bei 0390-546 59 9.804,76 EUR 0390-812 01 100.000,00 EUR
	8.110.485,71	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	11.256.146,20	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	19.366.631,91		Summe Einzelplan 03 insgesamt
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 01			**Ministerium**
441 01	60.791,93	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	137.598,14	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
04 06			**Steuerverwaltung**
632 02	197.481,15	—	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer Das Land Niedersachsen beteiligte sich am Erwerb von Datenträgern mit steuerrechtlich relevanten Informationen durch die Länder Rheinland-Pfalz und Nordrhein/Westfalen. Die Ausgabe war unvorhergesehen, da sie zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht vorhersehbar war, sie war auch unabweisbar, da die gemeinsame Finanzierung dieser der Gemeinschaftsaufgabe „Bekämpfung des Steuerbetrugs“ dienenden Vorhaben im gesamtstaatlichen Interesse gelegen hat. MF vom 23.01.2014 - Az. 16-0406/2014 - MF vom 16.06.2014 - Az. 16-0406/2014 - ohne Einsparung 197.481,15 EUR
632 03 apl.	42.601,86	—	Erstattungen an Justizbehörden Rückerstattung von gezahlten Prozesskostenbeihilfen an das Nds. Finanzgericht in den Fällen, in denen das Urteil zugunsten der Steuerbürgerinnen und -bürger ausgefallen ist. Diese Ausgaben waren unvorhergesehen, da sie zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt waren. Sie waren auch unabweisbar, da ihnen rechtsverpflichtende Kostenbescheide zugrunde gelegen haben. MF vom 08.09.2014 - Az. 16-0406/2014 - MF vom 19.12.2014 - Az. 16-0406/2014 -

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			ohne Einsparung 42.601,86 EUR
681 01	232.168,51	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen In einem Vergleichsverfahren wurde die Steuerverwaltung verpflichtet, Schadensersatzleistungen an eine steuerpflichtige Körperschaft zu zahlen. Der hierfür erforderliche Betrag war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt, die Ausgabe war somit unvorhergesehen. Sie ist auch unabweisbar, da aufgrund des getroffenen Vergleichs eine Zahlungsverpflichtung bestand. MF vom 27.02.2014 - Az. 16-0406/2014 - MF vom 19.12.2014 - Az. 16-0406/2014 - ohne Einsparung 232.168,51 EUR
681 02	78.978,43	—	Zinsen bei Insolvenzanfechtung Begleichung von Forderungen aus drei Nachlassinsolvenzverfahren. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung die tatsächlich benötigten Haushaltsmittel nicht geplant werden konnten. Sie waren auch unabweisbar, da fällige Rechtsverpflichtungen erfüllt werden mussten. MF vom 11.12.2014 - Az. 16-0406/2014 - MF vom 11.12.2014 - Az. 16-0406/2014 - MF vom 19.12.2014 - Az. 16-0406/2014 - ohne Einsparung 78.978,43 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 94			**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**
531 94	45.231,54	—	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) Im Haushaltsjahr 2010 wurde im Kapitel 04 06 die Titelgruppe 94 für das Projekt Öffentlichkeitsarbeit ELStAM außerplanmäßig eingerichtet und mit einem Ansatz von 600. 000 EUR versehen. Die für das Haushaltsjahr 2010 außerplanmäßig beantragten Haushaltsmittel wurden durch 544.000 EUR Mehreinnahmen (föderale Finanzierung) und durch eine Kürzung in der Titelgruppe 96/97 erbracht. Die föderalen Erstattungen wurden vollständig vereinnahmt. Aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf konnten die zur Verfügung stehenden Mittel im Zeitraum 2010 bis 2013 nicht in voller Höhe verausgabt werden. Der nicht verausgabte Betrag beläuft sich auf 265.198,19EUR. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel werden im lfd. Haushaltsjahr benötigt, da der Bedarf weiterhin besteht und dieser auch nicht aus Ansätzen des neuen Haushalts gedeckt werden kann; Hinweis auf Nr. 8.4 Abs. 3 HFR. MF vom 20.01.2014 - Az. 16-0406/2014 - ohne Einsparung 45.231,54 EUR
04 40			**Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -**
453 01	772,52	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	753.022,22	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	42.601,86	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	795.624,08		Summe Einzelplan 04 insgesamt
			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
05 01			**Ministerium**
443 01	11.664,20	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
05 20			**Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
412 11	11.914,27	—	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014 nicht absehbar, dass zusätzliche Erstattungen, Entschädigungen und Aufwendungen für Sitzungen in 2013 nachträglich in 2014 zu zahlen waren. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da die Zahlungen gesetzliche Pflichtleistungen nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz (JVEG) vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776, zuletzt geändert durch Art. 7 des G v. 23.07.2013, BGBl. I S. 2586), sind. MF vom 25.09.2014 - Az. 14-0520/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 11.914,27 EUR
453 01	17.533,11	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
453 11	1.654,90	—	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
681 12	22.177,35	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014 nicht absehbar war, dass in 2014 ein rechtskräftiges Urteil mit Schadensersatz wegen Amtspflichtverletzung zulasten des Landes gefällt wird. Die Leistung von Schadenersatz nach rechtskräftigem Urteil, hier des OLG Celle v. 19.12.2013 wegen Amtspflichtverletzung bei der Gewährung von Inlandsversorgungsbezügen nach dem Soldatenversorgungsgesetz v. 16.9.2009 (BGBl. I 3054, zuletzt geä. durch Art. 2 Abs. 10 G v. 6.6.2013, BGBl. I 1482; SVG), ist unabweisbar. MF vom 07.03.2014 - Az. 14 1-0520/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 22.177,35 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 68/70			**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**
681 68	102.846,00	—	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014 nicht absehbar war, dass einem Leistungsempfänger in 2014 in einem Rechtsbehelfsverfahren zukünftige und rückwirkende Leistungen zulasten des Landes zugesprochen werden. Die Mehrausgabe für die Zahlung von gesetzl. Pflichtleistungen nach dem

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 1.7.1997 (BGBl. I S. 1620), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 2. 12.2010 (BGBl. I S. 1744), insbesondere aufgrund eines Rechtsbehelfsverfahrens, ist unabweisbar. MF vom 12.08.2014 - Az. 14 - 0520/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 45.264,14 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 68 57.581,86 EUR
681 70	72.732,80	—	Leistungen nach dem StrRehaG Die Mehrausgabe war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014 nicht absehbar war, dass für mehrere neue Leistungsempfänger in 2014 zukünftige und rückwirkende Leistungen zulasten des Landes beantragt und auszuzahlen waren. Die Mehrausgabe für die Zahlung von gesetzlichen Pflichtleistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 22.6.2011 (BGBl. I S. 1202), ist unabweisbar. MF vom 12.08.2014 - Az. 14 - 0520/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 55.154,97 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 70 17.577,83 EUR
05 21			**Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -**
682 11	76.881,60	—	Zuführungen für laufende Zwecke HFR Nr. 7.10
05 23			**Landesbildungszentrum für Blinde**
681 11	480,79	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
05 36			**Sonstige soziale Leistungen**
684 51	1.578.037,35	—	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGlüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der zweckgebundenen Mehreinnahme aus den Glücksspielabgaben nach § 14 Abs.4 NGlüSpG. MF vom 12.11.2014 - Az. 14 1 - 0536/2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 1.578.037,35 EUR
05 40			**Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen**
685 18	3.349,62	—	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Der Mehrbedarf an der durch das BfArM ermittelten Kostenbeteiligung für Niedersachsen zur Führung des Substitutionsregisters war unvorhergesehen. Durch Beschluss des Ausschusses der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erfolgt die Rechungsstellung auf Grundlage des Königsteiner Schlüssels. Sie war unabweisbar auf Grund der Rechtsverpflichtung zur Zahlung. MF vom 23.04.2014 - Az. 14 1 - 0540/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 3.349,62 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**
681 62	223.868,16	—	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz Die Mehrausgaben bei den Zahlungen von Leistungen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 36 u. Artikel 4 Abs. 21 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl L S. 3154) entstehen vor allem durch die im Vergleich zu den Vorjahren überproportionale Rentenerhöhung ab Juli 2014. Dies war nicht vorhersehbar. Da es sich um gesetzlich bestehende Ansprüche handelt, ist die Ausgabe unabweisbar. MF vom 03.12.2014 - Az. 14 1 - 0540/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 223.868,16 EUR
TGr. 72			**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG**
684 72	611.677,42	—	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser Die Ausgabe ist unvorhergesehen, weil die Insolvenz des Krankenhauses Dissen zum Zeitpunkt der Aufstellung des HP 2014 nicht absehbar war. Die Ausgabe ist unabweisbar, weil gem. § 9 Abs. 2 Nr. 5 KHG i.V. m. § 8 Abs. 1 NKHG Ausgleichszahlungen zu bewilligen sind, soweit diese erforderlich sind, um unzumutbare Härten im Zusammenhang mit Schließung von Krankenhäusern zu vermeiden. Ausgleichszahlungen sind insbesondere zu bewilligen für angemessene Aufwendungen für den Ausgleich oder die Milderung wirtschaftlicher Nachteile, die den im Krankenhaus Beschäftigten infolge der Schließung entstehen. Ohne eine Bewilligung von Ausgleichzahlungen droht ein Scheitern des Insolvenzplans mit der Folge eines Regelinsolvenzverfahrens über die KOL Osnabrücker Land GmbH, von der beide Standorte, sowohl in Dissen als auch in Georgsmarienhütte, betroffen wären. D.h. beide Standorte hätten geschlossen werden müssen. Eine Schließung beider Standorte stellt für die betroffenen Beschäftigten eine unzumutbare Härte im Sinne des § 8 Abs. 1 NKHG dar, so dass Ausgleichszahlungen zu bewilligen sind. Somit sind die Ausgleichszahlungen unabweisbar. MF vom 28.11.2014 - Az. 14 1 - 0540/2014 - Einsparung bei 0540-891 77 300.000,00 EUR 0540-892 77 311.677,42 EUR
05 42			**Landesgesundheitsamt**
514 11	122.283,76	—	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf Der Mehrbedarf ist auf eine unvorhergesehene Erhöhung der Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien zurückzuführen, die durch den gesteigerten Materialeinsatz wegen der seit der Neuorganisation des deutschen Akkreditierungswesens erhöhten Anforderungen an die Labortätigkeit und der aufgrund der aktuellen Zugangssituation gestiegenen Zahl an Untersuchungen bei AsylbewerberInnen, entstanden sind. Der Mehrbedarf ist unabweisbar, weil das NLGA gemäß der Aufgabenstellung in § 9 NGöGD (Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) verpflichtet ist, auf Anforderung Laboruntersuchungen im Bereich der Mikrobiologie, der Umweltmedizin und der wasserhygienischer Untersuchungen einschl. krankenhaushygienischer Analysen durchzuführen. MF vom 18.11.2014 - Az. 14 1 - 0542/2014 - Einsparung bei 0520-681 67 122.283,76 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 72			**Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming**
634 11	895.180,80	—	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975" Zur Sicherstellung der Liquidität des Fonds „Heimerziehung West“ im Jahr 2014 wurde die Tranche aus 2015 vorgezogen und bereits im Jahr 2014 eingezahlt. Dass die Fondssumme bereits in 2014 nicht mehr ausreichte um alle Betroffenen zu befrieden, war bei Aufstellung des Haushaltsplanes und Fondserrichtung nicht abzuschätzen. Die Ausgabe ist daher unvorhergesehen. Aufgrund einer Vereinbarung zur Fondsaufstockung durch die Fondserrichter (Bund, Länder, Kirchen) konnte sich Niedersachsen dieser zusätzlichen Ausgabe nicht widersetzen. Der LRH hat ebenfalls keine Bedenken zu einem Vorgehen nach § 37 LHO geäußert. Die Ausgabe war daher auch unabweisbar. MF vom 18.08.2014 - Az. 14 1 - 0572/2014 - ohne Einsparung 895.180,80 EUR
05 73			**Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft**
684 12	50.227,07	—	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit Aufgrund der im Einzelfall aktuell vorzunehmenden Eingruppierungen der zur Zeit 68 Jugendbildungsreferenten ist es objektiv unmöglich bei den Personalkostenzuschüssen eine exakte Berechnung für das Haushaltsjahr im Voraus zu erstellen. Sowohl die ab dem 01.02.2014 anzuwendenden neuen Durchschnittssätze für die Veranschlagung von Personalkosten als auch erhöhte Zahlen der nachgewiesenen Teilnehmertage bei vier Verbänden führten zu einem Kostenanstieg bei diesem Titel, weshalb die Mehrausgabe unvorhergesehen war. Bei den Erstattungen handelt es sich um eine Rechtsverpflichtung gem. §§ 6 und 7 JFG gegenüber den Trägern der Jugendarbeit, so dass diese Ausgabe auch unabweisbar ist. MF vom 08.10.2014 - Az. 14-0573-2014 - Einsparung bei 0530-633 11 50.227,07 EUR
	3.802.509,20	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.802.509,20		Summe Einzelplan 05 insgesamt
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
441 07	1.425.443,05	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe HFR Nr. 7.2.3
443 01	2.006,24	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	57,16	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 01	749.133,64	—	Unfallversicherung für Studierende Unabweisbare und unvorhersehbare Mehrausgabe aufgrund der Beitrags 2014 der Landesunfallkasse Niedersachsen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für Studierende. MF vom 20.01.2014 - Az. 16 15-0602C - Einsparung bei 0602-685 01 50.000,00 EUR ohne Einsparung 699.133,64 EUR
685 13 apl.	159.725,17	—	Zuschuss an die Stiftung Universität Göttingen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen Außerplanmäßige unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Leistung des niedersächsischen Anteils an den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen an der Universität Göttingen, sowie zur Abwicklung der Finanzierung der Länderanteile gemäß dem Verwaltungsabkommen über die Einrichtung einer Geschäftsstelle für den Rat für Informationsinfrastrukturen. MF vom 28.07.2014 - Az. 16 - 06 02 C - Einsparung bei 0602-685 01 12.000,00 EUR 0602-232 01 apl. 147.725,17 EUR
06 08			**Förderung der Wissenschaft allgemein**
685 05	4.596.610,23	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	54.597,76	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
06 49			**Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel**
427 01	317,50	317,50	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte Es handelt sich um Reinigungsleistungen, die aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls von zwei Reinigungskräften fremdvergeben wurden und versehentlich beim Titel 427 01 gebucht wurden. Eine Korrekturbuchung zum Sachkostentitel 517 01 aus Anlass der Titelverwechselung wurde versehentlich nicht veranlasst. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da im Deckungskreis der HGr. 5 ausreichend Mittel (1.487,12 EUR) zur Verfügung standen.
06 63			**Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)**
429 10	80.763,81	80.763,81	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal Der Titel wurde irrtümlich noch bebucht. Die Ausgaben wurden aber in der Resteberechnung vermindernd berücksichtigt. Ein Schaden ist daher nicht entstanden.
981 10	147.296,61	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 75			**Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63/64			**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG**
685 64	406.201,71	—	Finanzhilfen Erhöhung der Finanzhilfen gem. § 14 Abs. 4 Nds. Glücksspielgesetz aufgrund von Mehreinnahmen. HFR Nr. 7 analog. MF vom 25.11.2014 - Az. 16-0675 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 406.201,71 EUR
06 76			**Denkmalpflege**
681 01	1.427,23	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
			Titelgruppe(n)
TGr. 72			**Verwendung der Zuwendungen Dritter**
711 72 apl.	3.460,52	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten HFR Nr. 7.8
06 77			**Öffentliche Gärten**
124 01	455,25	—	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Rückzahlung bzw. Umbuchung zu viel erhaltener Einnahmen aus dem Jahr 2009 im Rahmen der Bereinigung von Altfällen. Ein Schaden ist nicht entstanden.
233 12	715,80	—	Erstattung der Stadt Oldenburg zur Unterhaltung der Gärten Umbuchung zu viel erhaltener Einnahmen aus dem Jahr 2009 im Rahmen der Bereinigung von Altfällen. Ein Schaden ist nicht entstanden.
981 06	1.803,49	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Unterhaltung der Gartenanlagen**
711 62 apl.	128.035,68	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten HFR Nr. 7.8.
	7.466.829,48	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	291.221,37	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		81.081,31	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	7.758.050,85		Summe Einzelplan 06 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 01			**Kultusministerium**
441 01	2.052.174,96	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	130.560,25	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
547 05 apl.	1.250,00	—	Ausgaben im Rahmen der Feierlichkeiten zum "Tag der deutschen Einheit" HFR Nr. 7.9
07 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 01	781.120,86	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für das Haushaltsjahr 2014 gemäß ÜÜ 2 Abs. 1 Nr. 8a-b, 116 Abs. 1, 128 Abs. 1 Nr. 2-3 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII). Das Land Niedersachsen, das nach dem Gesetz Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u. a. für Schüler an privaten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten als gemeinnützig anerkannten Tageseinrichtungen sowie für Kinder, die durch geeignete Tagespflegepersonen betreut werden, ist, zahlt die Beiträge an die LUKN. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich nach Ü 25 Abs. 3 der Satzung der LUKN im Verhältnis ihrer Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltplans 2014 noch nicht bekannt gewesen. Die überplanmäßige Ausgabe ist damit unvorhergesehen und unabweisbar. MF vom 11.02.2014 - Az. 16 - 07 02 C - ohne Einsparung 781.120,86 EUR
681 59 apl.	550,00	—	Sonstige Geldleistungen HFR Nr. 7.9
07 03			**Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**
453 01	1.620,05	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 80			**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS**
981 80 apl.	25.921,21	—	Abführung an 13 50 - 381 07 HFR Nr. 7.8

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 07			**Schulen allgemein**
633 13	80.602,12	—	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche Das Land Niedersachsen ist gem. § 105 Abs. 8 NschG i. V. m. Abschnitt 6 EB-BbS vom 10.06.2009 (Nds. Mbl. S. 538) zur Erstattung von Sachkosten für die Beschulung nichtniedersächsischer Schülerinnen und Schülern in Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche an die Schulträger verpflichtet. Diese Rechtsverpflichtung ist unabweisbar. Auch unter Einbeziehung der aus 2013 übertragenen Haushaltsmittel reichen die Haushaltsmittel in 2014 nicht aus, die Erstattungsforderungen der nds. Schulträger zu bedienen. Grund hierfür ist, dass zwei Schulträger nicht verjährte Erstattungsanträge für Vorjahre gestellt haben. Für diese Nachzahlungen reichen die vorhandenen Haushaltsmittel nicht aus. Die Ausgabe ist unvorhersehbar, da bei Aufstellung des Haushalts 2014 nicht abzusehen war, dass die Schulträger in den Vorjahren nicht alle Sachkostenerstattungsanträge, auf deren Erstattung sie einen Rechtsanspruch haben, vorgelegt hatten. MF vom 13.11.2014 - Az. 16 - 07 07 C - Einsparung bei 0707-632 11 30.000,00 EUR 0707-632 12 30.000,00 EUR 0707-632 14 20.602,12 EUR
07 10			**Grundschulen**
453 01	4.393,92	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 11			**Förderschulen**
546 02	687,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 13			**Realschulen**
546 02	5.513,21	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 14			**Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**
546 02	4.360,23	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 17			**Oberschulen**
546 02	985,80	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 45			**Vorbereitungsdienst für die Lehrämter**
422 04	288.225,56	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bei Kapitel 07 10 Titel 422 11, bei Kapitel 07 14 Titel 422 11 und bei Kapitel 07 45 Titel 422 04 sind 3-Sterne-Vermerke ausgebracht, nach denen Planstellen für Lehrkräfte zu sperren sind, wenn zusätzliche Lehrer-Anwärter/-innen bzw. Studienreferendare/-innen

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			eingestellt werden. Hierdurch besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten des Deckungskreises für Personalausgaben (ohne PKB) nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO bzw. zulasten des PKB-Deckungskreises. Der Umfang der zusätzlichen Einstellungen für die Lehrerausbildung ist in den Haushaltsvermerken Nr. 5 (bis zu 520 Anwärterstellen bei Sperrung von bis zu 170 Lehrerstellen) und Nr. 7 (bis zu 700 Referendarstellen bei Sperrung von bis zu 205 Lehrerstellen) der Bedarfsnachweise zu Kapitel 07 45 festgelegt. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 427 04 und 428 04.
546 02	1.050,44	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
981 07	35.779,45	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
	3.387.073,85	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	27.721,21	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.414.795,06		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**
682 09	51.658,95	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Kosten der Luftaufsicht**
671 62	29.377,97	—	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch steigende Flugbewegungszahlen entstandenen Mehrbedarfs für Luftaufsichtskosten. MF vom 26.11.2014 - Az. 15-04032-2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0801-111 12 29.377,97 EUR
08 02			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**
119 44	364.258,06	—	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen Im Rahmen der Abschlussarbeiten zu den Niedersächsischen EFRE-Programmen Ziel 2 und Ziel 5b 1994-1999 hat sich bei der abschließenden Überprüfung von gemeldeten Unregelmäßigkeiten gemäß Schreiben der EU-Verwaltungsbehörde vom 10.04.2014 an die EU-Kommission ein Rückzahlungsbetrag ergeben. Zulässige Absetzung von der Einnahme gemäß VV Nr. 1 zu § 35 LHO.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)**
681 61	1.136.855,13	—	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). MF vom 26.11.2014 - Az. 15-04032-2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0802-231 61 1.136.855,13 EUR
08 04			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung**
272 10	596.100,66	—	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 Im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Niedersächsischen ESF-Programm Ziel 2 (2000-2006) hat sich bei der Überprüfung von gemeldeten Unregelmäßigkeiten gemäß Schreiben der EU-Verwaltungsbehörde vom 10.12.2013 an die EU-Kommission ein Rückzahlungsbetrag ergeben. Zulässige Absetzung von der Einnahme gemäß VV Nr. 1 zu § 35 LHO.
08 30			**Häfen- und Schifffahrtsverwaltung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG**
686 62 apl.	4.099.561,84	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke HFR Nr. 7.8 i.V.m. Nr. 10
	2.178.250,77	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.099.561,84	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	6.277.812,61		Summe Einzelplan 08 insgesamt
			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
09 01			**Ministerium**
441 01	232.472,14	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 11	7.178,60	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 7.2.3
453 01	1.801,01	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 02			**Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -**
676 11	151.324,34	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER Die EU-Kommission hat für Niedersachsen im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2013 aufgrund von verfristeten Wiedereinziehungen einen Betrag in Höhe von rd. 5.469 EUR und für Verwaltungsfehler einen Betrag in Höhe von rd. 249 EUR angelastet. Die EU-Kommission hat mit Beschluss vom 09.07.2014 von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 in Höhe von insgesamt 145.607,54 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union von der Finanzierung durch die Europäische Union ausgeschlossen. Der Haushaltsmittelbedarf ist für beide Fälle unvorhergesehen, da es sich um Anlastungen handelt und unabweisbar, da es festgestellte und beschlossene Zahlungsverpflichtungen gegenüber der EU sind. MF vom 10.06.2014 - Az. 15-0902/2014 - MF vom 08.09.2014 - Az. 15-0902/2014 - ohne Einsparung 151.324,34 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 71			**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung**
684 71 apl.	7.678,20	—	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen Außerplanmäßgier Titel für die Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der gemeinsamen Abwicklung des EU-Schulobstprogramms. Die Einrichtung des Titels ist zur Einhaltung der Haushaltssystematik unabweisbar und unvorhergesehen.
09 03			**Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -**
684 11	115.197,57	—	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG HFR Nr. 7 in analoger Anwendung MF vom 20.11.2014 - Az. 15-0903/2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 115.197,57 EUR
686 13	1.523,07	1.523,07	Zuschüsse an Rennvereine Zum 01.08.2013 wurde das Verfahren zur Abführung der Totalisatorsteuer von der Totalisatorsteuerrückvergütung auf ein Vorabzugsverfahren umgestellt, d.h. die Rennvereine behalten 96 % der vereinnahmten Totalisatorsteuern auf Pferderennwetten im Inland und führen lediglich die verbleibenden 4 % an das Finanzamt ab. Der haushaltsmäßige Nachweis erfolgt durch die pauschale interne Verrechnungsbuchung zwischen Kapitel 1301 Titel 055 11 und Kapitel 0903 Titel 686 13. Im Zuge der Haushaltsführung 2014 wurde eine periodenübergreifende Korrektur einer Verrechnungsbuchung, die bereits im HJ 2013 hätte erfolgen müssen, vorgenommen. Aus diesem Grund entstand eine rechnerische Haushaltsüberschreitung in Höhe von 1.523,07 EUR. Faktisch ist keine Haushaltsüberschreitung eingetreten, da es sich lediglich um die Korrektur einer internen Verrechnung handelt. Dem Land ist kein Schaden entstanden, da im Jahresabschluss 2013 ein entsprechendes 'Guthaben' vorhanden war.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 04			**Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)**
			Titelgruppe(n)
TGr. 74 bis 77			**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**
892 76 apl.	2.172,00	—	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse HFR Nr. 7.8
09 41			**Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert**
547 10	2.953.774,92	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Unvorhergesehener und unabweisbarer Mittelbedarf zum Ausgleich des Budgets aufgrund von Mindereinnahmen bei der Auslagenerstattung durch die Kommunen und durch geringere Einnahmen aufgrund des verspäteten Inkrafttretens von Gebührenregelungen. MF vom 17.12.2014 - Az. 15-0941/2014 - ohne Einsparung 2.953.774,92 EUR
09 50			**Gestütverwaltung**
514 11	75.499,56	—	Nutz- und Zuchttierhaltung Überplanmäßige Ausgaben für Hufschmiedarbeiten externer Hufschmiede, die mit eigenem Personal krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden können. Die Ausgaben sind unabweisbar, da die Hufschmiedarbeiten zur Gesunderhaltung der Tiere unverzichtbar sind. Sie sind unvorhergesehen, weil die Arbeiten erst durch eine nicht absehbare Langzeiterkrankung eines Hufschmiedes des Landgestüts durch externe Hufschmiede erledigt wird. MF vom 29.10.2014 - Az. 15-0950/2014 - Einsparung bei 0903-538 11 7.000,00 EUR 0903-429 80 42.000,00 EUR 0903-547 80 31.000,00 EUR
09 61			**Fischereiverwaltung**
453 01	308,05	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 66/67			**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge**
811 66	11.208,45	—	Erwerb von Wasserfahrzeugen Aufgrund immenser Reparatur - und Instandhaltungskosten ist ein weiterer Betrieb des Fischereiaufsichtsschiffes Nimrod nicht mehr wirtschaftlich. Die Ersatzbeschaffung eines kleineren Bootes nebst Zugmaschine amortisiert sich bereits nach einem Jahr. Die Ausgabe ist daher aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten unabweisbar.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 28.03.2014 - Az. 15-0961/2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0961-132 01 11.208,45 EUR
09 81			**Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**
453 01	1.154,15	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	7.380,01	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 (3 Fälle). ohne Einsparung 7.380,01 EUR
	3.558.821,87	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	9.850,20	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		1.523,07	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.568.672,07		Summe Einzelplan 09 insgesamt
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 01			**Ministerium**
441 01	322.394,09	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	27.820,58	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
11 08			**Finanzgericht**
532 13	20.594,44	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
632 10	28.687,48	—	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg. MF vom 14.11.2014 - Az. 16 -1108/2014 - Einsparung bei 1102-632 15 28.688,00 EUR
11 09			**Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte**
453 01	9.706,42	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 11	264.788,30	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
11 10			**Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte**
532 13	11.369,61	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
11 12			**Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen**
532 16	3.096,23	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 10	560,00	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 13			**Sozialgerichte**
453 01	2.039,63	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 13	464.918,45	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	1.414,02	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 10	19,95	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 16			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert**
532 13	785.124,13	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	231.757,47	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	241.041,46	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 19	1.176.979,92	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
681 11	6.027,84	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 17			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert**
532 14	357.817,05	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	88.547,58	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 19	1.672.802,87	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	2.138,28	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr. 7.7
11 18			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert**
532 14	174.223,51	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	73.304,16	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 19	1.570.374,29	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
11 19			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert**
532 12	152.707,57	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	8.339,30	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	16.953,67	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
11 20			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert**
532 12	175.198,65	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	215.933,58	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	100.585,06	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 21			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert**
532 13	411.394,01	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	29.762,73	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	37.699,86	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	974,79	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
	8.684.958,70	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	2.138,28	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	8.687.096,98		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung
13 02			**Allgemeine Bewilligungen**
681 59	1.637.117,68	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 15.01.2014 - Az. 14-1302/04-2014 - Ohne Einsparung
870 11	2.620,60	—	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe durch den Eintritt einer vertraglichen Ausfallhaftung. Der Rückgriff auf den Beschäftigten hat noch nicht zu einer Erstattung geführt. MF vom 29.01.2008 - Az. 11-1302/04-2008 Ohne Einsparung
13 20			**Vermögensverwaltung**
686 12	54.421.400,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Unvorhergesehene Mehrausgabe, da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2014 die Höhe der Dividendenausschüttung nicht bekannt war. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 24.03.2014 - Az. 14-1320/04-2014 - Ohne Einsparung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 67/69			**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**
633 69	148.846,69	—	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen Nr. 8.4 HFR für die im Vorjahr eingewilligte unvorhergesehene und unabweisbar Ausgabe zur Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des Kolonnadengebäudes. MF vom 17.06.2014 - Az. 14-1320/04-2014 - Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe zur Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des Kinogebäudes. MF vom 12.12.2014 - Az. 14-1320/04-2014 - Ohne Einsparung
13 50			**Versorgung**
432 23	18.569.924,37	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 16.01.2014 - Az: 14-1350/04-2014 - Ohne Einsparung
443 01	206.565,59	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
443 11	370.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG HFR Nr. 7.2.3
446 23	15.765.151,41	—	- wie 446 11 - Bereich Schulen HFR Nr. 7.2.3
633 11	43.631,23	—	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund höherer Erstattungsforderungen. MF vom 16.01.2014 Az: 14-1350/04-2014 Ohne Einsparung
671 11	27.219,74	—	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund höherer Erstattungsforderungen. MF vom 16.01.2014 Az: 14-1350/04-2014 Ohne Einsparung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**
632 65	7.254.968,08	—	An Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger bzw. der Abfindungen aus dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. MF vom 16.01.2014 - Az_ 143-1350/04-2014 - Ohne Einsparung
13 99			**Sonstige Einnahmen und Ausgaben**
546 11	996.536,21	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene Forderung der Landesunfallkasse (LUK) durch die Bescheide über die Beitragsvorschüsse für das Jahr 2014. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war die Mehrforderung nicht bekannt. Die Zahlung ist unabweisbar, weil ein Rechtsanspruch der LUK besteht. MF vom 06.01.2014 - Az. 14-1399/04-2014 - Ohne Einsparung
			Titelgruppe(n)
TGr. 69/70			**Sicherheitsmaßnahmen**
812 69	373.145,95	—	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen Antrag MI vom 26.03.2014 (vertraulicher Vorgang) Antrag MI vom 16.06. und Ref. 21 vom 18.06.2014 (vertraulicher Vorgang) Antrag SBN Hannover vom 05.08.2014 und Ref. 21 vom 06.08.2014 (vertraulicher Vorgang) MF vom 27.03.2014 - Az. 14-1399/04-2014 - MF vom 19.06.2014 - Az. 14-1399/32-2014 - MF vom 12.08.2014 - Az. 14-1399/32, 2014 - Ohne Einsparung
	99.817.127,55	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	99.817.127,55		Summe Einzelplan 13 insgesamt
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			**Landesrechnungshof**
441 01	51.650,38	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	12.475,83	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
453 01	4.862,72	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 01	1.010,35	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6 MF vom 23.04.2014 - Az. 12 - 1400/F-2014-1 - MF vom 23.06.2014 - Az. 12-1400/F/02-2014 - MF vom 12.08.2014 - Az. 12-1400/F/03-2014 - MF vom 08.09.2014 - Az. 1400/ F/ 2014 - MF vom 11.12.2014 - Az. 12-1400/ F / 2014-5 - ohne Einsparung 1.010,35 EUR
	69.999,28	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	69.999,28		Summe Einzelplan 14 insgesamt
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
15 01			**Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz**
443 01	17.229,78	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	9.418,03	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
15 02			**Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten**
686 10	1.596.709,07	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG Die überplanmäßige Ausgabe wird zur Erfüllung der Ansprüche geleistet, die die Nieders. Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 b) und Abs. 4 Nr. 6 des NGlüSpG auf Grund der 2014 entstandenen Mehreinnahmen jeweils aus der Glücksspielabgabe der Lotterie „Bingo“ (Abs. 2) und der Glücksspielabgabe insgesamt (Abs. 4) hat. MF vom 17.11.2014 - Az. 15 - 1502/2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 1.596.709,07 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 68 apl.			**Untersuchungen und Sanierungen von Altstandorten der ehem. MONTAN**
883 68 apl.	666.666,66	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände HFR Nr. 7.9 i.V.m. Nr. 10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 03			**Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung**
526 61 apl.	73.839,50	—	Sachverständige HFR Nr. 7.8
15 06			**Gewerbeaufsichtsverwaltung**
681 10	4.972,77	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
15 24			**Nationalpark Harz**
124 01	1.500,00	1.500,00	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Eine Überzahlung aus dem HJ 2011 wurde im HJ 2014 durch Auszahlung bereinigt (§ 35 Abs. 1 LHO) Es ist kein finanzieller Schaden entstanden.
15 55			**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
682 14	45.496,65	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge HFR Nr. 7.10 MF vom 22.09.2014 - Az. 15 - 1555/2014 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 15 45.496,65 EUR
	1.675.326,30	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	740.506,16	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		1.500,00	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.415.832,46		Summe Einzelplan 15 insgesamt
			Einzelplan 20 - Hochbauten
20 11			**Hochbauangelegenheiten**
			Titelgruppe(n)
TGr. 64/65			**Durchführung von Hochbaumaßnahmen**
711 64	5.983.000,00	5.983.000,00	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Es ist dringend notwendig und unabweisbar, die Unterkunftsgebäude 52 und 53 der Landesaufnahmebehörde (LAB NI), Standort GDL Friedland neu zu errichten, um die Unterbringung der Flüchtlinge sicherzustellen. Dies gilt insbesondere auch wegen der kommenden kälteren Jahreszeit, in der eine Nutzung der Zelte ausgeschlossen ist. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da die Notwendigkeit des Abrisses sowie der Neuerrichtung erst nach der Brandschau und der sich anschließenden Standsicherheitsprüfung im Juni 2014 ergeben haben.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Es ist dringend notwendig und unabweisbar, zur Unterbringung der Flüchtlinge bei der LAB NI in den Standorten Braunschweig und Bramsche jeweils zwei Containersystembauten zu errichten. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da sich die Notwendigkeit des Mehrbedarfs an Unterbringungsplätzen erst durch den starken Anstieg der Zugangszahlen im Laufe dieses Jahres ergeben hat. Eine Anmeldung zum HPE 2014 war somit nicht möglich. Für die Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung der Unterbringungsmöglichkeiten bei der LAB NI in den Standorten Friedland, Braunschweig und Bramsche sind weitere Ausgabemittel von insgesamt 1,893 Mio. Euro erforderlich. Zum Nachweis des unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses nehme ich Bezug auf die Anträge vom 15.8.2014 (391-H12 7 und 8). MF vom 29.08.2014 - Az. 1421-0842/2014 - MF vom 29.08.2014 - Az. 1421-0842/2014 - MF vom 29.10.2014 - Az. 1421-0842/2014 - Einsparung bei 0326-633 11 5.983.000,00 EUR Die beantragten überplanmäßigen Mittel wurden nicht verausgabt, jedoch unzulässigerweise zur Restebildung angemeldet und übertragen. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden, da die Mittel für das Haushaltsjahr 2015 gesperrt wurden.
	5.983.000,00	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		5.983.000,00	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	5.983.000,00		Summe Einzelplan 20 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
02	343.269,90	—	108.290,00	451.559,90	—
03	8.110.485,71	—	11.256.146,20	19.366.631,91	—
04	753.022,22	—	42.601,86	795.624,08	—
05	3.802.509,20	—	—	3.802.509,20	—
06	7.466.829,48	—	291.221,37	7.758.050,85	81.081,31
07	3.387.073,85	—	27.721,21	3.414.795,06	—
08	2.178.250,77	—	4.099.561,84	6.277.812,61	—
09	3.558.821,87	—	9.850,20	3.568.672,07	1.523,07
11	8.684.958,70	—	2.138,28	8.687.096,98	—
13	99.817.127,55	—	—	99.817.127,55	—
14	69.999,28	—	—	69.999,28	—
15	1.675.326,30	—	740.506,16	2.415.832,46	1.500,00
20	5.983.000,00	—	—	5.983.000,00	5.983.000,00
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	145.830.674,83	—	16.578.037,12	162.408.711,95	6.067.104,38

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	428 04	14.567,90	—	14.567,90	01 01	428 04	14.567,90	01 01	422 01
	428 06	—	—	—					
		14.567,90	—	14.567,90					
Summe	Epl. 01	14.567,90	—	14.567,90			14.567,90		
02 01	421 01	185.242,02	191.000,00	–5.757,98					
	421 02	26.327,86	90.000,00	–63.672,14					
	427 01	8.737,81	1.000,00	7.737,81					
	427 39	5.197,10	8.000,00	–2.802,90					
	428 04	28.245,80	28.000,00	245,80					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		253.750,59	319.000,00	–65.249,41					
02 04	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 02	253.750,59	319.000,00	–65.249,41			—		
03 01	421 01	165.689,68	169.000,00	–3.310,32					
	421 02	79.724,84	80.000,00	–275,16					
	422 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	26,85	1.000,00	–973,15					
		245.441,37	251.000,00	–5.558,63					
03 03	427 01	—	—	—					
	427 11	136.533,41	97.000,00	39.533,41					
	427 39	—	—	—					
	428 04	265.778,16	407.000,00	–141.221,84					
		402.311,57	504.000,00	–101.688,43					
03 18	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
03 20	422 04	25.756.551,60	26.001.000,00	–244.448,40					
	427 39	52.791,29	100.000,00	–47.208,71					
	428 04	167.724,34	279.000,00	–111.275,66					
		25.977.067,23	26.380.000,00	–402.932,77					
03 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		—	—	—					
03 28	427 10	—	5.000,00	–5.000,00					
		—	5.000,00	–5.000,00					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	2.672,67	5.000,00	–2.327,33					
		2.672,67	5.000,00	–2.327,33					
Summe	Epl. 03	26.627.492,84	27.145.000,00	–517.507,16			—		
04 01	421 01	161.853,80	169.000,00	–7.146,20					
	421 02	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 01	4.319,12	16.000,00	–11.680,88					
		166.172,92	185.000,00	–18.827,08					
04 04	427 01	—	—	—					
	427 39	—	10.000,00	–10.000,00					
	428 04	29.580,46	35.000,00	–5.419,54					
		29.580,46	45.000,00	–15.419,54					
04 06	422 04	9.281.805,36	10.173.000,00	–891.194,64					
	427 01	48.841,20	52.000,00	–3.158,80					
	427 39	662.855,96	542.000,00	120.855,96					
	429 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		9.993.502,52	10.772.000,00	–778.497,48					
Summe	Epl. 04	10.189.255,90	11.002.000,00	–812.744,10			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 01	421 01	165.211,39	169.000,00	–3.788,61					
	421 02	45.742,53	80.000,00	–34.257,47					
	422 04	63.650,59	132.000,00	–68.349,41					
	422 17	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	2.000,00	–2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	22.798,06	24.000,00	–1.201,94					
	428 31	—	—	—					
		297.402,57	407.000,00	–109.597,43					
05 20	422 06	—	—	—					
	422 17	49.277,86	42.000,00	7.277,86					
	427 12	24.677,60	26.000,00	–1.322,40					
	427 39	—	—	—					
	428 04	694.317,80	703.000,00	–8.682,20					
	428 06	—	2.000,00	–2.000,00					
	428 17	700.378,37	644.000,00	56.378,37					
		1.468.651,63	1.417.000,00	51.651,63					
05 21	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	422 06	—	—	—					
	427 11	19.200,14	25.000,00	–5.799,86					
	427 12	121.852,70	149.000,00	–27.147,30					
	427 21	35.445,54	70.000,00	–34.554,46					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		176.498,38	244.000,00	–67.501,62					
05 23	422 06	—	—	—					
	427 11	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 12	182.947,72	234.000,00	–51.052,28					
	427 21	9.166,60	19.000,00	–9.833,40					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		192.114,32	255.000,00	–62.885,68					
05 42	428 04	52.170,62	57.000,00	–4.829,38					
	428 06	113.166,23	109.000,00	4.166,23					
		165.336,85	166.000,00	–663,15					
05 91	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 05	2.300.003,75	2.489.000,00	–188.996,25			—		
06 01	421 01	162.943,90	169.000,00	–6.056,10					
	421 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
		162.943,90	169.000,00	–6.056,10					
06 49	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 50	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		—	6.000,00	–6.000,00					
06 77	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
06 78	422 01	431.599,51	459.000,00	–27.400,49					
	428 01	313.417,63	357.000,00	–43.582,37					
		745.017,14	816.000,00	–70.982,86					
Summe	Epl. 06	907.961,04	992.000,00	–84.038,96			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 01	421 01	167.316,79	169.000,00	–1.683,21					
	421 02	–9.246,62	16.000,00	–25.246,62					
	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		158.070,17	189.000,00	–30.929,83					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 05	427 39	—	—	—					
	428 04	99.500,52	118.000,00	–18.499,48					
		99.500,52	118.000,00	–18.499,48					
07 07	427 11	935.480,45	955.000,00	–19.519,55					
	427 23	626.412,98	735.000,00	–108.587,02					
	427 39	66.109,49	78.000,00	–11.890,51					
		1.628.002,92	1.768.000,00	–139.997,08					
07 08	427 39	20.164,94	—	20.164,94					
		20.164,94	—	20.164,94					
07 10	422 06	1.049,76	344.000,00	–342.950,24					
	427 21	69.524,43	51.000,00	18.524,43					
	427 29	1.286.265,92	3.605.000,00	–2.318.734,08					
	427 39	—	5.000,00	–5.000,00					
	428 06	—	—	—					
		1.356.840,11	4.005.000,00	–2.648.159,89					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	—	—	—					
	427 21	13.471,63	4.000,00	9.471,63					
	427 29	87.688,85	127.000,00	–39.311,15					
	427 39	184.720,22	310.000,00	–125.279,78					
	428 06	89.620,16	500.000,00	–410.379,84					
		375.500,86	941.000,00	–565.499,14					
07 12	422 06	3.443,76	—	3.443,76					
	427 21	26.521,12	62.000,00	–35.478,88					
	427 29	271.837,32	416.000,00	–144.162,68					
	428 06	—	—	—					
		301.802,20	478.000,00	–176.197,80					
07 13	422 06	4.418,40	—	4.418,40					
	427 21	2.582,05	15.000,00	–12.417,95					
	427 29	278.029,74	816.000,00	–537.970,26					
	428 06	—	—	—					
		285.030,19	831.000,00	–545.969,81					
07 14	422 06	45.406,00	—	45.406,00					
	427 21	125.267,89	329.000,00	–203.732,11					
	427 29	2.600.235,05	2.841.000,00	–240.764,95					
	427 39	4.023,40	25.000,00	–20.976,60					
	428 06	8.273,60	4.000,00	4.273,60					
		2.783.205,94	3.199.000,00	–415.794,06					
07 17	422 06	793,44	—	793,44					
	427 21	—	—	—					
	427 29	386.349,78	294.000,00	92.349,78					
	428 06	—	—	—					
		387.143,22	294.000,00	93.143,22					
07 18	422 06	1.720,80	—	1.720,80					
	427 21	2.776,94	103.000,00	–100.223,06					
	427 29	813.727,84	480.000,00	333.727,84					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		818.225,58	583.000,00	235.225,58					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 45	422 04	75.597.943,44	66.795.000,00	8.802.943,44					
	427 01	193.477,78	207.000,00	–13.522,22					
	427 03	—	—	—					
	427 04	401.587,68	—	401.587,68					
	427 32	8.600,86	10.000,00	–1.399,14					
	427 39	—	—	—					
	427 40	—	—	—					
	428 04	789.457,40	—	789.457,40					
	428 06	—	—	—					
		76.991.067,16	67.012.000,00	9.979.067,16					
07 74	427 04	—	—	—					
		—	—	—					
07 85	422 17	162.206,72	165.000,00	–2.793,28					
		162.206,72	165.000,00	–2.793,28					
Summe	Epl. 07	85.366.760,53	79.583.000,00	5.783.760,53			—		
08 01	421 01	170.439,68	169.000,00	1.439,68					
	421 02	—	—	—					
	422 17	186.647,37	—	186.647,37					
	427 31	2.599,00	4.000,00	–1.401,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	40.024,42	42.000,00	–1.975,58					
	428 06	—	—	—					
	428 17	51.083,68	—	51.083,68					
		450.794,15	215.000,00	235.794,15					
08 20	422 17	27,00	—	27,00					
	428 17	—	—	—					
		27,00	—	27,00					
08 30	427 10	—	7.000,00	–7.000,00					
		—	7.000,00	–7.000,00					
Summe	Epl. 08	450.821,15	222.000,00	228.821,15			—		
09 01	421 01	161.478,88	169.000,00	–7.521,12					
	421 02	78.471,95	80.000,00	–1.528,05					
	422 04	590.756,98	633.000,00	–42.243,02					
	422 06	—	3.000,00	–3.000,00					
	422 17	—	—	—					
	427 01	—	24.000,00	–24.000,00					
	427 11	12.683,88	15.000,00	–2.316,12					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		843.391,69	930.000,00	–86.608,31					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	356,90	5.000,00	–4.643,10					
		356,90	5.000,00	–4.643,10					
09 31	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	428 04	—	—	—					
		—	1.000,00	–1.000,00					
09 50	422 06	26.094,88	54.000,00	–27.905,12					
	427 01	4.100,00	8.000,00	–3.900,00					
	427 11	23.225,75	53.000,00	–29.774,25					
	427 39	—	—	—					
	428 04	139.435,71	172.000,00	–32.564,29					
	428 06	—	9.000,00	–9.000,00					
		192.856,34	296.000,00	–103.143,66					
09 61	428 06	727,32	4.000,00	–3.272,68					
		727,32	4.000,00	–3.272,68					
09 81	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 11	2.292,72	3.000,00	–707,28					
	427 39	—	—	—					
	428 04	13.196,21	24.000,00	–10.803,79					
		15.488,93	28.000,00	–12.511,07					
Summe	Epl. 09	1.052.821,18	1.264.000,00	–211.178,82			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 01	421 01	163.147,27	169.000,00	–5.852,73					
	421 02	58.891,14	64.000,00	–5.108,86					
	422 04	20.532.143,31	23.899.000,00	–3.366.856,69					
	422 06	4.087,00	9.000,00	–4.913,00					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
	428 12	100.513,89	143.000,00	–42.486,11					
		20.858.782,61	24.285.000,00	–3.426.217,39					
11 02	427 10	805.215,75	1.083.000,00	–277.784,25					
		805.215,75	1.083.000,00	–277.784,25					
11 03	422 06	2.828,92	3.000,00	–171,08					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	11.000,00	–11.000,00					
	428 06	—	7.000,00	–7.000,00					
		2.828,92	21.000,00	–18.171,08					
11 08	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	2.000,00	–2.000,00					
11 09	427 10	12.325,80	49.000,00	–36.674,20					
		12.325,80	49.000,00	–36.674,20					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
11 13	427 01	—	7.000,00	–7.000,00					
	427 39	36.144,57	21.000,00	15.144,57					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		36.144,57	29.000,00	7.144,57					
Summe	Epl. 11	21.715.297,65	25.470.000,00	–3.754.702,35			—		
12 01	422 01	—	64.000,00	–64.000,00					
	427 01	—	8.000,00	–8.000,00					
		—	72.000,00	–72.000,00					
Summe	Epl. 12	—	72.000,00	–72.000,00			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		
15 01	421 01	169.159,31	169.000,00	159,31					
	421 02	21.393,74	22.000,00	–606,26					
	427 31	680,00	1.000,00	–320,00					
	427 39	10.809,18	—	10.809,18					
		202.042,23	192.000,00	10.042,23					
15 06	422 04	—	—	—					
	427 31	10.540,00	17.000,00	–6.460,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	100.910,80	137.000,00	–36.089,20					
		111.450,80	154.000,00	–42.549,20					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 25	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	313.493,03	346.000,00	–32.506,97			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstellung									
01		14.567,90	—	14.567,90			14.567,90		
02		253.750,59	319.000,00	–65.249,41			—		
03		26.627.492,84	27.145.000,00	–517.507,16			—		
04		10.189.255,90	11.002.000,00	–812.744,10			—		
05		2.300.003,75	2.489.000,00	–188.996,25			—		
06		907.961,04	992.000,00	–84.038,96			—		
07		85.366.760,53	79.583.000,00	5.783.760,53			—		
08		450.821,15	222.000,00	228.821,15			—		
09		1.052.821,18	1.264.000,00	–211.178,82			—		
11		21.715.297,65	25.470.000,00	–3.754.702,35			—		
12		—	72.000,00	–72.000,00			—		
14		—	—	—			—		
15		313.493,03	346.000,00	–32.506,97			—		
Gesamtsumme		149.192.225,56	148.904.000,00	288.225,56			14.567,90		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
01 01	422 01	3.509.322,00
	422 19	—
	428 01	4.649.765,21
		8.159.087,21
Summe	Epl. 01	8.159.087,21
02 01	422 01	8.547.970,95
	422 19	15.091,41
	428 01	7.891.602,64
		16.454.665,00
02 04	422 01	1.852.724,83
	422 19	8.993,82
	428 01	1.043.631,74
		2.905.350,39
02 06	422 10	3.078.183,75
	428 10	4.665.416,35
		7.743.600,10
Summe	Epl. 02	27.103.615,49
03 01	422 01	17.993.450,09
	422 19	36.859,98
	428 01	5.118.109,46
		23.148.419,53
03 03	422 01	1.894.890,28
	422 19	—
	428 01	203.910,18
		2.098.800,46
03 07	422 01	1.868.287,92
	422 19	—
	428 01	1.404.463,54
		3.272.751,46
03 09	422 10	1.918.698,82
	428 10	15.807.988,68
		17.726.687,50
03 11	422 01	54.991,06
	428 01	2.259.273,08
		2.314.264,14
03 14	429 10	1.245.562,14
		1.245.562,14
03 18	429 10	84.306.065,95
		84.306.065,95
03 20	422 01	775.086.277,36
	422 19	44.125,96
	428 01	160.732.318,10
	428 10	336.068,53
		936.198.789,95
03 24	422 01	—
	422 19	—
	428 01	—
		—
03 28	422 10	1.232.231,30
	422 19	—
	428 10	12.714.107,13
		13.946.338,43
03 90	422 01	8.822.990,99
	422 19	—
	428 01	4.316.368,25
		13.139.359,24
Summe	Epl. 03	1.097.397.038,80
04 01	422 01	14.071.350,39
	422 19 A	52.000,58
	428 01	3.414.611,26
		17.537.962,23

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
04 04	422 01	2.319.898,73
	422 19	—
	428 01	940.766,54
		3.260.665,27
04 06	422 01	366.362.980,49
	422 19	131.992,79
	428 01	77.205.874,29
		443.700.847,57
04 10	422 10	10.329.743,64
	428 10	66.349.175,38
		76.678.919,02
04 20	422 10	13.031.828,82
	428 10	28.056.810,53
		41.088.639,35
04 40	422 01	1.943.949,93
	422 19	—
	428 01	787.063,79
		2.731.013,72
Summe	Epl. 04	584.998.047,16
05 01	422 01	13.374.444,56
	422 19	30.678,42
	428 01	8.327.546,18
		21.732.669,16
05 12	422 01	685.303,99
	422 19	—
	428 01	71.193,72
		756.497,71
05 20	422 01	12.751.472,21
	422 19	136.861,51
	428 01	28.523.033,42
	428 11	—
		41.411.367,14
05 22	422 01	310.573,01
	422 11	9.043.894,62
	422 19	17.130,88
	428 01	8.180.087,63
	428 03	—
	428 11	1.836.422,76
		19.388.108,90
05 23	422 01	192.074,67
	422 11	3.064.984,70
	422 19	10.604,72
	428 01	5.896.525,63
	428 11	838.375,30
		10.002.565,02
05 42	422 01	484.272,35
	428 01	7.744.136,89
		8.228.409,24
05 91	422 01	402.871,80
	422 19	11.280,57
	428 01	79.648,70
		493.801,07
Summe	Epl. 05	102.013.418,24
06 01	422 01	6.178.638,55
	422 19	—
	428 01	4.853.312,49
		11.031.951,04
06 45	422 10	1.262.744,24
	428 10	2.737.758,48
		4.000.502,72
06 46	422 10	675.381,37
	428 10	1.127.690,98
		1.803.072,35

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
06 47	422 10	955.409,98
	428 10	3.301.016,32
		4.256.426,30
06 49	422 01	148.686,33
	422 19	—
	428 01	1.130.386,10
		1.279.072,43
06 50	422 01	278.277,50
	422 19	—
	428 01	802.711,64
		1.080.989,14
06 62	422 10	265.897,97
	428 10	2.325.983,46
		2.591.881,43
06 63	422 10	682.404,25
	428 10	3.436.962,26
		4.119.366,51
06 64	422 10	237.073,43
	428 10	1.984.754,38
		2.221.827,81
06 76	422 01	1.204.690,67
	422 19	—
	428 01	4.212.252,17
		5.416.942,84
06 77	422 01	—
	428 01	510.004,84
		510.004,84
Summe	Epl. 06	38.312.037,41
07 01	422 01	10.121.506,22
	422 19	14.926,66
	428 01	4.106.977,54
		14.243.410,42
07 03	422 01	4.308.148,22
	422 19	11.627,75
	428 01	1.476.744,46
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		5.796.520,43
07 05	422 01	21.635.241,31
	422 19	22.787,73
	428 01	11.544.748,13
	428 02	–1.080,00
	428 03	—
	428 05	—
		33.201.697,17
07 07	422 01	130.925,07
	422 19	—
	428 01	30.691.634,85
	428 05	2.109.262,43
		32.931.822,35
07 08	422 01	5.268.619,66
	422 19	—
	428 01	2.402.338,70
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		7.670.958,36
07 10	422 11	781.033.127,52
	422 19	2.580.670,74
	428 01	906.469,52

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
noch 07 10	428 05	60.629,51
	428 11	71.216.215,08
	428 27	6.752.092,54
		862.549.204,91
07 11	422 11	288.477.384,19
	422 19	437.447,39
	428 01	45.385.995,14
	428 05	9.993.372,94
	428 11	19.034.585,90
	428 27	1.808.426,48
		365.137.212,04
07 12	422 11	156.617.831,95
	422 19	677.954,33
	428 11	21.508.121,10
	428 27	989.068,68
		179.792.976,06
07 13	422 11	144.560.617,42
	422 19	610.303,19
	428 11	17.148.257,73
	428 27	897.556,94
		163.216.735,28
07 14	422 11	768.705.512,54
	422 19	2.571.834,72
	428 01	1.885.977,40
	428 05	219.029,31
	428 11	58.361.547,73
	428 27	3.488.775,01
		835.232.676,71
07 17	422 11	311.008.737,12
	422 19	1.210.709,54
	428 11	44.024.854,13
	428 27	1.895.353,32
		358.139.654,11
07 18	422 11	322.826.961,05
	422 19	823.869,08
	428 11	39.731.939,66
	428 27	1.913.276,84
		365.296.046,63
07 20	422 01	126.433,77
	422 11	610.064.708,59
	422 19	1.547.837,82
	428 01	15.185.373,34
	428 03	13.398,65
	428 05	1.765.723,04
	428 11	56.053.365,75
	428 27	6.749.855,69
		691.506.696,65
07 45	422 01	5.637.740,91
	422 19	786,06
	428 01	3.341.549,24
	428 03	—
	428 05	251.619,77
		9.231.695,98
Summe	Epl. 07	3.923.947.307,10
08 01	422 01	12.020.623,80
	422 19	—
	428 01	6.827.630,50
	428 03	—
		18.848.254,30
08 18	422 10	6.678.076,75
	428 10	8.143.923,15
		14.821.999,90

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
08 20	422 10	16.518.358,77
	428 10	88.951.898,88
		105.470.257,65
08 91	422 01	181.785,61
	422 19	—
	428 01	86.675,28
		268.460,89
Summe	Epl. 08	139.408.972,74
09 01	422 01	8.514.167,92
	422 19	—
	428 01	6.697.371,43
		15.211.539,35
09 06	422 01	626.179,95
	422 19	1.241,21
	428 01	284.059,09
		911.480,25
09 10	422 10	10.829.492,28
	428 10	22.741.299,59
		33.570.791,87
09 30	422 01	876.814,24
	422 19	5.066,70
	428 01	1.470.645,50
		2.352.526,44
09 31	422 01	45.326,01
	422 19	—
	428 01	638.430,35
		683.756,36
09 41	422 10	8.616.366,92
	428 10	28.777.801,03
		37.394.167,95
09 50	422 01	1.837.582,68
	422 19	—
	428 01	1.166.462,69
		3.004.045,37
09 61	422 01	202.957,89
	422 19	—
	428 01	470.220,31
		673.178,20
09 81	422 01	1.000.405,93
	422 19	—
	428 01	2.971.452,36
		3.971.858,29
Summe	Epl. 09	97.773.344,08
11 01	422 01	7.597.681,41
	422 19	32,40
	428 01	2.036.954,47
		9.634.668,28
11 03	422 01	4.663.118,30
	422 19	—
	428 01	6.618.567,80
		11.281.686,10
11 05	422 10	122.808.716,77
	428 10	22.080.571,01
		144.889.287,78
11 08	422 01	4.772.198,50
	422 19	—
	428 01	1.502.394,53
		6.274.593,03
11 09	422 10	6.652.399,00
	428 10	5.866.344,10
		12.518.743,10

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
11 10	422 10	15.273.808,30
	428 10	4.778.039,54
		20.051.847,84
11 12	422 01	4.245.417,73
	422 19	—
	428 01	1.639.418,35
		5.884.836,08
11 13	422 01	11.434.208,08
	422 19	—
	428 01	5.341.558,27
		16.775.766,35
11 16	422 10	39.965.780,10
	428 10	12.756.249,25
		52.722.029,35
11 17	422 10	118.667.586,05
	428 10	36.761.710,66
		155.429.296,71
11 18	422 10	76.144.917,99
	428 10	28.346.355,26
		104.491.273,25
11 19	422 10	12.817.288,58
	428 10	3.580.496,37
		16.397.784,95
11 20	422 10	31.816.959,46
	428 10	9.615.604,86
		41.432.564,32
11 21	422 10	17.589.691,49
	428 10	4.246.766,03
		21.836.457,52
11 22	422 10	1.191.766,51
	428 10	237.147,81
		1.428.914,32
Summe	Epl. 11	621.049.748,98
14 01	422 01	10.667.601,80
	422 19	142.023,87
	428 01	899.638,14
		11.709.263,81
Summe	Epl. 14	11.709.263,81
15 01	422 01	12.377.056,37
	422 19	23.343,41
	428 01	6.320.395,00
		18.720.794,78
15 06	422 01	20.122.144,96
	422 19	3.434,82
	428 01	15.564.799,30
		35.690.379,08
15 22	422 01	200.520,30
	428 01	683.065,33
		883.585,63
15 24	422 01	955.877,64
	422 19	—
	428 01	4.087.798,86
		5.043.676,50
15 25	422 01	480.031,13
	422 19	—
	428 01	1.281.971,75
		1.762.002,88
15 26	422 01	258.757,77
	428 01	583.506,23
		842.264,00
Summe	Epl. 15	62.942.702,87

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
17 01	422 10	1.368.195,52
	428 10	329.231,83
		1.697.427,35
Summe	Epl. 17	1.697.427,35

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)

Einzelplan	01	8.159.087,21
	02	27.103.615,49
	03	1.097.397.038,80
	04	584.998.047,16
	05	102.013.418,24
	06	38.312.037,41
	07	3.923.947.307,10
	08	139.408.972,74
	09	97.773.344,08
	11	621.049.748,98
	14	11.709.263,81
	15	62.942.702,87
	17	1.697.427,35
Gesamtsumme		6.716.512.011,24

Titel	422 01	1.390.649.463,84
	422 10	520.609.002,06
	422 11	3.395.403.759,70
	422 19	11.181.518,06
	428 01	524.399.421,35
	428 02	–1.080,00
	428 03	13.398,65
	428 05	14.399.637,00
	428 10	420.057.171,85
	428 11	329.753.685,14
	428 27	24.494.405,50
	429 10	85.551.628,09
Gesamtsumme		6.716.512.011,24

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2014 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2014.
Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind teilweise enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2014 in VZE, Stand März 2015

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2014

Kapitel	Werte HP 2014		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	162,04	9.135.000 €	161,92	9.135.000,00 €	143,25	8.159.087,21 €
0201	266,91	17.160.000 €	266,98	17.154.922,00 €	252,67	16.454.665,00 €
0204	63,62	3.898.000 €	63,32	3.898.000,00 €	44,75	2.905.350,39 €
0206	167,08	7.950.000 €	166,54	7.926.518,00 €	162,45	7.628.765,53 €
Epl. 02	497,61	29.008.000 €	496,84	28.979.440,00 €	459,87	26.988.780,92 €
0301	401,59	23.190.000 €	405,39	23.448.597,00 €	398,19	23.148.419,53 €
0303	51,75	2.590.000 €	51,75	2.590.000,00 €	44,57	2.098.800,46 €
0307	73,70	3.534.000 €	74,39	3.534.000,00 €	71,69	3.272.751,46 €
0309	333,85	18.507.000 €	332,76	18.555.290,00 €	328,56	17.726.687,50 €
0311	39,00	2.429.000 €	39,25	2.429.000,00 €	37,20	2.314.264,14 €
0314	23,20	1.233.000 €	23,20	1.233.000,00 €	23,03	1.245.562,14 €
0318	1.561,96	84.680.000 €	1.561,93	84.349.835,00 €	1.563,29	84.306.065,95 €
0320	21.212,09	950.724.000 €	21.210,10	950.616.395,00 €	21.035,24	936.198.789,95 €
0328	289,14	14.339.000 €	287,04	14.339.000,00 €	283,60	13.946.338,43 €
0390	273,97	13.969.000 €	272,06	13.839.500,00 €	258,85	13.139.359,24 €
Epl. 03	24.260,25	1.115.195.000 €	24.257,87	1.114.934.617,00 €	24.044,22	1.097.397.038,80 €
0401	304,74	17.668.000 €	308,13	17.731.128,00 €	302,49	17.537.962,23 €
0404	70,03	3.413.000 €	73,99	3.580.871,00 €	67,95	3.260.665,27 €
0406	10.528,93	451.885.000 €	10.539,17	451.638.298,00 €	10.486,26	443.700.847,57 €
0410	1.230,00	79.440.000 €	1.226,08	78.969.837,00 €	1.179,49	76.678.919,02 €
0420	726,31	36.239.000 €	723,21	36.239.000,00 €	829,96	41.088.639,35 €
0440	49,89	2.833.000 €	50,39	2.852.938,00 €	48,44	2.731.013,72 €
Epl. 04	12.909,90	591.478.000 €	12.920,97	591.012.072,00 €	12.914,59	584.998.047,16 €
0501	350,10	21.968.000 €	351,36	22.072.459,00 €	346,42	21.732.669,16 €
0512	16,72	963.000 €	16,72	963.000,00 €	13,13	756.497,71 €
0520	810,10	42.773.000 €	813,24	42.724.710,00 €	786,56	41.411.367,14 €
0522	363,74	20.591.000 €	362,78	20.591.000,00 €	344,33	19.388.108,90 €
0523	183,80	10.145.000 €	181,96	10.145.000,00 €	176,73	10.002.565,02 €
0542	150,64	8.630.000 €	151,41	8.630.000,00 €	148,15	8.228.409,24 €
0591	8,14	492.000 €	8,24	492.000,00 €	7,85	493.801,07 €
Epl. 05	1.883,24	105.562.000 €	1.885,71	105.618.169,00 €	1.823,17	102.013.418,24 €
0601	174,60	10.788.000 €	175,38	10.862.764,89 €	173,70	11.031.951,04 €
0645	90,32	4.396.000 €	90,27	4.396.000,00 €	83,02	4.000.502,72 €
0646	39,64	1.827.000 €	39,64	1.827.000,00 €	38,16	1.803.072,35 €
0647	82,69	4.313.000 €	82,69	4.313.000,00 €	82,12	4.256.426,30 €
0649	23,92	1.268.000 €	24,42	1.268.000,00 €	24,16	1.279.072,43 €
0650	17,42	1.097.000 €	17,10	1.097.000,00 €	17,33	1.080.989,14 €
0662	53,19	3.110.000 €	52,98	3.110.000,00 €	43,55	2.591.881,43 €
0663	89,41	4.672.000 €	89,51	4.672.000,00 €	75,43	4.119.366,51 €
0664	49,93	2.514.000 €	50,09	2.514.000,00 €	44,79	2.221.827,81 €
0676	87,78	5.530.000 €	87,97	5.530.000,00 €	85,58	5.416.942,84 €
0677	12,33	569.000 €	12,33	569.000,00 €	10,66	510.004,84 €
Epl. 06	721,23	40.084.000 €	722,38	40.158.764,89 €	678,50	38.312.037,41 €
0701	230,69	14.248.000 €	232,54	14.366.241,00 €	231,76	14.243.410,42 €
0703	124,14	8.109.000 €	123,41	8.109.000,00 €	92,09	5.796.520,43 €
0705	705,54	35.127.000 €	701,54	35.127.000,00 €	662,92	33.201.697,17 €
0707	684,32	33.860.000 €	684,12	33.877.829,00 €	671,36	32.931.822,35 €
0708	185,17	10.402.000 €	185,05	10.402.000,00 €	129,65	7.670.958,36 €
0710**	59.474,20	3.166.308.000 €	59.446,95	3.164.907.263,00 €	58.605,33	3.129.364.505,74 €
0720	11.831,25	666.392.000 €	11.830,33	700.706.272,81 €	11.069,07	630.766.310,18 €
0745	172,17	10.131.000 €	172,29	10.131.000,00 €	159,30	9.231.695,98 €
Epl. 07	73.407,48	3.944.577.000 €	73.376,23	3.977.626.605,81 €	71.621,48	3.863.206.920,63 €

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	8.159.087,21 €	-18,67	-975.912,79 €	
	16.454.665,00 €	-14,31	-700.257,00 €	
	2.905.350,39 €	-18,57	-992.649,61 €	
114.834,57 €	7.743.600,10 €	-4,09	-182.917,90 €	
114.834,57 €	27.103.615,49 €	-36,97	-1.875.824,51 €	
	23.148.419,53 €	-7,20	-300.177,47 €	
	2.098.800,46 €	-7,18	-491.199,54 €	
	3.272.751,46 €	-2,70	-261.248,54 €	
	17.726.687,50 €	-4,20	-828.602,50 €	
	2.314.264,14 €	-2,05	-114.735,86 €	
	1.245.562,14 €	-0,17	12.562,14 €	
	84.306.065,95 €	1,36	-43.769,05 €	
	936.198.789,95 €	-174,86	-14.417.605,05 €	
	13.946.338,43 €	-3,44	-392.661,57 €	
	13.139.359,24 €	-13,21	-700.140,76 €	
0,00 €	1.097.397.038,80 €	-213,65	-17.537.578,20 €	
	17.537.962,23 €	-5,64	-193.165,77 €	
	3.260.665,27 €	-6,04	-320.205,73 €	
	443.700.847,57 €	-52,91	-7.937.450,43 €	
	76.678.919,02 €	-46,59	-2.290.917,98 €	
	41.088.639,35 €	106,75	4.849.639,35 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	2.731.013,72 €	-1,95	-121.924,28 €	
0,00 €	584.998.047,16 €	-6,38	-6.014.024,84 €	
	21.732.669,16 €	-4,94	-339.789,84 €	
	756.497,71 €	-3,59	-206.502,29 €	
	41.411.367,14 €	-26,68	-1.313.342,86 €	
	19.388.108,90 €	-18,45	-1.202.891,10 €	
	10.002.565,02 €	-5,23	-142.434,98 €	
	8.228.409,24 €	-3,26	-401.590,76 €	
	493.801,07 €	-0,39	1.801,07 €	
0,00 €	102.013.418,24 €	-62,54	-3.604.750,76 €	
	11.031.951,04 €	-1,68	169.186,15 €	
	4.000.502,72 €	-7,25	-395.497,28 €	
	1.803.072,35 €	-1,48	-23.927,65 €	
	4.256.426,30 €	-0,57	-56.573,70 €	
	1.279.072,43 €	-0,26	11.072,43 €	
	1.080.989,14 €	0,23	-16.010,86 €	
	2.591.881,43 €	-9,43	-518.118,57 €	
	4.119.366,51 €	-14,08	-552.633,49 €	
	2.221.827,81 €	-5,30	-292.172,19 €	
	5.416.942,84 €	-2,39	-113.057,16 €	
	510.004,84 €	-1,67	-58.995,16 €	
0,00 €	38.312.037,41 €	-43,88	-1.846.727,48 €	
	14.243.410,42 €	-0,78	-122.830,58 €	
	5.796.520,43 €	-31,32	-2.312.479,57 €	
	33.201.697,17 €	-38,62	-1.925.302,83 €	
	32.931.822,35 €	-12,76	-946.006,65 €	
	7.670.958,36 €	-55,40	-2.731.041,64 €	
	3.129.364.505,74 €	-841,62	-35.542.757,26 €	
60.740.386,47 €	691.506.696,65 €	-761,26	-9.199.576,16 €	
	9.231.695,98 €	-12,99	-899.304,02 €	
60.740.386,47 €	3.923.947.307,10 €	-1.754,75	-53.679.298,71 €	

Haushaltsjahr 2014

Kapitel	Werte HP 2014		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	303,91	19.449.000 €	303,09	19.395.739,00 €	297,85	18.848.254,30 €
0818	262,98	15.482.000 €	262,54	15.482.000,00 €	255,00	14.821.999,90 €
0820	1.901,87	105.371.000 €	1.904,35	105.389.200,00 €	1.876,44	105.470.257,65 €
0891	5,70	382.000 €	5,70	382.000,00 €	4,46	268.460,89 €
Epl. 08	2.474,46	140.684.000 €	2.475,68	140.648.939,00 €	2.433,75	139.408.972,74 €
0901	243,26	15.450.000 €	249,83	15.867.499,44 €	241,63	15.211.539,35 €
0906	14,34	843.000 €	13,88	827.328,00 €	15,60	911.480,25 €
0910	607,32	34.620.000 €	601,52	34.318.421,67 €	589,73	33.570.791,87 €
0930	42,19	2.483.000 €	42,77	2.483.000,00 €	39,60	2.352.526,44 €
0931	12,23	738.000 €	12,23	738.000,00 €	11,17	683.756,36 €
0941	695,28	37.985.000 €	693,49	37.910.145,00 €	661,36	37.394.167,95 €
0950	87,99	3.244.000 €	88,11	3.244.000,00 €	81,77	3.004.045,37 €
0961	16,00	777.000 €	16,00	777.000,00 €	14,04	673.178,20 €
0981	67,09	4.204.000 €	67,10	4.204.000,00 €	63,78	3.971.858,29 €
Epl. 09	1.785,70	100.344.000 €	1.784,93	100.369.394,11 €	1.718,68	97.773.344,08 €
1101	166,23	9.576.000 €	170,28	9.755.462,00 €	168,64	9.634.668,28 €
1103	245,67	12.173.000 €	243,69	12.068.621,00 €	225,69	11.281.686,10 €
1105	3.521,21	145.326.000 €	3.519,97	145.326.000,00 €	3.509,47	144.889.287,78 €
1108	111,34	6.997.000 €	106,15	6.604.474,00 €	100,37	6.274.593,03 €
1109	236,55	12.898.000 €	235,28	12.890.005,00 €	230,99	12.518.743,10 €
1110	358,22	20.745.000 €	354,49	20.488.892,00 €	350,39	20.051.847,84 €
1112	97,58	5.789.000 €	100,93	5.936.135,00 €	99,74	5.884.836,08 €
1113	335,75	16.380.000 €	349,63	17.145.470,00 €	349,60	16.775.766,35 €
1116	1.140,75	53.582.000 €	1.140,99	53.635.734,50 €	1.131,02	52.722.029,35 €
1117	3.337,08	157.375.000 €	3.334,69	157.366.548,00 €	3.343,93	155.429.296,71 €
1118	2.225,30	105.462.000 €	2.224,36	105.431.742,00 €	2.223,08	104.491.273,25 €
1119	333,67	16.467.000 €	332,54	16.425.993,00 €	335,21	16.397.784,95 €
1120	860,15	42.367.000 €	852,33	42.162.411,00 €	844,41	41.432.564,32 €
1121	473,12	23.310.000 €	469,84	23.219.959,00 €	445,60	21.836.457,52 €
1122	23,66	1.426.000 €	23,51	1.426.000,00 €	23,40	1.428.914,32 €
Epl. 11	13.466,28	629.873.000 €	13.458,68	629.883.446,50 €	13.381,54	621.049.748,98 €
1401	212,32	12.769.000 €	203,97	12.769.000,00 €	196,58	11.709.263,81 €
1501	287,61	18.815.000 €	287,55	18.895.000,00 €	281,26	18.720.794,78 €
1506	696,65	36.930.000 €	694,05	36.850.000,00 €	677,36	35.690.379,08 €
1522	12,85	873.000 €	13,11	873.000,00 €	12,58	883.585,63 €
1524	97,82	4.977.000 €	96,84	4.948.992,00 €	94,45	5.043.676,50 €
1525	27,70	1.815.000 €	27,50	1.815.000,00 €	25,90	1.762.002,88 €
1526	14,00	899.000 €	14,10	899.000,00 €	13,42	842.264,00 €
Epl. 15	1.136,63	64.309.000 €	1.133,15	64.280.992,00 €	1.104,97	62.942.702,87 €
1701	30,60	1.923.000 €	30,60	1.923.000,00 €	26,35	1.697.427,35 €
Summe	132.947,74	6.784.941.000 €	132.908,93	6.817.339.440,31 €	130.546,95	6.655.656.790,20 €
1302		5.000.000 €		4.800.000,00 €		0,00 €
Gesamtsumme		6.789.941.000,00 €		6.822.139.440,31 €		6.655.656.790,20 €

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel		Ansatz	Anteil PKB
461 11	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0,00	0,00
461 13	Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000,00	4.800.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben		5.000.000,00	4.800.000,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2015)

**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	18.848.254,30 €	-5,24	-547.484,70 €	
	14.821.999,90 €	-7,54	-660.000,10 €	
	105.470.257,65 €	-27,91	81.057,65 €	
	268.460,89 €	-1,24	-113.539,11 €	
0,00 €	139.408.972,74 €	-41,93	-1.239.966,26 €	
	15.211.539,35 €	-8,20	-655.960,09 €	
	911.480,25 €	1,72	84.152,25 €	Deckung bei Kapitel 09 01 gem. HV
	33.570.791,87 €	-11,79	-747.629,80 €	
	2.352.526,44 €	-3,17	-130.473,56 €	
	683.756,36 €	-1,06	-54.243,64 €	
	37.394.167,95 €	-32,13	-515.977,05 €	
	3.004.045,37 €	-6,34	-239.954,63 €	
	673.178,20 €	-1,96	-103.821,80 €	
	3.971.858,29 €	-3,32	-232.141,71 €	
0,00 €	97.773.344,08 €	-66,25	-2.596.050,03 €	
	9.634.668,28 €	-1,64	-120.793,72 €	
	11.281.686,10 €	-18,00	-786.934,90 €	
	144.889.287,78 €	-10,50	-436.712,22 €	
	6.274.593,03 €	-5,78	-329.880,97 €	
	12.518.743,10 €	-4,29	-371.261,90 €	
	20.051.847,84 €	-4,10	-437.044,16 €	
	5.884.836,08 €	-1,19	-51.298,92 €	
	16.775.766,35 €	-0,03	-369.703,65 €	
	52.722.029,35 €	-9,97	-913.705,15 €	
	155.429.296,71 €	9,24	-1.937.251,29 €	
	104.491.273,25 €	-1,28	-940.468,75 €	
	16.397.784,95 €	2,67	-28.208,05 €	
	41.432.564,32 €	-7,92	-729.846,68 €	
	21.836.457,52 €	-24,24	-1.383.501,48 €	
	1.428.914,32 €	-0,11	2.914,32 €	
0,00 €	621.049.748,98 €	-77,14	-8.833.697,52 €	
	11.709.263,81 €	-7,39	-1.059.736,19 €	
	18.720.794,78 €	-6,29	-174.205,22 €	
	35.690.379,08 €	-16,69	-1.159.620,92 €	
	883.585,63 €	-0,53	10.585,63 €	
	5.043.676,50 €	-2,39	94.684,50 €	
	1.762.002,88 €	-1,60	-52.997,12 €	
	842.264,00 €	-0,68	-56.736,00 €	
0,00 €	62.942.702,87 €	-28,18	-1.338.289,13 €	
	1.697.427,35 €	-4,25	-225.572,65 €	
60.855.221,04 €	6.716.512.011,24 €	-2.361,98	-100.827.429,07 €	
	0,00 €		-4.800.000,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
	6.716.512.011,24 €		-105.627.429,07 €	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung	
0,00	0,00	
0,00	-4.800.000,00	
0,00	-4.800.000,00	

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Anlage V

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2014 EUR	Gesamtist 2014 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	148.904.000,00	149.192.225,56	288.225,56	-5.798.328,43	-5.510.102,87
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.817.339.440,31	6.716.512.011,24	-100.827.429,07	41.708.701,76	-59.118.727,31
Zwischensumme:	6.966.243.440,31	6.865.704.236,80	-100.539.203,51	35.910.373,33	-64.628.830,18

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2014 EUR	Gesamtist 2014 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00
Se. Globalveranschlagungen	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00
Gesamt	**6.971.243.440,31**	**6.865.704.236,80**	**-105.539.203,51**	**35.910.373,33**	**-69.628.830,18**

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2014 EUR	Gesamtist 2014 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	657.050.000,00	677.896.084,95	20.846.084,95	0,00	20.846.084,95
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**657.050.000,00**	**677.896.084,95**	**20.846.084,95**	**0,00**	**20.846.084,95**

[1]: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	164.870,06	177.000,00	–12.129,94	
	441 05	603,12	2.000,00	–1.396,88	
Summe	Epl. 01	165.473,18	179.000,00	–13.526,82	
02 01	441 01	455.570,04	658.000,00	–202.429,96	
	441 04	—	1.000,00	–1.000,00	
	441 05	568,20	2.000,00	–1.431,80	
Summe	Epl. 02	456.138,24	661.000,00	–204.861,76	
03 01	441 01	19.369.568,86	18.503.000,00	866.568,86	
	441 04	137,14	—	137,14	
	441 05	55.376,69	47.000,00	8.376,69	
03 07	441 01	125.630,11	64.000,00	61.630,11	
	441 05	294,19	1.000,00	–705,81	
Summe	Epl. 03	19.551.006,99	18.615.000,00	936.006,99	
04 01	441 01	23.772.900,31	23.706.000,00	66.900,31	
	441 04	—	—	—	
	441 05	35.891,62	42.000,00	–6.108,38	
Summe	Epl. 04	23.808.791,93	23.748.000,00	60.791,93	
05 01	441 01	2.108.434,73	2.420.000,00	–311.565,27	
	441 05	7.629,47	14.000,00	–6.370,53	
05 12	441 01	—	54.000,00	–54.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.116.064,20	2.488.000,00	–371.935,80	
06 01	441 01	681.231,00	729.000,00	–47.769,00	
	441 05	34.797,05	53.000,00	–18.202,95	
	441 07	8.956.338,87	7.403.000,00	1.553.338,87	
	441 08	73.076,13	135.000,00	–61.923,87	
Summe	Epl. 06	9.745.443,05	8.320.000,00	1.425.443,05	
07 01	441 01	175.789.734,61	173.712.000,00	2.077.734,61	
	441 04	93,84	5.000,00	–4.906,16	
	441 05	30.346,51	51.000,00	–20.653,49	
Summe	Epl. 07	175.820.174,96	173.768.000,00	2.052.174,96	
08 01	441 01	1.972.199,09	2.032.000,00	–59.800,91	
	441 04	—	—	—	
	441 05	29.964,71	37.000,00	–7.035,29	
Summe	Epl. 08	2.002.163,80	2.069.000,00	–66.836,20	
09 01	441 01	1.473.480,91	1.240.000,00	233.480,91	
	441 05	6.991,23	8.000,00	–1.008,77	
Summe	Epl. 09	1.480.472,14	1.248.000,00	232.472,14	
11 01	441 01	24.583.053,11	24.253.000,00	330.053,11	
	441 05	13.340,98	21.000,00	–7.659,02	
Summe	Epl. 11	24.596.394,09	24.274.000,00	322.394,09	
13 02	441 11	—	—	—	
	441 12	–2.989.854,14	–1.500.000,00	–1.489.854,14	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
13 50	446 01	—	—	—	
	446 11	47.927.912,33	48.976.000,00	–1.048.087,67	
	446 12	–5.319.984,47	–1.500.000,00	–3.819.984,47	
	446 20	60.346.739,58	55.772.000,00	4.574.739,58	
	446 21	28.756.557,25	25.056.000,00	3.700.557,25	
	446 22	21.683.619,61	19.057.000,00	2.626.619,61	
	446 23	245.993.829,33	235.828.000,00	10.165.829,33	
	446 24	19.110.179,52	17.308.000,00	1.802.179,52	
Summe	Epl. 13	415.508.999,01	398.997.000,00	16.511.999,01	
14 01	441 01	496.650,38	444.000,00	52.650,38	
	441 05	—	1.000,00	–1.000,00	
Summe	Epl. 14	496.650,38	445.000,00	51.650,38	
15 01	441 01	2.102.819,13	2.148.000,00	–45.180,87	
	441 03	—	—	—	
	441 05	18.178,77	40.000,00	–21.821,23	
Summe	Epl. 15	2.120.997,90	2.188.000,00	–67.002,10	
17 01	441 01	27.315,08	50.000,00	–22.684,92	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	27.315,08	50.000,00	–22.684,92	
Zusammenstellung					
01		165.473,18	179.000,00	–13.526,82	
02		456.138,24	661.000,00	–204.861,76	
03		19.551.006,99	18.615.000,00	936.006,99	
04		23.808.791,93	23.748.000,00	60.791,93	
05		2.116.064,20	2.488.000,00	–371.935,80	
06		9.745.443,05	8.320.000,00	1.425.443,05	
07		175.820.174,96	173.768.000,00	2.052.174,96	
08		2.002.163,80	2.069.000,00	–66.836,20	
09		1.480.472,14	1.248.000,00	232.472,14	
11		24.596.394,09	24.274.000,00	322.394,09	
13		415.508.999,01	398.997.000,00	16.511.999,01	
14		496.650,38	445.000,00	51.650,38	
15		2.120.997,90	2.188.000,00	–67.002,10	
17		27.315,08	50.000,00	–22.684,92	
Gesamtsumme		677.896.084,95	657.050.000,00	20.846.084,95	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2014
Eingegangene Verpflichtungen 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	19

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2014

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 1.962.505.975,44 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	33.228,05 EUR	4.370,82 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	103.474,00 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	112.796.744,82 EUR	22.682.066,03 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	0,00 EUR	4.147.020,52 EUR	
Sa.	112.829.972,87 EUR	26.936.931,37 EUR	85.893.041,50 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	8.258.753,37 EUR	162.089.240,69 EUR	-153.830.487,32 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres 1.894.568.529,62 EUR

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -
Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2014

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. 2013 S. 323)

b) Kreditermächtigungen

	EUR
Die aufgrund des unter a) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2014 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2013 beträgt	**9.755.272.468,73**
Sie wurde ausgeschöpft mit	**8.437.220.440,98**

c) Entwicklung der Fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2014 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	34.140.000.000,00	36.165.000.000,00	2.025.000.000,00
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			
– bei Kreditinstituten	14.740.757.090,84	13.475.805.090,84	-1.264.952.000,00
– beim sonstigen inländischen Bereich	9.221.223.861,99	9.165.933.567,71	-55.290.294,28
zusammen	58.101.980.952,83	58.806.738.658,55	704.757.705,72
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	312,80	9.826,50	9.513,70
zusammen	312,80	9.826,50	9.513,70
3. Schulden im öffentlichen Bereich			
beim Bund			
– Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	650.192.540,97	629.554.140,60	-20.638.400,37
zusammen	650.192.540,97	629.554.140,60	-20.638.400,37
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)	**58.752.173.806,60**	**59.436.302.625,65**	**684.128.819,05**

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2014	**EUR**
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	960.700.000,00
Kassenkredite insgesamt	**960.700.000,00**

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2013 (0508/0540/5061)	1.126.344.019,13
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	3.017.492,94
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	3.215.321,14
5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG	38.000.000,00
Stand 31.12.2014	**1.170.576.833,21**

2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	EUR
a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt	2.080.000.000,00
Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen	
am 31. Dezember 2013	8.280.220.119,10
Zugänge im Haushaltsjahr 2014	277.395.542,59
Abgänge im Haushaltsjahr 2014	2.844.865.651,09
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2014	**5.712.750.010,60**
Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	**4.953.406.034,53**
b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug	
in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
im Haushaltsjahr 2014	11.455.284,07
Zusammen	**661.013.798,96**
Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung	24.333.232,99
tatsächliche Inanspruchnahme	**636.680.565,97**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau) Stand 31. Dezember 2014

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	---	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	731.476.679
2	21.03.1979 24.01.2013	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	418.610.560
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- u. Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	---	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	2.961.500.000
5	15.10.1992 22.09.2014	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforchung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	1.709.034
6	12.10.1995 24.01.2013	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	22.068.161
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin d. Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	376.306
8	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	---
9	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	6.792.744
10	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel d. KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	13.063.730
11	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
12	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
13	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
14	05.06.2009	Europ. Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	85.577.063
15	---	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
16	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	837.893.000
17	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	42.969.982
18	09.02.2009 geändert durch Vertrag vom 29.04.2009	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Staatlich garantiertes Emissionsprogramm zur Sicherstellung des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs der NORD/LB	---
19	01.08.2012	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Garantievertrag über eine Mezzanine (Finanz)Garantie zur Entlastung des regulatorischen Eigenkapitals der NORD/LB	---
20	23.04.2002	Nds. Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen Norddeutsche Landesbank Girozentrale (LTS)	Land Niedersachsen	Soziale Stadt Patronatserklärung	2.934.482

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärteVerbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	539.723.908	212.381.193	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
diverse	116.000.000	75.124.280	HG	---	---	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	---	Garantie
100	2.961.500.000	2.961.500.000	HG	---	---	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10 bzw. 9	157.903	157.903	16.09.1992 17.09.2014	---	---	Garantie
31 des Garantiebetrages	13.000.000	4.962.679	HG	---	---	Rückgarantie für Beteiligungen
50	188.153	188.153	HG	---	---	Rückbürgschaft
100	---	---	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	6.792.744	6.792.744	05.11.2003 25.08.2004	---	---	Ausfallbürgschaft
100	13.063.730	13.063.730	31.01.2001	---	---	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS-Gesetz)	---	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	---	---	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	---	---	Garantie
100	85.577.063	85.577.063	HG 02.03.2011	---	---	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	---	---	Sonstige Gewährleistung
100	837.893.000	837.893.000	04./05.07.2005 (Haushaltsklausur)	---	---	Garantie
100	42.969.982	42.969.982	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	---	---	§ 4 Abs. 4 HG 2009	---	---	Garantie
100	---	---	§ 4 Abs. 4 HG 2012/2013, AfHuF am 13.06.2012	---	---	Garantie
100	2.934.482	2.934.482	---	---	---	Patronatserklärung
Summe	**5.223.451.614**	**4.847.195.859**				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau **Stand 31. Dezember 2014**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	202.098.575
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	79.560.762

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	202.098.575	26.649.414	HG	---	---	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	79.560.762	79.560.762	HG	---	---	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	**281.659.337**	**106.210.176**				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2014 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2015	2016	2017	2018	2019ff	Summe
Einzelplan 01 Niedersächsischer Landtag	**bis 31.12.2013**		**388.000**	**120.000**	**120.000**	**180.000**	**0**	**808.000**
	Korrektur in 2014		**-388.000**	**-120.000**	**-120.000**	**-180.000**	**0**	**-808.000**
	0101	538 99	100.000	110.000	0	0	0	**210.000**
	gesamt in 2014		**100.000**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**210.000**
	bis 31.12.2014		**100.000**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**210.000**
Einzelplan 02 Niedersächsische Staatskanzlei	**bis 31.12.2013**		**1.774.560**	**302.000**	**266.000**	**266.000**	**1.608.000**	**4.216.560**
	Korrektur in 2014		**2.305.440**	**1.133.000**	**0**	**0**	**-266.000**	**3.172.440**
	0202	686 78	45.000	0	0	0	0	**45.000**
	0202	683 82	300.000	300.000	0	0	0	**600.000**
	0203	686 62	2.600	0	0	0	0	**2.600**
	0203	676 62	44.000	57.000	77.000	77.000	235.000	**490.000**
	0203	632 66	0	0	51.000	0	0	**51.000**
	0203	883 66	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0203	537 68	18.000	18.000	0	0	0	**36.000**
	0203	671 69	0	0	46.000	0	0	**46.000**
	0203	547 70 üpl	112.000	79.000	168.000	79.000	681.000	**1.119.000**
	0203	547 83	17.000	17.000	17.000	17.000	34.000	**102.000**
	0203	892 97	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.500.000	12.316.000	**24.316.000**
	0204	518 01	240.000	240.000	240.000	240.000	1.440.000	**2.400.000**
	0204	518 01 üpl	9.000	104.000	104.000	104.000	2.402.000	**2.723.000**
	gesamt in 2014		**3.287.600**	**3.815.000**	**4.303.000**	**4.017.000**	**17.108.000**	**32.530.600**
	bis 31.12.2014		**7.367.600**	**5.250.000**	**4.569.000**	**4.283.000**	**18.450.000**	**39.919.600**
Einzelplan 03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport	**bis 31.12.2013**		**30.802.631**	**21.520.076**	**21.107.576**	**20.871.040**	**84.241.286**	**178.542.609**
	Korrektur in 2014		**-9.705.055**	**-835.000**	**-659.035**	**-905.402**	**-22.910.639**	**-35.015.131**
	0301	518 01 üpl.	68.000	68.000	70.000	70.000	375.000	**651.000**
	0302	536 01	120.000	120.000	120.000	0	0	**360.000**
	0302	538 11 üpl	1.284.837	0	0	0	0	**1.284.837**
	0320	518 01	200.000	200.000	200.000	200.000	3.100.000	**3.900.000**
	0320	812 10	12.454.000	0	0	0	0	**12.454.000**
	0326	633 11 üpl	685.000	2.800.000	4.200.000	4.200.000	2.100.000	**13.985.000**
	0328	518 10 üpl	800.000	800.000	800.000	800.000	4.800.000	**8.000.000**
	0328	547 10 üpl	1.850.000	1.700.000	0	0	0	**3.550.000**
	gesamt in 2014		**17.461.837**	**5.688.000**	**5.390.000**	**5.270.000**	**10.375.000**	**44.184.837**
	bis 31.12.2014		**38.559.413**	**26.373.076**	**25.838.540**	**25.235.639**	**71.705.647**	**187.712.315**
Einzelplan 04 Niedersächsisches Finanzministerium	**bis 31.12.2013**		**12.228.000**	**12.228.000**	**228.000**	**228.000**	**893.700**	**25.805.700**
	Korrektur		**0**	**-12.000.000**	**0**	**0**	**-228.000**	**-12.228.000**
	gesamt in 2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2014		**12.228.000**	**228.000**	**228.000**	**228.000**	**665.700**	**13.577.700**
Einzelplan 05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	**bis 31.12.2013**		**388.120.842**	**216.597.000**	**57.769.000**	**26.589.000**	**35.863.000**	**724.938.842**
	Korrektur in 2014		**-172.313.842**	**-159.618.000**	**-31.970.000**	**-21.203.000**	**-13.050.000**	**-398.154.842**
	0508	883 62	2.781.000	3.418.000	2.898.000	1.739.000	0	**10.836.000**
	0536	684 65	405.316	0	0	0	0	**405.316**
	0536	893 65	90.000	45.000	0	0	0	**135.000**
	0536	686 81	100.000	100.000	0	0	0	**200.000**
	0536	893 81	631.758	519.117	50.000	0	0	**1.200.875**
	0536	684 92	1.834.268	0	0	0	0	**1.834.268**
	0536	684 94	44.800	47.978	37.000	0	0	**129.778**
	0540	685 13	0	70.000	0	0	0	**70.000**
	0540	891 75	11.988.000	15.984.000	7.992.000	3.996.000	0	**39.960.000**
	0540	892 74	9.612.000	12.816.000	6.408.000	3.204.000	0	**32.040.000**
	0540	893 74	14.400.000	19.200.000	9.600.000	4.800.000	0	**48.000.000**
	gesamt in 2014		**41.887.142**	**52.200.094**	**26.985.000**	**13.739.000**	**0**	**134.811.236**
	bis 31.12.2014		**257.694.142**	**109.179.094**	**52.784.000**	**19.125.000**	**22.813.000**	**461.595.236**
Einzelplan 06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	**bis 31.12.2013**		**206.592.414**	**156.848.925**	**101.606.666**	**47.529.336**	**11.896.393**	**524.473.734**
	Korrektur in 2014		**-49.743.488**	**-55.242.259**	**-54.077.331**	**-36.972.943**	**-10.556.393**	**-206.592.414**
	0604	891 70	51.096.800	43.621.000	24.350.563	18.083.675	3.569.000	**140.721.038**
	0604	891 80	1.116.321	0	0	0	0	**1.116.321**
	0604	894 80	206.505	0	0	0	0	**206.505**
	0604	891 81	254.303	0	0	0	0	**254.303**
	0605	685 01	16.300.000	16.300.000	16.300.000	16.300.000	0	**65.200.000**
	0607	685 78	379.000	234.000	234.000	0	0	**847.000**
	0607	685 88	224.000	231.000	181.000	175.000	589.000	**1.400.000**
	0608	682 66	532.000	568.000	628.000	220.000	0	**1.948.000**
	0608	682 71	21.853	0	0	0	0	**21.853**
	0608	682 74	1.573.398	1.333.248	667.688	99.000	0	**3.673.333**
	0608	685 74	624.980	591.670	277.542	0	0	**1.494.192**
	0674	685 90	946.000	946.000	946.000	0	0	**2.838.000**
	0674	685 91	478.000	478.000	478.000	0	0	**1.434.000**
	0674	685 92	1.352.000	1.352.000	1.352.000	0	0	**4.056.000**
	0674	685 93	436.000	436.000	436.000	0	0	**1.308.000**
	0675	685 22	1.057.000	1.057.000	1.057.000	0	0	**3.171.000**
	0675	685 70	2.998.000	2.998.000	2.998.000	0	0	**8.994.000**
	0676	893 71	783.501	0	0	0	0	**783.501**
	0680	685 62	150.000	150.000	0	0	0	**300.000**
	gesamt in 2014		**80.529.661**	**70.295.918**	**49.905.793**	**34.877.675**	**4.158.000**	**239.767.046**
	bis 31.12.2014		**237.378.586**	**171.902.584**	**97.435.128**	**45.434.068**	**5.498.000**	**557.648.366**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2015	2016	2017	2018	2019ff	Summe
Einzelplan 07	**bis 31.12.2013**		**21.479.122**	**5.593.923**	**844.448**	**769.248**	**9.061.034**	**37.747.775**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-15.885.200**	**-4.749.475**	**-75.200**	**0**	**-769.248**	**-21.479.122**
Kultusministerium	**in 2014**							
	0702	686 77	70.000	70.000	0	0	0	**140.000**
	0712	633 61	12.663.450	12.361.084	0	0	0	**25.024.534**
	0774	633 73	3.660.675	0	0	0	0	**3.660.675**
	gesamt in 2014		**16.394.125**	**12.431.084**	**0**	**0**	**0**	**28.825.209**
	bis 31.12.2014		**21.988.047**	**13.275.532**	**769.248**	**769.248**	**8.291.786**	**45.093.861**
Einzelplan 08	**bis 31.12.2013**		**114.371.448**	**47.513.342**	**24.200.617**	**3.784.000**	**8.900.000**	**198.769.406**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-66.858.106**	**-23.312.725**	**-20.416.617**	**-700.000**	**-3.084.000**	**-114.371.448**
Ministerium für	**in 2014**							
Wirtschaft, Arbeit	0802	892 67	7.756.900	9.233.404	12.848.171	0	0	**29.838.475**
und Verkehr	0802	685 73	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	0802	894 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	892 88	3.448.000	2.950.400	0	0	0	**6.398.400**
	0803	891 61	25.224	0	0	0	0	**25.224**
	0803	683 63 apl	797.902	777.955	758.506	739.543	3.429.460	**6.503.366**
	0803	891 92	800.000	0	0	0	0	**800.000**
	0804	685 11	713.696	187.276	89.408	0	0	**990.380**
	0820	521 10	3.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	**7.000.000**
	0820	537 10	11.900.000	2.400.000	300.000	200.000	200.000	**15.000.000**
	0820	883 10	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	0820	731 61	25.000.000	5.000.000	0	0	0	**30.000.000**
	0820	732 61	3.000.000	0	0	0	0	**3.000.000**
	0830	686 10	450.000	450.000	450.000	450.000	0	**1.800.000**
	0830	537 61	1.500.000	0	0	0	0	**1.500.000**
	gesamt in 2014		**59.191.722**	**22.999.035**	**16.446.085**	**1.389.543**	**3.629.460**	**103.655.845**
	bis 31.12.2014		**106.705.063**	**47.199.652**	**20.230.085**	**4.473.543**	**9.445.460**	**188.053.804**
Einzelplan 09	**bis 31.12.2013**		**69.294.929**	**51.146.656**	**36.194.540**	**17.216.500**	**3.982.500**	**177.835.125**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-18.148.274**	**-14.952.116**	**-18.978.040**	**-13.234.000**	**-3.982.500**	**-69.294.929**
Ministerium für	**in 2014**							
Ernährung, Landwirt-	0901	547 11	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	**400.000**
schaft und	0902	683 71	500.000	0	0	0	0	**500.000**
Verbraucherschutz	0902	971 95	80.812	3.088	0	0	0	**83.900**
	0903	685 12	12.844	0	0	0	0	**12.844**
	0903	686 61	612.586	364.020	120.000	40.000	0	**1.136.607**
	0903	686 65	100.000	0	0	0	0	**100.000**
	0903	547 70	167.754	14.199	0	0	0	**181.953**
	0903	686 70	243.000	10.591	0	0	0	**253.591**
	0903	686 71	300.000	200.000	0	0	0	**500.000**
	0903	683 72	92.972	105.226	45.748	0	0	**243.946**
	0903	684 82	132.000	160.000	0	0	0	**292.000**
	0903	683 83	30.000	0	0	0	0	**30.000**
	0903	685 91	249.122	136.212	29.250	0	0	**414.584**
	0904	893 61	3.500.000	3.497.210	4.499.400	2.500.000	0	**13.996.609**
	0904	892 63	668.710	2.852.743	0	0	0	**3.521.453**
	0904	892 68	558.825	410.337	0	0	0	**969.162**
	0904	892 69	29.880	0	0	0	0	**29.880**
	0904	683 76	1.200.000	0	0	0	0	**1.200.000**
	0904	892 74	3.600.000	0	0	0	0	**3.600.000**
	0904	683 90	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000	10.000.000	**25.000.000**
	0961	892 61	15.000	0	0	0	0	**15.000**
	0961	892 62	6.554	0	0	0	0	**6.554**
	gesamt in 2014		**12.180.059**	**12.833.625**	**9.774.398**	**7.620.000**	**10.080.000**	**52.488.082**
	bis 31.12.2014		**63.326.715**	**49.028.165**	**26.990.898**	**11.602.500**	**10.080.000**	**161.028.278**
Einzelplan 11	**bis 31.12.2013**		**18.822.849**	**15.218.308**	**14.488.956**	**14.264.956**	**310.581.801**	**373.376.870**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-3.605.101**	**-729.912**	**-223.715**	**42.285**	**-15.745.326**	**-20.261.769**
Justizministerium	**in 2014**							
	1102	686 11	85.080	0	0	0	0	**85.080**
	1102	686 15	256.718	0	0	0	0	**256.718**
	1102	686 16	1.498.314	0	0	0	0	**1.498.314**
	1102	684 75	5.859	0	0	0	0	**5.859**
	1103	812 99	503.506	503.506	0	0	0	**1.007.012**
	1108	812 10 üpl	342.154	0	0	0	0	**342.154**
	1109	518 10 üpl	155.992	0	0	0	0	**155.992**
	1110	518 10 üpl	122.400	122.400	122.400	122.400	571.200	**1.060.800**
	1117	518 10 üpl	21.317	99.661	99.661	99.661	589.662	**909.963**
	1119	518 10 üpl	252.484	252.484	252.484	252.484	1.346.581	**2.356.517**
	gesamt in 2014		**3.243.824**	**978.051**	**474.545**	**474.545**	**2.507.443**	**7.678.409**
	bis 31.12.2014		**18.461.572**	**15.466.447**	**14.739.786**	**14.781.786**	**297.343.918**	**360.793.509**
Einzelplan 12	**bis 31.12.2013**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatsgerichtshof	**in 2014**							
	gesamt in 2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2015	2016	2017	2018	2019ff	Summe
Einzelplan 13	**bis 31.12.2013**		**6.072.000**	**6.072.000**	**3.500.000**	**3.400.000**	**92.179.000**	**111.223.000**
Allgemeine	**Korrektur**		**0**	**-2.572.000**	**-100.000**	**-3.000.000**	**-22.779.000**	**-28.451.000**
Finanzverwaltung	**in 2014**							
	gesamt in 2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2014		**6.072.000**	**3.500.000**	**3.400.000**	**400.000**	**69.400.000**	**82.772.000**
Einzelplan 14	**bis 31.12.2013**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesrechnungshof	**in 2014**							
	gesamt in 2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 15	**bis 31.12.2013**		**72.032.894**	**29.508.575**	**14.914.833**	**11.935.468**	**3.923.275**	**132.315.044**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-43.362.013**	**-15.852.435**	**-5.111.031**	**-10.312.482**	**-1.584.881**	**-76.222.842**
Ministerium für	**in 2014**							
Umwelt, Energie	1501	526 02	0	412.000	0	0	0	**412.000**
und Klimaschutz	1502	883 66	177.600	0	0	0	0	**177.600**
	1520	683 13	0	1.805.000	1.910.000	1.910.000	3.820.000	**9.445.000**
	1520	683 14	0	2.215.000	1.960.000	1.960.000	3.920.000	**10.055.000**
	1520	682 67	144.000	127.000	127.000	127.000	58.000	**583.000**
	1520	684 67	340.000	0	0	0	0	**340.000**
	1520	682 70	130.000	0	0	0	0	**130.000**
	1522	633 63	113.000	0	0	0	0	**113.000**
	1552	684 63	163.000	0	0	0	0	**163.000**
	1522	686 63	41.000	0	0	0	0	**41.000**
	1525	684 63	62.000	62.000	62.000	62.000	0	**248.000**
	1526	684 62	50.000	50.000	0	0	0	**100.000**
	1552	637 72	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	1552	761 72	97.276	0	0	0	0	**97.276**
	1552	685 74	500.000	0	0	0	0	**500.000**
	1554	761 61	213.930	0	0	0	0	**213.930**
	1554	883 61	369.187	0	0	0	0	**369.187**
	1554	893 61	2.003.620	0	0	0	0	**2.003.620**
	1554	547 63	41.667	0	0	0	0	**41.667**
	1554	761 81	2.181.332	0	0	0	0	**2.181.332**
	1554	893 81	23.177.920	8.840.000	0	0	0	**32.017.920**
	1555	891 10	430.000	0	0	0	0	**430.000**
	1556	683 70	51.000	1.123.041	1.123.041	1.072.041	2.144.082	**5.513.206**
	1556	683 71	1.799.053	0	0	0	0	**1.799.053**
	1556	685 70	800.947	0	0	0	0	**800.947**
	1556	682 80	3.221.318	3.237.585	3.238.589	3.240.659	1.491.692	**14.429.841**
	1556	682 82	1.103.306	1.092.845	1.035.680	0	0	**3.231.831**
	gesamt in 2014		**37.611.156**	**18.964.471**	**9.456.310**	**8.371.700**	**11.433.774**	**85.837.410**
	bis 31.12.2014		**66.282.037**	**32.620.611**	**19.260.111**	**9.994.685**	**13.772.169**	**141.929.613**
Einzelplan 17	**bis 31.12.2013**		**205.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**3.482.000**	**4.302.000**
Landesbeauftragter	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-320.000**	**-320.000**
für den Datenschutz	**in 2014**							
	gesamt in 2014		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2014		**205.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**3.162.000**	**3.982.000**
Einzelplan 20	**bis 31.12.2013**		**56.956.000**	**55.020.000**	**30.124.000**	**19.000.000**	**0**	**161.100.000**
Allgemeine Hoch-	**Korrektur**		**-1.936.000**	**-24.896.000**	**-11.124.000**	**-19.000.000**	**0**	**-56.956.000**
bauangelegenheiten	**in 2014**							
	2011	713 64	4.500.000	5.500.000	9.000.000	7.800.000	0	**26.800.000**
	gesamt in 2014		**4.500.000**	**5.500.000**	**9.000.000**	**7.800.000**	**0**	**26.800.000**
	bis 31.12.2014		**59.520.000**	**35.624.000**	**28.000.000**	**7.800.000**	**0**	**130.944.000**
Gesamt-	**bis 31.12.2013**		**999.140.689**	**617.893.803**	**305.569.636**	**166.238.548**	**566.611.989**	**2.655.454.665**
summen	**Korrektur**		**-379.639.640**	**-313.746.921**	**-142.854.969**	**-105.465.542**	**-95.275.986**	**-1.036.983.057**
	gesamt in 2014		**276.387.124**	**205.815.278**	**131.735.131**	**83.559.463**	**59.291.678**	**756.788.674**
	bis 31.12.2014		**895.888.174**	**509.962.161**	**294.449.798**	**144.332.469**	**530.627.680**	**2.375.260.282**

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0402	538 68	10.000,00	2015	Erstellung eines Notfallkonzeptes durch IT-Niedersachsen
0402	538 68	10.000,00	2015	Überprüfung des IT-Sicherheitskonzeptes durch IT-Niedersachsen
0402	538 68	15.000,00	2015	Schulungen der Benutzerdatenverwalter
0402	538 68	40.000,00	2015	Software-Anpassungen PTravel
0402	538 96	24.633,00	2015	Software-Anpassungen
0402	538 96	5.352,00	2015	IT-Niedersachsen Rechnung 2014 / Service Desk Release
0410	511 10	44.718,20	2015-2016	Telekommunikations- und Handyverträge
0410	514 10	4.943,32	2015	Kfz-Steuern
0410	517 10	52.344,00	2015	Verträge zur Bewirtschaftung der Räume
0410	518 10	232.637,38	2015-2020	Miet- und Leasingverträge für Büroausstattung, Dienst-KFZ und Büroräume
0410	525 10	318.800,00	2015	Tagungsstätten und Dozenten
0410	538 10	378.401,94	2015	Softwarepflegeverträge
0410	547 10	37.080.512,80	2015	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger -Land
0410	547 11	56.966.556,57	2015	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger -Bund
0410	812 10	177.455,68	2015	Datenbankerstellung und Hardwarelieferung IT-Niedersachsen
				Einzelplan 05
0505	547 11	20.106,10	bis 11/2015	Mehrere Verträge mit überwiegend ehrenamtlichen Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur". Zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz" wurde ein Vertrag zur systematischen Weiterentwicklung der Bausteine einer klimagerechten Siedlungsentwicklung und ein Vertrag zur Entwicklung des Handlungsfeldes "Gesundheit in der Stadtentwicklung" abgeschlossen. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0511	684 71	14.300,00	04/2015	Zuwendungsbescheid vom 05.02.2014 an den Verein Gleichberechtigung und Vernetzung e. V.,: für das Projekt "älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!" wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 30.04.2015 festgesetzt. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0540	684 72	1.250.000,00	2015	Die KOL Klinikum Osnabrücker Land GmbH ist Träger des Krankenhauses Dissen. Das Land hat dem Krankenhausträger für die Kosten des Sozialplans für 183 im Krankenhaus beschäftigte Vollzeitkräfte (220 bis 240 Personen) Fördermittel nach § 9 Abs. 2 Nr. 5 KHG i.V.m. § 8 NKHG i.H.v. 2,5 Mio. EUR zugesagt. Ziel dabei war es, dem Krankenhausträger die Schließung des Krankenhauses zu ermöglichen. Hierfür wurden im Haushaltsjahr 2014 bei Titel 684 72 überplanmäßig Haushaltsmittel i.H.v. 2,1 Mio. EUR bereitgestellt. Hiervon ist ein Betrag i.H.v. 1.25 Mio. EUR bis zum Jahresende 2014 abgeflossen. Der Restbetrag wird im HJ 2015 abfließen. Der Zahlungstermin steht noch nicht fest.
0573	547 71	25.000,00	zu Beginn jeden Quartals je 6.250,00 EUR	Die Carl von Ossietzky Universität wird ein Forschungsprojekt zum Thema "Evaluation der Qualifizierung von Ehrenamtlichen - eine empirische Studie im Land Niedersachsen" im Zeitraum vom 02.01.2015 bis 31.07.2016 auf Initiierung des MS und der StK durchführen. Die Zusage über eine Finanzierung durch MS i.H.v. 50.000 EUR und durch die StK i.H.v. 10.000 EUR wurde der Universität am 31.10.2014 erteilt.
0573	547 71	810,00	Februar 2015	Am 16.12.2014 (Reservierungsbestätigung) wurden verbindlich Veranstaltungsräume bei der Akademie des Sports in Hannover für eine Veranstaltung am 09.02.2015 gebucht.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 06
0607	685 31 - 0	188.000,00	31.03.2015 31.07.2015 30.10.2015 07.12.2015	Teilbetrag rd. 43.000 EUR Teilbetrag rd. 57.000 EUR Teilbetrag rd. 76.000 EUR Teilbetrag rd. 12.000 EUR Projekt: Personelle Nachhaltigkeit in der Lehre; Implikationen von Förderprogrammen für die niedersächsischen Hochschulen
0608	TGr. 66	161.000,00	2015	Zahlung für Messebau für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2015, Vertrag vom 21.11.2014
		40.000,00	2015	Zahlung für Messeorganisation für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2015, Vertrag vom 29.09.2014
		100.000,00	2015	Zahlung für Standmiete, Messebau und Organisation für den Gemeinschaftsstand auf der Biotechnica 2015, Vertrag vom 19.12.2014
0647	547 11	984.533,54	2015 ff.	Verwendung Zuschüsse Dritter
				Einzelplan 15
1502	633 66	238.371,39	01.12.2015	Zuwendungszusagen zur Durchführung von orientierenden Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms zum Schutz von Gewässern vor Gefahren durch Altlasten
1502	883 66	1.838.936,00	01.12.2015	Zuwendungszusagen zur Durchführung von orientierenden Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms zum Schutz von Gewässern vor Gefahren durch Altlasten
1554	633 87	118.873,07	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	637 86	104.427,67	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	883 86	453.265,72	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	883 87	38.242,73	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	891 86	150.000,00	2015	Vertraglich eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Im Haushaltsjahr 2015 sind Zahlungen für die Planung der Bauausführung zur Sanierung eines landeseigenen Wehres fällig.
1554	893 86	7.176.353,25	2015/2016	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 abgerufen.
1554	893 87	251.735,40	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
		2.795.294,00		**Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle** Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: - Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, - DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmH, - Deutsches Primatenzentrum GmbH, - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, - Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
		111.310.603,76		**Summe der eingegangenen Verpflichtungen**

Abschnitt III

Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe	3
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen	6
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen	9
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts	27
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts	30
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts	32

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

für das

Haushaltsjahr 2014

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2014

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne: Gesamtaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	Erfolgspläne: In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Finanzpläne: Ausgaben für Investitionen	Finanzpläne: In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung und Geobasisinformation	21.156.280	13.279.145	7.877.135	19.162.718	926.240	636.939	22.082.520	0	19.799.657
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	91.654.829	4.045.086	87.609.743	0	333.703	0	91.988.532	0	0
0333	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation	143.430.564	33.374.281	78.990.283	0	18.997.987	0	162.428.551	31.066.000	0
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen	76.809.187	59.366.565	17.442.622	1.791.882	1.449.911	0	78.259.098	0	1.791.882
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	8.858.142	4.409.174	4.448.968	2.190.900	225.177	217.000	9.083.319	0	2.407.900
0613	Universität Oldenburg	180.885.091	121.371.681	59.513.410	129.191.483	20.789.458	12.394.987	201.674.549	2.451.789	141.586.470
0614	Universität Osnabrück	141.153.349	90.700.015	50.453.334	100.348.933	5.846.997	14.004.627	147.000.346	4.265.292	114.353.560
0615	Technische Universität Braunschweig	289.712.580	193.647.360	96.065.220	193.490.523	36.952.444	19.884.723	326.665.024	5.919.204	213.375.246
0616	Technische Universität Clausthal	105.827.074	67.978.575	37.848.499	66.555.715	10.466.549	2.150.210	116.293.623	1.843.301	68.705.925
0617	Universität Hannover	411.669.018	246.115.509	165.553.509	267.658.546	41.069.704	34.171.319	452.738.722	6.752.689	301.829.865
0618	Universität Vechta	31.734.635	22.870.745	8.863.890	24.008.576	640.309	1.053.612	32.374.944	692.275	25.062.188
0619	Medizinische Hochschule Hannover	902.819.247	464.691.988	438.127.259	179.464.832	25.067.852	12.239.000	927.887.099	464.300	191.703.832
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.962.395	11.769.711	7.192.684	15.964.266	804.887	1.725.267	19.767.282	347.611	17.689.533
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	23.853.636	15.647.415	8.206.221	21.502.316	678.520	298.085	24.532.156	343.739	21.800.401
0625	Niedersächsische Technische Hochschule	6.586.541	0	6.586.541	2.994.335	0	0	6.586.541	0	2.994.335
0631	Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	65.284.949	38.799.423	26.485.526	52.289.599	4.344.656	1.101.922	69.629.605	1.469.900	53.391.521
0632	Hochschule Emden/Leer	36.349.661	24.938.553	11.411.108	32.251.817	2.925.753	396.642	39.275.414	787.850	32.648.459
0634	Hochschule Hildesheim/ Holzminden / Göttingen	55.110.428	36.222.213	18.888.215	49.133.744	6.738.117	348.846	61.848.545	1.776.078	49.482.590
0637	Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel	82.549.119	51.150.322	31.398.797	62.277.147	7.596.171	4.286.909	90.145.290	2.045.975	66.564.056
0638	Hochschule Hannover	80.077.247	49.120.067	30.957.180	75.453.959	7.150.516	391.165	87.227.763	1.727.477	75.845.124
0651	Technische Informationsbibliothek	28.812.668	11.263.314	17.549.354	26.776.019	2.281.270	1.347.000	31.093.938	0	28.123.019
0660	Staatstheater Braunschweig	36.237.820	26.284.456	9.953.364	30.415.000	739.403	205.000	36.977.223	0	30.620.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	27.565.979	20.029.531	7.536.448	23.765.000	195.954	153.000	27.761.933	0	23.918.000

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2014

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne: Gesamtaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	Erfolgspläne: In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Finanzpläne: Ausgaben für Investitionen	Finanzpläne: In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0811	Mess- und Eichwesen Niedersachsen	9.899.475	7.248.779	2.650.696	667.278	636.432	372.000	10.535.907	0	1.039.278
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	3.786.910	2.333.711	1.440.131	27.134	324.543	0	4.111.453	13.068	27.134
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.402.671	1.582.817	810.854	16.560	51.758	0	2.454.429	9.000	16.560
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	9.708.642	6.595.431	3.079.211	121.306	315.316	0	10.023.958	34.000	121.306
	Se. Materialprüfanstalten:	*15.898.223*	*10.511.959*	*5.330.196*	*165.000*	*691.617*	*0*	*16.589.840*	*56.068*	*165.000*
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.748.349	443.110	1.117.003	0	137.017	0	1.885.366	188.235	0
0950	Hengstparade Celle	389.154	62.025	283.178	0	0	0	389.154	43.951	0
1105	Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Nds. (JVAV)	19.998.999	448.529	16.003.218	862.542	1.685.923	0	21.684.922	3.547.252	862.542
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	157.586.412	70.368.747	87.217.665	71.293.600	20.004.079	6.459.512	177.590.491	0	77.753.112
	Gesamt	3.072.621.051	1.696.158.278	1.341.561.266	1.449.675.730	219.376.646	113.837.765	3.291.997.697	65.788.986	1.563.513.495

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen

für das

Haushaltsjahr 2014

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen 2014

Kapitel	Stiftungshochschule	Gesamtaufwand (ohne Investitionen) (Sp. 4 + Sp. 5)	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [a)]	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt [b)]	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
			Personalaufwand	Sachaufwand (ohne Investitionen)						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06 10	Stiftung Universität Göttingen	411.784.953	262.802.007	148.982.945	250.939.150	27.973.511	18.374.698	439.758.464	286.730	269.313.848
06 12	Universitätsmedizin Göttingen	620.790.106	360.531.378	260.258.728	127.662.813	33.319.091	14.946.000	654.109.197	34.700	142.608.813
06 21	Tierärztl. Hochschule Hannover	84.907.671	50.956.279	33.951.392	56.980.939	18.120.685	13.078.180	103.028.356	11.700	70.059.119
06 28	Leuphana Universität Lüneburg	99.833.139	68.976.220	30.856.918	63.469.417	12.512.939	6.999.945	112.346.078	592.099	70.469.362
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	50.850.743	38.273.758	12.576.986	40.563.769	10.823.856	7.420.823	61.674.600	145.363	47.984.592
0633	Hochschule Osnabrück	116.493.536	70.004.835	46.488.701	81.416.129	11.577.232	8.263.929	128.070.768	191.900	89.680.058
	Gesamt	1.384.660.148	851.544.478	533.115.670	621.032.217	114.327.315	69.083.574	1.498.987.463	1.262.492	690.115.792

a) für laufende Aufwendungen
b) für Investitionen

Land Niedersachsen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

für das

Haushaltsjahr 2014

Inhaltsverzeichnis

(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		Seite
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	11
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	13
5081	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	13
5082	Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	17
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	18
5085	Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft	19
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	20
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	21
5134	Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen durch energet. Sanierung und Infrastruktursanierung	22
5138	Sondervermögen Entschuldungsfonds	22
6131	Allgemeine Rücklage	23
6151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	23
6152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	23
6153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	24
	Nachrichtlich:	
0507	Wohnraumförderfonds	25
1302	Landesversorgungsrücklage	25
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	25

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**			
		E I N N A H M E N			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	44.498.415,81		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öffentlichen Hand außer vom Land	2.190.458,16		
	111 12-2	Ausgleichsabgabe vom Land	—		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	218.470,56		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstattung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.504.966,15		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	21.651,54		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.431.500,98		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch (SGB IX)	82.492,19		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	672.707,98		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	3.352.311,55		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrationsämtern	—		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	—		
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(749,96)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	749,96		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	—		
	TGr. 62	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allg. Arbeitsmarkt	(270.824,62)		
	162 62-2	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion"	2.320,46		
	231 62-4	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds für zusätzl. überregionale Maßnahmen z. Verbesserung d. Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	268.504,16		
		A U S G A B E N			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		446.092,38	
	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		9.365.809,99	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		15.226.889,26	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		4.581.443,32	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		31.173.136,37	
	684 12-2	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion"		2.902.654,25	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		—	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		295.737,50	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(21.060,40)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		—	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		21.060,40	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		**Abschluss Kapitel 50 51**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	82.746.104,36		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	54.244.549,50		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		64.012.823,47	
		Bestand (Titel 982 01)		72.977.830,39	
50 61		**Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**			
		E I N N A H M E N			
	119 05-3	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Darlehen	1.071.410,96		
	331 01-0	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	791,38		
	331 02-8	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	59.123.331,49		
	342 01-1	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	35.621.134,69		
		A U S G A B E N			
	863 01-1	Darlehen für Schüler		–852,00	
	863 02-0	Darlehen für Studierende		101.342.312,75	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	7.572.953,91		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	95.816.668,52		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		101.341.460,75	
		Bestand (Titel 982 01)		2.048.161,68	
50 81		**Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	—		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	24.250.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802 – 884 10
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(225.497,28)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	81.221,98		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	39.747,68		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	7.927,62		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	96.600,00		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(652.794,53)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	604.779,88		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	—		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	—		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	23.014,65		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	—		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(624,88)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	624,88		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal	(3.920,00)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	3.920,00		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(3.799,30)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	3.799,30		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(—)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		**A U S G A B E N**			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(11.147.661,52)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		2.738.776,04	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		30.000,00	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.715.301,89	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		6.427.433,59	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		—	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		236.150,00	919 65: Vereinnahmt bei 0608 – 119 74
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(2.619.370,36)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		579.771,88	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		953.342,26	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.086.256,22	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(12.133.000,00)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		12.133.000,00	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(389.038,03)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		158.856,04	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		163.201,47	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		66.980,52	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal		(566.483,63)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		566.483,63	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(1.379.631,08)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		404.032,04	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		52.400,00	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		923.199,04	
	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.289.534,16)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		3.055.612,43	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		30.057,20	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		203.864,53	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	39.820.814,15		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	25.136.635,99		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		31.524.718,78	
		Bestand (Titel 982 01)		33.432.731,36	
50 82		**Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-**			
		E I N N A H M E N			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	—		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		131.635,66	919 10: Vereinnahmt bei 0903 – 356 85
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(—)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 82	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	
		Abschluss Kapitel 50 82			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	131.635,66		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		131.635,66	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
50 84		**Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(—)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	—		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 1302 - 356 11		—	
	919 11-0 apl.	Abführung an 1503 - 356 01		7.957.771,15	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(—)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	633 62-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	686 61-2	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) für das Programm "Energieberatung"		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investititonen		—	
	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		—	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(—)	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
		Abschluss Kapitel 50 84			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	7.957.771,15		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		7.957.771,15	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
50 85		**Wirtschaftsförderfonds, Bereich Medienwirtschaft**			
		E I N N A H M E N			
	119 66-5	Rückzahlungen	—		
	359 10-0	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	—		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(1.931.355,77)	
	538 66-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 85	683 66-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 66-7	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-6	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		1.931.355,77	919 66: Vereinnahmt bei 0202 – 356 82 apl.
		Abschluss Kapitel 50 85			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.931.355,77		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.931.355,77	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 32		**Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	104.222,37		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	15.468.332,93		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.700.814,06		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	6.434.189,29		359 11: Verausgabt bei 1321 – 916 11
	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		2.970,21	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		5.877,44	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		185.093,17	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		61.589,17	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		5.659.723,72	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		—	
	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	87.251.285,04		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	23.707.558,65		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		5.915.253,71	
		Bestand (Titel 982 01)		105.043.589,98	
51 33		**Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	1.828.109,01		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	3.643.068,61		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	210.875,09		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	400,99		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		13.673,50	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		743.141,19	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		3.261,70	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		32.421,91	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		2.685.357,95	919 11: Vereinnahmt bei 0930 – 356 11 2.647.357,95 0931 – 356 11 38.000,00 2.685.357,95
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		—	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	12.299.913,31		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.682.453,70		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		3.477.856,25	
		Bestand (Titel 982 01)		14.504.510,76	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 34		**Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen durch energet. Sanierung und Infrasturktursanierung**			
		E I N N A H M E N			
	332 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Hochbaumaßnahmen		(1.506.028,08)	
	711 61-5	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		480.288,54	
	712 61-1	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	
	713 61-8	Durchsanierung von Gebäuden		1.025.739,54	
	TGr. 62	Baumaßnahmen an Landesstraßen		(10.000.000,00)	
	731 62-4	Erhaltung der Landesstraßen		10.000.000,00	
	732 62-0	Um- und Ausbau von Landesstraßen		—	
	TGr. 63	Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand		(5.066.478,76)	
	711 63-1	Kleine Neu-, Um und Erweiterungsbauten		5.066.478,76	
	712 63-8	Große Neu-, um und Erweiterungsbauten		—	
		Abschluss Kapitel 51 34			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	120.000.000,00		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		16.572.506,84	
		Bestand (Titel 982 01)		103.427.493,16	
51 38		**Sondervermögen Entschuldungsfonds**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	70.000.000,00		359 11: Verausgabt bei 1312 – 623 11 35.000.000,00; 1312 – 623 12 35.000 000 00; 70.000.000,00
		A U S G A B E N			
	623 11-7	Entschuldungshilfen für Gemeinden		70.000.000,00	
		Abschluss Kapitel 51 38			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	0,21		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	70.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		70.000.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		0,21	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
61 31		**Allgemeine Rücklage**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-5	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-5	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-6	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-3	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	479.685.677,79		359 11: Verausgabt bei 1302 – 911 11
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Ausgaben		—	
	919 11-9	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Abschluss Kapitel 61 31			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	549.404.859,80		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	479.685.677,79		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.029.090.537,59	
61 51		**Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	127.588,36		
		A U S G A B E N			
	919 10-6	Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		Abschluss Kapitel 61 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.067.706,20		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	127.588,36		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.195.294,56	
61 52		**Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-4	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	9.769.688,97		
		A U S G A B E N			
	919 10-0	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		14.963.000,00	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Kapitel 61 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	44.393.894,10		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	9.769.688,97		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		14.963.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		39.200.583,07	
61 53		**Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-8	Zuführung von 15 56 - 919 10	2.960.961,66		
	359 11-6	Zuführung von 15 56 - 919 11	2.524.750,25		
		A U S G A B E N			
	919 10-3	Abführung an 15 56 - 359 10		2.840.000,00	
	919 11-1	Abführung an 15 56 - 359 11		87.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	50.885.235,82		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.485.711,91		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.927.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		53.443.947,73	
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	1.005.463.529,48		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	769.656.533,39		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		320.755.382,38	
		Bestand		1.454.364.680,49	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen im Haushaltsjahr 2014

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	74.561.576,95		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	47.186.255,77		s. Epl. 05, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		38.362.793,53	Kapitel 0507
Bestand		83.385.039,19	
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	485.564.837,99		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	16.690.523,84		s. Epl. 13, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		515,70	Kapitel 1302
Bestand		502.254.846,13	
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	328.212.784,47		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	81.093.397,28		s. Epl. 13, Anlage 2 zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		60.000.072,96	Kapitel 1320
Bestand		349.306.108,79	
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	1.893.802.728,89		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	914.626.710,28		
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		419.118.764,57	
Bestand		2.389.310.674,60	

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von	**Einzelplan** Maßnahme/Zweck
3.045.540,02	Hildesheim - Erweiterung der FHS am Standort am Standort Im Weinberg
2.090.000,00	Bad Pyrmont - Wandelhalle - Rückkauf des Erbbaurechts
5.135.540,02	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR abgewickelt wurden.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2014

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2014

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Deutsche Messe AG, Hannover	38.500.000	50,00	- 9.598.923	-	-
1.2	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	8.500.000	59,45	+ 1.250.700	-	-
1.3	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover	10.745.000	35,00	+ 1.089.210	-	-
1.4	Galintis GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	3.055.628	22,73	+ 7.442.447	-	-
1.5	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	440.000	36,67	+ 1.608.744	-	-
1.6	Salzgitter AG, Salzgitter	42.791.191	26,48	- 31.900.000	-	-
1.7	Volkswagen AG, Wolfsburg	151.095.987	12,41	+ 11.068.000.000	-	-

Land Niedersachsen

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	3N Dienstleistungen GmbH, Werlte	6.250	25,00	+ 9.491	-	-
2.2	Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld	25.600	100,00	- 148.745	-	-
2.3	Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	1.000.000	100,00	- 3.063.939	-	-
2.4	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH, Berlin	2.500	6,67	+ 2.174.660	-	-
2.5	Deutsche Management Akademie Niedersachsen gGmbH, Celle	131.350	50,68	+ 77.822	-	-
2.6	Deutsches Primatenzentrum GmbH - Leibniz-Institut für Primatenforschung, Göttingen	12.800	50,00	+ 0	-	-
2.7	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	500	1,85	- 518.819	-	-
2.8	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	3.362.665	23,52	+ 1.250.700	-	-
2.9	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter	5.000	20,00	- 4.512	-	-
2.10	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226	6,25	+ 21.026	-	-
2.11	Gesellschaft zur Vorbereitung und Durchführung der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover mbH i.L., Hannover	2.556.500	50,00	*+ 201.493*	-	-
2.12	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig, Braunschweig	2.340	9,00	+ 0	-	-
2.13	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Geesthacht	256	0,63	+ 0	-	-
2.14	HIS Hochschul-Informations-System eG, Hannover	5.000	0,49	*+ 3.065.692*	-	-
2.15	IdeenExpo GmbH, Hannover	8.750	35,00	+ 702.390	-	-
2.16	Innovationszentrum Niedersachsen GmbH, Hannover	25.000	100,00	*+ 189*	-	-
2.17	InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	6.400	16,67	- 1.434.138	-	-
2.18	Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal	25.565	100,00	- 259.812	-	-
2.19	IWF Wissen und Medien gGmbH i.L., Göttingen	5.113	10,00	- 12.015	-	-
2.20	JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wilhelmshaven	25.050	50,10	- 317	-	-
2.21	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	501.000	50,10	- 5.912.603	-	-
2.22	JWP GmbH, Wilhelmshaven	25.000	100,00	- 1.548	-	-
2.23	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023	2,44	+ 687.108	-	-
2.24	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover	127.823	100,00	+ 0	-	-
2.25	LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH, Hannover	49.400	95,00	+ 14.158	-	-
2.26	Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Braunschweig	25.600	100,00	+ 0	-	-
2.27	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH, Hannover	1.900	7,60	+ 804	-	-
2.28	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Oldenburg	1.001.000	100,00	- 32.000.295	-	-
2.29	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	180.000	15,00	+ 1.608.744	218.434	-
2.30	Niedersächsische Hafengesellschaft mbH, Cuxhaven	100.000	100,00	- 7.750	-	-
2.31	Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover	420.920	51,86	*+ 1.354.086*	-	-
2.32	Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf Betriebsgesellschaft mbH, Bad Nenndorf	25.600	100,00	- 2.241.412	-	2.241.412

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2014

Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.33	Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, Bad Pyrmont	30.000	100,00	- 3.218.738	-	3.218.738
2.34	Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Hannover	26.076	100,00	+ 322.085	-	-
2.35	nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH, Hannover	401.200	60,79	+ 60.480	-	-
2.36	Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH, Hannover	25.000	100,00	- 4.533	-	-
2.37	TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), Hannover	235.000	100,00	+ 4.303	-	-
2.38	Volkswagen AG, Wolfsburg	1.126	0,00	+ 11.068.000.000	1.481	-
2.39	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln	2.500	10,00	- 60.965	-	-

***Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2014 hinterlegt. Soweit noch kein Jahresergebnis für 2014 vorliegt, wurde das Ergebnis von 2013 (kursiv) angegeben.**

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

für das

Haushaltsjahr 2014

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts 2014

1. Kreditinstitute

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	150.000.000	100,00	+ 511.503	-	-
1.2	Kreditanstalt für Wiederaufbau	72.750.000	1,94	+ 883.450.000	-	-
1.3	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -*)	950.426.575	59,13	+ 137.714.656	-	-

*) Die Trägerrechte an der NORD/LB hält das Land. Die Vermögensrechte hat das Land Niedersachsen bis auf einen Betrag von 337.905.085,- Euro auf die HanBG übertragen.

2. Weitere Anstalten des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	7.500.000	14,71	- 9.489.075	-	-
2.2	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder**)	0	0,00	+ 363.835	-	-
2.3	Niedersächsische Landesforsten	1.027.737.482	100,00	+ 17.079.604	-	-

**) Im Staatsvertrag wurde eine direkte Zuordnung des Grundkapitals i.H.v. 2,0 Mio. Euro zu den einzelnen Trägern nicht vorgenommen.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2014

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
1	**0610 Universität Göttingen (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.1	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GmbH (GWDG), Göttingen	a)	26.000	*)	-	4.646.984
		b)	50			
1.2	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a)	12.500	+ 202.379	-	-
		b)	50			
1.3	Kompetenzzentrum für Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a)	8.400	+ 514	-	-
		b)	33,33			
1.4	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a)	703.953	+ 14.536	-	-
		b)	50			
1.5	Innovations-Capital Göttingen GmbH i.L. Göttingen	a)	-		-	-
		b)	33,83			
1.6	Pro City GmbH	a)	5.000		-	-
		b)	16,67			
1.7	SüdniedersachsenStiftung Göttingen	a)	500	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
1.8	Nordzucker AG Braunschweig	a)	8.430	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
1.9	Erzeugergenossenschaften	a)	137	k. A.	-	-
		b)	k.A.			
1.10	Biogas Göttingen GmbH & Co.KG Göttingen	a)	42.000	1.109.142	-	-
		b)	k.A.			
	0612 Universitätsmedizin Göttingen (Stiftung)					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.11	IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien GmbH, Göttingen	a)	25.000	+ 73.980	-	-
		b)	100			
1.12	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen	a)	25.000	+ 14.536	-	-
		b)	50			
1.13	UMG Klinikservice GmbH Göttingen	a)	25.000	- 37.177	-	-
		b)	100			
1.14	Comparatio Health GmbH Hannover	a)	5.000	+ 16.495	-	-
		b)	12,50			
1.15	UMG Castronomie GmbH Göttingen	a)	100.000	+ 323.077	-	-
		b)	100			
1.16	UMG Facilities GmbH Göttingen	a)	12.750	+ 130.763	37.149	-
		b)	51			
1.17	Universitätsenergie GmbH Göttingen	a)	12.500	+ 202.379	-	-
		b)	50			
2.	**0613 Universität Oldenburg**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
2.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a)	5.000	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
2.2	ForWind GmbH Oldenburg	a)	20.000	*)	-	-
		b)	80			
2.3	HörTech gGmbH Oldenburg	a)	12.750	*)	-	-
		b)	51			
2.4	Schlaues Haus gGmbH Oldenburg	a)	210.000	*)	-	-
		b)	70			
2.5	Wittbülten, Das Umweltzentrum gGmbH Spiekeroog	a)	6.000	*)	-	-
		b)	16,20			
2.6	TGO-Technologie und Gründerzentrum Oldenburg GmbH	a)	5.000	*)	-	-
		b)	0,60			
2.7	Stiftung Universitätsmedizin Nordwest Oldenburg	a)	1.000	*)	-	-
		b)	50			
3.	**0614 Universität Osnabrück**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
3.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover	a)	2.500	**)	-	-
		b)	7			
3.2	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a)	5.000	k.A.	-	-
		b)	k.A.			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
4.	**0615 Technische Universität Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
4.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
4.2	ITUBS, Innovationsgesellschaft Technische	a)	10.000	*)	-	-
	Universität Braunschweig mbH, Braunschweig	b)	40			
5.	**0616 Technische Universität Clausthal**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
5.1	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co KG	a)	1.500	-	-	-
	Goslar	b)	3			
5.2	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
6.	**0617 Universität Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
6.1	Produktionstechnisches Zentrum	a)	25.000	+ 354.224	-	-
	Garbsen	b)	100			
6.2	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	+ 514	-	-
	Hannover	b)	33,33			
6.3	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
7.	**0618 Universität Vechta**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
7.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
8.	**0619 Medizinische Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
8.1	Ambulanzzentrum der MHH GmbH	a)	25.000	+ 37.744	-	-
	Hannover	b)	100			
8.2	Ambulantes Versorgungszentrum Hannover GmbH	a)	13.000	+ 99.654	-	-
	Hannover	b)	52			
8.3	medcon more GmbH medical congress management	a)	30.000	- 43.629	-	30.000
	Hannover	b)	33			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
8.4	TWINCORE Zentrum für Eperimentelle und Klinische	a)	12.500	*)	*)	*)
	Infektionsforschung GmbH, Hannover	b)	50			
8.5	Hannover School of Health Management GmbH	a)	25.000	+ 123.759	-	-
	Hannover	b)	100			
8.6	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH	a)	8.400	+ 514	-	-
	Hannover	b)	33,33			
8.7	Medizinische Hochschule Hannover Service GmbH	a)	12.750	+ 280.094	142.719	-
	Hannover	b)	51			
8.8	Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register GmbH	a)	12.600	*)	*)	*)
	Hannover	b)	50,40			
8.9	Hannover Clinical Trial Center GmbH	a)	20.300	+ 125.791	-	-
	Hannover	b)	81,20			
8.10	Comparatio Health GmbH	a)	5.000	+ 16.495	-	-
	Hannover	b)	12,50			
8.11	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH	a)	17.050	- 21.472	-	-
	Hannover	b)	33,33			
8.12	Institut für Qualitätsmanagement in der universitären Lehre GmbH	a)	7.500	+ 84.613	30.627	-
	Bergisch-Gladbach	b)	30			
8.13	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	15.502	*)	*)	*)
	Hannover	b)	51			
8.14	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	+ 2.209	-	-
	Hannover	b)	8,33			
9.	**0621 Tierärztliche Hochschule Hannover (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
9.1	Deutsches Milchkontor eG	a)	29.280	+ 11.318.249	-	-
	Zeven	b)	0,0135			
9.2	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH	a)	1	- 18.045	-	-
	Hannover	b)	49			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
9.3	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	716	+ 113.169	-	-
	Verden	b)	0,0187			
9.4	Nordzucker AG	a)	403	+ 165.341.874	-	-
	Braunschweig	b)	0,001			
9.5	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
9.6	RPN eG	a)	160	+ 246.800	-	-
	Verden	b)	0,0278			
10.	**0622 Hochschule für bildende Künste Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
10.1	Braunschweiger Baugenossenschaft	a)	5.500	-	-	-
		b)	0,015			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
10.2	Metropolregion GmbH	a)	411	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
11.	**0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
11.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
11.2	Metropolregion GmbH	a)	2.000	k.A.	-	-
			k.A.			
12.	**0628 Universität Lüneburg (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
12.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
13.	**0629 Universität Hildesheim (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
13.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
14.	**0631 Jade Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
14.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
14.2	TGO, Technologie- u. Gründerzentrum GmbH	a)	5.000	-	-	-
	Oldenburg	b)	0,60			
14.3	Schlaues Haus gGmbH	a)	90.000	*)	-	-
	Oldenburg	b)	30			
14.4	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
14.5	Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH	a)	-	-	-	-
	(in Abwicklung)	b)	k.A.			
15.	**0632 Hochschule Emden/Leer**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
15.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
15.2	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
16.	**0633 Hochschule Osnabrück (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
16.1	Science to Business GmbH	a)	25.100	+ 146.632	-	-
	Osnabrück	b)	100			
16.2	Institut für angewandte Physiotherapie und Osteopathie	a)	-	-	-	-
	Osnabrück	b)	-			
16.3	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
16.4	Landgard eG	a)	1.000	-	-	-
	Straelen-Herongen	b)	k.A.			
16.5	Osnabrücker Herdbuch eG	a)	-	-	-	-
	Melle	b)	k.A.			
16.6	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	51	-	-	-
	Hannover	b)	k.A.			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
17.	**0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
17.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
17.2	3N Dienstleistungen GmbH	a)	6.250	-	-	-
	Werlte	b)	25			
17.3	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
17.4	PhotonicNet GmbH	a)	2.500	-	-	-
	Hannover	b)	8,34			
18.	**0637 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
18.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
18.2	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
18.3	Academic Ventures Management GmbH	a)	25.000	*)	-	-
	Komplementär-GmbH, Wolfenbüttel	b)	100			
18.4	DG ANLAGE-Gesellschaft mbH geschlossener Immobilienfond	a)	2.045			
		b)	k.A.			
19.	**0638 Hochschule Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
19.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	k.A.			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
19.2	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH	a)	6.000	**)	-	-
	Hannover	b)	16,67			
					210.495	4.676.984

k.A.: keine Angaben

*) Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2014 liegt noch nicht vor.

**) N-Transfer GmbH befindet sich qua Beschluss der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2013 in Liquidation.

Niedersächsisches Finanzministerium

Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt Telefon: (05 11) 120-8258 und
Petra Hecht Telefon: (05 11) 120-8122
Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de